amstag/Sonntag, 26./27. 3. 1983 - D ***
flichtblatt an allen deutschen Wertpapierbörsen

elgien 40,00 bfr, Dänemark 9,00 dkr, Frankreich 7,00 F, Griechenland 90 Dr, roßbritannien 55 p, Italien 1800 L, Jugoslawien 68,00 Din, Luxemburg 30,00 lfr

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Nr. 72 - 12.W. - Preis 1,40 DM - 1 H 7109 A
Axel Springer Verlag AG, Postf. 10 08 64, 4300 Essen 1, Tel. 0 20 54 / 10 11

Niederlande 2,25 hfl, Norwegen 8,50 nkr, Österreich 16 öS, Portugal 105 Esc, Schweden 8,00 skr, Schweiz 1,80 sfr, Spanien 125 Pts, Kanarische Inseln 150 Pts.

POLITIK

)ffensive gegen solation der JS-Familien

AP, Bonn

Der Deutsche Städtetag hat an e Städte und Kommunen appel- t, die Lebensbedingungen für Soldaten und deren Familien- gehörige in der Bundesrepublik verbessern. Es gelte, diesen Per- sonenkreis aus ihrer Isolation her- auszuführen. Die deutsch-amerika- nischen Beziehungen seien in den vergangenen Jahren zunehmend lastungen ausgesetzt gewesen. uptleidtragende seien die statio- erten US-Soldaten und ihre Fa- lien gewesen, die meist schlecht f ihren Auslandsaufenthalt vor- reitet, isoliert in der Bundesre- blik lebten. Deutsche Sprach- nntnisse seien weitgehend nicht rhanden. Die Betreuung ameri- nischer Staatsbürger solle be- ts kurz nach ihrem Eintreffen ginnen. Dazu seien Besichti- ngsfahrten in den jeweiligen rnisonsstädten geeignet. Ferner llten für einen Tag Freifahrkar- n für alle öffentlichen Verkehrs- ttel ausgestellt werden. Um ch die junge Generation in den alog einzubeziehen, werden Pa- nschaften zwischen deutschen hulen und Schulen für Angehö- e der US-Streitkräfte angeregt.

SPD fordert Verzicht auf Pershing 2

dpa, Bonn

Die SPD lehnt eine Nachrüstung nicht rundweg ab, fordert jedoch den Verzicht auf die Pershing-2-Raketen zugunsten der Marschflugkörper. Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Ehmke warf der Regierung vor, an der Pershing-Stationierung aus „politisch zweitrangigen und teilweise nur technischen Argumenten" festzuhalten. Ehmke hatte sich schon früher dafür ausgesprochen, Moskau im Gegenzug für einen Verzicht auf die Hälfte der zur Zeit startbereiten 351 sowjetischen SS-20-Raketen anzubieten, die Pershing 2 nicht aufzustellen. Diese Rakete wird wegen ihrer kurzen Flugdauer von der Sowjetunion gefürchtet. Die „Cruise Missiles" brauchen dagegen fast zwei Stunden, ehe sie sowjetisches Territorium erreichen. Außerdem sind die Pershing 2 voraussichtlich spätestens Anfang 1984 verfügbar, während die Marschflugkörper nicht vor 1986 einsatzbereit sein werden. Sowohl die Bonn als auch die übrigen NATO-Verteidigungsminister weisen deshalb darauf hin, daß ein Verzicht auf die Pershing 2 der Sowjetunion ihr Mittelstrecken-Monopol belassen würde.

Strauß: In Europa ändert Reagans Plan vorerst nichts

Interview mit der WELT / Keine Auswirkungen auf Verhandlungen in Genf

Bonn

Die Absichtserklärung des US-Präsidenten Reagan, aus dem Abschreckungskonzept der offensiven Vergeltung „auszubrechen" und ganz auf „Defensivwaffen" umzuschwenken, hat ein weltweites Echo gefunden. Franz Josef Strauß glaubt nicht, daß Reagans Vorstoß unmittelbare Auswirkungen auf die Genfer Verhandlungen über die Mittelstreckenwaffen in Europa haben wird. Mit dem bayerischen Ministerpräsidenten sprach Manfred Schell.

WELT: Herr Ministerpräsident, was halten Sie von Präsident Reagans Ankündigung eines defensiven Sicherheitskonzepts, das auf nichtatomarer Raketenabwehr beruhen soll?

Strauß: Die technische Konzeption eines solchen Raketenabwehrsystems liegt schon seit geraumer Zeit vor. Sie ist keine sensationelle Neuigkeit. Nur muß man sich vor Augen halten, daß ein solches System zwar technisch möglich, wahrscheinlich auch technisch verkraftbar ist, aber frühestens im Jahre 2000 einsetzbar sein könnte.

Zweitens: Man muß in Rechnung stellen, daß bis dahin die Angriffstechniken, wie es ja immer in dem Wettrennen zwischen Angriffs- und Verteidigungswaffen der Fall ist, weiterentwickelt und unter Umständen auch in der Lage sein werden, ein solches Verteidigungssystem zu durchdringen.

Drittens: Man darf sich nicht erhoffen, daß damit Mittelstreckenraketen oder etwa die taktischen Gefechtsfeldwaffen überflüssig werden; denn für sie zeichnet sich noch lange kein Abwehrsystem mit Laserstrahlen und anderen elektronischen oder anderen chemisch-physikalischen Möglichkeiten ab.

Viertens arbeiten die Sowjets ebenfalls an einem solchen System. Der Unterschied zwischen Westen und Osten besteht darin, daß der Westen ein System, das in 20 Jahren einsatzfähig sein könnte, im voraus verkündet, während der Osten darüber den Mantel totaler Geheimhaltung breitet.

WELT: Was bedeutet es für mittlere Mächte in Europa, wenn die Verantwortung für den Verteidigungsbereich auf die Zukunftstechnologie verlagert wird?

Strauß: Das bedeutet für mittlere Mächte, daß ein Mischsystem zwischen konventioneller Bewaffnung und nuklearen Waffenträgern beibehalten werden muß. Es bedeutet, daß die europäische Sicherheit aufgrund der Unverwundbarkeit der Amerikaner bei voller Funktionsfähigkeit des Bündnisses genauso hoch ist wie die amerikanische Sicherheit. Es darf aber nicht bedeuten, daß damit kleine und mittlere Kriege in Europa wieder als führbar betrachtet werden.

WELT: Wird dieser Vorstoß von Reagan Auswirkungen auf Genf haben?

Strauß: Er wird keine unmittelbaren Auswirkungen auf Genf haben. Es muß auch eine gefährliche Propaganda verhindert werden, als ob damit der Vollzug des Nachrüstungsbeschlusses, der ja 1985 abgeschlossen sein soll, überflüssig wird. Denn ab 1985 beginnt die strategische Erpreßbarkeit der Europäer und beginnt das Nachlassen der Glaubwürdigkeit der amerikanischen Abschreckung. Und ob das im Jahr 2000 dann so sein wird, wie es die Äußerungen Reagans als Vision in Aussicht stellen, darüber kann bei der Unkalkulierbarkeit der technischen Entwicklung und ihrer positiven wie auch negativen Möglichkeiten doch heute niemand eine Aussagen machen, als ob man nunmehr die Hände in den Schoß legen und das Thema Sicherheit in die Schublade sperren könnte.

WELT: Welche Motive könnte Reagan für seinen Vorstoß zum jetzigen Zeitpunkt haben?

Strauß: Präsident Reagan ist ein ebenso harter wie beweglicher Politiker. Er ist durch die Sowjet-Propaganda und durch die Widersacher innerhalb der Vereinigten Staaten und innerhalb des Bündnisses immer wieder in einer Weise angegriffen worden, als ob er eine aggressive Rüstungspolitik betrei be, ein Atomwaffen-Fanatiker sei. Wir haben ihn immer gegen diese beleidigenden und unbegründeten Vorwürfe in Schutz genommen, und das wird auch in Zukunft so sein. Er will sicherlich auch beweisen, daß er einen Weg sucht, wie eines Tages die Politik der Abschreckung zumindest auf interkontinentalem Gebiet durch ein solches Verteidigungssystem geändert, ergänzt, modifiziert, abgelöst werden kann.

Dabei möchte ich auch daran erinnern, daß wir großes Interesse haben, wenn die Amerikaner durch ein solches Verteidigungssystem unverwundbar würden; denn damit wäre die Glaubhaftigkeit ihrer Interkontinentalraketen mit ih-

● Fortsetzung Seite 8

DER KOMMENTAR

Andropows Krankheit

HERBERT KREMP

Der Kreml, in dessen Mauern viel Asche ruht, gibt Rätsel auf. Die Erkrankung Andropows wird nicht dementiert. Anstelle des feurig-empörten „Nein", mit dem in der kommunistischen Welt normalerweise das Gerücht über eine physische Beeinträchtigung des Führers beantwortet wird, hören wir aus MoskaU nur, es lägen „keine Informationen" vor. Eine solche Auskunft ist ungewöhnlich, weil sie der Spekulation ein Spielfeld eröffnet.

Feste Anhaltspunkte für einen offenen Machtkampf zwischen Andropow und seinen Rivalen Tschernenko und Tichonow liegen nicht vor. Aber die Härte, mit welcher der neue Generalsekretär gegen die alte Garde Breschnews vorgegangen ist, bringt Gegenkräfte auf den Plan.

Die Privilegien der Mächtigen gehören zu den konstituierenden Elementen des Einparteiensystems. Das ist in China, in Rumänien, in Ost-Berlin nicht anders; das war das Charakteristikum der durch und durch korrupten Herrschaft Giereks in Polen, und es wird am Ende als das Hauptcharakteristikum der Jaruzelski-Herrschaft hervortreten. Asketisch ist im sozialistischen Lager nur die Philosohpie, die dort keiner mehr studiert. Jedes kommunistische System ist starr, weil seine Inhaber im Korrekturversuch einen Angriff auf die eigene Position erblikken.

Von vornherein war auszumachen, daß der wachstumshemmende Filz, der in langer Breschnew-Zeit unter den günstigen Bedingungen westlicher Kreditierung entstanden ist, seine Undurchdringlichkeit behaupten werde. Andropow stößt an Grenzen. Sie werden in Andeutungen über seinen gesundheitlichen Zustand markiert. Die Breschnew-Nachfolge ist nicht gelöst.

Auch die Außenpolitik, das sowjetische Prunkstück der mehr als zehnjährigen Entspannungsphase, stagniert. Der Westen ist nicht mehr naiv. In der Rüstungsfrage, in der Einschätzung der Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland, in der vorsichtigen Neuorientierung der Blockfreien in Neu-Delhi, in der afghanischen Schlacht kommen Fehleinschätzungen des Kreml zum Ausdruck.

Im Politbüro bleibt das nicht ohne Folgen. Auch der Wechsel Gromykos an die Seite des Ministerpräsidenten gibt Fragen auf: Wie stark ist Jurij Andropow?

ZITAT DES TAGES



Der Staat muß Identifikationsmöglichkeiten bieten. Das Grundgesetz kann eine Verfassung der Bürger nur sein, wenn die bisherige passive Erwartungshaltung überwunden und der Staat nicht als etwas Fremdes empfunden wird.

ast Benda, Präsident des Bundes- fassungsgerichts, vor dem Über- -Club in Hamburg.
FOTO: HEINZ WIESELER/DPA

WIRTSCHAFT

Gas aus Norwegen?

dpa, Oslo

Norwegen wird wahrscheinlich das größte bekannte Gas- und Ölfeld in der Nordsee westlich der Stadt Bergen erschließen. Wie gestern verlautete, hat der Energieausschuß des Storting (Parlament) empfohlen, der Aufnahme von Bohrungen im „Trollfeld" zuzustimmen. In diesem 700 Quadratkilometer großen Gebiet werden die größten Gasvorkommen der Welt vermutet. Bei einer Erschließung könnte Norwegen mit Beginn des nächsten Jahrzehnts mindestens 50 Jahre lang Westeuropa mit Gas versorgen und so zum Konkurrenten der Sowjetunion werden.

Veto in Brüssel

dpa, Brüssel

Vier konservative Abgeordnete des Europaparlaments haben den EG-Ministerrat zu Maßnahmen gegen westliche Erdgasröhren-Lieferungen aufgefordert, weil die Sowjets beim Bau der Leitung Gefangene einsetzten. In einer parlamentarischen Anfrage an den Rat empfehlen die Abgeordneten Blumenfeld, Schall, von Habsburg und Hahn die Überprüfung der Liefer- und Finanzierungsverträge mit Moskau wegen „irreführender Vertragsvoraussetzung".

Aktien weiter fest

DW. Frankfurt

Der Trend an den deutschen Aktienbörsen war weiter fest. WELT-Aktienindex 131,9 (131,0). Der Rentenmarkt war freundlich. Dollar-Mittelkurs 2,4202 (2,4128) Mark. Goldpreis je Feinunze 411,75 (415,50) Dollar.

LO baut Zentrum auf

ms. Bonn

ie PLO baut – nachdem sie irut räumen mußte – im griechi- en Teil Zyperns ein neues Infor- tions- und Kommunikationszen- m auf. Nach amtlichen Berich- , die in Bonn vorliegen, haben h dort die Redaktionen der PLO- itungen und die Nachrichten- entur „Wafa" niedergelassen. Zu- ich hat die PLO Antrag auf Sen- erlaubnis für ihren Rundfunk timme Palästinas" gestellt. Meh- e arabische Staaten haben jedoch gegen Protest erhoben. Sie be- chten, daß der Sender oppositio- lle Kräfte in ihren Ländern auf- egeln will.

uell im Kabinett?

Rei. Bonn

ür die Haushaltsgespräche, die ch der Osterpause beginnen, chnet sich ein Machtkampf zwi- hen Bundesarbeitsminister Blüm d Finanzminister Stoltenberg eide CDU) ab. Anlaß sind unter- hiedliche Auffassungen über die öglichkeiten, Milliarden-Beträge der Sozialversicherung einzuspa- n. Stoltenberg will bei der Bun- sanstalt für Arbeit in Nürnberg s zu drei Milliarden kürzen. Im espräch sind Karenzzeiten zwi- hen dem letzten Lohn und der hlung von Arbeitslosengeld.

Seite 4

AUS ALLER WELT

Sommerzeit

DW. Bonn

In der Nacht von Samstag auf Sonntag um 2.00 Uhr beginnt in der Bundesrepublik Deutschland ebenso wie in den meisten anderen europäischen Staaten die Sommerzeit. Daher müssen die Uhren wieder eine Stunde vorgestellt werden. Die Sommerzeit endet am 25. September 3.00 Uhr.

WETTER

Unverändert

DW. Essen

Im Südwesten Deutschlands andauernde Niederschläge, teils als Schnee fallend. In den übrigen Gebieten wechselnd bewölkt mit einzelnen Regen- und Schneeregenschauern. Temperaturen zwischen 2 und 6 Grad.

„Breschnews Nachfolge noch ungelöst"

Leonhard zur WELT: Gilt Andropow in Moskau wegen des Papst-Attentats als belastet?

HERBERT KREMP, Bonn

Die undementierten Gerüchte über die Erkrankung des sowjetischen Generalsekretärs Jurij Andropow, der Abbruch des Besuchs des sowjetischen Verteidigungsministers Ustinow am 22. März in Budapest nach drei Stunden und die Ernennung Gromykos zum Ersten Stellvertretenden Ministerpräsidenten sind für Professor Wolfgang Leonhard „deutliche Anzeichen dafür, daß die Probleme der Nachfolge Breschnews in der Sowjetunion keineswegs gelöst sind".

Wörtlich sagte Leonhard, der gegenwärtig an der amerikanischen Universität Yale Zeitgeschichte lehrt, in einem Gespräch mit der WELT: „Von Anfang an habe ich davor gewarnt zu glauben, daß es sich hier um einen leichten, einfachen und ruhigen Prozeß handelt, der sich ohne machtvolle Auseinandersetzungen vollziehen werde."

Nach Ansicht des bekannten Ost-Experten Leonhard sind drei entscheidende Aspekte zu bedenken: „Andropow hat die Position des Generalsekretärs als Repräsentant einer Allianz von Armee, Staatssicherheitsdienst, der Internationalen Abteilung des Zentralkomitees und des Außenministeriums erhalten. Andropow wurde von Verteidigungsminister Ustinow, Außenminister Gromyko und vom Leiter der Auslandsabteilung der Partei, Boris Ponomarjow, unterstützt. Seine Wahl zum Generalsekretär erfolgte keineswegs, wie offiziell behauptet wurde, einstimmig."

Die Allianz, zu deren Gliedern Armee und Staatssicherheitsdienst gehören, ist höchst unsicher, sagte Leonhard, „weil es zwischen diesen beiden Institutionen starke Gegensätze gibt, die nur vorübergehend überbrückt werden konnten, aber jetzt ganz sicher wieder zum Ausbruch kommen".

Nach dem Tode Breschnews am 10. November habe Andropow seine Karten überreizt, als er beanspruchte, sofort Generalsekretär der Partei zu werden, anstatt sich zunächst mit dem Ersten Sekretär der Partei zu begnügen. Der neue Generalsekretär habe seine Position auch überzogen, als er bei der Trauerfeier für Breschnew am 14. November außer sich selbst nur Verteidigungsminister Ustinow zu Wort kommen ließ, die einflußreichen Männer der Garde Breschnews, den damals offiziellen Nachfolge-Kandidaten Konstantin Tschernenko und den Ministerpräsidenten Tichonow, jedoch ausschaltete.

Als weiteren Grund für die Gefährdung Andropows führt Professor Leonhard die Durchsetzung des Aserbeidschaners Alijew zum Vollmitglied des Politbüros und seine Ernennung zum Ersten Stellvertretenden Ministerpräsidenten der Sowjetunion an. Diese Karriere sei auf Antipathien gestoßen und habe Befürchtungen ausgelöst. Alijew war ähnlich wie Andropow lange Jahre in führender Position des KGB und als Chef des Staatssicherheitsdienstes von Aserbei-

■ Fortsetzung Seite 8

Paris bittet alle Franzosen zur Kasse

J. Sch. Paris

Die nach der Franc-Abwertung umgebildete französische Regierung hat gestern ein umfassendes Sanierungsprogramm beschlossen, das sich dank einer massiven Kaufkraftbeschränkung – die Verminderung der Inflation und des Außenhandelsdefizits zum Ziele setzt. Erstmals unter den Sozialisten sollen alle Franzosen zur Kasse gebeten werden.

Die wichtigste Maßnahme ist die Erhebung (am 1. Juli) einer einprozentigen Sonderabgabe auf sämtliche steuerpflichtigen Einkommen. Ihr Ertrag von 13 Mrd. Franc soll mit dem aus der bereits früher beschlossenen Sonderabgabe auf Tabak und Alkohol (4 Mrd. F) zum Ausgleich des Sozialversicherungshaushalts verwendet werden.

Außerdem werden die Steuern auf Erdölprodukte in der Weise erhöht, daß die durch die Rohölverbilligung eintretende Preisermäßigung voll kompensiert wird. Die Franzosen müssen damit ihr Benzin weiter teuer bezahlen und noch teurer Strom, Gas, die Eisenbahn und das Telefon, deren Tarife zum 1. April um acht Prozent erhöht werden. Wer ins Ausland reist, darf pro Jahr statt bisher 5000 Franc nur 2000 Franc pro Person, für Kinder 1000 Franc in Devisen umtauschen.

Für die „Reichen" hat die Regierung die Zeichnung einer Zwangsanleihe beschlossen. Wer mehr als 5000 Franc Einkommensteuer bezahlt hat, muß einen Betrag, der 10 Prozent seiner Einkommens- und Vermögenssteuer entspricht, ab Mai für drei Jahre festlegen. Der Ertrag der Anleihe von 14 Mrd. Franc soll der französischen Industrie zugute kommen.

„DDR" baut Sperranlagen weiter aus

AP, München

Arbeitskommandos der „DDR" haben damit begonnen, die Sperranlagen an der innerdeutschen Grenze gegenüber von Bayern auszubauen und teilweise zu erneuern.

Wie die bayerische Grenzpolizei mitteilte, sind seit einer Woche täglich durchschnittlich etwa 400 Männer bei diesen Arbeiten im Einsatz, davon rund 100 Mann Wachpersonal. Die Aktion gelte vor allem der Erneuerung und Verbesserung der Sperranlagen sowie der Beseitigung von Winterschäden.

Schwerpunkte der Arbeit wurden gegenüber von Coburg in Oberfranken und von Mellrichstadt in Unterfranken festgestellt, wo die sogenannten „Todesautomaten" – Selbstschußanlagen mit Dumdumgeschossen am Metallgitterzaun – neu installiert würden, sowie bei Hirschberg, wo eine Mauer an der Grenze in der Nähe einer Fabrik sowie der Zaun erneuert würden. Durch Abfluß von Schmelzwasser seien an verschiedenen Stellen der Demarkationslinie die Sperranlagen unterspült worden. Auch die Kolonnenwege entlang der Grenze.

An der bayerisch-tschechoslowakischen Grenze hat die Grenzpolizei in den letzten Wochen verschärfte Kontrollen beobachtet. Wie die Polizei erklärte, wurden diese an den Grenzübergängen bei Furth im Wald und bei Philippsreuth registriert. Dort seien Wagen von Bürgern aus der Bundesrepublik Deutschland „völlig ausgeräumt" und die Fahrzeugunterseite mit Spiegeln kontrolliert worden. Ein Polizeisprecher erklärte, es gebe keine Anhaltspunkte für die Gründe, allerdings würden die verschärften Kontrollen erst seit der Bundestagswahl am 6. März beobachtet.

Kommunisten loben Mitterrands Ziele

Kabinetts-Umbildung abgeschlossen / Gewichte sorgfältig verteilt

A. GRAF KAGENECK, Paris

Mit der zusätzlichen Ernennung von acht „delegierten" Ministern und 19 Staatssekretären durch Staatspräsident Mitterrand am Donnerstagabend ist die Umbildung der französischen Regierung abgeschlossen.

Entgegen wiederholter Versicherungen der Staatsspitze, die neue Regierung solle Ausdruck des Sparwillens und der entschlossenen Sanierungsaktion sein, enthält sie mit 42 Mitgliedern nur eines weniger als die vorigen. Nur die 14 Vollminister sollen indes an den wöchentlichen Kabinettssitzungen teilnehmen, wobei von Fall zu Fall ein Gehilfe hinzugezogen wird.

Deutlich wird in der Dosierung des hohen Aufgebots an „Vizeministern" das Bemühen des Staatschefs Mitterrand, die Gewichte innerhalb der Regierung sorgfältig auf alle Komponenten der Regierungsmehrheit zu verteilen. So finden sich die beiden KPF-Mitglieder Anicet le Pors und Jack Ralite, die am Mittwoch nicht mehr unter die Vollminister aufgenommen worden waren, unter dem Nachschub als Staatssekretäre für Beamtenwesen und Arbeitsplätze wieder, was den Gesamtanteil des Koalitionspartners bei den bisherigen vier Kabinettsmitgliedern beläßt.

Unter den Sozialisten nehmen der Mitterrand- und der Mauroy-Flügel der Partei die meisten Posten ein. Der Einfluß des „rechten" Flügels (Rocard, Delors) vermindert sich gering, während der linke Flügel durch fünf Vertreter für den Verlust seines Vollministers Chevenement entschädigt wird. Der einzig neugeschaffene Posten ist der eines Staatssekretärs für den Wald, mit dem der Berufsausbildungsfachmann René Souchon beauftragt wurde. Auf den übrigen Plätzen findet man weitgehend die Ex-Minister der vorigen Regierung in ihren alten Ressorts, darunter fünf Frauen und den (alten und neuen) Kulturbeauftragten Jack Lang.

Als erste gratulierten die Kommunisten zum neuen Kabinett. KPF-Generalsekretär Georges Marchais kommentierte auf einer Pressekonferenz die Rede des Staatschefs am Vorabend im Fernsehen: „Die Politik der Regierung ist richtig. Sie muß fortgesetzt werden, und wir Kommunisten werden unseren Anteil dazu leisten. Die vom Präsidenten gesetzten Ziele, die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, der Inflation und des Außenhandelsbilanzdefizits, sind auch die unsrigen. Sie sind ein nationaler Imperativ."

Seite 2: Der Nachschlag
Seite 5: Die Ideen Chevenements

Amerikanischer Kongreß beschließt Rentenreform

US-Versicherungen drohte ab Juni Zahlungsunfähigkeit

SAD/DW. Washington

Der US-Kongreß hat die Erhöhung des Rentenalters sowie höhere Beiträge und geringere Leistungen der Sozialversicherung beschlossen.

Beschäftigte des Bundes sollen in die staatliche Sozialversicherung eingegliedert werden. Das Rentenalter soll zu Beginn des kommenden Jahrhunderts schrittweise von 65 auf 67 Jahre steigen. Die Regierung hat erklärt, ohne Reformen würde die Rentenversicherung nach Juni dieses Jahres zahlungsunfähig. Im Repräsentantenhaus stimmten jetzt 203 Abgeordnete für und 102 gegen die Änderungen. Das Stimmenverhältnis im Senat betrug 58 zu 14. Jetzt liegen die Beschlüsse Präsident Ronald Reagans zur Unterzeichnung vor.

Das Rentenreformgesetz kam zustande, weil sich Regierung und Opposition zu überparteilicher Geschlossenheit zusammenfanden, nachdem eine von Präsident Reagan eingesetzte Kommission Vorschläge zur Sanierung der Sozialversicherung vorgelegt hatte. Das Gesetz verlangt sowohl den Rentenempfängern als auch den beitragszahlenden Arbeitnehmern neue Opfer ab. So werden die Beiträge von derzeit 13,4 Prozent des Arbeitslohns bis zum Jahre 1990 stufenweise auf 15,3 Prozent erhöht. Die Beiträge tragen, wie in der Bundesrepublik, zu gleichen Teilen Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Die zum 1. Juli fällige Anpassung der Renten an die gestiegenen Lebenshaltungskosten wird um sechs Monate aufgeschoben. Wer vorzeitig in den Ruhestand gehen will, kann das auch in Zukunft noch. Allerdings wurde der Abschlag von den Rentenbezügen, der dann fällig wird, von zur Zeit 20 auf 30 Prozent heraufgesetzt. Die Bezieher höherer Ruhestandsbezüge müssen sich künftig auch die Besteuerung der Renten gefallen lassen. Andererseits sollen Einkünfte aus einer Erwerbstätigkeit nicht mehr rentenmindernd wirken.

Außerdem beschloß der Kongreß ein Arbeitsbeschaffungsprogramm in Höhe von umgerechnet elf Milliarden Mark. Damit sollen vornehmlich Arbeitsplätze in Notstandsgebieten geschaffen werden.

Heute in der WELT

Verzögerung beim Bildschirmtext

Industrie kann erforderliche Rechner nicht pünktlich liefern

REINERS/NEITZEL, Bonn/Stuttgart

Beim neuen Kommunikationssystem Bildschirmtext (Btx) verzögert sich die Einführung des sogenannten Europa-Standards, einer Technik, die für bessere Bildqualität, mehr Farbnuancen, größere graphische Gestaltungsmöglichkeiten sorgt. Die Firma IBM in Stuttgart sieht sich nicht in der Lage, rechtzeitig zur Funkausstellung in Berlin am 1. September die erforderlichen Rechner auszuliefern. Sie benötigt eine verlängerte Testphase, um größere Betriebssicherheit zu garantieren.

Das Bundespostministerium in Bonn ist über die Verzögerung „enttäuscht" und „bedauert" sie. Doch hält man das System nach wie vor für „optimal". Man akzeptiert die Verzögerung, weil man den Kunden keinen Fernmeldedienst anbieten möchte, der nicht richtig funktioniert.

Die bundesweite Einführung war in der Form eines Stufenplans mit rasch aufeinanderfolgenden Schritten vorgesehen. Jetzt verzögert sich nach Angabe des Postministeriums zwar der Beginn, doch wird man spätestens zur Jahreswende 1984/85 wieder den Zeitplan eingeholt haben. In Berlin wird zur Funkausstellung auf jeden Fall mit der Einführung von Bildschirmtext nach der neuen Technik begonnen. Der Nutzer von Btx kann über Telefon und TV-Gerät z. B. nach Katalog einkaufen, Flüge buchen oder Geld überweisen.

Ein Sprecher der IBM Deutschland GmbH, Stuttgart, erklärte auf Anfrage, daß ausschließlich technische Gründe für die Verzögerung ursächlich seien. Die komplizierte Systemarchitektur und die Berücksichtigung internationaler Standards mache es notwendig, daß im Interesse der Betriebssicherheit weitere Tests gefahren werden müssen. Dies habe man der Post mitgeteilt.

Bei diesem Auftrag an die IBM für die Einrichtung von Bildschirmtext-Zentralen, der ein Volumen von rund 30 Mill. DM aufweist, handelt es sich um die Installation eines Großrechners (Typ 4341) in der Btx-Zentrale Ulm sowie die Einrichtung mittlerer Rechner (Typ 4300) in elf weiteren Städten.

Die Vergabe des Auftrags hat eine interessante Vorgeschichte: Bei den Vorbereitungsarbeiten hatten zunächst die Bundespost und die Standard Elektrik Lorenz AG (SEL), Stuttgart, lange Zeit eng zusammengearbeitet. Überraschend und sehr zur Enttäuschung von SEL erhielt dann im November 1981 die IBM den Zuschlag, die offenbar wegen des deutlich niedrigeren Preises zum Zuge kam.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Foot und Pfund

Von Fritz Wirth

Im Nebel sitzen alle Schwalben still. Ein Lichtstrahl in solch meteorologischer Tristesse kann Wunder wirken. So ein kleines Wunder ist dem britischen Oppositionsführer Michael Foot gestern bei den Nachwahlen in Darlngton widerfahren. Der Sieg seiner Partei beendet Monate verzweifelter politischer Düsternis. Labour sieht plötzlich wieder jene Schwalben am bisher so tiefgrauen Horizont, die den Sommer machen.

Nachwahlen leiden in England am Übel der Über-Interpretation. Die Versuchung ist zu groß, diese Einzelergebnisse zum Maßstab nationaler politischer Tends zu machen. Dennoch: Das Resultat von Darlington hat mehr als jedes andere Nachwahlergebnis der letzten Jahre nationale politische Bedeutung. Es beendet mit einem Schlag die Führungskrise Labours. Foot war nach der Nachwahl-Katastrophe von Bermondsey ein Parteichef auf Abruf geworden. Der Sieg von Darlington rehabilitiert ihn. Es kann nun keine Zweifel mehr geben, daß Labour unter Führung von Foot in den kommenden Unterhaus-Wahlkampf ziehen wird.

Ironischerweise ist es genau das, was sich die Tories erhofften. Foot ist der „Wunschgegner" Margaret Thatchers. Ein Führungswechsel bei Labour, der Denis Healey an die Parteispitze gebracht hätte, hätte die Siegchancen der Tories bei dieser kommenden Unterhauswahl reduziert.

Es war unausbleiblich, daß der Labour-Sieg von Darlington die Spekulationen über den Zeitpunkt dieser Wahl neu anheizte. Der Juni ist als Termin plötzlich wieder im Gespräch. Diese Spekulationen sind müßig. Es gibt für Frau Thatcher wichtigere Faktoren bei der Festsetzung dieses Wahltermins als ein Nachwahl-Resultat.

Einer dieser Faktoren ist die Entwicklung des Pfundes, das im Zeichen sinkender Ölpreise in den letzten vier Monaten praktisch um fünfzehn Prozent abgewertet wurde. Das wiederum hat den Kernpunkt der konservativen Wirtschaftspolitik – den Kampf gegen die Inflation – in Frage gestellt. Die Inflationsrate, das große Schaustück der Tories bei dieser Wahl, steigt wieder.

Wenn es also plötzlich Grund zur Eile für Frau Thatcher geben sollte: Hier liegen die Ursachen, nicht an vorübergehenden örtlichen Heißluftfronten wie Darlington und Bermondsey.

Der Nachschlag

Von August Graf Kageneck

Frankreichs „neue" Regierung ist unter Dach und Fach. Neu an ihr ist lediglich, daß es statt dreiundvierzig nur noch zweiundvierzig Köpfe in ihr gibt. Wohl hatte Mitterrand mit der Betrauung seines getreuen Mauroy die Auflage verbunden, daß es in Zukunft symbolisch nicht mehr Männer im Kabinett als in einer Rugby-Mannschaft geben sollte. Er wollte dem rugbytollen Frankreich damit den „Kampfcharakter" der neuen Equipe vor Augen führen. Aber das dicke Ende kam nach. Der üppige Nachschub an Vizeministern und Staatssekretären wird die Franzosen schwerlich zu dem Maßhalten anstacheln, das ihr Präsident von ihnen forderte.

Mitterrand aber konnte nicht anders. Seine Regierungsmehrheit zwang ihn zur Gewichtung; die aber ist nun einmal teuer. Im neuen wie im alten Kabinett haben die Kommunisten vier Vertreter. Sie haben bereits ihre tiefe Befriedigung darüber ausgedrückt und finden die Politik der Regierung „ganz in ihrem Sinne". So billig haben sie noch nie in ihrer sechzigjährigen Geschichte auf dem Trittbrett der Macht mitfahren können. Und wenn es ihnen nicht mehr paßt, können sie jederzeit wieder abspringen. Die Frage ist, ob der rote Schweif den rosaroten Pudel in der nun beginnenden Phase zwei des Sozialimus à la française wedeln wird oder umgekehrt.

Denn es werden Hundejahre kommen. Was der erste Ministerrat der neuen Mannschaft beschloß, läßt einiges erwarten. Zwar geht es dem „Reichen", wie zu erwarten war, zunächst mehr ans Leder als dem Normalverbraucher. Aber auch er wird die Zwangskaufkraftabschöpfung und höhere Tarife bald zu spüren bekommen. Man wird sehen, wie lange „die Straße" ruhig bleibt. Die KPF kann über ihre Gewerkschaft CGT jederzeit den Daumen über das sozialistische Experiment senken.

Häuserwaisen

Von Joachim Neander

Waisenhäuser gibt es nicht mehr, sie heißen jetzt anders. Aber so ein freigewordenes Wort findet oft schnell einen neuen Besitzer. In der internen Sprache der Banken heißen Waisenhäuser neuerdings solche Einfamilienhäuser, deren Hypothekendarlehen durch Trennung oder Scheidung der Eigentümer „notleidend" geworden sind, wie man es ein bißchen unzeitgemäß immer noch nennt.

Aus der Sicht der Bank geht das in der Regel so vor sich: Eines Tages bleiben die Zahlungen für Zins und Tilgung der Hypothek aus. Die Bank mahnt. Keine Antwort. Ein Beauftragter wird hingeschickt. Er findet das beliehene Haus leer. Das Paar hat sich getrennt. Er wohnt bei seiner Neuen, sie wieder bei den Eltern, oder umgekehrt. Die Hypothekenbelastung ist zu hoch, als daß es sich für einen der beiden Partner lohnen würde, bei der Scheidung um das gemeinsam gebaute Haus zu kämpfen. Das Haus ist jetzt sozusagen Scheidungs-Waise, ausgesetzt, zur Adoption, sprich: Zwangsversteigerung, freigegeben.

Vielleicht wird sie oder er nach Jahren einmal wieder daran vorbeigehen, melancholisch durch die Gardinen bei den „Adoptiveltern" hineinschauen – so wie in kitschigen Filmen manchmal die leibliche Mutter mit tränenüberströmtem Gesicht an einer Schultür steht, um aus der Ferne das fremd gewordene Kind noch einmal zu sehen.

Aber eigentlich ist das unwahrscheinlich. Immobilien eignen sich nicht als Unterpfand eines auf ewig versprochenen und dann doch zerbrochenen Glücks. Beim Hausbau zeigen die Menschen heutzutage wesentlich mehr Mut und Optimismus als beim Kinderaufziehen. Warum da also Gefühle an eine Häuserwaise verschwenden? Neues Glück, neue Hypothek.



„Endlich daheim! Schließ die Tür, Philip, und laß uns das Alleinsein genießen!" ZEICHNUNG MAC

In Goethes Namen

Von Günter Zehm

Die neue Bundesregierung, so lautet die Bonner Koalitionsabsprache, wird die kulturelle Außenpolitik trotz Sparzwängen „im Interesse der nationalen Repräsentation verstärken". Das ist eine gute Nachricht, die jedoch auch einige Fragen aufwirft. Frage Nummer eins: Wird Bonn sich jetzt endlich klarmachen, daß der deutsche Sprachunterricht das A und O jeder kulturellen Auslandsarbeit ist und daß die Subventionierung traditionsreicher deutscher Auslandsschulen Vorrang vor allen anderen Geldausgaben haben muß? Frage Nummer zwei: Wie soll die kulturelle Außenpolitik mit der Außenpolitik überhaupt und vor allem ihrer wirtschaftlichen Komponente künftig koordiniert werden? Frage Nummer drei: Was gedenkt Bonn zu tun, um die himmelschreienden Einseitigkeiten in der Arbeit der Goethe-Institute zu korrigieren?

Die Lagebeurteilungen über das ausländische Interesse am Deutschunterricht waren in der letzten Zeit schwankend bis widersprüchlich. Tatarenmeldungen über einen rapiden Interessenschwund kreuzten sich mit optimistischen Prognosen. Aber weder das eine noch das andere darf Anlaß dazu geben, die deutsche Sprache an den Auslandsschulen oder in den Goethe-Instituten zu vernachlässigen und beispielsweise „interkulturelle Begegnungen" der Bequemlichkeit halber nur noch in der jeweiligen Landessprache stattfinden zu lassen. Kulturvermittlung ohne gleichzeitige Sprachvermittlung ist so gut wie vergossene Milch. Sie bleibt oberflächlich und trägt nur ungenügend zur Kräftigung bei.

Als katastrophal hat sich freilich der Versuch übereifriger Reformer erwiesen, die innerdeutsche „Kulturrevolution", die Rahmenrichtlinien und die diversen Kurs- und Oberstufensysteme den Auslandsschulen künstlich zu oktroyieren. So manche Schule ist dadurch in ihrem Ruf auf Dauer geschädigt worden, was nicht zuletzt den Auslandsdeutschen schadete, die ihre Kinder auf eine deutsche Schule schicken wollten. Damit aber stellte sich unsere kulturelle Außenpolitik selbst ein Bein; sie ist nämlich nicht zuletzt für jene im Ausland lebenden Deutschen da, die den Anschluß ans Zuhause behalten wollen – oder behalten müssen: Ingenieure und Monteure, Diplomaten, Kaufleute und Entwicklungshelfer.

Kulturelle Außenpolitik findet nicht im luftleeren Raum statt, sie ist Teil der generellen Außenpolitik, darf – soweit von Bonn gesteuert und betreut – nicht kontraproduktiv wirken. Das war der Fall, als kürzlich ein prominenter Politiker der Grünen auf Kosten des Goethe-Instituts wochenlang durch Südamerika reiste, um gegen die Bonner Wirtschaftspolitik auf diesem Subkontinent zu hetzen und abgeschlossene Wirtschaftsverträge mit den dortigen Ländern nach Möglichkeit zu sabotieren. Wenn solche Beispiele Schule machen, wird es mit der „nationalen Repräsentanz" jenseits der Grenzen schnell vorbei sein.

Der Hinweis auf die formelle Unabhängigkeit des Goethe-Instituts, mit dem die öffentliche Kritik an der subventionierten Rundreise des Grünen damals abgeblockt wurde, sticht nicht. Das Goethe-Institut wird voll vom Auswärtigen Amt finanziert, und es hat die Verpflichtung, die deutschen Interessen im Ausland zu wahren oder ihnen zumindest nicht zu schaden. Dazu gehört auch die Pflicht zur Nichteinmischung in die Politik der jeweiligen Gastländer. Es sollte nicht länger geduldet werden, daß einzelne Institute – wie es in der Vergangenheit geschehen ist – fallweise zu regelrechten Zentralen der Subversion umfunktioniert werden. Mit deutscher Kulturarbeit hat so etwas nichts zu tun.



Solche Auftritte müssen nicht unbedingt gefördert werden: Grass in New York FOTO: DPA

Das Goethe-Institut ist auch gehalten, ein objektives, breites und vielfältiges Spektrum deutscher Kultur zu vermitteln. Auf diesem Feld ist nicht weniger gesündigt worden. Die Vorliebe der Geldgeber für modisch Linkes war unübersehbar. Das hieß dann konkret Geld für Peter O. Chotjewitz statt für Hermann Lenz, für Helma Sanders statt für Franz Seitz, für Dieter Lattmann statt für Gerd-Klaus Kaltenbrunner, unter bewußter Mißachtung aller Qualitätsgesichtspunkte. So kann es nicht weitergehen. Das Bonner AA hat nicht nur das Recht, es hat die Pflicht, hier behutsam regulierend einzugreifen.

Niemand ist ein für allemal auf Bonner Zuschüsse abonniert, auch jene polternden Superstars der Szene nicht, die immer mal wieder verlautbaren, von jetzt ab würden sie sich bestimmt nicht mehr „von Bonn auf die Reise schicken lassen" (weil sie ganz genau wissen, daß ihre nächste Weltreise dann doch vom Goethe-Institut bezahlt wird). Wenn ein New Yorker Auftritt von Günter Grass etwa in nichts weiter besteht als antiamerikanischen Politkaskaden, sollte sich kein kultureller Außenpolitiker mehr zum automatischen Griff in die Geldbörse aufgefordert fühlen.

Automatisch sollte möglichst überhaupt nichts mehr stattfinden in der neuen Bonner Außenpolitik. In einer Zeit der knappen Kassen und der nicht minder knappen Ideen muß jeder Schritt sorgfältig überlegt und neu entschieden werden.

IM GESPRÄCH Dankmar Fischer

Pfarrer von St. Pauli

Von Herbert Schütte



Talsohle in der Talstraße: Fischer FOTO: CHRISTA KUJATH

Eine anrüchigere Adresse wird man kaum in Hamburg finden: Talstraße 11. Wenn Dankmar Fischer aus seinem Arbeitszimmer über diese Nebengasse der Reeperbahn blickt, glitzern die Schilder des „Straps-Club", der „Kontakt-Stuben" und von „Trompeten-Sophie" herüber. Der Sohn eines schwäbischen Methodistenpfarrers kann der Massierung von Erotik-Etiketten nur ein schlichtes Alternativ-Angebot gegenüberstellen. „Jesus in St. Pauli", heißt es in Leuchtbuchstaben über dem Eingang zum „Missions-Team Hamburg" der Heilsarmee.

Seitdem er als 18jähriger Theologiestudent nach Hamburg gekommen ist, hat ihn dieser Stadtteil fasziniert. „St. Pauli ist für Christen eine Herausforderung", erkannte der Zwei-Meter-Riese, der in den 16 Jahren, die er in diesem Milieu arbeitet, zuweilen auch das Gleichnis vom Samariter nachvollzieht: Fischer nimmt einen besinnungslos in der Gosse liegenden Penner auf die Schulter und schleppt ihn in sein Haus.

Geistlich sieht der 34jährige Methodistenpastor und graduierte Sozialpädagoge seinen Auftrag dort, „wo andere nicht mehr hingehen". Für die etablierte Pfarrerschaft ist ein Mann, der gesteht: „Wenn Sie mir ein Bierfaß geben, stelle ich mich darauf und predige", nicht immer bequem. Kommt Fischer in eine fremde Großstadt – und er wird häufig eingeladen –, dann weiß er innerhalb kurzer Zeit, „wo es hier Hasch gibt". Die Süchtigen, die Gestrauchelten, die Prostituierten, ja sogar einige Zuhälter vertrauten ihm. Das Herrenwort aus Johannes 6: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen", das allen Gästen seiner Heilsarmee-Station schon am Eingang ins Auge fällt, wird in der Talstraße konkrete Erfahrung.

Was bewirkt ein Mann, der in Pater Leppich seinen geistlichen Vater sieht? Wie lautet die Kosten-Nutzen-Analyse von Umkehr, Reinigung, Buße auf einem Missionsfeld, auf dem 650 Lokale, 70 Spielhallen und einige Dutzend Striptease-Bars die „sündigste Meile der Welt" abstecken? Fischer, der sich mit dem Hamburger Bischof duzt und fast alle Reeperbahn-Portiers kennt, hört oft ein Geständnis wie dieses: „Ich will hier nicht raus – aber ich komme nicht mehr zurecht." Für diesen Geistlichen ohne Gefahrenzulage – der schon mal, abgeseilt von einem Polizeihubschrauber, mit einem Selbstmordkandidaten auf dem Fenstersims reden muß – geht es darum, „Menschen zu Christus zu führen, nicht, sie unbedingt moralisch zu verbessern". Das kommt – so meint er – ganz von allein, wenn er sein erstes Ziel erreicht hat. Die Wahrheit ist, daß selten eine Prostituierte umkehrt; aber sie lautet auch, daß jeden Tag dreißig bis vierzig Menschen bei ihm Rat, Tröstung, Hilfe suchen – immer mehr Gastarbeiterfrauen sind darunter. St. Pauli hält ihn fest – er würde das Angebot, Prediger in den Slums von Kalkutta zu werden, dafür glatt ausschlagen.

DIE MEINUNG DER ANDEREN

Die Äußerungen des US-Präsidenten Reagan über die Umrisse einer künftigen Militärdoktrin, die sich auf „immaterielle Defensivwaffen" gründet, beschäftigt die Weltpresse:

THE GUARDIAN

Die düstere, traurig stimmende Logik des sich über 30 Jahre hinziehenden atomaren Wettrüstens liegt darin, daß alles, was die eine Supermacht tun kann, die andere später ebenfalls zu tun in der Lage ist. Darum das unsichere Gleichgewicht der Waffenarten auf beiden Seiten. Wenn, in drei oder vier Jahrzehnten, Laser- und Teilchenstrahlen Amerika unter unvorstellbaren Kosten einen Raketenabwehrschirm bieten sollten, dann würde Rußland seinerseits einen eigenen Schirm aufbauen, und beide Seiten würden weitere Milliarden aufwenden, um Wege durch einen solchen Abwehrschirm zu finden. Die Illusion, daß eine Seite einen Atomkrieg führen und unbeschadet daraus hervorgehen könnte, ist das Ende der Abschreckung. Die Vorstellung, daß eine solche Situation erzielt werden kann, ist die grundlegende Selbsttäuschung, unter der wir heutzutage genug Atomwaffen haben, um das Leben auf unserem Planeten dreizehnmal zu vernichten. Reagans milde Vorstellung von den äußersten Grenzen der Verteidigungsausgaben und der Erfindungskraft beruhigt nicht, sie macht schaudern. Sie läßt aber auch eine Denkweise erkennen, die anscheinend unfähig ist, heute nach Frieden zu streben, wenn auch nur ein Fünkchen Hoffnung besteht, daß in der Zukunft, wenn Rußland, sei es durch technisches Unvermögen oder finanzielle Erschöpfung, aus dem Rennen ausscheidet, ein Frieden nach amerikanischen Maßstäben erreicht werden kann. (London)

LE MATIN

Die Revolution der Doktrinen, die Ronald Reagan am Mittwochabend skizziert hat, ist so folgenschwer für die Zukunft der Ost-West-Beziehungen, daß es gestern überall in der Welt viele Experten gab, die sich die Augen rieben und sich fragten, ob sie nicht träumten ... Der Aufbau eines wirksamen Verteidigungspotentials durch die USA würde selbstverständlich den Vertrag von 1972 (über ballistische Raketen) in Frage stellen. Ein anderer internationaler Vertrag müßte abgeschafft werden, der nämlich, der das Weltall entmilitarisiert ... Aber, und das ist wirklich das Überraschendste, das Weiße Haus wird am 31. März endlich einen Vorschlag machen, um die Verhandlungen über die Euroraketen aus der Sackgasse zu holen ... Hat Reagan also gestern geredet um des Redens willen? Hat er mit den Anti-Raketen-Lasern nur gedroht? Benutzt er das Gespenst seiner eigenen Unverantwortlichkeit als psychologische Waffe, um Andropow zu größeren Konzessionen zu zwingen? (Paris)

TAGES-ANZEIGER

Optimistische Annahme: Die Menschheit erreicht unversehrt das Jahr 2000 und ist nicht das Totalopfer eines atomaren oder wie immer gearteten Holocausts geworden. Sie könnte unter diesen Idealbedingungen diesem amerikanischen Präsidenten Ronald Reagan einen Ehrenplatz in der Geschichte zuweisen – oder ihn verdammen. Verdammen deshalb, weil Reagan mit seiner jüngsten Rede möglicherweise ein Waffen- und Rüstungsprogramm in die Wege geleitet hat, das in den Köpfen eines normalen Durchschnittsbürgers, der die sowjetische Bedrohung durchaus anerkennt, dabei aber auf dem Boden der Realität bleibt, nicht mehr nachzuvollziehen ist, in den Hirnen der Spezialisten indessen zum Entwurf der Kriege mit unbegrenzten Möglichkeiten heranreifen könnte ... Pessimistische Annahme: Ronald Reagan bleibt während vier weitere Jahre im Weißen Haus, öffnet das Militärbudget auf Kosten der allgemeinen Wohlfahrt und läßt in der Kälte der Rüstungsspezialisten sein Programm einsatzbereit entwickeln. Wohl oder übel werden die Sowjets genau die gleichen Anstrengungen unternehmen. Die Konsequenz: Läßt sie sich noch zu Ende denken? (Zürich)

Des Papstes Gratwanderung in seine Heimat

Was das Regime erwartet und was die Kirche verlangt / Von Elisabeth Ruge

Die Einladung an den Papst ist nun offiziell ausgesprochen. Ein Zurück gibt es nicht mehr, ohne dem Ansehen Polens weiteren Schaden zuzufügen. Von der Aufwertung des polnischen Ansehens versprechen sich die Machthaber Rückwirkungen auf die innere Stabilisierung. Innere Stabilisierung ist die Voraussetzung für die dringend benötigte Wiederbelebung der ökonomischen Wechselbeziehungen mit dem Ausland.

Es besteht also ein massives Interesse am Zustandekommen dieses zweiten Besuches des Papstes in seiner Heimat. Eine Absage hätte gefährliche Auswirkungen auf die Stimmung im Lande. Sie würde auch die Stellung des Primas von Polen erschüttern. Glemp sieht sich zunehmender Kritik aus den Reihen der Priester ausgesetzt, die ihm vorwerfen, nicht auf der Seite der unterdrückten Bevölkerung zu stehen. Wenn der Papst nicht käme, würde eine starke Radikalisierung in der Priesterschaft einsetzen. Dies aber wäre brisanter Zündstoff unter der bislang noch verhalten schwelenden Wut im Wolke.

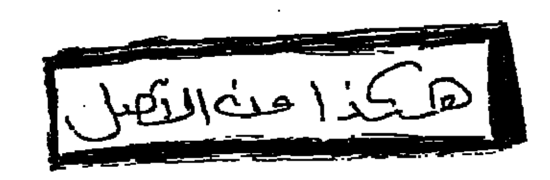
In dem vorangegangenen Gerangel um diesen zweiten Besuch des Papstes in seiner Heimat wurden zwei Aspekte ganz deutlich: Dem polnischen Primas Glemp ging es offenbar darum, den Papst davon zu überzeugen, daß eine Reiseabsage dem polnischen Volk mehr Schaden zufügen würde als die Aufrechterhaltung seiner Reiseabsicht – obwohl diese von vielen Kommunisten als die Anerkennung des Militärregimes gewertet wird. Beide Seiten versprechen sich eine Stärkung ihrer Position von dem Besuch, und beide Seiten sind daran interessiert, die Entscheidung als eine polnische Angelegenheit allein zu treffen und nicht von dritter Seite abhängig zu machen – etwa von Moskau, wo man von Anfang an gegen den Papstbesuch war und so weit ging, Papst Wojtyla als obersten Schutzherrn der verbotenen Gewerkschaft „Solidarität" zu diskreditieren.

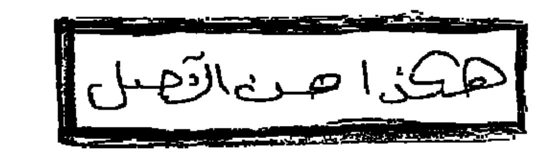
Welches Interesse kann das Regime Jaruzelski an dem Papstbesuch haben, der doch vor knapp vier Jahren den Auftakt bildete für die jetzt gewaltsam unterdrückte Liberalisierungsbewegung in Polen? Warschau wünscht sich eine volle Normalisierung der Beziehung zum Vatikan. Sichtbarer Ausdruck soll die Errichtung einer päpstlichen Nuntiatur in Warschau werden. An dieser Stelle freilich beginnt das Tauziehen um Bedingungen.

Eine Normalisierung strebt auch die katholische Kirche Polens an. Doch beide Seiten verstehen unter Normalisierung etwas anderes. Die Kirche strebt den öffentlich-rechtlichen Status an, um sich vor dem Zugriff des Staates zu schützen. Der Gesetzentwurf – testamentarischer Wunsch von Primas Wyszynski – ist fast fertiggestellt. Die Gesetze aber, von denen die Kirche ausgeht, basieren auf dem kanonischen Recht und auf rein moralisch-theologischen Richtlinien. Die Kirche hat sich zum Beispiel bis jetzt immer offen gegen die Erziehungspolitik der Regierung ausgesprochen.

Die Regierung aber versteht unter Normalisierung die uneingeschränkte Anerkennung des sozialistischen Charakters des polnischen Staates. Das ist eine klare Aufforderung an die katholischen Hirten, den Aufbau des Sozialismus in Polen aktiv zu unterstützen. In schwerer Zeit wird jede sozialistische Regierung die Kirche als Instrument für eine Stabilisierung der innenpolitischen Situation einsetzen wollen, selbst um den Preis von Kompromissen. In Zeiten politischer Stärke wird man allerdings nicht zögern, Zugeständnisse wieder zurückzunehmen.

Die Kirche wird also ihren Preis so hoch wie möglich ansetzen, um den Spielraum für Kompromisse nicht von vornherein einzuengen. Der Aufruf der polnischen Bischöfe an die Gläubigen, „sich durch innere Läuterung und Gebete würdig auf den Papstbesuch vorzubereiten", zielt in diese Richtung. Indem die Kirche wieder einmal ihren Einfluß auf die Massen demonstriert, setzt sie ein Signal gegenüber den Machthabern. Eine Amnestie – wenigstens teilweise – für politische Häftlinge sowie die Anerkennung des öffentlich-rechtlichen Status der katholischen Kirche würden der Kirche Argumente liefern, mit denen sie auch über den 22. Juni hinaus die Emotionen im Lande in Grenzen halten könnte.





?robleme mit lem Kodex ür „Multis“

Von GITTA BAUER

A ls sich die Kommission für transnationale Korporationen, wie „Multis“ im UNO-rachgebrauch heißen, vorige oche auf Mai vertagte, stand eis fest: Auch in diesem Jahr wird noch keinen „Verhaltenskodex“ Unternehmungen geben, die lialen im Ausland unterhalten d damit unter den mit Emotion geladenen Begriff „Multi“ fal-. Schon an der Definition, was nun eine transnationale Korpation ist, scheiden sich bisher e Geister.

alvador Allende, Chiles unckseliger marxistischer Präsiet, der das Land in den wirtaftlichen Ruin trieb und vom litär gestürzt wurde, war es, der UNO zur Erarbeitung eines rhaltenskodex aufgerufen hatte. r ihn waren damals die „Multis“, die amerikanischen Kupfernzerne Kennecott und Alcott, Bösewichter der Welt schlecht. Diese Meinung wurde von vie- Entwicklungsländern, kräftig geheizt vom Osten, geteilt.

Jeun Jahre und 17 Sitzungen iter ist die Atmosphäre in der 48-pfigen Kommission ausgeglimer. „Die Entwicklungsländer pen eingesehen, daß wir Privaternehmen nicht befehlen kön-", meint ein westlicher Delerter. Der Ost-West-Konflikt h bei diesem Thema besteht er fort. So bei der Definition: Der en beharrt darauf, daß seine ternehmungen in Afrika, Lamerika oder anderswo keine ultis“, weil nicht von Profitstre- geleitet, seien. Dazu sagte der erikanische Okonom Nat Weing trocken, er könne sich nicht stellen, daß ein Unternehmen alen im Ausland errichte, „um luste zu erwirtschaften“.

en Entwicklungsländern ist Zwist zwischen Ost und West ngenehm. Sie haben eine Deion vorgeschlagen, die nichts legt, dem Westen aber zu verwommen ist. Er will klar bestä- sehen, daß es sich bei den snationalen Korporationen um wei oder mehr Ländern tätige ernehmen handelt, gleichgül- „ob sie in öffentlichem, priva- oder gemischtem Besitz“ sind.

uch in dem sonstigen Text des Punkte umfassenden Entwurfs d Fallstricke enthalten, die die dieses Jahr vorgesehene Verabiedung durch den Wirtschafts- d Sozialrat der UNO unwahreinlich erscheinen lassen. Die achtung einheimischer Gesetze, rschriften und Verwaltungsiktiken dürfte ebensowenig hwierigkeiten machen wie der spekt vor den Traditionen des stlandes oder die Achtung der nschenrechte. Nichteinmiung in die inneren politischen gelegenheiten eines Landes daen, wenn nicht klar definiert ist, so ein Paragraph voller nebulö- Interpretations-Möglichkeiten.

uch die Rechtsqualität des dex ist ein offenes Problem. Der sten will lediglich „Richtlinien“ abschieden, deren Beachtung htlich nicht erzwungen werden n, und verweist im übrigen auf Völkerrecht. Die Entwickgsländer halten entgegen, das lkerrecht sei in weiten Teilen e sie geschaffen worden, und arten eine verbindliche Kontion. Von sowjetischer und chiischer Seite wird mit aller Deutkeit darauf hingewiesen, daß zu erarbeitende Verhaltenslex Teil des Kampfes der Entklungsländer für eine neue ltwirtschafts-Ordnung ist.

ler Widerstand der westlichen ustriestaaten ist nicht mehr so ß wie am Anfang. Man hat den itischen Willen, zu einem Abluß zu kommen, und der Leiter deutschen Delegation, Ministedirigent Jürgen Kühn, sieht die leutung des Kodex ebenso auf en der Unternehmen wie auf en der Entwicklungsländer.

(SAD)

Honduras hat angesichts „akuter Kriegsgefahr“ seine Streitkräfte in höchste Alarmbereitschaft versetzt. Nicaragua beschuldigt den Nachbarn vor dem Weltsicherheitsrat, den zunehmenden Widerstand gegen die sandinistische Regierung in Managua zu fördern. Im Norden von Nicaragua sollen bei Kämpfen mit Rebellen in den letzten beiden Wochen mehr als 70 Regierungssoldaten getötet worden sein.



Kämpfer der „Fuerza Democratica Nicaraguense“ in einem Ausbildungslager in Honduras
FOTO: PERRY KRETZ/STERN

Rebellen aus enttäuschter Hoffnung

Von WALTER H. RUEB

Die Front verläuft mitten durch Dschungel und Berge. Es ist heiß, und die hohe Luftfeuchtigkeit macht das Atmen schwer. Es wimmelt von blutgierigen Moskitos und von Skorpionen, schwarz wie die Nacht und groß wie Tassenteller. Und Giftschlangen erheischen fast soviel Aufmerksamkeit wie der Feind. Die Feinde der FDN, der „Fuerza Democratica Nicaraguense“, die hier, auf nicaraguanischem Boden, im Norden des Landes seit drei Monaten mit etwa 2000 Kämpfern operiert, sind die Soldaten des sandinistischen Regimes, das sie stürzen wollen.

Die Rebellen der FDN sind gut bewaffnet: Sowjetische Maschinenpistolen und tschechische Gewehre gibt es in Mengen. Sie sind militärisch ausgebildet und sogar uniformiert. Mindestens zwei Monate lang werden die Dschungel-Kämpfer jenseits der Grenze in Honduras gedrillt. Dort gibt es zwei Dutzend Ausbildungs-Camps. Für Schliff sorgen ehemalige Offiziere und Unteroffiziere der Nationalgarde des früheren Diktators von Nicaragua, Somoza, der im Juli 1979 gestürzt wurde. „Aber ihr Anteil beträgt höchstens drei Prozent“, beeilt sich Edgar Chamorro Coronel vom Direktorium der FDN zu sagen. „Unsere Verluste sind gering; die der Sandinisten viermal höher.“

Die Kampfkraft der FDN ist gut, der Idealismus groß. Die Guerrilla-Organisation genießt die Solidarität der Bevölkerung, bekommt von i r Lebensmittel, Wasser, Unterkunft und Informationen. Seit kurzem beteiligen sich auch rund 800 Bewohner der Gegend am bewaffneten Kampf. Ihre anfängliche Zurückhaltung ist gewichen, seit Frauen und Kinder jenseits der Grenze auf honduranischem Boden in Flüchtlingslagern vor Repressalien der Sandinisten sicher sind.

In den Stützpunkten der Guerrilleros, 150 bis 400 Kilometer Luftlinie von der Hauptstadt Managua entfernt, gibt es Spitäler, Ärzte, Pflegepersonal. Die Rebellen führen ein hartes, entbehrungsreiches und gefährliches Leben. Arbeiter kämpfen neben Intellektuellen, Landarbeiter neben gebildeten Frauen aus der Stadt. Im weglosen Gelände muß mehr marschiert als gekämpft werden, Lastwagen gibt es keine, und Pferde stehen nur in begrenzter Zahl zur Verfügung. Sie werden nicht geritten, sondern als Lastenträger verwendet.

Nachschubprobleme machen der FDN-Guerrilla schwer zu schaffen. Im Gegensatz zu ihren Gegnern besitzen sie weder Flugzeuge noch Hubschrauber. Materialtransporte müssen aus großen Entfernungen und immer nachts abgewickelt werden – angesichts der geographischen Gegebenheiten eine oft unmenschliche Schinderei.

In den dünn besiedelten Gebieten südlich des honduranisch-nicaraguensischen Grenzflusses Rio Coco ist es in den letzten Tagen zu größeren bewaffneten Konfrontationen zwischen FDN und Sandinisten gekommen. Die Guerrilleros der FDN banden dort mit ihrer Nadelstich-Taktik auch schon vorher starke Verbände der sandinistischen Armee.

Besonders rege ist die Kampftätigkeit westlich des Gebirgszuges Cordillera Isabelia. Das honduranische Danli ist für die FDN ein strategisch wichtiger Punkt, die dortigen Flüchtlingslager sind zudem ein Refugium für Verwundete und Urlauber der operativen Kräfte. Aus dem Potential der 15 000 Flüchtlinge rekrutieren sich erhebliche Anteile der aktiven Kämpfer.

Neuerdings wagen sich die Männer der FDN bis in den Raum Chinandega, ja bis in die nicaraguanische Hafenstadt Corinto. Massierte Truppenverbände der Sandinisten sind jetzt gezwungen, die Hafenstadt vor dem Zugriff der FDN zu schützen, denn von hier aus schwimmt der nicaraguanische Waffen-Nachschub zu den kommunistischen Guerrillas von El Salvador.

Die Waffen der FDN sind gekauft oder erbeutet: Der Graue Markt Mittelamerikas ist mit Waffen aus vielen Ländern gut sortiert; die erbeuteten Waffen stammen von sandinistischen Milizionären, die nur wenig Lust verspüren, für das Regime in Managua zu kämpfen oder gar zu sterben.

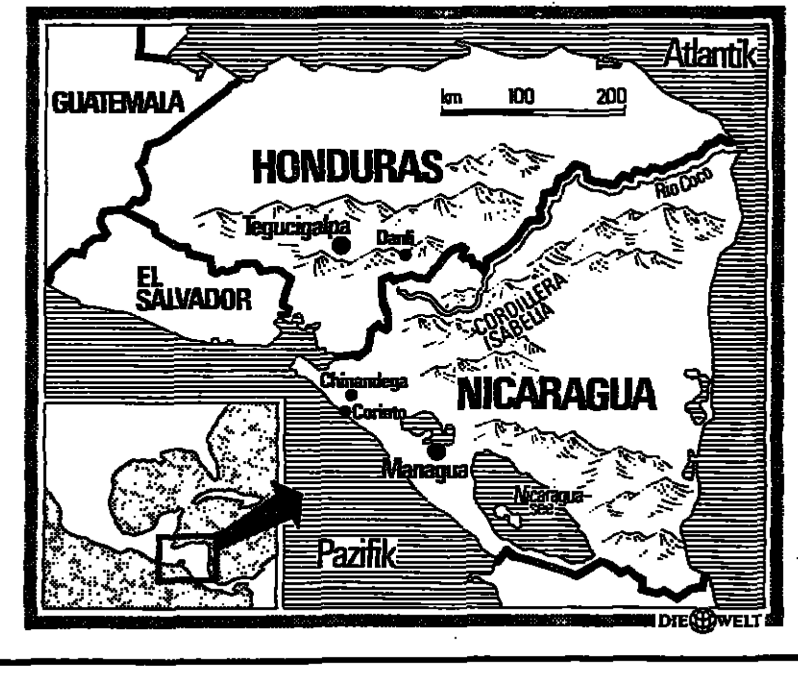
An Geld für Waffen, Munition, Ausrüstung und Verpflegung fehlt es nicht. Viele Exil-Nicaraguaner lassen sich die Hoffnung auf eine Änderung der Machtverhältnisse in Managua etwas kosten, sogar aus verschiedenen Staatskassen fließt Geld auf die Konten der FDN in Honduras.

Die bewaffnete Macht der FDN hat eine einheitliche militärische Führung. Der Befehlshaber gehörte früher der Nationalgarde von Somoza an, wie die meisten seiner Offiziere. Die politische Führung der FDN aber besteht aus bürgerlichen Politikern, Intellektuellen, Freiberuflern, zum Teil sogar aus Sandinisten, die jahrelang gegen Somoza gekämpft haben.

Alfonso Callejas ist einer der letzteren. Der 59jährige Vater von 11 Kindern arbeitete bis 1953 für die amerikanische Standard Fruit Company, war dann Generaldirektor der Wasserwerke von Nicaragua, später Minister und ab 1969 sogar Vizepräsident des Landes. 1972 brach er mit Somoza, trat zurück, ging nach Honduras ins Exil und kehrte erst 1979, nach dem Sieg der Sandinisten über Somoza, in die Heimat zurück. Zwei Jahre später trieb ihn die Enttäuschung über die verratene Revolution erneut ins Exil im nördlichen Nachbarland.

Der 43jährige Tierarzt Indalecio Rodriguez gehörte sogar zu den Gründern der Frente Sandinista de Liberacion National (FSLN), der nicaraguanischen Staats- und Regierungspartei. Rodriguez verstand die FSLN jedoch als national-revolutionäre, nichtmarxistische Bewegung. Als er sah, welchen Weg seine einstigen Kampfgefährten und heutigen Machthaber in Managua einschlugen, verließ er die Heimat.

„Nicaragua und die ganze Welt hatten geglaubt, daß die nationale Bewegung, die so viele Opfer gekostet, so viele Märtyrer hervorgebracht und schließlich den Diktator Somoza besiegt hatte, den Beginn eines neuen Hoffnungsschimmers anzeigen würde“, sagte Edgar Chamorro Coronel. Der 52jährige Professor der Philologie, Philosophie, Theologie und Psychologie ist der geistige Kopf der Bewegung.



„Soll das Blutvergießen in Nicaragua nach einem 50jährigen blutigen Alptraum mit Hunderttausenden von Toten denn nie ein Ende finden?“ frage ich ihn. „Bis zum Jahre 1979 waren wir Untertanen einer dynastischen Familiendiktatur – jetzt werden wir von einer totalitären Diktatur heimgesucht; sie ist korrupt, ausbeutend und mörderisch“, antwortet Chamorro. „Alle Versprechen, die im Manifest der Junta der Regierung für den Nationalen Wiederaufbau am 12. Juni 1979 in Costa Rica gegenüber dem Generalsekretär der Organisation Amerikanischer Staaten gegeben wurden, sind ignoriert worden. Anstatt einer freien und demokratischen Mehrparteienregierung sehen wir uns heute einem kommunistischen System gegenüber, welches eine stalinistische Tendenz zur Sklaverei zeigt.“

Ein Polizeistaat sei entstanden, fährt Chamorro fort, der durch einen parteiorientierten Militärapparat an der Macht gehalten werde. Die Stärke dieser Streitkräfte sei um ein Mehrfaches größer, als die Guardia National von Somoza jemals war. Die Gesetzgebung des Landes basiere auf der Launenhaftigkeit einer bewaffneten Minderheit, die die Macht ergriffen habe unter klarer Verletzung des Grundgesetzes. Moral, Sitten und Religion des nicaraguanischen Volkes würden mit Füßen getreten.

Nach Angaben der FDN-Führer gibt es in ihren Reihen bewaffnete Priester, Frauen, Jugendliche und vor allem viele Miskito-Indianer, die unter der Verfolgung durch die Sandinisten Schreckliches erleiden mußten.

Die von den Sandinisten verächtlich „Contras“ beschimpften Rebellen haben großen Zulauf. „Mehr, als wir im Moment benötigen“, meint Chamorro. „Aber wir empfangen alle, die sich uns anschließen wollen, mit offenen Armen . . .“

Für anhaltenden Zulauf sorgt der Sender „Radio quinze Septiembre“ – „Radio 15. September“ erinnert an den Jahrestag der Befreiung von den Spaniern im Jahre 1821 –, der von honduranischem Boden aus das Programm des Widerstands verkündet. Er informiert die Landsleute jenseits der Grenze auch über Truppenbewegungen der Sandinisten, strahlt Warnungen aus und leitet die Flüchtlingsströme vor den anrückenden Soldaten Managuas in die von der FDN kontrollierten Gebiete.

Nicaraguas jahrzehntelanger Alptraum, so scheint es, wird andauern, das Blutvergießen wird weitergehen.

Ein Begriff auf dem Prüfstand: Wer ist schwerbehindert?

Von PETER JENTSCH

Mit Verlaub: Einst galten die Deutschen als das „mannhafteste Volk des Abendlandes“. Heute indes ist in diesem Volk fast jeder zehnte schwerbehindert. Sind die Deutschen, wie Kritiker sagen, ein „Volk der Behinderten“ geworden?

Auf den ersten Blick spricht einiges dafür: Innerhalb von nur zwei Jahren hat die Zahl der Behinderten in der Bundesrepublik um nicht weniger als 60 Prozent zugenommen – von 3,4 Millionen Ende 1979 auf knapp 5,5 Millionen Ende 1981.

Die Bundesregierung will deshalb ein Gesetz novellieren, das bei seiner Verabschiedung im Jahre 1974 in der sozial-liberalen Ära als „Jahrhundertwerk“ galt: das Schwerbehindertengesetz. Es begünstigte erstmals nicht mehr nur Kriegs- und Arbeitsunfallopfer wie das bis dahin geltende Gesetz, sondern es wollte allen Behinderten Vorteile verschaffen – ohne Rücksicht auf Art und Ursache ihrer Behinderung. Was ist daraus geworden?

Allein in Nordrhein-Westfalen sind zur Zeit 300 000 Anträge auf Schwerbehinderung „in Bearbeitung“, jährlich kommen 50 000 weitere hinzu. Bis Ende Juni 1982 wurden bundesweit 7,25 Millionen Erstanträge nach dem Schwerbehindertengesetz gestellt (11,4 Prozent der Deutschen). In dieser Zahl sind die Schwerbeschädigten und die Schwerkriegsbeschädigten – rund 481 000 – enthalten. Hinzu kommen die Verkehrsunfallopfer, davon jährlich etwa 100 000 mit bleibenden Schäden als Schwerbehinderte, weiter die Opfer von Arbeitsunfällen, von denen jährlich etwa 78 000 Anerkennung als Schwerbehinderte finden. Zudem werden jährlich etwa 40 000 Kinder mit körperlichen, geistigen oder seelischen Schäden geboren – auch sie gelten als Schwerbehinderte.

Dann gibt's freilich auch Fälle wie diesen: Eine Mittvierzigerin beklagt Krampfaderbildung aufgrund einer beiderseitigen Fußoperation. Sie erinnert sich zudem eines Relikts aus der Nachkriegszeit, einer narbig verheilten Lungen-Tbc, gedachte ihrer leichten Kreislaufstörungen und periodisch wiederkehrenden depressiven Verstimmungen. Folge: Sie erhielt eine 50prozentige „Minderung der Erwerbsfähigkeit“ (MdE) und gilt nun als „schwerbehindert“.

„Das Behindertsein“, kritisiert der Präsident der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie, der Münchner Kinderarzt Theodor Hellbrügge, „gilt weiten Bereichen der Bevölkerung als erstrebenswerter Zustand.“

Ein ganzer Katalog von Vergünstigungen

Die Folgen für den Staat: Mindereinnahmen von jährlich mehr als einer Milliarde Mark aufgrund von Steuerermäßigungen, die den Behinderten je nach Schweregrad ihrer Behinderung das Leben erleichtern sollen. Aber die genauen Kosten des Runs auf die Schwerbehinderung – man spricht von mehrstelligen Milliardenbeträgen – hat noch niemand genau geschätzt. Wie sollte dies auch möglich sein, wenn man berücksichtigt, aus wieviel verschiedenen Haushaltstöpfen die Schwerbehinderten unterstützt werden.

Sicher gibt es schwerwiegende Schädigungen, die einen Menschen am Arbeitsplatz und privat wirklich behindern. Dieser leidgeprüfte Personenkreis steht selbstverständlich außerhalb der Diskussion. Andererseits gibt es Gründe, die die amtlich anerkannte Schwerbehinderung auch für denjenigen attraktiv machen, der in seiner Berufsausübung kaum oder gar nicht behindert ist. Eben das, so sagen die Kritiker, sei eine Folge des Schwerbehindertengesetzes von 1974 und des Gesetzes über die unentgeltliche Beförderung im Personennahverkehr von 1979. Und so lassen sich denn – je nach dem Grad der Behinderung – aus dem Topf mit der Aufschrift „Lebenshilfe für Behinderte“ dicke Portionen herausfischen, etwa:

- Einkommens- und Lohnsteuerfreibeträge zwischen 600 und 7200 Mark
- Befreiung von der Kraftfahrzeugsteuer
- kostenlose Benutzung des öffentlichen Nahverkehrs
- Befreiung oder Verminderung von Telefon- und Rundfunkgebühren
- vorgezogener Bezug von Rente oder Pension
- verbesserter Kündigungsschutz
- mehr Urlaub.

Dieser umfangreiche Katalog der Vergünstigungen macht den kleinen grünen Ausweis attraktiv, der die Behinderung testiert. Für die hohe Zahl der „Behinderten“ ist freilich die Methode bedeutend, mit der die Behinderung bewertet wird, die sogenannte „Minderung der Erwerbsfähigkeit“, kurz MdE. Dabei wird die MdE prozentual gestaffelt. Wer 50 Prozent MdE attestiert bekommt, gilt bereits als schwerbehindert.

Abschied von „Minderung der Erwerbsfähigkeit“

Es stellt sich dabei die Frage, wieso bei Kindern oder alten Menschen, die noch nicht oder nicht mehr berufstätig sind, eine Minderung der Erwerbsfähigkeit festgestellt werden kann? Immerhin sind unter den 5,5 Millionen Schwerbehinderten 1,9 Millionen über 65 Jahre alt. Ministerialrat Rauschelbach vom Bundesarbeitsministerium: „Der Wortsinn des Begriffs MdE steht nicht im Einklang mit seinem Inhalt. In Wirklichkeit bedeutet MdE vielmehr einen Gradmesser der Behinderung in allen Lebensbereichen.“

Solche Inhaltsleere gestattet es, etwa einem Angestellten einen MdE-Grad von 50 Prozent zu bescheinigen, obwohl ihn seine Behinderung nicht an der Ausübung seines Berufes hindert. Rauschelbach: „Nehmen Sie als Beispiel den unterschenkel- oder oberschenkelamputierten Büroangestellten mit einer MdE um 50 oder 70 Prozent, der in seinem Beruf genausoviel schafft wie ein Nichtbehinderter und keineswegs nur noch zu 50 oder 30 Prozent leistungsfähig ist.“

Aus diesem Grunde soll im Rahmen der vorgesehenen Novellierung des Gesetzes der MdE-Begriff durch einen anderen ersetzt werden, etwa durch „Grad der Behinderung“. Während aber die Novelle sicher noch auf sich warten läßt, hat der Gesetzgeber die Überarbeitung der „Anhaltspunkte für die ärztliche Begutachtung Behinderter“ veranlaßt. In diesen Anhaltspunkten sind neben allgemeinen Richtlinien für 36 verschiedene Körperschäden Mindest-MdE-Grade angegeben mit mehr als 600 MdE-Anhaltswerten. Diese Anhaltswerte, die allerdings auch heute schon keine Addition von Einzel-MdE-Graden zulassen – maßgebend ist immer die Gesamtauswirkung aller Behinderungen –, sollen restriktiver ausgelegt und der medizinischen Entwicklung angepaßt werden. So erhielt etwa bisher ein Patient mit einem Herzschrittmacher eine MdE von 50 Prozent. In den neuen Anhaltspunkten, die im April vorliegen sollen, werden Herzschrittmacher aufgrund der technischen Entwicklung niedriger angesetzt.



„In Nürnberg kaum was zu holen"
Bundesanstalt für Arbeit hat wenig Sparreserven / Rentenerhöhung 1984 scheint gesichert

Von GISELA REINERS

Man kann eine Zitrone nicht zweimal ausquetschen", heißt es im Bundesarbeitsministerium auf die Frage, wo bei der Bundesanstalt für Arbeit noch Sparreserven sind. Der Bundeszuschuß für Nürnberg war schon durch verschiedene Einschnitte von 7 auf 5,4 Milliarden im Haushalt für 1983 gekürzt worden. Nun sieht man Sparmöglichkeiten, die höchstens noch 500 Millionen bringen – ein Tropfen auf den heißen Stein, wenn man bedenkt, daß für 1984 im Haushalt sechs bis sieben Milliarden gekürzt werden müssen.

Eine Senkung des Arbeitslosengeldes bringt nur 160 Millionen pro gekürztem Prozentpunkt, bei Alleinstehenden und Ehepaaren ohne Kindergeldberechtigung nur 90 Millionen. Geht man mehr als 3 Prozent von den jetzt als Arbeitslosengeld gezahlten 68 Prozent vom letzten Nettolohn herunter, bringt das nur 480 Millionen und senkt die Bezüge in die Nähe der Sozialhilfe. Da die Kommunen, die die Sozialhilfe zahlen, ebenfalls leere Kassen haben, scheint dies kein Ausweg zu sein.

Außerdem hält man es im Arbeitsministerium für unsozial, denjenigen, die jetzt arbeitslos werden – vorwiegend Facharbeiter und qualifiziertere Kräfte – weniger zu zahlen, als denjenigen, die zu Beginn der Arbeitslosigkeit es nicht so genau genommen haben. Um eine knappe Milliarde werde allerdings der Bundeszuschuß gekürzt werden können, weil die Einbeziehung der Sonderzahlungen in die Beitragsbemessung für die Zahlung von Sozialabgaben der Nürnberger Kasse rund 750 Millionen bringe.

Sonderzahlungen einbezogen

In den Koalitionsverhandlungen war vereinbart worden, daß die einmaligen Sonderzahlungen im Jahr, wie Weihnachts- und Urlaubsgeld, Treueprämien und Jubiläumsgelder, gezwölftelt dem Monatslohn zugerechnet werden. Die Beiträge zur Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherung werden dann, je zur Hälfte zu zahlen von Arbeitnehmer und Arbeitgeber, von der erhöhten Bemessungsgrundlage berechnet. Sonn-, Feiertags-, Schicht- und Nachtzuschläge werden nicht zur Berechnung herangezogen. Allerdings soll der beitragsfreie Weihnachtsgeldbetrag von 100 Mark gestrichen werden.

Im Arbeitsministerium und in Nürnberg rechnet man außerdem 1984 mit einer höheren Durchschnittszahl von Arbeitssuchenden als 1983. Saisonbereinigt wird in diesem Jahr, trotz des Rückgangs absolut, pro Monat die Zahl der Erwerbslosen steigen. 2,5 Millionen Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 1984 gelten als realistisch. Im Arbeitsministerium ist man bereit, zu kürzen, was kürzbar ist, „doch irgendwo ist eine Grenze".

Hinzu kommt, daß ein gesenktes Arbeitslosengeld auch wieder nur weniger Geld in die Kassen der Rentenversicherung spült, denn die Rentenbeiträge werden seit Jahresbeginn am Arbeitslosengeld bemessen. Und die Rentenversicherung verlangt schon Opfer genug von Ruheständlern wie erwerbstätigen Beitragszahlern. Rund sechs Milliarden benötigt die Rentenkasse für 1984, wenn die Anpassung, die für den 1. Juni 1984 fällig ist, nicht noch ein weiteres Mal verschoben werden soll. Dagegen hatte sich Arbeitsminister Blüm entschieden gewehrt und sogar mit Rücktritt gedroht.

Eine nochmalige Verschiebung um sechs Monate hätte auch nur noch 1,2 Milliarden gebracht – im Gegensatz zu der ersten von Anfang auf Mitte 1983 (3,8 Milliarden). Die fehlenden sechs Milliarden sollen nun auf folgende Weise gespart werden:
– Die Beiträge von den Sonderzahlungen erbringen etwa 3 Milliarden;
– die Berechnung der Rentensteigerung nach der durchschnittlichen Lohnerhöhung von 1983 spart 1,4 Milliarden;
– die Erhebung von Rentenbeiträgen vom Lohnersatz Krankengeld: 1,1 Milliarden;
– die Erschwerung des Zugangs zur Rente wegen Erwerbs- und Berufsunfähigkeit sowie die Angleichung der Kinderzuschüsse für Rentner an das Kindergeld bringt nur 100 Millionen und
– der Fortfall des abgabenfreien Weihnachtsbetrags nur 300 Millionen. Zusammen ergibt das eine Einsparung von 5,9 Milliarden. Wenn die FDP, die ursprünglich auf eine Verschiebung der Anpassung gedrängt hatte, zustimmt, können die Renten zum 1. Juli um voraussichtlich 1,5 Prozent erhöht werden. Für dieses Jahr wird eine durchschnittliche Entgeltsteigerung von 3,5 Prozent angenommen, um diesen Satz sollen – entsprechend dem Aktualisierungsvorhaben – die Renten steigen. Allerdings werden zwei Prozentpunkte für den Krankenversicherungsbeitrag der Rentner, der 1985 noch einmal um zwei Prozent steigen wird, abgezogen.

Neue Sanierungsformel

Arbeitsminister Blüm beabsichtigt allerdings, eine neue Formel zu finden, die eine langfristige Sanierung des Systems erlaubt. Es gibt zum Beispiel Überlegungen, eine Nettoanpassungs-Formel einzuführen, die automatisch dafür sorgt, daß die Renten nicht schneller steigen als die verfügbaren Arbeitseinkommen. Da das aber besonders die Bezieher von Kleinrenten trifft, müßte für diese Personengruppe eine Härtefallregelung getroffen werden.

Eine Besteuerung der Renten ist ebenfalls ein Denkmodell, das allerdings früher von Blüm immer abgelehnt worden war. Sie würde aber eine Harmonisierung der Alterssicherungssysteme (d. h. vor allem einen Abbau der Überversorgung im öffentlichen Dienst) erleichtern. Möglich wäre auch eine Differenzierung der Anpassungssätze je nach Rentenhöhe.

Blüm scheint in jedem Fall entschlossen zu sein, dem Finanzminister soviel Entgegenkommen wie möglich, aber auch soviel Härte wie nötig zu zeigen. Man verweist auf den öffentlichen Dienst und die Bundeswehr, auch auf die Entwicklungshilfe, damit auch dort nach Sparmöglichkeiten gesucht werde. Es sei schließlich auch möglich, heißt es im Ministerium, bis knapp an die von Stoltenberg gezogene 40-Milliarden-Linie für die Nettokreditaufnahme heranzugehen oder sie gegebenenfalls sogar zu überschreiten.

Die Grünen richten sich in Bonn ein
Noch ist unklar, wo sie im Plenarsaal sitzen werden / SPD: Auf keinen Fall links von uns

STEFAN HEYDECK, Bonn

„Würdig und wirkungsvoll" wollen die Grünen bei der konstituierenden Sitzung des 10. Bundestags in den Plenarsaal einziehen. Die 28 Neuparlamentarier und ihre Nachrücker beabsichtigen, gemeinsam mit Vertretern der Ökologie- und Friedensbewegung aus dem In- und Ausland, am kommenden Dienstag von der Stadtmitte zum Bundestag zu marschieren. Vor dieser Entscheidung hatten sie nach ihrem „Basis-demokratischen" – von führenden Repräsentanten bereits „Basis-bürokratischen" – Verständnis die Gliederungen bundesweit um „Vorschläge" für die Gestaltung ihres ersten Auftritts im Parlament gebeten.

Seit dem Erfolg der Grünen am 6. März hat zwischen ihnen und den sogenannten etablierten Parteien ein vorsichtiges gegenseitiges Abtasten begonnen. So wird einerseits begrüßt, daß die Grünen jetzt Farbe bekennen und zeigen müssen, was sie wirklich können, bewegen und verändern wollen. Andererseits wird vorsorglich in diesen Tagen immer wieder von Politikern betont, man werde sich nicht provozieren lassen.

Dazu haben die Grünen bisher auch noch gar keine Zeit gehabt. Im Gegenteil. Die Parlamentsneulinge und ihre bereits festgelegten Nachrücker sind viel zu sehr mit sich selbst, mit der Bewältigung ihrer Anlaufschwierigkeiten und dem Sichzurechtfinden im Bonner Regierungsviertel befaßt.

So bestaunte zum Beispiel im Büro des ausgeschiedenen SPD-Abgeordneten Klaus Thüsing einer der Grünen Mobiliar und Schreibmaschine, fragte dann nach einem günstigen Übernahmepreis. Fast ungläubig reagierte er auf die Erwiderung, sein künftiges Zimmer werde von der Bundestagsverwaltung mindestens ebenso gut ausgestattet. Kostenlos, versteht sich.

Bisher nur mit personellen Fragen befaßt

Wie schwer sich die neue Bundestagspartei tut, spiegelt sich in ihrer bisherigen Arbeit wider. Seit ihrem Wahlerfolg haben sie sich auf einer ganzen Serie von Sitzungen praktisch nur mit personellen Fragen, ihren Vorstellungen zu Besetzungen der einzelnen Bundestagsausschüsse und ihrer Forderung nach einem Vizepräsidentenamt befaßt. Das forderte ihre Spitze dann bei einem ersten Treffen mit Bundestagspräsident Richard Stücklen für die Programmiererin Christa Reetz (50). Stücklen verwies sie darauf, daß das Bundestagspräsidium nie mehr als fünf Mitglieder hatte. Die würden nach dem Verteilungsschlüssel wieder an CDU/CSU und SPD fallen, wobei die Union auf einen Sitz zugunsten der FDP verzichten wollte.

Während sich Otto Schily, Petra Kelly und Joschka Fischer bei Stücklen ausdrücklich für das Entgegenkommen der Bundestagsverwaltung bei der provisorischen Unterbringung bedankten, tagten die Grünen vor dem Abgeordnetenhaus auf der Wiese. Die zeitgleiche Protestaktion richtete sich dagegen, daß die rund 70 Abgeordneten, Nachrücker und Mitarbeiter bislang gerade über sieben Räume und einen viel zu engen Sitzungssaal verfügten. Durch eine Verlegung des Haushaltsreferats erhielten sie dann am Donnerstag weitere 14 Zimmer. Endgültig entscheidet die Raumkommission des Ältestenrates über die Verteilung.

Daß die Grünen trotz ihrer Kritik an den „Etablierten" – allein schon aus Praktikabilitätsgründen – ähnliche Verfahrensweisen wie die anderen Fraktionen anwenden, zeigten sie zum Beispiel auf ihrer ersten Sitzung. Zunächst hatten sie angekündigt, alle Beratungen seien öffentlich. Doch dann hieß es plötzlich einschränkend, man tage hinter verschlossenen Türen „basisöffentlich". Die Presse blieb draußen.

Über die Spielregeln setzen sich die Grünen oft locker hinweg. Entgegen der Satzung der Bundespressekonferenz erschienen dort außer ihren drei Sprechern Schily, Petra Kelly und Marie-Luise Beck-Oberdorf etliche Mitglieder und produzierten sich im Konferenzsaal mit Zwischenrufen und Applaus. Offensichtlich als Test rückte Nachrückerin Christine Bernbacher (52) sogar mit Dackel Anton an, mit dem sie angeblich auch ins Plenum will.

Daß über aus spektakulären Motiven angelegte Aktionen jedoch nicht grundsätzlich großzügig hinweggegangen wird, erfuhr bereits in der Wahlnacht die neue Abgeordnete Petra Kelly: die 35jährige Diplompolitologin, die sich nach wiederholtem eigenen Bekunden nicht unbedingt an die Geheimhaltungsvorschriften des Parlaments halten will, hatte trotz des Demonstrationsverbots zusammen mit anderen in der Bannmeile direkt vor dem Bundestag eine Raketenatrappe verbrannt. Gelassen fragte sie ein Polizist: „Frau Kelly, wie heißen Sie" – und erstattete Anzeige.

Auch wenn sie sich nur „Die Grünen im Bundestag" nennen, wollen sie doch den Status einer Fraktion haben. Schon allein aus finanziellen Gründen. Weil für die formelle Anerkennung als Fraktion, von der eine ganze Reihe von parlamentarischen Rechten und für die Zuweisung von Geldern abhängen, 26 Parteimitglieder erforderlich sind, hat Stücklen ihnen vorgeschlagen, mit dem Berliner Dirk Schneider (44) als Vertreter der Alternativen Liste eine Fraktionsgemeinschaft zu schließen. Denn neben Schneider gehören noch zwei der 28 Abgeordneten nicht den Grünen an.

Daß es den Grünen nicht nur um den Umweltschutz, die Friedensbewegung und neuerdings im Zusammenhang mit der Volkszählung auch um den Datenschutz sowie die Selbstbescheidung der Abgeordneten auf Monatseinkommen von knapp 2000 Mark geht, hat in diesen Tagen ihre Bundesgeschäftsstelle deutlich gemacht. Zur Kostenersparnis sollten je drei Abgeordnete einen gemeinsamen „Beschäftigungsstab" einstellen und bei politisch unwichtiger Korrespondenz oder Redemanuskripten den Schreibdienst des Bundestages in Anspruch nehmen. Im übrigen genüge bisher zum Jahresende „die knappe Erklärung" der Fraktionsgeschäftsführung, daß die Fraktionszuschüsse ordnungsgemäß verwandt worden seien.

Erste Abschwächungen beim „rotierenden System"

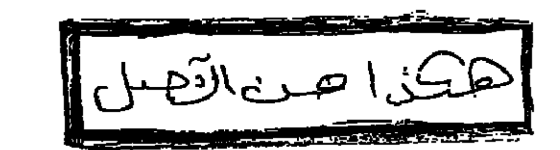
Auch die den bisherigen Parlamentariern immer wieder nachgesagte Reiselust kommt schon bei den Grünen auf. Nach Ansicht der Partei stehe einem Trip nach Nicaragua auf Frakionskosten nichts im Wege. Wenn Mittel aus dem Etat des Bundestages nicht zur Verfügung stünden, wäre eine Finanzierung aus dem Fraktionstopf „für allgemeine internationale Zusammenarbeit " möglich. Schily hatte kürzlich mit klarer Kritik an den anderen Parteien vor Journalisten erklärt, für die Grünen gelte „das Prinzip der ‚gläsernen' Tasche".

Offen ist auch noch die Sitzungsordnung im Plenarsaal. Über sie wird Bundestagspräsident Richard Stücklen an diesem Montag entscheiden, weil sich die Parlamentarischen Geschäftsführer nicht einigen konnten. Denn die Grünen wollen – fernsehgerecht – zwischen SPD und CDU sitzen. CDU/CSU und FDP wollen sie links von der SPD angesiedelt wissen. Den Sozialdemokraten ist die Plazierung der Grünen egal – nur nicht links von sich.

Zur Frage des „Rotierenden Systems", nach dem jeder Abgeordnete nach zwei Jahren einem Nachrücker Platz machen soll, gibt es auch schon erste vorsichtige Absatzbewegungen. Schily als einer der drei Fraktionsvorsitzenden meinte nach einigem Nachdenken, eine Verlängerung der Amtszeit sei durchaus möglich und vielleicht auch erforderlich. Es müßten dann aber 70 Prozent eines Landesverbands zustimmen.



Aus Protest über unzureichende Unterbringung tagte die Fraktion der Grünen im Grünen. Das Problem wurde inzwischen gelöst.
FOTO: HEINZ DUCKLAU/AP



Bonn soll für CSSR-Geiseln eintreten

dpa/rtr, Bonn/Prag

Die Regierung in Prag hat die undesregierung gebeten, ihre gu-n Kontakte zur Befreiung von 64 chechoslowakischen Geiseln ein-usetzen, die in Angola von den ro-westlichen Unita-Aufständi-hen gefangengenommen wur-en. Auch die tschechoslowaki-he Parteizeitung „Rude Pravo" at an den Westen appelliert, bei en Bemühungen um Freilassung er Geiseln behilflich zu sein.

Ein Sprecher des Auswärtigen mtes teilte gestern mit, daß die undesregierung dem Hilfeersu-hen aus humanitären Gründen achkommen und alle zur Verfü-ung stehenden Möglichkeiten usnutzen wolle. Allerdings seien iese Möglichkeiten „sehr gering". Die Geiseln befinden sich nach ngaben des Prager Außenmini-eriums auf einem Fußmarsch urch Angola. Für den Gesund-eitszustand der Geiseln werde en Umständen entsprechend gut esorgt, da sich unter ihnen auch ne Ärztin und zwei Kranken-hwestern befinden.

Cruise-Missiles: Bunker vorgestellt

AP, Greenham

Auf dem Stützpunkt Greenham ommon bei Newbury in der engli-hen Grafschaft Berkshire ist der ste von sechs Bunkern vorge-ellt worden, in denen amerikani-he Marschflugkörper mit ihren obilen Abschußrampen statio-ert werden sollen.

Die Marschflugkörper vom Typ omahawk" werden die ersten r neuen Mittelstreckenwaffen r NATO sein, die im Rahmen des ATO-Nachrüstungsbeschlusses Gegengewicht zur sowjetischen -20-Rakete in Westeuropa aufge-ellt werden sollen.

Antonoff bleibt in Haft

AP, Rom

Ein römisches Gericht hat einen trag von Sergej Iwanoff Anto-f auf Entlassung aus der Unter-chungshaft abgelehnt und ent-nieden, daß er im Gefängnis blei-n muß. Dem Angestellten der atlichen bulgarischen Flugge-lschaft wird vorgeworfen, bei m Attentat auf Papst Johannes ul II. Beihilfe geleistet zu haben. befindet sich seit seiner Fest-hme am 25. November vorigen hres in Haft.

Die bulgarische Botschaft in m bedauerte die Entscheidung s Gerichts. Sie betonte erneut, tonoff habe mit dem Anschlag f den Papst nichts zu tun, er sei lmehr Opfer von Verleumdun-n, die konstruiert worden seien, Bulgarien zu diffamieren.

Britisches CD-Auto in Polen beschossen

AP, London

Bei Warschau ist nach Mitteilung s dem britischen Außenministe-m Anfang März ein Auto der tischen Botschaft von polni-ien Soldaten beschossen wor-n. In dem Fahrzeug hätten sich gehörige aus dem Mitarbeiter-b des britischen Militär- und rineattachés befunden. Nie-nd sei verletzt worden, sagte ein recher des Außenministeriums. s polnische Außenministerium be sich auf einen sofortigen Pro-t der Botschaft hin für den Zwi-enfall entschuldigt. „Wir be-chten die Angelegenheit als erle-gt", sagte der britische Sprecher.

Zwei Israelis verletzt

dpa, Jerusalem

Zwei Israelis sind nach Angaben es Armeesprechers gestern bei ei Zwischenfällen mit Palästi-nsern verletzt worden. Bei der dischen Siedlung Karnej-Schom-n im besetzten Westjordanland tten Palästinenser einen Israeli gegriffen und verletzt. Ein israe-cher Soldat wurde verletzt, als in Fahrzeug im Süden Beiruts f eine vermutlich von palästi-nsischen Guerrillas gelegte Mine hr.

Jüdische Dissidentin in Tiflis gestorben

AFP, Moskau

Eine jüdische Journalistin und egimekritikerin ist in der sowjeti-hen Stadt Tiflis am 22. Januar im lter von 39 Jahren nach einem weimonatigen Hungerstreik ge-orben. Wie aus Moskauer Dissi-entenkreisen bekannt wurde, war e Journalistin, Nazi Chamanaou-mit ihrer Mutter am 14. August tzten Jahres bei einem offiziellen terarischen Abend verhaftet wor-en, nachdem sie regimekritische ußerungen gemacht hatte.

IE WELT (usps 603-590) is published daily xcept sundays and holidays. The subscrip-on price for the U. S. A. is US-Dollar 365,00 er annum. Second class postage is paid at nglewood, N.J. 07631 and at additional mai-ng offices. Postmaster: Send address chan-s to German Language Publications, Inc., 30 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs N.J. 7632.

Die Kolonie bangt vor einer ungewissen Zukunft

Von CHRISTEL PILZ

Bisher ungewohnte Schilder vor Hongkonger Bürohochhäusern und Ladenkomplexen reflektieren den Zukunftsschock. „Zu verkaufen oder zu vermieten". Niemand ist interessiert. Grundstücksspekulanten haben sich übernommen, und die weltweite Wirtschaftsrezession schlug seit Mitte vorigen Jahres auch in diesem „Manhattan" vor Chinas Toren durch. Doch beides wäre aufzufangen gewesen, hätte die britische Premierministeri Margaret Thatcher während ihres China-Besuches im September 1982 nicht die Frage nach dem Schicksal dieser letzten asiatischen Kolonie der britischen Krone gestellt.

Die Antwort versetzte Hongkongs Finanzelite in schiere Panik. 30 Milliarden US-Dollar, so munkelt man in Bankkreisen, flossen ab, vorwiegend nach Amerika, Kanada, Australien und Brasilien, dem en vogue gewordenen Zufluchtsland für Überseechinesen. Die Folge: Der Grundstücksboom brach ein, Mietpreise und Börsenwerte sanken um ein Drittel.

Die beiden Blitzaufsteiger unter Hongkongs Starunternehmen, „Carrian" und „Eda" meldeten Zahlungsunfähigkeit mit Hunderten von Millionen amerikanischer Dollar uneintreibbarer Schulden

HONGKONG

an. Unzählige kleinere Finanzhäuser hätten ohne Kredithilfen der als Zentralbank fungierenden „Hongkong and Shanghai Banking Corporation" schließen müssen. Hongkong rutschte in seine bislang tiefste Finanz- und Wirtschaftskrise. Niemand kennt das genaue Volumen des Kapitalentzugs, aber jeder weiß, daß nichts anderes ihn stoppen oder gar zur Umkehr bewegen kann als die Wiederherstellung des politischen Vertrauens.

Der Schlüssel dazu liegt bei der chinesischen Führung. Auf Frau Thatchers Frage hat sie unwiderrufbar klargemacht, daß Hongkong nach dem Ablauf des britischen Pachtvertrags im Jahre 1997 an China zurückgehen wird. Die britischen Administratoren werden ihre Flaggen einholen und, wie Pekings Sprachrohr, die Hongkonger Zeitung „Ta Kung Pao" Ende Januar ausdrücklich schrieb, auch nach Hause gehen. Ta Kung Paos Worte bestätigten die Furcht der Erschreckten.

Die Kapitalflucht hält an, ungehindert und legal. Als eine der Finanzmetropolen der Welt kennt Hongkong keine Devisenkontrollen. Die Beteuerungen mehrerer chinesischer Führer, Peking wolle die Prosperität von Hongkong, seine Stellung als Finanz- und Welthandelszentrum erhalten und es deshalb auch nach 1997 unangetastet lassen, vermochten die Hongkong-Chinesen nicht zu überzeugen.

Da sind aber auch Stimmen, die anders klingen. Als unlängst eine Delegation des Chinesischen Nationalen Volkskongresses Australien bereiste, erklärte sie der chinesischen Gemeinschaft in Sydney, die Mehrheit der Bevölkerung von Hongkong und Taiwan sehne sich nach der Befreiung durch das Mutterland.

„Hongkong wird sterben" meint Austin Coates, der als britischer Magistrat in den fünfziger Jahren nach Hongkong kam, zahlreiche Bücher schrieb und bis heute in der Kronkolonie lebt. „Die Hongkong-Chinesen sind schon einmal vor dem Kommunismus geflohen. Letztlich ist die Zukunft von Hongkong eine Frage des chinesischen Kommunismus", meint Coates. Bleibt China dem Kommunismus treu, sei das Schicksal Hongkongs als Hochburg kapitalistischen Unternehmertums besiegelt. Daß China mit ihm brechen wird, ist unwahrscheinlich. Was die Führungsspitze derzeit diskutiert, ist seine Form.

Da ist einerseits die neue Kampagne zur Reindoktrinierung von 20 Millionen Kadern und 39 Millionen Parteimitgliedern in marxistischem Denken und revolutionären Idealen. Es wird vor dekadenten Einflüssen aus dem Westen gewarnt, auch vor der Anbetung des Geldes, vor einem Nachlassen des Klassenkampfes. Andererseits meldete die KP Chinas Ende Januar, daß alle Mitglieder der Medien, die mit der Kulturrevolution verbunden waren, von ihren Posten entfernt werden. Im Sommer soll eine dreijährige Säuberungskampagne in der Partei selbst beginnen: Weg mit den Ultralinken, Platz den Pragmatisten.

Noch sind es 14 Jahre bis 1997, und nichts, so versicherte Chinas Premier Zhao Ziyang, werde sich vorher ändern. China erkennt die Verträge aus dem 19. Jahrhundert nicht an. Daß es sich dennoch vertragstreu verhält, entspricht dem nationalen Geschäftsgespür, da mitzuprofitieren, wo ohne Schaden mitprofitiert werden kann. Bisher hat China von Hongkong nur Nutzen gezogen – politisch, wirtschaftlich und finanziell. Darin lag Hongkongs Stärke.

Im Zuge seiner Modernisierungsstrategie begann China 1978 eine doppelgleisige Strategie der „stillen Integration". Es proklamierte das unmittelbare Gebiet jenseits der Hongkonger „New Territories" zu seiner ersten Sonderwirtschaftszone. Rasch wurde aus „Shenzhen" eine gigantische Baustelle mit Appartmentkomplexen, Bürohochhäusern und modernen Fabriken. Neunzig Prozent aller Investoren sind Chinesen aus Hongkong. Umgekehrt hat sich China eine breite Wirtschaftsbasis in Hongkong geschaffen. Die „Bank of China" und ihre zwölf Schwesterbanken betätigen sich heute im Gold- und Silberhandel, im Wertpapiergeschäft, im Immobilienmarkt und neuerdings auch auf dem Gebiet der Projektfinanzierung. Chinesische Provinzen eröffneten eigene Handelsbüros, chinesische Firmen betätigen sich im Versicherungsgeschäft, Warenhäusern, Tourismus, Seetransport und industrieller Produktion.

Der Sieg in Darlington läßt Foot aufatmen

Das Ergebnis der Nachwahl beendet die Führungskrise bei Labour / Verlierer ist die sozial-liberale Allianz

FRITZ WIRTH, London

Die britische Labour Party errang einen der wichtigsten Nachwahlsiege ihrer Geschichte. Sie verteidigte ihren Unterhaussitz in Darlington erfolgreich und erhöhte ihre Mehrheit gegenüber den Konservativen in diesem Wahlkreis von 1052 auf 2412 Stimmen. Die Konservativen schnitten wider Erwarten stark ab und belegten einen achtbaren zweiten Platz. Der eindeutige Verlierer dieser Wahl ist die Sozialliberale Allianz. Sie ging als klarer Favorit in die Wahl und endete abgeschlagen auf dem dritten Platz. Das Ergebnis in Prozenten: Labour 39,5, Konservative 34,8, Sozialliberale Allianz 24,5.

Nach Monaten schwerer Rückschläge und Enttäuschungen ist das Ergebnis von Darlington für den Labour-Chef Michael Foot das erste große politische Erfolgserlebnis. Es beendet schlagartig die Führungskrise seiner Partei. Foots Führungsposition war nach der Nachwahl in Bermondsey, wo Labour vor vier Wochen einen seiner sichersten Wahlkreise im Lande an die Sozialliberale Allianz verlor, sehr umstritten gewesen.

Darlington hätte für ihn zur „Nacht der langen Messer" werden können, wenn auch dieser Unterhaussitz verlorengegangen wäre. Der Sieg jedoch hat ihn endgültig aus dem Kreuzfeuer der Kritik herausgerissen. Die Führungsfrage stellt sich nun zumindest bis zum Tag der Unterhauswahl nicht mehr. Foots erster Stoßseufzer nach der Wahl in Darlington gibt seine Erleichterung über diesen Ausgang wieder: „Dies ist nicht nur ein guter Tag für Darlington, es ist ein guter Tag für das ganze britische Volk."

Wesentlich gedrückter und anspruchsloser fiel die Reaktion der Sozialliberalen Allianz aus. „Dies ist ein sehr enttäuschendes Ergebnis", sagte Roy Jenkins, der die Allianz als designierter Premierminister in die Unterhauswahl führen soll. Jenkins untertreibt jedoch mit seiner Reaktion. Dies ist nach der Euphorie über den Wahltriumph in Bermondsey mehr als nur eine kalte Dusche für ihn und seine Partei, es ist ein Alarmsignal.

Das Ergebnis von Darlington zeigt, in welchem Maße der Erfolg der Allianz vor vier Wochen in Bermondsey ein nicht repräsentatives Ausnahmeresultat war. In Darlington ist die Allianz wieder in den Alltag zurückgeholt worden. Der Stimmenanteil von 24,5 Prozent zeigt, wie weit die Partei noch vom großen Durchbruch entfernt ist. Sie kann erst dann eine relevante Rolle bei der nächsten Wahl spielen, wenn sie mindestens 33 Prozent der Stimmen gewinnt. Daß diese „Schallgrenze" nicht einmal in Darlington annähernd erreicht wurde, ist ein schlechtes Omen für die Allianz. Denn Darlington war in der sozialen und politischen Struktur der Wählerschaft geradezu ideales „Allianz-Territorium".

Bei der Labour Party mag das Ergebnis von Darlington die Führungskrise beendet haben, für die Allianz jedoch kann es der Beginn neuer Führungsquerelen werden. Denn diese Niederlage geht in erster Linie auf Kosten der Sozialdemokraten, die in Darlington einen höchst inkompetenten Kandidaten aufgestellt haben. Beim liberalen Allianzpartner werden immer hörbarer Stimmen laut, die darauf drängen, die Rolle des Juniorpartners in dieser Allianz zu beenden und Führungsansprüche geltend zu machen. Ein Konflikt zwischen Steel und Jenkins um die Führung der Allianz ist nicht mehr auszuschließen.

Die Konservativen sind trotz der Niederlage mit dem Ergebnis nicht unzufrieden. Der Umschwung von 1,3 Prozent zugunsten Labours, der in Darlington registriert wurde, würde auf nationaler Ebene für Labour nicht genügen, um die konservative Regierung zu Fall zu bringen. Das Ergebnis von Darlington zeigt zwar, daß der Norden Englands nach wie vor fest in der Hand Labours ist. Die Entscheidung bei der nächsten Unterhauswahl wird jedoch in Mittelengland und vor allem im Süden fallen, der nicht so stark von der Arbeitslosigkeit behelligt ist.

Nach der letzten Meinungsumfrage liegen die Tories auf nationaler Ebene nach wie vor mit 42 Punkten vor der Labour Party mit 28,5 und der Allianz mit 28 Punkten in Führung. Das Resultat von Darlington zeigt ferner, daß Labour bei Wahlen immer noch ein ernstzunehmender Gegner ist, wenn es der Partei gelingt, ihre linksradikalen Kräfte aus dem Wahlkampf fernzuhalten. Tony Benn und seine Anhänger sind in den letzten Wochen in Darlington nicht gesehen worden. Es beweist: Die schwierigsten Gegner Labours sitzen nach wie vor in der eigenen Partei.

Seite 2: Foot und Pfund

Personen-Karussell nach Gromykos „Erhöhung"?

Drei Erste stellvertretende Ministerpräsidenten sind ungewöhnlich / Gerüchte über neuen Außenminister

FRIED H. NEUMANN, Moskau

Moskau macht es wieder einmal spannend: Mit feierlichem Tonfall verkündete die Nachrichtensprecherin des Fernsehens, Andrej Gromyko sei vom Präsidium des Obersten Sowjet zu einem ersten stellvertretenden Ministerpräsidenten ernannt worden – mehr nicht.

Was hat die Beförderung zu bedeuten? Normalerweise befindet sich ein Außenminister, dem diese Ehre zuteil wird, auf dem Wege nach oben. Aber Gromyko wird im Sommer 74 Jahre alt, steht seit 26 Jahren an der Spitze des Außenministeriums und gehört seit zehn Jahren dem Politbüro der Partei als Vollmitglied an.

Bliebe er in seinem Amt, hätte seine „Erhöhung" politisch wenig zu bedeuten. Sinnvoll wird sie erst, wenn man sie als Auftakt weitergehender Veränderungen in der Moskauer Regierung betrachtet. Unter den Erwartungen, die sich an die karge Mitteilung knüpfen, ist dies wohl am wahrscheinlichsten: Die Sowjetunion wird einen neuen Außenminister bekommen, aber die weltpolitische Erfahrung Gromykos bleibt der Kreml-Führung sowohl auf der Partei- wie der Regierungsebene erhalten.

Der von vielen als möglicher Nachfolger angesehene Sowjetbotschafter in den USA, Anatoli Dobrynin, hat – bei Lichte besehen – wenig Chancen. Der 63jährige Diplomat ist zwar seit mehr als 20 Jahren mit den Akteuren und Hintergründen der amerikanischen Politik bestens vertraut, ihm fehlt aber inzwischen die intime Kenntnis der Moskauer Szene. Für Parteichef Andropow, der sich außenpolitisch vor allem auf Washington konzentriert, wäre sein sachkundiger Rat allerdings überaus wertvoll.

Unter den zehn Stellvertretern Gromykos im Außenministerium am Smolensker Platz befinden sich mehrere US-Spezialisten, die als Botschafter nach Washington gehen könnten, darunter der 51jährige Viktor Komplektow, der erst im Dezember in diesen Kreis aufgenommen worden ist. Wer als Kandidat für das wichtige Amt des Außenministers in Frage kommt, läßt sich dagegen noch nicht feststellen.

Durch die Ernennung Gromykos ist die selbst für sowjetische Verhältnisse ungewöhnliche Situation entstanden, daß hinter Regierungschef Nikolai Tichonow gleich drei Politiker mit dem Titel „Erster stellvertretender Ministerpräsident" versammelt sind. Auch das spricht für eine Übergangssituation.

Wie der 77jährige Tichonow ist Iwan Archipow, der dienstälteste dieses Ranges, ein Wirtschaftsfachmann. Seine Aussichten, an die Spitze der Regierung treten zu können, wurden durch die Berufung Gajdar Alijews in dieselbe Funktion empfindlich geschmälert. Dieser bald 60 Jahre alte KGB-Spezialist aus der Kaukasus-Republik Aserbaidschan, der dort in den letzten Jahren als Parteichef amtierte, verfügt nur über innenpolitische Meriten. Trotzdem könnte er der nächste sowjetische Regierungschef sein, weil er sich für Andropows Politik der festen Hand und einer wirtschaftspolitisch strafferen Führung empfiehlt.

Der „alte Fuchs" Gromyko, als dienstältester Außenminister der Welt mit allen Wassern internationaler Verhandlungsführung gewaschen, ein flexibler, aber unbeugsamer Sachwalter der sowjetischen Interessen, hat für sich nie eine politische Machtposition in der Kremlführung beansprucht. Sie ist ihm zugewachsen. Sollte er aus seinem Amt scheiden, würde es in allen Ehren geschehen. In der Position des ersten stellvertretenden Ministerpräsidenten brächte er seine außenpolitische Autorität weiterhin voll zur Geltung.

Stalin hatte Gromyko 1943 als Botschafter nach Washington geschickt; 1946 wurde er UNO-Delegierter seines Landes; damals erhielt er den Spitznamen „Mister Njet". Noch unter Chruschtschow erhielt er 1957 das Außenministerium. „Wenn ich meinem Außenminister befehle, er soll sich auf einen Eisblock setzen und dort monatelang bleiben, so tut er das ohne Widerspruch", spöttelte Chruschtschow einmal über Gromykos Loyalität.

Die Ideen Chevenements liefen der Praxis zuwider

Ausscheiden aus dem Kabinett bleibt nicht ohne Folgen

A. GRAF KAGENECK, Paris

Bei dem Wirbel um die Regierungsbildung in Frankreich ist ein Vorgang nahezu unbemerkt geblieben, der ein erhebliches Maß an politischem Sprengstoff enthalten dürfte: das stillschweigende Ausscheiden des bisherigen Staatsministers für Industrie, Wissenschaft und Forschung, Jean-Pierre Chevenement. Fast zufällig erfuhr man, daß der soeben zum Bürgermeister von Belfort wiedergewählte Technokrat und brillante Analytiker schon am 2. Februar dem Staatspräsidenten sein Rücktrittsgesuch eingereicht hatte (das Mitterrand zunächst unbeantwortet ließ), und daß mit seiner Nicht-Wiederberufung ins Kabinett der Fall sich sozusagen von selbst erledigt habe. Kaum eine Würdigung in der parteinahen Presse, befremdliches Schweigen bei den Sozialisten, Grollen bei den Kommunisten.

Chevenement war und ist nicht irgendwer in der Sozialistischen Partei. 1967 hatte er sich dem Ceres angeschlossen, einer Studiengruppe auf dem linken Flügel der damals noch sehr bürgerlichen Partei SFIO. Sie befaßte sich mit marxistischen Theorien, propagierte die Umwandlung zunächst des Sozialismus, dann Frankreichs von den Volksmassen her und wollte sich dazu mit der starken Kommunistischen Partei verbünden, ohne deren Herauskommen aus dem Getto eine solche Umwandlung nicht zu bewerkstelligen war.

Nach der Übernahme der erneuerten Partei durch François Mitterrand im Sommer 1971, die mit Hilfe des Ceres zustande gekommen war, setzte sich Chevenement an die Spitze des linken Flügels. In geduldiger theoretischer Arbeit weitete er seinen Einfluß aus, verfaßte Programm nach Programm, war einer der Architekten der 1972 zustande gekommenen Linksunion mit den Kommunisten und brachte einen Großteil seiner teilweise revolutionären Gesellschaftstheorien in dem von ihm verfaßten „sozialistischen Projekt" vom Januar 1981 unter, aus dem Mitterrand seine „110 Vorschläge zur Umwandlung Frankreichs" für sein Wahlprogramm zur Präsidentschaft schöpfte. Vorher hatte Chevenement auf dem Parteikongreß in Metz vom April 1979 seinen größten Sieg errungen, als sich die Mitterrandisten nicht auf die Seite Michel Rocards, des Führers des rechten Flügels, sondern auf die Ceres-Seite schlugen. Seitdem waren die Ceres-Theorien zum allgemeinen Gedankengut der Mehrheit der Partei geworden.

Chevenement, im Juni 1981 zunächst als Forschungsminister ins erste Kabinett Mauroy berufen, im Frühjahr 1982 als Staatsminister mit dem Superministerium Industrie, Technologie und Forschung betraut, mußte indes bald erkennen, daß die Praxis des Sozialismus von außenwirtschaftlichen Zwängen bestimmt wurde, die sich schlecht mit seinen Theorien vertrugen. Die große sozialistische Manna für die Arbeiter führte zwar zur vorübergehenden Konsumsteigerung, aber diese war zu strohfeuerartig, um nachhaltig die Konjunktur zu beleben. Die Verstaatlichungen, unter seiner Mitwirkung mit harter Hand vollzogen, produzierten keine Dynamik. Das Defizit in der Außenhandelsbilanz zeigte, daß die französische Industrie nicht wettbewerbsfähiger arbeitete als unter seinen Vorgängern. Chevenement versuchte, die produktive Starre mit einer Intensivierung der Forschung zu überwinden.

Unternehmer, Gewerkschaften, Ministerkollegen und schließlich das Elysée-Palais betrachteten sein Vorgehen mit wachsendem Mißmut. Am 2. Februar ließ Mitterrand nach einem Ministerrat wissen: „Eine gute Industriepolitik ist unvereinbar mit einem starren Beamtenapparat. Sie kann unter der alleinigen Verantwortlichkeit der Unternehmer funktionieren." Chevenement reichte am selben Tage seinen Rücktritt ein.

Mit seinem Weggang ist der linke Flügel der Sozialistischen Partei nicht mehr im Kabinett vertreten. Die Linie Delors-Rocard hat auf der ganzen Linie gesiegt – eine späte Rache für 1979. Chevenement war außerdem ein fanatischer Vertreter einer protektionistischen Politik. Auch diese ist mit Delors' Berufung zum Superwirtschaftsminister vom Tisch. Die Frage ist, welche Folgen das Ausscheiden Chevenements und seiner Ideen auf das Parteigefüge haben wird.

Westbury

①**Herren-Bundfaltenhose,** sehr elegant in hochwertiger Qualität, Reine Schurwolle. Gr. 46-54, 24-26. **130,-**

②**Herren-Hose** in sportivem Style mit Velourgürtel und paspelierten Seitentaschen (farblich abgestimmt zum Gürtel). Gr. 46-54, 94-98, 24-28. **90,-**

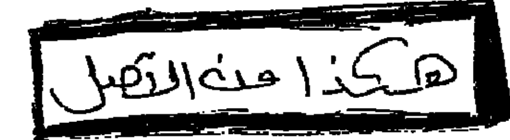
③**Herren-Bundfaltenhose,** sommerlich leicht, vollwaschbar, mit 2-farbigem Gürtel. Gr. 46-54, 24-27. **100,-**

④**Herren-Stretchhose,** sommerlich leicht, mit farblich abgestimmtem Flechtgürtel. Gr. 46-54, 94-102, 24-27. **100,-**

C&A

...wo Mode so wenig kostet

7482



FUSSBALL / Spitzenkampf Hamburg – München vor 61 418 Zuschauern

Seit Weihnachten ausverkauft – sogar das japanische Fernsehen berichtet

DW. Hamburg
In Hamburg wird heute nicht von einer Fußball-Krise geredet, die Zuschauerzahl stimmt, die Kasse auch, und die Atmosphäre wird so sein wie einst bei einem deutschen Endspiel, als es die Bundesliga noch nicht gab. Hamburger SV gegen Bayern München – das ist die Begegnung der beiden deutschen Spitzenmannschaften, die seit 1979 den Kampf um den Titel unter sich ausmachen. Das Hamburger Volksparkstadion ist schon seit Weihnachten ausverkauft (61 418 Zuschauer), durch einen Topzuschlag nimmt der HSV 1,35 Millionen Mark ein, und sogar das japanische Fernsehen zeigt das Spiel in voller Länge als Aufzeichnung.

Der Hamburger SV ist seit 31 Spielen im Volksparkstadion ohne Niederlage. Am 16. Mai 1981 gab es beim 1:3 gegen den VfB Stuttgart den letzten doppelten Punktverlust.

Die Ausgangssituation und die Bedeutung dieses Spiels für die Meisterschaft umschreibt Karl-Heinz Rummenigge so: „Nur der HSV oder wir können Meister werden, die anderen Mitkonkurrenten haben die nötige Ausdauer noch nicht bewiesen. Wenn wir verlieren, ist der Zug für uns abgefahren. Vier Punkte gegen den HSV aufzuholen, erscheint mir unmöglich." HSV-Manager Netzer sagt: „Unsere Mannschaft ist unter Ernst Happel moralisch so gefestigt, daß sie im Gegensatz zu vor drei Jahren, als wir einen Drei-Punkte-Vorsprung verspielten, diesmals auch eine Niederlage verkraften würde."

Wie Jupp Derwall die HSV-Spieler anspornt

Ein seltener Gast sitzt heute auf der Ehrentribüne und spornt die Hamburger Spieler allein durch seine Anwesenheit an: Jupp Derwall. Vor dem Spitzenspiel wird das gespannte Verhältnis zwischen ihm und den Spielern des Deutschen Meisters deutlich. Vorstopper Ditmar Jakobs ist es egal, ob der Bundestrainer auf der Tribüne sitzt oder ob „in Afrika eine Kokosnuß vom Baum fällt". Einige seiner Kollegen reagieren da anders. Felix Magath erklärt die Abneigung so: „Tatsache ist ja, daß Herr Derwall ziemlich selten hier ist. Das zeigt, daß kein übermäßiges Interesse an den HSV-Spielern besteht, und das spiegelt sich auch in der Nationalmannschaft wider."

Warum dennoch Ansporn? Holger Hieronymus erklärt das so: „Das ist doch ganz klar. Alle, die sich ungerecht behandelt fühlen, zeigen sich: Jetzt erst recht. Da er schon mal da ist, wollen wir ihm auch zeigen, daß wir besser sind als er glaubt. Das gilt für mich, sicher aber auch für den Manni Kaltz, Milewski oder Uli Stein."

Manfred Kaltz, den Derwall nicht in seinem Aufgebot für das Spiel gegen Albanien berücksichtigt hat, hält sich in der Öffentlichkeit aus diesem Streit heraus: „Ich habe einen besonderen Ehrgeiz, Bayern München zu besiegen und wieder Meister zu werden. Alles andere steht nicht zur Debatte."

Die Hamburger Spieler haben sich schon immer für eine stärkere Blockbildung in der Nationalmannschaft ausgesprochen. Und in diesem Punkt wird Derwall vor dem Spiel der besten deutschen Teams auch von seinem Kapitän Karl-Heinz Rummenigge kritisiert: „Ginge es nach dem Leistungsprinzip, müßten viel mehr Spieler von uns im A-Aufgebot berücksichtigt werden."

Entscheidet also Derwall nicht nach dem Leistungsprinzip? Das Spiel heute wird wahrscheinlich mehr Aufschluß über die augenblickliche Qualität des deutschen Fußballs geben als die Begegnung mit Albanien.

Direkter Vergleich spricht gegen München

Taktische Überraschungen wird es heute in Hamburg nicht geben. Felix Magath sagt: „Vom Spielsystem her unterscheiden sich der FC Bayern und der Hamburger SV kaum. Es gibt auch nichts, was wir von den Bayern und die Münchner von uns nicht wüßten."

Ein direkter Vergleich der einzelnen Mannschaftsteile läßt ein Übergewicht des deutschen Meisters erkennen.

● Abwehr: HSV-Torwart Stein sagt: „Der Toni Schumacher und meine Person sind gleich stark." Auch wenn das übertrieben klingt, fest steht, daß diese Saison seine beste ist und er mehr Rückhalt gibt als Münchens Ersatzmann Manfred Müller. Vor Stein ist lediglich Libero Holger Hieronymus ein Unsicherheitsfaktor, weil ihn seine hervorragende Technik mitunter zum Leichtsinn verführt. Bayern München muß wahrscheinlich ohne Libero Augenthaler (Oberschenkelprellung) antreten.

● Mittelfeld: Felix Magath ist im Vergleich zu Paul Breitner ohne Zweifel der elegantere, ideenreichere Spielgestalter. Doch ein Spiel herumreißen kann er nicht annähernd so gut wie der Bayer. Für den HSV spricht aber, daß um Magath herum mit Rolff, Groh und Hartwig die wirkungsvolleren Spieler stehen.

● Angriff: Auch hier ein Plus für den HSV wegen der größeren Geschlossenheit. Ob Hrubesch, Milewski oder Bastrup – alle können Tore schießen. Rummenigge, so gut er auch ist, steht meist allein. Del'Haye hat in dieser Saison als Rechtsaußen bisher erst einen Treffer …

Willi Schulz, ehemaliger Nationalspieler des HSV, zieht das sarkastische Fazit: „Die Bayern spielen unter Pal Csernai zu schablonenhaft. Da gibt's einfach keine Überraschungen mehr. Es wird einen deutlichen Erfolg für den HSV geben. Ich traue den Bayern nur einen Sieg zu, wenn der Meister einen rabenschwarzen Tag erwischt."

Schuster: Länderspiel oder Sperre vom DFB

Der Kampf um die Tabellenspitze in der Bundesliga überstrahlt heute alles – auch den Kampf gegen den Abstieg mit sehr wichtigen Spielen. Mönchengladbachs Trainer Jupp Heynckes sagt: „Wir stehen vor unserer Schicksalswoche. Die Heimspiele gegen Bochum und Karlsruhe müssen gewonnen werden." Auf der Mitgliederversammlung von Borussia Mönchengladbach stärkte Präsident Helmut Beyer noch einmal die Position des Trainers: „Ein Wechsel kommt nicht in Frage. Er brächte allenfalls einen neuen Namen und neue Fehler."

Für die Misere macht Beyer die Spieler verantwortlich: „Sie haben in der Hinrunde der Bundesliga eine profihafte Einstellung vermissen lassen und mit ihren schwachen Leistungen den Zuschauerrückgang von einem Schnitt von 20 870 pro Spiel in der vorigen Saison auf bislang 17 147 in der laufenden Spielzeit verursacht."

*

Der Deutsche Fußball-Bund versucht, Bernd Schuster zu zwingen, gegen Albanien anzutreten. Sollte Schuster für das Länderspiel definitiv absagen, soll er im gleichzeitig stattfindenden Pokalspiel seines Klubs FC Barcelona bei Atletico Madrid nicht spielen dürfen. Abteilungsleiter Schmidt vom DFB sagt: „Ein entsprechender Passus ist Bestandteil des Vertrages zwischen dem DFB und Barcelona." Bei einem Veto des DFB muß der FC Barcelona mit einer Geldstrafe rechnen, wenn er Schuster trotzdem in Bilbao einsetzt. Der Spieler will wegen der Geburt seines dritten Kindes auf eine Reise nach Albanien verzichten.

*

Heute spielen (15.30 Uhr)

Begegnung	
Köln – Leverkusen	(0:0)
Kaiserslautern – Karlsruhe	(1:1)
Schalke 04 – Bremen	(0:4)
Mönchengladbach – Bochum	(1:3)
Hamburg – München	(2:2)
Stuttgart – Frankfurt	(0:3)
Nürnberg – Braunschweig	(2:2)

In Klammern die Ergebnisse der Hinspiele.

STANDPUNKT / *Doppelte Lesart*

Die neuen Amateur-Regeln des Internationalen Leichtathletik-Verbandes (IAAF) sind überaus deutlich. Sie bedürfen weder einer Interpretation noch der Lesart zwischen den Zeilen. Wegen der sogenannten Preisgeld-Meetings wurde festgelegt: Zahlungen für Weltmeister, Olympiasieger, Europameister, Weltrekordler, Europarekordler oder Athleten ähnlicher Provenienz erfolgen nach Vereinbarung an den nationalen Verband. So wurde das auch beim Sieg des amerikanischen Marathonstars Salazar in New York gehandhabt.

Von der 86. IOC-Vollversammlung in Neu-Delhi kommt nun die Nachricht, die Olympier-Exekutive stoße sich am neuen IAAF-Regelwerk, denn es gestatte genau festgelegte offizielle Startgelder als direkte Zahlung an den Sportler. Diesen Unfug hat die „DDR"-Delegation bereits auf den Tagungen in Los Angeles verbreitet, unterstützt von den Genossen aus Moskau. Schon damals verwies IAAF-Prsäsident Nebiolo (Italien) auf das tatsächliche Regelwerk.

Doch offenbar will das außerhalb des Leichtathletik-Verbandes niemand lesen. Begreiflich aus Ostberliner oder Moskauer Sicht ist es schon, warum statt dessen fiktive Probleme geschaffen werden. Die von Daume angestrebte Chancengleichheit zwischen Ost und West soll unterlaufen werden.

Nun hat das IOC einen „Internationalen Sport-Gerichtshof" gegründet. Angesichts der (bewußt) falschen Darstellung eines klaren Regelwerks scheint ein solches Gremium notwendiger denn je.

KLAUS BLUME

IOC-KONGRESS

Erfolg für Willi Daume

sid, Neu-Delhi
Der Olympia-Profi ist praktisch beschlossene Sache. Einstimmig billigte die Exekutive des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) in Neu-Delhi die neue Regel, daß Sportler ungestraft Startgelder kassieren und Werbeverträge abschließen dürfen, wenn das Geld nicht in die eigene Tasche, sondern zunächst auf Sperrkonten der Fachverbände fließt. Niemand zweifelt daran, daß die an diesem Wochenende tagende IOC-Vollversammlung dem zustimmen wird.

Willi Daume als Leiter der IOC-Zulassungskommission wehrt sich zwar gegen die Bezeichnung „Olympia-Profi", weil die neue Regel „nicht bedeutet, daß ab sofort Super-Profis bei Olympia starten dürfen". Er sehe in den neuen freieren Bestimmungen vielmehr den Versuch, „trotz unterschiedlicher sozialer Strukturen in der Welt in etwa gleiche Verhältnisse für die Sportler zu schaffen". Aber die Entwicklung zu „offenen Spielen" für die weltbesten Sportler, vielleicht schon 1988 in Seoul, ist nicht mehr zu stoppen.

Im Vordergrund steht dabei für Daume die Chancengleichheit: Die Differenz zu unseren Ungunsten zwischen dem Sport in Ostblock-Ländern und dem westlichen Gesellschaftssystem ist durch diese Entscheidung weitgehend abgebaut. Es ist jetzt rechtens, den Sportlern sozial zu helfen." Vorbehalte gibt es noch gegenüber dem Internationalen Fußballverband (FIFA) und dem Internationalen Leichtathletik-Verband (IAAF).

Der indische Staatspräsident Giani Zail Singh hat gestern die 86. IOC-Vollversammlung eröffnet.

NACHRICHTEN

Länderspiel im Fernsehen

Köln (sid) – Das Deutsche Fernsehen (ARD) bringt vom Europameisterschafts-Qualifikationsspiel der deutschen Fußball-Nationalmannschaft gegen Albanien in Tirana am 30. März in einer Sondersendung ab 23.00 Uhr eine Aufzeichnung von 30 Minuten Länge.

Cantu wieder Pokalsieger

Grenoble (sid) – Pallacanestro Cantu (Italien) gewann erneut den Basketball-Europapokal der Landesmeister. In einem rein italienischen Endspiel setzte sich Cantu in Grenoble gegen Billy Mailand mit 69:68 durch.

Erfolg über Norwegen

Frederikstad (dpa) – Die deutschen Eishockey-Junioren besiegten in der Abstiegsrunde der Europameisterschaft Gastgeber Norwegen in Frederikstad mit 8:3.

England bewirbt sich

London (SAD) – Der englische Fußball-Verband will sich um die Ausrichtung der Weltmeisterschaft 1990 bewerben. Fed Croker, der Generalsekretär des Verbandes, begründete, England gehöre zu den wenigen Nationen in Europa, die ein Turnier mit 24 Mannschaften ausrichten könnten.

Porsche-Motor für Lauda

Stuttgart (dpa) – Die Automobil-Firma Porsche will den neuentwikkelten Turbo-Motor für die Formel 1 erstmals im McLaren von Niki Lauda (Österreich) in einem Rennen einsetzen. Als Termin ist der 8. August (Großer Preis von Deutschland) in Hockenheim geplant.

Trögers IOC-Arbeit

Neu-Delhi (dpa) – Walther Tröger, Generalsekretär des Nationalen Olympischen Komitees (NOK) für Deutschland, wurde vom Exekutivkomitee des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) in Neu-Delhi bis Ende 1984 zum Sportdirektor des IOC berufen.

Hanika bezwang Austin

New York (sid) – Mit einem 6:4, 7:5-Erfolg über Tracy Austin (USA) qualifizierte sich Sylvia Hanika (München) für das Halbfinale des mit 350 000 Dollar dotierten Tennis-Turniers von New York. Bettina Bunge (Cuxhaven) unterlag Christ Evert-Lloyd (USA) im Viertelfinale mit 1:6, 5:7.

Schneller als Keller

Medeo (dpa) – Erstmals seit elf Jahren wurde der deutsche Eisschnellauf-Rekord Erhard Kellers über 500 Meter unterboten. Stefan Panzer (München) lief in Medeo (UdSSR) 37,68 Sekunden und blieb damit um 32 Hunderstel unter Kellers Rekord (38,00 Sekunden).

ZAHLEN

TENNIS

Damen-Turnier in New York (350 000 Dollar), Viertelfinale: Hanika (Deutschland) – Austin (USA) 6:4, 7:5, Evert-Lloyd (USA) – Bunge (Deutschland) 6:1, 7:5. – Erste Runde: Navratilova (USA) – Mandlikova (CSSR) 4:6, 6:1, 6:0, King – Jäger (beide USA) 5:7, 6:2, 6:2, Potter (USA) – Turnbull (Australien) 6:3, 6:3, Shriver (USA) – Cawley-Goolagong (Australien) 6:1, 6:3. – Doppel, erste Runde: Kohde/Pfaff (Deutschland) – Potter/Walsh (USA) 7:6, 3:6, 6:4.

Herren, Grand-Prix-Turnier in Mailand (365 000 Dollar), zweite Runde: Curren (Südafrika) – Vilas (Argentinien) 5:7, 6:4, 6:3, Scanlon (USA) – Alexander (Australien) 6:3, 6:4.

REITEN

CSIO in Genf, Nationenpreis: 1. Schweiz 0 Fehler, 2. Deutschland (Huck auf Didrick, Nagel-Tornau auf Schwerin, Luther auf Livius, Rüping auf Caletto) 8, 3. Frankreich 12, 4. England 16,5, 5. Italien 35, 6. Holland 49,25, 7. Belgien 94,75 Fehler.

Lambsdorff: USA gaben Impulse zum Wiederaufbau

AXEL SCHÜTZSACK, Berlin

Mit einem Festbankett und Ansprachen des Regierenden Bürgermeisters Richard von Weizsäcker sowie von Bundeswirtschaftsminister Graf Lambsdorff ist die XII. Deutsch-Amerikanische Konferenz der Atlantik-Brücke und das American Council on Germany in Berlin eröffnet worden.

Im Mittelpunkt der Konferenz, an der etwa 150 Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft beider Länder teilnehmen, stehen die Genfer INF- und START-Verhandlungen, die Atomwaffen-Diskussion in beiden Ländern sowie Probleme der politischen und wirtschaftlichen Beziehungen.

Lambsdorff erinnerte in seiner Eröffnungsrede, daß von den USA die entscheidenden Impulse zum Wiederaufbau in der Bundesrepublik nach dem Zweiten Weltkrieg ausgegangen seien. Die Amerikaner hätten mit dazu beigetragen, daß Freiheit und Demokratie in der Bundesrepublik fest verankert werden konnten und Bonn ein verläßlicher Partner der westlichen Allianz geworden sei.

Die Bundesrepublik werde auch in Zukunft ein fester Bestandteil des westlichen Bündnisses bleiben. Da die Bundesrepublik Deutschland den USA „intellektuell, moralisch und politisch" näherstehe als der Sowjetunion, könne eine Äqui-Distanz zu den beiden Bündnissystemen auch nicht in Frage kommen, zumal dies zugleich der erste Schritt auf dem Wege zum Neutralismus sein werde. Vor den Wahlen am 6. März seien hier und dort zwar Zweifel an der Bündnistreue der Bundesrepublik geäußert worden. Niemand könne aber nach dem Wahlergebnis solche Zweifel noch aufrechterhalten.

Der Bundeswirtschaftsminister warnte zugleich vor der Zunahme protektionistischer Tendenzen, die weitreichende Folgen haben könnten. Er verteidigte auch den Ausbau der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zwischen der Bundesrepublik und der Sowjetunion. Im Unterschied zu den USA, die einer solchen Wirtschaftspolitik skeptisch gegenüberstünden, werte die Bundesregierung den Handel mit der Sowjetunion als einen „stabilisierenden Faktor der Ost-West-Beziehungen".

Richard von Weizsäcker hob in seiner Rede die Bedeutung Berlins für die deutsch-amerikanische Freundschaft und für das atlantische Bündnis hervor. Er erinnerte daran, daß Berlin der erste Platz in Deutschland nach dem Kriege gewesen sei, an dem aus ehemaligen Feinden Freunde geworden seien.

Auch von Weizsäcker wies auf neutralistische Tendenzen hin: Es gäbe „einige Leute", die sich fragten, ob die Entwicklung in der NATO angesichts der wachsenden Zerstörungskraft moderner Waffen nicht an einem Punkt angelangt sei, an dem es besser sei, das Bündnis zu verlassen. Mit einer solchen Politik werde man aber keineswegs die Freundschaft zur Sowjetunion erreichen, sondern am Ende werde ganz im Gegenteil die Kapitulation stehen.

Im Zusammenhang mit der Diskussion über den Nachrüstungsbeschluß der NATO wies von Weizsäcker darauf hin, daß die Initiativen sowohl zum Bau der Neutronenbombe als auch zur Aufstellung von Mittelstreckenraketen in Europa und zur Null-Option nicht von amerikanischer, sondern von deutscher Seite ausgegangen seien. Den Deutschen stehe es deshalb auch nicht zu, den Amerikanern Vorhaltungen und Vorwürfe zu machen.

Von amerikanischer Seite wurde zu Beginn der Diskussion darauf hingewiesen, daß die USA in den späten sechziger Jahren ihr nukleares Potential aus Europa weitgehend abgezogen hätten, während die Sowjetunion die letzten zehn Jahre dazu genutzt habe, ihr gegen den Kontinent gerichtetes nukleares Bedrohungspotential in großem Umfange auszubauen und zu verstärken. Ein Eingehen auf den Vorschlag des sowjetischen Parteichefs Andropow würde bedeuten, daß man Moskau die Stationierung von mehr SS-20-Raketen zubillige, als es zu Beginn der Genfer INF-Verhandlungen im europäischen Teil Rußlands gegeben habe.

Zu Beginn der deutsch-amerikanischen Konferenz wurde mehrfach auf den Generationswechsel hingewiesen, der sich gegenwärtig vollzieht. Die Erfahrungen einer älteren Generation auf dem Gebiete der deutsch-amerikanischen Zusammenarbeit und Freundschaft könnten nur in begrenztem Umfange weitergegeben werden. Gefühle und Empfindungen, die zum Bindungspotential der deutsch-amerikanischen Freundschaft einer älteren Generation gehörten, seien nicht vererbbar. Die Älteren müßten deshalb bei den Jüngeren um Verständnis für den Partner werben.

Strauß: Keine Änderung in Europa

● Fortsetzung von Seite 1

rer kriegsverhindernden Wirkung noch größer und noch unfehlbarer, als sie es heute ist.

Man muß hier auch die amerikanische Mentalität in Erwägung ziehen. Die Amerikaner haben den Ausschlag gegeben im Ersten Weltkrieg mit einem Expeditionskorps bei relativ geringen Verlusten. Die Amerikaner haben den Ausschlag gegeben im Zweiten Weltkrieg, im europäischen Bereich, im pazifischen Bereich, mit höheren Verlusten. Aber in beiden Fällen ist in Amerika keine Bombe gefallen, hat keine Granate eingeschlagen, ist kein Ziegelstein vom Dach gefallen.

Für uns Europäer war das ja seit Hunderten von Jahren anders. Wir waren Gegenstand von Kriegen. Für uns ist immer das Bewußtsein da: Wenn ein Krieg ausbricht, dann sind unsere Menschen, ist unser Land in unmittelbarer Gefahr.

Für die Amerikaner bedeutet es eine – ich darf sagen – säkulare Umstellung, sich von der Unverwundbarkeit der Heimat und ihrer Bevölkerung in früheren Kriegen umzustellen auf volle Verwundbarkeit und Verletzbarkeit, auf Vernichtbarkeit des eigenen Territoriums, der eigenen Städte, der eigenen Industrie und der eigenen Bevölkerung.

Gesagt

„Er war ein Beispiel aufopfernder Pflichterfüllung. Er hat es dem amtierenden Präsidenten nicht immer leichtgemacht. Gleichwohl möchte ich ins Allgemeine gewendet sagen, daß eine gute parlamentarische Debatte auf die Würze des Individuellen nicht verzichten kann. Ich bin sicher, daß Herbert Wehner auch in Zukunft nicht rasten, sondern auch weiterhin sein Wort vernehmen lassen wird."

Bundestagspräsident Richard Stücklen in einer Dankadresse an den scheidenden SPD-Fraktionsführer Herbert Wehner.

Reagan hörte auf seine Generale

Neue Laser-Waffe formell in Auftrag gegeben / Weinberger: „völlig neue" Strategie

TH. KIELINGER, Washington

Die Generalität an der Spitze der amerikanischen Streitkräfte hat US-Präsident Reagan den Hauptanstoß dazu gegeben, eine neue Defensiv-Strategie im nuklearen Bereich zu formulieren. Ein höherer Beamter des Pentagon sagte dazu: „Die fünf Generalstabschefs analysierten die Richtung, in der die USA künftig vorgehen sollten. Dabei kamen sie zu der Erkenntnis, daß es offenbar keine Hoffnung auf eine Beendigung des Wettrüstens gebe, und daß man daher einen neuen Weg einschlagen müsse."

Nach seiner Fernseh-Ansprache hat der Präsident inzwischen dem US-Generalstab die formelle Anweisung gegeben, die Forschungen zur Entwicklung einer neuen Laser-Abwehrwaffe beschleunigt voranzutreiben, verlautete aus Kreisen des US-Verteidigungsministeriums. Diese Waffe, ein Vorgriff auf ein neues, auch in den Weltraum projiziertes Defensivkonzept der USA, soll abgefeuerte Interkontinentalraketen der Sowjets zerstören können, noch ehe diese Raketen den sowjetischen Luftraum oder ihre Flugbahnen in den Randzonen des Weltraums verlassen haben.

Etwa vor einem Monat traten die Generalstabschefs an den Präsidenten mit ihren Ideen heran. Reagan legte sie dann seinem am Mittwoch enthüllten Plan zugrunde, die Forschungen zur Entwicklung einer neuen amerikanischen Defensivkapazität zu beschleunigen, damit die USA sich zur glaubwürdigen Abschreckung nicht mehr auf die Drohung „sicherer Vergeltung" zu stützen brauchten.

Beträchtliches Echo

Die Rede hat in den Staaten ein beträchtliches Echo ausgelöst. Im Kongreß und unter Fachleuten außerhalb der Regierung war die Reaktion gespalten. „Der Präsident hat praktisch die Militarisierung der letzten großen Hoffnung auf internationale Zusammenarbeit, der im Weltraum, eingeläutet", bemängelte ein Senator aus Reagans eigenem politischen Lager, Mark Hatfield aus Oregon. Die genau gegenteilige Position bezog etwa der Abgeordnete Ken Kramer aus Colorado, der Reagans Vorschlag zur Entwicklung immaterieller Defensivwaffen „eine kühne neue Initiative" nannte, „wahrscheinlich die größte Hoffnung für die Menschheit überhaupt".

Verteidigungsminister Weinberger sagte in Madrid, die von Reagan angekündigte Strategie sei „etwas völlig Neues". Die USA hätten die Absicht, alle „ihre technologischen Ressourcen zu mobilisieren, um ein Verteidigungssystem zu schaffen, das uns erlaubt, mit nichtnuklearen Waffen alle gegen uns gerichteten Raketen im Weltraum zu zerstören". Präsident Reagan wolle „etwas Besseres" als die Strategie der Vergeltung.

Sehr gegensätzlich waren auch die Meinungen darüber, ob Reagans Vorschlag die nukleare Balance zwischen den Großmächten „stabiler" oder „instabiler" mache. Lawrence Eagleburger, Staatssekretär im State Department, sprach für den Konsensus in der Administration, indem er die gegenwärtigen ballistischen Interkontinentalwaffen als „ein schrecklich destabilisierendes System" bezeichnete. Die Forschungsanregung des Präsidenten ziele dagegen auf eine stabilere Situation hin, in der die gegenseitigen Vernichtungswaffen „obsolet" würden.

Gary Hart, Senator aus Colorado und ein prononcierter Kritiker der Verteidigungspolitik der Regierung, widersprach entschieden. „Reagans Vorschlag stellt 30 Jahre Abrüstungspolitik auf den Kopf", sagte Hart im US-Fernsehen. „Er paßt ganz zur Auffassung des Präsidenten, daß wir das nukleare Wettrüsten gewinnen können. Das ist das eigentlich destabilisierende Moment."

An diesem Punkt setzte auch der frühere Sicherheitsberater, Zbigniew Brzezinski, seine Kritik an. Er erinnerte daran, warum sich Moskau und Washington vor elf Jahren auf die scharfe Begrenzung anti-ballistischer Raketensysteme geeinigt haben: Defensivabschreckung galt als besonders gefährlich und destabilisierend, weil es die eine oder andere Supermacht verleiten könne, zu glauben, ein Erstschlag ließe sich gefahrlos führen, da man die Vergeltungsmöglichkeit der anderen Seite durch eigene ABM-Systeme unschädlich machen könne.

Die USA und die Sowjetunion, so erläuterte Brzezinski in einem Fernsehinterview, hätten daher beschlossen, „einen Zustand vergleichbarer Verwundbarkeit" herzustellen, wo ein Land potentielle Geisel des anderen wäre. So habe man sicherzustellen gehofft, daß keine Seite als erste losschlagen würde.

Der demokratische Senator Daniel Inouye (Hawaii) beschuldigte Reagan, er habe „den Eindruck erweckt, als seien die Vereinigten Staaten der Sowjetunion ausgeliefert". Der Präsident wisse genau, daß dies „nicht stimmt", fügte Inouye hinzu. Der Senator, der dem Senatsausschuß für Geheimdienstfragen angehört, meinte, der Präsident habe von amerikanischer Unterlegenheit gesprochen, weil er befürchte, daß „sein exzessiver Verteidigungshaushalt im Kongreß beschnitten wird, und weil er von dem Scheitern seiner Wirtschaftspolitik ablenken will".

Robert McNamara, der unter Präsident Kennedy das Verteidigungsministerium leitete, gab seine „emphatische Zustimmung": Man sollte die von Präsident Reagan angeregten Forschungen auf alle Fälle unternehmen. Er schränkte allerdings ein: „Seit 25 Jahren forschen wir auf dem Gebiet der anti-ballistischen Technologie. Auch in 20 Jahren werden wir noch keinen Durchbruch erzielt haben. Im übrigen ist die Frage vollkommen irrelevant für die Waffen, die wir hier und heute brauchen."

Weitere Verlautbarungen

McNamaras Ansicht steht allerdings in Widerspruch zu Fakten, wie sie Wissenschaftler in den USA schon heute vorweisen können. So schreibt Paul Nahin, ein Elektronik- und Computer-Experte an der Universität von New Hampshire, in der Mai-Ausgabe der Zeitschrift „Genesis", „innerhalb der nächsten drei bis fünf Jahre" könne der Prototyp einer neuen Teilchen-Strahlenwaffe fertig werden. Diese Waffe schieße „Elektronen von der Gewalt eines Blitzschlages" ab; sie eigne sich vor allem als Abwehr von Anti-Schiff-Raketen. Zwischen der Herstellung eines solchen Prototyps und der Serienreife als System würden freilich noch viele Jahre der Forschung verstreichen, meint Nahin.

Wie s Weiße Haus jetzt mitteilt, war die Rede des Präsidenten vom Mittwoch abend nur der Auftakt zu einer „Trias" von öffentlichen Verlautbarungen zur nuklearen Verteidigung. Am 31. März folgt die Ansprache Reagans zu den INF-Verhandlungen in Genf, wobei das Hauptaugenmerk auf die Enthüllung eines neuen amerikanischen Verhandlungsvorschlags gerichtet sein wird. Schließlich will der Präsident sich am 7. April öffentlich zur endgültigen Stationierung und Produktionsweise der neuen US-Interkontinentalrakete, genannt „MX", äußern. Eine Sonderkommission wird ihm bis zum 4. April ihre Vorschläge unterbreitet haben.

„Breschnews Nachfolge ungelöst"

■ Fortsetzung von Seite 1

dschan tätig, bevor er dann dort in die Position des Ersten Parteisekretärs aufrückte. Leonhard erwähnt, daß Alijew durch die Absetzung von etwa 2000 Parteifunktionären, die er durch Staatssicherheitsdienst-Funktionäre ersetzte, in Aserbeidschan unliebsam bekannt wurde. Mit der Beförderung dieses Mannes nach Moskau sei allen Funktionären deutlich geworden, daß Andropow nun ein ähnliches Verfahren für die gesamte Sowjetunion im Sinn habe.

Nach Ansicht des Ost-Experten strebt Andropow keine Reformen in dem Sinne an, wie der Begriff im Westen verstanden wird. Die Kampagne gegen Bestechung und Korruption in den vergangenen sechs Wochen sei keineswegs nur darauf gerichtet, Auswüchse zu überwinden. Andropow und seinen Helfershelfern gehe es vielmehr darum, unter dem Vorwand des Kampfes gegen die Korruption Gegner im Parteiapparat und alle Kräfte, die sich seiner Herrschaft entgegenstellen, zu beseitigen. Die Kampagne diene der eigenen Machtentfaltung und der Repression gegen die gesamte Bevölkerung.

Leonhard ist der Ansicht, daß sich gegen dieses Ansinnen nicht nur die führenden Vertreter der Partei zur Wehr setzten. Es sei auch möglich, daß Außenminister Gromyko und Verteidigungsminister Ustinow Bedenken gekommen seien.

Professor Leonhard teilt die Ansicht, daß Andropow während der ersten Phase seiner Herrschaft in der Abrüstungspolitik, in der Einschätzung der deutschen Wahlen und bei dem Versuch der Niederzwingung Afghanistans außenpolitische Fehleinschätzungen unterlaufen seien. Er rückt diesen Aspekt jedoch an die zweite Stelle.

Von größerer Wichtigkeit erscheint ihm folgendes: „Je mehr sich Vermutungen und Verdachtsmomente verdichten, daß der sowjetische Staatssicherheitsdienst mit dem Attentat auf den Papst in Verbindung zu bringen ist, desto mehr könnten sich verantwortungsbewußte Kräfte in der sowjetischen Führung darüber Gedanken machen, ob es unter diesen Umständen noch ratsam ist, eine Person an der Spitze der Partei zu haben, die so deutlich erkennbare Angriffsflächen bietet."

Briefe an DIE WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

Vom Gewicht des Partners

„So selbstverständlich ist die Union nun auch wieder nicht"; WELT vom 16. März

Die Meinung des Herrn Wilfried Hertz-Eichenrode über die Eigenständigkeit der CSU ist in mehrfacher Hinsicht sehr aufschlußreich, und es erscheint wünschenswert, daß sich die Politiker und die Wähler der Union mit den darin getroffenen Feststellungen auseinandersetzen.

Allein die Tatsache, daß dieses Thema nach jeder Bundestagswahl erneut in den politischen Vordergrund gerückt wird, bestätigt dieses Erfordernis. Im übrigen beginnt sich die Meinung durchzusetzen, daß eine Möglichkeit, der CSU bundesweit die Stimme geben zu können, viele der in diesen Tagen hervortretenden Peinlichkeiten von vornherein ausschließen würde. Insoweit verdient der vorletzte Absatz dieses Artikels besondere Beachtung.

Mit Dank an den Verfasser!
R. Harpain, Quickborn

Eigenes Risiko

„Leserbrief: Kranke Krankenversicherung?"; WELT vom 16. März

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein Bravo diesen Ausführungen. Nicht, wie jetzt praktiziert, eine Kostenbeteiligung der Kranken, sondern eine Ausschließung von Erkrankungen, die eigenes Risiko erbringen. Ein Schornsteinfeger, Dachdecker, Straßenkehrer u. ä. gehört in die große Gemeinschaft der gesetzlich Versicherten. Sein Risiko ist das Risiko der Gemeinschaft.

Wie sieht es aber aus, wenn man in den fernen Süden in Urlaub fährt? Wer dazu das Geld hat, hat auch das Geld dafür zu haben, daß er privat eine das Risiko abdeckende Krankenversicherung abschließt.

Wie sieht es aus mit den das Risiko fast suchenden Sportarten Mopedfahren, Skifahren u. ä.? Auch hier, wer das Geld dafür aufwenden kann, kann auch eine private Versicherung abschließen, die dieses Risiko ausgleicht.

Bestraft wird heute die Generation, die sich diese Dinge kaum hat leisten können. Geboren in der Zeit der Vor- oder Nachinflation, Arbeitslosigkeit, dann Krieg, Gefangenschaft, Flucht, Vertreibung, Wiederaufbau, kein Geld zu irgendwelchen Luxusdingen.

Heute nun, nachdem während der aktiven Arbeitszeit kaum krankgefeiert wurde, heißt es zuzahlen in Form der perfekten Kostenbeteiligung der Alten und Kranken. Nun ergeben sich erhebliche Kostenaufwendungen für Alkoholkranke, Drogensüchtige, Kosten für Abtreibungen, Dinge, die man damals kaum kannte.

Die Krankenkasse war nicht konzipiert, Zusatzrisiken zu tragen, wie sie sich aus solchen Situationen her ergeben.

Man sollte den Begriff der Krankheit auf den Stand bringen, wo er hingehört, in den Bereich der normalen Risiken des Lebens, nicht in den darüber hinausgehenden Bereich. Jeder kann tun und lassen was er will, nur er soll dann Risiken, die er der Lust und persönlicher Freude wegen eingeht, auch persönlich absichern.

Mit freundlichen Grüßen
Meyer,
Kreisverband der Kriegs- und Zivilbeschädigten, Hattingen (Ruhr)

Mit Kältefolter

„DDR": Haft wegen WELT vom 8. März

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

das ganze Ausmaß der Tragödie von Dr. Koch und seiner Familie geht aus der von der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte vermittelten Meldung nicht hervor.

Im Dezember 1981 beteiligte sich Dr. Koch im Zuchthaus Cottbus an einem Hungerstreik als Solidaritätsbekundung für das um seine Freiheit und Unabhängigkeit ringende polnische Volk. Er wurde daraufhin der Kältefolter unterworfen. Für mehrere Stunden wurde er bei 15 Grad Kälte bei geöffnetem Fenster und unzulänglicher Bekleidung in eine ungeheizte Zelle gesperrt. Die gesundheitliche Schädigung war schwer. Aus dem Kreise der Familie wird daher befürchtet, daß der Unglückliche die erneute Inhaftierung nicht lebend überstehen wird.

Der Vorgang ist durch mindestens zwei Zeugenaussagen belegt. Die Zentrale Erfassungsstelle der Landesjustizverwaltung in Salzgitter, die für die Erfassung der in der DDR amtlich begangenen Verbrechen zuständig ist, wurde unterrichtet.

Mit freundlichem Gruß
Hans Wahls, Köln 30

Wort des Tages

„Von allem, was die Weisheit für die Glückseligkeit des ganzen Lebens bereitstellt, ist bei weitem das Größte die Gewinnung der Freundschaft."

Epikur, griech. Philosoph (341–271 v. Chr.)

Personalien

ABSCHIED

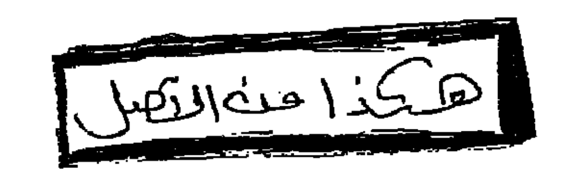
Frederick J. Kroesen, Oberbefehlshaber der Landstreitkräfte der USA in Europa und der 7. US-Armee mit Hauptquartier in Heidelberg sowie Befehlshaber der Armeegruppe Mitte, Europa-Mitte, hat am Freitag Bundeskanzler **Helmut Kohl** in Bonn einen Abschiedsbesuch gemacht. Der Kanzler würdigte die Verdienste von Kroesen um die deutsch-amerikanische Zusammenarbeit und dankte dem General für seine Tätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland. Auf Kroesen hatte seinerzeit die Rote Armee Fraktion in Heidelberg, als der General mit dem Dienstwagen durch die Stadt fuhr, einen Anschlag verübt. Am 8. April werden Bundespräsident **Karl Carstens**, Verteidigungsminister **Manfred Wörner** und der neue Generalinspekteur der Bundeswehr, **Wolfgang Altenburg**, Kroesen empfangen. General Kroesen scheidet am 30. April aus dem Amt aus.

GEBURTSTAG

Ein früherer „Primus" unter den deutschen Diplomaten wurde 70 Jahre alt: **Norbert Berger**, von 1970 bis 1973 Botschafter in Pakistan und anschließend bis 1978 Botschafter in Peru. Im alten Kelterhaus im fränkischen Ortsteil Muffendorf in Bad Godesberg feierte Berger, beglückwünscht von vielen Amtskollegen und „Ehemaligen". Die Funktion des ehemaligen „Primus" würdigte Botschafter a. D. **Hanns-Gero von Lindeiner-Wildau**, der daran erinnerte, daß Norbert Berger schon auf dem Prinz-Heinrich-Gymnasium in Berlin immer mit den besten Noten glänzte. Zur Gratulation erschienen **Alois Mertes**, Staatsminister im AA, Protokollchef **Hans-Werner Graf Finck von Finckenstein**, die früheren Kollegen und Botschafter a. D. **Karl Günther von Hase**, **Günther Diehl**, heute Präsident der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik in Bonn, **Margarethe Hütter**, **Heinz-Werner Meyer-Lohse**, **Harald Graf von Posadowsky-Wehner** und der ehemalige afghanische Ministerpräsident und frühere Botschafter **Mohammed Yusuf**.

EHRUNG

Ralph Siegel, einer der bekanntesten Komponisten der leichten Muse in Deutschland, erhält in diesem Jahr den Paul-Lincke-Ring der Stadt Goslar. Der Berliner Paul Lincke hat nach dem Krieg in der Kurortgemeinde Hahnenklee-Bockswiese gelebt und ist auch in der zu Goslar gehörenden Gemeinde begraben worden. Der Ring, der an ihn erinnert, wird seit 1955 an Komponisten, Textdichter und Interpreten vergeben, die sich der Unterhaltungsmusik verschrieben haben.



WELT DER WIRTSCHAFT

Führung per Ultimatum?

J. G. – Die drei Stahlmoderato…n mit ihrem auch nach des Bun…eskanzlers Urteil herausragend…ten Konzept zur Neustrukturie…ng der deutschen Stahlindustrie …änzten durch Abwesenheit. In …eiser Voraussicht des möglichen …esultats hatten sie wichtigere …ermine, als der Bundeswirt…haftsminister am Donnerstag …ine große Stahl-Gesprächsrun…e aus Unternehmern und Ge…erkschaftlern, aus Bundes- und …andesministern zusammen…ommelte.

Das Resultat der Runde hat die …bstinenz leider eindrucksvoll als …chtig bestätigt. Herausgekom…en ist in Bonn nichts anderes als …ie Bekräftigung des stahlpoliti…chen Meinungsstreits unter Un…rnehmern, ob denn der von den …oderatoren dringlich empfohle…e Konzentrationsprozeß deutschen Stahlpotentials auf die besten Anlagen wirklich der Weisheit letzter Schluß sei.

Ein Resultat mit dem nur noch süffisant zu kommentierenden Effekt, daß allein die ohnehin stärkste „Rhein"-Gruppierung Thyssen/Krupp mit der laut Moderatorenvorschlag optimalen Fusion offensichtlich Ernst macht. Bei der ebenso vorgeschlagenen und großen Gruppe „Ruhr" hingegen klaffen unverändert tiefe Kluften zwischen den dafür ausersehenen Partnern Hoesch, Klöckner und Salzgitter.

Der Himmel mag wissen, warum der Bundeswirtschaftsminister zum Überspringen dieser Kluften nur einen einzigen Ausweg fand. Nämlich die „ultimative" Aufforderung an die Stahlunternehmen, ihre schlüssigen Strukturkonzepte schleunigst in Bonn zu präsentieren, auf daß diese nebst Befürwortung des Subventionsbegehrens auf den Genehmigungsweg nach Brüssel geschickt werden können.

Ölpreis und Pfundkurs

Von WILHELM FURLER, London

…it Gelassenheit wird in Großbritannien die Pfundschwä… registriert, obwohl die briti… Währung nahezu Tag für Tag … Minus-Rekorde gegenüber … amerikanischen Dollar und …D-Mark aufstellt. Seit Mitte No…ber vergangenen Jahres, als … im Prinzip bisher in drei …wächeperioden verlaufende …all der britischen Währung …etzte, ist die Pfund/D-Mark-Pa… von etwa 4,30 auf heute nur … wenig mehr als 3,50 Mark …llen. Gegenüber dem Dollar …ngerte sich der Wert des Pfun… in der gleichen Zeit von 1,65 …knapp 1,46 Dollar.

…n ist geneigt, beim Anblick …er Entwicklung an Krisenstim…g zu denken. Doch weit ge… Sehr treffend bemerkt die …loner „Times", daß dies die …nmste Wechselkurskrise" sei, …ie je erlebt habe. Londoner …senhändler bestätigen, daß es …Markt überraschend gelassen …ht und gänzlich ohne jene fie…afte Panik, die vorausgegange…fundkrisen begleitet hatte.

…e Gelassenheit hat durchaus … Grund. Denn wohl nie zuvor …n es wie diesmal fast aus…eßlich unbeeinflußbare Fakto… von außen, die starken Druck … die britische Währung aus…, während eigentlich unüber…bare positive Entwicklungen …ande selbst in den letzten Ta… überhaupt nicht berücksich… wurden.

…n den Außeneinflüssen zählen …rster Linie die Schwierigkeiten … Französischen Franc, die nur …h eine Neufestsetzung der Pa…en im Europäischen Wäh…ssystem bis auf weiteres beho… werden konnten. Zu Lasten …Pfundes, denn der an den Devi…närkten als unbefriedigend …estufte Brüsseler Kompromiß … automatisch die Nachfrage … Dollars noch verstärkt. Hinzu …mt die Wahrscheinlichkeit, … die US-Zinsen noch für eine …e ihr hohes Niveau beibehal… kurzfristig sogar steigen wer… Den stärksten Druck auf das …d übt aber seit Wochen die …ewißheit darüber aus, was am …arkt geschehen wird: ob der …s für Nordseeöl nochmals ge…t wird mit der möglichen Fol…ines Ölpreiskrieges, der aller…ussicht nach einen steilen Fall … Rohölpreise nach sich ziehen … damit Großbritanniens Ein…nen aus Nordseeöl weiter …lich reduzieren würde.

…r Zeit will man also an den …Devisenmärkten mit dem britischen Pfund möglichst wenig zu tun haben. Doch das kann sich schon rasch ändern. Denn es gibt nicht wenige Analysten, die die Meinung vertreten, daß die Zurückhaltung gegenüber dem Pfund übertrieben wird und daß die britische Währung rasch als unterbewertet angesehen werden kann.

Nimmt man sich die jüngsten britischen Konjunkturdaten vor, dann ergibt sich für die Wirtschaftsentwicklung des Landes eine positive Aussicht wie schon lange nicht mehr. Von der Tatsache ausgehend, daß die Abwertung des Pfundes gegenüber einem handelsgewichteten Korb ausländischer Währungen seit Mitte November vergangenen Jahres etwa 15 Prozent erreicht hat, hat sich die Wettbewerbsposition der britischen Wirtschaft erheblich verbessert.

Die im Herbst letzten Jahres einsetzende Zunahme der Verbrauchernachfrage hat sich weiter verstärkt und bis jetzt angehalten. Daß die Importe nach den jetzt veröffentlichten Außenhandelszahlen im Februar dennoch leicht von 5,076 auf 5,030 Milliarden Pfund zurückgegangen sind, bringt diese verbesserte Wettbewerbsfähigkeit im Inland gegenüber ausländischen Produkten möglicherweise schon zum Ausdruck.

Die Produktion der verarbeitenden Industrie ist den letzten Statistiken zufolge im Januar so stark wie schon seit Beginn dieser Rezession vor fast vier Jahren nicht mehr gestiegen, nämlich um 2,6 Prozent. Alle drei vom Zentralen Statistischen Büro veröffentlichten führenden Konjunktur-Indikatoren weisen auch im Februar steil nach oben. Der gerade gegenüber dem konjunkturellen Zweckoptimismus der Regierung nun schon seit Monaten mehr als zurückhaltende Industrieverband CBI hat jetzt zum ersten Mal öffentlich von einer Vertrauens-Zunahme in der Geschäftswelt gesprochen. Das will etwas heißen.

So gesehen, ist es nur verständlich, daß die britische Regierung die Kursentwicklung ausschließlich den Marktkräften überläßt und zu Interventionen an den Devisenmärkten nicht bereit ist. Genauso richtig ist es, nicht an der Zinsschraube zu drehen. Für Margaret Thatcher heißt es jetzt, die Nerven zu bewahren und hinzunehmen, daß das Pfund zunächst vielleicht auch zu tief fallen mag. Doch wer weiß schon genau, wo die richtige Parität liegt und noch dazu gegenüber welcher Währung.

BUNDESBAHN / Das Unternehmen benötigt dringend zusätzliche Investitionsmittel

Schußfahrt in die roten Zahlen ist auf absehbare Zeit nicht zu bremsen

HANS-JÜRGEN MAHNKE, Bonn

Zusätzliche Investitionsmittel für die Bundesbahn halten die zuständigen Experten im Bundesverkehrsministerium für dringend erforderlich. Wenn die Neubaustrecken rascher vollendet werden, wozu die Bahn jetzt in der Lage ist, könnten die Erlöse etwas aufpoliert werden. Angesichts der sich zuspitzenden Situation – das Eigenkapital wird 1988 aufgezehrt sein – ist das nicht mehr als ein Tropfen auf den heißen Stein.

Die Rechnungen, die jetzt zu Beginn der neuen Legislaturperiode und im Vorfeld der Aufstellung des Bundeshaushaltes 1984 und der mittelfristigen Finanzplanung bis 1987 von der Bahn und von den Experten des Verkehrsministeriums aufgemacht werden, nehmen sich dramatisch aus. Unter der Voraussetzung von jährlichen Bundeszuschüssen von durchschnittlich 13,5 Milliarden Mark, wie es die geltende Finanzplanung bis 1986 vorsieht, und unter gleichbleibenden Wettbewerbsbedingungen kommt die jüngste mehrjährige Wirtschafts- und Finanzplanung der Bahn zu folgenden Ergebnissen:

- Die Differenz zwischen eigenen Erträgen und Aufwendungen (eigenwirtschaftliche Unterdeckung), die für dieses Jahr auf 14,6 Milliarden Mark veranschlagt wird, wird über 15,5 Milliarden 1985 auf 17,2 Milliarden 1987 steigen.
- Der Jahresverlust, wobei die erfolgswirksamen Bundesleistungen berücksichtigt werden, schnellt von 5,0 Milliarden Mark in diesem Jahr über 5,5 Milliarden 1985 auf 7,2 Milliarden 1987 nach oben.
- Die Nettokreditaufnahme wird sich während dieser Zeitspanne um 150 Prozent erhöhen. Für dieses Jahr sind 3,1 Milliarden eingeplant, 1985 sollen es bereits 5,2 Milliarden und 1987 7,8 Milliarden sein.
- Von der Nettokreditaufnahme dieses Jahres sollen 2,1 Milliarden zur Verlustfinanzierung und eine Milliarde zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden. Bis 1985 wird der Teil, der für Investitionen bereitgestellt werden soll (2,7 Milliarden), rascher steigen als jener, der zur Abdeckung der Verluste benötigt wird (2,5 Milliarden). 1987 müssen allerdings 4,2 Milliarden zum Ausgleich der Verluste und 3,6 Milliarden für Investitionen aufgenommen werden.
- Als Folge wird die Verschuldung der Bahn kräftig nach oben schießen. Zum Jahresende wird mit einem Betrag von 38,9 Milliarden Mark gerechnet. In zwei Jahren, Ende 1985, werden es bereits 49,5 Milliarden und Ende 1987 62,6 Milliarden sein.

Das in der Bilanz der Bahn ausgewiesene Grundkapital betrug Ende 1981 rund 19,2 Milliarden Mark (28 Prozent). Bei unveränderten Bundesleistungen wird dieses Grundkapital zunehmend für die Deckung der Jahresverluste herangezogen werden müssen und voraussichtlich 1988 aufgezehrt sein. Das Bundes-Eisenbahnvermögen wird dann nur noch mit fremdem Kapital finanziert sein. Der steigende Zinsaufwand wird die Ertragslage des Unternehmens weiter verschlechtern. Nach Ansicht der Bahn, aber auch des Bundesverkehrsministeriums, wird sich die Frage der Kreditwürdigkeit der DB zwangsläufig stellen. Damit wird sich das Haushaltsrisiko Bundesbahn drastisch erhöhen.

Der Vorschlag des Bankiers Hermann Josef Abs, der im Kern auf eine Umschuldung der Bahn durch Anleihen, die erst in den neunziger Jahren getilgt werden, hinausläuft, stößt im Bundesverkehrsministerium auf wenig Gegenliebe. Für die Übernahme der Altlasten von jährlich rund fünf Milliarden Mark analog zum Bergbau fehlen dem Bund die Mittel.

Daher plädieren die Experten im Bundesverkehrsministerium dafür, die Investitionszuschüsse an die Bahn aufzustocken. Nach Berechnungen könnte die Bahn für Neu- und Ausbaumaßnahmen im nächsten Jahr rund 1,4 Milliarden ausgeben, eingeplant sind bisher jedoch nur 930 Millionen. Durch die schnellere Fertigstellung könnte die Bahn rascher den Nutzen aus den begonnenen Neubauten ziehen, der insgesamt nach Fertigstellung aller Strecken auf 500 Millionen Mark jährlich veranschlagt wird.

Stoppen läßt sich die Schußfahrt in die Verluste vorerst nicht. Im Verkehrsministerium wird daher überlegt, ob private Kapitaleigentümer, Spediteure oder auch das Güterkraftverkehrsgewerbe am Bau von Umschlagsanlagen oder Bahnhöfen beteiligt werden könnten. So könnte der Kreditbedarf der Bahn gedrückt werden.

BÖRSENWOCHE

Anhaltende Kaufwut bringt Kurs- und Umsatzrekorde

CLAUS DERTINGER, Frankfurt

Die Börse wird nie wieder schwach. Und bald gibt's keine Aktien mehr! Fast sieht es so aus, als stünde solcher Glaube hinter der Kaufwut, die in dieser Woche neue Rekorde gebracht hat. Rekorde an Kurssteigerungen, die sich selbst bei marktbreiten Publikumsaktien zwischen fünf und zehn Prozent vom Kurswert bewegten, Rekorde bei den Börsenumsätzen, die selbst in den besten Zeiten nicht so hoch waren wie jetzt, und neue Rekordstände bei den Aktienindices. Der WELT-Aktienindex kletterte in dieser Woche um vier Prozent von 125,9 auf 131,9 Punkte (31. 12. 64 = 100), womit er fast sein „all time high" von 132,7 Punkten aus dem November 1969 erreicht hat.

Viele Börsianer sind schier fassungslos angesichts der Wucht dieser Aktienhausse, die von in- und ausländischen Anlegern gleichermaßen getragen wird. Immer wieder warten und hoffen die Experten auf Beruhigungspausen mit etwas nachgebenden Kursen, damit die noch nicht engagierte Kundschaft etwas billiger einsteigen kann. Doch es klappt nicht. Sobald die Notierungen nur ein Schnäppchen nachgeben, sind neue Käufer da.

Es ist ähnlich wie 1959/60, als die Amerikaner die deutsche Börse entdeckt hatten. Es wird alles gekauft, am meisten natürlich das Feinste vom Feinen wie Siemens, Daimler, Deutsche Bank und Allianz Versicherung. Papiere, die mit Ausnahme von Allianz in dieser Woche 20 bis 30 Mark und damit sieben bis acht Prozent ihres Kurswertes gewannen. Aber auch viele Luschen sind vom Hausseaufwind erfaßt worden. Bei diesem Tempo wird manchem alten Hasen angst und bange.

Und so fehlt es denn auch nicht an Warnungen. Die Dresdner Bank und die Commerzbank zum Beispiel meinen, mit den jüngsten Kurssteigerungen sei ein guter Teil der Konjunkturbelebung und der Besserung der Unternehmensgewinne bereits vorweggenommen.

Doch inzwischen beginnen Börsenanalysten, ihre bisherigen Gewinnschätzungen nach oben zu korrigieren. Dadurch erscheinen viele Papiere – besonders im internationalen Vergleich – als fundamental eher unter- als überbewertet. Vor allem weisen die Optimisten unter den Börsianern auf eines hin: Für deutsche Aktien gibt es seit dem 6. März keinen „Sozi-Abschlag mehr".

Wenn man sich unter Anlageberatern umhört, gewinnt man den Eindruck, als gebe es immer noch eine sehr große Schar von Anlegern, die noch Aktien kaufen wollen, aber noch auf einen günstigeren Zeitpunkt warten, nachdem sie den günstigsten längst verpaßt haben. Viele stürzen sich jetzt Hals über Kopf in den Markt aus Angst, die Kurse könnten noch weiter weglaufen. Wer das während der letzten Wochen getan hat, liegt nicht falsch. Entscheidend zur Hausse in dieser Woche hat beigetragen, daß sich Ausländer nach der Markaufwertung im EWS nicht aus deutschen Papieren zurückgezogen, sondern statt dessen sogar noch mehr als bisher gekauft haben. Das hat überall Mut gemacht.

AUF EIN WORT

„Nur fortschrittlichste Technologie bietet die Antwort auf das deutsche Stahlstandort-Problem. Denn alle haben hier hohe Personalkosten ohne entsprechend billige Ressourcen an Rohstoffen und Energie."

Dr. Herbert Gienow, Vorstandsvorsitzender der Klöckner-Werke AG, Duisburg FOTO: WOLF P. PRANGE

GROSSBRITANNIEN

Leistungsbilanz mit Überschuß

fu. London

Die britische Leistungsbilanz hat jetzt vorgelegten Statistiken zufolge im Februar wieder einen Überschuß ausgewiesen, nachdem sie im Januar tief ins Defizit gerutscht war. Allerdings fiel der Überschuß mit 42 Millionen Pfund (Januar-Defizit 311 Millionen Pfund) nicht so deutlich aus, wie allgemein erhofft worden war.

Im Warenhandel kam es im Februar zu einem Defizit in Höhe von 138 Millionen Pfund (Januar 491 Millionen), das sich auf 742 Millionen Pfund (1,001 Milliarden Pfund) erhöht, wenn man den Überschuß in der Ölbilanz in Höhe von 604 Millionen Pfund unberücksichtigt läßt.

Während die Importe, allerdings auf hohem Niveau, von 5,076 Milliarden Pfund im Januar auf 5,030 Milliarden Pfund leicht zurückgegangen sind, nahmen die Exporte von 4,585 auf 4,892 Milliarden Pfund nicht unwesentlich zu. Die Dienstleistungsbilanz (Tourismus, Schiffahrt etc.) wies wie auch im Januar einen Überschuß von 180 Millionen Pfund aus.

Die Tatsache, daß die Importe auch im Februar um etwa 13 Prozent über dem durchschnittlichen Niveau des vergangenen Jahres liegen, wird in London als ein deutliches Indiz für einen sich abzeichnenden Wiederaufschwung der wirtschaftlichen Tätigkeit gewertet. Abgesehen von der stark gestiegenen Einfuhr von Automobilen geht das hohe Importniveau vor allem auf die Bereiche Grundstoffe, Halbfertigwaren und Investitionsgüter zurück.

HWWA-PROGNOSE

Aufschwung noch nicht gesichert

JAN BRECH, Hamburg

Für eine anhaltende Besserung der weltwirtschaftlichen Entwicklung gibt es zwar Chancen, doch ist die Realisierung nach wie vor unsicher. Wie das Hamburger HWWA-Institut für Wirtschaftsforschung in seinem jüngsten Lagebericht schreibt, werden die weitere Wirtschaftspolitik in den USA und in anderen wichtigen Volkswirtschaften sowie die Entwicklung des verteilungspolitischen Klimas über Dauer und Stärke der Besserungstendenzen entscheiden. Bei dem Umschlag des Konjunkturklimas in jüngster Zeit zeige sich die Neigung, nach der vorherigen übermäßigen Gewichtung der Wachstumshemmnisse nun den Besserungstendenzen vorzugreifen. Die psychologischen Akzentuierungen werden sich nur dann dauerhaft in realen Impulsen niederschlagen, wenn der Vertrauensvorschuß durch eine anhaltende Aufwärtstendenz Bestätigung findet.

Für das ganze Jahr 1983 erwartet das HWWA eine langsame Belebung der Gesamtnachfrage. In den Industriestaaten dürfte das reale Bruttosozialprodukt aber lediglich um 1,5 Prozent wachsen, wobei die Zuwachsrate in den USA auf 2,0, in Japan auf 2,5 und in Westeuropa auf 0,5 Prozent geschätzt wird. Für den Welthandel sagt das HWWA eine Ausweitung um 1 Prozent voraus. Impulse dürfte er vor allem aus wieder expansiveren Lagerdispositionen bekommen. Hemmend wirke dagegen die anhaltende Dämpfung der Importe in vielen vom Öl- und Rohstoffexport abhängigen Ländern.

WIRTSCHAFTS JOURNAL

Edelstahl im Visier

Washington (Sbt.) – Das Damoklesschwert amerikanischer Einfuhrquoten oder Ausgleichszölle hängt nun auch über deutschen, französischen, italienischen, britischen, schwedischen und österreichischen Edelstahllieferanten, denen die US-Konkurrenz unfaire Marktpraktiken in Form von Dumping vorwirft. Die International Trade Commission (ITC) hat entschieden, daß ihre Exporte der amerikanischen Edelstahlindustrie Schaden zufügen. Nach einem Hearing am 5. April wird die ITC Präsident Reagan Anfang Mai Strafmaßnahmen vorschlagen. Er muß dann innerhalb von 60 Tagen eine Entscheidung treffen. Vermutlich bemüht sich das US-Handelsministerium jedoch wie beim Massenstahl um eine Lösung auf freiwilliger Basis.



Im Fehlen sind die schwedischen Arbeitnehmer Weltmeister. An 30 Arbeitstagen erschienen sie 1981 nicht am Arbeitsplatz. Die Bundesrepublik folgt mit 18 Tagen auf dem vierten Platz. Aber weit geringer sind die Fehlzeiten in den USA und vor allem in Japa . QUELLE: GLOBUS

Umsatz gesunken

Frankfurt (dpa/VWD) – Der Umsatz des deutschen Versandhandels ist 1982 um ein Prozent auf 21,55 Milliarden Mark zurückgegangen. Zu diesem Ergebnis kommt der Bundesverband des Deutschen Versandhandels Frankfurt, aufgrund einer Mitgliederbefragung. Dabei mußte der allgemeine Versandhandel gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang um 4,2 Prozent hinnehmen. Der Spezialversandhandel, der beispielsweise nur auf Geschenkartikel abstellt, legte 5,4 Prozent und der Vertreter-Versandhandel zehn Prozent zu.

Wirtschaftsförderung

Düsseldorf (dpa) – Die Dienste der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung in Nordrhein-Westfalen (GfW) sind im vergangenen Jahr viel stärker gefragt gewesen als 1981. Insgesamt 335 vorwiegend mittelständische Unternehmen – unter ihnen 70 aus dem Ausland – haben sich über Neuerrichtung, Verlagerung oder Erweiterung von Betriebsstätten beraten lassen. Das waren mehr als doppelt so viele wie 1981. Würden alle Projekte verwirklicht, so rechnete die Gesellschaft am Freitag in Düsseldorf vor, fänden 6800 Menschen einen neuen Arbeitsplatz und würden Aufträge im Wert von 1,25 Milliarden Mark vergeben.

Zahlungsaufschub

Panama-Stadt (rtr) – Bolivien hat nach Angaben eines hohen Zentralbankvertreters mit ausländischen Gläubigerbanken eine Vor-Vereinbarung über die Aussetzung von Schuldenrückzahlungen getroffen. Wie Hugo Duchen, der für Auslandsfinanzierungsvorhaben in der Geschäftsleitung der Bank zuständige Direktor am Donnerstag weiter mitteilte, betrifft dies Zahlungen, die in den nächsten sechs Monaten fällig werden. Die vorläufige Einigung sei anläßlich der jüngsten Konferenz der Interamerikanischen Entwicklungsbank (IADB) mit Vertretern des Banken-Steuerungsausschusses des Landes getroffen worden.

Chancen in Indien

Neu-Delhi (dpa/VWD) – Krupp-Aufsichtsratsvorsitzender Berthold Beitz sieht in Indien gute Möglichkeiten der Zusammenarbeit für die deutsche Industrie. Am Rande der Jahrestagung des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) in Neu-Delhi sagte Beitz am Freitag gegenüber dpa/VWD, die Inder meinten es offenbar ernst in ihrem Bemühen, mehr Investitionen vor allem aus Europa und den USA ins Land zu holen und ihre Industriepolitik entsprechend zu liberalisieren. Nach Gesprächen mit der indischen Ministerpräsidentin Indira Gandhi und einer Reihe von Ministern nehme er den Eindruck mit, daß Indien sehr an einer engen industriellen Zusammenarbeit interessiert sei.

In der Verlustzone

Wien (dpa/VWD) – Nach vier bis fünf sehr schlechten Jahren fliegen die im internationalen Dachverband IATA zusammengeschlossenen Fluggesellschaften derzeit tief in der Verlustzone. Das Defizit liege 1983 voraussichtlich bei 1,6 bis zwei Milliarden Dollar (3,8 bis 4,8 Milliarden DM), wovon allein drei Viertel auf Zinsbelastungen entfielen, erklärte IATA-Generaldirektor Knut Hammarskjold in Wien.

Geringere Getreidekäufe

Moskau (dpa/VWD) – Die sowjetischen Getreideeinfuhren werden im laufenden US-Getreidejahr (Juli 1982 bis Juni 1983) vermutlich erheblich niedriger ausfallen als im Vorjahr. Dies teilte der Unterstaatssekretär des US-Landwirtschaftsministeriums, Alan Tracy, nach dreitägigen Gesprächen mit sowjetischen Experten in Moskau mit. Der geringere Einfuhrbedarf sei auf die bessere Ernte in 1982 und größere Reserven zurückzuführen, hieß es weiter. Im Vorjahr hatte die UdSSR insgesamt 46 Millionen Tonnen Getreide eingeführt.

…REINIGTE STAATEN

…eschäftigungsprogramm für …ehr als elf Milliarden Mark

H.-A. SIEBERT, Washington

…zeptiert hat Präsident Reagan … Beschäftigungs- und Rezes…hilfsprogramm, das beide …ser des Kongresses nach einer …gung im Vermittlungsaus…ß verabschiedeten. In die US-…schaft gepumpt werden 4,6 …arden Dollar (rund 11,1 Mil…en Mark) – 300 Millionen Dol…nehr, als das Weiße Haus ur…nglich zugestehen wollte. …hafte amerikanische National…omen hatten vor der weiteren …lähung des Rekordhaushalts…its und den inflationären Kon…enzen gewarnt.

…den Vereinigten Staaten sind … Zeit mehr als zehn Millionen …itswillige Bürger ohne Job, … es wird geschätzt, daß durch … Programm etwa 400 000 Ar…splätze geschaffen werden. Die …el fließen in Gebiete mit über…hschnittlich hoher Unterbe…iftigung und werden unter an…m für die Modernisierung von Gefängnissen, Hochwasserschutz, Aufforstung, Parks, Massentransport, Altenhilfe und Kindergärten verwendet. Rund 100 Millionen Dollar werden für die Obdachlosen abgezweigt.

Das Gesetz stellt weitere fünf Milliarden Dollar für die Arbeitslosenunterstützung in den US-Bundesstaaten bereit. In acht Ländern, darunter Pennsylvania und Ohio, waren die Kassen am Freitag leer, so daß die Zahlungen eingestellt werden mußten. Die Engpässe sind nun beseitigt. Der Federal Unemployment Insurance Trust Fund in Washington vergibt die freigegebenen Gelder an die Bundesstaaten als Kredite. Gegen die Beschäftigungsmaßnahmen hatte sich Präsident Reagan lange gewehrt. Inzwischen zeichnet sich in den USA ein deutlicher Konjunkturaufschwung ab. Kurz vor den Osterferien hat der Kongreß auch ein Rettungspaket für die US-Sozialversicherung abgesegnet.

LANDWIRTSCHAFTSMINISTER ERTL / Kritik an nationalen Wirtschaftspolitiken

Keine Alternative zur Gemeinschaft

HANS M. RANKE, Bonn

Josef Ertl im Aufbruch – vom Stuhl des Bundesernährungsministeriums auf den Präsidenten-Sessel der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG). Für Ertl, der immerhin seit 1969 Minister war, ist dieses auch die erste Etappe des Rückzugs aus der Politik. Wann er den FDP-Vorsitz in Bayern niederlegen wird, will er mit seinen „Freunden" in der Heimat beraten. Ob das Amt des DLG-Präsidenten mit der Tätigkeit eines Bundestagsabgeordneten vereinbar ist, will er prüfen, wenn er am 1. Januar seine neue Aufgabe übernommen hat.

Aktiv will Ertl bleiben, nicht nur bei der DLG. Schon jetzt wird er von den unterschiedlichsten Institutionen und Vereinigungen zum Mitmachen animiert. Er will seine Erfahrungen weitergeben, vor allem das, was er mit der „Materie Europa" durchgemacht hat.

In diesen Tagen des Abschieds sinniert Ertl in Gesprächen über den Zustand und die Perspektiven der Gemeinschaft. Er läßt aber keinen Zweifel, daß es für ihn keine Alternative zur Gemeinschaft gibt, auch wenn er die Lage als „nicht schön" bezeichnet. Dies sei nicht das Versagen der Agrarminister, sondern vielmehr der nationalen Wirtschaftspolitiken.

Es sei eben nicht gelungen, die Hauptvoraussetzungen, nämlich feste Wechselkurse, für ein funktionierendes System in Europa zu erfüllen. Dafür driften die Wirtschaftspolitiken noch zu weit auseinander. Stabile Wechselkurse ließen sich in einer Gemeinschaft eben nicht erreichen, wenn einige Partner eine Inflationspolitik betreiben. Die Europäische Gemeinschaft verträge auf Dauer keine ständigen Auf- und Abwertungen. Und die letzten Kursänderungen vom Wochenbeginn zeigten nur, wie fragwürdig das Europäische Währungssystem sei, dessen Ziel eben die Vermeidung solcher kurzfristigen Korrekturen gewesen sei.

An den Divergenzen in der Gemeinschaft werde sich auch in naher Zukunft nichts ändern. Daß die EG trotzdem nicht zerbrochen ist, sei der Erfolg der Agrarminister. Ertl glaubt daran, wenn sich diese Minister nicht ständig zusammengerauft hätten, wäre die Situation eine ganze andere.

Das ständige Wissen darum, daß man das, was man gerne machen möchte, nicht machen kann, weil es in der EG nicht mehrheitsfähig ist, erschwere das Amt, das Ertl jetzt verläßt. Er spricht von einer nervlichen Belastung, die er letztlich getragen habe, weil er an die Bedeutung der EG glaubt. Fest steht für ihn, daß auf den Posten „ein gestandenes Mannsbild" gehört, das damit fertig wird.

Über seine Aufgaben bei der DLG äußert er sich nur zurückhaltend. Die Vermittlung praktischer Erfahrungen an Studenten und die Hilfe für junge Landwirte in der Dritten Welt schälen sich jedoch als Gebiete heraus, die Ertl ausbauen möchte.

USA / Farmer greifen nach der Notbremse

Subventionen für Brachland

H.-A. SIEBERT, Washington

Das US-Landwirtschaftsministerium hat ein Programm gestartet, über das sich auch in der EG nachzudenken lohnt: Es heißt „Payment-in-Kind" oder Pik und zielt auf den Abbau der riesigen Agrarüberschüsse und ein Anziehen der stark gesunkenen Preise. Nach zwei aufeinanderfolgenden Rekordernten und tiefen Einbrüchen auf den traditionellen Exportmärkten stecken Amerikas Farmer in der schwersten Wirtschaftskrise seit 40 Jahren.

Nach dem Pik-System erhalten die US-Landwirte aus den Beständen der Regierung Getreide, wenn sie sich verpflichten, einen Teil ihres Bodens nicht zu beackern. Es darf erst am Ende der Erntesaison verkauft oder verfüttert werden. Während Washingtons Lager schrumpfen, spart der Steuerzahler gleichzeitig viele Milliarden Dollar, die sonst als Einkommenshilfen bereitgestellt würden.

Pik baut auf schon bestehende Programme auf. So erhält zum Beispiel ein Maisfarmer, der ein Fünftel seiner Anbaufläche stillegt, 1,50 Dollar in bar je Acre (0,41 Hektar) für die Hälfte des nicht benutzten Bodens. Wenn der Bauer weitere 30 Prozent nicht besät, hat er nach Pik Anspruch auf 80 Prozent seiner vorjährigen Maiserzeugung aus amtlichen Beständen. Wer an dem Plan teilnimmt, kann zudem Regierungskredite aufnehmen, und zwar 2,65 Dollar je Bushel (35,2 Liter). Der „anspruchsberechtigte" Mais muß auf der verbliebenen Fläche geerntet werden.

Nach Ablauf der Zeichnungsfrist steht fest, daß eine ungewöhnlich große Zahl amerikanischer Farmer nach der Pik-Notbremse greift. Wenn viele nicht wieder abspringen, werden in den USA in diesem Jahr 33,3 Millionen Hektar Weizen-, Mais-, Baumwoll- und Reisland nicht bepflanzt. Dieses Gebiet ist doppelt so groß wie der Bundesstaat Virginia. Das „Sign-up" entspricht 36 Prozent der 75,7 Millionen Hektar, die für Pik in Frage kamen.

Im einzelnen werden in Amerika 13 Millionen Hektar Weizenland nicht genutzt. Das sind 35 Prozent des üblichen Weizenbodens. Nicht unter den Pflug kommen außerdem 15,8 Millionen Hektar Mais- und Sorghumland (39 Prozent), 2,8 Millionen Hektar Baumwolland (44 Prozent), 0,9 Millionen Hektar Gerste- und Haferland (zwölf Prozent) und 0,7 Millionen Hektar Reisland (43 Prozent). Um die Erosion einzudämmen, müssen die stillgelegten Flächen in Wiesen verwandelt oder anders geschützt werden.

Das Landwirtschaftsministerium in Washington geht davon aus, daß die US-Farmer in diesem Jahr statt 203 nur 152 Millionen Tonnen Mais und statt 76 nur 54 Millionen Tonnen Weizen in die Scheuern fahren werden. Vermutlich sinken die von der US-Regierung kontrollierten Getreidevorräte um mehr als 27 Millionen Tonnen, während die staatlichen Agrarbeihilfen im Haushaltsjahr 1984, das am 1. Oktober beginnt, um 3,7 und 1985 um rund fünf Milliarden Dollar gekürzt werden können.

Dennorh bleibt der amerikanische Bund am Ende der Saison immer noch auf rund 73 Millionen Tonnen Weizen und Mais sitzen, so daß das zunächst einjährige Pik-Prorgramm wahrscheinlich wiederholt werden muß. US-Landwirtschaftsminister Block: „Wir bedauern die Abkehr von der Philosophie des freien Marktes. Aber Pik ist der einzige Weg, um unsere Farmer wirtschaftlich wieder auf die Beine zu bringen."

JAPAN / Die Rohstahlproduktion ist unter 100 Millionen Tonnen gesunken

Verluste der großen Gesellschaften

FRED de la TROBE, Tokio

Die japanische Rohstahlproduktion sank dem Branchenverband zufolge 1982 zum ersten Mal seit elf Jahren unter die 100-Millionen-Tonnen-Schwelle auf 99,5 Millionen t. Noch deutet wenig darauf hin, daß die konjunkturelle Windstille bald von einem Aufschwung abgelöst wird. Die Nachfage der großen Abnehmer im Inland, der Bauwirtschaft, der Autoindustrie, der Werften und des Maschinenbaus ist ausgesprochen flau, während die Exporte stagnieren. Im Febraur sank die Rohstahlproduktion im Vergleich zum Vorjahresmonat um 13,2 Prozent.

Infolge hoher Lagerbestände haben alle Unternehmen ihre Ausbringung gedrosselt. Ende Januar waren die Lager auf 5,4 Millionen t angeschwollen, etwa 800 000 t über dem Normalstand. Im Industriedurchschnitt nutzten die Unternehmen nur etwa 60 Prozent ihre Kapazitäten aus. In den drei vergangenen Jahren legten sie 25 ihrer 65 Hochöfen still. Zwei weitere sollen in diesem Jahr geschlossen werden.

Die meisten Stahlkocher konzentrieren ihre Ausbringung immer mehr in ihren modernsten Anlagen. So hat der Anteil der Stranggußwerke, die hohe Produktionsraten und Energieeinsparungen von bis zu einem Drittel bringen, beträchtlich zugenommen. Der Trend bei den integrierten Stahlwerken geht auf völlige Umstellung auf Strangguß zu. Schon jetzt wird etwa 64 Prozent des gesamten japanischen Stahls in Stranggußanlagen hergestellt. Die großen Stahlgesellschaften versuchen die Flaute auch mit verstärkter Diversifizierung zu bekämpfen. Nippon Steel, der Branchenführer, ist in den Maschinenbau vorgestoßen und neuerdings auch in die Fertigung keramischer Werkstoffe. Sumitomo Metal und Nippon Kokan haben Produktionen in der Elektronik, in der Kohlechemie und bei neuen Metallrohstoffen aufgezogen.

Für das Fiskaljahr 1983/84 (April bis März) plant die Branche Investitionen im Wert von 10,3 Milliarden Mark (minus 5 Prozent). Davon wird nur etwa ein Zehntel in neue Kapazitäten fließen. Ein Drittel entfällt auf Rationalisierung, 20 Prozent auf Ersatz und Wartung, der Rest im wesentlichen auf Energieeinsparung und Forschung.

1982 beliefen sich die japanischen Stahlexporte auf 29,5 Millionen t (plus 2 Prozent). Die wichigsten Ausfuhrpositionen waren Ölfeldrohre, geschweißte Leitungsrohre und kaltgewalzte Bänder. Der größte Markt sind die USA, in welche die Lieferungen aber mit rund 6 Millionen t leicht sanken. Andere wichtige Abnehmer waren China, die Sowjetunion, Saudi-Arabien und Südkorea. In die Europäische Gemeinschaft lieferte Japan knapp 500 000 t. Das Selbstbeschränkungsabkommen mit der EG wurde Anfang 1983 um ein weiteres Jahr verlängert.

Mit Ausnahme der Kobe Steel haben die großen Stahlgesellschaften in dem Ende März auslaufenden Geschäftshalbjahr nach den bisher vorliegenden Zahlen mit Verlusten abgeschlossen, die sich zwischen 50 und 150 Millionen Mark bewegen. Nippon Steel, Kawasaki, Nippon Kokan und Sumitomo werden daher voraussichtlich keine Dividenden ausschütten. Die erwarteten Lohnerhöhungen in der Branche liegen bei knapp 3 Prozent.

Der Verband der japanischen Eisen- und Stahlindustrie rechnet für das Fiskaljahr 1983/84 mit einer Rohstahlproduktion von nur 93 Millionen t. Die Exporte werden danach bei etwa 29 Mill. t bleiben. Eine Erholung der in- und ausländischen Nachfrage wird nicht vor Mitte nächsten Jahres erwartet.

DAIMLER-BENZ / Richard O

„Es muß ein paar

Art, Form und Inhalt der Zusammenarbeit zwischen Management und Betriebsrat sind für die sozialen Beziehungen in einem Unternehmen von entscheidender Bedeutung." Der dies sagt, sieht hierin eine Maxime seines Handelns. Richard Osswald (64), Vorstandsmitglied der Daimler-Benz AG, Stuttgart, mit dem Zuständigkeitsbereich Personal- und Sozialwesen sowie Verwaltung, der Ende dieses Monats in den Ruhestand geht, wartet mit einem überzeugenden Beweis für diese These auf: In den letzten zwanzig Jahren wurden zwischen dem Daimler-Benz-Vorstand und dem Gesamtbetriebsrat nicht weniger als 81 Betriebsvereinbarungen abgeschlossen. Bei dieser existenznotwendigen Kooperation schließt Osswald begrenzte Konflikte nicht aus, doch dürfe die Bereitschaft zum Kompromiß nicht verlorengehen.

„Es muß ein paar Kerle geben, die das machen", meint Osswald lakonisch zu seinem Engagement auch im überbetrieblichen Bereich. Als Mitglied des Vorstandes des tarifpolitisch wichtigen Verbandes der Metallindustrie Baden-Württembergs half er mehrfach an vorderster Front mit, Akzente zu setzen. Deshalb verdient seine Mahnung an beide Tarifparteien,

um … bem … tung … sich … keit, … der … dezu …

De … Maul … Daim … den … Bere … wese … polit … diese … drück …

NAMEN

Dr. Michael Fernholz, bisher Finanzvorstand der Eternit AG, wurde zum Vorstandsmitglied der Deutsche Bank Berlin AG berufen. **Kurt Kasch** wurde zum stellvertretenden Vorstandsmitglied ernannt.

Ernst Blickle, geschäftsführender Gesellschafter der SEW – Eurodrive Unternehmensgruppe, Bruchsal, vollendet heute das 70. Lebensjahr.

Klaus Richter, Inhaber der Richter Baustoffe Haus- und Garten-GmbH u. Co., Lübeck, Präsidialmitglied und Vorsitzender des Verkehrsausschusses des Bundesverbandes des Deutschen Groß- und Außenhandels (BGA), wurde zum weiteren Vizepräsidenten des BGA gewählt.

Henry Todtmann, einer der Public-Relations-Leute der ersten Stunde, feiert am 28. März den 75. Geburtstag.

Kurt Georg Krampitz, Vorstandsmitglied der Frankona, München, vollendet am 28. März das 60. Lebensjahr.

Rechtsanwalt **Dr. Gerd Schmit-Morkramer** scheidet zum 31. März aus dem Vorstand der Frankfurter Hypothekenbank AG, Frankfurt, aus und übernimmt neue Aufgaben im Bereich der Deutschen Bank AG. Sein Nachfolger wird **Dr. Bernt W. Rohrer**, bisher Vorstandsmitglied der Deutsche Bank Berlin AG.

DRÄGERWERK / Kurzarbeit bei Atemschutz

Wachstum mit Neuheiten

JAN BRECH, Hamburg

Die kontinuierlich hohen Aufwendungen für Forschung und Entwicklung haben bei der Drägerwerk AG, Lübeck, im Jahr 1982 einen wesentlichen Beitrag zur Stabilisierung von Ertrag und Umsatz geleistet. So sei die allgemeine Marktschwäche im In- und Ausland zum Teil durch die Einführung neuer Produkte überwunden worden, schreibt der Vorstand in einem ersten Überblick über das Jahr 1982. Dies gelte vor allem für die Bereiche Medizin- und Tauchtechnik.

Rückschläge erlitt Dräger dagegen in der Atemschutztechnik. Hier machte sich das Auslaufen von Großaufträgen im Exportgeschäft stark negativ bemerkbar. Ab April wird Dräger in dieser Sparte Kurzarbeit einführen, von der rund 6 Prozent der 4800 Mitarbeiter betroffen sind. Darüber hinaus seien weitere Anpassungsmaßnahmen geplant, heißt es.

Bei einem Wachstum von 8,4 Prozent im Ausland und 7,1 Prozent im Inland erreichte Dräger 1982 einen Gesamtumsatz von 465 (432) Mill. DM. Die Exportquote betrug unverändert 38 Prozent. Als Jahresüberschuß werden 10,1 Mill. DM (plus 3,1 Prozent) ausgewiesen. Die Rendite verminderte sich von 2,3 auf 2,2 Prozent. Die Ertragslage habe vor allem unter dem anhaltenden Preisdruck im Exportgeschäft bei Großaufträgen gelitten, betont der Dräger-Vorstand. Der Hauptversammlung am 27. Juni wird eine unveränderte Dividende von 6 DM je Stammaktie und 7 DM je Vorzugsaktie vorgeschlagen.

Die Auftragsbestände zum Jahresende 1982 übertreffen mit 218 Mill. DM die des Vorjahres um knapp 12 Prozent. Sie sichern die Auslastung der Produktionskapazitäten für rund 4,5 Monate. Der lebhafte Auftragseingang im Berichtsjahr, der über dem Umsatz gelegen habe, bietet eine gute Ausgangsbasis für weiteres Wachstum in diesem Jahr. Der Vorstand erwartet eine Umsatzausweitung um 8 bis 10 Prozent. Auf dieses Wachstum bleibt auch die Investitionspolitik des Unternehmens ausgerichtet. 1982 wurden 38,2 Mill. DM investiert.

Leistungsbilanz: Defizit verdreifacht

JOACHIM SCHAUFUSS, Paris

Das französische Leistungsbilanzdefizit erreichte nach den jetzt vorliegenden definitiven Angaben des Wirtschaftsministeriums im vergangenen Jahr 78,7 (25,8) Milliarden Franc (bisherige Schätzung: 80 Milliarden Franc). Sein Anteil am Bruttosozialprodukt stieg auf 2,5 (0,8) Prozent.

Dies war ein noch schlechteres Ergebnis als nach dem ersten Ölschock: 1974 hatte das Passivsaldo 2,3 Prozent des Sozialprodukts erreicht. Das Ministerium erklärt das Rekorddefizit mit der Dollarhausse des letzten Jahres und mit der Verschlechterung der Handelsbilanz. Sie schloß leistungsbilanzmäßig mit einem Passivsaldo von 103,98 (54,03) Milliarden Franc ab (auf fob-Basis waren bisher minus 93 Milliarden Franc angegeben worden). Gleichzeitig verminderten sich die Einnahmen bei den „Invisibles" (Dienstleistungen, Tourismus usw.) von 8,26 auf 5,77 Milliarden Franc. Vom 3. zum 4. Quartal 1982 ging das Leistungsbilanzdefizit saisonbereinigt von 22,1 auf 17,1 Milliarden Franc zurück.

Andererseits kam es in den letzten Wochen wegen der verstärkten Franc-Spekulation wieder zu einem zunehmenden Rückgang der Währungsreserven. Sie schrumpften im Februar um 9,89 auf 362,1 Milliarden Franc unter Berücksichtigung des zu Marktpreisen bewerteten Goldbestands. Vom 3. bis 17. März mußte die Bank von Frankreich für Devisenmarkt-Interventionen 38 Milliarden Franc aufwenden.

HENKELL SEKTKELLEREIEN

Erfolge gegen de

INGE ADHAM, Frankfurt

Nach einem Rückgang um rund 9 Prozent auf geschätzte 344 (i. V. 379) Millionen Flaschen hat sich der deutsche Sektverbrauch auch in den ersten beiden Monaten dieses Jahres „erschreckend" entwickelt, konstatiert Franzjosef Höfler, Generalbevollmächtigter der Henkell & Co Sektkellereien, Wiesbaden.

Die nach Ansicht der Branche durch die Sektsteuererhöhung des Vorjahres, gepaart mit der allgemein schwierigen wirtschaftlichen Lage, ausgelösten Turbulenzen am Sektmarkt führten im vergangenen Jahr dazu, daß fast die Hälfte der in der Branche Beschäftigten kurzarbeiten mußte. Eine erhebliche Zahl der Sekthersteller dürfte ertragsmäßig in die Klemme gekommen sein, was zu teilweise erheblichen Entlassungen führte.

Obwohl sich ein Ende der negativen Branchenentwicklung, die Jahren des steten Marktwachstums (in 15 Jahren wuchs der Verbrauch um durchschnittlich 8 Prozent jährlich) folgte, noch nicht abzeichnet, zeigt Höfler für die von ihm geleitete Gruppe Optimismus. Er gründet ihn auf die Absatz- und Sanierungserfolge bei Henkell im vergangenen Jahr, in dem mit dem Einzug familienfremden Managements bei der 150 Jahre alten Sektkellerei die Weichen neu gestellt wurden.

„Bei uns ging es ums Überleben", kommentiert Höfler das rigorose Kostenmanagement des ver-

gang … duzie … block … arbei … Besch … die e … Sekt … Flasc … ken … ausge … Jahre … gleich …

Hin … rund … Dies … sowie … Gutha … bare … finanz … 1982 … ge (au … stücke … Spani … scheid … davon … diesen … der K … wirksa …

Freil … weitau … Abfüll … sige T … gegen … Auf ei … sich da … festleg … tumsat … (i. V. 1 … lich de … ort Gr … Prozen … DM un …

Villeroy & Boch sieht Aufwärtstrend

Wb. Frankfurt

Von der Aufwertung der D-Mark gegenüber dem Franc um insgesamt 8 Prozent wird die Keramik-Gruppe Villeroy & Boch, Mettlach, besonders stark betroffen: Gut 36 Prozent ihrer Umsätze 1982 von insgesamt 1,2 (1,3) Mrd. DM (minus 8 Prozent) entfielen auf Frankreich.

Insgesamt sei ein Aufwärtstrend aber inzwischen klar zu erkennen, meinte Gruppenchef Luitwin Gisbert von Boch auf der ISH-Fachmesse in Frankfurt. Die Erleichterungen und Finanzierungshilfen im Wohnungsbau und die Zinssenkungen gäben Anlaß zu gedämpftem Optimismus. Weniger erfreulich seien dagegen einige Ansätze zum „Billig-Bauen". Mit eigenen Planungshilfen will das Unternehmen zum „sinnvollen Sparen am Bau" beitragen.

Für V&B hat sich in den zwei Jahren der Bauflaute die Diversifizierung ins Geschirrgeschäft als nützlich erwiesen. Das zeigt auch die Entwicklung der Umsatzanteile der drei Geschäftsbereiche: Fliesen 56,7 (60,5) Prozent, Sanitär 23,7 (22,1) Prozent und Geschirr 19,6 (17,4) Prozent.

HEWLETT-PACKARD / 57 Proz

Zuversicht zur H

WERNER NEITZEL, Böblingen

Die expansionsfreudige Hewlett-Packard GmbH, Böblingen, Tochter des gleichnamigen amerikanischen Elektronik-Konzerns, sieht auch für die Zukunft ein „gutes Wachstum" als gesichert an. Eberhard Knoblauch, Vorsitzender der Geschäftsführung, ist jedenfalls guten Mutes, die Steigerungsraten beim Umsatz und beim Gewinn 1983 weiter verbessern zu können. Seine Zuversicht basiert u. a. auf der Einführung neuer Produkte, verstärkten Verkaufsbemühungen und auf dem inzwischen günstigeren wirtschaftlichen Umfeld in der Bundesrepublik.

Im Geschäftsjahr 1981/82 (31. 10.) hatte das Unternehmen als die größte Auslandstochter von Hewlett-Packard ihren Umsatz um immerhin 17 Prozent auf 1,27 Mrd. DM gesteigert. Dabei nahm der Exportanteil auf 57 (54) Prozent zu. Nicht in gleichem Maße Schritt hielt der Jahresüberschuß, der um 5,4 Prozent auf 74,9 Mill. DM anstieg. Hauptgründe hierfür sind niedrigere, währungsbedingte sonstige Erträge sowie die Tatsache,

daß ma … te habe … können … lauch … zufried …

Bei … Umsatz … sei von … zugeher … Compu … mit 51 … zent e … Meßger … auf Me … zent au … nik. Der … hatte in … satz vor … Prozent …

Bei … stammte … mark a … (46) Mill … wird ein … bautem … dungen … wicklun … auf 31 M … der Bes … Prozent … erhöht.

STAHLINDUSTRIE / 14-Punkte-Katalog nach der Gesprächsrun

Noch eine Chance für Allein

J. GEHLHOFF, Düsseldorf

Nur in einem Punkt sind sich die in ihrer langen Branchenkrise von einst selbstverständlicher Solidarität abgewichenen deutschen Stahlunternehmer nach dem Ende der großen Bonner Stahlstruktur-Gesprächsrunde vom Donnerstag dieser Woche wieder einig. Dieter Spethmann, Konzernchef beim Branchenführer Thyssen und Vorsitzender des (durch Abweichler wie Klöckner und Korf) dezimierten Produzentenverbands, traf den Nagel auf den Kopf. Nämlich mit seinem 14-Punkte-Forderungskatalog an die deutsche Wirtschaftspolitik, der beharrlich das Kardinalproblem der seit gut acht Jahren krisengeschüttelten Branche ins Zentrum rückte.

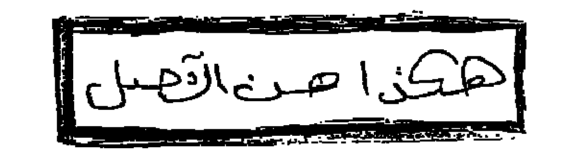
Der Subventionswahnsinn der Nachbarn in der EG und das Denkbare, was die Bundesregierung bis hin zur (umstrittenen) Grenzausgleichsabgabe auf subventionierte EG-Stahllieferungen in den deutschen Markt vernünftigerweise tun könnte und sollte. Zusicherungen hat die Branche aus Bonn wiederum nicht erhalten.

Im Einklang mit dem Konzept der Stahlmoderatoren, dem mit bundesweiter Lösungskompetenz der Strukturkrise keine andere Idee auch nur halbwegs Paroli bietet, betrieben bislang nur die Konzerne Krupp und Thyssen ihre Stahlfusion am Niederrhein. Jenseits des Moderatorenkonzepts schicken sich die Badischen Stahlwerke in Kehl aus dem Reich des schon gescheiterten Stahlunternehmers Korf an, mit der Angliederung von Walzdraht-Verarbeitungskapazitäten aus der taumelnden Korf-Gruppe ein quasi autarker „Mini-Konzern" mit einer auf 2000 Mann verdoppelten Belegschaft zu werden.

Da macht also einerseits die ohnehin stärkste Gruppierung Thyssen/Krupp am transportkostengünstigen Niederrhein Ernst mit der notwendigen Konzentration – und andererseits ein Schwächling, der wieder stark zu werden hofft. Dazwischen und in der überwältigend großen Mitte deutschen Stahlpotentials tut sich, auch das ist das Resultat der Bonner Runde, so gut wie nichts.

In der … schlag … Ruhr" … ter) lehnt … des von … haupteten … rungspote … hen mit … selnden … fing sich … ge vom … ein. Was … sionsschw … modell H … Produktbe … profile an … vorherrsch … nung ein … chenüblich …

Zum ve … neue und … meinen ei … Branche, … noch eine … die ihre … Brüssel ge … nen auch n … noch Bess … ge dann … kleiner wir …



EUTSCHE BANK BERLIN / Ertragslage günstig

ıufs Rentable konzentriert

PETER WEERTZ, Berlin

)ie Deutsche Bank Berlin AG 1982 ihre vorsichtige und er- ɀsorientierte Geschäftspolitik :gesetzt. „Wir haben uns auf das table Geschäft konzentriert", ‹te Vorstandsmitglied Gerhard ·bst. Mit einer Zunahme um 5,1 ɀent hat allerdings das Ge- äftsvolumen stärker zugenom- n als im Vorjahr (1,5 Prozent).

eutlich belebt hat sich, wie Vor- ıdsmitglied Bernt W. Rohrer vorhob, schon im vergangenen ır das Wertpapiergeschäft (plus Prozent), fast ein Viertel der ısätze entfiel dabei auf ausländi- e Werte. In diesem Jahr ist die ersicht auf dem Aktienmarkt achsen. Rohrer ist optimi- ch: „Die deutsche Aktie ist h international wieder zu einem chteten Anlagewert gewor- ."

ei den Kundeneinlagen sind einem Plus von 6,3 Prozent auf 1,94 Mrd. DM besonders die Spareinlagen rasch gewachsen. Da sie an den Kundeneinlagen zur Hälfte beteiligt sind, sind sie die wichtigste Finanzierungsquelle des Instituts. Das Kreditvolumen stieg um 4,6 Prozent auf 4,34 Mrd. DM. Hier haben sich vor allem die Bau- und Kundenkredite sowie Schuldschein-Darlehen ausgeweitet, während dem kommerziellen Kreditgeschäft infolge geringer Investitionen und des Lagerabbaus die Impulse fehlten.

Mit einer durchschnittlichen Zinsmarge von 3,53 (Vorjahr 3,11) Prozent hat sich die Ertragslage günstig entwickelt. Der Zinsüberschuß wuchs um 18,2 Prozent. Belastet wurde der Ertrag freilich durch die hohe Risikovorsorge mit Wertberichtigungen auf Forderungen und Wertpapiere von 54,1 (49,9) Mill. DM. Für 1982 billigte die Hauptversammlung eine Dividende von 18 (17) Prozent auf das Aktienkapital von 70 Mill. DM.

KONKURSE

ıkurs eröffnet: Aachen: Poly- e Import-Export-Handel GmbH; Bings GmbH, Stolberg; **Bergisch ıbach:** Wolfgang Kohnke, Bauun- ehmen, Wermelskirchen; **Bonn:** data Verwaltungsges. f. Vermö- anlagen mbH; **Duisburg:** Ernst van en, Dachdecker; **Hannover:** Wei- k Lorenz GmbH Suzuki Alleinver- ıng f. Hannover; **Hofgeismar:** IBE- ıieurbüro für angewandte Elek- chnik GmbH, Calden 5; **Köln:** ıl. d. Eglantine Agnes Marianne eke; **Krefeld:** Franz Werner GmbH; **Mainz:** MVG Massivhaus-Vermittlungs-Ges. mbH; **Langen:** Univertrieb Ing.-Büro Christian, Dreieich; **Wolfratshausen:** WDK Grundstücks-Verwaltungs GmbH, Geretsried; Nachl. d. Franz Schöffmann, Gaißach-Obergries.

Vergleich eröffnet: Mönchengladbach: Peter Irmen GmbH, Korschenbroich.

Vergleich beantragt: Braunschweig: Peter Mosolf, Inh. d. HiFi-Novum; **Buxtehude:** BTL H. Osterwisch KG.

DRESDNER BANK / Immense Aufwendungen für Abschreibungen und Risikovorsorge zehren Betriebsergebnis auf

Es spricht alles für eine höhere Dividende

CLAUS DERTINGER, Frankfurt

Die Aufbesserung der in zwei Etappen von 9 auf 4 DM je 50-DM-Aktie reduzierten Dresdner-Bank-Dividende für das laufende Geschäftsjahr zu erwarten, ist heute schon nicht mehr eine unseriöse Spekulation. Verständlicherweise verspricht Vorstandssprecher Hans Friderichs heute noch nichts Konkretes. Doch das 1982er Zahlenwerk und die voraussehbare Entwicklung sprechen auch bei vorsichtiger Einschätzung dafür, daß eine höhere Ausschüttung ohne Krampf möglich wird. Eine Dividendenerhöhung liegt nicht nur im Interesse der Aktionäre, sondern auch der Bank, die bei einer Geschäftsbelebung auch mal wieder an eine Kapitalerhöhung denken muß, die bei einem wegen magerer Dividende niedrigen Börsenkurs recht teuer würde.

Auch für das Geschäftsjahr 1982 hätte die Dresdner Bank schon mehr zahlen können, wenn sie nicht so immens hohe Aufwendungen für Abschreibungen und Risikovorsorge hätte verkraften müssen, die sich nach externer Schätzung auf eine Größenordnung von gut 800 Mill. DM – davon ein Viertel auf ausländische und der Rest auf inländische Engagements – etwa verzweieinhalbfacht haben. Sie zehrten den größten Teil des nach Friderichs Angaben um 85 Prozent gestiegenen Betriebsergebnisses einschließlich Eigenhandelserträgen auf, das in einer Größenordnung von 1,1 Mrd. DM zu suchen sein dürfte.

Selbst wenn die wirtschaftlichen Krisenspuren im In- und Ausland auch 1983 noch eine hohe Risikovorsorge erforderlich machen: Der Aufwand dafür dürfte erheblich niedriger sein als im letzten Jahr, in dem neben dem dicken Brocken AEG auch Problemfälle wie Korf, Bauknecht und Dugena zu Buche schlugen. Es dürfte kaum zu optimistisch sein, daraus eine Entlastung der Ertragsrechnung um mehr als eine viertel Milliarde Mark zu erwarten.

Zudem rechnet der Vorstand bei „vorsichtigem Ansatz aller Chancen und Risiken" mit einem ähnlich guten Betriebsergebnis wie 1982, selbst wenn sich die Zinsspanne nicht auf ihrem von 2,6 Prozent im vorjährigen Durchschnitt auf jetzt gut 2,8 Prozent gestiegenen Niveau behaupten kann, das ohne Geschäftsvolumenssteigerung allein rund 350 Mill. DM Zinsmehreinnahmen einbrächte. Zur Ertragsverbesserung seit Jahresbeginn haben auch abermals überdurchschnittliche Eigenhandelsgewinne beigetragen.

Die Ausweitung der Zinsspanne von 2,2 auf 2,6 Prozent – zu einem erheblichen Teil eine mit dem Rückgang der Geldeinstandskosten eingetretene Gegenreaktion auf die Margenkompression, die in der Hochzinsphase durch Verluste aus niedrigverzinslichen Engagements verursacht wurde – ließ den Zinsüberschuß im letzten Jahr um 333 Mill. DM oder 193 Prozent auf 2056 Mill. DM steigen. Diese Hauptsäule des Ertrags bestimmte damit ganz wesentlich die Zunahme des Betriebsergebnisses aus dem laufenden Geschäft (siehe Tabelle) um 247 Mill. DM oder gut 75 Prozent auf 573 Mill. DM. Weitere 712 Mill. DM steuerte der um 11,4 Prozent gestiegene Provisionsüberschuß bei, während der Verwaltungsaufwand nur unterproportional um 7,8 Prozent auf 2195 Mill. DM wuchs.

So erfreulich auch die Wiedererstarkung der Ertragskraft ist, die sich in der Zunahme des Betriebsergebnisses aus dem laufenden Geschäft spiegelt: Die gewaltige Risikovorsorge wäre ohne die erhebliche Steigerung der Handelsgewinne, zu der besonders das Renten- und Schuldscheingeschäft beigetragen haben, nicht möglich gewesen. Entscheidend ist jedoch, daß die Dresdner Bank die Risikoaufwendungen anders als in den Vorjahren aus dem laufenden Ertrag ohne Mobilisierung stiller Reserven bewerkstelligen konnte. Zwar wurde 1982 eine Beteiligung an der Metallgesellschaft mit einem Börsenwert von mehr als 350 Mill. DM verkauft, doch der dabei erlöste Buchgewinn sei minimal gewesen, wurde versichert. Unter dem Strich blieb ein Jahresüberschuß von 139 Mill. DM, von dem 79 Mill. DM den Aktionären und 60 Mill. DM den offenen Rücklagen zufließen.

Das Wort Geschäftsexpansion wurde 1982 ebenso wie in den beiden Vorjahren ganz klein geschrieben; die fünfprozentige Ausweitung von Bilanzsumme und Geschäftsvolumen spielte sich ausschließlich im November und Dezember im Interbankgeschäft ab. Vorrang hatte die ertragsorientierte Steuerung des Geschäfts, die sich in einem Abbau der Kundentermineinlagen und einer Zunahme der Sicht- und Spareinlagen niederschlug sowie in einer Kompensation des Kreditvolumenrückgangs durch Hereinnahme festverzinslicher Papiere. Auch jetzt ist noch keine Belebung des Kreditgeschäfts zu erkennen.

Ähnlich wie bei der Dresdner Bank AG war die Entwicklung in der Gruppe, deren addiertes Geschäftsvolumen um 6 Prozent auf 180 Mrd. DM wuchs. Bei allen Instituten stieg das Betriebsergebnis. Die Konzernbilanzsumme nahm von 131 auf 137 Mrd. DM zu, der Konzernjahresüberschuß von 169 auf 209 Mill. DM.

Dresdner Bank	1982 Mill. DM	± %
Bilanzsumme	83 577	+ 5,0
Eigenkapital	3 365	+ 1,8
in % der Verbindlichkeiten	4,2	(4,3)
Gelder von Banken	23 493	+ 15,5
Gelder von Kunden	45 330	+ 0,8
Schuldverschr.	8 232	+ 3,2
Ford. an Banken	25 385	+ 13,6
Rentenwerte	5 709	+ 19,0
Kundenkredite	43 648	+ 0,9
Teilbetriebsergebnis aus lfd. Geschäft[1]	573	+ 75,5
a. o. Ergebnis[2]	240	+ 364,5
Gewinn v. EEV-Steuern	335	+ 22,0
EEV-Steuern	196	+ 44,4
Jahresüberschuß	139	–

[1]) Zins- und Provisionsüberschuß abzügl. Personal- und Sachaufwand sowie Afa auf Sachanlagen

[2]) Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Kredit- und Wertpapierengagements abzügl. Saldo aus sonstigem ao. Ertrag und Aufwand.

PFAFF

Ergebnis weiter unbefriedigend

VWD, Kaiserslautern

Mit einem Gesamtergebnis 1982 etwa in Vorjahreshöhe rechnet der Maschinenbaukonzern G. M. Pfaff AG, Kaiserslautern. Verbesserungen in vielen Bereichen stünden, wie es in einem Zwischenbericht heißt, außerordentliche Belastungen bei Überseegesellschaften gegenüber, so daß sich an der unbefriedigenden Ergebnissituation insgesamt nichts habe ändern können. Pfaff hatte zuletzt eine auf fünf (nach 6,50) DM/Aktie gekürzte Dividende gezahlt. Die Aussichten für 1983 seien eher ungünstig. Zahlungsbilanzschwierigkeiten vieler Länder und zunehmender Protektionismus ließen eine generelle Geschäftsbelebung bei Industriemaschinen nicht erwarten.

Die verschlechterte Auftragslage zwinge zu verstärkter Kurzarbeit. Im Werk Kaiserslautern werden ab 1. April 1800 der 4500 Beschäftigten verkürzt arbeiten. Die Umsatzentwicklung bei Haushaltnähmaschinen zeige 1983 dagegen trotz schwacher Marktlage eine „positive Tendenz". Der Pfaff-Konzernumsatz stieg 1982 um 4 Prozent auf 763 (Vorjahr 736) Mill. DM bei auf 65 (63) Prozent erhöhtem Exportanteil. Bei leichter Belebung in den letzten Monaten sei damit der Umsatz real zumindest gehalten worden. Vom Gesamtumsatz entfielen 64 (63) Prozent auf Industriemaschinen, die mit 489 Mill. DM fünf Prozent zulegten. Der Haushaltmaschinenumsatz erhöhte sich lediglich um zwei Prozent auf 274 Mill. DM.

Sonderbewegungen bei den Aktien

Im Vordergrund: Daimler, Mercedes, Siemens und Deutsche Bank

DW. – Große Kaufaufträge aus dem Ausland und die zunehmende Beteiligung der privaten Bankenkundschaft an den Aktienkäufen sorgten an der Freitagbörse für eine Fortsetzung der Hausse. Gelegentliche Gewinnmitnahmen des Berufshandels konnten den Kursanstieg in einigen Papieren nur vorübergehend bremsen. Allerdings nahmen nicht mehr alle Sektoren an der Aufwärtsbewegung teil. Bevorzugt wurden wieder die Spitzenpapiere des Automarktes. Siemens-Aktien konnten bis auf einen geringen Rest ihren Dividendenabschlag wieder aufholen, und die Aktien der Deutschen Bank profitierten von den Erwartungen, die auf die Aufsichtsratssitzung am kommenden Montag gerichtet sind.

Die Papiere der Großchemie legten eine Konsolidierungspause ein und schlossen knapp unter ihren Donnerstagsnotierungen. Das trifft am Bankenmarkt auch für die Commerzbank und die Dresdner Bank zu, deren Aktien vorerst nur noch wenig Phantasie beinhalten. Dagegen setzten die Papiere der Bayerischen Hypo ihren Anstieg um 13 DM fort. Abseits lagen am Wochenende die meisten Papiere des Maschinenbaus, von denen lediglich Linde noch 6 DM zulegten. Eine spürbare Beruhigung gab es auch bei den Warenhauspapieren. RWE-Aktien wurden auf bisheriger Basis umgesetzt. Noch während des inzwischen abgeschlossenen Bezugsrechthandels ist der Abschlag voll aufgeholt worden.

Düsseldorf: Stahl Bochum erhöhten sich um 15 DM auf 290 DM, Küppersbusch stiegen um 3 DM auf 178 DM und Allianz Leben schlossen mit einem Plus von 30 DM auf 1930 DM ab. Stinnes gaben um 10 DM auf 520 DM nach, Keramag fielen um 4 DM auf 170 DM und Heinrich Lehmann sanken um 5 DM auf 210 DM.

Frankfurt: Einzelne Standardwerte wie Siemens, Daimler und Deutsche Bank waren bis zu 15 DM verbessert. Von Nebenwerten blieben Steigenberger 1280 DM plus 40 DM, Kali und Salz 183,70 DM plus 8,20 DM, Aesculap 390 DM plus 13,50 DM, Chemieverwaltung 299 DM plus 21,50 DM und Stolberger Zink 1370 DM plus 70 DM. Balcke-Dürr gaben um 23 DM auf 160 DM nach.

Hamburg: Bei den regionalen Banken wurden für Vereins- und Westbank 318 DM plus 4 DM bezahlt. Von den Verkehrswerten konnte sich Hamburger Hochbahn auf 95 DM plus 2 DM verbessern. Conti Gummi verloren 1 DM und Phoenix Gummi legten 1 DM zu. Je um 1 DM höher waren Reichelt, Orenstein Koppel und Flensburger Schiffbau.

München: Audi NSU gaben um 6 DM auf 299 DM und Dywidag um 7 DM auf 297 DM nach. Gehe AG verbesserten sich um 9 DM auf 189 und Hellit + Wörner um 5 DM auf 270 DM. Hutschenreuther stockten um 12 DM auf 252 DM auf und Leonische Draht um 2 DM auf 317.

Berlin: Engelhardt zogen um 10 DM an. AEG und BHF-Bank konnten sich um je 3,50 DM, Herlitz Stämme um 3 DM, Berliner Kindl und Herlitz Vorzüge um je 2 DM und Orenstein um 1,50 DM verbessern.

Nachbörse: freundlich

Fortlaufende Notierungen und Umsätze

Düsseldorf | Frankfurt | Hamburg | München | Aktien-Umsätze

Freiverkehr

Ungeregelter Freiverkehr

Unnotierte Werte

Ausländische DM-Anleihen

Ausland

New York

Amsterdam | Tokio | Zürich | Madrid | Paris

Toronto | London | Mailand | Wien | Kopenhagen | Brüssel | Hongkong | Sydney | Singapur

Euro-Geldmarktsätze

Niedrigst- und Höchstkurse im Handel unter Banken am 25. 3.; Redaktionsschluß 14.30 Uhr:

	US-$	DM	sfr
1 Monat	9⅛– 9⅜	4⅞–5	4⅛–4⅜
3 Monate	9⅜– 9⅝	4⅞–5	3⅞–4⅛
6 Monate	9½– 9¾	5 –5¼	3⅞–4⅛
12 Monate	9⅝– 9⅞	5⅛–5⅜	3⅞–4⅛

Mitgeteilt von: Deutsche Bank Compagnie Financière Luxembourg, Luxembourg.

Geldmarktsätze

Geldmarktsätze im Handel unter Banken am 25. 3.: Tagesgeld 5,0–5,05 Prozent; Monatsgeld 5,25–5,35 Prozent; Dreimonatsgeld 5,25–5,35 Prozent.

Privatdiskontsätze am 25. 3.: 10 bis 29 Tage 3,55 G / 3,40 B Prozent; und 30 bis 90 Tage 3,55 G / 3,40 B Prozent.

Diskontsatz der Bundesbank am 25. 3.: 4 Prozent; Lombardsatz: 5 Prozent.

Ostmarkkurs am 25. 3. (je 100 Mark Ost) – Berlin: Ankauf 22,50 Verkauf 25,50 DM West; Frankfurt: Ankauf 22,00 Verkauf 26,00 DM West.

Goldmünzen

In Frankfurt wurdem am 25. März folgende Goldmünzenpreise genannt (in DM):

Gesetzliche Zahlungsmittel*)	Ankauf	Verkauf
20 US-Dollar	1275,00	1553,75
10 US-Dollar (Indian) **)	958,00	1218,14
5 US-Dollar (Liberty)	393,00	540,14
1 £ Sovereign alt	230,00	282,50
1 £ Sovereign Elizabeth II	228,00	280,24
20 belgische Franken	174,00	230,82
10 Rubel Tscherwonez	241,00	303,58
2 südafrikanische Rand	227,00	279,11
Krüger Rand, neu	1005,00	1180,85
Maple Leaf	1003,00	1178,59
Außer Kurs gesetzte Münzen *)		
20 Goldmark	239,00	303,97
20 schweiz. Franken „Vreneli"	211,00	266,68
20 franz. Franken „Napoléon"	211,00	266,68
100 österr. Kronen (Neuprägung)	938,00	1122,09
20 österr. Kronen (Neuprägung)	189,00	236,43
10 österr. Kronen (Neuprägung)	98,00	127,69
4 österr. Dukaten (Neuprägung)	433,00	528,84
1 österr. Dukaten (Neuprägung)	101,00	136,73

*) Verkauf inkl. 13 % Mehrwertsteuer
**) Verkauf inkl. 6,5 % Mehrwertsteuer

Devisen

Der Dollar schloß die Woche mit festen Kursen, nachdem am New Yorker Tagesgeldmarkt wieder Sätze von 8¾ bis ⅞ Prozent genannt wurden, ohne daß es zu Liquiditätsanreicherungen durch die FED gekommen war, konnte sich der Dollar in Europa zwischen 2,4160 und 2,4225 gut behaupten. Er wurde amtlich mit 2,4202 ohne Beteiligung der Bundesbank notiert. Eine kleine Intervention von 130 000 irischen Pfund war erforderlich am oberen Interventionspunkt von 3,160 und eine größere Intervention von 67,5 Mill. französischen Franc am oberen Punkt von 33,35. Weiter freundlich tendierte der japanische Yen mit 1,0225 und der Schweizer Franken mit 117,19. Das englische Pfund lag mit 3,531 nur knapp über dem gestrigen Tiefstand. Dollar in: Amsterdam 2,7160; Brüssel 47,8875; Paris 7,2525; Mailand 1443,20; Wien 17,150; Zürich 2,0652. Pfund/Dollar 1,4590.

Devisenterminmarkt

Bei kleinen Umsätzen gab es am 25. März nur Verschiebungen bei den Swapsätzen.

	1 Monat	3 Monate	6 Monate
Dollar/DM	1,01/0,91	2,90/2,80	5,42/5,22
Pfund/Dollar	0,17/0,14	0,42/0,38	0,66/0,61
Pfund/DM	2,50/1,10	5,80/4,40	10,00/8,60
FF/DM	29/13	75/59	156/140

Bundesschatzbriefe (Zinslauf vom 1. April 1983 an) Zinsstaffel in Prozent jährlich, in Klammern Zwischenrenditen in Prozent für die jeweilige Besitzdauer): Ausgabe 1983/3 (Typ A) 4,00 (4,00) – 5,50 (4,73) – 6,00 (5,13) – 7,00 (5,56) – 7,50 (5,90) – 8,25 (6,23). Ausgabe 1983/4 (Typ B) 4,00 (4,00) – 5,50 (4,75) – 6,00 (5,16) – 7,00 (5,62) – 7,50 (5,99) – 8,25 (6,37) – 8,25 (6,63)

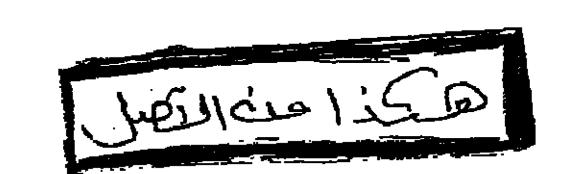
Finanzierungsschätze des Bundes (Renditen in Prozent): 1 Jahr 4,88, 2 Jahre 5,53.

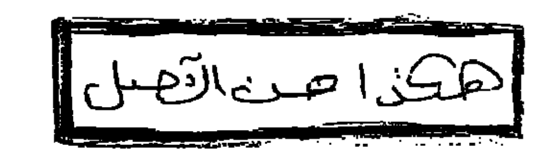
Bundesobligationen (Ausgabebedingungen in Prozent): Zins 6,75, Kurs 99,80, Rendite 6,80.

Devisen und Sorten

Optionshandel







Bundesanleihen

		25. 3.	24. 3.
57*	4/84	100,5	100,5
.76 I	6/85	100,45	100,45G
.75	6/85	100,4G	100,6
75 II	7/85	100,55	100,55
.78 I	1/84	100bG	100
..	1/84	99,95	100G
76 I	2/84	102	102
77	3/84	101,3	101,3
.76 II	4/84	102	101,95
78	5/84	99,6	99,6
78 III	9/84	100,1	100,15
.76	9/84	103	103
78 IV	12/84	100,25	100,25
.79	1/85	100,35	100,4
.73 I	3/85	104,4	104,4
79	4/85	101,85	101,9
.79 II	6/85	102,4	102,4
.79 I	7/85	103,45	103,45
76 IV	10/85	104	104
.78 II	3/86	98,25	98,25
.78	5/86	98,25	98
.76 I	12/86	101,25	101,15
.79	1/87	98,85G	98,85
.76 II	1/87	101,35G	101,35
.77	4/87	97,75G	97,6
.77	7/87	98,7bG	98,5bG
77	10/87	96,8	96,8
.78 I	1/88	96,3	96,5
.78 I	9/88	97,6	97,55
.78 II	12/88	97,5G	97,55
.79	1/89	98,75G	98,75G
.79 I	4/89	100,85	100,55
.81	4/89	111,75G	111,75
.79 I	6/89	101,25	101,25
79 I	7/89	105	105
79 II	8/89	105	105
.79 II	9/89	101,2bG	101,45
.79 II	11/89	102,2	102,3
.80 I	1/90	101,95	101,85
.80	4/90	112,55	112,55
.78	5/90	94,2G	94,2
.80 I	7/90	104,25	104,25
.80 II	11/90	104,15	104,15
.82	11/90	101,85	101,85
81	2/91	108,5	108,5bG
gl. 81	7/91	115	115
gl. 81	9/91	118,35	118,35
.81 II	12/91	114,45	114,55
.82 I	1/92	112,8	112,8
.82 II	3/92	113,1	113,1
78 II	3/95	93,6	93,6
.82	4/92	111,6	111,6G
82	5/92	109,05	108,5
.82	6/92	106,2	106
82	8/92	109,1	108,95
.82	9/92	107,85	107,7bG
.82	12/92	101,85	101,75
.83	1/93	100,65	100,65
II	3/93	100,6	100,55
.79 S.1	12/84	102,75	102,75
S.2	2/85	103,4	103,4
.80 S.3	2/85	103,85	103,85G
.80 S.4	3/85	105,6	105,6
.80 S.5	4/85	104,95	104,95
.80 S.6	5/85	104,1	104,2
S.7	6/85	103,65	103,65
.80 S.8	8/85	102,9	102,9
.80 S.9	10/85	104,2	104,2
.80 S.10	1/86	104,95	104,95
S.11	1/86	105,3	105,35
.81 S.12	3/86	108	108
.81 S.13	3/86	108,4	108,4
.81 S.14	4/86	107,4	107,4
.81 S.15	4/86	108,65	108,7
.81 S.16	6/86	110 -	110,05
.81 S.17	8/86	111,85	111,9
.81 S.18	10/86	110,6	110,85G
.81 S.19	10/86	108,86	108,85
.81 S.20	11/86	107,6G	107,6
.81 S.21	11/86	109,85	109,85
.81 S.22	11/86	108,95	109,05
.81 S.23	12/86	107,55	107,65
.82 S.24	1/87	108,35	108,45
.82 S.25	3/87	107,95	108,05
.82 S.26	4/87	107,35	107,35
S.27	4/87	104,5	104,5G
.82 S.28	5/87	104,8	104,85
.82 S.29	7/87	108,15G	108,15
S.30	8/87	106,25	106,25
.82 S.31	9/87	105,65	105,75
.82 S.32	10/87	104	104
.82 S.33	11/87	103,15	103,1
.82 S.34	12/87	102,1	102,1
.82 S.35	12/87	101,2	101,2bG
.83 S.36	3/88	100,3	100,3

Bundesbahn

		25. 3.	24. 3.
57*	4/84	100,6	100,5G
..bahn 58	10/85	100,1G	100,1
.75	5/85	108,25	108,25
.73 II	11/85	102,6	102,5
.72	2/84	101,55	101,55
72	9/84	102,85	102,85
.76	9/84	103,15	103,15
.78 III	11/84	100	100,85
.79	2/85	100,95	100,85
.73	2/85	104,2G	104,25
.77	2/87	100,4	100,25

		25. 3.	24. 3.
6 dgl. 77	9/87	96,65	96,75
6 dgl. 78 II	7/88	95,95	95,9
6½ dgl. 77	5/89	96,45	96,45
8 dgl. 79 I	7/89	103,35	103,55
6 dgl. 78 I	2/90	93,5	93,7
8 dgl. 80 II	7/90	103,25	103,25
9 dgl. 81	3/91	108,3	108,3
10¾ dgl. 81	9/91	116,55	116,55
10½ dgl. 81	11/91	115,4	115,4
8 dgl. 88 I	2/92	103,45	103,45
10 dgl. 82	2/92	114,2G	114,25
9¾ dgl. 82	7/92	111,35	111,35
8 dgl. 82	11/92	103,15	103,3
7¾ dgl. 83	1/93	101,85	102

Bundespost

		25. 3.	24. 3.
4 Abl. 57*	4/84	100,5G	100,5G
5½ Bdpost 58	10/83	100,2G	100G
6 dgl. 63 II	7/85	100G	100,2G
8 dgl. 72 II	12/85	101,9	101,9G
6½ dgl. 68	6/88	100G	100G
8 dgl. 72 I	9/87	102,95	102,95
10 dgl. 81	3/89	112,1	112,05
10¾ dgl. 81	6/89	113,5	113,5
8 dgl. 80	3/90	103,2	103,2
7¾ dgl. 80	9/90	102	102
8¾ dgl. 80	12/90	106,6	106,6
10½ dgl. 81	10/91	116,75	116,75
9¾ dgl. 82	2/92	112,8	112,8
8¾ dgl. 82	6/92	107,8G	107,8bG
8½ dgl. 82	10/92	105,95	105,95
7¾ dgl. 83	2/95	101,8	101,9

Länder – Städte

		25. 3.	24. 3.
5½ Bd.-Wttbg. 58	83	99,75G	99,75G
8 dgl. 71	85	101	101G
6¾ dgl. 78	86	98	98G
8¾ dgl. 82	92	103,5	103,75
7 Bayern 66	86	101G	101G
6½ dgl. 67	87	101G	101G
6 dgl. 68	85	99,8	100G
7½ dgl. 71	83	100,15G	100,15G
7 dgl. 72	84	101,25G	101,25
7½ dgl. 76	84	101,5G	101,5G
6 dgl. 78	88	95,4	95,4
8¾ dgl. 80	90	105,75G	105,75G
8¾ dgl. 82	92	106,5	106,5
8½ Berlin 70	85	102,2G	102,2G
7¾ dgl. 71	83	100,2G	100,2G
8 dgl. 72	85	101,25	101,25
8½ dgl. 75	85	100,1G	100,1G
7½ dgl. 76	84	101,7G	101,7G
7 dgl. 77	85	101,35	101,25G
6½ dgl. 78	88	98,5	98,5G
8¾ dgl. 80	88	106,25G	106,25
7¾ Bremen 71	87	102G	102G
8 dgl. 72	87	105G	105G
8½ Hamburg 70	85	103,7G	103,9
6¾ dgl. 77	92	96,9	97,1
8 dgl. 80	90	102,5	102,8G
9¾ dgl. 82	92	112,6G	112,6
8 Hessen 71	86	100,75	100,75G
6¾ dgl. 78	88	95,75	96,15
6 Nieders. 69	84	100,4	100,4G
8¾ dgl. 79	85	104	104G
7½ dgl. 72	87	102,6G	102,6
8 dgl. 72	87	104	104
7½ dgl. 79	87	101,3	101,3
7¾ dgl. 82	92	101,25G	101,25G
7½ NRW 71	85	101,2bG	101,2bG
8 dgl. 75	83	100,5bG	100,5bG
7¾ dgl. 83	95	99,85G	99,8bG
6 Rhld.-Pf. 64 II	84	100G	100G
6½ dgl. 68	85	100G	100G
8 dgl. 71	86	101	100,75
6½ Saar 68	83	100G	100G
8½ dgl. 70	85	102,6	102,6
7 dgl. 72	87	100	100
6 dgl. 78	88	95,5	95,75
5½ Schl.-H. 59	84	100	100G
6 dgl. 64 II	84	100,6G	100,6G
7¾ dgl. 72	87	101,25G	101,25G
8½ dgl. 73	85	104,25	104,25G
7 Essen 72	85	101,15	101,15
7½ Köln 71	83	100	100
6 München 63	83	100G	100G
6 dgl. 64	84	100,25	100,25G
6 Stuttgart 63	85	100,2G	100,2G
7½ dgl. 71	86	102,5G	102,5
7¾ dgl. 72	87	102,75bG	102,75G

Renten etwas freundlicher

Am Rentenmarkt hat sich die Stimmung als Folge der leichten Zinssenkung in den USA etwas gebessert. Hoffnungen auf eine Belebung der Anlagetätigkeit gehen von dem kommenden Zins- und Tilgungstermin aus, obwohl befürchtet wird, daß ein Teil der zurückfließenden Gelder für Aktienkäufe abgezweigt werden wird. Öffentliche Anleihen, besonders solche mit längeren Laufzeiten, wurden bis zu 0,30 Prozentpunkte heraufgesetzt. Bei den Pfandbriefen bestand eher Interesse für Titel mit zwei- bis vierjährigen Laufzeiten. DM-Auslandsanleihen gut behauptet.

Sonderinstitute

	25. 3.	24. 3.
5 DSLB Pf 35	88,5	88,5
6 dgl. Pf 37	85	85
7 dgl. Pf 63	94,5	94,5
8 dgl. Pf 118	99	99
5 dgl. KO 36	98,75	98,75
5½ dgl. KO 45	98	98
7 dgl. KO 58	105	105
6½ dgl. KO 67	98,75	98,75
8½ dgl. KO 94	109	109
8 dgl. KO 119	102	102
8½ dgl. KO 124	100,25	100,25
6 IKB 68	100	100
6½ dgl. 69	100	100
6¼ dgl. IS 90	93,6	93,6
6 dgl. IS 105	94,9T	94,9T
6 dgl. IS 108	87,75	87,75
5¾ dgl. IS 114	93,7	95,7
7½ K. f. W. 70	101,2G	101,2
8 dgl. 70	102,25	102,25G
8 dgl. 76	102	102
7¾ dgl. 79	100,7	100,7
10 dgl. 81	113,4	113,4
8½ dgl. 82	105,5	105,5
6 Landw.-Rtbk. 20	99,75G	99,75G
6 dgl. 26	100G	100G
7½ dgl. 27	100,5	100,5
8 dgl. 29	100,15G	100,15G
9½ dgl. 36	103,15	103,15
6¾ dgl. 59	100,75G	100,75G
10 dgl. 120	107G	107G
8½ dgl. 127	104,5G	104,5G
9 dgl. 131	106,5G	106,5G
7¾ LAG 76/16	101,9	101,9
8 dgl. 76/17	102,95G	102,95G
6½ dgl. 77/18	98,15	98,15
5½ dgl. 78/19	95,2G	95,2
7 dgl. 79/20	99,9	99,9

Bankschuldverschreib.

	25. 3.	24. 3.
7 All. Hyp. Pf 2	100	100
6½ dgl. Pf 7	95G	95G
6½ dgl. Pf 98	97G	97G
7 dgl. Pf 99	101G	101G
7¾ dgl. Pf 101	101,5G	101,5G
6 dgl. KO 1	85,75G	85,75G
6½ dgl. KO 66	100,25G	100,25G
6 Bd. Komm.Ldbk. 69	85G	85G
7 dgl. Pf 76	95	95
6½ dgl. KO 64	88G	88G
6½ Bay. Hdbk. Pf. 3	87,5	87,5
7 Bay. Hdbk. KO 2	101,75	102
6 Bay. Hypo. Pf. 30	83bG	83
7 dgl. Pf 3	93,5	93,5
6½ dgl. KO 6	88	88
6 Bayer. Vbk. Pf. 39	83bG	83
6½ dgl. Pf 8	90	90
7 dgl. KO 3	101,75bG	101,75
8 Bln. Pfbr. Bk. 51 fr. Bln. Pfbr.Amt	103	103bG
7¾ dgl. 33	100,25T	100,25T
7½ dgl. 47	100,75T	100,75T
6 Br. H. Hp. Pf 71	82	82
7 dgl. Pf. 72	100,5	100,5
6½ dgl. Pf. 75	87,75	87,75
6½ D.Centrbd. Pf 123	90	90
9 dgl. Pf 190	102,75	102,75
7 dgl. KO 113	100,5bG	100,5bG
6 DG HYP Pf 48	83G	83G
5½ dgl. Pf 59	78G	78G
7 dgl. Pf 69	102G	102G
5¾ D. Gen. Bk. IS 70	93,85G	93,85G
6 dgl. IS 71	100,3G	100,3G
6¼ dgl. IS 73	98,45G	98,45G
6½ dgl. IS 74	96,35G	96,35G
6½ dgl. IS 75	99G	99G

	25. 3.	24. 3.
7½ D. GiroKO 101	102,6G	102,6G
10 dgl. KO 125	104,55G	104,55G
9 dgl. KO 179	107,75G	107,75G
9¾ dgl. KO 180	110,4G	110,4G
9½ dgl. KO 181	109,75	109,75
9 dgl. IS/K	101,05G	101,05G
6 D.Hyp.Brem.Pf118	85G	85G
7 dgl. Pf 123	100,7G	100,7G
6½ dgl. KO 125	97,15G	97,15G
6 Dt. Pfbr. A. Pf 92	86	86
7 dgl. Pf 130	94	94
6½ dgl. Pf 149	88,5G	88,5G
8½ D. Schiffb. Pf 83	103,65	103,65
7½ dgl. Pf 84	102,15	102,15
6 Fr. Hyp Pf 98	89G	82G
7 dgl. Pf. 113	95,5	95,5
6½ dgl. Pf 119	90G	90G
10 dgl. Pf 168	101,75	101,75
8 dgl. KO 220	102,4G	102,4G
7¾ dgl. KO 222	103,55G	103,55G
10 dgl. KO 226	106,25G	106,25G
9¾ dgl. KO 228	110,6G	110,6G
8½ dgl. KO 231	103,45G	103,45G
9 dgl. KO 232	104,65G	104,65G
6 Hbg. Ldbk. Pf 48	84	84
9 dgl. IS 44	100,45	100,45
10 dgl. IS 46	101	101
9½ dgl. IS 55	105,65	105,65
8½ dgl. IS 92	105,5	105,5
8 dgl. IS 96	103,7	103,7
9¾ dgl. KO 110	110,75	110,75
9 dgl. KO 111	108	108
5½ H. Ldbk. Pf 43	81G	81G
7 dgl. Pf 54	96,7G	96,7G
9 dgl. Pf 76	102,95G	102,95G
6 dgl. Pf 87	100,4G	100,4G
6 dgl. KO 47	85G	85G
6½ dgl. KO 81	88G	88G
7 dgl. KO 203	98,85G	98,85G
7¾ dgl. KO 204	99,55G	99,55G
6 Hyp.I.Hbg. Pf 46	85,25	86
6½ dgl. Pf 80	92,75	92,75
9 dgl. Pf. 117	100,4	100,4
8 dgl. Pf 248	102,7	102,7
9 dgl. KO 125	101,55	101,55
8 dgl. KO 175	103,5	103,5
9 dgl. KO 259	105,95	105,95
9¾ dgl. KO 262	105,4	105,4
6½ Lb.Bh.-Pf. Pf 16	88,75G	88,75G
7 dgl. Pf 24	97,5GG	97,5GG
6 dgl. Pf 26	90,5	90,5
7 dgl. KO 150	98,6G	98,6G
6½ dgl. KO 151	100	100
6¾ dgl. KO 154	99,75G	99,75G
8 dgl. KO 168	103G	103G
8¾ dgl. KO 171	104,75	104,75
8½ dgl. KO 174	104G	104G
9 dgl. KO 177	104,9G	104,9G
9¾ dgl. KO 180	105,5G	105,5G
9½ dgl. KO 181	109G	109G
9 dgl. IS 12	101,4G	101,4G
6¾ dgl. IS 35	100G	100G
6 Ldbk. Saar Pf 18	89,75	89,75
6¾ dgl. KO 69	101,5G	102G
7 dgl. KO 70	99,1G	99,5G
7 dgl. KO 73	101,25G	101,25G
7¾ dgl. KO 76	102,25G	102,25G
7½ dgl. KO 79	102,25	102,25
8½ dgl. KO 85	106G	106,25
9 dgl. KO 88	108,75	108,75
9¾ dgl. KO 89	106G	106G
7¾ dgl. KO 90	103,6G	103,9G
6 Ldbk. S.-H. Pf 87	84	84
7 dgl. Pf 95	93,5	93,5
8 dgl. Pf 80	103,5	103,5
7¾ dgl. Pf 81	103	103
7¾ dgl. Pf 83	101,1	101,1
8 dgl. KO 98	102	102
9¾ dgl. KO 242	112	112
7¾ dgl. KO 248	103	103
7 LKB Pf 27 fr. Bd.Ldkr.	96,5G	96,5G
6½ dgl. Pf 29	92,5G	92,5G
6½ LKB Pf 22 fr. W. Ldkr.	95	95
7 dgl. Pf 45	94,5	94,5
8 LKB KO 1	100	100
6½ Lüb.Hyp. Pf 62	90	90
9 dgl. Pf 92	101,45	101,45
8 dgl. Pf 168	103	103

	25. 3.	24. 3.
8¼ dgl. Pf 174	103,9	103,9
8½ dgl. Pf 175	104,25	104,25
9½ dgl. Pf 178	106,1	106,1
6 dgl. KO 39	85	85
7¾ dgl. KO 170	101	101
9 dgl. KO 180	105,2	105,2
6½ Mü.Hyp. Pf. 100	88,5	88,5
7½ dgl. Pf 111	99	99
7 dgl. KO 25	96	96
7 Nd.Hyp.W. Pf 28	99,5	99,5
6¾ dgl. Pf 34	91	91
6 dgl. KO 27	88	88
9 Nord.LB IS 20	100,8	100,8
8 Old. Lbk. IS 75	100,56	100,55
8 dgl. IS 76 I	102,5	102,5
8 dgl. IS 76 II	103,55	103,55
7½ dgl. IS 77	103	103
6 dgl. IS 78	99,75	99,75
6 Pfälz. Hyp. 57	92,4G	92,4G
7 dgl. Pf 99	100G	100G
8½ dgl. Pf 124	102,9G	102,9G
7½ dgl. Pf 191	100G	100G
9 dgl. Pf 195	102,85	102,85
9¾ dgl. Pf 196	103,8G	103,8G
7¾ dgl. Pf 197	102,1G	102,1G
8¼ dgl. KO 169	103,1G	103,1G
8 dgl. KO 173	102,1G	102,1G
7¾ dgl. KO 180	100,9G	100,9G
7 Rheinbod. Pf 60	92bG	93
6½ dgl. Pf 64	86,5	86,5bG
6 S.H. Ldsch. Pf 19	86	86
7 dgl. Pf 20	94	94
6½ dgl. Pf 21	88,5	88,5
8½ dgl. Pf 31	106,5	104,5
6½ St.KrOld. Pf 53	90,95G	90,95G
7½ dgl. Pf 66	100,1G	100,1G
8 dgl. Pf 65	100G	100G
9 dgl. Pf 67	103G	103G
7½ dgl. KO 33	100,25G	100,25G
6 Südboden Pf 41	91	91
5½ dgl. Pf 57	80,75	80,75
7 dgl. Pf 105	100	100
6 Vbk. L. Nbg. Pf 56	92,5	92,5
7 dgl. Pf 102	97,25	97,25
9 dgl. Pf 151	102,75bG	102,75
10 West LB IS 577	101,45bG	101,4bG
6½ Westhyp. KO 58	92	92
6 Wf. Ldsch. Pf 12	91,5G	91,5G
7 dgl. Pf 13	96,5	96,5
5½ dgl. Pf 14	86bG	86bG
6 Württ.Hyp.KO 30	84,25G	84,25G
7 W. Ldbk. KO 44	99,5G	99,5G
7 Wü. Ko.Lbk. Pf 68	99	99
9 dgl. Pf 83	103,35G	103,35G

Industrieanleihen

	25. 3.	24. 3.
6 Badenwerk 64	100G	100
6 dgl. 78	95,5	95,5G
5 BASF 59	98G	98G
5 Bayernw. 59	97,5G	97,5G
8 Chem. Hüls 71	101,25	102T
7¾ Cont. Gum. 71	100,6T	101T
6 Dt. Texaco 64	98	98G
6 Gelsenb. 64	99,25G	99,25G
6 HEW 58	99,85G	99,85G
5½ dgl. 62	99,85	99,85
6 dgl. 63	99,85G	99,85G
7½ dgl. 71	102	102,15G
7¾ dgl. 71	102,4G	102,4G
4½ Harpen 59	1735G	1735
6 Hoechst 63	99,1G	99
6 dgl. 64	99,3T	99,2T
6 Hoesch 64	98,75	98,75G
7½ dgl. 71	100	100G
7½ Karstadt 71	100,25	100,5
7½ Kaufhof 71	100,25	100,25G
7¾ dgl. 71	101T	101T
7½ dgl. 76	100,5	100,8T
6 Klöckner W. 63	99,25G	99,25G
7½ dgl. 71	96,6	96,75T
8 dgl. 72	98,5	98,5T

	25. 3.	24. 3.
6 Krupp 64	99,5	99,25T
6 Linde 64	99,25T	99T
5 Mannesmann 59	98,6G	98,6
6 Moselkraft 63	98,5T	98,5T
6 NWK 58	99,85G	99,85G
6 dgl. 61	99,5G	99,5G
6 dgl. 62	98,5G	98,5G
6 ObDon. Krwk. 64	95,5T	95,5T
5½ Öst.BayK. 58	99,25G	99G
6 Rat.Vdb. Stk. 68	98,25G	98,25G
5½ Rh.Braw. 58	98,25	98,25G
6 dgl. 63	96,75T	96,75T
6 dgl. 65	96,5T	96,5T
5½ RWE 59	99,25G	99,25G
6 dgl. 63	96,6	96,5T
6 dgl. 65	95,75T	96T
7¾ dgl. 71	100,75	101
7 dgl. 72	99,4	99,75T
6 Rh.-M.-Don. 62	99	99G
6½ dgl. 68	100,1G	100,1G
8 Schleswag 71	100,1	100,75T
5 STEAG 59	98,5G	98,25G
6 Thyssen 63	99G	99G
7½ dgl. 71	100,2G	100,2bG
8 dgl. 72	100,5bG	100,6T
7¾ dgl. 77	98,5	98,5
5 Veba 59	98,5G	98,5G
8 VEW 71	101	100,75T
6¾ dgl. 77	96,6G	96,6
7 VW 72	99,75	99,75T
5½ Wintersh. 58	98,25	98,25

Wandelanleihen

	25. 3.	24. 3.
4¾ AKZO 69	86	86G
3½ All Nippon 78	107,5	94
3¾ Asahi Opt. 78	107	107
4¾ Canon Inc. 77	309,5	309,5
3½ Cas. Comp. 78	197T	188T
5 D Bk. Lux. 77	99,7	99,7
5¾ Daiei Inc. 80	111	112G
4¾ Fujitsu Lim. 78	395G	395G
5 dgl. 79	262G	270G
5½ Hoogovens 68	82G	82G
3½ Izumiya Co 78	92,25	92,25
3½ Jusco Co. 78	93,75	93,5G
4 Kansai El. 79	100,5	100,5bG
6 Konishiroku Pho.81	111,25G	111,25
6¾ dgl. 82	111G	111
6 Komatsu 76	145,15	144,25
3½ Koraksen 78	90,75G	90,7G
7½ Kraft Inc. 70	107,1G	105,5G
3½ Marudai F 78	92,5	92,5
6 Michelin Int. 70	94G	94G
5¾ Minolta 77	149G	149G
4 dgl. 79	113	113,75G
6¼ Mitsub. Ch. 76	165T	164T
6,75 Mitsub. H 81	125T	123
6 dgl. 81	106,75	106,75
6 Nichii Co Ltd 80	113G	113G
7 Nippon Sh. Gl. 82	111G	111G
3¾ Nippon Sh. 78	160G	160G
3½ NissanMot. 78	95,5	95T
4 Nisshin Steel 78	141,5G	141,5G
6½ Océ v. d. Gr. 69	100G	100G
3¼ Olympus 78	218T	220T
3¾ Omron Tat 79	190G	195G
4¾ Orient Fin 79	220G	220G
3½ Ricoh Comp. 78	130G	129G
6¾ Rothm. Int. 72	94	94
3¾ SankyoElec. 78	95	95G
3½ Sanyo Elec. 78	162T	162,5T
3¾ Seiyu Stores 78	95	94
6¼ Sekisui 76	157,5G	157,5G
3½ Stanley 78	94,5G	94,75
6 Taiyo Yuden Co. 82	107,5G	109,5
5 Texaco Int. 66	96,75bG	97
3½ Tok. Elec. 78	248G	254G
4¾ Tok. Sanyo 77	260G	264G
4 Tokyu Land 79	98G	98G
3½ Trio Kenw. 78	94G	94G
6½ Uny Ltd. 79	112G	112G

Optionsscheine

	25. 3.	24. 3.
11 BASF 82	32,1	30,8
7¾ Bayer Fin. 79	28	27,3
10½ Bayer Fin. 82	39	37,3
6¾ Ciba-Geigy 75	641	605
3¼ Commerzbk. 78	41	41,5
4½ Dt. Bk. Comp. 77	144	132,2
10 Hoechst 75	165	148,5
6¾ dgl. 79	37,7	36,7
8 Hoechst 83	–	49,9
7¾ Jap.Syn.Rubber82	750	730
Mitsui 82	185	–
6½ Wells F. 75	209	204

Optionsanleihen

	25. 3.	24. 3.
8½ BASF 74 m O	130,5bG	128,5
8½ BASF 74 oO	101,4	101,4
3½ Stumpf 88 mO	101,7bG	100
3½ Stumpf oO	75	75

Währungsanleihen

	25. 3.	24. 3.
8 Brasilien 72	99,5G	99,5G
6¼ Kopenhagen 72	95,5G	95,5G
7,875 Norwegen 78	98,5G	98,5G
9½ dgl. 79	99G	99G

Optionsanleihen

	25. 3.	24. 3.
3½ ComBk. Int. 78 mO DM	109	109
3½ dgl. 78 oO DM	89,15	89,5
4½ C F DT. Bk. 77 mO $	121G	121
4½ dgl. 77 oO $	84,25	83
7½ Jap. Synth. 82	127,5	–
7½ dgl. 82 oO	98,7	–
6½ Wells F. 75 mO DM	111,25	110,25G
6½ dgl. 75 oO DM	95,25T	95T

Optionsscheine

	25. 3.	24. 3.
8½ BASF 74	47	43,5

Wandelanleihen

	25. 3.	24. 3.
5 Bayer 69	101,7bG	101,6
8 Bay Wa 75	100,5	100,5
8 Beiersdorf 82	155	154
4½ Commerzbk. 78	99,15	99,15
9 Girmes 74	300bG	300bG

Anmerkungen:

- * Zinsen steuerfrei
- Pf = Pfandbriefe
- KO = Kommunalobligationen
- KS = Kommunalschatzanweisungen
- IS = Inhaberschuldverschreibungen
- RS = Rentenschuldverschreibungen
- S = Schuldverschreibungen

(Kurse ohne Gewähr)

Privatplazierungen

DM-Auslandsanleihen

	25. 3.	24. 3.
7¾ AKZO 83	100G	100G
6 dgl. 84	97,5/8,2	97,5/8,2
6½ dgl. 86	100,25	99,75G
7¾ Arbed 83	97,5G	97,5G
7½dgl.86	85G	83G
9 dgl. 87	95T	95T
6¾ Ardal 89	96,5G	96,5G
10 dgl. 88	104,5G	104,5G
8 Austr. 87	103,75G	103,75G
8¾ dgl. 87	104,25G	104,25G
7½ BEC 83	100,25G	100,25G
4¾ CFDB 83	99,7/100	99,7/100
5 dgl.84	99,6/100	99,6/100
6½ Estel 84	94,5G	94G
6¾ dgl. 85	93G	92,5G
8¾ dgl. 87	93,25G	92,75G
6¾ Euratom 91	93,5G	93,5G
6¾ Eurofima 87	99,5G	99,5G
10 dgl. 89	107G	107G
6 EIB 88	92G	92G
6½ Lufthansa 86	97,75G	97,75G
6 Montanunion 90	93,5G	95,5G
6½ O. Ko. Bk. 84	99,5G	99,5G
7½ Parker-H. 87	97,5G	97,5G
8 S. A. R. 83 I	100G	100G
8 dgl. 83 II	99,9G	99,9G
7½ Schweden 89	97,5G	97,5G
6¾ Weltbank 83	100,25G	100,25G
6½ dgl. 85	99G	99G
7½ dgl. 87	100G	100G
7¾ dgl. 90	100	100
9 dgl. 88	105,5G	103,5G
8½ dgl. 88	105G	105G
7¾ dgl. 88	101/2,5	101/2,5
9¾ dgl. 89	105G	105G
8 dgl. 90	101,25G	101,25G
11 dgl. 91	113,5G	113,5G

Ausländische Aktien

	25. 3.	24. 3.
F L'Air Liquide	160	–
D Akzo	51,4	49,5
F Alcan	74,5	73
F Alcoa	79G	81
F Alg. Bk. Nedld.	320	319,5
F All Nippon Air	3,55G	3,55G
F Amax	56	58,4
F Am. Cyanamid	102	100
D American Expr.	149T	145T
D Am Motors	14,8	17,5
F Am. T & T	163,5T	162
F Amro Bank	53	51,5
M Anglo Am. Gold	295	267
F Anglo Am.m.O.	45,8	45
F dgl. o.O.	44,2	44
F Arbed	59T	59T
F Asahi Chem.	3,1	3,05
M Atl. Richfield	95,4	92,2
H Atlas Copco	40	41T
M Avon	80,5	78,6
F Bell Canada	17,55	18
F Banco Central	27,2	27,3
F Banco de Bilbao	23	23
F Banco de Santander	19	19,3
F Banco de Vizcaya	31,5	31,2
F Banco Hisp. Americ.	22	22,3
D Beatrice Foods	63,5G	–
D Bell Canada	49G	50
F Black & Decker	48	48G
F Boeing	94,6	94
F Bowater	6,8	6,7
D BP	11,6bB	11,9
M Broken Hill	13,25	13,3
F Bull	14,4	14,5
F Cdn. Pacific	85,6	83
F Canon	13,1	13,6
F Casio Comp.	10,8T	10,8T
F Caterpillar	109,5	108
D Ch. Manhattan	127G	127
F Chrysler	41,2	40,6
M Citicorp.	100	102
F City Investing	77exD	81,5
F Coca-Cola	124	124,8
D Colgate	55,5	54
F Cons. Gold F.	17,9	17,6
D Cont. Group	96G	96T
F Control Data	118	121,5
F Courtaulds	–	–
M CRA	9,45	9,4
M CSR	5,55	5,3
F Dart & Kraft	175	173
M De Beers Cons.	17,55	17,4
F Deere Comp.	92,5exD	88
F Diam Shamr.	56,5	55,2
M Digital Equipm.	306	306
M Disney Prod.	184,7	182
F Distillers	–	–
M Dome Petroleum	6,75	6,6
D Dow Chemical	70,5	71bB
D Dresser	41	40,5
F Dunlop	–	–
D DuPont	99	98
M East Drief. Gold	70	72
D East Air Lines	24,5	22,9
F Eastman Kodak	207	209
F Elf Aquitaine	43,9	41,5
F Emhart	119G	119G
D Ericsson	125G	125G
D Esmark	160G	160G
D Exxon	73,6	73,5
D Fiat St.	5bG	5T
D dgl. Vz.	3,8bB	3,75T
F Finsider	0,11	0,11
D Fisons	19G	18G
M Fluor	49,6	50
D Ford	98G	98,5
F Foseco Minsep	5,3G	5,25bG
F Fujitsu	10	10,3
F General Electric	258	253,5
F General Mining	61,9	61,5
D General Motors	148,5	149,3
D Gen. Shopping	565G	550G
M Getty Oil	135	131
D Gevaert	96T	–
F Goodyear	72,5	71
H Grace	100G	98G
D GKN	6T	6,2bB
F Gulf	74	74,2
F Highveld m. St.	12G	12G
F dgl. o. St.	10,5G	10,5
F Hitachi	820	824
M Holiday Inns	100	100,2
F Homestake	59	61,5
D Hoogovens	21,9	21bB
F IBM	246,6	246
F ICI	14,8	14,6
M Imperial Oil	54,5	54,5
F Inco	31,9	31,9
F Int. T & T	90	86
D Istituto Fin.	9T	9T
F Italcementi	70	70
F Izumiya	6,6T	6,5T
F Japan Line	1,8T	1,7T
D Jusco	5,7T	5,7G
F Kawasaki Kisen	1,55T	1,45T
F Kawasaki Steel	1,55T	1,55
M Kloof Gold Min.	104	105
F Komatsu	5G	5,2
D KLM	146G	147G
F Kubota	3,15T	3,15T
D Lafarge	–	–
D Litton Ind.	141	138
F Lone Star	82,5	81
D LTV	34,5	34
M M.I.M. Hold.	17,6	17,8
F Magneti Marelli	1,5	1,5

	25. 3.	24. 3.
D Marubeni	3,1	3G
F Marudai Food	5,8G	5,8G
D Matsushita El.	13,4G	13,5bG
M McDonald's	172,3	172,8
M Merril Lynch	210G	202
F McDonnell D.	127,2	179,6
D Minnesota M.	190T	191T
D Minolta Camera	4,9bB	5T
F Mitsubishi Chem.	2,5T	2,5
F Mitsubishi El.	3,9bB	3,85T
F Mitsui Bk.	4,5T	4,8
F Mitsui & Co.	3,7	3,6G
F Mitsui Engin.	1,5T	1,5T
F Mitsui O. S. K.	2G	2G
F Mitsumi El.	4,8T	4,8T
H Mobil Oil	65,2	66G
F Monsanto	218,5	212G
F Montedison	0,25	0,25
F Murata	16,8G	16,8G
M Nat. Semicond.	72,5	69,5
D Nat. Westminster	20T	20T
F Nestlé	4620	4550G
D Nikko Sec.	4,1	4,1G
F Nippon El.	10,4	10,2
F Nippon Kokan	1,4T	1,45T
F Nippon Shinpan	8,5T	8,3T
F Nippon Yusen	2,6G	2,6G
F Nissan Motor	7,9T	7,7G
F Nisshin Steel	1,7T	1,55T
F Nissho - Iwai	3G	2G
F Norsk Hydro	111	101
F Norton Simon	54,5G	54,5
H Occ. Petroleum	46	45,5
D Océ v. d. Grint	162T	162T
F Olivetti Vz.	4,95	4,85bG
F Olympus Optical	12G	12,2
H v. Ommeren	23,7	22,5
F Omron Tateisi	11,8T	12T
F Pakhoed	52,3	50,5
M PanAm	13,6B	13,1
M Pepsi	89,8	90,4
F Pernod-Ricard	150	153
F Peugeot	66	62,9
F Philip Morris	153,5	154,9
H Philips	39,3	38,4
D Phoenix Ass.	11G	11G
F Pirelli	3,15	3,05
M Polaroid	78,5	75
M Prime Computer	103	102,4
F Procter & G.	151	148,8
D Ramada Inns	18G	18G
F Rank Org.	5,45	5,25
F Ricoh	7,3	7,3T
F Rio Tinto NA-St.	18,8	19
H Robeco	245	240,5
F Rockwell	124	127
H Rolinco	225G	226
F Rorento	–	–
F Rothmans Int.	4,1	4,1
H Royal Dutch	94,8	93,9
F Sanko Steamship	2G	2G
F Sankyo Electric	4,6G	4,6G
M Santos	9,25	9,2
F Sanyo Elec.	4,8T	4,8T
F Sanwa Bk.	4,8G	4,8G
M SASOL	8,5	8,6
F Schlumberger	97	96,5
F Schw. Alum.	755	749
F Schw. Bankverein	308	304
M Sears, Roebuck	87	86
F Seiyu Stores	6,7G	6,7G
F Sekisui Prefab.	7,5G	7,3G
F Selected Risk	29G	29G
H Shell T & T	16G	16G
D Singer	66,5	64
F Snia Viscosa	1,75	1,74
D Solvay	115T	–
D Sony Corp.	57,4	58
D Sperry Corp.	89,5	85,7
F Squibb	124	123,5
F Stanley Elec.	4,7T	4,7T
F Steyr-Daimler-P.	22,6	23,4
F Sumitomo Heavy	1,75T	1,7T
D Sumitomo Metal	1,55	1,55G
F Sumitomo Shoji	4,5G	4,5G
D Sun	75G	75G
F Swissair	972	952
F Taisei Kens.	2,4G	2,4G
M Tandy	131	129
F Tenneco	83,4	85
D Texaco	75,5	77,5
D Thomson-CSF	64G	62G
D Thorn Emi	18,2G	18,2G
D Tokyo Pac	210G	210G
F Tokyo Sanyo El.	5,2G	5,2
F Trio Kenwood	5,4G	5,4G
F TRW Inc.	163	158G
D Toray	3,65T	3,6G
D Toshiba	3,3G	3,4T
D UAL	86,5	86,5
H Unilever	195	191
F Union Carbide	149,5	147,5
D Uniroyal	29,4	29,4
F United Techn.	164	164,9
F US Steel	56,8	56
M Vaal Reefs Expl.	230G	232
F Veitscher Magn.	–	–
D Vmf-Stork	65	60,5
D Volvo A	127T	127T
D dgl. Nam B	127G	127G
F Warner Commun.	72	73,9
F Warner Lambert	77	78
F Wells Fargo	77	75,5
M Western Deep L.	117,6	120
M Western Mining	8,7	8,8
F West.-Utrecht H.	111	103,5
D Xerox Corp.	99,5	98

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Herausgeber: Axel Springer, Matthias Walden Berlin

Chefredakteure: Wilfried Hertz-Eichenrode, Dr. Herbert Kremp

Stellv. Chefredakteure: Peter Gillies, Bruno Waltert, Dr. Günter Zehm

Berater der Chefredaktion: Heinz Barth

Hamburg-Ausgabe: Diethart Goos

Chefs vom Dienst: Klaus Jürgen Fritzsche, Heinz Kluge-Lübke, Jens-Martin Lüddeke (WELT-Report), Bonn: Friedr. W. Heering, [illegible]

Zentralredaktion: 5300 Bonn 2, Godesberger Allee 99, Tel. (02 28) 30 41, Telex 8 85 714

1000 Berlin 61, Kochstraße 50, Redaktion: Tel. (0 30) 2 59 11, Telex 1 84 611, Anzeigen: Deutschland-Ausgabe Tel. (0 30) 25 91 29 31, Telex 1 84 611

2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1, Tel. (0 40) 34 71, Telex Redaktion und Vertrieb 2 170 010, Anzeigen 2 17 001 777

4300 Essen 18, Im Teelbruch 100, Tel. (0 20 54) 10 11, Telex 8 579 104, Fernkopierer (0 20 54) 8 27 28 und 8 27 29

2300 Kiel, Schloßstraße 16-18, Tel. (04 31) 9 34 20

3000 Hannover 1, Lange Laube 2, Tel. (05 11) 1 79 11, Telex 9 22 919

4000 Düsseldorf, Graf-Adolf-Platz 11, Tel. (02 11) 37 30 43/44, Telex 8 587 756

6000 Frankfurt (Main), Westendstraße 8, Tel. (06 11) 71 73 11; Telex 4 12 449

7000 Stuttgart, Rotebühlplatz 20a, Tel. (07 11) 22 13 28, Telex 7 23 966

8000 München 40, Schellingstraße 39-43, Tel. (0 89) 2 38 13 01, Telex 5 23 813

[illegible]

Verlag: Axel Springer Verlag AG, 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1.

Nachrichtentechnik: Reinhard Frechelt

Herstellung: Werner Koziak

Anzeigen: Dietrich Windberg

Vertrieb: Gerd Dieter Leilich

Verlagsleiter: Dr. Ernst-Dietrich Adler

Druck in 4300 Essen 18, Im Teelbruch 100; 2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Str. 6.

Warenpreise – Termine

Während Gold und Silber am Donnerstag an der New Yorker Comex durchweg Verluste hinnehmen mußten, konnte Kupfer in allen Sichten Gewinne verbuchen. Schwächer in den beiden vorderen Kontrakten und fester in den darauffolgenden ging Kaffee aus dem Markt. Schwächer schloß Kakao.

Getreide und Getreideprodukte

	24. 3.	23. 3.
Weizen Chicago (c/bush)		
Mai	368,00	366,75
Juli	376,00	376,25
Sept.	384,50	385,75
Weizen Winnipeg (can. $/t)		
Wheat Board cif.	24. 3.	23. 3.
St. Lawrence I CW	251,81	242,31
Amber Durum	236,36	227,36
Roggen Winnipeg (can. $/t)		
März	118,00	118,00
Mai	117,80	120,50
Juli	121,80	123,80
Hafer Winnipeg (can. $/t)		
März	109,90	108,90
Mai	101,00	103,00
Juli	98,00	100,00
Hafer Chicago (c/bush)	24. 3.	23. 3.
Mai	164,50	166,75
Juli	171,00	172,25
Sept.	179,75	181,00
Mais Chicago (c/bush)		
Mai	305,75	309,00
Juli	312,75	316,25
Sept.	309,00	312,75
Gerste Winnipeg (can. $/t)	24. 3.	23. 3.
März	104,00	106,80
Mai	102,60	106,50
Juli	102,90	107,10
Reis, roh, New Orleans ($/cwt)	24. 3.	23. 3.
Mai	10,31	10,34
Juli	10,56	10,56
Sept.	10,42	10,50
Nov.	10,52	10,62
Reis, geschält, New Orleans ($/cwt)		
Mai	18,65	18,25
Sept.	18,75	18,50

Genußmittel

	24. 3.	23. 3.
Kaffee		
New York (c/lb)	24. 3.	23. 3.
Terminkontr. Mai	126,40	136,70
Juli	124,45	124,75
Sept.	122,90	122,70
Kakao		
New York ($/t)		
Terminkontr. Mai	1671	1693
Juli	1710	1730
Sept.	1740	1761
Umsatz	2285	2975
Zucker		
New York (c/lb)		
Kontrakt Nr. 11 Mai	6,87	6,70
Juli	7,12	7,02
Sept.	7,42	7,27
Okt.	7,64	7,53
Jan.	8,10	8,05
Umsatz	11 334	10 609
Isa-Preis fob karibische Häfen (US-c/lb)	24. 3.	23. 3.
	6,12	6,22
Kaffee		
London (£/t) Robusta-	24. 3.	23. 3.
Kontr. März	1921–1925	1885–1905
Mai	1897-1899	1887-1888
Juli	1735–1739	1725–1726
Umsatz	–	5999
Kakao		
London (£/t)		
Terminkontrakt März	1248–1250	1252–1255
Mai	1258–1259	1263–1264
Juli	1276–1277	1280–1282
Umsatz	3969	4140
Zucker		
London (£/t)		
Rohzucker Mai	120,00–120,25	118,60–118,70
Aug.	127,75–128,00	126,25–126,50
Okt.	134,50–134,75	133,20–133,25
Dez.	140,25–140,55	139,00–139,50
März	150,00–150,50	148,25–148,50
Mai	153,50–154,00	151,00–152,25
Umsatz	2485	2697

	24. 3.	23. 3.
Pfeffer		
Singapur (Straits-Sing.-$/100 kg)	24. 3.	23. 3.
schw. Sarawak spez.	255,00	255,00
weißer Sarawak	350,00	[illegible]
weißer Muntok	360,00	350,00
Orangensaft		
New York (c/lb)	24. 3.	23. 3.
Mai	114,10	114,40
Juli	112,70	113,60
Sept.	111,80	[illegible]
Nov.	108,25	[illegible]
Jan.	104,25	104,90
Umsatz	500	600

Öle, Fette, Tierprodukte

	24. 3.	23. 3.
Erdnußöl		
New York (c/lb)	24. 3.	23. 3.
Südstaaten fob Werk	24,00	23,00
Maisöl		
New York (c/lb)		
US-Mittelweststaaten fob Werk	20,50	20,50
Sojaöl		
Chicago (c/lb) Mai	18,13	18,10
Juli	18,53	18,52
Aug.	18,70	18,70
Sept.	19,00	18,87
Okt.	19,43	19,05
Dez.	19,55	19,45
Jan.	19,95	19,70
Baumwollsaatöl		
New York (c/lb)		
Mississippi-Tal	19,00	18,50
Schmalz		
Chicago (c/lb)		
loco lose	16,25	15,25
Choice white hog 4% f. F.	15,00	15,00
Talg		
New York (c/lb)		
top white	15,50	15,50
fancy	15,00	15,00
bleichfähig	14,50	14,50
yellow max. 10% fr. F.	13,00	13,00
Schweine		
Chicago (c/lb)		
April	42,45	49,30
Juni	52,15	52,40
Juli	52,75	52,75
Schweinebäuche		
Chicago (c/lb)		
März	69,70	71,70
Mai	70,65	72,30
Juli	70,60	72,25

	24. 3.	23. 3.
Häute		
Chicago [illegible]	24. 3.	23. 3.
[illegible]	[illegible]	[illegible]
River Northern	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
River Northern	[illegible]	[illegible]
Sojabohnen		
Chicago (c/bush)		
Mai	[illegible]	[illegible]
Juli	[illegible]	[illegible]
Aug.	[illegible]	[illegible]
Sept.	[illegible]	[illegible]
Nov.	[illegible]	[illegible]
Jan.	[illegible]	[illegible]
März	[illegible]	[illegible]
Sojaschrot		
Chicago ($/sht)		
Mai	[illegible]	[illegible]
Juli	[illegible]	[illegible]
Aug.	[illegible]	[illegible]
Sept.	[illegible]	[illegible]
Okt.	[illegible]	[illegible]
Dez.	[illegible]	[illegible]
Jan.	[illegible]	[illegible]
Leinsaat		
Winnipeg (can. $/t)	24. 3.	23. 3.
März	[illegible]	[illegible]
Mai	[illegible]	[illegible]
Juli	[illegible]	[illegible]
Kokosöl		
New York (c/lb)	24. 3.	23. 3.
Westküste fob Werk	20,50	21,50
Erdnußöl		
Rotterdam ($/t)	25. 3.	24. 3.
jegl. Herk. cif	462,50	460,00
Leinöl		
Rotterdam ($/t)		
jegl. Herk. ex Tank	395,00	395,00
Palmöl		
Rotterdam ($/t)		
Sumatra cif	372,50	373,00
Sojaöl		
Rotterd. (hfl/100 kg)		
roh Niederl. fob Werk	111,00	109,50
Kopra		
Rotterdam ($/t)		
Phil./Indon. cif	–	–
Kokosöl		
Rotterdam ($/lgt)		
Philippinen cif	450,00	435,00
Leinsaat		
Rotterdam ($/t)		
Kanada Nr. 1 cif Rotterdam	247,50	247,00

Wolle, Fasern, Kautschuk

	24. 3.	23. 3.
Baumwolle		
New York [illegible]	24. 3.	23. 3.
Kontrakt Nr. 2 Mai	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
Dez.	[illegible]	[illegible]
März	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
Kautschuk New York		
[illegible] RSS	[illegible]	[illegible]
Wolle		
[illegible]	24. 3.	23. 3.
März	[illegible]	[illegible]
Mai	[illegible]	[illegible]
Aug.	[illegible]	[illegible]
Umsatz	[illegible]	[illegible]
Wolle		
Roubaix [illegible]	24. 3.	23. 3.
Mai	[illegible]	43,50
[illegible]	[illegible]	44,20
Okt.	[illegible]	45,10
Dez.	[illegible]	45,50
Umsatz	[illegible]	[illegible]
Tendenz ruhig		
Wolle Sydney		
[illegible]	24. 3.	23. 3.
Standardtype Mai	[illegible]	560,0–569,0
[illegible]	[illegible]	[illegible]
Okt.	[illegible]	[illegible]
Umsatz	[illegible]	218
Sisal London ($/t)	23. 3.	22. 3.
[illegible]	[illegible]	[illegible]
East African 3 long	570,00	570,00
[illegible]	540,00	540,00
Brasilian Type 2	–	–
Brasilian Type 3	–	–
Seide Yokoh. (Y/kg)	23. 3.	22. 3.
AAA ab Lager März	[illegible]	14 060
April	14 160	[illegible]
Kautschuk		
London (p/kg)	24. 3.	23. 3.
Nr. 1 RSS cif	74,00–75,50	74,00–75,50
April	73,50–75,00	74,50–77,00
Mai	74,55–75,50	75,90–76,00
Juli-Sept.	74,40–74,70	75,10–75,30
Tendenz ruhig		

	24. 3.	23. 3.
Kautschuk		
Malaysia [illegible]	24. 3.	23. 3.
Nr. 1 RSS [illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]
Nr. 2 RSS April	[illegible]	[illegible]
Nr. 3 RSS April	[illegible]	[illegible]
Nr. 4 RSS April	[illegible]	[illegible]
Tendenz ruhig		
Jute London (£/t)	24. 3.	23. 3.
BWC	[illegible]	414,00
BWD	350,00	350,00
BTC	330,00	[illegible]
BTD	350,00	350,00

Erläuterungen – Rohstoffpreise

Mengen-Angaben: 1 troyounce (Feinunze) = 31,1035 g; 1 lb = 0,4536 kg; [illegible]

Westdeutsche Metallnotierungen

(DM je 100 kg)

	25. 3.	24. 3.
Blei: Basis London		
laufend. Monat	105,61–105,79	105,17–105,34
drittfolg. Monat	109,55–109,69	109,05–109,23
Zink: Basis London		
laufend. Monat	166,05–166,22	165,44–165,75
drittfolg. Monat	170,53–170,62	170,92–171,09
Produz.-Preis	181,32	181,26
Reinzinn 99,9%	3520–3564	3503–3536

NE-Metalle

(DM je 100 kg)	25. 3.	24. 3.
Elektrolytkupfer		
für Leitzwecke (DEL-Notiz)*	390,42–392,54	386,55–388,67
Blei in Kabeln	113,25–114,25	110,75–113,75
Aluminium		
für Leitzwecke (VAW)		
Rundbarren	370–372	370–372
Vorzendraht	387	387

* Auf der Grundlage der Meldungen ihrer höchsten und niedrigsten Kaufpreise durch 19 Kupferverarbeiter und Kupferbesteller

Messingnotierungen

	25. 3.	24. 3.
MS 58, 1. Verarbeitungsstufe	329–332	327–330
MS 58, 2. Verarbeitungsstufe	370–372	366–368
MS 63	370–371	367–369

Zinn-Preis Penang

	24. 3.	23. 3.
Straits-Zinn ab Werk prompt (Ring./kg)	[illegible]	[illegible]

Deutsche Alu-Gußlegierungen

(DM je 100 kg)	25. 3.	24. 3.
Leg. 225	[illegible]	297–301
Leg. 226	300	300–303
Leg. 231	341–347	338–347
Leg. 233	346–354	353–354

Die Preise verstehen sich für Abnahmemengen von 1 bis 5 t frei Werk.

Edelmetalle

	25. 3.	24. 3.
Platin (DM je g)	32,70	[illegible]
Gold (DM je kg Feingold)		
Banken-Vkpr.	32 500	32 520
Rücknahmepr.	[illegible]	[illegible]
Gold (DM je kg Feingold) (Basis Lond. Fixing)		
Degussa-Vkpr.	32 340	32 610
Rücknahmepr.	31 370	31 630
verarbeitet	33 350	34 230
Gold (Frankfurter Börsenkurs) (DM je kg)	32 135	32 290
Silber (DM je kg Feinsilber) (Basis Lond. Fixing)		
Degussa-Vkpr.	821,90	834,00
Rücknahmepr.	793,10	804,80
Verarbeitet	858,40	871,00

Internationale Edelmetalle

	25. 3.	24. 3.
Gold (US-$/Feinunze)		
London 10.30	411,25	415,00
15.00	–	415,50
Zürich mittags	412,25–413,25	415,00–419,00
Paris (F/1-kg-Barren) mittags	96 000	95 550
Silber (p/Feinunze)		
London Kasse	712,60	722,50
3 Monate	739,95	740,50
6 Monate	749,00	757,00
12 Monate	784,20	792,00
Platin (£-Feinunze)	24. 3.	23. 3.
London fr. Markt	257,95	262,35
Palladium (£-Feinunze)		
London f. Händlerpr.	67,80	56,30

New Yorker Preise	24. 3.	23. 3.
Gold H & H Ankauf	[illegible]	410,00
Silber H & H Ankauf	[illegible]	1037,00
Platin fr. Händlerpr.	380,00–390,00	380,00–390,00
Produz.-Preis	475,00	475,00
Palladium fr. Händlerpr.	[illegible]	97,00–100,00
Produz.-Preis	140,00	140,00
Silber (c/Feinunze)		
März	1038,00	1065,00
April	1038,50	1067,50
Mai	1048,00	1074,00
Juli	1065,00	1090,00
Sept.	1080,20	1108,00
Dez.	1107,00	1132,50
Jan.	1115,70	1141,50
Umsatz	17 000	19 000

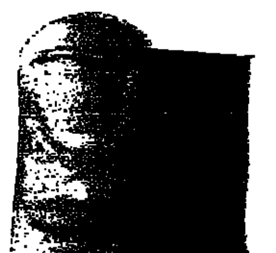
New Yorker Metallbörse

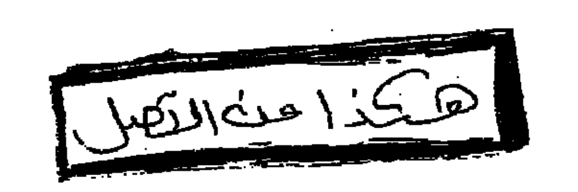
Kupfer (c/lb)	24. 3.	23. 3.
März	72,85	71,75
April	72,70	71,80
Mai	73,55	[illegible]
Juli	75,10	74,10
Sept.	76,50	75,50
Dez.	78,30	77,40
Jan.	[illegible]	77,95
Umsatz	14 000	17 000

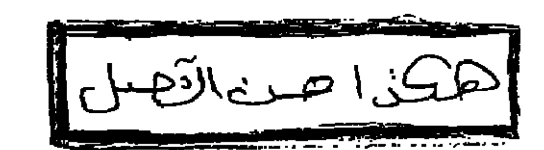
Londoner Metallbörse

	25. 3.	24. 3.
Aluminium (£/t)		
Kasse	889,00–890,00	[illegible]
3 Monate	916,50–917,00	905,00–905,50
Blei (£/t) Kasse	298,50–299,00	[illegible]
3 Monate	309,50–310,00	310,50–311,00
Kupfer		
Higher grade (£/t) mittags Kasse	1090,5–1091,5	1080,5–1081,5
3 Monate	1123,0–1123,5	1113,5–1114,0
abends Kasse	–	1080,5–1081,5
3 Monate	–	1113,5–1114,0
(Kupfer-Standard) Kasse	1087,0–1088,0	1067,5–1068,0
3 Monate	1098,0–1099,5	1089,0–1090,0
Zink (£/t) Kasse	466,50–467,00	467,00–468,00
3 Monate	482,00–482,25	482,00–482,50
Zinn (£/t) Kasse	9168–9170	9155–9160
3 Monate	9198–9200	9180–9185
Quecksilber ($/Fl.)	–	325–340
Wolfram-Erz ($/T-Einh.)	–	[illegible]

UNTERRICHT UND FORTBILDUNG







Pfeifenkopf mit Fanny

...ewe – Ungewöhnliches ist in Wiens Theatermuseum zu sehen. Da liegen in Vitrinen das Gebiß des Schauspielers Josef Kainz, Hut und Zigarre des Volksschauspielers Alexander Girardi, ein Seidenstrumpf und die Ballettschuhe von Fanny Elssler, je eine Haarlocke von Johann Nestroy und Alexander Moissi, ein Zahn der Schauspielerin Charlotte Wolter, die ausgelatschten Stiefeletten der Josephine Gallmeyer, die Totenmasken gefeierter Mimen, von Anna Bahr-Mildenburg eine Kranzschleife, von Lotte Lehmann eine handgeschriebene Mitteilung für ungebetene Besucher: „Frau Lehmann ist nicht zu sprechen. Nicht klopfen!"

Daneben sieht man Alexander Girardi auf einem Blechuntersatz mit Noten und der Inschrift: „Grüß' euch Gott alle mitanander . . .". Johann Nestroy ist auf einer Bonbonschachtel abgebildet, Fanny Elsslers Bild ziert einen Pfeifenkopf, Josephine Gallmeyers Charakterkopf dient einem Schirmständer als eigenwilliges Markenzeichen. Das alles hat jemand für die Nachwelt aufgehoben. Insgesamt 250 Exponate sind zu sehen. Da staunt der Musenfreund und schluckt vielleicht auch eine Träne der Rührung hinunter. Der aufgeklärte Zeitgenosse aber neigt dazu, das alles als Auswüchse eines grotesken Personenkultes zu betrachten, als eine verstaubte Angelegenheit von gestern und vorgestern, als eine altwiener Schimäre.

Aber ist solcher Hochmut wirklich am Platz? Leben wir wirklich in Zeiten, in denen die Verehrung für allerlei populäre Künstler nicht mehr in Kitsch umschlägt? Gewiß, es gibt keinen Karajan als Pfeifenkopf. Aber wie ist es mit den Beatles auf T-Shirts, den Rolling-Stone-Stickers, dem Sammeleifer der verschiedenen Fan-Clubs, die sich nicht mit einer Autogrammpostkarte begnügen?

Es spricht vieles dafür, daß das Wiener Theatermuseum auch künftigen Generationen mit Souvenirs der gegenwärtigen imponieren kann.

Der Pianist Rudolf Serkin wird 80 Jahre alt

Ein stiller Feuerkopf

Nicht alle Legenden sind liebenswürdig von Natur. Diese, die Serkin heißt, ist es. Ihn umgibt die ...ra der Herzlichkeit, der Demut ...ch vor der Kunst. Das hat ihn, ...n bedeutenden Pianisten, wohl ...ch zu dem exzellenten Kammermusiker gemacht, der er ist. Serkin ...rbeite sich Ruf und Rang gewissermaßen im stillen: ein Pianist, ...r das Tosen nicht liebt.

Dennoch ist er ein Feuerkopf. ...ins patriarchalische Alter hat er ...nperamentsstürme freizusetzen ...mocht von durchaus jünglingshaftem Elan. Unter dem Doppeladler kam Serkin zur Welt, in Eger. Er ...dierte in Wien, wo er zwölfjährig unter Oskar Nedbal debütierte. ...r Nachkrieg sieht ihn in Berlin, ...er sich Adolf Busch, dem Geiger, als Partner und Schüler verbündet. Menuhin hat in seinen Lebenserinnerungen beschrieben, ...e er in Basel den blutjungen Ser... im Hause Buschs fand, stündlich bereit, mit dem Meister zu musizieren, aber auch mit der Buschfamilie gemeinsam Bach-Choräle singen: ein Musik-Lehrling nach alter Tradition, kein Azubi, der auf den Lehrer pfiff. Daß Serkin am Ende sogar die Tochter Adolf Buschs heiratete, ging wohl schon ein bißchen weit in der Tradition, sozusagen bis auf Buxtehude zurück, aber so geht es nun mal mit der Liebe.

Busch wiederum hielt seinem Schüler die Treue. Als die Nazis ihm verboten, mit dem Juden Serkin weiter aufzutreten, ging er mit seinem Schüler und der ganzen Familie stracks ins Exil. Amerika hatte doppelt und dreifach den Nutzen davon. Es hatte in Serkin nicht nur einen überragenden Pianisten gewonnen, mehr noch einen Pädagogen von hinreißender Begabung.

Seine Erfahrungen aus der Lehrzeit bei Busch übertrug Serkin auf die jungen Amerikaner. Er wurde in Philadelphia Leiter der Klavierklassen am Curtis Institute. Er inspirierte die Sommerkurse, das Sommerfestival von Marlboro in den grünen Bergen von Vermont. Er lud dort zusammen, was Rang und Namen hatte in der Kunst der Kammermusik. Er inaugurierte Sternstunden des kunstreichsten Musizierens.

Man pilgerte Serkin in Marlboro nicht weniger gläubig zu wie Casals in Prades. Es gab musikalische Zwiegespräche über die Kontinente hinweg. Serkin ging nach Prades, Casals wurde Stammgast bei Serkin. Er hat hingerissene Schilderungen der musikalischen Sommer an Serkins Seite gegeben.

Serkin war stets die musikalische Integrität in Person, aber scheu war er nie. Er war kein Sensibelchen am Klavier, wie die Flüsterer unter den heutigen Jungen. Er packte die Musik ohne Umschweif wie einen Stier bei den Hörnern. Er rang sie nieder und gleichzeitig zur Größe hinauf: ein Pianist, der nach Vergeistigung der Musik strebte, ihren Körper aber darüber niemals vergaß.

KLAUS GEITEL



...kt die Musik wie ein Stier bei ...n Hörnern: Rudolf Serkin FOTO: INTERPRESS

...merikas Kardiologen tagten in New Orleans

...aser gegen Herzinfarkt

...egen die häufig tödlich endenden Gefäßverschlüsse in den ...rzkranzgefäßen – die Folge ist ...r Herzinfarkt – gehen die Wissenschaftler an mehreren Fronten ... Während die Chirurgen mit ...rpereigenen Venen Umgehungs...aßen um das blockierte Gefäß ...uen und damit recht erfolgreich ...d, versuchen die Herzspeziali...n die Engstelle wieder zu säu...m.

...erschließt ein Blutgerinnsel die ...ergieversorgung des Herzmus...ls, so versuchen sie mit speziel...n Medikamenten diesen Blut...ropf aufzulösen, ein Verfahren, ...s immer häufiger eingesetzt ...rd. Handelt es sich um eine arte...sklerotische Gefäßverengung, ...hlen sich andere Experten ange...rochen, die Gefäßerweiterer, die ...latatoren, die mit Hilfe miniaturisierter Instrumente einen Ka...eter in das Nadelöhr schieben ...d einen den Katheter anliegen...n Ballon unter hohem Druck set...n: Der arteriosklerotische ...chutt" in der Gefäßinnenaus...eidung, der den Blutstrom dros...lt, wird dabei regelrecht in die ...efäßwand gestampft. Diese Me...ode ist inzwischen 5 Jahre alt ...d hat in die großen Herzzentren ...nzug gehalten.

Auf der 32. wissenschaftlichen ...gung des Amerikanischen Kar...ologen-Kollegiums in New Orle...s, einer international renom...ierten Fachgesellschaft, meldete ...ch eine weitere Gruppe von „Ge...ßreinigern". In New Orleans ...ellte Dr. Carrett Lee, Universität ...n Kalifornien, die ersten Ergeb...isse seiner Arbeitsgruppe mit ei...em Argon-Laser vor. Ihm ist ge...ngen, die Gefäßblockaden mit ...em feindosierten Laserstrahl re...elrecht wegzudampfen. Sowohl ...lutgerinnsel als auch Gefäßver...alkungen mit den begleitenden ...ettablagerungen schmelzen unter ...em Laser weg wie Butter in der ...ahara, sagte Dr. Lee.

Sicher freilich hat er lediglich ...it totem Material experimentiert ...der im Reagenzglas künstliche ...erinnsel erzeugt und sie mit dem ...aser dann beseitigt. Das Verfah...en dürfte aber bis Jahresende so ...eit ausgereift sein, daß erste Versuche an Menschen gewagt werden. Allerdings versucht sich Dr. Lee nicht gleich am schwierigsten Gefäßbereich, nämlich den Herzkranzarterien. Er wird sich zunächst Verschlüsse der Beinarterien vornehmen, Gefäße mit ausreichend großem Durchmesser, in die er den laserführenden Katheter problemlos einführen kann.

Sein Gerät ist schon heute eine technische Meisterleistung. Es hat einen Durchmesser von nur 3 mm und beherbergt im Inneren drei winzige Kanäle. In einem ist der Laser untergebracht, ein anderer führt die Fiberglasoptik, womit er direkt mitverfolgen kann, was er mit dem Laser macht. Im dritten Kanal schließlich ist eine Absaugvorrichtung eingearbeitet, mit der abgelöste Gewebeteile beseitigt werden können.

Sollte die „Feuerprobe" in den Beinarterien gelingen, woran Dr. Lee keinen Augenblick zweifelt, will er sich über Verschlüsse der Nierenarterien allmählich bis zu den Herzkranzgefäßen vortasten. Er hofft, seinen „Gefäßreiniger" noch weiter verkleinern zu können, um sich so auch die feinen Kranzgefäße zu erschließen.

Die Laser-Experten sehen ihre Stärke nicht so sehr in der Möglichkeit, frische Blutpfropfen zu beseitigen. Das schaffen die bereits gebräuchlichen Methoden auch. Die Domäne sollen chronische Verengungen werden, die bereits arteriosklerotisch verändert sind und den Blutstrom zunehmend abwürgen. Solche Wegehindernisse soll der Laser wegdampfen.

So jedenfalls hoffen es die Arbeitsgruppe von Dr. Lee und die anderen Gruppen, die sich auf diese neue Methode mit großem Eifer gestürzt haben. Experten aus New York meldeten auf der Tagung in New Orleans von erfolgreichen Lasereinsätzen bei verschlossenen Arterien, die aus Leichen oder Operationspräparaten stammten. Die Gefahr, die Gefäßwand mit dem Laser zu schädigen, ist derzeit noch ein wichtiger Diskussionspunkt, freilich kein Hinderungsgrund mehr, den neuen Weg weiter zu verfolgen.

JOCHEN AUMILLER

Céleste half auch César Franck auf die Beine – Neue deutsche Streichquartette gewinnen Profil

Nur Besessene haben eine Chance

Seit „Céleste", der Film über Marcel Prousts Haushälterin, im Fernsehen gezeigt wurde, hat das Bartholdy-Quartett keine Schwierigkeiten mehr, César Francks Streichquartett in seinen Konzertprogrammen unterzubringen. „Sogar übervorsichtige Veranstalter wollten jetzt das Stück unbedingt ins Programm nehmen, das wir in dem Film gespielt hatten", freut sich Jörg-Wolfgang Jahn, der im Bartholdy-Quartett seit der Gründung im Jahre 1970 die Bratsche spielt: „César Franck ist inzwischen ein richtiger Newcomer geworden."

Für Repertoire-Außenseiter hatte das Bartholdy-Quartett schon immer eine Schwäche – die erste Platte der vier Musiker enthält das Streichquartett von Verdi und völlig unbekannte Menuette von Giacomo Puccini. „Aber natürlich ist es das Ziel jedes Quartetts, die großen klassischen und romantischen Werke zu spielen", schränkt Jahn ein. Das Bartholdy-Quartett tat das durchaus mit Erfolg: Seine Schubert- und Mendelssohn-Einspielungen wurden sogar mit Plattenpreisen dekoriert.



Mit hundert Konzerten pro Jahr die Grenze der Belastbarkeit erreicht: Das Cherubini-Quartett FOTO: DIE WELT

Das Bartholdy-Quartett gehört zu der nachgerückten Musiker-Generation, die sich mittlerweile anschickt, in die Fußstapfen der großen alten Quartette zu treten. Die Mitglieder des Amadeus-, LaSalle- und Juillard-Quartetts, die sich in den 40er Jahren zusammenfanden, sind zwar hochgelobt und weltberühmt, aber bereits allesamt um die 60 Jahre alt, soweit sie nicht, wie beim Juillard-Quartett, teilweise durch Nachwuchskräfte ersetzt wurden. Der Zeitpunkt ist also abzusehen, an dem sie endgültig vom Konzertpodium abtreten werden.

Die Quartette, die diese Lücke füllen wollen, haben eine harte Schule hinter sich. Beim Bartholdy-Quartett sah das so aus: „Im ersten Jahr hatten wir etwa zehn Engagements", erinnert sich Jörg-Wolfgang Jahn. „Die Honorare, bei jungen und unbekannten Quartetten ohnehin niedrig, mußten noch durch vier geteilt werden – das reichte natürlich nie und nimmer zum Leben." Da ging's dann eben ans Eingemachte: In der damals reichlich vorhandenen konzertfreien Zeit zogen sich die Musiker in ein Hamburger Studentenwohnheim zurück, übten von morgens bis abends und lebten von gespartem Geld. Jahn: „Der Erfolg muß einem in der Aufbauphase egal sein. Ohne den eisernen Wunsch, um jeden Preis zu spielen, ohne die Bereitschaft, wie ein Besessener zu arbeiten, hat man kaum eine Chance, die schwierige Zeit des Karriere-Starts zu überstehen."

Fanatismus prägt auch die anderen Quartette dieser Generation. Bei Christoph Poppen, Primgeiger des Cherubini-Quartetts, setzte die Spiel-Leidenschaft schon lange vor seiner Studentenzeit ein; die jetzige Cherubini-Besetzung lernte sich während des Studiums kennen und arbeitet seit 1977 zusammen. Das Quartettspiel war den vier Streichern so wichtig, daß sie sich gar nicht erst um andere Arbeitsmöglichkeiten bemühten. „Es hat seine Vorteile, wenn man keine Orchesterstelle aufgeben muß, um Quartett-Profi zu werden," erklärt Christoph Poppen: „Man hat dann nämlich nichts zu verlieren." Die Risikobereitschaft zahlte sich aus: Das Cherubini-Quartett hatte in Düsseldorf einen eigenen Konzertzyklus und unternahm im Januar seine erste Italien-Tournee. Mit etwa 100 Konzerten pro Jahr ist es inzwischen bis an die Grenze seiner Belastbarkeit gefordert.

Kaum eins der jungen Quartette überstand die Anfangsjahre ohne Besetzungs-Änderungen. Spätestens wenn der Tournee-Streß, das ständige Reisen und das Leben in Hotels einsetzt, kommen persönliche Schwierigkeiten an den Tag. Auch das Kreuzberger Streichquartett, 1970 gegründet und mit einer ganzen Reihe von Platten sowie zahlreichen Amerika- und Asienreisen das vielleicht renommierteste unter den jüngeren Quartetten, blieb von Umbesetzungen nicht verschont: „Meist hat so etwas aber keine künstlerischen, sondern persönliche Gründe", weiß Joachim Greiner, der Bratscher der Kreuzberger. „Wenn man auf Tournee ist, sitzt man sehr eng aufeinander und merkt schnell, ob man zusammenpaßt oder nicht. Unsere frühere Cellistin zum Beispiel wollte nicht mehr mitmachen, weil sie mit der angeblichen Frauenfeindlichkeit im Quartett nicht zurechtkam. Einen Geiger haben wir allerdings auch mal regelrecht rausgeschmissen – mit dem ging überhaupt nichts zusammen – weder künstlerisch noch persönlich."

Die Kreuzberger gehören zu den Quartetten, die sich entschieden der neueren Musik verpflichtet fühlen – seit sie von der Hindemith-Stiftung dazu angeregt wurden, doch mal ein Quartett von Paul Hindemith zu spielen. Zuerst wollten sie nicht so recht. Erst während der Arbeit stellten sie fest, wie reizvoll die Auseinandersetzung mit der Moderne sein kann. Greiner: „Seit dieser Selbsterfahrung versuchen wir, in jedem Konzert wenigstens ein Werk des 20. Jahrhunderts zu spielen. Da muß man allerdings oft zuerst die Veranstalter überzeugen – die meinen nämlich manchmal, für ihr Publikum höre die Musikgeschichte bei Brahms auf. Das stimmt doch gar nicht."

Das 1978 gegründete Joachim-Quartett in Hannover ist das einzige der jüngeren Quartette, dessen Mitglieder einem anderen Brotberuf nachgehen. Primgeiger Volker Worlitzsch: „Ich will einfach das Risiko nicht eingehen, ein Konzert absagen zu müssen, nur weil gerade jemand abgesprungen ist." Ursprünglich hatten sich die vier Musiker nur getroffen, um für ihre Orchesterarbeit einen kammermusikalischen Ausgleich zu haben. Aber schon nach einer Probewoche beschlossen sie, eigentlich eher spaßeshalber, sich zum Deutschen Musikwettbewerb in Bonn anzumelden – das Joachim-Quartett erhielt den zweiten Preis, ein erster wurde nicht vergeben. „Aus dem Spaß wurde da sehr schnell bitterer Ernst", erinnert sich Worlitzsch. „Heute investieren wir in das Quartett wöchentlich 15–20 Arbeitsstunden und geben etwa 30 Konzerte im Jahr – neben dem Orchesterdienst, versteht sich."

Trotz aller Probleme mit Veranstaltern, trotz der entsagungsvollen Anfangsjahre, trotz des großen Zeitaufwands (jedes der Quartette übt täglich bis zu sechs Stunden), trotz großer Konkurrenz und verringerter Nachfrage – keiner dieser Quartett-Enthusiasten wollte etwas anderes machen. Auch Volker Worlitzsch überlegt sich, ob er mit seiner jetzigen Besetzung nicht vielleicht doch Quartett-Profi werden sollte: „Alles könnte ich aufgeben, Soloabende, Orchester, Triospielen. Nur eins nicht: mein Streichquartett. Es gibt nichts Erfüllenderes."

STEPHAN HOFFMANN

Die Kunstliste oder: Wie schützt Bonn wertvolles Kulturgut vor dem Verkauf ins Ausland?

Wer viel verbietet, wird oftmals betrogen

Als Peter Ludwig seine wertvollen mittelalterlichen Handschriften nach Amerika verkaufte, rückte ein Problem erneut in den Mittelpunkt der Diskussion: Wie kann die Bundesrepublik Deutschland wertvollen Kunstbesitz vor dem Verkauf ins Ausland bewahren?

Der Fall Ludwig war nicht das erste Beispiel. Das Silberservice der Hildesheimer Fürstbischöfe wurde 1980 legal über die Grenze gebracht und kurz danach in Genf versteigert. Allerdings haben es dort zwei deutsche Kunsthändler für ca. 4 Millionen Mark erworben, so daß es nun im Bayerischen Nationalmuseum zu bewundern ist. Anders war es dagegen bei den seltenen Fürstenberg-Manuskripten aus Donaueschingen, die 1982 in London unter den Hammer kamen und wohl endgültig für die Bundesrepublik verloren sind.

Museums- und Kunsthandelsverbände sind dennoch der Meinung, daß sich das 1955 erlassene „Gesetz zum Schutz deutschen Kulturgutes gegen Abwanderung" im allgemeinen bewährt hat. Dies geht aus Gesprächen um eine eventuelle Novellierung hervor, die unlängst im Bonner Innenministerium mit Experten, Verbandsvorsitzenden und Politikern geführt wurden.

Die nun seit 28 Jahren geltende Regelung basiert auf dem sogenannten Enumerationsprinzip, d. h. in der Auflistung all jener in Privatbesitz befindlichen Kunstwerke, deren Ausfuhr verboten ist. Zwischen den Staaten, die ein vergleichbares Gesetz und da it eine Beschränkung des Kunstexportes überhaupt nicht kennen (Schweiz, Dänemark, USA), und denen, die jede Ausfuhr genehmigungspflichtig machen (Frankreich, Italien), stellt die deutsche Modalität einen Mittelweg dar. In der Bundesrepublik darf jeder Besitzer frei über seine Schätze verfügen, es sei denn, sie stünden auf der „Liste".

Das Problem sind diese Verzeichnisse selbst, die dringend überprüft werden müssen. Da die Länder und nicht der Bund die Kulturhoheit haben, wurden diese ihre Listen nach sehr unterschiedlichen Prinzipien erarbeitet. Schleswig-Holstein, das Saarland und Berlin beispielsweise meldeten lediglich je ein Kunstwerk, während Bayern und Baden-Württemberg seitenlange Verzeichnisse von Gemälden, Zeichnungen, Bibliotheks- und Archivgut lieferten.

Gravierender aber sind die unterschiedlichen Auffassungen von schützenswertem Kulturgut. So fragt Baden-Württemberg allein nach in Deutschland entstandenen Werken, Bayern dagegen geht nach deren künstlerischem Rang und nicht nach deren Herkunft. Es will nicht nur einen Dürer geschützt wissen, sondern auch einen Rubens, einen Guardi, einen Picasso oder einen Kandinsky.

In dem Augenblick aber, wo man zu den „nationalen Schätzen" auch Kunstwerke zählt, die in anderen Ländern geschaffen wurden, muß man auch eingestehen, daß der freie Fluß herausragender Kunstwerke allen Ländern zugute kommt. So hat die Bundesrepublik in den letzten Jahren nicht nur ein paar spektakuläre Verluste hinnehmen müssen, sie hat auch von dem Nichtvorhandensein von Restriktionen profitiert. Der Rückkauf bedeutender deutscher Kunstwerke bei der Von-Hirsch-Auktion 1978 war nur möglich, weil die Schweiz keine Exportbeschränkungen kennt.

Vorrangiges Ziel sollte deshalb weniger ein strafferes Kulturgutverzeichnis sein als vielmehr die Schaffung eines nationalen Fonds, um im entscheidenden Augenblick schnell und unbürokratisch zugreifen zu können. Vorbild sollte dabei Großbritannien sein. Die englische Regierung darf nicht einfach den Export eines bestimmten Objektes verbieten, sondern muß, wenn es im Land bleiben soll, einen handelsüblichen Preis bezahlen. Seit 1979 gibt es hierfür den „National Heritage Fund".

Dafür, daß das Gegenteil nur zu illegalen Transaktionen, zu Bestechung und Korruption führt, bietet Italien ein markantes Beispiel. Im übrigen: Auch die strengste Gesetzgebung hätte den Verlust der kostbaren Inkunabeln des Aachener Sammlers nicht verhindern können, denn sie wurden zum größten Teil in New Yorks 57. Straße erworben und von dort in die Schweiz gebracht.

MARIANA HANSTEIN

Wehmütige Naturpoesie und prophetische Klage – Erinnerung an die estnische Dichterin M. Under

Tröstliche Verheißungen einer großen Muse

Es gibt unbekannte – fast unbekannte – Länder, obwohl sie gar nicht weit entfernt liegen: Estland zum Beispiel. Wie viele jüngere Menschen könnten, plötzlich danach gefragt, einigermaßen genau angeben, wo diese zwischen 1918 und 1940 unabhängig gewesene Republik überhaupt liegt? Vieles spricht dafür, daß El Salvador oder Namibia vertrautere Namen sind als das Land, dem auch die Dichterin Maria Under entstammt.

Sie wurde vor hundert Jahren, am 27. März 1883, in Tallinn (Reval) geboren und gehört somit derselben Generation wie Kafka, Kazantzakis, Karl Jaspers und Ortega y Gasset an. Sie ist die überragendste Gestalt der estnischen Literatur unseres Jahrhunderts. Man hat sie die Sappho Estlands genannt und ihr den gleichen Rang wie der russischen Lyrikerin Anna Achmatowa zugesprochen. Ihr Unglück besteht darin, daß sie in einer Sprache schrieb, die zwar zu den klangvollsten, aber auch am wenigsten verbreiteten Europas gehört.

Als Stalin Estland mit den beiden anderen baltischen Staaten Lettland und Litauen 1940 annektierte, sprachen etwa eine Million Menschen das Estnische, das, wie das Finnische, zu den nichtindogermanischen Sprachen gehört. Es gibt Menschen, vor allem in Schweden, den USA, aber auch in Deutschland, die das Estnische gelernt haben – einzig, um die Gedichte Maria Unders in der Originalsprache lesen zu können.

Die Dichterin hat von 1917 bis zu ihrem Tode im Stockholmer Exil im Jahre 1980 mehr als ein Dutzend Lyrikbände publiziert: „Vorfrühling", „Das blaue Segel", „Das Erbteil", „Stimme aus dem Schatten", „Freude an einem schönen Tag", „Glücks-Verfinsterung", „Unter freiem Himmel", „Stein vom Herzen", „Mit kummervollem Munde" und andere. Vielfältig sind die Stimmungen, Motive und Themen ihrer Poesie: Jubel angesichts der vom Frühling verzauberten Landschaften ihrer Heimat an der Ostsee, das Hohelied ekstatischer Liebe, Lobpreis des erfüllten Augenblicks finden sich darin ebenso wie die in expressiver Sprache beschworenen Erschütterungen des Zeitalters der Weltkriege, der Traurigkeit der Großstadt und die Welt von Sage, Legende und Mythos.

Im Alter, als Maria Under nach Schweden emigrierte, wurde die Dichterin zur Sibylle ihres von Krieg, Deportationen und sowjetischer Fremdherrschaft niedergedrückten Volkes. Der Bogen ihrer Lyrik reicht von eindringlich wehmütiger Naturpoesie bis zur philosophischen Meditation und prophetischen Klage und Anklage angesichts des Schicksals ihrer Nation.

Mehrmals für den Literatur-Nobelpreis vorgeschlagen, den dann andere, vielfach weniger bedeutende Schriftsteller erhielten, ist Maria Under alles andere als eine bloße Heimatdichterin. Sie hat, ähnlich wie Goethe und die Romantiker, Elemente und Formen volkstümlicher Überlieferung in die Sphäre allgemeingültiger Poesie erhoben, an den gesamteuropäischen Strömungen Impressionismus, Symbolismus und Expressionismus schöpferisch partizipiert und viele deutsche, französische sowie russische Dichter durch Übersetzungen ihren estnischen Landsleuten erschlossen.

Fand in Schweden eine neue Heimat: die estnische Dichterin Maria Under (1883–1980), die vor hundert Jahren geboren wurde FOTO: DIE WELT

Zu den Autoren, die diese begnadete Lyrikerin ins Estnische übertrug, gehören Grillparzer, Rilke, Hofmannsthal, Gerhart Hauptmann, Trakl, George, Werfel, Claudel und Ibsen. Sie würde es verdienen, ihrerseits wieder in deutscher Sprache veröffentlicht zu werden, nachdem eine kurz nach dem Zweiten Weltkrieg bei Herder erschienene Under-Anthologie leider schon seit langem vergriffen ist.

Die Esten sind ein kleines, ein unterdrücktes, ein dezimiertes Volk. Doch sie sind kein totes Volk, solange die Lyrik ihrer größten Dichterin von einer Generation der anderen als kostbare Erinnerung und Verheißung vermittelt wird. Und dies ist auch der Fall. Nicht nur im estnischen Exil, insbesondere in Schweden und Nordamerika, sondern neuerdings auch in der Sowjetrepublik Estland wird Maria Under als nationale Klassikerin von europäischem Rang verehrt.

Alles kann Übergang sein – dies ist die tröstliche, aber auch völlig unsentimentale Botschaft der estnischen Poetin. Ihr Werk gehört zur europäischen Weltliteratur, so wie ihr Volk ein Zweig am Baume der vielfältigen Kultur Europas ist. Dessen sollten wir uns mehr als bisher bewußt sein.

GERD-KLAUS KALTENBRUNNER

JOURNAL

Englisches Festival New York zu Ehren

dpa, London

„Britain Salutes New York" wird das Thema eines der größten Kunstfestivals sein, die Großbritannien jemals für das Ausland arrangiert hat. Zur Erinnerung an den Abschluß des Pariser Vertrages, der vor 200 Jahren das offizielle Ende des amerikanischen Unabhängigkeitskrieges bedeutete, soll das Festival nach der Eröffnung am 13. April in New York den ganzen Sommer über eine Fülle von Ausstellungen, Konzerten, Theater- und Ballett-Aufführungen und anderen Veranstaltungen bieten. Königin Elizabeth II. leiht zu diesem Anlaß sogar ihre berühmte Holbein-Sammlung aus.

Darmstadt kauft J. E. Berendts Jazz-Archiv

DW. Darmstadt

Zum „Internationalen Musikinstitut Darmstadt" (IMD) gehört jetzt ein „Internationales Jazz-Zentrum", das die Privatsammlung des weltweit renommierten Jazz-Experten Joachim Ernst Berendt vom Südwestfunk Baden-Baden für 300 000 Mark erworben hat. Das „Joachim-Ernst-Berendt-Archiv" umfaßt derzeit rund 12 000 Schallplatten zur gesamten Geschichte des Jazz, darunter frühe historische Aufnahmen, sowie Tondokumente u. a. aus der Sowjetunion, Polen, Japan, Indien, Indonesien und Brasilien. Hinzu kommen eine Spezialbibliothek, ein internationales Zeitschriftenarchiv und eine Sammlung von Jazz-Filmen. Unter der Leitung von Berendt und Friedrich Hommel, dem Chef des IMD, sollen in Darmstadt künftig internationale Kurse für Jazz sowie öffentliche Konzerte und Ausstellungen stattfinden.

Opernspielzeit 1983/84 in Köln

hän. Köln

Rossinis „Diebische Elster" (Dirigent Bruno Bartoletti) und die Britten-Oper „The turn of the screw" (Dirigent Stuart Bedford) sind die einzigen Originalinszenierungen der nächsten Kölner Opernspielzeit. Regie führt in beiden Fällen der Intendant Michael Hampe, der die Britten-Oper gemeinsam mit der Bayerischen Staatsoper produziert. Jean-Pierre Ponnelle inszeniert in Köln zum wiederholten Male „Carmen" von Georges Bizet (Dirigent John Pritchard); August Everding wird noch einmal die „Electra" von Strauss einstudieren (Dirigent Gerd Albrecht). Tanzforum-Leiter Jochen Ulrich wird neben einem Orpheus-Ballett nach Cocteau einen Debussy-Ravel-Abend choreographieren.

Ausstellung über die Marienburg

DW. Münster

An „Die Marienburg – Hochmeisterresidenz an der Nogat" erinnert eine Ausstellung im Westpreußen-Museum Drostenhof Wolbeck bei Münster. Mit Gemälden, Grafiken, Fotos und Modellen wird die Geschichte dieses bedeutenden Bauwerks historisch und kunsthistorisch dokumentiert. Die 120 Ausstellungsstücke werden durch Literatur über die Marienburg ergänzt. Die Übersicht ist bis zum 5. Juni zu sehen. Der Katalog kostet 2,50 Mark.

Rehabilitationstrainer für Blinde ausgebildet

wm, Marburg

Die erste Ausbildungsstätte für Rehabilitationstrainer für Sehgeschädigte im deutschsprachigen Raum wird im kommenden Wintersemester an der Universität Marburg eingerichtet. Träger sind die Fachbereiche Psychologie, Humanmedizin und Erziehungswissenschaften der Hochschule sowie die Deutsche Blindenstudienanstalt in Marburg. Die Ausbildung, die zunächst mit sechs Bewerbern aufgenommen werden soll, umfaßt eineinhalb Jahre, einschließlich eines halbjährigen Praktikums.

Shakespeare eröffnet Luisenburg-Festspiele

dpa, Wunsiedel

Mit Shakespeares Komödie „Was ihr wollt", von Hans-Joachim Heyse inszeniert, werden am 17. Juni die diesjährigen Luisenburg-Festspiele auf der Felsenbühne bei Wunsiedel im Fichtelgebirge eröffnet. Fritz Zecha bringt „Der Bauer als Millionär" von Ferdinand Raimund auf die Naturbühne. Wieder aufgenommen wurde der Publikumsrenner des Vorjahres, „Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben", eine Komödie nach einer Erzählung von Franz von Kobell in der Inszenierung von Kurt Wilhelm. Die Spielzeit wird am 14. August mit einem Gastspiel der Münchner Opernbühne beendet, die Eduard Künnekes Operette „Der Vetter aus Dingsda" aufführt.

C. Fitzgibbon †

AP, Dublin

Im Alter von 63 Jahren ist der irische Schriftsteller Constantine Fitzgibbon, Biograph des walisischen Dichters Dylan Thomas, in einem Dubliner Krankenhaus gestorben. Als sein bekanntestes Werk gilt der 1960 verfaßte Roman „When the kissing had to stop', in dem er der britischen Labour-Partei Schwäche gegenüber der Sowjetunion vorwirft. In seiner Jugend hatte er selbst Sympathien für den Kommunismus gehegt, denen er später aber enttäuscht abschwor.

Der Stoff im Gepäck machte das Paradies zur Hölle

Von ULRICH BIEGER

Penang wird auch die Perle des Orients genannt. Das winzige Eiland vor der Westküste Malaysias macht seinem Beinamen alle Ehre. Die sanften Wellen des Indischen Ozeans rollen aus auf schneeweißen Stränden. Kokospalmen, Bananenstauden, Mangobäume, exotische Früchte, die wild am Straßenrand wachsen, machen den Flecken knapp oberhalb des Äquators für seine immer lächelnden Bewohner wie für sonnenhungrige Touristen zu einem Garten Eden. Aber auch in einer solchen Idylle verliert die Aussicht auf den Tod am Galgen nichts von ihrem Schrecken. Das mußte die Französin Beatrice Saubin drei bittere Monate lang erfahren.

In so paradiesischer Umgebung aber fehlt selbst dem Gefängnis Bedrohliches. Zwar läßt ein Wachturm keine Zweifel am Zweck des riesigen Komplexes in der Hauptstadt Georgetown, aber die in freundlichem Hellgrün gestrichenen Mauern sind nicht besonders hoch, die Posten mit ihren weißen Tropenhelmen wirken eher malerisch. Doch die drückend feuchte Hitze, die das ganze Jahr über auf der Haftanstalt an der Waterfall Road lastet, läßt einen schaudern bei dem Gedanken an 1800 Männer und knapp 100 Frauen, die hier bis zu 20 Jahre absitzen müssen. Beatrice Saubin lebt dort seit dem 28. Januar 1980 – unter entsetzlichen Bedingungen zwar, aber immerhin, sie lebt.

An jenem Tag wollte sie Penang verlassen. Zollbeamte jedoch schnitten eine ihrer Reisetaschen auf und fanden darin elf Pfund einer Morphinbase. Veredelt hätte diese Menge rund 540 Gramm reines Heroin ergeben.

Später, vor Gericht, erklärte die damals 20jährige, schuld an allem sei die Liebe. Sie habe sich bei ihrem zweiten Besuch auf der Touristeninsel unsterblich in einen Malayen namens Eddy verliebt. Man habe heiraten wollen, und Eddy habe sie nach Hause geschickt, um dort die letzten Vorbereitungen zu treffen. Eddy habe ihr auch die Tasche mit dem verhängnisvollen Inhalt gegeben. Nur: Eddy blieb bis heute unauffindbar.

Schwester Nicole Cardon lächelt nachsichtig, wenn sie diese Version hört: „Wie es wirklich war, weiß nur Béatrice selbst." Schwester Nicole gehört zum Franziskanerorden „Enfants Jesus", lebt seit 26 Jahren als Lehrerin in Malaysia und wurde in den vergangenen drei Jahren – sie darf ihre Landsfrau als einzige regelmäßig besuchen – zur besten Freundin der Saubin.

Inzwischen weiß aber auch Schwester Nicole eine Menge über die Affäre Saubin. Dabei versucht die Nonne nichts zu beschönigen, aber sie ist fest davon überzeugt, daß die junge Französin als Schmugglerin des todbringenden Stoffs tatsächlich Opfer skrupelloser Verbrecher und eines Staates, der Härte nur bei den Kleinen demonstriert, geworden ist.

„Als ich Beatrice kennenlernte, kurz nachdem man sie gefaßt hatte, war sie völlig am Ende." Damals sei das brünette Mädchen selbst heroinsüchtig gewesen. Auch von ihr habe sie zunächst nichts wissen wollen. Erst nach Monaten sei sie langsam zutraulicher geworden.

Was sie erfuhr, war eine Geschichte, die nichts Einmaliges hat, heutzutage eher alltäglich wirkt. Beatrices Eltern sind geschieden, das Mädchen wurde bei seiner Großmutter groß und wuchs ihr schnell über den Kopf. Sie riß nach Paris aus, ohne Schulabschluß, geriet in die falsche Gesellschaft und hing schon mit 16 an der Nadel. Nach einem Jahr in Kalifornien verschlug es sie in den Fernen Osten – immer im Schlepp von obskuren „Traummännern". Da lag es nur nahe, daß sie auch auf den Traum vom schnellen Geld hereinfiel.

Ihre Richter nahmen ihr diese Geschichte nicht ab. Anfang Juni





Als sie sich im Gerichtsgebäude von Pennag mit Schwester Nicole fotografieren ließ, hatte Beatrice Saubin noch die Hoffnung, daß ihr das Todesurteil erspart bliebe (Foto links). In Erwartung des Todes wurde neben der Schwester Pater Tavennec (Foto rechts) zum engsten Vertrauten der Französin.
FOTOS: RALF PETER LAUCK

1982 wurde sie zum Tode durch den Strang verurteilt.

„Für Beatrice", so erinnert sich Schwester Nicole, „brach aufs neue eine Welt zusammen. Sie hatte im Laufe der Zeit Hoffnung auf ein milderes Urteil geschöpft, obwohl sie wußte, daß schon für den Besitz von 100 Gramm Heroin die Todesstrafe drohte." Eine Welle der Anteilnahme war während der Verhandlung durch die ganze Welt gerollt. Die französische Regierung schaltete sich zwar nicht direkt ein, immerhin kam aber Ma'ıre Paul Lombard, der Anwalt Staatspräsident Mitterrands, nach Malaysia. Er beriet die Anwälte der jungen Frau, war bei den meisten Verhandlungen anwesend und wurde auch bei der Regierung in Kuala Lumpur vorstellig – ohne Erfolg, wie sich zeigte.

Auch Pater Tavennec, der ebenfalls seit vielen Jahren auf Penang lebt und arbeitet und die Französin ab und zu besuchen darf, war damals über das Todesurteil entsetzt. Der Priester der „Church of the Risen Christ", Mitglied der „Mission Etrangère Paris", will Beatrice Saubin auch heute noch nicht entschuldigen. Doch er glaubt, daß sie in eine Falle gelockt wurde: „Der Zoll hatte doch einen Tip bekommen. Die haben nicht lange gefragt, sondern gleich die Tasche aufgeschnitten."

In der Tat erzählt man sich ganz offen, daß die Großen im Rauschgiftgeschäft Malaysias den Behörden ab und zu einen Brocken vorwerfen, damit sie Erfolge vorweisen können und das Geschäft nicht stören. Die Nähe des Goldenen Dreiecks mit seinen riesigen Mohnfeldern, die Dollarmilliarden, die bei dem schmutzigen Geschäft auf dem Spiel stehen, und der bekannt hohe Organisationsgrad der daran beteiligten Syndikate lassen solche Schlüsse zu. Offizielle Stellen verweisen auf die große Zahl der harten Urteile im Bereich der Drogenkriminalität.

Hinter vorgehaltener Hand munkelt man aber auch in Penang, daß die Köpfe der Organisation nicht nur frei herumlaufen, sondern sogar im Gouverneurspalast ein- und ausgehen. So sagt denn auch Pater Tavennec, auf jenen geheimnisvollen Eddy angesprochen: „Jeder hier weiß, wer das ist, aber man behelligt ihn nicht."

Beatrice Saubin, so schien es zunächst, sollte all dies nicht helfen. Sie verbrachte drei qualvolle Monate in ihrer fünf Quadratmeter großen Zelle, die nun plötzlich zur Todeszelle geworden war. Nun ließ die Justiz auf einmal auch Milde walten: Weil die Todeskandidatin nicht mehr schlafen konnte, durfte Schwester Nicole ihr einen Walkman mit ein paar Musikkassetten mitbringen.

In dieser Zeit allerdings muß dann aber der Druck der französischen Regierung zugenommen haben. Es wurde Berufung beim Appellationsgericht in Kuala Lumpur eingelegt, und endlich, Ende August vorigen Jahres, verkündete der Richter den erlösenden Spruch: Umwandlung der Todesstrafe in lebenslang – in Malaysia sind das 20 Jahre Haft. Der Richter erklärte lediglich, es hätten eine Menge Gründe für die Begnadigung gesprochen – er nannte aber auch in der schriftlichen Begründung keinen einzigen.

Dieser 28. August 1982, so sieht es Schwester Nicole, die Beatrice Saubin von Anfang an als Dolmetscherin begleitet hatte, heute, wurde zum Wendepunkt im Leben des Mädchens: „Sie hatte bis dahin ihr Leben weggeworfen und verschwendet. Plötzlich begann sie, bewußt zu leben." Im Gefängnis gibt es für die Insassen keine Arbeit, nur hier und da Beschäftigung. So begann Beatrice, für die Schwester ein „hochintelligentes Mädchen", mit einem Fernkursus in Malaysisch und Mandarin. Heute ist sie schon soweit, daß sie Briefe und Eingaben für Mithäftlinge aufsetzt, die nicht schreiben und lesen können. Schwester Nicole besucht die 23jährige alle 14 Tage für eine halbe Stunde. Jeden Sonntag hat sie die Erlaubnis für eineinhalb Stunden Andacht, zu der auch Beatrice regelmäßig kommt.

Die Zustände in dem Gefängnis allerdings sind erbarmungswürdig. In den Zellen gibt es keine Waschgelegenheit und keine Toiletten. Seit Beatrice rechtskräftig verurteilt ist, hat sie Recht auf eine dünne Schaumgummiunterlage auf einem fünf Zentimeter hohen Betonsockel – ihr Bett. Als U-Häftling hatte sie nur ein Laken. Geradezu als Privileg gilt die Tatsache, daß sie die fünf Quadratmeter große Zelle nur mit einer Mitgefangenen teilen muß – zur Zeit eine Australierin, die auf dem nackten Betonboden schläft.

Seltene Briefe der Großmutter bilden den einzigen Kontakt zur Familie. Gesundheitlich geht es ihr nicht besonders gut – vor allem hat sie wegen der schlechten Ernährung Probleme mit ihren Zähnen. Nach zähem Ringen erreichte Schwester Nicole, daß ein Zahnarzt zu ihr gelassen wurde.

In Frankreich aber scheint Beatrice Saubin auch nach drei Jahren noch nicht vergessen zu sein. Heute noch kommt jede Menge Post – zwei völlig unbekannte Männer machten ihr sogar einen Heiratsantrag. Für jemanden, der mindestens noch zehn Jahre Gefängnis in Penang vor sich hat, sicher auch nur ein schwacher Trost.

Wartezeit bei Auffahrunfällen konkretisiert

AP, München

Wer mit seinem Auto auf einen abgestellten Wagen auffährt, ist verpflichtet, eine „angemessene" Zeit auf das Eintreffen von Betroffenen zu warten. Grundsätzlich genüge nicht, eine Visitenkarte zu hinterlassen. Dies geht aus einem Urteil des Oberlandesgerichts Köln hervor, das vom ADAC in München gestern veröffentlicht wurde. Nach herrschender Rechtsauffassung betrage die Mindestwartezeit bei Bagatellschäden ab etwa 30 Mark rund 30 Minuten. Bei erheblichen Sachschäden ab rund 1000 Mark dürfe sich der Schädiger frühestens nach einer Stunde von der Unfallstelle entfernen. Bei schweren Unfällen könne unter Umständen auch eine Wartezeit von mehreren Stunden zugemutet werden. Aber auch wenn sich ein Unfallverursacher berechtigt vom Unfallort entferne, müsse er im nachhinein unverzüglich die Feststellung seiner Person, seines Fahrzeuges und die Art seiner Beteiligung ermöglichen. Werde der Geschädigte vom Schädiger nicht erreicht, bleibe nur der Gang zur Polizei. (Aktenzeichen: OLG Köln 3 SS 757/81)

Möwen erzwingen Landung

DW. Frankfurt

Ursache der Notlandung eines Passagierflugzeuges vom Typ DC-10 der skandinavischen Linie SAS in Kopenhagen war nicht die Explosion eines der Triebwerke, wie die Deutsche Presseagentur am Donnerstag gemeldet hatte, sondern ein Möwenschwarm, der das rechte Triebwerk beschädigte. Das stellte die Fluglinie gestern auf Anfrage der WELT fest. Der Pilot hatte die Maschine sicher gelandet.

Jumbos an die Zollkette?

SAD, London

Eine ungewöhnliche Drohung hat die britische Zollfahndung jetzt an die staatlichen Fluglinien British Airways und Pakistan International Airlines gerichtet: Wenn beide Gesellschaften nicht schleunigst für die Einschränkung des Rauschgiftschmuggels sorgen, würden ihre Jumbo-Jets beschlagnahmt. 1982 fielen den Zöllnern 176 Kilo pakistanisches Heroin und mehr als 22 Tonnen Haschisch in die Hände; Rauschgift im Gesamtwert von fast 250 Millionen Mark. Die überwiegenden Mengen seien mit Maschinen dieser beiden Linien eingeschmuggelt worden, erklärte ein Zollsprecher.

Haft für Schlumpff-Brüder

dpa, Mülhausen

Ein Gericht in Mülhausen (Elsaß) hat gestern in Abwesenheit die beiden früheren Textil-Industriellen Fritz und Hans Schlumpff zu Gefängnisstrafen von zwei und vier Jahren verurteilt. Das Gericht befand die 76 und 77 Jahre alten Brüder unter anderem der fortgesetzten Veruntreuung für schuldig. Die beiden Brüder hatten rund 40 Millionen Franc (damals etwa 16 Millionen Mark) aus ihrer 1977 in Konkurs gegangenen Textil-Firma gezogen, um damit eine Oldtimer-Sammlung von 500 Fahrzeugen zu finanzieren. Die beiden waren nach dem Bankrott in die Schweiz geflohen.

Eine Million Masern-Tote

SAD, Florenz

Jährlich sterben eine Million Menschen in aller Welt an Masern. Mit dieser Zahl wartete gestern Professor C. Cocchi auf einem internationalen Ärztetreffen zum Thema „Vorbeugende Impfung" in Florenz auf.

Weniger Baustellen

AP, Bonn

Um den Urlaubsverkehr möglichst frei von Störungen zu halten, hat Bundesverkehrsminister Werner Dollinger angeordnet, die Bauarbeiten an den Bundesautobahnen von Donnerstag bis Mittwoch nach Ostern auf das Notwendigste zu beschränken. Von den im Jahresdurchschnitt rund 150 Autobahn-Baustellen bleiben zu Ostern nur insgesamt 80 bestehen.

Zweiter Rettungssatellit

AP, Moskau

Die Sowjetunion hat gestern einen weiteren Satelliten gestartet, der mit Geräten zur Ortung in Not geratener Schiffe oder Flugzeuge ausgerüstet ist. Der Satellit – Bezeichnung: Kosmos-1447 – umfliegt die Erde in einer Höhe zwischen 975 und 1025 Kilometer. Seit dem vergangenen Sommer befindet sich schon ein ähnlicher sowjetischer Satellit, Cospas-1, auf einer Umlaufbahn.

Schlechter Scherz

dpa, Lübeck

Mehrere Schiffe und ein Hubschrauber haben gestern morgen vor der Ostseeküste bei Lübeck-Travemünde nach einem angeblich in Seenot geratenen Schiff gesucht. Die Seefunkstation „Lübeck Radio" hatte einen Notruf empfangen, in dem ein Schiff mit der Bezeichnung „SO 2" meldete, es sinke mit fünf Personen an Bord in der Nähe von Travemünde – ein schlechter Scherz, wie sich später herausstellte: Der Fischkutter lag im Hafen.

Marathon-Prozeß biegt in die Zielgerade ein

Urteile im Herstatt-Verfahren kurz vor der Verjährung

WILM HERLYN, Köln

Fünf Jahre und fünf Tage exakt währte der Prozeß um den größten Bankzusammenbruch in der Geschichte der Bundesrepublik, wenn am Montag die ersten Urteile gesprochen werden. Dabei stehen vor der 16. Großen Strafkammer des Landgerichts Köln längst nicht mehr die prominentesten Angeklagten: Im Prozeß um vage Spekulationen und windige Geschäfte fehlen Iwan D. Herstatt (68), der der Bank und dem Verfahren den Namen gab und persönlich haftender Gesellschafter war, sowie sein Chefdevisenhändler Daniel Dattel (43).

Herstatt hatte schon während der ersten Prozeßtage Herzbeschwerden bekommen, und Dattel bescheinigten Sachverständige latente Selbstmordabsichten wegen eines „frühkindlichen KZ-Syndroms". Die Verfahren gegen die beiden wurden eingestellt und werden es wohl auch bleiben.

Übrig blieben die Devisenhändler Norbert Arden, Bruno Bläser und Bruno Heinen. Sie sollen nun dafür sühnen, daß sie in einem schweren Fall fortgesetzter Untreue „fremde Vermögensinteressen verletzt" haben – das heißt, sie sollen Tausende von Sparern um ihre Guthaben samt Zinsen gebracht haben. Denn als das einst renommierte Privatbankhaus wegen mißglückter Devisenspekulationen am 26. Juni 1974 seine Schalter schließen mußte, war in der Kasse ein Loch von 1 194 555 105 Mark und 73 Pfennig.

Unter gehörigen Zeitdruck geriet der Prozeß, weil der Strafvorwurf der Untreue nach den Bestimmungen der Strafprozeßordnung nach zehn Jahren verjährt, die Taten des Trios aber – so die Ermittlungen – bis Juni 1973 geschahen.

Gegen Arden beantragte die Staatsanwaltschaft siebeneinhalb Jahre, gegen Bläser sechs und gegen Heinen viereinhalb Jahre Haft.

Dieses Maß liegt an der oberen Grenze des gesetzlichen Strafrahmens, aber die hohen Forderungen, so betonte der Erste Staatsanwalt Manfred Willems, sollten einer besonderen Bedeutung entsprechen – was nichts anderes heißt als: Die Urteile sollten nach Absicht der Staatsanwaltschaft hoch ausfallen, um eine abschreckende Wirkung auf potentielle Wirtschafts-Straftäter in der Geld- und Kreditbranche zu erzielen.

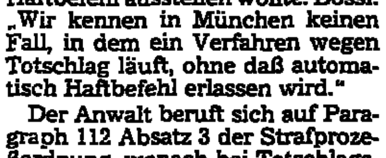
Hauptangeklagter ist Arden, der damals als selbständiger Händler an der Frankfurter Börse auftrat und die anderen beiden in der Hand hatte, weil „sie willig mitmachten". Arden soll mindestens 50,2 Millionen Mark veruntreut haben, Bläser 48,6 Millionen und Heinen 41,8 Millionen Mark.

Fünf Jahre lang spielten die Rechtsanwälte auf Zeit, um den Termin der Strafverjährung zu erreichen. Sie bestanden darauf, Originaldokumente, von denen jeder eine Kopie hatte, genau zu untersuchen. Da wurde das Papier theatralisch gegen das Licht gehalten, als ob diese Prüfung die Echtheit beweise und die Identität mit der Fotokopie in den Verteidigerakten bestätige.

Ein ähnliches Spiel trieben die Anwälte des seit März 1982 abgetrennten „zweiten" Herstatt-Prozesses. Auch sie versuchten sich über die Zeit zu retten. In dem zweiten Verfahren stehen die leitenden Bankangestellten Bernhard Graf von der Goltz, Heinz Hedderich und Kurt Wickel wegen Betruges und Untreue vor Gericht.

Auch wenn das Verfahren gegen „von der Goltz und andere" noch lange währt, und der Prozeß „Arden und andere" am Montag abgeschlossen sein wird – ein Ärgernis bleibt für viele: Die eigentlich Schuldigen, Herstatt und Dattel, kommen wahrscheinlich ungeschoren davon.





Die Zeit ist reif

Die stolzen Besitzer von Sonnenuhren sind wahrscheinlich die letzten, denen die Umstellung auf die Sommerzeit noch Probleme bereitet. Die Bundesrepublik ist in diesem Jahr zum vierten Mal dabei. Die Stunde, die in der Nacht zum Sonntag verlorengeht, gibt's übrigens im September zurück.
FOTO: MANFRED GROHE

Animieren milde Urteile Polizisten zu leichtfertigem Waffenumgang?

Münchner Verteidiger will Jürgen Bergbauers Tod zu „exemplarischem Fall" machen

PETER SCHMALZ, München

Nach 90 Stunden ist der Holzstoß vor dem Jugendzentrum von Gauting in der Nacht zu gestern erloschen. Statt dessen pflanzten Jugendliche eine Kastanie am Eingang des grün-gelblichen Hauses, in dem in der Nacht zum Sonntag der 14jährige Schüler Jürgen Bergbauer von einer Polizeikugel erschossen wurde. Der Baum solle symbolisch das Feuer für Jürgen weitertragen, meinen die Freunde des Toten.

Den noch immer nicht einwandfrei geklärten Tod des Schülers will der Münchner Strafverteidiger Rolf Bossi zu einem exemplarischen Fall machen. Er reichte als Anwalt von Jürgens Mutter eine Petition im Landtag ein, die auf eine bessere Schießausbildung der Polizeibeamten zielt.

Außerdem will Bossi sichergestellt wissen, daß Polizeibeamte, durch deren fehlerhaften Schußwaffengebrauch unschuldige Menschen zu Schaden kommen, „in angemessener Weise zur Rechenschaft" gezogen werden.

Der Anwalt wirft der Justiz vor, durch milde Urteile animiere sie Polizeibeamte geradezu zum leichtsinnigen Waffenumgang. „Durch einen falschen Bonus, der den Beamten eingeräumt wird, fehlt der Abschreckungseffekt. Und in den Reihen der Polizei wird ein solcher Vorfall ohnehin nur als Frontbewährung oder als Kavaliersdelikt betrachtet", erklärt Bossi im Gespräch mit der WELT. Es dürfe aber keine Sonderrechte für Polizeibeamte geben.

Der Jurist kritisierte hart das Verhalten der Münchener Staatsanwaltschaft, die gegen den Todesschützen zwar ein Ermittlungsverfahren wegen Totschlagsverdacht eingeleitet hat, gegen den beschuldigten Beamten aber noch keinen Haftbefehl ausstellen wollte. Bossi: „Wir kennen in München keinen Fall, in dem ein Verfahren wegen Totschlag läuft, ohne daß automatisch Haftbefehl erlassen wird."

Der Anwalt beruft sich auf Paragraph 112 Absatz 3 der Strafprozeßordnung, wonach bei Totschlags- und Morddelikten ein Haftbefehl erlassen werden kann, ohne daß die üblichen Haftgründe wie Flucht- oder Verdunkelungsgefahr vorliegen.

Die Staatsanwaltschaft begründet dagegen ihr Verhalten mit der Vermutung, daß es sich um einen minderschweren Totschlag handelt. Es lägen keinerlei Hinweise vor, daß der Beamte vorsätzlich gehandelt habe. „Kein Polizist erschießt ein Kind absichtlich", meinte gestern ein Justizsprecher.



Jürgen Bergbauer: Noch immer ist völlig unklar, warum der 14jährige sterben mußte. FOTO: DPA

Bossi dagegen: „Die Justiz fängt an zu entschuldigen, ohne den Fall bisher genau untersuchen zu können." Der Todesschütze, der 30jährige Polizeihauptmeister Friedrich K., der dreimal auf den schmächtigen Schüler geschossen hat, schweigt noch immer. Inzwischen ließ er über seinen Anwalt jedoch mitteilen, daß er Ende nächster Woche eine Erklärung abgeben will. „Außerdem stehe ich dann zur Detailvernehmung zur Verfügung", heißt es in dem Papier.

Bis dahin bleibt weiterhin unklar, warum die Zivilbeamten, die wegen einer Einbruchserie in Gauting zur Überwachung eingesetzt waren, den Schüler, den sie auf dem Weg zum Jugendheim aus nur 50 Meter Entfernung beobachten konnten, nicht zum Verlassen des Gebäudes aufgefordert haben. Nach Ansicht von Bayerns Justizminister Gustav Lang hatte der Schütze keinen Anlaß, sich bedroht zu fühlen.

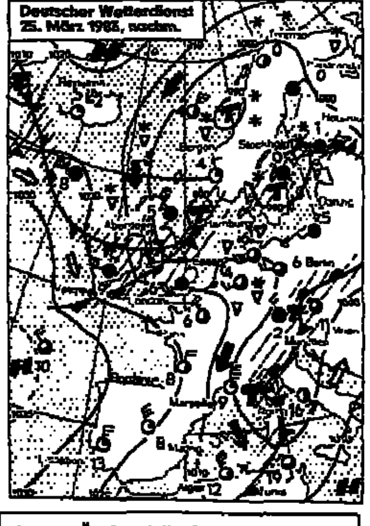
Bei der Beerdigung des Polizeiopfers, an der über 1000 Menschen teilgenommen haben, forderte der katholische Pfarrer Christoph Haberl volle Aufklärung der Tragödie.

Über den Schützen meinte er während des Requiems: „Wir wissen nicht, ob er aus unfaßbarem Leichtsinn oder aus vermeintlicher Notwehr, zu der, objektiv betrachtet, nicht der geringste Grund vorlag, gehandelt hat. Wir hätten uns gefreut, wenn er rechtzeitig Aufklärung gegeben hätte über das, was in dieser Nacht geschehen ist."

Am offenen Grab, an dem auch Kränze des Innenministeriums und der Parteien CSU, SPD und FDP lagen, verlas Jürgens Lehrerin einen Brief. Darin hieß es: „Du warst kein einfacher Schüler. Aber auch keiner, der sich still anpaßt. Wenn ich jetzt in die Klasse komme, fehlt mir Dein breites, fröhliches Lachen." Rolf Bossi nach der Beerdigung: „Noch nie habe ich ein solches Maß an Verbundenheit und Gemeinschaft gefühlt, wie unter den Jugendlichen von Gauting."

WETTER: Schneeregen

Wetterlage: Ein Tiefausläufer zieht über Deutschland hinweg südostwärts und hält die Zufuhr von polarer Meeresluft aufrecht. Der Süden wird weiterhin von dem Niederschlagsgebiet des Tiefs über der Adria beeinflußt.



Vorhersage für Samstag:

Südosten: Bedeckt mit länger andauernden Niederschlägen, die zeitweise als Schnee fallen. Höchsttemperaturen um 2 Grad, in den Alpen um minus 8 Grad. Nachts

Übriges Bundesgebiet: Zunächst stark bewölkt bis bedeckt und zeitweise Regen und Schneeregen. Übergang zu wechselnder Bewölkung mit einzelnen Schneeregen- und Regenschauern, im Bergland Schneeschauer.

Weitere Aussichten:

Wenig Änderung.

Temperaturen am Freitag, 13 Uhr:

Berlin	6°	Kairo	23°
Bonn	3°	Kopenh.	5°
Dresden	4°	Las Palmas	18°
Essen	4°	London	6°
Frankfurt	5°	Madrid	8°
Hamburg	6°	Mailand	9°
List/Sylt	4°	Mallorca	5°
München	2°	Moskau	9°
Stuttgart	3°	Nizza	15°
Algier	12°	Oslo	1°
Amsterdam	5°	Paris	6°
Athen	20°	Prag	0°
Barcelona	13°	Rom	15°
Brüssel	6°	Stockholm	0°
Budapest	16°	Tel Aviv	30°
Bukarest	14°	Tunis	19°
Helsinki	1°	Wien	11°
Istanbul	15°	Zürich	0°

Sonnenaufgang* **am Sonntag:** 7.10 Uhr, Untergang: 19.46 Uhr; **Mondaufgang:** 17.59 Uhr, Untergang: 7.09 Uhr; **Sonnenaufgang am Montag:** 7.08 Uhr, Untergang: 19.47 Uhr; **Mondaufgang:** 18.21 Uhr, Untergang: 7.30 Uhr.
* in MEZ, zentraler Ort Kassel.

Zöllner von Poitiers leben wie Gott in Frankreich

JOCHEN LEIBEL, Poitiers

„Was ich den ganzen Tag mache? Mon Dieu, können Sie nicht was leichteres fragen?" In ironischer Verzweiflung zuckt der rundliche Franzose mit den Schultern. Dann räkelt er sich in seinem Bürostuhl, schlägt die Beine übereinander und tut das, wofür er seit Monaten von seiner Mutterfirma in Paris bezahlt wird: nichts.

Roland Roussel, 48, ist Zollspediteur in Poitiers. Weit außerhalb der Provinzstadt (80 000 Einwohner), einsam auf einem flachen, windzerzausten Plateau gelegen, verfügt er über eine moderne Lagerhalle. Theoretisch ist es seine Aufgabe, importierte Waren von den Zöllnern in Poitiers freistempeln zu lassen. Doch zu einer Stempelorgie ist es bei ihm schon lange nicht mehr gekommen. Monsieur Roussel lagert nämlich Waren, die dem französischen Staat ein Dorn im Auge sind: japanische Video-Recorder.

Die Geräte aus dem Land der aufgehenden Sonne – so meinen die gallischen Behörden – überschwemmen allzu sehr das Land. Deswegen erfanden die Franzosen die „Aktion Schneckentempo" und verdonnerten die Zöllner zu einem staatlich angeordneten Bummelstreik.

Für Roland Roussel bedeutet das, daß die Zöllner nur hin und wieder – völlig unangemeldet – in seiner Lagerhalle auftauchen und sich umständlich ans Werk machen. Jeder einzelne Video-Recorder wird dann aus seinem Karton genommen, die Schaumstoffumhüllung geteilt, die Plastikschutzhülle abgezogen und schließlich die Gerätenummer geprüft.

„Wenn sie sich beeilen", so Roland Roussel, „dann schaffen die Zöllner so gerade einhundert Geräte am Tag." Da sie jedoch nur einmal im Monat auftauchen, werden also maximal 100 Geräte entzollt. „Dabei liegen allein bei mir hier mehr als 100 000 Recorder. Einige davon schon seit November 1982!"

Der Zollkrieg von Poitiers begann im Oktober vergangenen Jahres, als Frankreichs damaliger Minister für Außenhandel Michel Jobert mit Bestürzung feststellte, daß seine Landsleute „Video-Recorder-verrückt" waren. Mehr als eine halbe Million Geräte waren abgesetzt worden. Das Außenhandelsdefizit wuchs beängstigend. Minister Jobert griff deshalb zur „Aktion Schneckentempo". Alle importierten Video-Reocorder durften ab sofort nur noch über ein einziges Zollamt nach Frankreich Einlaß finden – eben über Poitiers.

Anfangs ahnte niemand, welche Ausmaße diese Bestimmung nehmen sollte. „Für die Verzollung bedeutet das eine Verzögerung von etwa zwei Tagen", erklärte Zollchef Grappilard seinerzeit optimistisch, verlangte zu seinen sieben Beamten eine zweiköpfige Verstärkung und bekam sie ironischerweise.

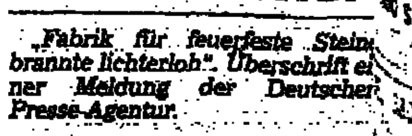
Der Weg über Poitiers bremste aber die Recorder-Kauflust der Franzosen nur wenig. Als man für dieses Jahr einen Absatz von sogar 700 000 hochrechnete, packte die Beamten im Außenhandelsministerium die Wut; sie verschärften die Vorschriften drastisch. Der ungewöhnliche Bummelstreik begann. In der „Industriezone" von Poitiers kam es zu sonderlichen Situationen. Tagelang standen Lastwagen mit ihrer Recorderladung vor dem winzigen Zollhäuschen. Die „Brummi"-Fahrer schliefen in ihren Kabinen und machten sich morgens Kaffee. Die „Industrie-Zone" liegt so weit außerhalb der Stadt, daß es nicht einmal das typische französische Bistro hier gibt.

In aller Eile wurden leerstehende Lagerhallen gemietet. Roland Roussel war einer der „Glücklichen". Wer das Glück nicht hatte, stapelt seine Video-Recorder in Containern. Weit über 200 000 Exemplare liegen zur Zeit auf Lager. „Wenn die Zöllner so weitermachen, sind sie noch für zwei Jahre ausgebucht", hat Roussel errechnet.

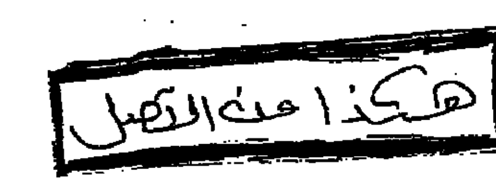
Die Japaner wehrten sich anfangs gegen den Bummelstreik durch Anzeigen in französischen Zeitungen. Sie spielten auf Karl Martells Sieg bei Poitiers im Jahre 732 an und meinten, sie seien doch wahrhaftig keine Invasoren, die man abwehren müsse. Als die Proteste nichts nützten, rückten Nippons Söhne mit ganzen Heerscharen von Reportern, Fotografen und Fernseh-Journalisten an, um diesen „komischen Ort" zu sehen.

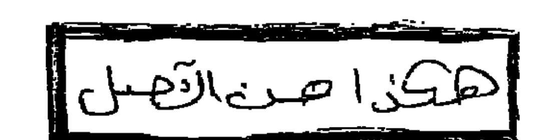
Die Bewohner von Poitiers sehen sich den „Krieg" nur kopfschüttelnd an. Er berührt sie nicht. „Das spielt sich ja draußen auf dem Lande ab", meinte ein Taxifahrer. Nur die Provinzjournalisten reagierten und zeigten Humor. Sie verliehen dem inzwischen zurückgetretenen „Blockade"-Minister Jobert einen Verdienst-Orden. „Weil er doch so viel dazu beigetragen hat, daß der Name Poitiers selbst bis nach Japan bekannt wird." Der Ex-Minister hat sich den Orden bisher nicht abgeholt.
(SAD)

ZU GUTER LETZT



„Fabrik für feuerfeste Steine brannte lichterloh". Überschrift einer Meldung der Deutschen Presse-Agentur.





AUTO WELT

NOTIZEN

i Unfällen in der „DDR“: eniger Schadenersatz

Vichtig für Autofahrer, die Ostern die „DDR“ reisen: Werden sie tschuldlos in einen Verkehrsun- verwickelt, müssen sie ihren naden dem HUK-Verband, ockengießerwall 1, 2000 Hamrg 1, melden. Denn nach einem kommen zwischen dem HUK-rband und der staatlichen Versirung der „DDR“ reguliert in sen Fällen der HUK-Verband llvertretend für die „DDR“-Verherung. Da aber Schadenersatz nach dem Recht des Unfallorts eistet werden darf, müssen Bundeutsche oft mit weniger zufrie- sein, als sie gewohnt sind: nd: In der „DDR“ gibt es zum spiel keinen Nutzungsausfall. h beim Schmerzensgeld sind Sätze wesentlich niedriger als rzulande.

uer Renault 40

er außerhalb Frankreichs nur ig erfolgreiche Renault 30 soll Herbst einen Nachfolger unter Typenbezeichnung R 40 bekom- n. Während die Technik einließlich des Sechszylindermo- nur überarbeitet wird, soll die osserie völlig erneuert werden ein Stufenheck aufweisen. Mit Vorstellung rechnen Fachleute IAA im September in Frankfurt/ n.

sta Ladies Cup

ach dem gelungenen Einstand Ladies Cup im vergangenen r schreibt Ford die Damennserie auch 1983 wieder aus. Mit identischen Ford Fiesta XR2 en in sieben Rennen erneut tschlands schnellste Mädchen ittelt werden. Bevor die 20 Teilmerinnen am 1. Mai auf der liner Avus zum erstenmal um kte und Preisgeld kämpfen, es aus Sicherheitsgründen nmals einen erweiterten Spe- Fahrerlehrgang. Insgesamt sie- Rennen stehen auf dem Saisonramm.

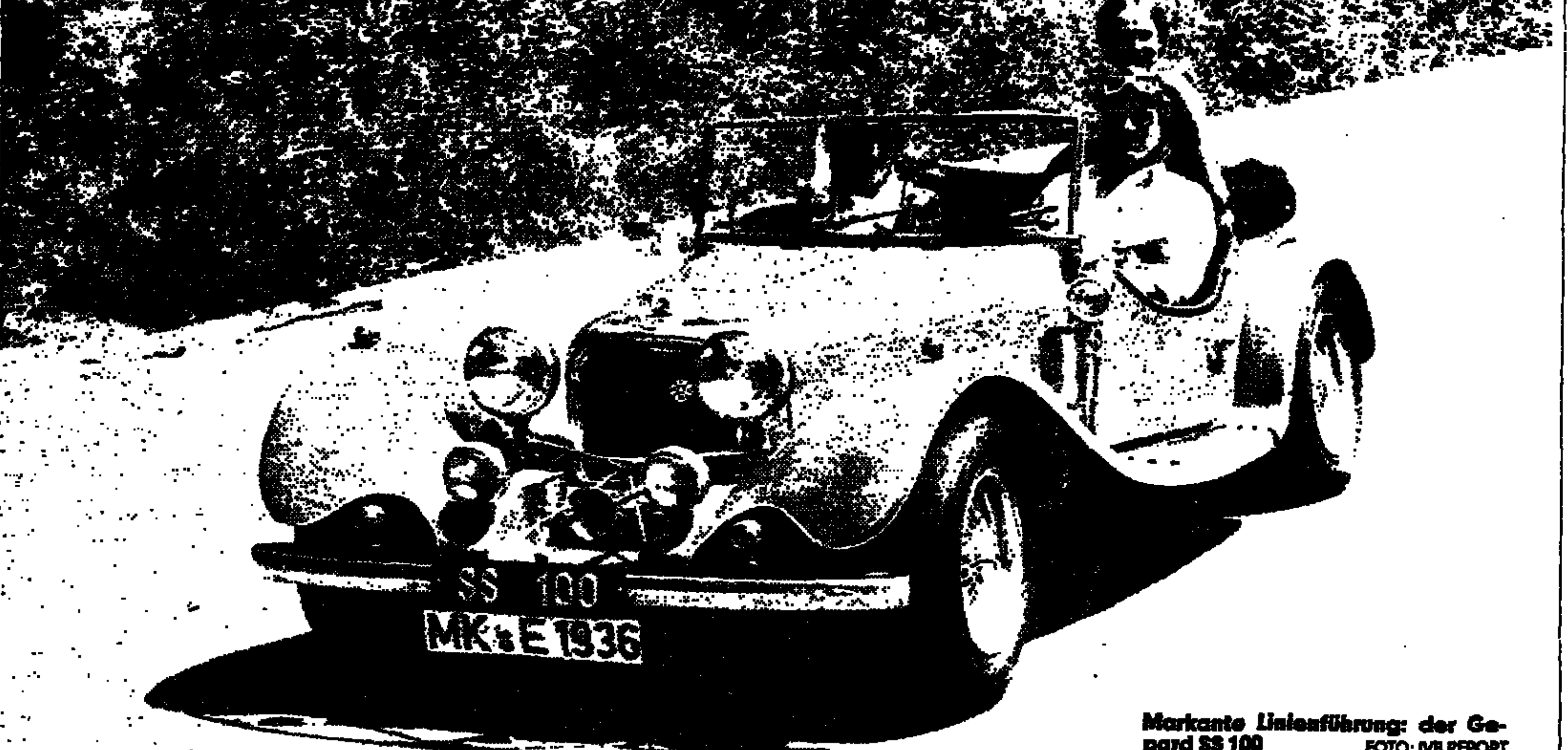
ter-Coupé mit 230 PS

eutschlands kleinste Autofa-, Bitter in Schwelm, liefert das Coupé auf Basis der Opel-Mo- e Senator/Monza ab sofort auf nsch und gegen Mehrpreis mit kerer Motorisierung. Und zwar es gegen 13 000 DM Aufpreis tatt des serienmäßigen Opel- tors (180 PS, 3 Liter) eine 230 PS ke 3,9-Liter-Maschine. Das Auto dann 230 km/h schnell und beleunigt in knapp 6 Sekunden auf km/h. Der Basispreis für das ipé: 69 500 DM.

beachtetes Reserverad

ine Repräsentativ-Umfrage (in- an) im Auftrag von Uniroyal ib, daß mindestens jedes sechste erverad bei einer Panne nicht einsatzfähig war. In über der fte dieser Notfälle (53 Prozent) mangelnder Luftdruck das l. In 14 Prozent der Fälle fehlte fünfte Rad gänzlich.

ie Erklärung für diese mißli- n Umstände ist einfach. tschlands Autofahrer kümn sich herzlich wenig um das erverad: 38 Prozent aller männen Autofahrer und gar 50 Pro- aller Frauen am Steuer haben destens ein Jahr lang oder aber h niemals (10 und 27 Prozent) Luftdruck ihres Reserverades rüft.



Markante Linienführung: der Gepard SS 100 FOTO: IVB REPORT

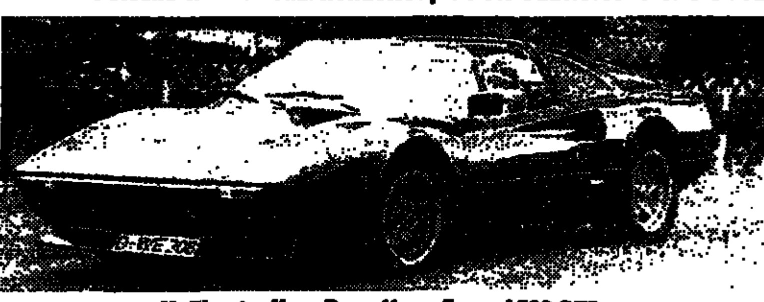
Parade der Luftikusse: Spaß im Wind



Serienproduktion im Herbst: Escort Cabrio FOTO: DIE WELT



Porsche-Konkurrenz: Renault Alpine als Cabriolet FOTO: FEHLHABER



Unübertroffen: Der offene Ferrari 308 GTS FOTO: POLY-PRESS



Turbo-Porsche als Frischluft-Auto. In Genf gezeigter Entwurf FOTO: KOLLMANN

HEINZ HORRMANN, Bonn

„Ein einmaliges Erlebnis, das mit nichts vergleichbar ist“, jubelte Porsche-Fan Herbert von Karajan nach einer wilden Fahrt im offenen Sportwagen. „Laß Luft ans Fell!“ warben Hamburger Automobilhändler im Frühling. Das Motto „Fun in the Sun“, das Bertone für den amerikanischen Markt prägte, trifft hierzulande eine wiederentdeckte Kundenneigung, nämlich mit dem Wind im Haar Spaß in der Sonne zu genießen. Die neue deutsche (Cabrio-)Welle rollt. Was in den Pionierjahren des Automobils Selbstverständlichkeit war und in den 60er Jahren einen Absatzhöhepunkt erreichte, gilt in verstärktem Maße für 1983.

Allgemeines Interesse und Bestellungen signalisieren einen Cabrio-Boom ohne Beispiel. Das Angebot an Frischluft-Autos ist komplett wie nie. Wer seine „Frischluft-Kutsche“ nicht im Normalprogramm der Hersteller findet, kann bei Spezialfirmen inzwischen jedes Modell in ein Oben-ohne-Auto schneidern lassen.

Die Preise für den Umbau liegen zwischen bescheidenen 5000 Mark (Renault 4) und zirka 70 000 Mark (Mercedes 500 SEC).

Preiswerter ist es freilich, auf die bunte Typenpalette der gängigen Marken zurückzugreifen. Nicht billig, aber für die Klasse der Luftikusse doch preiswert sind die drei Kleinen: VW Golf ab 20 905, Fiat ab 21 390 (Bertone X1/9) und das Samba-Cabriolet von Talbot ab 18 850 Mark. Alfa Romeo hat den klassischen Spider mit wuchtigen Stoßstangen und Retouchen eher zum Nachteil verändert. Der Preis kletterte um gut 1000 Mark auf 25 990.

Zwei Konkurrenten werden dem neuen Golf, der auf der IAA in Frankfurt vorgestellt wird, zur gleichen Zeit das Leben schwer machen. Das von Bertone überarbeitete Ritmo-Cabriolet mit zunächst 85-PS-Motor (und später 105-PS-Maschine), das um die 22 000 Mark kosten wird, und schließlich in der gleichen Preisklasse das Ford-Escort-Cabrio. Experten bezeichneten es als sensationell, was Stylisten da aus Fords simplem Alltagsauto gezaubert haben. Der Escort, der nach dem sogenannten „Henkelkorb-Prinzip“ (so genannt, weil zur Versteifung und Verdeckhalterung ein Überrollbügel einbezogen ist) gebaut wird, soll mit der XR-3-Maschine und 105 PS ausgeliefert werden.

Bei keinem anderen Cabrio war das Publikumsinteresse derart stark wie bei der Vorstellung des Porsche-911-Cabrio im letzten Jahr. Selbst der Preis von 54 500 Mark konnte Frischluft-Enthusiasten nicht schrecken. Das schwäbische Qualitätsprodukt ohne Spoiler und Kotflügelverbreiterungen ist noch bis nächstes Jahr ausgebucht.

Die französische Renault Alpine, die nur im Mutterland den Stuttgartern Konkurrenz macht, gibt es erstmals auch als offenes Auto. Aus deutscher Kleinserienproduktion kommt der „Soleil“. Der leichtfüßige Franzose (2,7 Liter, 150 PS, 225 km/h) kostet 56 400 Mark. Das ist in etwa der Einstiegspreis der offenen Daimler-Klasse mit dem 280er, 380er und 500er Programm, alle mit perfekter Dachtechnik. Deutlich darüber liegt der Himmelsstürmer für Gutbetuchte: der Ferrari 308 GTSi. Das einzige von Haus aus offene Produkt der italienischen Nobelmarke mit dem neuen 4-Ventil-Motor (darum der Zusatzname Quattro Valvole) wird von 236 PS auf 250 km/h getrieben (Preis: ab 93 700 Mark).

Im Trend der Zeit verkaufen sich in diesem Frühjahr Roadster mit Karosserieformen aus Pioniertagen besonders gut, so der handgearbeitete Morgan. Die drei Modelle dieses Klassikers liegen zwischen 32 000 und 50 000 Mark. Deutlich über diesen Summen wird der Preis des Panther J72 liegen, den in Deutschland Auto-Becker anbietet. Dieser neue Oldie mit Jaguar-Technik ist auf jedem Automobilsalon ein Treffpunkt der Frischluft-Fanatiker. Das gilt ebenso für den Gepard SS 100, einen Oben-ohne-2-Sitzer auf VW-Basis (Preis: 39 000 Mark).

Wem dieses ganze Programm nicht hart und männlich genug ist, dem hilft die Firma Isdera. Sie bietet einen kleinen Spider auf Golf-Basis ohne Windschutzscheibe und Verdeck für 70 000 Mark (!) an.

Die Planer aus Ingolstadt zielen auf den Familienvater

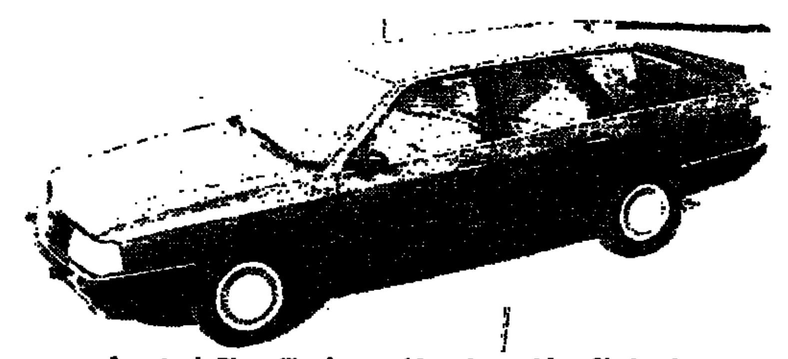
PETER HANNEMANN, Nizza

Bereits ein halbes Jahr nach dem Debüt des neuen Audi 100 präsentiert das Ingolstädter Werk jene Modellvariante namens Avant, die in der Vergangenheit wenig Furore gemacht und sich eher als Flop artikuliert hat.

Daß die Modellplaner bei Audi dessen ungeachtet es erneut mit einer Fließhecklimousine versuchen, hat zwei Gründe. Mit Blickrichtung Amerika, wo die dort genannten „Station-Wagons“ einen großen Markt haben, erhofft man sich ein gutes Geschäft, zum anderen steht hinter dem neuen Avant, im Gegensatz zum Vorgänger, ein handfestes Image-Konzept. Hier soll der freizeitbewußte, sportliche Familienvater angesprochen werden, der entweder durch eine Anzahl von Kindern oder durch umfangreiches Sportgerät – oder beides – sich eine kultivierte Großraum-Limousine zulegen möchte. Und da glauben die Ingolstädter ein besonders attraktives Angebot machen zu können, denn der Avant hat die gleichen Vorzüge wie die Stufenhecklimousine in puncto Aerodynamik, Verbrauch, Reichweite und Motorisierung. Darüber hinaus kann der neue Avant mit einer Ladekapazität von maximal 1920 Litern aufwarten, wobei eine stufenweise Kapazitätsausnutzung durch einen variablen Sitzklappmechanismus, der das Umklappen der Rücksitzlehne zu einem Drittel oder zu zwei Dritteln ermöglicht, je nach Bedarf beansprucht werden kann. Wer noch mehr Platz benötigt, findet zusätzlich noch einen Unterflurbehälter, der bei anderen Fahrzeugen dieser Art das Reserverad beinhaltet.

Daß mit dem Audi Avant mehr der Freizeitsportler denn der Gemüsehändler angesprochen wird, zeigt auch die Tatsache, daß das Ladeabteil komplett mit Teppichboden ausgeschlagen wurde, um auch dort den wohnlichen Charakter beizubehalten. Obstkisten lassen sich darauf schwerlich hin und her schieben. Ferner gibt es auf Sonderwunsch eine Dachreling, die Surfbretter und dergleichen aufnehmen kann, wenngleich diese möglichst zu den leichten Ausführungen zählen sollten, da sonst mit zwei Surfbrettern die Dachlast von nur 75 kg schnell überschritten ist. Auch die Gesamtzuladung von 500 kg ist nicht gerade üppig bemessen, man wollte aber bei Audi nicht zu Lasten des Fahrverhaltens diese Schwelle überschreiten.

Im praktischen Fahrbetrieb stellt sich dann heraus, daß selbst für diese Zuladung die Federung etwas straffer abgestimmt werden mußte, was dem Avant allerdings zugute kommt, indem er sich noch kurvenwilliger verhält. Als einzige neue Motorenvariante, neben den bekannten Ausführungen mit 70 PS Diesel, 75 PS und 136 PS, kommt ein 87-PS-5-Zylinder-Turbo-Dieselaggregat zum Einsatz, das mit 170 km/h Höchstgeschwindigkeit und einem Drittel-Mix-Verbrauch von 7 Litern, für einen Diesel äußerst leise und schon aus unteren Drehzahlen recht kräftig zu Werke geht. Kritikwürdig ist nach wie vor die Innenraumgestaltung des Audi 100 und somit auch des Avant. Sowohl vom Cockpitstyling her als auch die Auswahl der Materialien lassen jenes Flair vermissen, das Audi doch unbedingt anstrebt. Lediglich im Preis gelang es den Ingolstädter Managern auf Anhieb hohes Niveau zu erreichen, denn ein Turbo-Diesel-Avant in CD-Spezifikation kostet immerhin 37 280 DM.



Avant mit Platz für eine ausklappbare dritte Sitzbank FOTO DIE WELT

DER KOMMENTAR / *Stand-Geld*

Ein Autobahn-Stau kostet Unsummen – damit ein paar Pfennige gespart werden.

Ein Stau auf der Autobahn Dortmund–Köln bei Remscheid morgens um 8.45 Uhr. Tausende kommen zu spät zur Arbeit. Termine platzen. Tausende von Litern Benzin werden sinnlos verpulvert. Abgase qualmen aus stehenden Autos. Ursache: eine Tagesbaustelle auf der linken Fahrspur. Straßenarbeiter mähen das Gras auf dem Mittelstreifen – mitten im dicksten Berufsverkehr. Hätten sie ihren Job dort um zehn Uhr begonnen, sie hätten den Verkehr kaum noch gestört.

Staus sind unglaublich teuer. Die Technische Universität München hat die 107 Kilometer der A 8 zwischen Pforzheim und Ulm drei Jahre lang unter die Lupe genommen. Heraus kamen schauerliche Zahlen. 1980: 1,4 Millionen „Kfz-Stunden“ in 988 größeren Staus (Kfz-Stunden: Multiplikation der betroffenen Autos mit Staudauer), 3 Millionen Liter Sprit verplempert. Staus blockierten die A 8 an 2200 Stunden. Das ist ein glattes Vierteljahr Stillstand auf 107 Kilometern.

Kein Mensch wird behaupten, daß alle Baustellen und Engpässe unvermeidbar seien. Aber viele sind überflüssig. Die Herren der Autobahnmeistereien sollten ihre betriebswirtschaftlichen Scheuklappen ablegen, um ihre volkswirtschaftliche Verantwortung zu begreifen.

Wenn die Einsicht nicht ausreicht, muß ihnen eine Kontrollinstanz auf die Finger klopfen. Die aber gibt es bislang nicht.

GÜNTER WIECHMANN

*

Der Autor ist Chefredakteur AUTO ZEITUNG, Köln

MERCEDES

280 SE / 1982, manganbraunmet., Autom., SSD, Zentralverr., Leichmetallfelgen, 2. Spiegel el., Rad.-Cass., Fahrzeug wie werksneu, 28 000 km, 1. Hd., unfallfrei nur DM 46 800 inkl. MwSt. Kfz – Essen 02 01 / 61 00 61

Liebhaberstück!
280 GE (kurz)
Autom., Klima, Breitreif., Recarositze, el. verstellb., kompl. Lederausstg. inkl. Armaturenbrett, Lenkrad usw., 14 Mon. alt, unverbindliche Preisempfehlung DM ca. 100 000,–, jetzt DM 58 000,– inkl. MwSt.
Tel. 07 11 / 83 21 41

DB 500 SL
Neuwagen, lapisblaumet. (932) Leder creme (255) Sonderausstg.: 404/405/440/470/504/510/531/565/570/581/590/870/871
DM 89 000,– inkl. MwSt. (Exportpreis: DM 78 761,–), Liefertermin Mitte April
Autohaus Winter,
Tel. 0 63 41 / 8 62 20, FS 4 53 312

DB 500 SEL
Silberdistel, Bauj. 11/82, 1600 km, Autom., ABS, Klimaanlage, elektr. Fenster, elektr. Schiebedach, Radio CR Mexico Elektronik Kurier und weitere Extras. Verkauf gegen Höchstgebot.
Tel. Samstag 16–22 Uhr 0 52 33 / 17 77
ab Montag 9 52 33 / 70 55 App. 40

Wir liefern Ihnen Mercedes
nach Ihren Wünschen und Ausstattungen innerhalb 6 bis 8 Wochen gegen Überpreis DM 2000,–.
Anfragen unter VAST-Drive Zürich 0 13 83 / 53 83
Telex 56 058

Mercedes-Benz. Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf

PKW

Gebrauchte Personenwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Aschaffenburg

Merc. 450 SE
EZ 2/80, weiß, Velour anthrazit, ZV, ABS, Color, Arml. klappbar, Radio-Cass.-Vollst. u. a., 94 000 km, DM 23 900,- inkl. MwSt.

Merc. 230 E
Geschäftsw., EZ 11/82, eibengrün, Stoff dattel, SD, Autom., ZV, Arml.klappb. Color, Radio-Cass.-Stereo u. a., 8800 km, DM 32 400,– inkl. MwSt.

Merc. 280 CE
EZ 6/80, manganbraunmet., Leder creme, e. Fensterh., 4fach, SD el., Klima, Color, Autom., ZV, LM-Räder, Breitr., tiefer gel. Fw., Spoiler vorn, Heckschürze, im Kundenauftrag ohne MwSt. 36 500,–

Merc. 230 GE
Geschäftswagen, EZ 11/82, türkisblau, Diff.-Sp., Hydrol., Color, AHK, Heckscheibenw., gehob. Ausstg., Abschleppkpl. u. v. a., DM 46 500,- inkl. MwSt.

Merc. 230 E
silbermet., EZ 9/82, 6800 km, el. SD, Autom., ABS, Color, 195er Bereifg., im Kundenauftrag ohne MwSt. DM 33 500,-

Merc. 209 D Kombi
Geschäftswg., WZ 9/82, orange, 9 Si., Schiebetür re., Schwebehimmel, Luxus-Verkl., Radio u.v.m., 14 200 km, DM 28 900,- + 13% MwSt.

BMW 730
EZ 4/79, weiß, Stoff schwarz, SD, Radio, Kopfst. hi., 53 000 km, DM 19 900,- inkl. MwSt.

Opel Senator 3.0 CD
rotmet., EZ 4/80, Autom., SD, Klima, el. FH, LM-Felg., Radio/Cass., orig. T-Mot., 5000 km, DM 16 800,- inkl. MwSt.

Opel Commodore 2.5 S
EZ 2/81, goldmet., 20 000 km, Servol., LM-Felg., Radio, Overdrive, DM 15 900,- inkl. MwSt.

KUNZMANN
Vertreter der Daimler-Benz AG
Auhofstr. 29
8750 Aschaffenburg
Tel. 0 60 21 / 40 42 37 + 40 42 36

Berlin

Aus unserem Fuhrpark
Merc. 500 SE
Lim., anthrazitgraumet., EZ 6. 5. 82, Velour, SSD, Kopfst., Tempomat, ABS, Außensp. re., Arml., Klimaautom., Fensterh. el., wd. Glas, Scheinw.-Waschanl., LM-Felg., Sitzhz. re. + li. vorn, Radio-Becker-Mex., 5936 km, Diebstahlwarnanlage, DM 75 936,–.

Merc. 500 SE
silberdistelmet., EZ 19. 4. 82, Velour, Si. el. verstellbar vorn re. + li., SSD, Kopfst., Tempomat, ABS, Radio-Becker-Mex-Vollst.-Cass.-Elektr., Ant. aut., Arml., Klimaautom., Fensterh. el. 4fach, wd. Glas, LM-Felg., Scheinw.-Waschanl., 2605 km, DM 75 145,–.

Merc. 500 SE
silberblaumet., EZ 21. 10. 82, Velour, Sitzhz. re. + li., SSD, Kopfst., Tempomat, ABS, Außensp., Radio-Becker-Mexico-Electr., Ant. aut., Arml. vorn, Diebstahlwarnanlage, Klimaautom., Fensterh. 4fach, wd. Glas, Scheinw.-Waschanl., LM-Felg., 3218 km, DM 79 900,–.

Merc. 500 SE
zypressengrünmet., EZ 21. 10. 82, Lederp., Sitzverst. vorn re. + li., SD, Kopfst., Tempomat, ABS, Außensp. re., Radio-Mex.-Cass.-Electr., Ant. aut., Arml., Klimaanl., Fensterh. 4fach, wd. Glas, Scheinw.-Waschanl., LM-Felg., 6215 km, DM 76 445,–.

Merc. 280 GE
EZ 1. 7. 81, Station lang, weiß, Innenausstg. luxusbraun, Diff.-Sp., VA+HA, Stoßst. 2teilig hi., Radio-Europa-Cass., Scheinw.-Waschanl., Scheinw.-Gitter, Autom., wd. Glas, heizb. Hecksch., Zeituhr, Drehzahlm., Nebell., Halogen, Nebelschlußl., AHK 2500 kg, Abschleppkpl. vorn, Kühler- u. Motorschutz, Rückwandtür einflüglig mit Fenster, 3865 km, DM 45 486,–

Daimler-Benz AG NL
Merc.-Benz-Gebrauchtw.-Center
Holzhauser Str. 11
1000 Berlin 27
Tel.: 0 30 / 43 20 41

Bitburg

Merc. 380 SE
EZ 29. 10. 82, GESCHÄFTSWAGEN, 7900 km, SD, Tempomat, silberblaumet., ABS, Radio, klimat. Automatik, el. Fensterheb., LM-Räder, weit. Zubehör, DM 68 930,–.

GEBR. CONRADY AG
VERTRETER DER DAIMLER-BENZ AG
Saarstraße 54
5520 Bitburg/Eifel
Tel. 0 65 61 / 50 01

Darmstadt

Merc. 380 SEC
EZ 16. 12. 82, 5500 km, signalrot, Polster Leder, Radio-Electr.-Cass.-Kurier, SD, ABS, Klima, LM-Felg., wd. Glas, DM 83 620,- inkl. MwSt.

Daimler-Benz AG
Niederl. Darmstadt
Rheinstr. 100
6100 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 39 52 46

Düsseldorf

Porsche 911 SC Cabrio
schwarzmet., schwarzes Leder, Klima, Breitr. u. div. Zubehör, DM 79 800,– inkl. MwSt.

Daimler-Benz AG
Niederl. Düsseldorf
Münsterstr. 64
4000 Düsseldorf
Tel.: 02 11/44 01-327, 329 u. 394

Emmerich

Vorführwagen
Merc. 230 E
EZ 10/82, 9000 km, optimale Ausf., reedgrün, SD, Stereo-Cass., ZV, DM 28 900,– inkl. MwSt.

Autogarage
Beckschäfer & Sohn
Vertreter der Daimler-Benz AG
Tackenweide 33
4240 Emmerich
Tel.: 0 28 22 / 50 44

Hameln

Jaguar XJ S
EZ 9/76, dunkelgrün/Leder creme, 113 000 km, AT-Motor 18 000 km, Klima, Fensterh., Radio-Cass. u. a. Extr., DM 21 000,– inkl. MwSt.

BMW 528 i
EZ 7/82, 21 000 km, mit reichh. Ausstg., DM 36 500,– inkl. MwSt.

Porsche 911 SC Cp.
5gang, neuw., 800 km, met., Polster Leder, reichh. Ausstg., DM 59 900,– inkl. MwSt.

Richard Schmidt
Tel.: 0 51 51 / 2 10 21
nach Geschäftsschluß 2 75 16

Hemer

Merc. 280 SL
champagnermet., EZ 1/83, Autom., ABS, 1000 km, Radio-Cass., Sitzhz. vorn re. + li., DM 59 900,- inkl. MwSt.

Auto ROSIER
Vertr. d. Daimler-Benz AG
5870 Hemer
Tel.: 0 23 72 / 15 33

Köln

Porsche 928 S
64 000 km, silbermet., Lederp., Klima, DM 49 900,– inkl. MwSt.

Audi Quattro
neu, kein Kfz-Eintrag, DM 56 500,– im Auftrag ohne MwSt.

Daimler-Benz AG NL
Betrieb Porz
Frankfurter Str. 778
5000 Köln-Porz
Tel.: 0 22 03 / 3 99 14-18

Krefeld

Merc. 280 SL
EZ 81, 18 000 km, Autom., beige, DM 44 900,- inkl. MwSt.

Merc. 380 SE
dunkelblau, EZ 5/81, 94 000 km, Klima, Fensterh., Lederp., Sitzhz., BBS, Frontsp. etc., DM 45 900,- inkl. MwSt.

Merc. 250 T
EZ 81, 46 000 km, moorbraun, Autom., SD, ZV, wd. Glas, AH-vorr., DM 22 500,- im Auftrag ohne MwSt.

Merc. 280 SE
EZ 12/81, 43 000 km, zypressengrünmet., ABS, SD, Velour, LM-Felg., DM 46 900,- inkl. MwSt.

Daimler-Benz AG
Niederl. Mönchengladbach/Krefeld
Dießemer Bruch
415 Krefeld
Tel. 0 21 51 / 54 00 61

Kronach

Merc. 240 TD
Vorführwagen, EZ. 10/82, 11 500 km, saharagelb, SD, ZV, SL, Kopfstützen i. F. DM 29 400,- inkl. MwSt.

Merc 230 GE
Vorführwagen, Station kurz, EZ 7/82, 12 500 km, weiß, 2 Diff.-Sperren, Hydrol., LM-Räder, Breitreif., AHK, gehobene Ausstattung, Radio, Nebelscheinw., DM 44 500,- inkl. MwSt.

Auto-Müller
Dipl.-Ing. W. Müller GmbH u. Co.
Vertreter der Daimler-Benz AG
8640 Kronach, Tel. 0 92 61 / 8 71

Minden

Merc. 380 SE
Juli 82, 20 000 km, classicweiß, AMG-getunt + 35 PS, DM 74 500,- inkl. MwSt.

Autohaus Harald Sieg GmbH
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Ecke Ringstr./Portastr.
4950 Minden
Tel.: 05 71 / 2 11 31

Ratingen

Merc. 280 SL
lapisblaumet., Nov. 81, 25 000 km, Autom., Color, e. Fensterh., ZV, Aluf., Frontsp., Radio-Stereo-Cass., Erstbes., neuw., DM 48 800,–.

S A H M
Vertreter der Daimler-Benz AG
Boschstr. 5–7
4030 Ratingen
Tel.: 0 21 02 / 4 10 01

Reutlingen

Merc. 500 SE
EZ 9/80, 77 800 km, e. Fensterh., Arml., Velour, met., SD, Tempomat, Klima, Kopfst. im Fond, Color, Aluf., ABS, Scheinw.-Waschanl., DM 52 000,- inkl. MwSt.

Daimler-Benz AG NL
7417 Reutlingen/Pfullingen
Tel.: 0 71 21 / 70 22 46

Wetzlar

Merc. 230 GE
EZ 10/82, 4500 km, weiß, gehob. Ausstg., m. a.Zubehör u. Breitreifen, DM 50 000,-.

Jeep CJ 7 Laredo
EZ 1/82, Bj. 80, 15 000 Meilen, schwarz, Hardtop, 8 Zyl., Autom., Breitr., Servol., Diff.-Sperre hinten, verstellb. Lenkrad, Sonnendach, DM 19 800,-, im Auftrag ohne MwSt.

L. Gernandt KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
633 Wetzlar-Hermannstein
Tel.: 0 64 41 / 3 30 11
nach Dienstschluß 06 41 / 8 17 92

Weilheim

Merc. 230 E
Geschäftswagen, EZ 11/82, eibengrün, 4000 km, Klimaautom., Servol., Autom., wd. Glas, ZV, Fensterh. el., NP DM 37 500,-, jetzt DM 35 000,- inkl. MwSt.

Merc. 190
Geschäftswagen, champagnermet., EZ 12/82, 2000 km, SD, Klima, Vollausst., DM 41 500,- inkl. MwSt.

Merc. 300 TD
EZ 4/81, agavengrün, 64 800 km, SD, ZV, wd. Glas, LM-Felg. u. v. m., DM 27 500,– im Auftrag ohne MwSt.

Merc. 280 SE 3.5 Cp.
3/70, 123 000 km, hellblaumet., Leder blau, SD, Autom., wd. Glas usw., DM 21 500,- im Auftrag o. MwSt.

Merc. 500 SE
EZ 10/80, weiß, Velours blau, 72 000 km, Klimaautom., wd. Glas, LM-Felg., ABS, Wiwa., Kunststoff weiß lack. DM 48 000,– inkl. MwSt.

Merc. 380 SEC
EZ 8/82, anthrazit, Leder dattel, Vollausstg., 9000 km, DM 85 000,– inkl. MwSt.

BMW 728 i
EZ 1/83, dunkelrotmet., 6000 km, SD, unverbindliche Preisempfehlung DM 49 000,– für DM 43 500,– inkl. MwSt.

BMW 732 i
EZ 5/80, 13 000 km, anthrazit, SD u. v. m., DM 28 000,– inkl. MwSt.

Autohaus Medele
DB-Vertragswerkstatt
812 Weilheim,
T.: 08 81 / 42 77
Priv. G. Walger 0 81 52 / 7 89 42

Mercedes-Benz. Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf

LKW

Gebrauchte Lastkraftwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Celle

Merc. L 608 D/35
Doppelkabine, Pri., EZ 4/81, 39 000 km, rot-orange, Drehtüre re., Auflastung, w. Extr., DM 19 500,– + MwSt.

Merc. 508 D/35
Priv., Pl. + Spr., blau, EZ 4/82, 16 000 km, DM 23 000,– + MwSt.

Merc. 508 S/35
Kasten, EZ 1/83, weiß, 2000 km, Rückwandtür 2flüglig, Auflastung, DM 32 500,– + MwSt.

Merc. 508 D/35
elfenbein, EZ 4/81, Pri., Pl. + Spr., blau, 48 000 km, DM 18 700,– + MwSt.

Merc. LPK 813/32
EZ 5/82, Hydrol., w. Extr., 5000 km, DM 39 500,– + MwSt.

Albert Mürdter GmbH
Vertr. d. Daimler-Benz AG, Am Ohlhorstberge 5
3100 Celle
Tel.: 0 51 41 / 8 10 11

Dortmund

Magirus Deutz 256 M 26 AK
Haubenmuldenallradkip., EZ 2/81, 95 000 km, DM 62 000,- + 13 % MwSt.

Magirus Deutz 290 M 19 FS/38
Fernverkehrssattelzgm. EZ 4/81, 207 000 km, Sattelkupplung + Kipphydraulik, DM 57 300,- + 13 % MwSt.

Merc. 1632 S/32
Sattelzugm., EZ 4/79, 293 000 km, Sattelkupplung, DM 38 500,- + 13 % MwSt.

Berliet TR 280/33
Fernverkehrssattelzgm., EZ 5/79, 323 000 km, DM 24 000,- + 13 % MwSt.

Daimler-Benz AG
Niederl. Dortmund
Wittekindstr. 99/Ecke Rheinlanddamm
4600 Dortmund
Tel.: 02 31 / 12 02 – 2 98

Essen

Merc.-Benz Kleinbus
9 Si., Typ 207 D (Diesel). EZ 7/82, 6800 km, Servol., Radio, Schiebetür usw., DM 22 900,– inkl. MwSt.

Fahrzeug-Werke LUEG GmbH
Großvertreter der Daimler-Benz AG
Pferdebahnstr. 50a
4300 Essen
Tel.: 02 01 / 2 06 52 71

Heinsberg

Reisemobil L 508 D
Mikafa-Ausbau, EZ 3/78, nur 19 500 km, Radstand: 4100 mm, Hochdach, Klimaanlage, 3,5 kW Stromaggregat, elektr. Markise, Toilette, 5–6 Schlafplätze, Servolenkung, Gas- und Webasto-Heizung, 700 Watt Fein-Generator, Topzustand für nur DM 89 000,- inkl. MwSt.

Auto-Siebertz GmbH
Vertreter der Daimler-Benz AG
Industriestraße 3
5138 Heinsberg
Tel.: 0 24 52 / 30 85,
Telex: 8 329 391 sidb d

Krefeld

Merc. 1633/48
EZ 3/81, gr. Haus, Pl. + Spr., Fernverkehrsausf., Bestzust., DM 76 000,– + 13 % MwSt.

Autohaus Klausmann GmbH & Co. KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
Bruchfeld 60–70
4150 Krefeld
Tel.: 0 21 51 / 59 00 06

Plettenberg

DAF – FA 2800 DKS
Pri., Pl. + Spr., EZ 8/78, 430 000 km, DM 12 500,– + MwSt.

MAN 11.136 U
Pri., Pl. + Spr., EZ 4/77, 283 000 km, DM 7800,– + MwSt.

MAN 13.168 HS
(Szm.), EZ 5/77, 220 000 km, DM 6500,– + MwSt.

Auto Linnepe KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
Teindeln 20
5970 Plettenberg
Tel.: 0 23 92 / 15 69

Trier

Merc. L 608 D
Möbelkof., 5 × 2,35 × 2,00, EZ 7/80, 3 T NL, TÜV 9/83, DM 14 900,– + MWSt.

Merc. LP 813/36
Priv., EZ 4/78, 3,9 T NL, 165 000 km, TÜV-abgen., DM 17 500,– + MwSt.

Merc. 1417/52
Lkw-Fahrgestell mit mittell. Fahrerhs., HA-Luftfed., BDF-Wechselsystem, EZ 4/81, 138 000 km, TÜV 4/83, DM 43 000,– + 13% MwSt.

Merc. 1633/48
Vorführwg., Pritschenwg., Großraumfahrerhs., EZ 3/82, 63 000 km, kompl. Fernverkehrsausstg., inkl. Pr. + Spr.

Adolf Hess
Vertreter der Daimler-Benz AG
Karl-Marx-Str. 62–64
5500 Trier, Tel. 06 51 / 7 10 60

Weilheim

Merc. O 303
EZ 6/76, weiß/blau, 382 000 km, 1. Hd., Elfreiher, Düsenbelüftung, DM 60 000,–.

Autohaus Medele
DB-Vertragswerkstatt
812 Weilheim
Tel. 08 81 / 42 77
priv. G. Walger 0 81 52 / 7 89 42

Ein großes Angebot von Gebrauchtwagen aus dem ganzen Bundesgebiet vermittelt Ihnen außerdem

Daimler-Benz AG
Zentrale Gebrauchtwagen-Vermittlung
Postfach 202
7000 Stuttgart 60
Telefon (0711) 302 3205

Merc. 280 TE AMG
Neufahrzg., alle bei Merc. käufl. Extr., außer Telefon.
Angeb. erb. u. D 5077 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

DB 500 SEL
neu, alle Extras, schwarz, Leder schwarz, DM 98 000,–.
DB 500 SL
Bj. 83, champagner, Leder, DM 75 000,–.
Porsche 944
Bj. 6/82, platin, SSD, Ster., DM 35 700,– inkl. MwSt.
Hennige Automobile GmbH
Tel. 0 64 08 / 22 01 u. 28 95
Tlx.: 4 821 317

Merc. 280 S
473 – 943, neu
Merc. 500 SEL
040 – 251, neu, günst. abzugebn.
Tel. 0 70 46 / 68 84

Merc. 500 SEC AMG
Neufahrz., alle bei Merc. käufl. Extr., außer Telefon, Angeb. erb. unt. R 5078 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Mercedes 500 SEL
dk.-blau, Leder dattel, a. Extras, geg. Gebot (EZ 5. 4. 83).
Tel.: 0 89 / 91 75 40, H. Engel

380 SE, Autom., silbermet., ABS, Klima-Autom., Alufelgen 9fach bereift u. weitere Extras, 56 000 km, heutiger Neuwert DM 63 000,– + MwSt., VB DM 39 500,- + MwSt.
Tel. 0 55 56 / 10 79.

Topgepflegter Nichtraucher DB 280 E Autom.
EZ 9/80, 98 000 km, nur Langstrecken, alle KD, silberblaumet., LM-Felg., FH vorn, Radio-Cass.-Stereo, m. 4 Lautspr., Kopfst. i. Fond, Scheinwerfer-Wi.-Wa., ZV, unfallfr., DM 20 000,– zzgl. MwSt.
Tel. 0 73 / 6 45 80

280 SL
10/82, 3000 km, silberblau und
190 E
83, neu, silberdistel, sofort zu verkaufen.
Zu erreichen ab 18 Uhr unter Tel. 0 63 31 / 4 11 88

Merc. 500 SEC
von Privat, ohne Zul., silbermet., Leder schwarz, Vollausstg., ohne Klima, viele sportl. Extras, Listenpreis.
Tel. 0 44 51 / 25 72 sof. verfügbar.

Merc. 280 SL
82, 15 000 km, autom., Mexico-Cass., ABS, Alu, el. Fenster, Hecksitz, DM 51 490,–
Merc. 300 TD Turbo
82, 8900 km, Radio, Alu, 1/3, 2/3 Sitz, Doppelrollo, SD, DM 37 900,–
Merc. 500 SEL
Neuwagen, weiß, Velours blau, Exportausstg., DM 88 000,–
Merc. 190 + 190 E
m. Extras, ab DM 28 990,–
Auto Brink, Hagen
Tel. 0 23 31 / 2 66 38

Einmalige Chance!
Unfallfrei + DAT-geprüft!
280 SLC Coupé 10/81 (82er Mod.).
Fabrikneuzustd., nur 19 000 Autob.-km, elegantes Orientrot, Autom., ABS, el. Schiebd., Radio, Alufelg., Radlaufchrom. nur 51 900,- DM inkl. MwSt.
WICO FIRST CLASS AUTOMOBILE
Güntzelstr. 10, 1000 Berlin 31
Telefon: 0 30 / 2 13 75 61

DB 500 SEC
9/82, lapisblaumet., Vel. grau, 3900 km, Vollausstg., Exportpr. DM 79 950,–
DB 500 SEL
neu, 83, anthrazitmet., Vel. grau, Vollausstg., Exportpr. DM 81 500,–
500 SEL
82, anthrazitmet., Vel. anthrazit, 30 000 km, Vollausstg., Exportpr. DM 65 000,–
DB 280 SE
83, silber, Vel. anthrazit, Vollausstg., Exportpr. DB-Liste DM 57 950,–
280 SL
neu, 83, lapisblaumet., Leder creme, 420, 504, 254, 565, 570, 640, 682, 870, 871, Exportpr. DM 55 700,–
190 E
weiß, Stoff blau, neu, Servol., Exportpr. DM 25 900,–
Wir suchen 280 S – 500 SEL, C, SL, SLC, gebraucht, neu u. Verträge
Fa. Pflumm
Tel. 0 74 33 / 64 92 - 1
Telex 7 63 657

Wir suchen dringend für unseren ausl. Auftraggeber
Merc.-Neuw. 500 SEL, SEC, SL
Tel. 0 89 / 3 54 13 49
Telex: 5 213 949

DB 500 SE
unfallbeschädigt, EZ 9/80, DM 39 900,–
Tel. 06 11 / 39 20 27

Merc. 280 SL
EZ 4/79, 1. Hd., mangobraunmet., LM-Felg., 2 Dächer, DM 35 500,–
Tel. 0 52 41 / 69 49

Neue Mercedes
sofort lieferbar.
Fa. Seborer
Tel. 0 73 02 / 61 53, Telex 7 12 388

380 SE
Bj. 80, 50 000 km, silbermet., Velour grün, AWS, SSD, Klima, Alu-Felgen, Stereo.
Tel. 0 22 44 / 16 84

Merc. 280 SL
EZ 11/82, 2000 km, weiß, Leder, Klima etc., DM 55 000,–.
Fa. H. Moos
Tel. 06 41 / 6 18 74

Merc. 380 SL
EZ 6/80, 21 000 km, lapisblaumet., Leder creme, Spoiler vo. u. hi., BBS, P 7 etc., DM 51 500,–.
Fa. H. Moos
Tel. 06 41 / 6 18 74

Merc. 380 SE
EZ 10/82, 8000 km, a. E., DM 66 000,– inkl. MwSt.
Merc. 450 SEL
EZ 4/78, 1. Hd., unfallfrei, 98 000 km, Klima, u.w. Extr., DM 24 800,– inkl. MwSt.
Tel.: 0 57 32 / 35 82

Merc. 230 E/123
Mod. 82, 1. Hd., 29 000 km, Autom., Servo, Radio, 4 Kopfst. usw., DM 23 400,– inkl. MwSt.
T. 06 11 / 86 12 08 gewerblich

Merc. 500 SEC neu
lapisblau, Vel. blau, volle Exportausstattg., DM 107 000,-
Merc. 450 SL
Mod. 76, grünmet., 108 000 km, Aluf., neu bereift, Spitzenzust., DM 29 980,–
500 SEL, 500 SL, 380 SL, 280 SL
in versch. Farben m. voller Exportausstg., auf Anfrage kurzfr. lieferbar
KUSCHMANN AUTOMOBILE
Tel. 02 11 / 44 39 82

Merc. 500 SEC
Neuw., Liefert. Juni 83, Ausstg. noch frei
Merc. 500 SEC
EZ 9/82, 11 000 km, Vollausstg., DM 95 000,- inkl. MwSt.
Tel.: 0 24 52 / 60 44 + 60 45

Merc. 450 SEL 6.9
bestgepfl., neuw., Garagenfz., DM 26 800,–
Tel. 02 21 / 24 42 06
ab 14.00 Uhr: 0 22 33 / 2 15 36

Merc. 450 SLC
EZ 7/78, Vel. e. SSD, Color, Alu, Wi.-Wa., Radio-Cass., Bestzustd., DM 31 500,–.
Tel. 02 02 / 51 04 45

Merc. 450 SLC
EZ 2/80.
Tel. 0 71 58 / 59 13

220 SE Cabrio / 62
ein Auto wie aus dem Schaufenster. Für DM 40 000,– restauriert, weinrotmet., Led. obergine, weißes Dach, Aluf., Radio/Stereo/Cass., DM 58 000,– inkl. MwSt.
Tel. 05 11 / 65 03 43 auch Sa. + So.
Autoboutique

280 SL
Bj. 7/80, 1. Hd., braunmet., Led., Alufelg., 30 000 km, Bestzust., DM 37 000,- + MwSt.
Tel. 02 11 / 62 24 67

280 SE 116, 2/80
unfallfrei, taigabeige, 70 000 km, Autom., SD, ZV, Radio, Wischwasch, 2. Spiegel, DM 22 500,– inkl. MwSt.
Tel. 05 11 / 65 03 43 auch Sa. + So.
Autoboutique

280 SE, 8/80
silbermet., Autom., ABS, SSD, Leichtmetallfelgen, Zentralverr., 2. Spiegel el., Rad.-Cass., DM 33 900,– inkl. MwSt.
Kfz. Essen, Tel. 02 01 / 66 16 14

280 SL/79
signalrot, Automatik, beide Dächer, Zentralverr., 2. Spiegel el., Rad.-Cass., Leichtmetallfelgen, Wisch-Wasch., el. Fenster, Color, Radlaufchrom., Spoiler usw. – absolut neuwertig, 50 000 km nur DM 39 900,– im KA.
Kfz Essen 02 01 / 66 16 14

280 TE, 5.0-Ltr.-Mot.
6. 80, dkl.-blau, 36 000 km, Autom., SD, Alufelg. m. 225/50 VR 15 Bereifg., ZV, usw., DM 62 150,– inkl. MwSt., 190 E 2.3 E-Mot., 12. 82, silb.-met., Autom., Velours, el. SD, ZV, Col., Servo, Alufelg. m. 205/50 VR 15 Bereifg., Kunststoffteile in Wagenfarbe, Frontsp., tiefergel., usw. 53 110,– inkl. MwSt., 190 E 2.3 E-Mot., weiß, Autom., Servo, Col., SD, ZV, Alufelg. m. 205/50 VR Ber., Kunstst.-Teile in Wagenf., Frontsp., tiefergel. usw., 48 590,– inkl. MwSt., Gebrüder Behrmann, 2000 Norderstedt, Tel. 0 40 / 5 27 38 61* H.

350 SLC
mit allen erdenkl. Extras, Klima, Leder usw., Garagenwagen, einmalig guter Zustd., DM 19 500,–.
Tel. BS 05 31 / 32 38 26

380 SE
7/80, anthrazitmet., e. SSD, Alu, e. Fenst., ABS, Color, weit. Extr., DM 45 000,- inkl. MwSt.
Tel. 0 42 07 / 12 28 Hdl.

450 SLC 5,0
11/78, Erstbes., Orig. 83 000 km, unfallfr., silber, anthrazit, Velour, Klimaautomat., SSD, etc., DM 46 330,- inkl. 13 %.
Telefon 0 30 / 3 35 33 20

450 SEL 6.9
Bj. 3/79, silbermet., a. Extr., sehr gepfl., DM 35 000,- + MwSt.
Tel. 02 11 / 62 24 67

450 SL Cabrio
77, 83 000 km, Extras, silbermet., Top-Zust., wie neu, inkl. MwSt., zu verk.
Tel. 0 52 07 / 23 34 + 81 29

450 SEL
7/77, grünmet., Klima, SD, Vel., ZV, el. Fensterh., Color, Alu usw., 190 000 km, 1. Hd., DM 15 500,- inkl. MeSt.
Tel. 09 11 / 51 27 10 oder 59 38 14

450 6.9, 79
milanbraunmet., 110 000 km, SD, Klimaautom., Alu, Radio, beige Vel. usw., DM 48 500,- inkl. MwSt.
T. 05 11 / 65 03 43, auch Sa. u. So.
Autoboutique

TUNING AN MERCEDES-FAHRZEUGEN
NEU!! 190 + 190 E Breitreifen + Sportfahrwerk!
BRABUS autosport
Sportabteilung der AUTO BUSCHMANN KG
● Komplettumbau in unserem Hause und täglicher Teileversand

Mercedes-S-Kl. 280 S, SE, SEL, 380 SE, SEL, 500 SE, SEL, 500 SEC, 500 SL
W 123: 200, 230 E, 200 D, 300 D, 230 CE, 230 TE, 240 TD, 300 TD + 300 TDT (Turbo); W 201: 190 + 190 E, Neu- oder Vorführwagen, sofort lieferbar. Leasing oder Bankfinanzierung. Sonntag Besichtigung von 11–14 Uhr (kein Verkauf, keine Beratung).
Autohaus Süd GmbH, 4350 Recklinghausen-Süd
BOchumer Str. 103, Tel. 0 23 61 / 70 04, Telex 8 29 957

500 SL
neu, versch. Farben, sof. lieferb.
T. 0 74 83 / 3 66, Tx. 7 65 428

Mercedes-Jahreswagen
von Werksangehörigen (Großauswahl) laufend günstig abzugeben.
Fa. Gabel, Biblis, Nordheim
Tel. 0 62 45 / 84 56

500 SEL neu
schwarz u. dunkelblau, alle Extr., ab DM 82 000,- Exportpr.
T. 0 74 83 / 3 66, Tlx. 7 65 428

500 SEL Direktionswagen
dunkelblau, Sitze Leder beige, Bj. Mitte 3/82, 31 000 km, viel exkl. Zubehör, 235-Bereifg., DM 73 900,- inkl. MwSt. VB
Udo Janssen, Düsseldorf,
Tel. ab Mo. 02 11 / 5 40 48

500 SE
Bj. 10/81, mit sämtl. Extras, Lorinser-Umbau, VB 52 000,- + MwSt.
Ruf 0 70 42 / 65 55

500 SEL und SEC
Mod. 83, weiß und schwarz, sofort lieferbar.
Tel. 06 11 / 47 46 09 + 47 46 94
Tx. 4 170 093 Händler

500 SEC
Neuwagen, div. Extras, DM 96 800,- inkl. MwSt.
Tel. 0 61 31 / 23 21 96 gew.

280 S
signalrot/Velour creme, Vollausstattung, Listenpreis
Tel. 0 70 34 / 53 87, FS 7 265 877

Merc. 280 SL
EZ 80, 1. Hd., Extras, 1a Zust., DM 38 000,–
DELTA-Motors
6600 Saarbrücken, Tel. 06 81 / 3 40 84

450 SEL 6.9, 78
1. Hd., unfallfrei, 80 000 km, ATM 40 000 km, magneticblaumet., Vel. blau, SD, Klimaautom., Alu, Radio-St.-Cass. usw., DM 42 500,- inkl. MwSt.
T. 05 11 / 65 03 43, auch Sa. u. So.
Autoboutique

500 SEL
dunkelblau, Velour, blau, DM 87 500,–
500 SE
lapisblau, Velour grau, DM 75 500,- inkl. MwSt., Vorführfahrzeuge, 83er Modelle mit allen erdenkl. Extras, wie neu.
CARIM, Technical Trading
Hamburg, Tel. 0 40 / 42 60 55
Telex 2 13 740

500 SL, Bj. 04/80
1. Hd., 60 000 km, scheckh.-gepfl., silbermet., Led., a. Extras. DM 55 000,- inkl. MwSt.
Telefon 0 53 07 / 36 99 + 36 79

500 SEL
Bj. 81, a. Extr., DM 59 000,– netto,
T. 02 08 / 86 89 46 Hdl.

500 SEC
fabrikneu, silberdistel, Leder dkl.-oliv, 256, 260, 440, 470, 504, 510, 532, 543, 581, 590, 600, 611, 673, 812, 870, 871, DM 83 650,- netto zzgl. Überführung
Fa. Wokam, Tel. 04 21 / 34 66 74,
Telex 2 44 405, 2 45 775

500 SEC
hellblausilbermet., 21 000 km, dklbl. Led., ABS, SSD, Klima, wd. Glas, u. a. Extras, Blaupunkt SQR 82, 18 Lautspre., verschließb. Zentra-Aluf., von Priv. 88 000,– inkl. MwSt.
Tel. 0 40 / 22 15 86

500 SEL, 500 SEC/SL, 190 E
geg. Aufpreis bis zu DM 3000,-, 190 E z. Listenpreis p. sofort ges.
Tel. 05 61 / 31 46 12

Von Privat 200 D
weiß, 11/81, 13 000 km, m. vielen Extr.
Tel. 0 71 27 / 3 31 05

500 SEC
904/254 m. V-Ausstattg. Klimaautom., Sitzhzg. etc., DM 89 000,- netto sof.
Jatex T. 0 40 / 29 66 68, Telex 2 14 712.

Mercedes 280 S
Automatik, alle Extras, Neuwagen.
Autohaus Tel. 02 28 / 34 10 17-18

450 SEL 6,9
zu verkaufen. Preis ab DM 30 000,–.
Tel.: 0 40 / 45 05 85 od. 46 41 29

500 SEL 5/82
7800 km, lapisblaumet., Velour blau, versch. Extr., DM 64 500,- Exportpr.
T. 0 74 83 / 3 66, Tlx. 7 65 428

Merc. 380 SLC
Mod. 81, anthr.-met., L… schwarz, Klima, ABS, SSD, … Color, Alu, DM 52 000,-
Tel. 0 26 33/9 60 77 Fa. KE…

Merc. 500 SE
EZ 11/80, 1. Hd., unfallfrei, 47… km, champagnermet., braun V…lour, ABS, Niveaureg., Klima… tom., Stereo, Mittelarml., orth… Si., e. Ant., Garagenw. Fahrz. neuw.
Tel.: 05 11 / 77 45 81

Merc. 380 SEL
EZ 81, zypressengrün, Vel… Klimaautom., SSD, Stereo us…
Tel.: 05 11 / 77 45 81

Merc. 230 CE Coupe
EZ 3/82, anthrazitmet., 15 000 … neuw., Autom., LM-Räder, el. S… Color, Drehzahlm., Rd.-Cass.-Stereo, VB 39 500,– DM.
Tel: 0 28 33 / 46 77

DB 500 SEC
9/82, lapisblaumet., Vel. grau, 3900 k… Vollausstg., Exportpr. DM 79 950,-
DB 500 SEL
neu, 83, anthrazitmet., Vel. grau, V…ausstg., Exportpr. DM 81 500,–
500 SEL
82, anthrazitmet., Vel. anthrazit, 30 … km, Vollausstg., Exportpr. DM 65 00…
DB 280 SE
83, silber, Vel. anthrazit, Vollauss… Exportpr. DB-Liste DM 57 950,–
280 SL
neu, 83, lapisblaumet., Leder cre… 420, 504, 254, 565, 570, 640, 682, … 871, Exportpr. DM 55 700,–
190 E
weiß, Stoff blau, neu, Servol., …portpr. DM 25 900,–
Wir suchen 280 S – 500 SEL, C, SL, … gebraucht, neu u. Verträge
Fa. Pflumm
Tel. 0 74 33 / 64 92 - 1
Telex 7 63 657

Topgepflegter Nichtrauch… DB 280 E Autom.
EZ 9/80, 98 000 km, nur Lan… strecken, alle KD, silberblaumet. … LM-Felg., FH vorn, Radio-Cass… Stereo, m. 4 Lautspr., Kopfst. … Fond, Scheinwerfer-Wi.-Wa., Z… unfallfr., DM 20 000,– zzgl. MwS…
Tel. 0 73 / 6 45 80

Mercedes 190 E
Neuwagen, astralsilber, VB 1500,- unter Neupreis.
Tel. 0 27 47 / 10 56, Tx. 875 38…

Neu für 190 + E
Spezialfahrwerke, Tieferleg… Breitreifen, Spoiler
M.A.G. Tel. 0 50 32 / 40 51 / 5…

Privat sucht Mercedes Unfall S-Klas…
Tel. 0 23 04 / 4 48 31

DB 300 D, signalrot, EZ 4/78, 130 … km, Autom., Klima, el. SD., el. FH., Tempomat, Radio-Stereo-Cass., Ant., Außensp. rechts, Anh.-Ku… Bestzustand, 20 000,– VB.
Tel. 0 51 82 / 21 95 + 13 74.

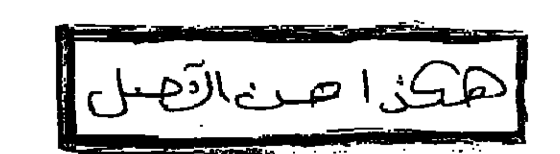
Mercedes-Kaufvertrag für 1983, …dell noch offen, gegen G… abzugeben.
Zuschr. u. D 5090 an WELT-Ve… Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Von Privat zu verkaufen:
Neuen Merc.-Benz 190 …
silberbl.-met., Servolenk., Zent… verriegel. u. weit. Extr., liefer… Mai 83.
Tel. 0 50 55 / 82 81

Mercedes 190 E Neuwag…
metallic, ABS, Klima, Se… SSD, Autom., ZV, ect. umst… deh. sofort 3% unter NP.
Tel. 09 11 / 59 56 69
od. 09 11 / 63 11 22

Merc. 280 SLC
8/78, 88 000 km, silb.-met., … tom., el. SD, FH, Alureif., … Polst., Becker Mexiko, … 28 000,–.
Sa. bis 13 Uhr T. 0 40 / 38 14…

AUTOHAUS STÖCKMA…
Remscheid, Tel. 0 21 91 / 6 64…
BMW 735 i, 19 000 km, silb.-met., SD, Diff.-Sperre, TRX-… reif. etc., DM 38 500,–
Merc. 500 SEC, 1000 km, la… blau, Vel. blau, Vollausstg., … 96 500,–
Jaguar XJ 6, 75 000 km, … maanl., Lederpolst., met. e… DM 18 500,–
BMW 528 i, US-Ausf., EZ … 40 000 km, Autom., SD, … felg., s. gepfl., DM 14 950,–
Sämtl. Preise inkl. MwSt.



MERCEDES

Merc. 280 SL
…000 km, autom., Mexico-ABS, Alu, el. Fenster, Hecksitz, DM 51 490,–

Merc. 300 TD Turbo
…000 km, Radio, Alu, 1/3, 2/3 Doppelrollo, SD, DM 37 900,–

Merc. 500 SEL
…wagen, weiß, Velours blau, Exportausstg., DM 88 000,–

Merc. 190 + 190 E
…m. Extras, ab DM 28 990,–
Auto Brink, Hagen
Tel. 0 23 31 / 2 66 38

Neue Mercedes
sofort lieferbar.
Fa. Schorer
Tel. 0 73 92 / 61 53, Telex 7 12 388

280 SL
…/82, 3000 km, silberblau und
190 E
neu, silberdistel, sofort zu verkaufen.
Zu erreichen ab 18 Uhr unter
Tel. 0 63 31 / 4 11 88

Merc. 280 SL
4/79, 1. Hd., mangobraunmet., …M-Felg., 2 Dächer, DM 35 500,–
Tel. 0 52 41 / 69 49

…ir suchen dringend für unseren ausl. Auftraggeber
Merc.-Neuw.
500 SEL, SEC, SL
Tel. 0 89 / 3 54 13 49
Telex: 5 213 949

…SE, Autom., silbermet., ABS, Klima…, Alufelgen 9fach bereift u. wei… Extras, 56 000 km, heutiger Neu…t DM 63 000,– + MwSt., VB DM 39 500,– + MwSt.
Tel. 0 55 54 / 10 79.

DB 500 SE
unfallbeschädigt, EZ 9/80, DM 39 900,–
Tel. 06 11 / 39 20 27

Merc. 500 SEC
Privat, ohne Zul., silbermet., …er schwarz, Vollausstg., ohne …na, viele sportl. Extras, Listenpreis.
…l. 0 44 51 / 25 72 sof. verfügbar.

Einmalige Chance!
Unfallfrei + DAT-geprüft!
280 SLC Coupé 10/81
(82er Mod.).
…rikneuzustd., nur 19 000 …tob.-km, elegantes Orient-…, Autom., ABS, el. Schiebd., …dio, Alufelg., Radlaufchrom. …ur 51 900,- DM inkl. MwSt.
WICO FIRST CLASS AUTOMOBILE
…fintzelstr. 10, 1000 Berlin 31
Telefon: 0 30 / 2 13 75 61

NUTZFAHRZEUGE

IVECO 170 F 35 T
… PS, neu, Radst. 3485 mm, gr. …abine. DM 68 930,– inkl. MwSt.
…-Autohandelsgesellschaft mbh
…Gerolzhofen, Tel. 0 93 82 / 12 20

Einmalige Gelegenheit!
…W-Kastenwagen mit BBC-…ork-Tiefkühleinrichtung
4/80, 900 km, unverbindliche …isempfehlung 40 000,–. Son…erpreis 17 200,– inkl. MwSt.
V. A. G. Gehlert
…arlsruher Str. 54, 78 Freiburg
Tel. 07 61 / 5 20 36
…ragen Sie Herrn Grünwald od. Herrn Lickert

OLDTIMER

Merc. 220 S
…54, alles original, TÜV-frei, VB 7200,–
Telefon 0 25 81 / 6 20 43

Merc. 220 E Coupé
Bj. 61, wie neu, TÜV-frei, VB 16 800,–.
Telefon 0 25 81 / 6 20 43

AERO 10 Roadster 1928
TÜV, sehr guter Zustand.
Tel. 05 11 / 49 33 29

Willys knight, sedan, Bj. 1928, generalrestauriert, Originalzustand, sämtl. Fahrzeugpapiere vorhanden, Motor absolut i. O., Preis VB. Tel. wochentags 9–12 Uhr.
T. 0 53 22 / 78 67 oder 68.

OPEL

Monza, Geschäftswagen
3,0 E/180 PS, Kotflügelverbreiterung, 10 000 km gel., EZ 82, C-Ausstattung, silberanthrazit, DM 29 800,–. GT/J 1,9/90 PS, sehr gepflegt, 2 J. TÜV, im Originalzust., DM 9300,–.
Tel. 0 51 51 / 72 20

Dienstwagen
Opel Senator 2,5 E, Bj. 83, Automatic, nur 10 800 km, metallic, Zentralverriegelung, Schiebedach, Radio/Cassette, weiteres Zubehör, 28 900,– inkl. MwSt.
Opel Franken
Duisburg-Neumühl
Tel. 02 03 / 58 39 91

Dienstwagen
Opel Monza 3,0 E
Bj. 83, 5000 km, CS-Ausstattung, Zweifarben-Zweischicht-Lackierung, Schiebedach, getönte Verglasung, Radio Indianapolis Electronic und sehr viel weiteres Zubehör. Neupreis ca. 46 000,–, nur 37 900,– inkl. MwSt.
Tel. 0 28 41 / 3 44 21

PORSCHE

Porsche 911 SC
Klima, v. Extras, neuw., DM 43 500,– inkl. MwSt.
Tel. 02 21 / 37 15 12 + 39 49 48

Porsche 924
81, 55000 km, rot, Color, Ster., Turbo Felg. u. Reif., weit. Extras, 1. Hd., DM 22900,– im Kundenauftrag ohne MwSt.

Porsche 944
82, 27000 km, silber, Color, el. Fenster, Ster., Heckwi., Alu-Felgen, DM 38900,– inkl. MwSt.

Porsche 928
Dez. 78, 52000 km, oakgrünmet., Klima, SD, Ster. u. weit. Extras, DM 29800,– im Kundenauftrag ohne MwSt.

Porsche 911 SC Coupé
10/81, 31000 km, pazifikblaumet., Klima, Leder, Color, SD, Alu-Felg., weit Extras, 1. Hd., DM 48800,– im Kundenauftrag ohne MwSt.

Mercedes 280 SL
82, 4000 km, blaumet., Leder, Autom., Fondsitze Arml., Color, ZV, el. Fenster, Alu-Felgen, Sitzheiz., Radio-Becker u. weitere Extras, DM 57900,– inkl. MwSt.

Mercedes 500 SL
83, 1000 km, anthrazit, Klima, Leder, ABS, Color, Becker-Mexico-Elektronik, Sitzheizg. u. weit. Extras, Exportpreis DM 75000,– netto

Mercedes 500 SEC
83, 1000 km, champagnermet., a. Extras außer Airbag, zum Listenpreis.

Merc. 230 G
81, 31000 km, weiß m. Sonderl., Stereoanlg., Sonnendach, Sportlenkrad, BBS-Felgen, Recarositze, Hardtop, Servo, Anhängervorr., gehobene Ausstattg. mit noch vielen anderen Extras, DM 35000,– inkl. MwSt.

Seit 1950
AUTOHAUS PORTZKI
Köln, Zollstockgürtel 41
Tel. 364016

Porsche 935 GR 5 street
80, orig. Krämer Zimmermann, silb., DM 65 000,–
Porsche 935 GR 5 street
Turbo-Umbau, 82, 32 000,–
Porsche 911 Carrera RS
Bj. 73, opt. u. techn. Ia, DM 29 000,–
DELTA-Motor's
6600 Saarbrücken, T. 06 81 / 3 40 84

Porsche Cabrio
2 Verträge geg. Gebot abzug., Lieferung Anf. Mai 83, Ausstg. u. Farbe noch frei.
Telefon 0 40 / 48 15 38

Porsche 911 SC Cabrio
schwarzmet., alle Extras, sofort lieferb., Inzahlungn. möglich
Tel: 02 03 / 49 07 39 od. 49 23 86

Porsche 911 SC Coupé
EZ 78, indischrot, m. Front- u. Heckspoiler, P7-Bereif., Klimaanl., Colorvergl., Stereo-Radio-Cass. m. 4 Lautspr., el. Fensterh. u. weit. Extr., nur 84 000 km, da als Drittwagen gefahren, DM 29 500,– inkl. MwSt.
Tel. 0 62 24 / 7 18 94

Porsche 928 S
EZ 80, Klima, Volleder schwarz, Radio-Cass., neu bereift, 92 000 km, scheckheftgepfl., DM 39 500,–
Tel. 02 02 / 51 04 45

Porsche Carrera 3 l
200 PS, Bj. 76, 108 000 km, rot, Mot. v. 20 000 km gen.überh., gut. Zust., DM 30 000,– inkl. MwSt.
Tel. 0 86 62 / 85 24

Turbo Porsche
neu, zinnmet., Polster schwarz Leder, Klima, SD, Sportsl., usw., DM 106 000,– inkl. MwSt.
Merc. 190 E, neu
anthrazit, MB-Tex, schwarz, Klima, SD el., Radio, Fensterh. usw., DM 40 000,– inkl. MwSt.
Tel. 0 60 24 / 5 26
Telex 4 188 343 Hdl.

911 SC Coupé
werksneu, n. zugel., met., Leder, SD, Klima, Color, Felgen etc., alter Preis minus Nachlaß.
Tel. 05 61 / 3 37 61

911 SC Coupé
Bj. 80, 1. Hd., unfallfr., 70 000 km, silbermet., SD, el. FH, Radio, el. Spiegel, DM 38 500,– inkl. MwSt.
T. 05 11 / 65 08 43, auch Sa. u. So.
Autoboutique

Porsche 911 SC
Mod. 81, weiß, 75 000 km, P 7, div. Extras, VB DM 37 500,–.
Tel. 0 21 92 / 8 26 17

Schwede sucht
Unfall-Porsche 911
Priv. Tel. 0 23 04 / 4 48 31

944
6/82, Extr., DM 29 300,– zzgl. MwSt.
Tel. 0 50 41 / 39 78

Porsche 911 SC Cabrio
fabrikneu, Farbe Weiß, weinrote Ledersitze, Breitreifen, Radio Köln, Klimaanlage, getönte Verglasung, f. DM 2000,– üb. Listenpreis abzugeben. Sof. lieferbar.
Tel. Sonntag: 08 21 / 98 14 22
ab Montag: 08 21 / 3 38 80

Wer kann Ihnen so niedrige Preise bieten??
Endpreise frei Hamburg. Volle Garantie!
Ca. 50 Neuwagen direkt am Lager
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Samstag 9–14 Uhr, So. nur Besicht. 10–17 Uhr
Einige Preisbeispiele:

HONDA	
Civic 3türig/Radio, 5Gg.	10 690,–
Civic 5türig/Radio	10 990,–
Accord L	12 990,–
Accord EX	14 990,–
Accord EX, Lim.	15 990,–
Quintet EX, SD	14 890,–

TOYOTA	
Tercel Allrad, 83	16 890,–
Lite Ace, 83	12 990,–
Hi Ace '83	15 550,–

OPEL	
Kadett	10 790,–
Kadett Kombi	12 990,–

CITROËN z. B. 2 CV 6 6 850,–
Kurzfristig lieferbar: Prelude '83, 105 PS 16 690,–
Weitere Modelle auf Anfrage
Neuwagen aus EG-Importen zu absoluten Tiefpreisen

Geländewagen – Die neuen 83er-Modelle
TOYOTA LANDCRUISER
HJ 60 Station-Wagen, Diesel, 5türig, Servo, NEU: 5-Gang 34 990,–
BJ 42 Hardtop, Diesel, NEU: 5-Gang usw., auch mit Servolenkung, Sperrdiff., Zapfwellenwinde, Superbreitreifen usw. lieferbar 24 990,–
Hi Lux Allrad Pritschenwagen als Benziner oder Diesel ab 18 990,–
SUZUKI SJ 410 DM 12 990,– DATSUN PATROL Diesel, 22 990,– LADA NIVA 11 990,–
RANGE ROVER 37 990,–, auch als 5tür und Automatik lieferb. Weitere Modelle auf Anfrage!
Der Preisbrecher · Tel. 0 40 / 5 29 25 81 + 5 29 26 81
EURO-AUTO-IMPORT GmbH
Unsere Verkaufsanschr.: Segeberger Ch. 188, 2 Norderstedt (Telex 2 164 739)

Porsche 928 S
82, 40 000 km, platinmet., Ganzleder braun, Klima, Stereo, Tempomat, Spiegel re., neue Reif., DM 57 990,–
Porsche 911 SC Cabrio
Neuwagen, rot/schwarz, DM 75 000,–, sof. lieferbar
Auto Brink, Hagen,
Tel. 0 23 31 / 2 66 38

911 Cabrio
rot/schwarz, alle Extras, auch Klima, sof. lieferb.
T. 0 74 83 / 3 66, Tlx. 7 65 428

3,0 L SC-Motor
35 000 km
Tel. 0 22 71 / 9 31 76

Po.-Cabrio-Vertrag
5/83, Farbe + Ausst. frei, gegen Gebot.
Tel. 04 21 / 6 09 01 10

AUTO BUSCHMANN bietet an:
Porsche 911 SC Turbo Look
Original Umbau, Bj. 27. 1. 83, 1000 km, unfallfrei, innen Vollederausstattung weiß, Sportlenkrad, Leder weiß, Clarion-Turm, Breitreif., Klimaanl., SD, Colorverglasung, Sperr-Diff., Scheinw.-Reinigungsanl., weit. Zubehör, unverbindliche Neupreisempfehlung DM 100 000,–, VK-Preis DM 85 880,– inkl. MwSt.
Porsche 911 SC
38 000 km, oakgrün, SSD, P 7 etc., DM 34 500,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
Finanzierung + Inzahlungn. möglich
AUTO BUSCHMANN KG
Kirchhellener Str. 246–259
4250 Bottrop
Tel. 0 20 41 / 98 44 - 48, App. 31
Telex: 8 579 410 wibu

SPORTWAGEN

Maserati Quattroporte
Mod. 80, 49 000 km, d'blau, 55 000,–
Maserati Kyalami
Mo. 80, 32 000 km, h'blaumet., 49 000,–
Ferrari 365 GT 4 2+2
12/74, orig. 58 000 km, grünmet., Led. beige, 42 000,–
Corvette Cabrio
66, Sidepipe, rot, 2 Dächer, 36 000,–.
Fahrzeuge befinden sich im Spitzenzust., Inz.
Tel. 0 61 03 / 8 73 25, gewerblich

COUNTACH LP 500 S
neu, weiß/weiß, mit Flügel, DM 155 000,– + MwSt.
Tel. ab Montag 0 89 / 53 04 11

Alpine A 310 V 6
werksneu, noch nicht zugelassen, meteorsilbermetall., innen anthrazitgetönte Scheiben, aus storniertem Kaufvertrag, Neupreis DM 43 645,–
DM 36 950,–
Inzahlungnahme möglich.
RENAULT-nolte
Tel. 05 71 / 2 40 84

Jensen Interceptor 2
EZ 72, techn. generalüberholt, (Belege) VB 16 000,–
Tel. 05 11 / 82 51 21

Lamborghini Espada
farbl. u. techn. generalüberholt, Klima, Leder usw. DM 49 000,–, Inzahlungnahme mögl., auch Rolex.
Tel. BS 05 31 / 32 38 26

Bitter SC
braunmetallic, Leder, hellbeige, 6800 km, Bj. 6/82, DM 69 500,– inkl. MwSt., Inzahlungsnahme möglich.
Tel. 0 78 21 / 2 10 01 H.

REISEMOBILE

HYMER 522
Ford-Diesel, EZ 8/82, 6800 km, wie neu, sehr günstig, i. A. zu verkaufen.
Tel. 0 91 41 / 14 11 H.

Reisemobil-Charter
Juli noch Termine frei, ab DM 90,– pro Tag.
Tel. 0 89 / 57 75 42 u. 7 14 27 97

VW-Wohnmobil LT 28
Westfalia „Captain", Bj. 2/81, 20 000 km, neuwertig, VB 31 500,– DM.
Tel. 05 31 / 31 47 46 o. 51 28 71 o. Telex 9 52 951 KPW-Automobile

Reisemobil Tabbert 560E/A, Bj. 5/82, 12 000 km, Dies., Servo etc., wie neu f. 60 000,– DM inkl. MwSt., d. h. 18 000,– DM unt. NP zu verk.
Tel. 0 77 38 / 58 78.

James Cook 208 DB
EZ 5/78, viele Extras, VB DM 28 000,–.
Tel. 0 23 61 / 3 24 12

VOLKSWAGEN

Golf Cabrio GLS, Bj. 5/80, unfallfrei, 1. Hd., 48 000 km, Met.-Felgen, Radio, Topzustand, DM 12 850,–. Tel. 05 61 / 3 37 61

Käfer Cabrio
platinmet., Bj. 4/79, 85 000 km (ATM 50 000 km), Topzustand.
Tel. 0 20 45 / 21 14

ZUBEHÖR

Jaguar XJ Serie III
Motor, Getriebe, Vorderachse u. div. Ersatzteile, aus Unfallschaden, Preis VS.
Tel. 0 27 61 / 52 96 - 9

6.9-Merc.-Motor
mit Garantie von Mercedes-Vertr. abzugeben
Tel. 0 71 41 / 6 30 31

MASERATI

Maserati Merak SS
EZ 81, 24 000 km, Unfall, fahrbereit.
Tel. 0 21 74 / 44 02 19
od. werkt. 02 14 / 6 53 41

Gebrauchtwagen vom BMW Händler.

Bad Homburg

BMW 732i
EZ 12/82, 10 000 km, delphin, el. SSD, el. Fensterhe. vo., Aluf. m. 205er Reifen, 2. Spiegel, ABS, Scheinw.-Waschanl., Leuchtweitenreg., Lederlenkr., Radio-Stereo, DM 48 500,– inkl. MwSt.
BMW 733i
EZ 79, 40 000 km, ABS, Leder, SD, Alufelg., 2. Spiegel, ZV, zusätzl. 4 M+S-Reifen, DM 21 000,–
Alfa Romeo 2000 GTV
EZ 81, 31 500 km, silbermet., SD, Radio-CR, wd. Glas, Alufelgen, DM 15 500,–
Rover 3500
EZ 80, 33 000 km, anthrazitgraumet., Radio-Cass., el. Fensterheber, 4 M&S u. Schneeketten, DM 15 300,–
BMW 635 CSi
EZ 83, 6000 km, alpinaweiß, ABS, TRX-Bereif., 2. Spiegel, wd. Glas, el. SD, Sitzhzg., Wischwaschanl., Becker-Mexico, DM 66 000,–
F. Kohlhas KG
BMW, Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 2 90 35

Bergisch-Gladbach

BMW 735 i.A.
EZ 12/82, 4000 km, met., ABS, TRX-Bereifg., 2. Spiegel, Color, grün, el. SSD, Fensterhe. el., Radio-Stereo-Cass-Electronic, autom. Antenne, DM 53 900,–
Autohaus Lindlar
BMW-Vertragshändler
Mülheimer Str. 185–195
5060 Bergisch-Gladbach
Tel.: 0 22 02 / 5 40 41

Bielefeld

Opel Monza Coupé
EZ 12/81, 49 000 km, met., Radio, Anh.-Kuppl. etc., DM 21 300,– inkl. MwSt.
AHG,
Auto-Handels-Gesellschaft mbH
Herforder Str. 241
4800 Bielefeld 1
Tel.: 05 21 / 3 50 84

Bielefeld-Quelle

Porsche 928 S Autom.
met., Klima, Radio-Cass., EZ 4/80, 56 000 km, DM 45 000,–, inkl. MwSt.
BMW 635 CSiA
arktisblaumet., Leder beige, Radio-Stereo, TRX-Bereifg., Color grün, WZ 12/80, 51 000 km, DM 39 900,– inkl. MwSt.
Autohaus Neumann
BMW-Vertragshändler
Am Verkehrsübungsplatz
4800 Bielefeld-Quelle
Tel. 05 21 / 4 55 22

Celle

BMW 535i
EZ 10/80, 25 000 km, div. Zubeh., im Kundenauftrag ohne MwSt. 35 000,– DM
Wilke KG
BMW-Vertragshdl.
Albert-Köhler-Str. 1
3100 Celle
Tel. 0 51 41 / 2 80 25 / 6 + 8 26 11

Dinslaken

Porsche 911 SC
EZ 9/82, nur 1200 km, viele Extras, DM 62 500,–
Böhm + Kelleners GmbH
BMW-Vertragshdl.
Am Pfauenzehnt 23
4220 Dinslaken
Tel. 0 21 34 / 5 20 94

Essen

BMW Alpina B 7 Lim.
300 PS, EZ 7/81, dunkelblau, SSD, Vollstereo etc., 30 000 km, unfallfr. Erstbes., DM 49 400,–.
BMW 728 i
EZ 10/82, zypressengrünmet., SSD, Vollstereo, Racaro, Fronstsp., Alpina-Fahrw. mit 8 × 16"-LM-Felg., 225/50 VR 16, DM 38 400,–.
BMW 735 i
EZ 4/81, graphitmet., SSD, Vollst., Recaros, Alpina-Fahrw. mit LM + Pirelli P 7, DM 29 800,–.
BMW 735 i
Vorführwg., EZ 83, achatgrün, SSD, Vollstereo mit Dachant., Alpina-Fahrw. mit 8 × 16', 225/50 VR 16, 7000 km, DM 54 900,–.
und 3 Luxus-Reisemobile
(siehe Anzeige Rubrik Reisemobile WELT am SONNTAG)
Ing. Rüdiger Faltz GmbH
Alpina- + BMW-Vertragshändler
In der Hagenbeck 37
4300 Essen
Tel. 02 01 / 62 30 31

Karlstadt

BMW 728 i Vorführwag.
Sperrdiff., ZV, SD, met., ABS, Color, unverbindliche Preisempfehlung 47 340,– jetzt DM 42 300,–
BMW Köhler
Joh.-Schöner-Str. 75
8782 Karlstadt
Tel. 0 93 53 / 85 57

Köln

VW Golf Cabrio GLi
EZ 1982, silbermet., Color, TRX-Bereifung, Alufelgen, Super-Stereoanl. etc., Ersthand, unfallfr., DM 24 400,–
BMW Alpina B6 2,8
Dienstwg., ca. 6500 km, opalgrünmet., SSD, Sperre, DM 46 000,–
Hammer + Co.
Berg.-Gladb. Str. 138–144
5000 Köln
Tel. 02 21 / 62 10 83
HAMMER

Königswinter

BMW 628 CSi Vorführwg.
EZ 83, 5000 km, met., SD, Radio, DM 50 000,– inkl. MwSt.
BMW 528 i Vorführwagen
EZ 10/82, met., ABS, SSD, Radio-Stereo, TRX-Bereifg., DM 35 000,– inkl. MwSt.
BMW 728 i
EZ 81, 40 000 km, ABS, met., SSD, Radio-Stereo, DM 28 000,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autohaus Hans Wagner
BMW-Vertragshändler
Hauptstr. 21 (B 42)
533 Königsw.-Niederdollendorf, Tel. 0 22 23 / 2 20 65

Offenbach

BMW 628 CSi
kastanienrotmet., EZ 1/81, 99 000 km, Radio-Cr, SSD, Color, 5gang-Schong., DM 26 900,–
BMW-Niederl. Offenbach
Spessartring 9
6050 Offenbach
Tel.: 06 11 / 85 60 01

Lang-Göns

BMW 533i Orig. Motorsport
EZ 4/79, 200 PS, 55 000 km, met., Sports., Sportlenkr., Stereo-Radio u. a., DM 18 950,–
Manfred Dörr
BMW-Vertragshdl.
Leigesterner Str. 21–23
6306 Lang-Göns
Tel. 0 64 03 / 25 17

Maintal

ALPINA
Vorführwag. ALPINA B9/735 i,
Bj. 10/82, 6000 km, opalgrünmet., Recaro-Sitze, ABS, SSD, elektr. Fensterheber, Spoiler v.u.h., FC7-Fahrwerk, Radio/Cass. usw., DM 68 000,– inkl. MwSt.
Vorführwag. ALPINA B6/2,8
2000 km, achatgrün-met., SSD, VDO-Cockpit, Goldstreifen-Dekor etc.
DM 49 950,– inkl. MwSt.
ALPINA BORSE
6457 MAINTAL-Dörnigheim
Philipp-Reis-Str. 23
Nur fünf Minuten v. Frankfurt
Tel. 0 61 81 / 49 30 11 - 2
ALPINA BORSE

Preetz/Schellhorn

BMW 635 CSi
EZ 2/83, Geschäftsw., 5000 km, met., SD el., Fensterh., ABS, TRX, Recaro-Leder, DM 63 900,– inkl. MwSt.
BMW 735
EZ 12/81, 12 700 km, opalgrünmet., im Auftrag ohne MwSt. 36 750,–.
Autohof
Schwentine Mundt KG
BMW-Vertragshdl.
Tel. 0 43 42 / 8 10 14

Wuppertal

BMW 635 CSi
EZ 81, met., div. Extras, DM 39 500,–
Audi 200 T Autom.
EZ 81, div. Extras, DM 20 500,–
BMW 745 iA
EZ 81, div. Extras, DM 40 950,–
Hans Emde GmbH
BMW-Vertragshändler
Zamenhofstr. 15
5600 Wuppertal
Tel. 02 02 / 70 40 11–13

geprüft · gepflegt · zuverlässig

Geprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie vom PORSCHE-Händler

…schaffenburg

…sche 944
…1/82, 24 800 km, silbermet., …Felg., 205-Reif., el. Fen…h., HW, Radiovorber., DM …00,– inkl. MwSt.
Auto Dunker
Porsche-Direkthändl.
Goldbacher Str. 85
8750 Aschaffenburg
… 0 60 21 / 4 20 61 - 65

…remen

…rsche Dienstwagen
… 911 SC, Coupé, 928 S, sofort …stig zu verkaufen.
Porsche-Zentrum Bremen
Schmidt & Koch
Stresemannstr. 1–7
… Bremen
… 04 21 / 4 49 52 55

…uisburg

…rsche 928
… 9/78, 68 000 km, blaumet., …ma, Autom., DM 29 900,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autohaus Röchling
Porsche-Direkthändl.
Auf der Höhe 47
4100 Duisburg
… 02 03 / 2 70 71

…üren

…rsche 928 S
… 7/82, 16 000 km, moosgrün…, Leder minzgrün, Radio, …tom., … unverbindliche …eisempfehlung DM 95 000,–, …nderpreis: DM 76 000,– inkl. …wSt.

VW Dehler Profi
EZ 4/82, 18 000 km, Fernseher, Alufelg., Radio CR, DM 44 000,– inkl. MwSt.
Karl Mohr
Porsche-Direkthändler
Monschauer Str. 62
5160 Düren
Tel. 0 24 21 / 6 10 91

Düsseldorf

Nordrhein-Angebot für Frischluftfanatiker: 4× VW Golf Cabriolet
Golf GL
EZ 7/82, braunmetallic, 200 km, DM 20 450,– inkl. MwSt.
Golf GL
EZ 4/82, rotmetallic, 5700 km, DM 19 950,– inkl. MwSt.
Golf GLi
EZ 1/83, weiß, Alufelgen, Doppelscheinwerfer, 1100 km, DM 23 500,– inkl. MwSt.
Golf GL
EZ 3/81, sandmetallic, Sportsitze, 23 000 km, DM 15 950,– inkl. MwSt.
Autohaus Nordrhein
Porsche-Direkthändler
Höher Weg 85
4000 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 77 04 - 2 84

Düsseldorf

Jaguar XJ 4,2
EZ 10/79, 1. Hd., 85 000 km, Radio-Cass., LM-Felg., DM 13 500,–, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autohaus Heinen
Porsche-Händler
Bonner Str. 181–183
4000 Düsseldorf 13
Tel. 02 11 / 71 60 80

Essen

Porsche 911 SC
2/81, 204 PS, Radio, met., HW, DM 44 500,– inkl. MwSt.
Porsche 928 S Autom.
Mod. 83, 11 000 km, Radio, Leder, SD, DM 82 500,– inkl. MwSt.
Gottfried Schultz
Sportwagenzentrum
In der Hagenbeck 35
4300 Essen
Tel. 02 01 / 62 00 81

Fulda

Porsche 924
EZ 77, marsrot, LM-Felg., DM 13 900,– inkl. MwSt.
Porsche 924 Vorführwagen
EZ 82, schwarzmet., herausn. Dach, 8000 km, DM 31 900,– inkl. MwSt.
Porsche 911 SC Coupé Vorführwagen
EZ 83, moosgrünmet., Breitreif., el. SD, DM 57 900,– inkl. MwSt.
Porsche 928 S autom. Vorführwagen
rubinrotmet., 7000 km, Radio, DM 79 900,– inkl. MwSt.
Autohaus Kahrmann
Porsche-Direkthändler
Kurfürstenstr. 15–17
6400 Fulda
Tel. 06 61 / 6 80 61

Herborn

Porsche 924
m. Garantiekarte, DM 13 100,–.
Ernst Thielmann
Porsche-Händler
6348 Herborn
Tel. 0 27 72 / 20 11

Gießen

Porsche 928 S autom.
platin, Ganzleder, QTS, Color, el. Sitze, Telefonvorber., 1/81, 83 000 km, DM 48 950,– inkl. MwSt.
Autohaus Scheller
6300 Gießen
Tel. 06 41 / 26 21
oder 6 19 33

Heidelberg

Porsche 924 Turbo
EZ 79, met., Color-Dach, neu bereift, DM 22 800,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autovertrieb Hassmann
Porsche-Direkthändler
Eppelheimer Str. 5
6900 Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 16 00 51

Heiligenhaus

Citroën GTi 2400
EZ 8/80, met., DM 8950,– im Kundenauftrag ohne MwSt. inkl. V.A.G.-Garantiekarte
Autohaus Schniewind
Porsche-Händler
Hauptstr. 16
5628 Heiligenhaus
Tel. 0 20 56 / 51 41

Jülich

Audi 100 CS Vorführwg.
Mod. 83, sienarotmet., Stereo-Rad., 7700 km, DM 28 950,– inkl. MwSt.
Autohaus Linden & Krage
Porsche-Händler
Römerstr. 70
5170 Jülich
Tel. 0 24 61 / 22 26

Lüneburg

Audi Quattro Dienstwagen
82, weiß, 15 000 km, Extras, DM 52 000,– inkl. MwSt.
Porsche 911 SC Coupé Vorführwagen
83, 12 000 km, moosgrünmet., Leder, Sperr.-Diff., el. Beifahrersp., LM-Felg., Sports., HW, Nebelscheinw., Color, Bug- u. Heckspoiler, el. SD, Radio, DM 61 800,– inkl. MwSt.
Saab Turbo Sedan
82, met., 46 000 km, 145 PS, Servo, 5-Gang, A-Kuppl., LM-Felg., Frontsitzhzg., DM 22 800,– inkl. MwSt.
Porsche 928 S Vorführwagen
Mod. 83, 25 000 km, rauchquarzmet., Leder, Sperr.-Diff., Autom., geschmiedete Räder, Radio Köln, el. SD, DM 79 800,– inkl. MwSt.
Porsche 928 S Vorführwagen
alle Extras, Mod. 83, zinnmet., 1200 km.
Automarkt Havemann
Porsche-Direkthändler
Vor d. Bardowicker Tore 44 d–e
2120 Lüneburg
Tel. 0 41 31 / 3 30 88

Moers

Porsche 911 Turbo
7/81, 29 000 km, palisandermet., Klima, SD, 1. Hd., Bestzustd., DM 65 000,– inkl. MwSt.
Porsche 928 Autom.
78, 90 000 km, silbermet., bester Zustd., m. Garantie, DM 29 500,– inkl. MwSt.
Porsche 911 SC Coupé
81, 48 900 km, weiß, SD, bester Zustd., m. Garantie, DM 43 900,– inkl. MwSt.
Merc. 280 SEC Coupé
79, 82 000 km, silbermet., bester Zustd., m. Garantie, DM 30 500,– im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autohaus Minrath
Porsche-Direkthändler
Rheinberger Str. 46/61
4130 Moers
Tel. 0 28 41 / 2 39 22

M'gladbach

Porsche 911 SC Targa
204 PS, EZ 81, platinmet., 50 000 km, DM 49 950,– inkl. MwSt.
Porsche 924 Turbo
EZ 79, 62 000 km, Glasdach, Stereoanl., Alufelg., DM 19 450,– inkl. MwSt.
Waldhausen & Bürkel
Porsche-Direkthändler
Hohenzollernstr. 230
4050 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 2 10 77

Nagold

Porsche 911 SC
Mod. 83, 6200 km, rot/silber, unverbindliche Preisempfehlung DM 68 700,–, jetzt DM 58 700,– inkl. MwSt.
Auto Löhle
Porsche-Händler
Brunnenstr. 2
7270 Nagold
Tel. 0 74 52 / 6 68 33

Offenburg

BMW 528 i
184 PS, EZ 1/81, silbermet., 42 800 km, ZV, Radio, SD, DM 22 850,–.
Von Deschwanden GmbH
Porsche-Händler
Tel. 07 81 / 2 30 71

Oldenburg

944 Vorführwagen
weiß, Stereo CR, Flankenleist., Color, el. Sp., Lederl., 215/60, VR 15, DM 38 500,–
Autohaus Heinr. Berg
Porsche-Händler
2440 Oldenburg
Tel. 0 43 61 / 5 77

Porta Westfalica

Merc. 280 E Autom.
EZ 4/82, 13 500 km, SD, Radio Europa Cass. Kurier, ZV, Kopfst. i. Fond, Drehzahlmesser, Außensp. re., Anhängervorr., Armlehne vorn, WD-Glas, LM-Räder, Hecklautspr. Stereo, DM 38 000,– inkl. MwSt.
BMW 633 CSi
Mod. 78, 92 000 km, Teillederausstg., Radio-Stereo-Cass., el. Fensterh., Alufelg., getönt. Vergl., DM 17 800,–, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autohaus Heuer
Porsche-Händler
Am Fähranger 7–9
4952 Porta Westfalica
Tel. 05 71 / 73 92

St. Augustin/ Siegburg

Porsche 924 Dienstwagen
EZ 12/82, 9000 km, schwarzmet., herausn. Dach usw., DM 29 900,– inkl. MwSt.
Porsche 924
EZ 7/82, 20 000 km, platinmet., Extras, DM 28 500,–, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche 911 SC Coupé
EZ 80, schwarzmet., SSD, P7, 46 000 km, DM 38 000,–, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Merc. 280 SE Autom.
EZ 1/81, 25 000 km, ABS, SSD, weit. Extras, DM 42 500,–, im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autohaus Hoff
Porsche-Direkthändl.
Hangelar, B 56
5205 St. Augustin 2
Telefon 0 22 41 / 33 29 91

Tuttlingen

Golf Cabriolet GLS
EZ 2/80, 40 000 km, silber, Cass., DM 13 650,– inkl. MwSt.
Golf Cabriolet GLS
EZ 12/81, 44 000 km, Sportsitze u. weit. Zubeh., cirrusmet., DM 15 650,– inkl. MwSt.
Autohaus Huber
Porsche-Direkthändler
Stockacher Str. 100–104
7200 Tuttlingen,
Tel. 0 74 61 / 60 81

Waldenbuch

Porsche 911 SC Cabrio
umgebaut auf US-Modell, weiß, v. Extras, Exportpreis DM 83 000,–.
Autohaus Götz
Porsche-Händler
Stuttgarter Str. 20
7035 Waldenbuch
Tel. 0 71 57 / 40 71–72

Bochum 6 Wattenscheid

Neuwagen Porsche 911 SC Coupé und Targa
in verschied. Farben sofort lieferbar
Autohaus Friedr. Scholz
Porsche-Direkthändler
Heidestr. 99
4630 Bochum 6
Tel. 0 23 27 / 8 90 17 – 19





FAHREN IN SEINER SCHÖNSTEN FORM



Stichwort Religion: Wer sind die Juden-Christen?

Unter den Religionsgemeinschaften der Welt gibt es Besonderheiten. Sie sind vielfach identisch mit geistigen Minderheiten. Eine solche Minderheit sind beispielsweise heute die Buddhisten in China. Eine solche Minderheit sind auch die Juden-Christen in Israel. Sie sind Israeliten und zugleich, in der Diaspora, bewußte Christen. Wir haben den in Deutschland geborenen Klaus Mosche Pülz gebeten, uns über die religionsgeschichtliche Figur der Juden-Christen zu informieren.

Die Juden-Christen in Israel sind eine besondere, meist unbeachtete Erscheinung. Um nicht mit der römischen Kirche identifiziert zu werden, nennen sich Israels Juden-Christen „jehudim meschichim" (messianische Juden). In Israel, so erklärt Mosche Pülz, werden sie nur bedingt akzeptiert. Ihr Bekenntnis zu Jesus Christus, zu dem religionsgeschichtlich „dreifaltigen Gott", steht zu dem strengen Ein-Gott-Glauben des Alten Testaments in Widerspruch. Vielfach sieht man deshalb in Israel in den Juden-Christen „Abtrünnige", die dem Glauben der Geschichte den Rücken gekehrt und demzufolge auch die Zugehörigkeit zum jüdischen Volk preisgegeben haben.

Die Religionsgemeinschaft der Juden-Christen hat eine „messianische Bekenntnisgemeinschaft" gegründet. In einer Grundsatzerklärung bezeichnet sich diese Gemeinschaft als „Künder eines neuen Israelis". Die Erklärung *bleibt im Duktus der klassischen* Religion. Sie nimmt sich vor, „Israel auf seine messianische Zukunft vorzubereiten, um dem Volk durch die Botschaft Jesu eine neue geistige Substanz zu verleihen".

Was *heißt das? Religionsge*schichtlich ist es von Interesse, daß die Mitglieder der „messianischen Bekenntnisgemeinschaft" mit dem Tabu aufräumen wollen, daß Jesus von Nazareth von den Juden „weiterhin als Versager *und Gescheiterter" behandelt* wird. Dieses Thema wurde in der historischen Literatur ausführlich behandelt. Das israelische Volk soll sich nach Meinung der „Bekenntnisgemeinschaft" mit Jesus Christus als einer historischen und *gottgesandten Figur* erneut ernsthaft auseinandersetzen und damit „zu einer Neubesinnung der universalen Sendung des Volkes Israel" beitragen.

Es ist die Ansicht der Gemeinschaft, daß Israel damit seine „geistige und politische Isolierung" überwindet und in eine universale missionarische Berufung eintritt, die einstmals mit der Aussendung der Jünger von Jesus Christus begonnen habe.

Nach Ansicht der Bekenntnisgemeinschaft hat die „Wiederaufnahme" von Jesus Christus in Israel bereits begonnen, obgleich das offizielle Israel und Jerusalem davon noch keine Kenntnis nehme. Der messianische Glaube an Jesus Christus gründet, so ist erkennbar, im traditionellen Glauben und besitzt nach Ansicht der „Bekenntnisgemeinschaft" eine Art universaler priesterlicher Funktion.

In ihrer Grundsatzerklärung, die in Israel beachtet wurde, ruft *die „messianische Bekenntnisge*meinschaft" die in dem kleinen Land weit verstreuten Gläubigen zur Solidarität auf. Die Gemeinschaft steht offenbar in kritischer Distanz zur gegenwärtigen israelischen Politik. Sie trägt offenbar *pazifistische Züge.* Dabei richtet sie sich, wie sie erklärt, nach dem Wort des alttestamentarischen Propheten Jeremia: „Tut Buße, denn der Herr macht sich auf, damit dieses Volk wieder Sein Volk sei, und Er wieder *Ihr Gott wird."*

Der Pazifismus der Gemeinschaft bedeutet aber nicht wie der in westlichen Gesellschaften verbreitete Pazifismus einen Rückzug ins Private. In dem subjektiven Bewußtsein, daß der *Friede nicht durch* Armeen gesichert werden kann, sondern nur durch die kreativen Kräfte einer Religion des persönlichen Gottes, befindet sich die kleine Religionsgemeinschaft in Widerspruch zur erprobten Selbstver*teidigung des eigenen Landes.*

Sie sagt und behauptet: „Wahre Gerechte eines geistig erneuerten Israel unter der Regentschaft des Herrschers auf dem Thron Davids, Jesus Christus, werden das Volk Israel ertüchtigen, ein Segen für alle Nationen zu werden." Dies ist ein religionsgeschichtlich typisch messianischer Anspruch.

Die Bekenntnisgemeinschaft ist der Auffassung, daß die Christen in Israel es nicht verdienten, unbeachtet zu bleiben. Die Gemeinschaft sagt, daß „Israels Friedensgruß Schalom sich in der Welt des Unfriedens erst noch zu bewähren" habe. Dies ist der Kern des politischen Pazifismus der Gemeinschaft. DW.

Vogel: Union keine Fraktion

hey, **Bonn**

CDU und CSU erfüllen nach Ansicht der SPD nicht die allgemeine Voraussetzung zur Bildung einer Bundestagsfraktion. In einem Brief an Bundestagspräsident Richard Stücklen hat deshalb Oppositionsführer Hans-Jochen Vogel angekündigt, daß sich die SPD „hinsichtlich aller Entscheidungen", die von der Unionsfraktion *ausgehen, „alle Rechte" vorbehal*te. Zur Begründung meint Vogel, daß die Fraktionsvereinbarung zwischen CDU und CSU alle Züge einer Vereinbarung zweier selbständiger Fraktionen trage und nur die Wahl des Vorsitzenden integriert stattfinde.

Vogel hält den Unionsparteien ein widersprüchliches Verhalten vor. Je nach Interessenlage würden sie gemeinsam oder getrennt auftreten. Eine derartige „Meistbe*günstigungsklausel"* sei aber ein Mißbrauch vorhandener Gestaltungsmöglichkeiten.

Lohse appelliert an Südafrika

epd, **Frankfurt**

Um Gnade für sechs zum Tode *verurteilte Mitglieder der südafri*kanischen Untergrundbewegung Afrikanischer Nationalkongreß (ANC) hat der Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, Bischof Eduard Lohse, gebeten. In einem Telegramm *an Südafrikas Staatspräsident* Marias Viljoen schreibt Lohse, er würde es als einen Akt der Weisheit betrachten, wenn das Leben der jungen Männer geschont werde, die sich selbst nicht als Kriminelle, sondern als Kämpfer für Gerech*tigkeit und Freiheit verstehen.*

Informationsstände der Grünen illegal

AP, **Frankfurt**

Die Grünen dürfen in Frankfurt die für das Wochenende geplanten Informationsstände zum Thema „Volkszählung" nach einem Entscheid des Hessischen Verwaltungsgerichtshofes in Kassel nicht aufstellen. Während einer Sitzungspause des Frankfurter Stadtparlaments erklärte Rechtsdezernen Wolfram Brück, der Hessische Verwaltungsgerichtshof habe telefonisch mitgeteilt, die von den Grünen geplanten Informationsstände *zum* Boykott der Volkszählung seien nicht zulässig. Eine Begründung liege nicht vor.

DKP am Steuer des Ostermarsches

Analyse des Innenministeriums: Frühzeitig entscheidenden Einfluß gesichert

WERNER KAHL, **Bonn**

Für die zu Ostern geplanten Demonstrationen hat sich die DKP *frühzeitig – mit Hilfe ihrer Vorfeld*organisationen – einen maßgeblichen Einfluß gesichert. Das geht jetzt aus einer Analyse des Bundesinnenministeriums über den linksextremistischen Einfluß auf „Ostermärsche '83" hervor.

Es hat den Anschein, als würde es der Deutschen Kommunistischen Partei und ihrem Umfeld gelingen, für die Märsche und flankierende „direkte gewaltfreie Aktionen" gegen die Bundeswehr und ihre Verbündeten zahlreiche Demokraten zu gewinnen.

Auf die Tradition der Ende der *sechziger Jahre zerfallenen Oster*marschbewegung – einst maßgeblich von dem damaligen KP-Mitglied Ulrike Meinhof vor ihrem Weg in den Terrorismus mitgestaltet – hatte die DKP zurückgegriffen, um die Friedensbewegung voranzutreiben. Erstmals fanden im Vorjahr wieder „Ostermärsche" statt, an denen sich etwa 160 000 Demonstranten beteiligten.

Die DKP hat sich in diesem Frühjahr sehr bemüht, die Gewerkschaften in die „Ostermärsche" einzugliedern. „Macht mit bei den Ostermärschen", so das DKP-Blatt „UZ". In den DKP-beeinflußten Vorbereitungskomitees war deshalb das Bestreben, bei den Marschkundgebungen vor allem Redner aus Gewerkschaften zu gewinnen und nicht DKP-Funktionäre oder einschlägig bekannte Repräsentanten ihrer Tarnorganisationen einzusetzen. Für die Kund*gebungen wurde die Devise ausge*geben, Tun sei wichtiger als Reden.

Insbesondere „gewaltfreie Aktionsgruppen" propagieren für die Zeit der „Ostermärsche" die Aufkündigung des zivilen Gehorsams sowie mehrtägige „Menschen- oder Sachblockaden", um den „reibungslosen Betrieb der Atomwaffenlager zu stören". Diese fast ausnahmslos illegalen Aktionsformen, so die Analyse des Innenministeriums, sollen nach dem Willen vieler Befürworter die „notwendige Radikalisierung der Friedensbewegung" dokumentieren. Die neuerli*chen Aufrufe zu „gewaltfreien Ak*tionen" und „möglichst unsymbolischen" Blockaden erwecken den Anschein, aggressiver zu sein als die Aufrufe zu den meist symbolischen Blockadedemonstrationen am 12. Dezember vergangenen Jahres, dem Jahrestag des NATO-Doppelbeschlusses.

In den vorbereitenden Treffen hatten sich DKP-Vertreter *frühzei*tig bemüht, den „Minimalkonsens" (Verhinderung des NATO-Doppelbeschlusses) als Hauptforderung der Friedensbewegung zu wahren und die Festschreibung unliebsamer Positionen in Demonstrations*aufrufen zu verhindern.* Die Vielschichtigkeit und organisatorische Unverbindlichkeit weiter Teile der Friedensbewegung erleichterten es der amtlichen Bonner Lage-Analyse *zufolge den Kommunisten,* durch diszipliniertes Engagement ein organisatorisches und schließlich auch *politisches* Übergewicht zu erlangen.

Da sich die DKP-Führung durchaus bewußt ist, daß die meisten Gruppierungen die Unterstützung kommunistischer Positionen ablehnen, stellte die DKP ihre Strategie darauf ab, eine Zielgleichheit zwischen DKP-Erklärungen und denen von Organisationen, die den orthodoxen Kommunisten keinesfalls nahestehen, jedoch bereit sind, auf der Basis des „Minimalkonsens" mitzuarbeiten, herzustellen. Als exemplarischer Fall gilt das „Ostermarschkomitee Ruhr". Zwar wurde die „Dominanz der DKP-Organisatoren" beklagt, so das Mitteilungsblatt „Revier", und ein propagandistisches „disproportionales Übergewicht der DKP- und SDAJ-Ostermarschierer" als störend bezeichnet; dennoch sei der Beschluß, das Büro des Vorbereitungskomitees in einer der DKP nahestehenden Dortmunder Bü*cherei beizubehalten, einstimmig* bei nur einer Stimmenthaltung gefaßt worden. Die Bezeichnung: „Zentrale Koordinations- und Informationsstelle". Die „Ausgrenzungsdebatte" wurde durch die Erklärung einiger Diskussionssprecher, *man könne* schließlich „keiner Partei vorwerfen, zuviel für den Frieden zu tun", zugunsten der DKP-Marschaktivisten entschieden.

Stopp der Vietnam-Hilfe gescheitert

Aber EG *und Asean-Staaten* beschließen *verstärkte Zusammenarbeit*

dpa, **Bangkok**

Die Europäische Gemeinschaft und die südostasiatische Staatengruppe Asean haben gestern in Bangkok eine Verstärkung ihrer Zusammenarbeit in Fragen der Weltpolitik und zur Überwindung der globalen Wirtschaftskrise beschlossen.

Es gelang den Asean-Ländern (Thailand, Indonesien, Malaysia, Philippinen und Singapur) zwar nicht, die EG auf die Verweigerung jeder Wirtschaftshilfe für Vietnam festzulegen, solange die gewaltsame Besetzung Kambodschas durch Hanoi anhält. Dies scheiterte vornehmlich am Widerstand der Franzosen. Dafür einigten sich aber die Außenminister in einer gemeinsamen Deklaration darauf, Vietnam „keine *Unterstützung* oder Hilfe zu geben, die dazu geeignet sein könnte, die vietnamesische Besetzung Kambodschas zu verlängern".

Die Konferenz bezeichnete die Bildung der kambodschanischen Widerstandskoalition unter Lei*tung des ehemaligen Staatschefs* Prinz Norodom Sihanuk als einen „bedeutenden Schritt auf der Suche nach einer politischen Lösung". Die Minister bedauerten den kürzlichen Angriff vietnamesischer Truppen auf das an der thai*ländischen Grenze liegende* Flüchtlingslager von Nong Chan.

Frankreich sperrte sich aber weiterhin gegen eine Anerkennung der Sihanuk-Koalition, der für den gemeinsamen Kampf gegen die Vietnamesen mehrere Guerrilla-Bewegungen einschließlich der „Roten Khmer" angehören.

Die EG und Asean verpflichteten sich angesichts der im Juni in Belgrad stattfindenden 6. Welthandelskonferenz (Unctad) zu einem engen Meinungsaustausch, um der Tagung zum Erfolg zu verhelfen. Der philippinische Außenminister Carlos Romulo hatte die kommende Unctad-Konferenz als die vielleicht letzte Chance bezeichnet, *im* Nord-Süd-Dialog zu einer Einigung zwischen Industriestaaten und Entwicklungsländern zu kommen.

Zum Protektionismus-Vorwurf, den die Asean-Länder gegen die *EG erhoben hatten, sagte der Vize*präsident der Gemeinschaft, Wilhelm Haferkampf, die EG sei einer der zugänglichsten Handelsmärkte. Genscher hatte den Asean-Wunsch nach noch mehr Handelsaustausch, verbesserter industrieller *Kooperation und verstärkten* europäischen Direktinvestitionen auf den Asean-Märkten gutgeheißen und namens der EG versprochen, hier bis „an die Grenzen des Möglichen" zu gehen.

SPD-Kritik am Wahlkampf der Baracke

dpa, **Düsseldorf**

Entscheidende Fehler im Konzept für den *Bundestagswahl*kampf, organisatorische Mängel und zum Teil seit Jahren zu beob*achtende strukturelle* Defizite der Partei weist eine bislang unveröffentlichte Wahlanalyse der SPD nach. Sie ist jetzt vom Landesvorstand und Landesausschuß der nordrhein-westfälischen Sozialdemokraten zustimmend zur Kenntnis genommen worden.

Das Papier ist von Spitzenfunk*tionären des mitgliederstärksten* SPD-Landesverbandes gemeinsam mit Wahlforschern ausgearbeitet worden. Darin heißt es, daß nach einem guten Wahlkampfstart mit dem Kanzlerkandidaten Hans-Jochen Vogel 42 Prozent der Wählerstimmen erreichbar gewesen seien. Gegen die „Aufschwung-Kampagne" der Union hätten der SPD aber in der *Schlußphase of*fensive Themen und Argumente gefehlt. So habe die SPD „insbe*sondere in den letzten Wahlkampf*wochen zu viele Arbeiterwähler an die CDU verloren". Ein „Einbruch in das Lager der anderen Parteien" sei über das Thema Sicherheitspolitik „kaum gelungen".

Beim Themenkomplex soziale Gerechtigkeit, insbesondere bei den Sachgebieten Mieten und Schüler-BAföG, hätte die SPD *Chancen besessen, Anhänger der* Union und der Grünen an sich zu binden. „Dieses Thema blieb jedoch im Wahlkampf im Hintergrund", kritisiert das NRW-Papier das Wahlkampfkonzept der Bonner Parteizentrale.

Zu den „*strukturellen Defiziten*" zählt die Analyse. „Die Entwicklung in den Jahren 1981 und 1982 hat gezeigt, daß die Wähler *große* Schwierigkeiten haben, die wirtschafts- und sozialpolitischen Positionen der Partei nachzuvollziehen und zu akzeptieren."

Wie Mitte der 60er Jahre seien auch am 6. März Union und FDP gemeinsam auf über 55 Prozent gekommen. Inzwischen seien die Rahmenbedingungen für die SPD aber „*ungleich schwieriger*" geworden. Damals seien die meisten Großstädte noch SPDregiert und im Bundesrat das Kräfteverhältnis zwischen Union und SPD nahezu ausgeglichen gewesen. „Es ist zweifellos richtig, daß die Partei erst dann wieder für den Bundestag mehrheitsfähig sein wird, wenn sie den verlorenen Boden in den Gemeinden und Bundesländern zurückgewinnt", heißt es in der Analyse.

Am 23. März 1983 verstarb Herr

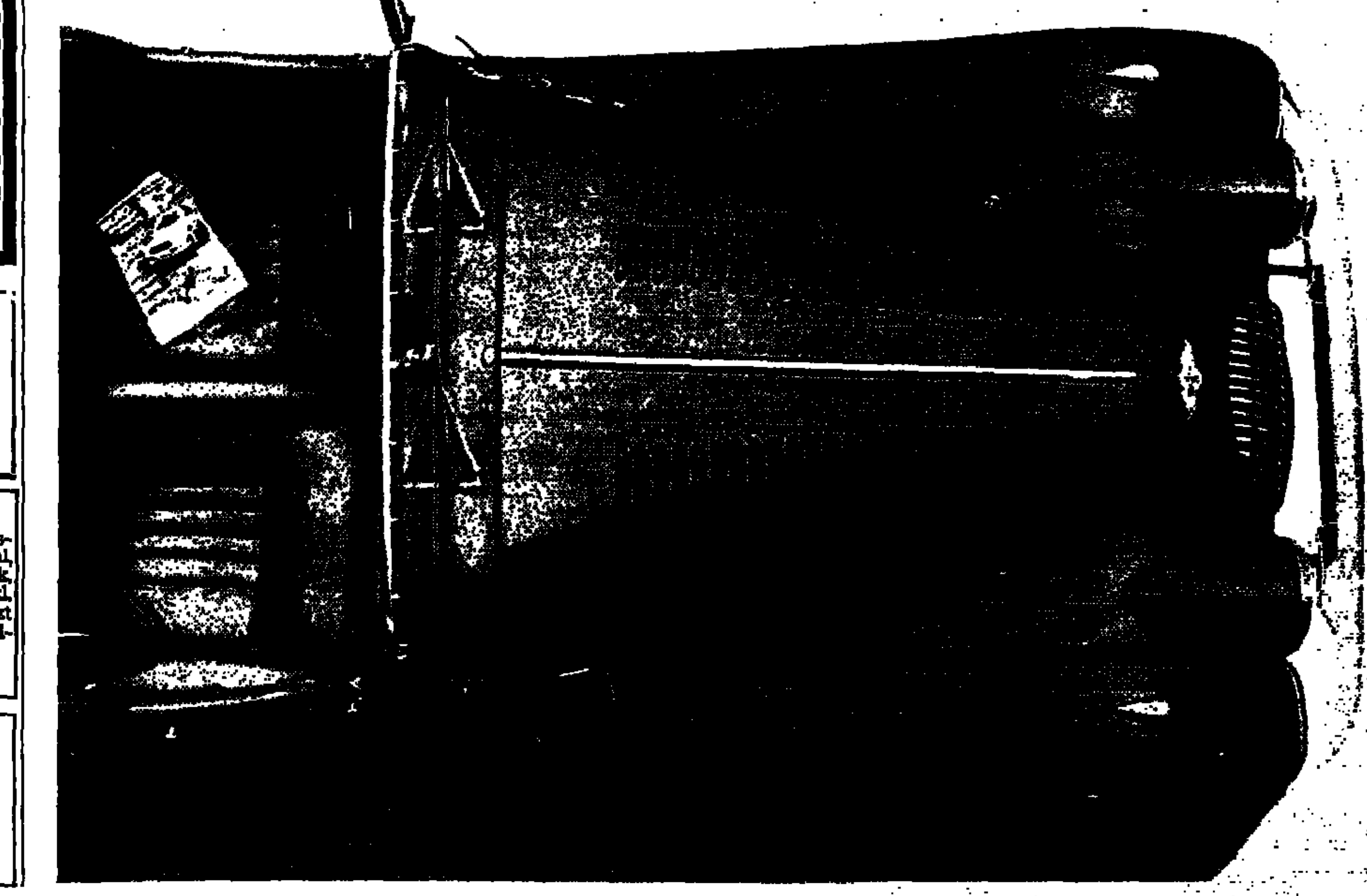
Gerhard Unland

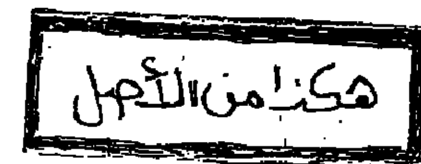
der Gründer und Seniorchef unseres Unternehmens, im 71. Lebensjahr.

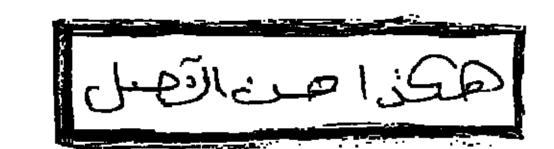
Wir nehmen Abschied von einem Menschen, der sich seinem Lebenswerk mit ganzer Kraft widmete und die Entwicklung unseres Hauses entscheidend geformt hat.

Wir schulden Herrn Unland großen Dank. Sein Name wird mit der Geschichte unserer Firma untrennbar verbunden bleiben.

Geschäftsleitung und Mitarbeiter
der
UNLAND GMBH + CO. KG
2915 Saterland 3
Sedelsberg









AUKTIONEN

./30. April: Tenner, Heidelberg – ..aphik, Kunst

. April: Ketterer, München – ..rika, Ozeanien

.6. Mai: Hartung und Karl – Bü..er, Autographen, Graphik

.5. Mai: Neumeister, München – ..nst und Antiquitäten

..USSTELLUNGEN

..rst Antes – Brusberg, Berlin ..s 7. Mai)

..bert Pudlich – Vömel, Düssel..f (Bis Ende Mai)

..nrad Sevens – Kocken, Kevela.. Bis 1. Mai)

..tz Winter – Hennemann, Bonn ..s 30. April)

..nbert M. Wintersberger – Poll, ..lin (Bis 31. März)

..rner Scholz/Irene von Trekow ..on Abercron, München (Bis 30. ..il)

..ali ist teurer ..s Paul Klee

SAD, **London**

..aul Klees Stilleben „Kera..ch-mystisch" von 1925 wurde .. Christie's für 388 800 Pfund (1,4 .. Mark) zugeschlagen. Das ist .. neuer Auktionsrekord für die.. Maler. Den letzten Höchstpreis ..elte Sotheby's vor vier Jahren .. 207 140 Pfund.

..en höchsten Preis erreichte bei ..er Versteigerung Salvador Da.. „Dormeuse, Cheval, Lion invi..es" von 1930 mit 450 000 Pfund .. Mio Mark). Insgesamt regi..erte das Auktionshaus ein wie.. zunehmendes Käuferinteresse. .. spiegelt sich nicht zuletzt in ..n Gesamtumsatz von neun Mil..en Mark für 43 Lose.

..laktion: Dr. Leo Fischer
..SN 0722-1452

Mary Tregears Monographie über „Die Keramik der Song-Zeit"

Das geheime Dekor der Grünen Ware

Billig ist sie nicht, die Keramik der Song-Zeit. Was zwischen 960 und 1279 in Chinas berühmten Öfen gebrannt wurde, ist selten unter 10 000 Mark zu haben, während 100 000 Mark durchaus für gute Stücke zu erzielen sind – Zuschlagpreis, versteht sich. „Die Keramik der Song-Zeit" ist da mit 198 Mark ausgesprochen billig. Allerdings handelt es sich auch nur um ein Buch von Mary Tregear, 260 Seiten stark mit 317 Abbildungen sowie 35 Zeichnungen und Karten, erschienen bei Hirmer in München.

Wie schon der Band von Christian Deydier über „Chinesische Bronzen" im selben Verlag, ist auch das Buch von Mary Tregear eine solide und – besonders wegen der guten Farbtafeln – ansehnliche Information. Die Autorin beginnt mit einem allgemeinen Überblick über die Song-Dynastie und die besondere Bedeutung, die die Keramik in dieser Zeit gewann. Denn während unter den Tang-Herrschern nur Seide, Jade und Lack als Tributware vom kaiserlichen Hof akzeptiert wurde, gewann unter den Song-Kaisern neben der Yue-Ware (dem graugrünen Steinzeug der Tang-Zeit, das als Vorläufer der Song-Seladone gilt) auch die Ding-Ware (eine elfenbeinweiße porzellanähnliche Keramik aus Hebei) diesen Rang.

Im Hauptteil des Buches werden in sieben Kapiteln die verschiedenen Typen der Song-Keramik nach ihrer Herkunft und Technik, sowie nach Form und Dekor in aller Ausführlichkeit behandelt. Neben den ganzseitigen Tafeln geschieht das auch durch eine Reihe kleinformatiger Vergleichsfotos und durch Zeichnungen der Formen und Profile.

Im Gegensatz zur Tang-Keramik, für die besonders die Drei-Farben-(Sancai-)Glasur charakteristisch war, bevorzugte die Keramik der Song-Zeit die einfarbige Grüne oder Weiße Ware mit Schnittdekor, oft als „geheimes Dekor" unter der Glasur, oder mit starkem Krakelee. Gemalte oder graffitartig ausgeschabte Dekorationen beschränkten sich weitgehend auf die nordchinesische Keramik vom Cizhou-Typ.

Mary Tregear erläutert auch, daß die Grüne Ware keineswegs nur im Süden, die Weiße Ware nur im Norden gebrannt wurde. Diese Typen wurden, wie die schwarz- und braunglasierte Teekeramik, auch von anderen als den ursprünglichen Öfen produziert, wenn die entsprechende Nachfrage da war. Das gilt insbesondere für die Zeit der Südlichen Song, als das Kaiserhaus vor den vordringenden Jin nach Süden auswich und Hangzhou zur Hauptstadt des geschrumpften Reiches erhob.

Den Abschluß des Buches bildet ein Exkurs über den Einfluß der Song-Keramik auf andere Länder Asiens, des Vorderen und Mittleren Orients. Dabei wird der Bogen bis zur Gegenwart gespannt, indem gelegentlich – als Verwirrspiel und Beleg der Traditionskraft – gegenwärtige Arbeiten (z. B. von Lucie Rie oder Isabelle Tanner) zwischen die alten Stücke gestellt werden.

Der Band von Mary Tregear ist eine Versuchung, sich diesem faszinierendem Sammelgebiet zuzuwenden, und zugleich ein opulenter Trost für den, der sich mit Bildern statt der Originale begnügen muß.

PETER DITTMAR



Ein Prunkstück der Song-Keramik: Grüner Teller mit Schnittdekor und in braunem Biskuit applizierten Drachen-, Wolken- und Blumenmotiven (Späte Südliche Song-Zeit) FOTO: HIRMER-VERLAG

LEMPERTZ: G. Marcks

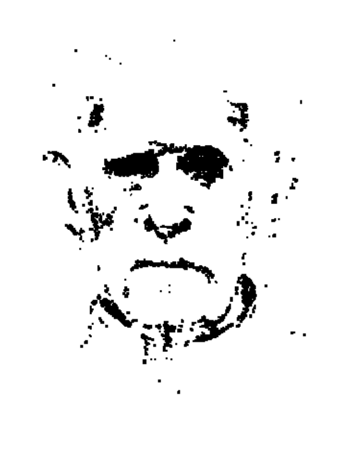
Nur ein farbiger Wächter

Bis Mitte April sind bei Lempertz-Contempora in Köln Lithographien von Gerhard Marcks zu sehen. Die Galerie, die seit 1975 das Werk des Bildhauers und Graphikers vertritt, nahm das zum Anlaß, einen Katalog vorzulegen, der zugleich ein Werkverzeichnis ist. Der schmale Band verzeichnet 224 Nummern, entstanden zwischen 1932 und 1981. Mit Ausnahme zweier farbiger Varianten des „Wächters", eines zähnebleckenden Hundes im antikischen Stil, handelt es sich um Schwarz-Weiß-Blätter. Im Katalog wurden sie nach Motiven geordnet, beginnend mit den Selbstbildnissen, gefolgt von Einzel- und Gruppenbildern bis zu Tieren, Bäumen, Stilleben und Landschaften.

Eine Besonderheit sind die 41 Schabkunstlithographien, bei denen die Zeichnung weiß aus einer mit Lithotusche geschwärzten Aluminiumplatte mit Schabeisen und Nadel herausgearbeiet wurde. Auch wenn die Lithographien nicht die lapidare Kraft der Marckschen Holzschnitte erreichen, so erweisen sie sich doch neben der Plastik und den späten Zeichnungen als eine eigenständige und durchaus bemerkenswerte Ausdrucksform.

P. Jo.

Gerhard Marcks, „Das lithographische Werk", 108 S., 214 Abb., 15 Mark



Selbstporträt von Gerhard Marcks, aus dem Werkverzeichnis der Lithographien FOTO: LEMPERTZ

ANTIQUARIAT DÖRLING: Die russische Erstausgabe des „Kapitals"

Punkt oder Komma ist die Frage

GISELA SCHÜTTE, **Hamburg**

Es ist ein Angebot für kapitalkräftige Sammler, das der Auktionator Wolfgang Goerigk jetzt in seinem Hamburger „Antiquariat Dörling" bereit hält: „Das Kapital" von Karl Marx in der russischen Original-Ausgabe. 45 000 Mark soll das rare Buch kosten.

Der Wert des russischen „Kapitals" hängt an einem Komma: Im Inhaltsverzeichnis wurde nämlich ein Punkt verdruckt. Dieser und ein weiterer Satzfehler auf der Seite 65 des 1872 in Leningrad herausgegebenen Buches unterscheiden das teure Original von einer 25 Jahre später in Amerika nachgedruckten Fassung – vornehm contre-façon genannt.

Die Geschichte dieses Buches ist schon höchst merkwürdig. Im Mai 1972 war die russische Ausgabe in einer Auflage von 3000 Stück von dem Verleger N. P. Poljakov in St. Petersburg gedruckt worden. Bereits nach sechs Wochen sollen 900 davon verkauft gewesen sein. Und die Zensur, sonst für ihre Strenge berühmt, hatte nichts dagegen. Sie merkte zwar an, daß „der Verfasser nach seinen Überzeugungen ein vollständiger Sozialist ist und das ganze Buch einen vollständig bestimmten sozialistischen Charakter" habe. Trotzdem habe man von einem Verbot abgesehen, weil das ein dem gewöhnlichen Leser schwer zugängliche Werk und in seiner Form „streng mathematisch wissenschaftlich" sei.

In den neunziger Jahren berichtet dann die russische Geheimpolizei, daß „ein geschäftstüchtiger Verleger" namens A. M. Jewalenko „frei von politischen Zielen" die Neuauflage des russischen Poljakov-Kapitals betreibe. Auch das war eine Mystifikation, denn Jewalenko war ein Polizei-Agent, der sich bei seinen emigrierten Landsleuten durch finanzielle Hilfe beim Druck revolutionärer Schriften beliebt gemacht hatte. Als Zweifel an der Integrität des Mannes aufkamen, kopierte er die Poljakov-Ausgabe nahezu perfekt und versandte die ersten Exemplare an bedeutende russische Emigranten. Der Spitzel konnte so seine Tarnung bis 1911 sichern.

Die Unterschiede der New Yorker und der Petersburger Ausgabe waren lange Zeit unbekannt. In den dreißiger Jahren aber gelangte ein amerikanisches Exemplar, das Jewalenko einem Emigranten gegeben hatte, mit einer Arbeiter-Delegation nach Rußland. Wissenschaftler im Moskauer Marxismus-Leninismus-Institut überprüften in den sechziger Jahren den Band auf Papier und Buchstaben und verglichen ihn mit dem Petersburger Original. Dabei fielen leichte Unterschiede in der Papiertönung und die Druckfehler auf.

Dabei stellte sich dann heraus, daß zwei Ausgaben in der Moskauer Bibliothek, die man bis dahin für Originale hielt, in Wirklichkeit zum von der Geheimpolizei geförderten New Yorker Nachdruck gehören. Auch anderen Bibliotheken lehrt die Moskauer Entdeckung das Fürchten. Nur Goerigk hatte Glück: Druckfehler, also Erstausgabe.

STARGARDT: Von Brecht bis Reagan

„My dear Reichskanzler"

CHRISTIAN OTTO, **Marburg**

Walter Benjamin schlägt Ludwig van Beethoven. Wie er das macht? Ganz einfach: Walter Benjamin schrieb 1940 ein Jahr vor seinem Selbstmord auf der Flucht vor den Nazis einem befreundeten Redakteur „in Erwartung einer über mich hereinbrechenden Unglücksbotschaft" viel Interessantes über die literarische Situation der Zeit. Der Brief brachte bei der Stargardt-Auktion in Marburg 3000 Mark, während ein zugegebenermaßen unbedeutendes fleckiges eigenhändiges Briefchen Ludwig van Beethovens, in Wien 1808 entstanden, nur 2800 Mark erzielte. Beide Briefe gingen an deutsche Privatsammler. Bei beiden lagen die Zuschlagpreise weit über den realistisch angesetzten Schätzpreisen von 800 Mark für Benjamin und 1200 Mark für Beethoven.

Insgesamt 1569 zum Teil umfangreiche Lose wurden versteigert: von Bert Brecht (nur 320 Mark) bis Ronald Reagan (850 Mark für dessen signierte Fotografie mit seiner Frau Nancy). Und einer kalifornischen Autographenhändlerin waren drei mit Maschine geschriebene Briefe des englischen Staatsmannes Neville Chamberlain (1869 bis 1940), aus Bad Godesberg 1938 und später an Adolf Hitler gerichtet (Anrede: „My dear Reichskanzler"), statt der geschätzten 10 000 Mark schließlich 100 000 Mark plus Aufgeld und Mehrwertsteuer wert.

Ein schönes, der Wissenschaft weitgehend unbekanntes Manuskript des deutschen Philosophen Immanuel Kant aus dem Jahre 1797 konnte das Deutsche Literaturarchiv Marbach gegen dieselbe kalifornische Händlerin schließlich für 48 000 Mark Zuschlagsumme bekommen. Für ein unbekanntes Manuskript von Sigmund Freud mußten statt geschätzter 40 000 Mark schließlich 85 000 gezahlt werden. Denn Freud-Manuskripte sind im Handel von größter Seltenheit, weil ihr Verfasser in einem Autodafé alles vor 1910 Entstandene verbrannt hat. Alles in allem eine erfolgreiche Auktion.



Samstag



13.40 Programmvorschau
14.10 Tagesschau
14.15 Sesamstraße
14.45 ARD-Ratgeber: Technik
Vorgesehene Themen: Test der Holländräder / Raumklimageräte unter die Lupe genommen / Was ist beim Kauf eines gebrauchten Bootes zu beachten? / Die chemische Reinigung birgt mancherlei Risiken.
15.30 Detektiv mit kleinen Fehlern
Amerik. Spielfilm, 1947
Mit Bob Hope und Dorothy Lamour u. a. (Dt. Erstauff.)
Regie: Elliott Nugent

...und am Sonntag
WELT am SONNTAG

17.00 Wir haben von Luther gelernt
oder: Wie Katholiken einen „Ketzer" entdecken.
Film von Christian Modehn
17.30 Hier und Heute unterwegs
18.00 Tagesschau
18.05 Die Sportschau
U. a. Fußball: Bundesliga
20.00 Tagesschau
20.15 Zum Blauen Bock
Mit Heinz Schenk und prominenten Gästen: Heino, Helmut Zacharias, Franz Lambert, Ireen Sheer u. a.
21.45 Ziehung der Lottozahlen
Anschl.
Tagesschau
Das Wort zum Sonntag

WELT Videotext
täglich von 16 Uhr bis Sendeschluß (ARD und ZDF) unter den Nummern 601, 602, 603

22.05 Flucht ohne Ausweg
Amerik. Spielfilm, 1948
mit Dennis O'Keefe, Chlaire Trevor, Marsha Hunt u. a.
Regie: Anthony Mann
Joe Sullivan bricht mit Hilfe ehemaliger Kumpane aus dem Gefängnis aus. Er ahnt nicht, daß der Gangsterboß Rick Coyle ihm die Flucht nur ermöglicht hat, weil er damit rechnet, daß Sullivan dabei ums Leben kommt. In die Flucht vor der Polizei wird auch eine junge Frau hineingezogen ...
23.20 Tagesschau

12.30 Nachbarn in Europa
14.45 heute
14.47 Der Ball vom anderen Stern
Weltraumbewohner besuchen die Erde
15.40 1, 2 oder 3
16.25 Schau zu – mach mit
Tomaten
16.40 Anna und der König von Siam
Der böse Fahrrad-Geist
17.04 Der große Preis
17.04 heute
17.10 Länderspiegel
Informationen und Meinungen aus der Bundesrepublik
18.00 Spiel mit Onkel Lou
Kandidaten, Gäste und der Goldene Schuß mit Lou van Burg
19.00 heute
19.30 Ringstraßenpalais
Die Verwandtschaft
Mit Karlheinz Böhm, Mijou Kovacs u. a.
Regie: Rudolf Nussgruber
20.15 Solo Sunny
Spielfilm aus der „DDR", 1979
Mit Renate Krößner und Alexander Lang u. a.
Regie: Konrad Wolf
21.55 heute
22.00 Aktuelles Sport-Studio
23.15 heute
23.20 Nacht der Lieder
Internationale Stars in der Dortmunder Westfalenhalle
Mit Stefan Waggershausen, Chris de Burgh, Sally Oldfield, Randy Newman, Inker & Hamilton, Wolfgang Ambros und Band.
Bis ca. 4.05 Uhr



Renate Krößner in der Titelrolle des Films „Solo Sunny" FOTO: KÖVESDI

III.

WEST
18.00 English alive
18.15 Images des Cévennes
18.30 Ohne Titel
Heute: Rockpalast nach Wunsch
19.00 Aktuelle Stunde
Mit „Sport im Westen"
20.00 Tagesschau
20.15 Know-how
Technik – gewußt wie
21.00 Gott und die Welt
21.30 Rückblende
Erinnerungen an den amerikanischen Fotografen Edward John Streichen, der 1973 starb
21.45 New York, New York
Amerik. Spielfilm, 1977
Mit Liza Minelli, Robert De Niro
Regie: Martin Scorsese
23.55 Ivo Pogorelich spielt Klaviermusik
00.55 Letzte Nachrichten

NORD
18.00 Sesamstraße
18.30 Good luck, Los Humphries
19.15 Lieder im Park
Aus dem Schloßpark in Schlitz
20.00 Tagesschau
20.15 Detektiv Rockford:
Anruf genügt
Totes Rennen in Parma
21.00 Vor vierzig Jahren
Dt. Wochenschau, 24. 3. 43
21.30 Lieder gegen den Krieg
Wolf Biermann und Eva-Maria Hagen
22.20 Musik im III.
Das „City of Birmingham Orchestra"
23.50 Letzte Nachrichten

HESSEN
18.00 Frei geboren (10)
18.50 Musik mit Marion Rung
19.05 Alfred Hitchcock zeigt:
Ein Porträt von Jocelyn
19.30 Weiße Kirche für Afrika?
20.00 Tagesschau
20.15 Joan und Harry (7)
21.00 Das Bild der Woche
„Einzug König Rudolfs in Basel", Franz Pforr
21.10 Drei aktuell
21.25 Große Interpreten
21.55 Allerlei Theater
22.45 Focus on Jazz

SÜDWEST
18.00 Marco
18.25 Die Abenteuer der Maus auf dem Mars (15)
18.30 11 Tage im Leben des Martin Luther
19.00 Länder – Menschen – Abenteuer
19.50 Was die Großmutter noch wußte
20.35 Nicht nur geträumt: Nena
21.20 Einführung in die zeitgenössische Musik
22.15 Das Amadeus-Quartett spielt

BAYERN
18.00 Die Tier-Sprechstunde
18.15 Arbeitsmarkt
18.45 Rundschau
19.00 Bayern, wo's kaum einer kennt
20.00 Wie heiratet man seine Chefin? (2)
21.10 Rundschau
21.25 Z. E. N.
21.30 Karl V. – Der Kaiser aus Burgund
22.15 Der Mann aus Virginia
Amerik. Spielfilm, 1929
23.45 Rundschau

Holte Aspen nach Berlin: Shepard Stone

Elite-Treffen am Wannsee

Wenn Mr. Shepard Stone des Abends mit einigen amerikanischen Landsleuten nach einer Tagung des Berliner Aspen-Instituts beisammensitzt, in seinem Lieblingslokal an einer Seitenstraße des Kurfürstendamms – blankgescheuerte Tische, Spezialität: Beefsteak Tatar –, erzählt er ihnen gern schmunzelnd, daß im Nebenhaus das Mädchen Charlotte mit seinen Eltern wohnte, bei denen er vor rund fünfzig Jahren um ihre Hand angehalten hat. Daß der damalige Schüler des großen Historikers Hermann Oncken es nicht nur

Ehrenbürger Shepard Stone – So., ARD, 23.30 Uhr

zum Dr. phil. der Friedrich-Wilhelms-Universität, sondern auch zum Dr. h. c. der Freien Universität Berlin, auf Anregung des Berliner Senats zum Professor und vor ein paar Tagen sogar zum Ehrenbürger der Stadt Berlin bringen würde, hatte der junge Bräutigam schwerlich vorausgeahnt, obwohl es ihm gewiß nicht an Ehrgeiz fehlte.

Schon eher war leider im Jahr seiner Promotion 1933 vorauszusehen, daß er seinen Studiengefährten erst einmal an der Küste der Normandie mit der Waffe in der Hand entgegentreten würde. Kaum ein Jahr später machte er sich als Kenner der deutschen Verhältnisse bei der Reorganisation des deutschen Pressewesens nützlich (es waren die Zeiten der Lizenzpresse), dann kehrte er in seine Heimat zurück, wo er seit 1935, zuletzt als stellvertretender Chefredakteur, an der Sonntagsausgabe der mächtigen „New York Times" arbeitete. Doch bald zog es ihn nach Deutschland zurück: An der Seite John J. McCloys übernahm er das Ressort Public Affairs beim US-Hochkommissar. Sein Haus in Bad Nauheim wurde ein geistiger Sammelpunkt in jenen Jahren der stürmischen Aufwärtsentwicklung und der wolkenlosen deutsch-amerikanischen Beziehungen, aus denen z. B. die Errichtung der Amerika-Gedenk-Bibliothek in Berlin stammt.

Als Direktor der internationalen Abteilung bei der Ford Foundation konnte Shepard Stone diese segensreiche Tätigkeit fortsetzen; der Freien Universität Berlin flossen erhebliche Mittel für ihre Neubauten und ihre Bibliothek zu. Nach dem 13. August verstärkte sich der Einsatz der Ford-Foundation noch erheblich: Institute wurden gegründet, Künstlerstipendien geschaffen, die noch heute fortbestehen. Auch im Rahmen der Atlantik-Brücke e. V. und später als Direktor des Kongresses für die Freiheit der Kultur setzte Shepard Stone seine deutsch-amerikanischen Bemühungen fort, die er 1974 durch die Gründung des Berliner Aspen-Instituts für Humanistische Studien auf Schwanenwerder krönte.

Diese einzige europäische Filiale des von Mr. Anderson geschaffenen Instituts in dem Ski-Ort Aspen im Staate Colorado, das gleich nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges als ein beachtenswertes kulturelles Zentrum entstand, hat kraftvoll gegen die drohende Isolierung und Provinzialisierung West-Berlins angesteuert, indem sie in kurzen Abständen hochqualifizierte Wissenschaftler, Politiker und Künstler zu Gesprächen am Ufer des Wannsees zusammenrief. Als Initiator und Gastgeber empfängt sie Shepard Stone, ein hochgewachsener Mann von robuster Gesundheit – im Sommer fällt er Bäume auf seinem Landsitz in Neu-England – mit einem strahlenden Lächeln und der Bonhomie, der er nicht nur seinen Erfolg, sondern auch die Freundschaft so vieler bedeutender Männer und Frauen auf beiden Ufern des Atlantiks zu verdanken hat.

HELLMUT JAESRICH



Shepard Stone (74) FOTO: E. KASPERSKI

„Das Frauenbild in den Medien" – Eine Tagung in Tutzing

Eine energische Runde mit Strickzeug

Mit den Frauen in den Rundfunk- und Fernsehanstalten ist es fast so wie mit weiblicher Präsenz in den Parteien: Es gibt sie irgendwo, mehr aber auch nicht. Die Zahl der Damen in den Top-Positionen bei ARD und ZDF stagniert seit Jahren so gegen Null. Diese Tatsache zu beklagen, ihre Umstände zu untersuchen, Veränderungen herbeizuführen, hatte sich eine 160köpfige Damenriege (nur zwei Männer fanden den Mut, dabeizusein) in der Evangelischen Akademie in Tutzing zu einer Tagung kürzlich versammelt. Das Thema lautete: „Das Frauenbild in den Medien – Männer handeln – Frauen kommen vor".

Die avisierte Referentin Luc Jochimsen von der Panorama-Redaktion erschien nicht, so daß der links engagierten Marianne Koch allein die Moderation oblag. Für den Hörfunkbereich hatte man Marlies Gerhardt, Chefredaktion Kultur vom Süddeutschen Rundfunk (Stuttgart), und Lore Walb, ehemalige Leiterin des Familienfunks beim Bayerischen Rundfunk, aufgeboten. Erstaunlich viele Teilnehmerinnen hatten sehr häusliche Utensilien dabei – ihr Strickzeug nämlich –, aber man täusche sich nicht: es waren sehr energische Personen zusammengekommen, die lautstark einen angemessenen Platz in den Medienbereichen, und zwar auf allen Sektoren forderten.

Ihre Parolen klangen mitunter schon sehr militant. „Belagert die Sitzungstüren", rief die Koch, um in den Forderungen gegen die Sender-Männer konkret zu werden. Denn noch immer seien es die Männer, die über Mittelvergabe, Personalpolitik, Programmstruktur und technische Innovation entscheiden. Alle Anwesenden waren sich auch darin einig, daß die Männer Programminhalte „weit über das gesellschaftliche Maß hinaus" prägten. Domänen der Frauen sind nach wie vor Schulfunk, Kinderfunk und Familienfunk; in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Zeitgeschehen und Sport hingegen sind sie kaum vertreten. Und wenn sie auftauchen, dann „nur" in reproduzierenden Tätigkeiten, d. h. bei Ansagen, Verlesen von Texten oder als Assistentinnen bei der Moderation.

Wie man auf dieser Tagung erfuhr, hat die „täglich erfahrene Nicht-Gleichberechtigung und Diskriminierung" zur Bildung von Frauengruppen in allen Funkhäusern und Fernsehanstalten geführt. So gibt es im Bayerischen Rundfunk seit 1974 eine Gruppe, die mit Argusaugen darüber wacht, daß auch die Frauen auf freiwerdende höhere Posten gehievt werden. Immerhin sind im Bayerischen Rundfunk von 50 Rundfunkräten bereits fünf weiblichen Geschlechts. Ein Musterbeispiel im Vergleich zu anderen Sendern.

ROSE-MARIE BORNGÄSSER

STUDIO

Am Anfang war das Ende, waren die Toten und die Trümmer des Zweiten Weltkrieges. Aus dem Konflikt der Supermächte entwickelten sich erste Konturen des geteilten Nachkriegs-Deutschlands. Dann kamen der „Aufstieg", die Jahre der „Freßwelle" und Nierentische. Es folgten die „Wende", Studentenproteste und die sozialliberale Ära. Kaum ein Jahrzehnt später machte die „Ölkrise" der Prosperität ein Ende, statt der Hoffnungen auf ein bleibendes „Wirtschaftswunder" breiteten sich Zukunftsangst und Fortschritts-Skepsis aus. Die Hauptlinien dieser Entwicklung zeichnet jetzt der Westdeutsche Rundfunk (WDR) in einer **zehnteiligen Fernsehserie „Abenteuer Bundesrepublik"** nach. Vom 10. April an wird sie in der ARD zu sehen sein.

Im Mittelpunkt des größten Programmvorhabens des WDR in diesem Jahr stehen Politik und Wirtschaft. Aber auch der private Aufstieg aus den Trümmern zum Wohlstand, der Weg aus der Ratlosigkeit wird gezeigt. Neben Filmen und Dokumenten aus den Anfängen verdeutlichen „Kommentatoren" im Studio soziale und politische Aspekte des Aufstiegs. Familie Michael, zuerst auf einem Schuttberg des „Nichts" sitzend, verdeutlicht das private „Abenteuer".

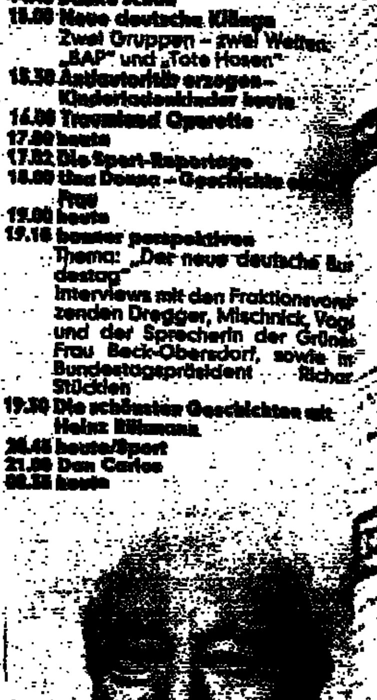
Noch während der Sendereihe startet ein Reporterteam zu einer „Expedition ins Landesinnere" durch die Bundesrepublik, um persönliche Erinnerungen, Erfahrungen und Meinungen der „Abenteurer" einzufangen, die zum Abschluß der Serie ausgestrahlt werden sollen. (dpa)

ARD Sonntag



09.30 Programmvorschau
10.00 A la Carte
Winter, Frühling, Sommer, Herbst-Film vom Kaiserstuhl (Wh.v.1979)
10.45 Moovis und die Indianerbraut
Nach einem indianischen Märchen
11.15 Ich möchte ein Land mit blauem Himmel, grünem Zweig, gelbem Feld
Film von Jürgen Zimmermann über junge Türken in Berlin-Kreuzberg
12.00 Internationaler Frühschoppen
Thema: Bonn–Paris–Brüssel, Rundumerneuerung? (Koalitionen, Kontroversen, Kompromisse)
Gastgeber: Werner Höfer
12.45 Tagesschau
mit Wochenspiegel
13.15 Russische Ballett-Gala
13.45 Marineflieger
14.15 Magazin der Woche
Moderation: Ann Ladiges
15.10 Meister Eder und sein Pumuckl
Letzter Teil: Der erste April
15.35 Wiedergesehen – Neugesehen
Der Unfall
Fernsehspiel von Dieter Waldmann
Regie: Peter Beauvais (Wh.v.1968)
16.50 Der eiserne Gustav (7)
Letzte Folge
17.45 Jesus von Cannstatt
Eine italienische Passion
18.30 Tagesschau
18.35 Die Sportschau
19.15 Wir über uns
19.20 Weltspiegel
Themen: Indien von innen – Nach den Massakern von Assan und den Wahlen im Süden / Bedrohung von außen – Der Sudan zwischen Äthiopien und Libyen / Die müde Elite – Beobachtungen an Manilas Universität / Frankreichs schillerndstes Kabinettsmitglied – Ein Porträt des Kultusministers Jack Lang
Moderator: Peter Staisch
20.00 Tagesschau
20.15 Tiere vor der Kamera
Australien – Heimat der Wellensittiche
21.00 Brandschutz
Einfache Regeln des Brandschutzes
21.05 Geschichte einer Nonne
Amerik. Spielfilm, 1959
Mit Audrey Hepburn, Peter Finch u. a.
Regie: Fred Zimmermann (Wh.v.1976)
23.30 Ehrenbürger Shepard Stone
Ein Amerikaner in Berlin
0.00 Tagesschau

09.15 Gottesdienst (kath.)
10.00 Programmvorschau
10.30 ZDF-Matinee
Ein Künstler besonderer Art
Der politisch denkende Maler Oskar Kokoschka
12.00 Sonntagskonzert
12.45 Freizeit
13.15 Chronik der Woche
Fragen zur Zeit
13.40 Glück haben
3teilige Reihe von Helio André
14.10 Löwenzahn
14.40 heute
14.45 Danke schön
15.00 Neue deutsche Klänge
Zwei Gruppen – zwei Welten: „BAP" und „Tote Hosen"
15.30 Antiautoritär erzogen – Kinderladenkinder heute
16.00 Traumland Operette
17.00 heute
17.02 Die Sport-Reportage
18.00 Una Donna – Geschichte einer Frau
19.00 heute
19.10 Bonner Perspektiven
Thema: „Der neue deutsche Bundestag"
Interviews mit den Fraktionsvorsitzenden Dregger, Mischnick, Vogel und der Sprecherin der Grünen Frau Beck-Oberdorf, sowie mit Bundestagspräsident Richard Stücklen
19.30 Die schönsten Geschichten mit Heinz Rühmann
20.45 heute/Sport
21.00 Don Carlos
00.35 heute





Noch einmal Heinz Rühmann und seine „schönsten Geschichten" FOTO: [illegible]

III.

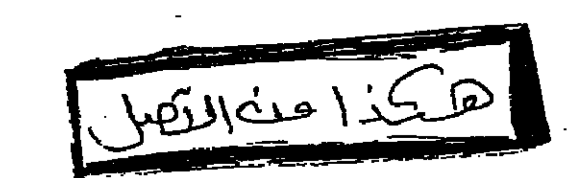
WEST
18.00 Doctor Snuggles (12)
18.20 Auf den Spuren des Aeneas
1. Der Fall Trojas
19.00 Aktuelle Stunde
Mit „Sonntagsmagazin"
20.00 Tagesschau
20.15 Kolonialmacht Venedig
Kultur und Profit
Der Griff nach dem Festland
21.00 Wirtschaftsstudio
21.45 Begegnung in M'Kondedzi
Schüler und Lehrer helfen auf einer Schulfarm in Moçambique
22.30 Szenario zum Film Passion
von Jean-Luc Godard
Schweiz 1982
Über die kreative Arbeit eines Filmregisseurs
23.25 Kunst-Geschichte
Phantasie gegen Monotonie
Das Bauexperiment „dokumenta urbana" in Kassel
23.45 Letzte Nachrichten

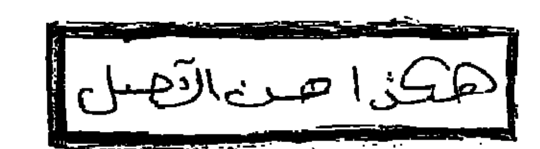
NORD
18.00 Sesamstraße
18.30 Welt der Eisenbahn
Eisenbahn der Welt (2)
19.15 Mein Tagebuch
Das verbotene Gefühl Hartmuts
20.00 Tagesschau
20.15 Das Filmmagazin:
Jedem seine eigene Show
Kabelfernsehen in Manhattan
21.15 Spiele ohne Sieger (49)
Kommunikationsspiel mit Christoph Riemer
22.15 Sport III
23.15 Letzte Nachrichten

HESSEN
18.15 Reisewege zur Kunst
Schweiz
Von Basel zum Bodensee
19.00 Ein Besuch im Bauhaus Dessau
19.15 Der Sportkalender
20.00 Tagesschau
20.15 Die Sprechstunde
Fasten oder „einfach weniger"?
21.00 Soap oder Trautes Heim
21.25 Es lebe Zentraleuropa
21.55 Der Sohn des Gärtners
US-Spielfilm, 1976

SÜDWEST
18.00 Tier-Report
Vogelmord
Die Jagd auf Sing- und Zugvögel
18.45 Tiersprechstunde
Scheinträchtigkeit
19.00 Schweizer Filmexport
Die Gezeichneten
20.45 Schleifchen dran
21.20 Stuttgart 26 46 26 gibt Auskunft
Nur für Baden-Württemberg
21.45 Sport im Dritten

BAYERN
18.30 Follow me (50)
18.45 Rundschau
19.00 Unter unserem Himmel
Ostern in Tirol
anschließend, etwa 19.45
Es Dach überm Kopf
Schweizer Spielfilm, 1961
21.25 Rundschau
21.40 Durch Land und Zeit
21.45 „Ich habe immer nur Absagen bekommen"
22.30 Bücher beim Wort genommen
23.15 Rundschau





EHEWÜNSCHE

★ Inst. GRAF DANTES ★
Internationale Partnervermittlung GmbH präsentiert:

Zahnarzt, 55, Dr. med. dent., großzügig, herrlicher Villenbesitz, sucht Dame zwecks Zweitheirat.

Vermög., attrakt. Dame, 50, Unternehmerin, Frau von Format, sucht nach dem Tode ihres Mannes den neuen Partner.

Unternehmerin, 38, blendende Erscheinung, Vermögen vorhanden, ist des Alleinseins müde geworden, sucht gebildeten, seriösen Herrn.

Dr. med., Internist, 45, äußerst erfolgreich, gesch., dynam. Persönlichkeit, sehr gut aussehend, sucht charm. Dame zwecks Heirat.

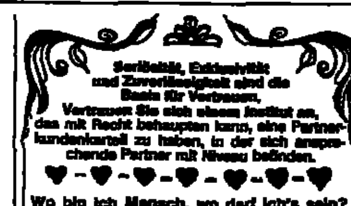
Privatdozent, Dr. med., 36, blendende Erscheinung, mehrsprachig, sucht Dame bis 40.

Fabrikant, 50, charakterv., mehrere Betriebe, eigene Jagd, sehr vermögend, sucht liebevolle Dame zwecks Heirat.

Unternehmerin, 35, Betriebswirtin, attrakt., elegant-sportl. Erscheinung, sehr erfolgreich, Haus- u. Grundbesitz, feminin, sucht den Partner mit Format.

Unternehmerin, 49, elegante Dame, vermögend, sucht ihn. Sympathie u. Zuneigung sind entscheidend.

HARTWICUSSTR. 2 · POSTFACH 76 04 27 · D-2000 HAMBURG 76 · TELEFON 0 40 / 2 29 50 00



INSTITUT HILDEBRANDT
Symbol für Erfolg und Vertrauen

Mehr als 5000 anspruchsvolle Menschen aller Gesellschaftsschichten, insbesondere Akademiker, Unternehmer und Adelige, suchen durch uns einen Lebenspartner. Wenn auch Sie die kultivierte Partnerbeziehung anstreben, sollten Sie unsere umfassende und unentgeltliche Information und Dokumentation verschiedener Kontaktmöglichkeiten anfordern. Geben Sie uns Ihre Wünsche bekannt und Sie erhalten auf diskretem Weg spezifizierte Partnervorschläge.

HILDEBRANDT IN:
Hamburg 0 40 / 25 11 08
Hannover 05 11 / 71 50 56
Düsseldorf 02 11 / 57 56 70
Köln 0 22 04 / 6 26 83
Wiesbaden 0 61 21 / 52 03 44
Karlsruhe 07 21 / 68 21 37
Nürnberg 09 11 / 56 14 56
München 0 89 / 6 51 46 08
Wien 00 43 / 222 / 04 94 38
Zürich 00 41 / 1 / 71 20 85

Zentrale: Postfach 3173, 6000 Frankfurt 1, Tel. 06 11 / 55 89 03
Mitglied im Gesamtverband der Deutschen Eheanbahnungen e. V.

GESCHÄFTSFRAU

(...achgeschäft der gehob. Klasse), 35 J./1,70, schlank, brünett, i. ...ohnt gesicherten Verhältn. lebend, wünscht a. diesem Wege, da ...ngel an Gelegenheit, charakterfesten, herzl., seriösen Partner, 35– ...J., der ebenso wie ich in seiner Freizeit die schönen Dinge des ...bens genießt, z. B. Ski, Tennis, Theater, Reisen usw., kennenzuler... Bei uneingegrenzter Sympathie Ortswechsel mögl. Zuschr. ...gl. m. Bild (garant. zurück) u. Telefonangabe u. G 5115 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Wäre das Ihre Partnerin für eine glückliche Lebensgemeinschaft?
...28/170, 38/170, 45/165, 28/166, 52/160, Juristin, 28/175, 43/170, Dipl.-Designerin, 30/168, ...35, Architektin, 29/168, Apothekerin, 32/174, 30/169, 28/168, 25/165, Ingenieurin, 28/167, 30/ Unternehmerin, 43/170, 34/175, 28/163, 51/170, Kauffrau, 32/174, 23/167, 22/170, 28/175, 52/ MTA, 24/75, 25/173 suchen den durch Beruf, Lebensaufgabe und Herkunft geprägten, kultivierten Lebenspartner. Individuelle persönliche Empfehlungen durch

...NA Bernhard Hoffmann, Wildsteig 37, 5600 Wuppertal 1
(02 02) 72 25 03/7 28 43, täglich bis 20 Uhr
Erfolgreiche Eheanbahnung seit 1968, Mitglied im GDE

...nders reiz., attrakt. Dame, ...75, blond, langhaar., schlk., gute ...ild. u. Erziehung, natürl. Charm, Temperament, Reife, Verant... viel Geschmack, Kreativität, ...l. aktiv, musisch-kultur. Inter... naturverb., kinderlieb, aus Fa...milienfam., wünscht liebevollen, ...ft. tüchtig., gebild. Ehepartn. ...h Frau A. Hornung, 463 Bo..., Akademiestr. 31, Ruf 02 34 / ...30 60, Eheanbahnung seit 1953.

...ständig. Dipl.-Ing./Architekt, ...0, jugendl. Sportstyp, berufl. ...r., beste wirtsch. Verhältn., ...s- u. welterfahren, ein äußerst ...ess., intellig. Mann m. Aus...lg. u. Format, viel Humor, ... hübsche, charakterf., sportl., ...weibl., kultur.-geist. aktive Le...gef., die repräs. kann, ebenso ... veranlagt ist. Vertrauensv. ...ge erbittet Frau A. Hornung, Bochum, Akademiestr. 31, Ruf ...34 / 31 30 60, Institut seit 1953

...wöhnl. attrakt. Dame, 41/ ... schlank, elegant, sehr ju...l., charm. u. klug, über For... Wärme, Verständn. verfü..., kaufm. u. sprachl. versiert, ...tl., vermögend, sucht ad...en Lebensgef. Vertrauensv. ...rage erbittet Institut Frau ...nung, 463 Bochum, Akademiestr. 31, Ruf 02 34 / 31 30 60.

Der sichere Weg ins Glück! Fühlen Sie sich oft allein? Fehlt Ihnen der richtige Partner? Das kann sich nun bald ändern. Tausende Damen und Herren, auch aus Ihrer näheren Umgebung, warten auf Sie, um mit Ihnen eine gemeinsame Zukunft aufzubauen. CPA Partner-Service, Mainz, Tel. (0 61 31) 68 88 88, Filialen in Deutschland und der Schweiz, garantiert Ihnen: schon morgen sind Sie nicht mehr allein. Schreiben Sie uns mit Telefonangabe.
CPA Partner-Service
Postfach 11 04 41, 6000 Ffm 11

...senden wir Ihnen 15 Partnervorschläge mit Original... Alle aus Ihrer Nähe! Sie brauchen uns nur Ihr Alter, ...gewünschtes Alter von – bis zu schreiben. ...MONIKA, Postfach 180263, 6000 Frankfurt 18

... Geschäftsmann in krisenfester ...che, 46/179, sportlich-schlank, na...rb., liebt Musik und Tanzen, ...lichkeit, Reisen, sucht eine auf...ge Partnerin – Kind kein Hinder... Sportliche Lehrerin, 39/168, ...nk und gepflegt, sie interessiert ...ür Politik, Musik, Reisen, Häus...it, sucht aus Mangel an Gele... auf d. Wege einen symp. Partner. Inst. Roswitha, Mitglied im Ver... GDE, Birgit Cechák, Tel. Lüneburg 0 41 31 / 18 94 50.

Dipl.-Ing. u. Dr. rer. pol., 50 J., eleg. Erscheing., führende Aufgaben i. Industrie u. Wirtschaft i. In- u. Ausland, sportlich, humorvoll, Liebe z. Musik, i. ausgez. wirtschaftl. Verhältn., m. Vermög. u. entspr. Einkomm., möchte m. liebenswerter Frau glückl. Zweitehe aufbauen. „Sie" sollte sein, schönen Villenheim u. sein Leben Mittelpunkt sein, ihn auf seinen auch lang. Reisen begleiten mögen. Näheres: Frau Karla Schulz-Scharunge, 3000 Hannover-Kleefeld, Spinozastr. 3, T. 05 11 / 55 24 33, DIE Eheanbahnung seit 1914

Andrea, 19 J., schlank, langes, seidenweiches Blondhaar, ein ausgesprochen hübsches Mädchen, ist ganz allein. Sie ist sportbegeistert, wandert gerne, liebt Musik, ist häuslich, zärtlich, und sie kann prima kochen. Weil sie nicht tanzt und zu ruhig ist, sucht sie einen treuen, ehrlichen Mann. Post unter Nr. 19485 an Institut Monika, Postfach 18 02 63, 6 Frankfurt 18, Antwort m. Foto kommt sofort.



Enorm wohlhabender Geschäftsmann, 48/177, außerordentlich sympathischer gepflegter Herr, besitzt eine Anzahl Betriebe im In- und Ausland bei ca. DM 4 Millionen Jahres-Reineinkommen, Luxuseigentum in Süd-Deutschland sowie Yacht am Meer außerdem vorhanden, bietet nichtalltägliche Ehe durch A/G-149 PATRIZIER ALPENLAND AG, I-39031 Bruneck/Dolomiten, Postfach 96, Tel. 0039 / 3 32 / 56 63 58

Herren ab 52 Jahren erhalten kostenlose Partnervorschläge mit Foto.
Inst. Sofort-Kontakt, Postfach 10 07 71, 4970 Bad Oeynhausen 1

Hübsche Polinnen, viele deutscher Abstammung, wünschen Brief-Kontakte. Info sendet Ida Koch, Postfach 15 42, 6720 Speyer.

Internatskatalog
Dtschl. u./o. Schweiz, Mitgliederinformation, Bestellung durch Einsendung von Schutzgebühr DM 20,– bei gemeinnützig. anerkannter, fördernder Interessengemeinschaft der Eltern – PRO INTERNATE e. V., 2000 Hamburg 67, Postfach 67 05 45.

Die Schweiz
attraktiv, weltoffen
AUCH IN DER PARTNERWAHL
Introduction
Eheanbahnung für Anspruchsvolle.
Ein Begriff in Westdeutschland.
Verbindungen zu Österreich, Skandinavien, Kanada, USA.
2 Agenturen in Australien.
Bitte wenden Sie sich an
Frau M. Th. Kläy
Neuengasse 45, CH-3001 Bern
Telefon 0041-31-22 21 12
Staatlich eingetragen seit 1956



Seriösität, Exklusivität und Zuverlässigkeit sind die Basis für Vertrauen.
Vertrauen Sie sich einem Institut an, das mit Recht behaupten kann, eine Partnerkundenkartei zu haben, in der sich entsprechende Partner mit Niveau befinden.

♥ – ♥ – ♥ – ♥ – ♥ – ♥ – ♥

Wo bin ich Mensch, wo darf ich's sein? Den Osterspaziergang und den weiteren Lebensweg möchte ich gerne mit einer herzensgebildeten Dame machen. Ich, das ist ein 60jähriger Akademiker, sehr vermögend und vielseitig interessiert an Reisen, Kunst, Kultur, Musik. Wenn Sie sehr viel Wert auf gegenseitige Achtung und Treue legen und sich einen humorvollen und aufrichtigen Lebenspartner wünschen, dann entdecken Sie mich.
Zuschr. bitte unter P 4.

Begegnest Du mir im Frühlingswind, so komme ich zu Dir im Sommerregen. Mit diesem chinesischen Sprichwort möchte ich meinen Wunsch nach einer neuen Partnerschaft ausdrücken. Ich bin Anfang 40, 1,86 m groß, schlank, sportlich, vorzeigbar und als Arzt tätig, optimistisch, romantisch und suche im Aussehen und Wesen eine charmante Partnerin zum Verwöhnen und für ein glückliches Leben zu zweit. Fühlen Sie sich angesprochen?
Zuschr. bitte unter R 8.

Gute Freunde, ein gemütliches Zuhause, Reisen, meine Freude an Kunst, Kultur, Musik, Bewegung, Natur und Kochen sind kein Ersatz für eine liebevolle und lebendige Beziehung. Ich (Mitte 40, 165, Unternehmerin) bin eine gut aussehende, humorvolle Frau und wünsche mir wieder einen Partner zwischen 50 und 60 Jahre mit Herz und Verstand für ein sinnvolles Leben voll Aufrichtigkeit, Toleranz und Verständnis. Glauben Sie der richtige zu sein? Zuschr. bitte unter S 3.

Ich mag reisen und die Welt, Kunst, die mir gefällt, Bücher und Musik und ein bißchen Glück. Ich mag viel Herz, Zärtlichkeit und Schmerz, Gespräche am Kamin und auch tanzen gehn. All das mag ich — und ganz doll Dich! Das einzige Problem: Du solltest uns ein Chance geben und Dich melden. Ich bin 24/163, schlank, selbst. im eigenen elterlichen Betrieb tätig, mit (fast) allen Vor- und Nachteilen versehen und freue mich auf Deine (Bild-)Zuschrift unter T 8.

Bin 65 Jahre. Man sagt, ich sehe gut und jünger aus. Bin sportlich. Liebe klassische Musik, Literatur, schwimmen, tanzen, gepflegtes Wohnen und spiele Klavier. Ich mag den Süden und lebe teilweise dort. Bin gut situiert und sensibel. Habe viele Freunde, bin aber allein. Eine Lebensgefährtin, mit der ich reisen und alles gemeinsam unternehmen kann, fehlt mir. Ich denke an eine Dame bis 65 Jahre. Ich wünsche mir Wärme, die ich auch geben kann. Darf ich hoffen? Zuschr. bitte unter B 1.

♥ – ♥ – ♥ – ♥ – ♥ – ♥ – ♥

Partner-Ehevermittlung Birgit Benecke
Zentrale: Seeadlerring 25, 3004 Hannover-Isernhagen 1, Tel. (05 11) 61 22 66 und (0 23 25) 4 32 58 tägl. auch Sa. + So. von 15 bis 20 Uhr.
Filiale auch in Ihrer Nähe.
Bundesweite Präsenz!

Kinderlose Witwe, charmante, jung gebliebene Fünfzigerin, ohne Anhang, liebenswerter, stets fröhlicher Frauentyp, sportlich, gesellschaftl. gewandt u. gute Hausfrau, Natur, Tiere u. Musik liebend, mehrfache Millionärin, vielfacher Immobilienbesitz, schönes Heim, wünscht glückl. Zweitehe durch Frau Karla Schulz-Scharunge, 3000 Hannover-Kleefeld, Spinozastr. 3, T. 05 11 / 55 24 33, DIE Eheanbahnung seit 1914

Die beste Garantie
für eine reelle und erfolgreiche Tätigkeit:
Seit über 70 Jahren
Institut *Tischler* seit 1909
Dammtorstr. 21, HH, Tel. 34 61 70
Kostenl. Beratung. Bitte unverbindl. Schrift anfordern. Sehr günst. Bedingungen! Mitglied im GDE

Natürl. Rechtsreferendarin, 26/164, led., gutausseh., charm. jg. Mädchen, sportl., unkompliz., intellig., unternehmungsfr., gesellig u. häusl., beste Akademikerfam., wü. weltoffenen, humorv. Partner 9-KA
Jugendl. Tierärztin, Dr. med. vet., 46/162, eine besond. attrakt., gutausseh. Dame m. Charme, Esprit u. weibl. Ausstrahl., sehr mus. verant., viels. interess., hoh. Eink., wü. adäquaten Partner 3-SG
Selbst. Apotheker, 39/180, sehr gutausseh. Herr m. best. Charaktereigensch., dynam., humorv., warmh. u. einfühls., sportl., männl. Erschein., breitgef. interess., vermög., wü. charm. Partnerin m. häusl. u. gesellschaftl. Ambit. 7-WG.

INSTITUT HILDEBRANDT
Mitglied im Gesamtverband GDE
Postf. 3173, 6000 Frankfurt 1
Tel. 0611/558903

Führende evangelisch-christliche Eheanbahnung
– Seit 1945 –
Großauswahl seriöser Lebenspartner. Damen u. Herren aller Altersstufen. Tausendfache dokumentierte Heiratserfolge (Bundesgebiet u. Ausland). Individueller Sonderdienst. Prospekt verschlossen ohne äußeren Absender.
Weg-Gemeinschaft
Postfach 224/Wa., 4930 Detmold
Telefon (0 52 31) 2 49 08.

Philippinische Mädchen/Frauen
hübsche, liebenswerte, Alter 17–45, wünschen Brieffreundschaft zwecks Bekanntschaft/Ehe.
Information durch:
German Filipina Introduction Club, Landweg, 2201 Kollmar

5 Partnervorschläge mit Farbfotos v. jungen, heiratswilligen
Asiatinnen
erhalten Sie gegen Bearbeitungsgeb. DM 7,20 (Postwertzeichen), wenn Sie uns v. Ihnen Alter, Größe, Beruf schreiben.
Gerd Schweikhard
Postf. 1633-A 6507 Ingelheim

INTERNIST
Anf. 40, 1,70/71, Dr. med., selbständ., überdurchschnittl. persönl. u. fachl. Profil, vielseitig begabt u. interess., tolerant, Befähigung im kaufmänn.-ökonom. Bereich, gewandt, bisher beruflich stark engagiert, jugendl. Erscheinung., sucht vermög. Partnerin.
Zuschr. unter A 5087 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

WER HILFT MIR, AUS DER ISOLIERUNG RAUSZUKOMMEN
Akademiker/Deutscher, 52/176, seit 1½ Jahren in Deutschland, vielseit. interess., Kunst- u. Musikfreund (bes. Oper/Klassik). Wünsche Bekanntsch. mit Dame/Familie, die etwas Geduld hätte bei meiner Eingliederung u. Auffrischung meiner Sprachkenntn. mitzuwirken.
Freundl. Kontakt erbeten unter: PF. 18 05, 2120 Lüneburg

Junge Frau, 35 J., geschieden, beruflich selbständig, sucht die aufrichtige Bekanntschaft eines ehrlichen intelligenten Mannes, um gegebenenfalls ein neues gemeinsames Leben aufzubauen. Zuschr. unt. U 5081 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

INGENIEUR
54/1,78, Raum 7, ledig, nikotinfrei, gt. Äußeres, viels. geb., konserv. eingest., mit Interesse an alter Musik, Geisteswissensch., Literatur, Natur, sucht gebild. Lebenspartn. mit ähnl. Neigungen u. gut. Äußeren bis Ende 40. Zuschr. m. Foto (zurück) erb. unter Z 5086 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Wir zwei
14 u. 11 Jahre, suchen f. uns eine gute Mutter u. für unseren Vater, 39/171, Unternehmer, eine nette Partnerin. Die Interessen unseres Vaters liegen im Segeln, Surfing u. Reisen.
Bildzuschr. erb. u. T 5300 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wer möchte mit mir leben! Im Sommer am Meer, im Winter im Süden! Dame, Wwe., 69 J., sportl., Wandern, Schwimmen, Reisen, doch sehr die Häuslichk. liebend. Fährt einen Wagen. Wünscht sich einen liebevoll., warmherz. Partner. Raum Niedersachsen/Nordrh.-Westf. Zuschr. u. B 5088 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wollen Sie Baronin werden?
Baron, Anfang 30, sehr alter Adel, 13. Jahrhundert, bietet Einheirat für Dame bis 70.
Zuschriften unter F 5092 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

SIE SEHNEN SICH
Auch for... einer Fa... Kanada ... neu beg... zusamme... 27jährige... niergeist... aufzutun... meinsam... chen Um... Die finan... ich nicht... Zuschrift... Verlag, ...

Gibt es noch ein led., ca. 40j. Herrn m. Abit. (hum. Bildg.), chr. Einst., pol. Inter. CDU (gern a. Südd.), der jg. zierl. Nordd. m. einw. Verg., n. emanz., zw. spät. Heir. schreibt? Zuschr. unt. T 5080 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Arztwitwe
1,72, schlk., vital, lebenslustig, Autofahrerin, Nichtraucherin, sucht pass. Partner, 70er, Nähe Hamburg. Zuschr. erb. u. PS 46 129 an WELT-Verl., Postf., 2000 Hamburg 36.

Charmanter Akademiker
31 J./1,82, sportl., gut aussehend, kultiviert, sucht Bekanntsch. einer gut situierten Dame mit Format. Zuschr. unter A 5241 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Dtsch. Arzt, Raum Baden-Baden, Mitte 50, gesch., sportl. Typ, in eigener Praxis, ohne Anhang, wünscht charmante, sportliche Dame 40–43 J. zur Partnerin. Zuschr. u. P 52 53 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

VERSANDGESCHÄFTE

Rock Videos
Alle Gruppen u. Interpreten von Abba bis Zappa vorhanden. Konzertmitschnitte aus aller Welt. Europas größte Rolling Stones-Videosammlung, z. B. Rolling Stones Live in Germany 1982. Liste anfordern gegen DM 2,- in Briefmarken bei:
Video Rock & Movie Leading, Postf. 60 18 24, 2 Hamburg 60

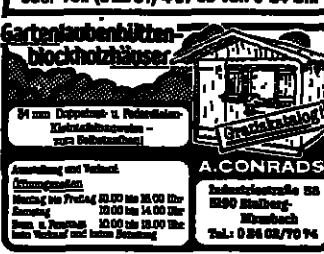
Daunen-Decken
von höchster Qualität. Direkt vom Hersteller, daher ungewöhnlich preiswert! Auch alle Sonderanfertigungen möglich! – Fordern Sie kostenlos und unverbindlich Spezialkatalog an. Kein Vertreterbesuch.
Reinhard KG, Postf. 5 02 03
6960 Osterburken/Nordbaden
Tel.-Sa.-Nr.: (06291) 80 46, Tag + Nacht

F. KARRIERE + GESCHÄFT!
Verdiene DM 8000 mtl. durch Übersee-Job ● Billigautos ● Engl. GmbH spottbillig ● Schweiz. F/Grdg. legal – ideal ● Steueroasen weltweit ● Übersee-Paß legal ● Titel p. Post ● Money-Maker mit Superprofit ● Katalog kostenlos + unverbindlich ● Postkarte genügt.
● ● ● ● AMCO ● ● ● ●
Fr.-Ebert-Damm 50 ● 2 Hamburg 70

Boekhoff's Echter Ostfriesentee
mit der Garantie für feinste Spitzenqualität
250-g-Packung .... DM 8.95
500-g-Packung .... DM 17.50
2500-g-Dose .... DM 92.00
(Aromaschutzdose im Preis enthalten)
1000 g Kandis weiß ...... DM 3.25
BOEKHOFF'S TEEVERSAND
Postfach 1271 2950 Leer/Ostfriesland

Maßhemden
exclusiv preiswert
Schnitt, Kragen, Ärmellänge, Stoff – alles nach Ihren Wünschen – auch Arztehemden – Bitte Modell- und Stoffmusterkatalog kostenlos anfordern.
Kurt Müller KG, Wäschefabrik
Postf. 3270, 8670 Hof, Tel. (0 92 81) 59 76

ENDLICH die richtigen Socken!
Beste Schurwollqualität und trotzdem enorm haltbar und waschmaschinenfest. Riesenauswahl (184 Uni-Möglichkeiten in 12 versch. Größen von Schuhgr. 35-53). Auch ohne Gummi! Günstige Preise, weil vom Hersteller direkt zum Verbraucher. Nutzen auch Sie diesen modernen und vernünftigen Vertriebsweg!
Freiprospekt anfordern bei:
WEISSBACH
Strumpffabrik GmbH, 5800 Hagen-Haspe
Postfach 74 43 22 · Telex 08 23 585
oder Tel. (0 23 31) 4 67 63 von 0–24 Uhr



Gartenlaubenhütten-blockholzhäuser
Gratiskatalog!
A. CONRADS

Eiche-Massiv-Möbel
Spezialität Rhöntische
Tel. 05 31 / 69 12 14

Visitenkarten und Privat-Briefpapier mit Druck
sagenhaft preiswert. Reichhaltige Schriftauswahl. Preisliste gratis.
Hübner, 5198 Stolberg 7, Postfach 1350,
Tel.: 0 24 02 / 2 97 15, Tag und Nacht.

Roulette
HB spielererprobt. Gewinne sind gut. Suche Mitspieler. H. Schmitz, Henkenheide 32, 4010 Hilden

Der große Farbkatalog »mein atelier«
mit vielen Tips macht den Anfang leicht
Mehr Freude durch Malen und Zeichnen
Bitte fordern Sie den Katalog sofort kostenlos an
GERSTÄCKER VERLAG KG
Versand von Mal + Zeichenbedarf
Postfach 349 · 5208 Eitorf · Abt. 07

Machen Sie Geld aus der Flaute
mit einem eigenen, lukrativen Kleinunternehmen. X Beispiele mit allen Zahlen, Fakten, Adressen, Tips und Tricks liefert neuartige Wirtschaftszeitschrift. Gratisinfo Die Geschäftsidee, Th.-Heuss-Str. 4/WE312, 5300 Bonn 2

✻ Blütenpollen ✻
Ernte 82, körnig, naturell, 1,5 kg nur DM 44,70, Kleinbl. Weidenröschen n. Maria Treben, 100 g DM 10,95. Kürbiskerne, schalenlos gewachsen, als Knabberkerne, 1,5 kg nur DM 27,–. Proben kostenlos. Korea Ginseng Natur-Lebenstonikum, 700 ml DM 23,85, eine Kur, 3 Fl. DM 60,–. BM Mack, 2370 Rendsburg, Postf., Tel. 0 43 31 / 3 10 48.

Akupunktur ●
Gratis probieren.
Elektro ohne Nadelstiche 1000-mal erfolgr. Bei Rheuma, Migräne, Füße u. a. Herrlich befreiende Selbsthilfe. Die Wirkung: Mehrfachsonden!
Prosp. –,60. Perseus,
8 München 82, Askari 7/S.
Tel. 0 89 / 4 30 27 16

Roulettfreunde
Hoher systematischer Dauergewinn ist machbar. Aus DM 2000,- in 8 Monaten zur halben Million. Ihr Gewinn- u. Kapitalisierungskonzept gegen DM 30,- Verrechnungsscheck od. DM 34,50 NN.
H. W. Langheinrich, Publicationen, Postf. 11 04 14, 43 Essen 11

Teak ist jedes Wetter recht



Englische Gartentradition
Garten- und Parkmöbel aus massivem Teakholz
Ganzjährig im Freien aufstellbar
Bänke, Sessel, Tische, Liegen – versch. Modelle
Neuen Katalog – Bitte DM 1,– hier anfordern
garpa Garten + Park Einrichtungen
Garpa – Kirchenwiese 28, 2050 Escheburg, Tel. 04152/3025

TEE MAASS
100 Sorten Tee, erlesene Darjeelings.
Preisliste u. Probe: Struenseestr. 31
2000 Hamburg 50, Tel. 040/38 36 62

NORMAL & ÜBERGRÖSSEN
Bielefelder Fabrikat, nur DM 38,45. Von Größe 37 bis 50. Verschiedene Ärmellängen. 1 Jahr Garantie Rückgaberecht. Gleich Prospekt anfordern! Sie bekommen ihn GRATIS.
Wiß: Textil-Markt GmbH Abt. WS, Postfach 17 03 50, 5300 Bonn 1, Tel. 02 28 / 61 20 37

Heute wichtiger wie je zuvor die richtige Bewerbung.
Der Autor, seit langen Jahren Personalchef eines deutsch. Großkonzerns gibt Ratschl. u. Tips, wie Sie in dieser Form nirgends zu finden sind. Nur DM 29,50 (Scheck).
Vertrieb G. Haas – Fachschriftenverlag, Postf. 14 41 52, 56 Wuppertal 14

KNOBLAUCH
für Spannkraft in den reifen Jahren, seit Jahrtausenden bewährt. Ohne Geruch und Geschmack, jedoch mit Frisch-Knoblauch-Wirkung: als ELSTE-Knoblauch-Kapseln. Probierpackung mit 100 Kapseln nur DM 7,95 portofrei, k. Nachn. Einfach Anzeige einsenden.
Anwendungsgebiete: Elste-Knoblauchöl-Kapseln vorbeugend gegen vorzeitige Alterserscheinungen. Für Steigerung der Leistungskraft.
Elste-Naturmittel
3210 Elze 1 (Mehle) 591

WO HEMDEN
hervorragend passen bis Größe 46. Hier kostet das feinste Oberhemd in 3 ÄRMELLÄNGEN DM 39.75. Mindestabnahme 2 Hemden frei Haus. Seidenweicher Stoff und niedriger Kragen. Vollweit + tailliert. Kauf ohne Risiko. Ihre Freunde werden Sie fragen, wo Sie Ihre Hemden kaufen. Prospekt 6 gratis von
PAUL SAARMANN Seidenstücker
48 BIELEFELD Straße 27

Vergessen Sie alles, was Sie bish. üb. LOTTO
gelesen od. gehört haben; eig. Zahlen u. 3 × Anteil a. 4000 Reihen; neue Idee gegen DM 10.– von
Lotto-Dienst, Josef Eisenbarth, Brunnenstr. 43, 6636 Überherrn.

Roulette
Systematische Rekordgewinne sind machbar! Ihr persönliches Strategiekonzept „MIT DM 3000,- IN 18 MONATEN ZUM MILLIONÄR" erhalten Sie gegen nur DM 50,- (NN + 5,50).
LFG-Service, Postf. 1532, 2080 Pinneberg

Video-Leerkassetten
Originalverpackt, Markenfabrikat, System VHS. E-180 DM 17,50, E-120, DM 14,50 pl. Versandkosten. Probekassette E-180 DM 23,-, gegen Scheckvorauszahlung.
Bernd Vogelsang, Postfach 14 26
4504 Georgsmarienhütte

Werbeprospekte
Kompl. mit Farbfoto Ihrer Produkte, z. B. 5000 St. DIN A 4, 4-farbig, ab –.22. Kostenlose Muster anfordern. SYSTEM SD Farbdruck, Flurstr. 83
8311 Niedererlbach ☎ (0 87 08) 7 31 <20 31>

Selfmade-Karriere
als Unternehmensberater! Mit 5stelligem Monatseinkommen von zu Hause aus. Ohne Vorkenntnisse und fast ohne finanziellen Einsatz. Komplette Management-Heimschulung für hohen Sofortverdienst nur DM 150,- (NN + DM 6,30).
Herzog GmbH
Nedderfeld 32, 2000 Hamburg 54

RESTAURANT „BEIM FRANZOSEN"
die bürgerliche Küche der Franzosen
Inh. Emmanuel Delaporte
5 Köln 1, Antwerpener Str. 6
Tel. 02 21 / 51 79 24
Käse-, Pastete-, Gerichte-, Gewürzversand
Fordern Sie unsere Preisliste an.

Ihr
BLAZER-EMBLEM
in excell. handgestickter Einzelanfertigung, wie Familienwappen, Club-Embleme u. dgl. Erbitte Ihr Muster – nenne Preis.
O. Utzmeier, 8 München 45, Postfach
Telefon 0 89 / 1 50 32 53

Der Ideenmarkt!
zeigt Marktlücken auf: Neuheiten, Erfindungen und neue Ideen. Gratisprospekte WS 1 unbedingt anfordern: E. S. Kneer, Der Ideenmarkt, Postf. 706, 7320 Göppingen.

Elektron. Wetterstation
m. Garantie 105 mm br.
Vorhersage bis 2 Tage, Anzeige d. Innen- u. Außentemp. digt. im Wechsel, ideal f. Heim, Büro, Geschenk, f. nur DM 159,–, liefert MSE-Electronics, Postf. 23 25-B
D-8034 Germering 1, Tel. 0 89 / 8 41 31 90

Blütenpollen
bunte, biologisch beste Qualität 500 g DM 17,–, 1,5 kg 44,–, 5 kg 129,–
Kleinbl. Weidenröschen 100 g DM 11.75
300 g 32,– 500 g 49,– Ringelblumencreme DM 12,– Schwarzer Fichten-Tannenhonig 2,5 kg DM 44,50 Knabber-Kürbiskerne biologischer Anbau von rückstandskontrollierten Böden 500 g DM 12,50, 1,5 kg 33,–, 2,5 kg 49,–
Honig + Pollenimkerei
W. S. Honig-Fuchs 6454 Bruchköbel

Selbständig machen
mit einem Versandgeschäft. „Wir zeigen Ihnen das „Gewußt wie". Sofort kostenlose Informationen anfordern: Verlag P. Kirchmeier, Ringstr. 3 / W 263, 7504 Weingarten.

Hausmacher Landwurst
von natürlich gezüchteten Landschweinen aus eigener Schlachtung, im Weserbergland luftgereift nach Hausschlachtungsrezepten:
1 kg Hausmacher Mettwurst
1 kg Hausmacher Leberwurst
1 kg Hausmacher Rotwurst/Blutwurst
2 Ds. à 300 g Hausmacher Wurst
Paket frei Haus per Nachnahme DM 68,–
Landschlachterei u. Wursterei
Dieter Gabriel, Markt 26
3457 Stadtoldendorf, T. 0 55 32 / 27 46

SPEZIALEMPFÄNGER f. Polizeifunk, Flugfunk, Autotel. ab 178 DM, Funktelefone – Anrufbeantworter ab 550 DM. Katalog DM 5,–. Prospekt gratis von CD VERSAND, PF. 2 30, 524 Betzdorf, Tel. 0 27 41 / 2 23 67 (Tag u. Nacht)

Das haben Sie noch nicht.
Ein Himmelsstern, der Ihren Namen trägt.
Auch als exklusives Geschenk geeignet. Prospekt nur von: Direktversand Pingen, Kreuzstr. 10, 5160 Düren, Tel. 0 24 21 / 1 72 04

70tlg. Goldbestecke
kompl. für 12 Pers., voll vergoldet in 23/24 Carat Hartglanzvergoldung, Solinger Qualitätsfabrikat, im eleganten Diplomatenkoffer, zum Preise von DM 750,–.
Fa. Armin Wachenfeld
Hugelstr. 195, 6000 Frankfurt/M
Tel. 06 11 / 51 61 11

Schmiedeeisen-Fenstergitter
Nach Ihren Maßen. Feuerverzinkt und/oder lackiert. Ausführl. Information:
BATAVIA · Pf. 3060 · 5760 Arnsberg 1

Strandkörbe
DM 898.35 ab Fabrik
Flensburger Strandkorbfabrik, Postf. 15 48, 2390 Flensburg
Tel. 04 61 / 2 48 67

PROVENCE-VERSAND
Stoffe, Bordüren, Tücher aus 100% Baumwolle von SOULEIADO! Kleider + Gardinen – Auswahlsendungen –
C. Roos, Ziegelgasse 21
6900 Heidelberg, T. 0 62 21 / 1 58 21

Unverwüstliche Fischerhemden
direkt aus Irland importiert, 100% Baumwolle, ideal für Hobby und Freizeit. Information über G. F. Niesse, Postfach 41 13 05, 1000 Berlin 41, Tel. 0 30 / 7 82 28 80

X Schach dem Konkurs X
wie man selbst in letzter Minute den Ruin vermeidet und sein Unternehmen rettet: Lesen Sie Gratis-Info vom INSERTA-VERLAG, Postf. 17 31, 4900 Herford

Ab nur DM 473,- Anzug in Maßkonfektion.
Stoffmuster usw. gratis!
Paul Schulz N., Zweiweiherweg 4A
5100 Aachen, Tel. 02 41 / 6 18 24



Stil-Gartenmöbel
aus Mahagoni direkt ab Fabrik
mit und ohne Polster
RUNGE GMBH + CO · P.F. 3646 · 4500 OSNABRÜCK

STELLENANGEBOTE



DEUTSCHES PATENTAMT

Das DEUTSCHE PATENTAMT in München stellt ein

für eine Tätigkeit als Patentprüfer im höheren technischen Dienst

DIPLOM-INGENIEURE

des Maschinenbaus allgemein und des Bergfachs.

Vorausgesetzt werden eine mehrjährige praktische Tätigkeit nach dem Abschluß eines entsprechenden wissenschaftlichen Studiums an einer Hochschule oder an einer Universität sowie Fremdsprachenkenntnisse.

Höchstalter: 40 Jahre.
Patentrechtliche Kenntnisse werden in der Einarbeitungszeit vermittelt.

Neben der ständigen Berührung mit neuesten technischen Entwicklungen erwarten Sie gute Aufstiegsmöglichkeiten.

Die Einstellung erfolgt im Beamtenverhältnis auf Probe als Regierungsrat zur Anstellung mit Bezügen nach Besoldungsgruppe A 13. Bei Bewährung ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit und eine Beförderung bis zum Regierungsdirektor gewährleistet. Daneben besteht die Möglichkeit zur Berufung zum technischen Richter am Bundespatentgericht.

Wenn Sie an einer dieser Tätigkeiten interessiert sind, richten Sie bitte eine ausführliche Bewerbung an

DEUTSCHES PATENTAMT, Zweibrückenstraße 12, 8000 München 2



BK LADENBURG

In Linienposition

Wir sind eine Beteiligungsgesellschaft der **Joh. A. Benckiser GmbH** und der **Hoechst AG** und stellen Spezialitäten für die Waschmittel-, Papier-, Leder- und Textilindustrie, für die Wasserbehandlung, für Lebensmittel und kosmetische Erzeugnisse her, die wir weltweit vertreiben. Unser ständig steigender Umsatz beträgt derzeit über 300 Mio. DM.

Wir suchen eine fach- und führungserfahrene Persönlichkeit als

Controller

mit folgenden Schwerpunktaufgaben:

- Ausbau des MIS zu einem erfolgsorientierten Führungsinstrument
- Einsatz moderner Informationstechnologien
- Koordinierung der strategischen und der operativen Planung
- Mitwirkung bei Entscheidungsvorbereitungen der oberen Führungsebenen.

Dafür stehen Ihnen in Linienverantwortung die EDV und das Finanz- und Rechnungswesen zur Verfügung.

Wir setzen eine fundierte theoretische Ausbildung, eine mehrjährige Berufspraxis in ähnlichen Funktionen eines Industriebetriebs sowie eine ebenso motivations- und durchsetzungsstarke wie kooperationsbereite Führungsfähigkeit voraus.

Die Position ist auf Hauptabteilungsleiterebene direkt der Geschäftsleitung unterstellt.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen – Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild sowie handschriftlicher Begleitbrief und Angaben über Gehaltsvorstellung und Eintrittsmöglichkeit – direkt an die Geschäftsführung oder rufen Sie unseren Personalleiter, Herrn Krüger (0 62 03 / 77 43 60), an.

BENCKISER-KNAPSACK GMBH
6802 Ladenburg · Postfach

ROLAND MARKEN-IMPORT

Wir sind ein aufstrebendes, mittelständisches Import-Unternehmen in den Bereichen internationale Spirituosen- und Weinmarken. Gesucht wird im Zuge expansiver Weiterentwicklung unseres Hauses zum frühestmöglichen Termin ein(e)

Junior-Product-Manager/in

Aufgaben: Unter Anleitung eines Group-Product-Managers ist eine Anzahl von Marken zu führen. Aufbauend auf der Analyse des Marktes sowie dem Entwicklungsstand der einzelnen Marke, ist das jeweils optimale Marketing-Mix zu erstellen.

Anforderungsprofil: Nach dem Abschluß eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums oder einer gleichwertigen Ausbildung sollten erste Marketingerfahrungen – in der Food-Industrie und/oder Werbeagentur – bereits erworben sein. Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift sind aufgrund unserer Auslandskontakte notwendig.

Wir suchen einen kreativen, kommunikativen und leistungsbereiten Mitarbeiter.

Angebot: Die Dotierung entspricht der interessanten verantwortungsvollen und entwicklungsfähigen Position. Entsprechende Qualifikation und Ergebnisse vorausgesetzt, können Sie relativ schnell zum Product-Manager avancieren. Die Einzelheiten würden wir gern persönlich mit Ihnen besprechen.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Gehaltsangabe und Eintrittstermin an Herrn Blume, Personalabteilung, Telefon 04 21 / 3 99 42 64.

ROLAND MARKEN-IMPORT KG – GMBH & CO. –
Auf der Muggenburg 7, 2800 Bremen 1

BLACK VELVET Canadian Whisky | KIRSBERRY Drinks | BAILEYS | DELAFORCE Port | ROTHSCHILD Weine



ALFA-LAVAL

IST FORTSCHRITT... AUCH FÜR SIE

ALFA-LAVAL ist ein Weltunternehmen – führend in der Separationstechnik und im Bau von Wärmeaustauschern. Erfolgreich in der Konstruktion und Fertigung von Anlagen und Maschinen, u. a. für die Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie, die milchverarbeitende Industrie, den Schiffbau, die Chemie. Aktiv im Umweltschutz, im Apparate- und Behälterbau, im Bau von Prozeßkühlsystemen und der Energietechnik.

Nahrungsmitteltechnik

Unsere technischen Anlagen im Bereich Molkerei- und Nahrungsmitteltechnik genießen weltweit einen außergewöhnlich guten Ruf. Diesen Erfolg verdanken wir einer Mannschaft aus leistungsfähigen und engagierten Mitarbeitern.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir einen

Verkaufsingenieur

für den Einsatz in Nordrhein-Westfalen

Der geeignete Bewerber sollte über ein Ingenieurstudium der Fachrichtung Lebensmittel- oder Molkereitechnik verfügen. Erfahrungen in der Projektierung von Anlagen der Lebensmitteltechnik oder im Verkauf von Investitionsgütern wären von großem Vorteil.

Die Aufgaben: Akquisition, Planung von Prozessen in Zusammenarbeit mit dem Kunden, Vertretung der Angebote, Vertragsabschluß und Dienstaufsicht während der Abwicklungsphase auf den Baustellen.

Ein hohes Maß an Verhandlungsgeschick gegenüber unseren anspruchsvollen Kunden sowie die Bereitschaft, in einem Team kooperativ mitzuarbeiten, setzen wir voraus.

Wir bieten ein interessantes Fixum sowie Erfolgsbeteiligungen und einen neutralen Firmenwagen, der auch zur privaten Nutzung zur Verfügung steht.

Wenn Ihnen dieser Rahmen zusagt, sollten Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (mit Lichtbild, Gehaltswunsch, frühestmöglichem Eintrittstermin) zusenden.

ALFA-LAVAL INDUSTRIETECHNIK GMBH

ALFA-LAVAL Industrietechnik GmbH
Personal- und Sozialwesen
Postfach
2056 Glinde bei Hamburg
Telefon 0 40/72 70 11



Wir suchen für unsere Anzeigenabteilung Für Sie und Frauenkombination einen

Mediaplaner.

Unser neuer Mitarbeiter soll als Verkaufsleiter den Service dieser beiden großen Media-angebote unseres Verlages forcieren.

Die Aufgaben sind klar umrissen. Alle Kompetenzen entsprechen der Bedeutung dieser wichtigen Position, die direkt dem Anzeigenleiter unterstellt ist. Unser finanzielles Angebot, die Rahmenbedingungen und die Entwicklungsmöglichkeiten werden Sie überzeugen.

Für einen telefonischen Kontakt steht Ihnen unser Anzeigenleiter, Andreas Julius, zur Verfügung.
Telefon: 040/27 17 23 30

Jahreszeiten-Verlag GmbH
Poßmoorweg 5
2000 Hamburg 60

In unserem Verlag erscheinen die Zeitschriften Für Sie · Unser Kind · Petra · Zuhause · Selber machen · Vital · Schöner Reisen · Merian · Architektur & Wohnen · Feinschmecker · Charme



Bei der
Kreisstadt Mettmann
37 000 Einwohner

ist die Stelle des

Leiters des Planungsamtes

– Stadtoberbaurat, Bes.Gruppe A 14 –

zu besetzen, da der bisherige Stelleninhaber in den Ruhestand tritt.

Bewerber müssen die beamtenrechtlichen Voraussetzungen einschließlich der Befähigung für den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst der Fachrichtung Städtebau (2. Staatsexamen) besitzen.

Gesucht wird eine qualifizierte Persönlichkeit, die befähigt ist, die Arbeit in einem Planungsamt einer mittleren Kreisstadt initiativ zu gestalten. Eine entsprechende Berufserfahrung wird vorausgesetzt.

Die Kreisstadt Mettmann verfügt über alle schulischen Einrichtungen sowie über vielfältige Freizeitmöglichkeiten und liegt verkehrsgünstig zwischen den Großstädten Düsseldorf und Wuppertal.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieser Anzeige erbeten an den
Stadtdirektor der Stadt Mettmann
Postfach 625, 4020 Mettmann.

Mathilde-Zimmer-Stiftung e. V.

Alten- und Pflegeheim Tatjana-Gerdes-Haus, Weinbergsweg 21, 6380 Bad Homburg v. d. H., mit 155 Plätzen, sucht per sofort oder später

Heimleiterin

(exam. Altenpflegerin)

mit langjähriger Erfahrung in ähnlicher Position.

Vergütung auf der Grundlage des BAT, zusätzliche Altersversorgung. Geräumige Wohnung steht zur Verfügung, Umzugskostenzuschuß.

Schriftliche Bewerbungen mit allen Unterlagen und Lichtbild erbeten an:

Mathilde-Zimmer-Stiftung e. V.
Bayerische Straße 31, 1000 Berlin 15
Telefon (0 30) 8 83 79 32



HEIM-, SCHREIB- und andere NEBENVERDIENSTE auch hauptberuflich. Näheres gegen DM 3,– Scheck/Briefmarken bei Sieglinde Hoose, Achalmstr. 14, 7441 Neckartenzlingen.

Einsatzfreudiger junger

Rechtsanwalt

für Anwalts- u. Notariatskanzlei im Hamburger Umland zum 1. 7. 1983 (oder früher) gesucht.

Bewerbungen erbeten unter PF 46100 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Wir suchen
zum 1. Juli 1983 oder früher einen qualifizierten

Bilanzbuchhalter

Wir denken hierbei an einen erfahrenen Praktiker mit einer abgeschlossenen kaufm. Ausbildung und nachweisbarer Bilanzsicherheit, vorzugsweise Bilanzbuchhalterprüfung. Erfahrungen mit der EDV sind erwünscht.

Wir bieten
ein der Position angemessenes Gehalt in Anlehnung an den BAT und alle üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Rotenburg liegt in landschaftlich schöner Lage am Rande der Lüneburger Heide. Alle Schulsysteme befinden sich am Ort. Es bestehen günstige Verkehrsverbindungen zu den Städten Bremen und Hamburg.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Geschäftsführung des

DRK-Blutspendedienst
Niedersachsen
Postfach 160
2720 Rotenburg (Wümme)
Telefon 0 42 61 / 50 11

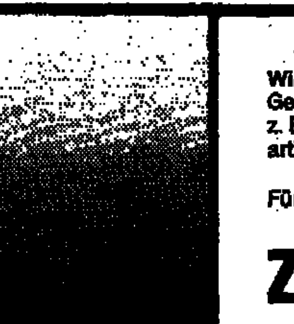
Stellenanzeigen mit Format

Das angemessene Format einer Stellenanzeige hängt von vier Faktoren ab: Vom Stellenwert der ausgeschriebenen Position, der Bedeutung der inserierenden Firma, der Lage auf dem Arbeitsmarkt und der Erwartungshaltung der angesprochenen Zielgruppe.

Anzeigen für Führungskräfte sind in der Regel um ein Mehrfaches größer als Anzeigen für Hilfspersonal. Das zeigt sich auch an folgendem: Die durchschnittliche Anzeigengröße bei der WELT ist etwa 5mal so groß wie bei einer typischen Regionalzeitung.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

W 4162



Wir sind ein mittelständisches Unternehmen und auf dem Gebiet der Sachprämien – Artikel des täglichen Bedarfs, wie z. B. Kleinmöbel, Reisebedarf, Camping, Haushalt, Geschenkartikel – führend in Europa.

Für unseren Bereich

Zentraleinkauf/Import

suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n Mitarbeiter/in mit Einkaufs-/Importerfahrungen, der/die nach eingehender Einarbeitung einen Fachbereich eigenverantwortlich übernehmen soll. Alter bis ca. 35 Jahre. Gute englische Sprachkenntnisse müssen wir voraussetzen.

Neben den guten Entwicklungschancen dieser Position bieten wir Ihnen ein angenehmes Arbeitsumfeld.

Wir freuen uns auf die Übersendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Sie können aber auch zunächst unsere Frau Dieter unter der Tel.-Durchwahl 0 41 03 / 80 91 32 anrufen.

H. SCHNEIDER
GmbH & Co. KG
Strandbaddamm 4, 2000 Wedel, Tel. 04103/8090

Bedeutendes internationales Nahrungsmittel-Unternehmen in norddeutscher Großstadt sucht für seinen Hauptgeschäftsführer eine erfahrene

CHEFSEKRETÄRIN

Diese Vertrauensstellung erfordert eine kontaktfreudige und vielseitig orientierte Dame. Voraussetzung sind sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Deutsche und englische Stenografie wären von Vorteil. Mögliche Arbeitszeitverschiebungen können durch Freizeit ausgeglichen werden.

Bitte richten Sie Ihre ausführliche Bewerbung mit Lebenslauf und Lichtbild unter Angabe der Kennziffer KHK 5124 an die von uns beauftragte Agentur
WIRTSCHAFTSWERBUNG KREBS, Am Markt 11, 2800 Bremen 1, T. 04 21 - 32 10 13, die Sperrvermerke selbstverständlich berücksichtigt.

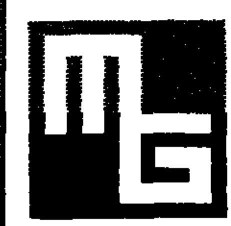
Wenn Sie Schleswig-Holstein und seine Bauindustrie kennen, kennen Sie auch uns. Wir besitzen Niederlassungen und Tochterfirmen im gesamten Landesgebiet und betreiben ein modernes Fertigteilwerk. Der konstruktive Ingenieurbau und die schlüsselfertige Erstellung von Bauwerken bilden mit einem umfangreichen Engagement im Hoch-, Tief- und Wasserbau die Schwerpunkte unserer Tätigkeit.

Wir suchen

Architekten/Bauingenieure

zur Verstärkung unserer **Ausbauabteilung** (Schlüsselfertiges Bauen) für Planung, Kalkulation und Baule[illegible]. Berufspraxis ist erwünscht, aber nicht Bedingung.

Herr Brammen steht Ihnen gern für eine telefonische [illegible] information unter der Tel.-Nr. (04 31) 58 62-212 zur Ve[illegible]



MAX GIESE BAU GMBH
Sedanstr. 14a, 2300 Kiel 1, Postfach 2249, Tel. (04 31) 58 62-0



Mit 150 Mitarbeitern und modernen Vertriebskonzepten gehören wir zu den führenden Unternehmen des Getränkegroßhandels.

Unsere Kunden sind insbesondere die großen Organisationen des Lebensmittelhandels.

Für unseren in wenigen Jahren ausscheidenden Verkaufsleiter suchen wir schon jetzt als Nachfolger den

Assistent des Verkaufsleiters

Unser neuer Mitarbeiter wird in seiner Assistentenfunktion intensiv auf seine zukünftigen Aufgaben vorbereitet. Hierzu gehören u. a. die gezie[illegible] Kundenbetreuung, der Aufbau neuer Kundenkreise, Marktbeobacht[illegible] und -analyse und die zielgerichtete Führung des Außendienstes.

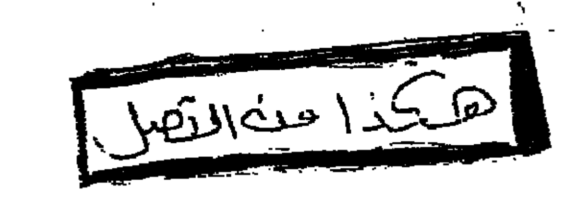
Von Ihnen als unserem neuen Mitarbeiter erwarten wir Kontaktfreudi[illegible]keit und Verhandlungsgeschick, Kreativität, Durchsetzungsvermögen sowie die Fähigkeit zur Mitarbeiterführung und zum selbständigen Arbeiten.

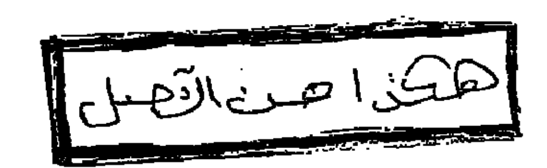
Ein betriebswirtschaftliches Studium und einige Jahre Praxis betrachten wir als gute Voraussetzung. Wir sehen aber auch für den Praktiker, der bereits Erfolge in der Lebensmittelbranche oder der Getränkeindustrie vorweisen kann, eine gute Möglichkeit, sich zu profilieren. Auf jeden Fall muß bei Ihnen der Wille im Vordergrund stehen, durch Leistung und persönlichen Einsatz zu überzeugen. Mit einem Alter von bis zu 35 Jahren werden Sie gut in das bestehende Team passen.

Der finanzielle Zuschnitt und die Rahmenbedingungen entsprechen der Bedeutung der Position. Wenn Sie glauben, für uns der richtige Mann zu sein, erbitten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Foto, Gehaltsangabe, frühestmöglicher Eintrittstermin) an



Getränke-Großhandlung
Bernhard Ahr GmbH, Geschäftsleitung
Aktienstraße 10, 4300 Essen 11
Telefon 02 01 - 63 05 - 2 51





Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Profilieren Sie sich mit einem der größten und anspruchsvollsten internationalen Anlagenprojekte

Sowohl die Größe unseres Unternehmens als auch unsere internationalen Verbindungen stellen die Basis für die erfolgreiche Beteiligung an einem großen Anlagenprojekt dar. Diese Voraussetzungen waren es sicherlich auch, die uns veranlaßten, Partner in dem zur Zeit größten Anlagenprojekt zu werden, in dem unser Anteil mehrere 100 Mio. DM beträgt. Uns kommt in diesem Projekt mit mehreren gleichberechtigten Partnern die Koordinationsfunktion zu. Da in dieser Funktion nicht „per Order di Mufti", sondern per Überzeugung gearbeitet werden muß, stellt die Führung dieses Projektes an das Management sehr große Anforderungen. Dazu kommt, daß wir auch nur dann den gewünschten Erfolg erringen können, wenn auch die kaufmännische Seite entsprechend fachlich vertreten ist. Diese nicht leichte, aber sicher sehr herausfordernde Aufgabe bietet Ihnen die Chance, das Projekt als

Kaufmännischer Leiter —Großprojekt—

an entscheidender Stelle erfolgreich mit durchzuführen und sich zu profilieren. Daß wir Ihnen nach erfolgreichem Abschluß weitere hausinterne Entwicklungsmöglichkeiten bieten, steht außer Frage. Die unternehmerische Dimension dieser Aufgabe wird durch den relativ großen Freiheitsraum unterstrichen. Von Ihnen erwarten wir außer Problemlösungsfähigkeit und dem Blick für das Wesentliche:

- *Beherrschung des gesamten kaufmännischen Instrumentariums bei der Durchführung von Großprojekten*
- *Optimale Überwachung der Abwicklung von Eigenliefer- und Eigenleistungsanteilen sowie Fremdleistungen und -lieferungen*
- *Sichere Koordination und Integration der gleichberechtigten Mitpartner eines Konsortiums*
- *Vertragserfahrungen und die Fähigkeit zur Sicherstellung der Einhaltung des Vertragsinhaltes*
- *Fähigkeit, ein kleines, aber schlagkräftiges Team zu motivieren und zu führen und darüber hinaus die Möglichkeiten und Ressourcen in unserem Hause über Teamarbeit optimal zu nutzen*

Der von uns gesuchte Top-Manager sollte bereits ähnliche Projekte in einer vergleichbaren Größenordnung und bei vergleichbaren Anforderungen an entscheidender Stelle mit durchgeführt haben. Neben der Fähigkeit, Großprojekte kaufmännisch abzuwickeln, geben wir der strategischen Dimension eine besondere Bedeutung. Durchsetzungs- und Standvermögen sowie die Befähigung, unser Unternehmen gegenüber den Konsortialmitgliedern entscheidend zu vertreten, sehen wir als unabdingbare Voraussetzung an. Der für die Technik verantwortliche Technische Leiter erwartet einen unterstützenden kaufmännischen Kooperationspartner. Daß Sie von Ihrer Ausbildung her das nötige theoretische Rüstzeug mitbringen und auf jahrelange Praxis zurückgreifen können, gilt als Grundvoraussetzung. Hohe Belastbarkeit, Überzeugungsfähigkeit und Zielstrebigkeit runden das Persönlichkeitsprofil ab.

Dienstsitz ist eine Stadt in Nordrhein-Westfalen. Vom Alter her sollten Sie nicht weit unter 40 Jahre alt sein. Die Rahmenbedingungen und die finanzielle Ausstattung dieser Position werden Sie mit Sicherheit zufriedenstellen.
Sollte Sie diese unternehmerische Aufgabe mit einem weiten Spektrum an Herausforderungen ansprechen, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer 1/6497. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Sollten Sie Vorabinformationen wünschen, stehen Ihnen die Herren Kretschmer und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-116 (am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Nummer 0228/2603-0) gern zur Verfügung.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Nur einem Absatzprofi mit unternehmerischem Format wollen wir unseren Vertrieb anvertrauen

Im Apparatebau haben wir uns als traditionsreiches Unternehmen mit fortschrittlichem Know-how bei unseren industriellen Abnehmern, der Lebensmittel- und der pharmazeutischen Industrie, einen guten Namen gemacht. Unsere hochwertigen Produkte, die mittlerweile zu 50% in den Export gehen, sind überdurchschnittlich beratungsintensiv. Da es unserer Technik gelungen ist, eine attraktive Produktpalette auf dem Sektor des chemischen Apparatebaus neu zu entwickeln, suchen wir zur optimalen Vermarktung des bestehenden sowie zur gezielten Markterschließung des neuartigen Produktprogramms einen professionellen

Gesamtvertriebsleiter —Apparatebau—

Ihr Verantwortungsbereich, bei dem Sie direkt an den geschäftsführenden Gesellschafter berichten, erstreckt sich dabei auf alle in- und ausländischen Vertriebsaktivitäten. Im einzelnen sollen Sie folgende Aufgaben erfolgreich bewältigen:

- *Konzeption und Entwicklung einer erfolgversprechenden Vertriebsstrategie zum optimalen Einsatz vorhandener und neu zu etablierender Absatzkanäle*
- *Aufbau einer schlagkräftigen Vertriebsorganisation bei behutsamer Integration unserer eingespielten qualifizierten Techniker-Mannschaft*
- *Ausschöpfung des bestehenden Marktpotentials durch gezielte vertriebliche Maßnahmen, orientiert an den konkreten Bedürfnissen unserer Abnehmer*
- *Intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen maßgeblichen Stellen im Hause zur konsequenten wirtschaftlichen Weiterentwicklung des Unternehmens*

Sie sehen, wir suchen keinen reinen „Schreibtischstrategen", sondern einen dynamischen „Macher", der Aufbauarbeiten leisten kann und gegebene Gestaltungs- und Freiräume maximal zu nutzen versteht. Wir erwarten daher absolutes unternehmerisches Denken und Handeln, überzeugendes Auftreten, vorbildliche Einsatzbereitschaft und mehrjährige Führungserfahrung. Optimal ist auch, wenn Sie aus unserer Branche oder benachbarten Bereichen kommen und die einschlägigen Märkte kennen. Selbstverständlich sollten Sie auch entsprechende Erfolge im technischen Vertrieb nachweisen können. Sie können sicher sein, daß Sie sich über Mangel an Arbeit nicht zu beklagen brauchen — über die vorgesehene Höhe Ihre Bezüge allerdings auch nicht.

Wenn Sie nach Lesen dieser Zeilen zu dem Schluß gekommen sind, der richtige Mann für unser Unternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen zu sein, dann bitten wir um die Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsvorstellungen) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Bitte geben Sie dabei die Kennziffer 1/4517 an. Sollten Sie im Vorfeld Ihrer Entscheidungsfindung noch zusätzliche Informationen benötigen, so rufen Sie einfach unsere Berater, die Herren Baldus und Hatesaul, unter der Telefonnummer 0228/2603-113 an (am Wochenende und nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Nummer 0228/2603-0). Die Einschaltung der P & M stellt jede gewünschte Form der Diskretion sowie die strikte Berücksichtigung von Sperrvermerken sicher.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Bei uns können Sie Ihre Karrierevorstellungen durch Ihre persönliche Einsatzbereitschaft realisieren!

In unserer Branche sind wir als Hersteller hochwertiger Nahrungsmittel ein geschätzter Partner des Lebensmittelhandels. Unsere Stärken liegen in unseren kompromißlosen Qualitätsansprüchen an die zu verarbeitenden Rohstoffe, in hochmodernen Fertigungsverfahren sowie in eingespielten Vertriebswegen. Daher haben unsere Produkte auch beim Endverbraucher ein hervorragendes Image. Um unsere bisherigen Zuwachsraten in einem ansonsten stagnierenden Markt auch zukünftig durchsetzen zu können, suchen wir einen

Geschäftsführer Vertrieb / Marketing —Food—

der uns bei der systematischen und konsequenten Weiterverfolgung unserer unternehmerischen Ziele tatkräftig unterstützt. Wir erwarten von Ihnen daher die Erfüllung folgender Qualifikationsmerkmale:

- *Umfassende Kenntnisse aller Distributionswege für Food-Produkte aus eigener vertrieblicher Erfahrung*
- *Überdurchschnittliche Verhandlungssicherheit und seriöses Auftreten gegenüber den maßgeblichen Entscheidungsträgern des Lebensmittelgroß- und -fachhandels*
- *Durch mehrjährige Erfahrung abgesicherte Befähigung zur Führung eines qualifizierten Mitarbeiterstabes mit persönlichem Engagement und durch eigenes Vorbild*
- *Sicherheit und Fingerspitzengefühl bei der Erfassung und Nutzung bestehender sowie neuer Marktchancen*
- *Analytisches und konzeptionelles Vorgehen sowie Umsetzungsfähigkeit bei der der Realisierung der als richtig erkannten Maßnahmen*

Aufgrund der vorgenannten Erwartungshaltung sollten Sie auf der Basis abgesicherter betriebswirtschaftlicher Kenntnisse eine erfolgreiche Berufsentwicklung in der Food-Industrie hinter sich haben. Da wir von Ihnen keine Kurzfristveränderungen erwarten, sondern Langfristerfolge aufgrund gründlichen, konzeptionellen Vorgehens, werden wir Ihnen alle die materiellen und personellen Rahmenbedingungen zur Verfügung stellen, die uns als mittelständischem Unternehmen gegeben sind. Unser qualifizierter Außendienst stellt sich vor, daß Sie sich optimal bei uns integrieren und zielorientiert zu führen in der Lage sind. Bei der Erfüllung aller unserer Erwartungshaltungen ist durchaus denkbar, daß Sie auch weitergehende Karrierevorstellungen in unserem Hause verwirklichen können. Außerdem sollten Sie noch wissen, daß die Bezüge der Bedeutung der Position voll angemessen sind und deshalb auch selbstverständlich zu einem Teil ergebnisorientiert geregelt werden.
Wenn Sie diese herausfordernde Aufgabe anspricht, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangaben, frühestmöglicher Eintrittstermin) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer 1/3537. Die Herren Friederichs und Hatesaul stehen Ihnen darüber hinaus unter der Rufnummer 0228/2603-112 — am Wochenende oder nach 18.00 Uhr unter der Nummer 0228/2603-0 — zur Erteilung von Vorabinformationen gerne zur Verfügung. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir erwarten von Ihnen, daß Sie den Unternehmenserfolg durch ein aktives Finanzmanagement absichern!

In einem speziellen Bereich des Maschinenbaus sind wir als mittleres, traditionsreiches Unternehmen seit Jahren erfolgreich tätig. Die Basis unseres Erfolges ist neben unserem Know-how und der hohen Qualität unserer Produkte, auch die Fähigkeit, den Kunden optimale Problemlösungen anzubieten. Abgesichert werden unsere Aktivitäten durch den optimalen Einsatz der Instrumente eines modernen Finanz- und Rechnungswesens. Dabei spielt die EDV in unserem Hause eine ganz besondere Rolle. Um unseren Erfolg auch von der kaufmännischen Seite langfristig abzusichern, suchen wir den

Leiter des Finanz- und Rechnungswesens

dem wir die volle Verantwortung für diesen Bereich, der bei uns eine Schlüsselrolle spielt, übertragen wollen. Von Ihnen erwarten wir die erfolgreiche Bewältigung folgender Aufgabenstellungen:

- *Gewährleistung einer zeitnahen Transparenz der Finanzsituation und sichere Handhabung des gesamten Finanzwesens*
- *Optimaler Einsatz moderner Kostenrechnungsmethoden und laufende Analyse der Kostensituation*
- *Sicherstellung der Durchführung von Jahresabschlüssen unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und steuerrechtlicher Anforderungen*
- *Führung und Motivation eines kleinen, qualifizierten Mitarbeiterstabes*

Diese Aufgabe können Sie nur dann erfüllen, wenn Sie auf der Grundlage einer umfassenden theoretischen Ausbildung über nachweisbare praktische Erfahrungen verfügen, idealerweise in einem Unternehmen mit einem hohen Exportanteil und starken Auslandsverbindungen. Neben Bilanzsicherheit und Erfahrungen im Bankverkehr erwarten wir von Ihnen die Fähigkeit, die Abteilungen Finanzbuchhaltung, Lohnbuchhaltung und Betriebliches Rechnungswesen sicher und zielorientiert zu führen. Neben diesen fachlichen Voraussetzungen erwarten wir von Ihnen Zielstrebigkeit, Verhandlungsgeschick und das Engagement, das erforderlich ist, um noch erfolgreicher zu sein. Daß Sie EDV-Erfahrungen mitbringen und Kenntnisse über moderne Kostenrechnungsinstrumente besitzen, setzen wir voraus. Gute Englischkenntnisse wären von Vorteil.

Vom Alter her sollten Sie Mitte 30 bis Mitte 40 Jahre alt sein. Dienstsitz ist eine reizvolle Stadt in Nordrhein-Westfalen.
Sollte Sie diese ausbaufähige Position in einem Unternehmen mittlerer Größenordnung ansprechen, so erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer 1/6527. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Sollten Sie Vorabinformationen wünschen, stehen Ihnen die Herren Kretschmer und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-116 (am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Nummer 0228/2603-0) zur Verfügung.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH



Wir sind einer der bedeutendsten Hersteller elektronischer Bauelemente und haben uns zur Aufgabe gesetzt, unseren Kunden auch in Zukunft die richtigen Bauelemente zum richtigen Zeitpunkt anbieten zu können.

Deshalb suchen wir für unsere Geschäftsbereiche

- ☐ **Röhren**
- ☐ **Elektromechanische Bauelemente**
- ☐ **Halbleiter Bauelemente**

Produkt-Marketing Ingenieure

mit Interesse für die Gebiete

- ☐ **Senderöhren und Klystrons**
- ☐ **Motoren**
- ☐ **Leiterplatten**
- ☐ **Konsumer-Schaltungen**

Die Hauptaufgabe beinhaltet technisches Marketing mit den Schwerpunkten Produktfindung, -betreuung und Design-In. Darüber hinaus sind technische Kundenberatung sowie Erstellung von technischen Unterlagen wesentliche Bestandteile Ihrer Aufgabe bei uns.

Sie sind bei uns erfolgreich, wenn es Ihnen gelingt, Ihr Interesse auf dem Gebiet der Bauelemente mit persönlichem Engagement, ausgeprägter Eigeninitiative und Verhandlungsgeschick zu verbinden. Sie benötigen Kenntnisse der englischen Sprache, um Ihre Ideen in Zusammenarbeit mit anderen europäischen Gesellschaften unseres Hauses vertreten zu können.

Während Ihrer Einarbeitungszeit haben Sie die Gelegenheit, die speziellen Produkt- und Marktkenntnisse zur Lösung Ihrer Aufgaben zu erwerben. Eine angemessene Dotierung sowie überdurchschnittliche Sozialleistungen sind in unserem Hause selbstverständlich.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen, oder informieren Sie sich vorab bei Herrn Bunte, Telefon 0 40 / 3 29 62 68

Valvo Unternehmensbereich Bauelemente der Philips GmbH
Hauptbereich Personal
Burchardstr. 19, 2000 Hamburg 1, Tel. (040) 3296273





15–18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der Elektrotechnik und Elektronik. Unsere qualitativ hochwertigen, anwendungsorientierten Lösungen finden ihre Kunden in fast allen Branchen und haben unseren Produkten weltweit einen guten Namen geschaffen. Unser Produktangebot ermöglichte uns in den letzten Jahren eine kontinuierliche Expansion, und unser Know-how bietet auch für die Zukunft hervorragende Marktchancen.

Zur Vervollständigung unserer Führungsmannschaft suchen wir den

Vertriebsleiter
Elektronik

der in enger Zusammenarbeit mit Entwicklung und Konstruktion den Erfolg unserer Produkte sichern soll.

Diese Aufgabe umfaßt die direkte Betreuung von Großkunden und Führung der Vertriebsorganisation ebenso wie Marketing und Produktinnovation nach den Markterfordernissen.

Wir erwarten eine verkaufserfahrene Persönlichkeit mit technischen Kenntnissen im Bereich Winkelcodierer und Drehimpulsgeber, die flexibel und dynamisch in einem kooperativen Team arbeiten will. Auch für den bisher zweiten oder dritten Mann bietet sich hier die Chance zu entsprechend dotierter Selbständigkeit und Verantwortung. Die Position ist dem Gesamtvertriebsleiter (Geschäftsleitung) direkt unterstellt.

Weitere Informationen erteilt Ihnen der von uns beauftragte Personalanzeigendienst, an den Sie sich auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3430 wenden können. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

Ernst H. Dahlke & Partner GmbH
Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich



15–18 UHR

Sonntags-Auskunft

Die Armaturenfabrik Hermann Voss GmbH + Co. gehört als Hersteller von Komponenten für die Hydraulik und Druckluftbremse zu den führenden Unternehmen der Branche. In mehreren Betriebsstätten und Tochtergesellschaften im In- und Ausland werden etwa 700 Mitarbeiter beschäftigt. Standort des Unternehmens ist Wipperfürth/Rheinland.

Zur Verstärkung unseres Marketing-Bereiches suchen wir einen

Junior-Produktmanager
Maschinenbauingenieur (grad.)

Aufgabenbereich: Nach kurzer Einarbeitungszeit verantwortliche Übernahme projektbezogener Tätigkeiten im Rahmen des Produkt-Managements.

Entwicklungsmöglichkeit: Innerhalb eines überschaubaren Zeitraumes Produkt-Manager mit Produktgruppen-Verantwortung.

Weitere Informationen erhalten Sie von dem beauftragten Personal-Anzeigendienst; Sie können sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins unter Kennziffer 3417 an sie wenden. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

Ernst H. Dahlke & Partner GmbH
Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66
Düsseldorf · London · Wien · Zürich



DWK
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR WIEDERAUFARBEITUNG VON KERNBRENNSTOFFEN MBH

Unsere Aufgabe ist es, die Entsorgung der deutschen Kernkraftwerke sicherzustellen. Hierzu planen und bauen wir kerntechnische Großanlagen, in denen moderne Technologien zur Anwendung gelangen.

Für die fachtechnische Bearbeitung des Aufgabenbereiches „Brennelementlager – und Transportbehälter“ innerhalb der Abteilung „Lager- und Sonderprojekte“ suchen wir einen technisch versierten

Ingenieur (grad.)

Seine Aufgabe ist die Erarbeitung von Planungsvorgaben für Transport- und Lagerbehälter, vor allem hinsichtlich von

- Planungsgrundlagen für neue Behälterkonzepte sowie Handhabungs- und Meßprogramme
- Lagerungseinrichtungen
- Auswahl behälterbezogener Technologien.

Darüber hinaus obliegt ihm die Erstellung und Überarbeitung technischer Spezifikationen, die Betreuung von Planungsaufträgen an Dritte sowie die Beurteilung der Planungsergebnisse; parallel hierzu ist er für die fachtechnische Betreuung des Genehmigungsverfahrens verantwortlich.

Voraussetzung für diese Position ist ein Ingenieurstudium der Fachrichtung Maschinen- oder Apparatebau, wobei Grundkenntnisse in der Kerntechnik von Vorteil wären. Wir erwarten außerdem eine mindestens 3jährige praktische Berufserfahrung in den Aufgabenfeldern Komponentenbau, Projektierung oder Fertigung. Neben einer der Bedeutung dieser Funktion angemessenen Vergütung bieten wir einen modernen Arbeitsplatz und vorbildliche Sozialleistungen.

Wenn Sie an einer eigenverantwortlichen Tätigkeit interessiert sind, bewerben Sie sich bitte mit vollständigen Unterlagen bei der Personalabteilung der Deutschen Gesellschaft für Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen mbH, Hamburger Allee 4, 3000 Hannover 1.

Zentraleinkauf
Moderne Freizeitkleidung für dynamische Einzelhandelskette

Aufgaben

Unternehmerisch ausgerichtete Einkaufs- und Verkaufsverantwortung für die Produktgruppe modische Jeans- und Sportswear und den Schwerpunktaufgaben:
- Marktbeobachtung im Hinblick auf Mode- und Markttrends
- Schnelle Umsetzung der Marktbedürfnisse und eigener Produktideen in kostengünstige Einkäufe
- Umsetzung von Vertriebsideen und -konzepten bei den regionalen Vertriebsleitern bzw. den angeschlossenen ca. 30 Filialen

Voraussetzungen

Jüngerer, modisch orientierter Textilkaufmann mit Schwerpunkterfahrung auf dem Gebiet Jeans- bzw. Sportswear
Einzelhandelspraxis, möglichst erworben bei einem Filialunternehmen
Fähigkeit, ein Sortiment junger Jeans- und Sportswear selbständig zu erstellen und laufend zu aktualisieren
Fundierte Erfahrungen im Einkauf, speziell auch mit ausländischen, d. h. möglichst auch fernöstlichen Lieferanten
Erfolgreich geprüfte Führungspraxis
Wichtige Persönlichkeitsmerkmale: Überzeugungsfähigkeit und Verhandlungsgeschick, Ideenreichtum und Eigeninitiative
Gute Kenntnisse der englischen Sprache

Unternehmen

Expansives, finanziell gesundes Filialunternehmen des modisch-jungen Textileinzelhandels
Überdurchschnittlich erfolgreich durch individuelle und konsequente Einkaufs- und Marktpolitik
Sitz: Norddeutsche Großstadt

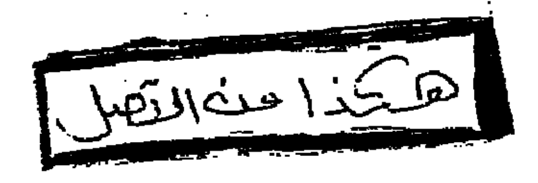
Angebot

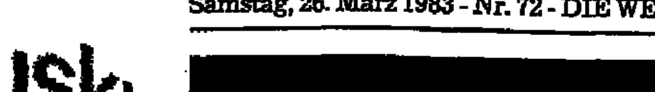
Anforderungs- und leistungsgerechte Dotierung
Selbständige, weitgefaßte Aufgabenlösung nach Einarbeitung
Angenehme Arbeitsatmosphäre
Hilfe bei Umzug und Wohnraumbeschaffung

Wenn Sie dieser Herausforderung zu entsprechen glauben, bitten wir um Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und möglichst Lichtbild an unseren Personalberater, der Ihre Anfrage absolut vertraulich behandeln wird.



UBI UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH
Mitglied des BDU
Baurstraße 84 · Postfach 520363 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2173371





Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Sie kennen den italienischen Markt und sind in der Lage, eine Vertriebsmannschaft optimal zu führen!

Als italienische Vertriebsgesellschaft eines weltweit agierenden, amerikanischen Konzerns sind wir in einem speziellen Bereich der Bauzulieferindustrie erfolgreich tätig. Das schnelle Wachstum der Märkte macht es allerdings notwendig, daß wir in Zukunft noch mehr als bisher den Kundenwünschen durch länderspezifische Organisationen Rechnung tragen. Ein umfangreiches und ausgewogenes Produkteprogramm und eine abgesicherte Unternehmensstrategie und Marktpolitik haben zu unserem Erfolg beigetragen. Um unsere Aktivitäten in Italien auf der Basis der bisherigen Erfolge weiter auszubauen, suchen wir den

Geschäftsführer Italien

der die bereits bestehende, kleine Vertriebsgesellschaft zu einem schlagkräftigen Unternehmen ausbauen kann. Dazu erwarten wir von Ihnen die erfolgreiche Lösung folgender Aufgaben:

- *Erarbeitung und Durchsetzung einer an den italienischen Marktverhältnissen orientierten Unternehmens- und Vertriebsplanung*
- *Langjährige Vertriebserfahrungen am italienischen Markt und Beherrschung moderner Marketing- und Vertriebsinstrumentarien*
- *Zielorientierte Führung und Motivation einer qualifizierten Vertriebsmannschaft*
- *Systematischer Ausbau der vorhandenen Absatzwege und Erschließung neuer Märkte*

Wenn Sie als qualifizierter Vertriebsmanager mit technischem Feeling versehen sind und die volle unternehmerische Verantwortung übernehmen möchten, ist dies eine Aufgabe, die auf Sie zugeschnitten ist. Für diese Position ist es notwendig, daß Sie über Erfahrungen in einer vergleichbaren Position in Italien verfügen und bereits bewiesen haben, daß Sie in diesem Markt erfolgreich wirken können. Obgleich wir glauben, daß ein Italiener, Deutscher oder Engländer am ehesten diese Voraussetzungen erfüllen wird, sind wir aber offen auch im Hinblick auf andere Nationalitäten, wenn der Nachweis erbracht wird, daß Sie jahrelang im italienischen Markt mit Erfolg gearbeitet haben. Die Beherrschung der italienischen Sprache ist ebenso erforderlich wie die der deutschen Sprache. Neben den fachlichen Voraussetzungen erwarten wir von Ihnen Verhandlungsgeschick, die Fähigkeit, Mitarbeiter leistungsorientiert zu führen und die Zielstrebigkeit, die erforderlich ist, um gesetzte Ziele optimal zu erreichen.
Vom Alter her würden Sie am besten zu uns passen, wenn Sie zwischen Anfang 30 und Ende 40 Jahre alt wären. Sitz ist eine reizvolle Stadt in Italien. Daß die Bezüge der Bedeutung dieser Aufgabe angemessen sind, versteht sich von selbst. Wenn Sie ein „Vollblut-Vertriebsmann" sind und diese unternehmerisch angelegte Aufgabe Sie reizt, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer I/6447. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Sollten Sie Vorabinformationen wünschen, stehen Ihnen die Herren Kretschmer und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-116 - am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte 0228/2603-0 - gern zur Verfügung.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Mit Ihrer Hilfe möchte ich mich in der Geschäftsführung entlasten

Auf Grund unseres hohen Engagements ist es uns als Inhabern gelungen, auf der Basis einer marktgerechten Produkt- und Absatzstrategie in einem speziellen Bereich der Konsumgüterindustrie unser Unternehmen zu den Führenden der Branche zu machen. Dadurch ist auch der zu bewältigende Aufgabenbereich in der Geschäftsführung größer geworden. Um aber auch in Zukunft in erster Linie die unternehmerischen Aufgaben wahrnehmen zu können, suche ich für die Betreuung der Bereiche Recht und Steuern eine qualifizierte junge Führungskraft, die zunächst in der Funktion als

Persönlicher Mitarbeiter der Geschäftsführung

die Chance erhält, in direkter Zusammenarbeit mit mir, unseren Führungsstil, der ja offensichtlich zum bisherigen Erfolg wesentlich beigetragen hat, kennenzulernen, um damit für zukünftige weiterführende Aufgaben systematisch vorbereitet zu werden. Da Sie aber zunächst einmal für die fachlich qualifizierte Betreuung der Bereiche Recht und Steuern verantwortlich zeichnen werden, erwarte ich von Ihnen folgende Qualifikationen:

- *Ein abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches oder juristisches Studium*
- *Einige Jahre Praxiserfahrung in den genannten Fachbereichen*
- *Die Bereitschaft, mir bei der Führung des Unternehmens über die Betreuung der Fachbereiche hinaus Aufgaben abzunehmen*
- *Konsequente Nutzung der sich bietenden Chancen, sich für weiterführende Aufgaben zu profilieren*

Die vorgenannten Erwartungen sollten Ihnen deutlich machen, daß es mir in erster Linie darauf ankommt, einen qualifizierten Fachmann zu gewinnen, der über Praxiserfahrungen in den Bereichen Recht und Steuern verfügt. Weiterhin ist für mich wichtig, daß Sie ein hohes Maß an persönlichem Engagement mitbringen und Ihnen ein direkter und praktischer Führungsstil liegt.
Aufgrund der geforderten Qualifikationen müßte Ihr Alter zwischen 30 und 35 Jahren liegen. Dienstsitz ist eine attraktive Großstadtregion in Nordrhein-Westfalen. Die Bezüge richten sich nach Ihrer Qualifikation und werden an Ihrer Leistung orientiert.
Ich hoffe, mir ist es gelungen, Ihnen klarzumachen, welche Chancen in dieser Aufgabe liegen. Wenn ja, setzen Sie sich mit der von mir beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer I/2357 in Verbindung. Sie können entweder die Herren Hatesaul und Laue unter der Rufnummer 0228/2603-127 — am Wochenende oder abends nach 18.00 Uhr unter der Rufnummer der Zentrale, 0228/2603-0 — um noch weitergehende Informationen bitten oder aber auch Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, bestehend aus tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe, unter der vorgenannten Kennziffer direkt an meinen Berater schicken. Nutzen Sie die Chance, sich neutral zu informieren, denn die P & M verbürgt sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Überzeugen Sie uns, daß Sie ein Profi sind

Wir sind ein bedeutendes Unternehmen der Markenartikelindustrie und haben im Foodbereich einen klingenden Namen. Unser professionelles Produktmanagement hat am wirtschaftlichen Erfolg unseres Unternehmens und am bekannten Image unserer Produkte den entscheidenden Anteil. Um unserem Anspruch auch in Zukunft gerecht zu werden, wollen wir unseren Marketingbereich gezielt verstärken. Wir suchen daher einen jungen

Produktmanager

mit „Biß", der bei uns seinen Weg machen soll.
Sie werden von Anfang an eine Marke - N° 2 am Markt - betreuen, eine neue Produktgattung verantwortlich übernehmen und für die Entwicklung neuer Produkte schwerpunktmäßig aktiv sein.

Wir erwarten von Ihnen:

- *Erfahrungen aus der Markenartikelbranche*
- *Beherrschung des Marketing-Mix*
- *Kreativität zur Weiterentwicklung unserer Produkte*
- *Begeisterungsfähigkeit und Durchsetzungskraft*

Im Rahmen unserer nationalen und internationalen Marketingaktivitäten können Sie Ihre Qualitäten schnell unter Beweis stellen. Wir erwarten, daß Sie Ideen und Strategien in greifbare Markterfolge umwandeln. Kreativität, pragmatische und aufgeschlossene Arbeitsweise sowie aktive Teamorientierung, werden Sie bei uns schnell in sichtbare persönliche Erfolge umsetzen. Wir glauben, daß Sie unseren Anforderungen am besten entsprechen, wenn Sie Ihre Junior-Produktmanagerlaufbahn bereits beendet haben und möglichst schon ein Jahr Erfahrung als Produktmanager nachweisen können. Daß Sie aus der Foodbranche kommen, setzen wir als notwendig voraus. Vom Alter her würden Sie am besten in unser Team passen, wenn Sie um die 30 sind.
Wenn Sie also die realistische Chance suchen, im Produktmanagement eines bedeutenden Unternehmens zügig voran zu kommen, sollten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangaben) unter der Kennziffer I/7437 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1 schicken. Telefonische Vorabinformationen erteilen Ihnen gerne die Herren Dr.-Ing. Stenger und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-131 - am Wochenende und nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte 0228/2603-0.
Nutzen Sie die erste Möglichkeit der Kontaktaufnahme. Absolute Vertraulichkeit und konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sind für uns selbstverständlich.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Herausfordernde Vertriebsaufgabe für einen dynamischen Elektroingenieur

Unser Unternehmen hat sich bei Herstellern von Investitionsgütern wegen unserer Flexibilität bei Problemlösungen, dem hohen Qualitätsstandard der Produktpalette sowie unserer Termintreue einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet. Wir stellen elektrische bzw. elektronische Bauteile her, die in allen Bereichen der weiterverarbeitenden Industrie zur Rationalisierung, Effizienzsteigerung sowie Sicherheit am Arbeitsplatz eingesetzt werden. Um die Wirksamkeit unserer vertrieblichen Maßnahmen noch stärker den Marktbedürfnissen anpassen zu können, suchen wir einen fachlich kompetenten, verkäuferisch dynamischen und menschlich überzeugenden

Vertriebsleiter

- elektrische Bauelemente -

Von unserer neuen Führungskraft, die der Geschäftsleitung direkt unterstellt sein wird, erwarten wir die erfolgreiche Bewältigung der folgenden Aufgabenstellungen:

- *Konsequente Umsetzung unseres Technologievorsprungs in entsprechende Vertriebsergebnisse*
- *Gezielte Einwirkung auf die vorhandenen Absatzwege zur Sicherstellung eines effizienten und schlagkräftigen Vertriebs*
- *Permanente Marktanalysen zur Identifikation neuer Kundengruppen, alternativer Anwendungsgebiete für unsere Produkte sowie zusätzlicher Diversifikationsmöglichkeiten*
- *Intensive Zusammenarbeit mit der Produktentwicklung im Hause zur bedarfsgerechten Bedienung unserer industriellen Abnehmer*
- *Zielorientierte Führung und Steuerung, aber auch Weiterbildung und Motivierung unserer Außendienstmitarbeiter*

Bezogen auf Ihre Eignung für diese Aufgabe stellen wir uns vor, daß Sie etwa 30 bis 40 Jahre alt sind, eine qualifizierte Ausbildung (möglichst Elektroingenieur oder vergleichbar) nachweisen können und über einige Jahre Erfahrung im beratungsintensiven technischen Vertrieb verfügen. Optimal wäre natürlich, wenn Sie bereits in einer ähnlichen Position auch Führungserfahrungen haben erwerben können. Wir sind allerdings auch bereit, einem ehrgeizigen Nachwuchsmann eine Chance zu geben, sofern er uns von seiner Qualifikation zu überzeugen vermag. Was Ihnen noch fehlt, bringen wir Ihnen dann bei.
Mit dieser Anzeige möchten wir technisch versierte Verkaufsexperten mit Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft ansprechen, die gerne in einem jungen Team arbeiten und die Chance nutzen wollen, ein Unternehmen durch eigenen Einsatz weiterzuentwickeln. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir um die Zusendung Ihrer aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) unter Angabe der Kennziffer I/4477 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Sollten Sie weitere Informationen benötigen, so wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 0228/2603-113 - am Wochenende und nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte 0228/2603-0 - an unsere Berater, die Herren Baldus und Hatesaul, die Ihnen volle Vertraulichkeit und jede gewünschte Form der Diskretion zusichern.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen P&M Bonn Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den kreativen Anwendungspraktiker mit Erfahrung im Bereich der Holzbearbeitungsmaschinen

Wir sind ein renommiertes Unternehmen für elektrische Holzbearbeitungsmaschinen. Unsere Spezialmaschinen genießen auf Grund des hohen Qualitätsstandards bei den Anwendern - Handwerksbetriebe der Holzindustrie - einen ausgezeichneten Ruf. Wir warten nicht die Entwicklung des Marktes ab, sondern uns ist es stets gelungen, technisch einen Schritt voraus zu sein. In erster Linie wegen dieser Grundeinstellung haben wir eine Spitzenposition in diesem Marktbereich errungen, die es gilt zu festigen und langfristig auszubauen. Daher suchen wir einen praxisnahen

Leiter Konstruktion und Entwicklung

der uns in den folgenden Punkten überzeugen soll:

- *Entwicklung kostengünstiger funktions- und fertigungsgerechter Konstruktionslösungen*
- *Steigerung von Bedienungskomfort, Sicherheit und Leistung unserer Produkte*
- *Fähigkeit zur systematischen Förderung eigener und fremder Ideen bis zur Verwendungsreife*
- *Kreativität und laufende Auseinandersetzung mit neuen Technologien*
- *Sicherheit und Überzeugungskraft bei der Darstellung vorzuschlagender Konstruktionen*

Da unsere Geräte unter dem Gesichtspunkt des höchstmöglichen Anwendernutzens und größter Servicefreundlichkeit konzipiert sind, müssen Sie einschlägige Erfahrungen aufweisen in Entwicklung und Konstruktion vergleichbarer technischer Produkte. Wenn Sie darüber hinaus fachspezifische Branchenkenntnisse mitbringen, wird das unsere Entscheidungsfindung wesentlich erleichtern. In Ihrer Funktion sind Sie direkt der Geschäftsleitung unterstellt und können auch davon ausgehen, daß der finanzielle Rahmen der Bedeutung dieser Position entspricht.
Ihr Alter sollte zwischen Mitte 30 und Mitte 40 Jahren liegen, damit wir Sie optimal in unsere bestehende Führungsorganisation eingliedern können. Unser Unternehmen liegt in einer landschaftlich reizvollen Region in Baden-Württemberg, wo das Holz zu Hause ist.
Profilierte Herren, die die Chance nutzen möchten, ihre Kreativiät in einem renommierten Unternehmen zu entfalten und mit dazu beizutragen, unsere Marktstellung zu sichern, werden gebeten, ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangaben) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer I/2467 zu senden. Gerne geben Ihnen die Herren Laue und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-127 weitergehende Informationen. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr erreichen Sie unsere Berater unter der Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Da sich unsere Berater für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken verbürgen, sollten Sie Ihre Chance einer risikolosen Karriereüberprüfung nutzen.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Technischer Leiter Umformtechnik

Fach- und Führungspersönlichkeit in einer leistungsfähigen Schmiede in Nordrhein-Westfalen

Unsere alteingesessene und erfolgreiche Schmiede entwickelt, produziert und vertreibt technisch hochwertige Sicherheitsteile. Wir fertigen sowohl auf Hämmer wie auch auf Pressen. Die Stärke unseres Unternehmens liegt in der Entwicklung komplizierter, schwieriger Formteile.

Um auch in den nächsten Jahren unseren Kunden echte Problemlösungen anbieten zu können, suchen wir den Technischen Leiter, der die Probleme in der Umformtechnik kennt und sie mit uns zusammen zielorientiert löst.

Bei der Besetzung dieser überaus wichtigen Position setzen wir neben einer fundierten Ausbildung mehrere Jahre praktische Berufserfahrung genauso voraus wie die Fähigkeit, Mitarbeiter erfolgreich zu führen.

Einer engagierten und befähigten Führungspersönlichkeit bieten wir nicht nur eine interessante und herausfordernde Aufgabe, sondern auch motivierende Vertragsbedingungen.

Mit dieser Anzeige beauftragen wir die WSU, im Rahmen einer Unternehmensberatung den ersten neutralen und absolut vertraulichen Kontakt zwischen Ihnen und uns herzustellen. Für eine telefonische Vorabinformation steht Ihnen Wolf Schreiber jederzeit zur Verfügung. Stichwort: Techn. Leiter Umformtechnik.



MARIENBADER PLATZ 18 6380 BAD HOMBURG TELEFON 06172 / 2 90 89

Außendienst-Mitarbeiter Vertrieb Fahrzeugkrane

Krupp Industrie- und Stahlbau ist ein Unternehmen des Anlagen- und Maschinenbaus. In mehreren inländischen Werken sowie Tochtergesellschaften im In- und Ausland sind ca. 10 000 Mitarbeiter beschäftigt.

Unser Werk Wilhelmshaven konstruiert, fertigt und verkauft weltweit stationäre und mobile Krane jeder Größenordnung.

Für den Außendienst mit Dienstsitz im jeweiligen Vertretungsbezirk stellen wir Außendienstmitarbeiter für den Verkauf unserer Fahrzeugkrane in der Bundesrepublik Deutschland ein.

Darüber hinaus suchen wir für den Auslandseinsatz Außendienstmitarbeiter mit englischen (möglichst auch französischen oder spanischen) Sprachkenntnissen sowie Auslandserfahrung.

Sie sollten Techniker mit kaufmännischem Gespür oder Industriekaufmann mit technischem Verständnis sein und möglichst über Kenntnisse der Kran- oder einer artverwandten Branche verfügen. Kontaktfähigkeit setzen wir voraus. Eine gründliche Einarbeitung zum Kennenlernen unserer Produkte, ein angemessenes Fixum und eine Erfolgsprovision werden geboten.

Wir bitten um Zusendung von vollständigen Bewerbungsunterlagen oder um telefonische Kontaktaufnahmen (0 44 21) 29 44 48.

Fried. Krupp GmbH
KRUPP INDUSTRIE- UND STAHLBAU
Kranbau Wilhelmshaven
Personalabteilung
Industriegelände West, Postfach 740
2940 Wilhelmshaven

KRUPP INDUSTRIE- UND STAHLBAU

Mit persönlichem Engagement unsere Export-Aktivitäten und Auslands-Niederlassungen unterstützen

Wir sind ein auf unserem Spezialgebiet führendes mittelständisches Unternehmen. Wir produzieren in zwei deutschen Werken und vertreiben über ausländische Tochtergesellschaften bzw. Handelsvertretungen. Unser Exportanteil von derzeit 30 % läßt sich aufgrund des hohen technischen Niveaus unserer Produkte ganz erheblich steigern. Unser Firmensitz befindet sich in landschaftlich schöner Lage im Raum Siegen im Siegerland. Alle schulischen Möglichkeiten sind am Ort vorhanden.

Für diese Aufgabe suchen wir Sie als

Länderreferent(in) – Export

Wir suchen einen Exportpraktiker mit mehrjähriger Berufserfahrung, der sämtliche administrativen Aspekte im Außenhandel beherrscht. Hierzu gehört eine gute Portion organisatorische Befähigung, technisches Verständnis sowie die Beherrschung der englischen und/oder französischen Sprache. Praktische Auslandserfahrung würde unserem neuen Mitarbeiter diese Aufgabe erleichtern, ist aber nicht unabdingbare Voraussetzung.

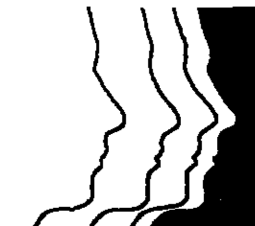
Wenn Sie als ambitionierter Exportreferent überzeugt sind, den genannten Anforderungen gerecht zu werden, sollten Sie sich um diese interessante Position bewerben. Im Falle Ihrer entsprechenden Befähigung bieten wir Ihnen mittelfristig die Möglichkeit, in eine Führungsaufgabe bei uns hineinzuwachsen. Die Dotierung entspricht der Bedeutung dieser Aufgabe, die finanziell und positionell ausbaufähig ist.

Ihre vollständige Bewerbung mit Gehaltsansprüchen senden Sie bitte an die von uns beauftragte Personalberatung, welche vertrauliche Behandlung und die Beachtung eines eventuellen Sperrvermerkes zusichert. Für Vorabauskünfte steht Ihnen Herr Wolfgang zur Verfügung.

GUP - Gesellschaft für Unternehmens- und Personalberatung mbH
Görlitzer Straße 1
Niederlassung Neuss
Mitglied des BDU



montags bis freitags
von 8.00 bis 17.30 Uhr
Tel. 0 21 01 / 1 70 51
Sonntag, den 20. und 27. März 83
von 17.00 bis 21.00 Uhr
Tel. 0 21 07 / 71 13



Oil broking

Bedeutendes, weltweit tätiges multinationales Industrieunternehmen – **führend auf dem Gebiet des Brokings von Ölprodukten** – sucht für seine **Niederlassung in der Schweiz**

einen erfahrenen Ölbroker

als

GESCHÄFTSFÜHRER

Er sollte in der Lage sein, **von Genf** aus das Maklergeschäft sowohl in Italien als auch in den Mittelmeerländern zu koordinieren und weiterzuentwickeln.
Zahlreiche Beziehungen werden mit der französischen Tochtergesellschaft in Paris gepflegt.
Wenn Sie um die 40 sind, eine mehrjährige praktische Erfahrung in den genannten Fachbereichen besitzen, mindestens drei Sprachen (darunter Englisch und Italienisch) beherrschen und fähig sind, ein Team zu leiten, sollte Sie dieses Angebot interessieren.
Wohnort ist **Genf.**
Bitte richten Sie Ihre Zuschriften unter der Referenz 303 126 DW an:

BKC BERNARD KRIEF CONSULTANTS
115, rue du Bac 75007 PARIS – Tel. 0033.1/544.38.29

Gesellschaft für Projektentwicklung und Projektdurchführung

Als Entwicklungsgesellschaft und Generalübernehmer haben wir uns einen guten Ruf geschaffen, der sicher nicht nur auf unsere Zuverlässigkeit und Qualität beruht, sondern auch im Zusammenhang mit der seit Jahren erfolgreich praktizierten Idee „alles aus einer Hand" entstand. Im Auftrag von Dritten und für unsere eigene Immobiliengesellschaft planen und bauen wir sowohl für den Wohnungsbau als auch für gewerbliche Nutzung. Die Auftragslage und das solide Akquisitionspotential erfordern eine weitere personelle Verstärkung. Zur Unterstützung und zur Entlastung des technischen Prokuristen suchen wir einen

Oberbauleiter

Er sollte – nicht älter als erste Hälfte 30 – einige Jahre in den Abteilungen Statik und Kalkulation mitgearbeitet haben sowie als Bauleiter von schlüsselfertigen Bauten aktiv gewesen sein. Seine Einstellung zur Arbeit muß durch Praxis von einem gesunden Preis-Nutzen-Denken geprägt sein. Termin-/Qualitäts- und Kostenkontrolle müssen für ihn keineswegs nur Pflicht, sondern stetige Notwendigkeit bedeuten.

Wenn Sie sich mit der geschilderten Aufgabe identifizieren können und gewohnt sind, systematisch und konsequent Ihre Mitarbeiter und sich zum Ziel zu führen, möchten wir gern mehr von Ihnen erfahren. Bitte nehmen Sie Kontakt auf zu der von uns beauftragten und zur Diskretion verpflichteten Beratungsgesellschaft. Sie steht Ihnen bereits telefonisch zur Verfügung **Samstag und Sonntag von 16.00 bis 20.00 Uhr, ansonsten täglich ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr).** Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an die u. g. Anschrift.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 02 11 / 49 90 73

Norddeutsches Unternehmen des Spezialmaschinenbaus

In über 100 Ländern der Erde haben unsere hochwertigen Präzisionsmaschinen einen guten Ruf! Wir müssen deshalb mit einem besonders gut qualifizierten technischen Personal unsere führende Marktposition festigen und ausbauen.

Wir suchen einen jüngeren Maschinenbau-Ingenieur mit mindestens zweijähriger Erfahrung im Maschinenversuch als

Versuchs-Ingenieur

Seine Schwerpunktaufgaben sind

- Planung, Durchführung und Auswertung von Funktions- und Festigkeitsversuchen an neu zu entwickelnden Maschinen
- Bewertung von Qualitätsmerkmalen mit Hilfe statistischer Methoden

Ihn erwarten eine angemessene Dotierung, überdurchschnittliche Sozialleistungen und aktive Unterstützung bei der Wohnungsbeschaffung. Bei gegenseitigem Interesse informieren wir Sie gerne in unserem Werk über Einzelheiten der anstehenden Aufgaben.

Bitte senden Sie uns Ihre mit der Kennziff. W 1359 versehene Bewerbung – mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen, Lichtbild sowie Angaben der Eintrittsmöglichkeit und Gehaltsvorstellung – über den etwaige Sperrvermerke berücksichtigenden

Werbedienst Hoyermann
Mainzer Straße 61 · 5400 Koblenz

Gothaer Versicherungen

Gothaer Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit
Gothaer Allgemeine Versicherung AG
in der Gothaer Versicherungsgruppe
Generaldirektion Göttingen
Postfach 1942 u. 1943, 3400 Göttingen

Für die Leitung des Referates

Marktforschung und Analyse
– ökonomische Auswertung externer und interner Daten
Vertriebssteuerung
– Absatzplanung und Kostenplanung –

suchen wir einen

Dipl.-Volkswirt / Dipl.-Kaufmann

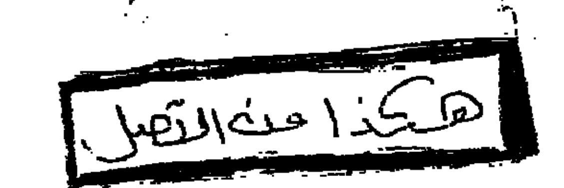
Voraussetzungen für diese verantwortungsvolle Position ist mehrjährige praktische Erfahrung auf den genannten Gebieten.

Grundkenntnisse auf dem EDV-Sektor sind erwünscht.

Eine branchenspezifische Einarbeitung ist gewährleistet.

Wenn Sie an dieser führenden Funktion in unserem Unternehmen interessiert sind, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.

Die Gothaer – ein beruhigendes Gefühl





Planung, Steuerung und Kontrolle / Maschinenbau

Unser Klient mit Sitz in einer süddeutschen Großstadt ist ein führendes Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau mit breitem Produktionsprogramm. Mehr als 4000 Mitarbeiter erarbeiten in mehreren Produktions- und Vertriebsgesellschaften weltweit einen Umsatz von über 700 Mio. DM.
Mit dem Geschäftsumfang sind auch die Aufgaben im kaufmännischen Bereich gewachsen. Zur Verbesserung der Vorausschau und Transparenz soll das weltweite Planungs- und Kontrollsystem zu einem leistungsfähigen Steuerungsinstrument für den Vorstand weiter ausgebaut werden. Für diese Aufgabe suchen wir den unternehmerisch denkenden

CHEF-CONTROLLER

Als anerkannter Gesprächspartner des Vorstands sowie der operativen Bereiche ist er von Beginn an in den Planungsprozeß eingeschaltet. Mit einem kleinen Stab qualifizierter Mitarbeiter obliegen ihm die Erarbeitung von Teilplänen sowie deren Zusammenfassung, die laufende Analyse der Ergebnisse und Abweichungen, die entsprechende Maßnahmensteuerung sowie die Vorschau für das Geschäftsjahr und einen mittelfristigen Planungszeitraum. Verlustquellenanalyse und Projektcontrolling sind weitere Aufgabengebiete, aus deren Bearbeitung Anregungen für die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Unternehmensgruppe erarbeitet werden; die Tochtergesellschaften sind in diesen Planungs- und Kontrollzyklus voll mit einzubeziehen.

Diese dem Vorstand direkt unterstellte Aufgabe erfordert einen erstklassig ausgebildeten, breit angelegten Controlling-Fachmann mit Erfahrungsschwerpunkten in mittleren Investitionsgüter-Unternehmen;

Maschinenbau-Kenntnisse wären ein zusätzlicher Vorteil. Entsprechend hoch sind auch die Anforderungen an das Persönlichkeitsniveau, wobei die Beherrschung der Methodik und Kenntnis moderner betriebswirtschaftlicher Verfahren selbstverständliche Voraussetzungen sind. Verbindlichkeit und Durchsetzungsstärke sind ebenso unerläßlich wie eine enge, kooperative Zusammenarbeit mit den Bereichen Rechnungswesen, Betriebswirtschaft und EDV.
Die Position ist erstklassig ausgestattet! Wenn Sie jetzt auch finanziell den entscheidenden Schritt nach vorn machen wollen, bitten wir um Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommenserwartung und Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 1111 W.** Herr Dr. L. Heimeier in Sindelfingen bürgt für Diskretion nach allen Seiten und die Berücksichtigung aller Sperrvermerke.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH
Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

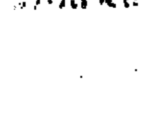
Controlling / Start in eine Führungsaufgabe

Wir sind ein wirtschaftlich gesundes und erfolgreich operierendes mittleres Unternehmen der Verpackungsindustrie mit Sitz in Norddeutschland. Die Zugehörigkeit zu einer Unternehmensgruppe bietet Chancen und Sicherheit zugleich. Da der bisherige Stelleninhaber zu unserer Muttergesellschaft wechselt, suchen wir als Nachfolger einen jüngeren

DIPLOM-KAUFMANN

der nach angemessener Einarbeitung die **Leitung der kaufmännischen Verwaltung** übernimmt.

Die Position umfaßt Einkauf, Rechnungswesen, Lohnbuchhaltung, EDV, Fakturierung und Statistik ebenso wie Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und betriebswirtschaftliche Analysen. Diese Aufgabe erfordert einen breit angelegten, fachlich und persönlich aufgeschlossenen Hochschulabsolventen mit einschlägigen Studien-Schwerpunkten. Idealalter: Mitte 20 bis Anfang 30. Erste Berufserfahrungen, ggf. auch durch eine kaufmännische Ausbildung, sollten vorliegen.



Vorausgesetzt werden Leistungsbereitschaft, Durchsetzungsvermögen und die Fähigkeit zum analytischen Denken. Die Position erfordert eine enge Zusammenarbeit mit den Bereichen Betrieb und Verkauf und eine aktive Mitarbeit im Management-Team. Gespür für eine sorgfältige Mitarbeiterführung ist notwendig, ebenso die Bereitschaft, sich auch Detailfragen zuzuwenden.

Wenn Sie diese verantwortungsvolle Aufgabe reizt, bitten wir um Ihre aussagefähige Bewerbung mit Werdegang, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zur Einkommenserwartung und Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 5112 W** an die von uns beauftragte Unternehmensberatung. Herr A. Koenen in Hamburg steht Ihnen für telefonische Vorabinformationen **(0 40 / 36 77 37)** zur Verfügung und bürgt für absolute Diskretion.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH
Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Bautechnischer Fachverlag

Als Fachverlag mit einem anspruchsvollen Buch- und Zeitschriftenprogramm im Bereich **Bau- und Ingenieurtechnik** sind wir schon heute eine der ersten Adressen in einem Markt, der uns für die Zukunft beträchtliche Entwicklungsmöglichkeiten bietet. Die Zugehörigkeit zu einer Verlagsgruppe gibt zusätzliche Sicherheit. Wir suchen einen verlegerisch ambitionierten

Bau-Ingenieur als

GESCHÄFTSFÜHRER

Ihm obliegt die unternehmerische Gesamtleitung des Verlags mit Umsatz- und Ergebnisverantwortung. Er soll unser Verlagsprogramm zielorientiert und kreativ fortführen und ausweiten. Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt daher in der Kontaktpflege zu Autoren, Herausgebern und Schriftleitern. Zu seinem Verantwortungsbereich gehören weiterhin Anzeigen- und Verkaufswerbung, Verkaufsförderung, Herstellung und kaufmännische Abwicklung. Bei der Erfüllung dieser Aufgaben unterstützen ihn qualifizierte Mitarbeiter im Verlag und in der Verlagsgruppe.

Für diese anspruchsvolle Aufgabe suchen wir einen Bau-Ingenieur (TU/TH) mit breitangelegtem Wissensspektrum und unternehmerischem Format. Verlegerische Erfahrungen sind von Vorteil, Kontaktfähigkeit gegenüber Wissenschaftlern und Autoren aus der Praxis ist unabdingbar. Organisationstalent und Entscheidungsfreudigkeit sind ebenso wesentlich wie wirtschaftliche Denk- und Arbeitsweise und die in der Praxis bewiesene Fähigkeit, Mitarbeiter zielgerichtet und motivierend zu führen. Idealalter: etwa Mitte 30 bis Mitte 40.

Wenn Sie in dieser herausfordernden und gut ausgestatteten Aufgabe Ihre Chance sehen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen einschl. tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angabe zu Einkommenserwartung und frühestmöglicher Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 3112 W** an die von uns beauftragte Unternehmensberatung. Herr S. Beer in Sindelfingen beachtet jede gewünschte Form der Vertraulichkeit und steht Ihnen für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung.

BAUMGARTNER ⊗ PARTNER GMBH
Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38



...öln 0221·136064/65

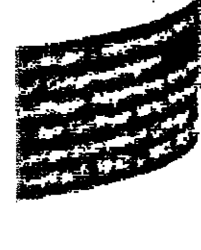
Nutzen Sie Ihre Chance in einem expandierenden Markt

Wir sind ein bekanntes Pharmaunternehmen innerhalb eines renommierten europäischen Pharmakonzerns mit weltweiten Aktivitäten auf dem Gebiet rezeptpflichtiger und freiverkäuflicher Arzneimittel. Unsere Produkte für die Selbstmedikation sind beim Apotheker gut eingeführt und stoßen bei dem gesundheitsbewußten Verbraucher auf reges Interesse. Wir wollen unseren Apothekenaußendienst weiter ausbauen und suchen deshalb mehrere dynamische Damen und Herren für die folgenden Gebiete als

Verkäufer im Apotheken-Außendienst



Gebiet I	*Gebiet II*	*Gebiet III*	*Gebiet IV*	*Gebiet V*	*Gebiet VI*	*Gebiet VII*	*Gebiet VIII*
Rheinland-Pfalz	Kassel	Fulda	Heppenheim	Oberpfalz	Stuttgart	Neu-Ulm	Bremerhaven
Saarland	Hersfeld	Oberfranken	Tauberbischofsheim	Niederbayern	Heidenheim	Aichach	Oldenburg
Wiesbaden	Gießen	Unterfranken	Schwäbisch-Hall	Teil München	Biberach	Teil München	Lingen
	Darmstadt	Nürnberg	Ludwigsburg	Donauwörth	Ulm	Traunstein	Osnabrück
	Frankfurt	Hanau	Baden-Baden	Ansbach	Bodensee	Rosenheim	Bremen
			Karlsruhe		Schwarzwald	Allgäu	
			Heidelberg		Offenburg		
			Mannheim		Tübingen		





Unsere Anforderungen

Mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit im kaufmännischen Außendienst, idealerweise mit Erfahrungen im Apothekengeschäft. Unsere neuen Mitarbeiter zeichnen sich durch folgende Qualifikationen aus:

- Besondere verkäuferische Begabung
- Ein hohes Maß an Lernbereitschaft
- Sicheres und gewandtes Auftreten
- Zielstrebigkeit und die Fähigkeit, weitgehend selbständig zu arbeiten
- Wohnsitz möglichst zentral im Gebiet

Unsere Leistungen

Für Ihre Bereitschaft, mit außergewöhnlichen Leistungen zum Erfolg zu kommen, bieten wir Ihnen:

- Gründliche Einarbeitung und Fortbildung
- Leistungsgerechte Dotierung mit Prämie
- Vorbildliche Sozialleistungen mit zusätzlicher Altersversorgung und eine adäquate Spesenregelung
- Auf Wunsch erhalten Sie ein Leasingfahrzeug
- Umzugskosten werden übernommen

Bewerbung und Information

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des Gebietswunsches, der Gehaltsvorstellung und des Eintrittstermins unter der Kennziffer 83754 an den von uns beauftragten **Joerg E. Staufenbiel Personal-Werbe-Service Köln**, Burgmauer 68, 5000 Köln 1. Zur telefonischen Vorabinformation stehen Ihnen Herr Dr. Fuchs und Herr Staufenbiel unter der Telefonnummer 0221/136064-65 zur Verfügung **(Montagskontakt bis 20.00 Uhr)**. Sperrvermerke werden streng beachtet.

Joerg E. Staufenbiel
Personal-Werbe-Service Köln













Wir brauchen begeisterungsfähige Führungskräfte

(Eine Herausforderung für praxisorientierte Vertriebsprofis)

Wir kennen seit Jahren nur Zuwachsraten von 30 bis 40%! Wir sind eine bundesweite Direktvertriebsorganisation auf dem Dienstleistungssektor. Nach 8 Jahren sind wir mit unserem Exclusivprodukt Marktführer und haben der Branche gezeigt, was mit einer klaren Konzeption und der richtigen Unternehmensphilosophie zu erreichen ist. Nun wollen wir unsere bundesweite Organisation mit 750 Mitarbeitern und 52 Büros um 35% erweitern und im Jahr 1983 den optimalen Endausbau erreichen.

Darum brauchen wir in den folgenden Direktionsbereichen Führungskräfte, die in einer halbjährigen praktischen Trainings-Ausbildung beweisen, daß sie Mitarbeiter führen und begeistern können:

Bereich Nord:	Bereich West:	Bereich Mitte:	Bereich Süd:
Bremen	Dortmund	Mannheim	Stuttgart
Hamburg	Kassel	Koblenz	Augsburg
Hannover	Wuppertal	Frankfurt	München
Kiel	Gladbeck	Homburg/Saar	Donaueschingen
Bielefeld	Köln	Würzburg	Ulm
Osnabrück	Düsseldorf	Nürnberg	Regensburg
Berlin			

Wir suchen verkaufsorientierte Praktiker, die im Verkauf beweisen, daß sie durch ihre Vorbildfunktion Mitarbeiter begeistern können. Es gibt wenige Angebote, die eine Selbstentfaltung als Führungskraft in gleicher Form ermöglichen. Die finanzielle Ausstattung der Position sowie die langfristigen Perspektiven sind insgesamt so beispielhaft wie der gesamte Rahmen der Tätigkeit.

Wenn Sie die Philosophie besitzen, für zusätzliche Leistungen außergewöhnlich honoriert zu werden und Sie die Denk- und Handlungsweise eines Praktikers haben, wollen wir Sie unbedingt kennenlernen. Das ideale Alter ist 25 – 39 Jahre. Nicht allein Ihre Erfahrungen sind ausschlaggebend, sondern Ihr persönlicher Wille zum Erfolg und Ihre Bereitschaft, in einem erfolgreichen Team mitzuarbeiten.

Ihre Kurzbewerbung mit Lichtbild richten Sie bitte an unsere Hausagentur:

A.P.S. PARTNER – Agentur für Personalmarketing · 2 Hamburg 76 · Gustav-Freytag-Straße 13 **A.P.S.**

Wir sind eines der führenden Unternehmen des pharmazeutischen Großhandels. Für eine unserer Filialen suchen wir den

Leiter Niederlassung

pharmazeutische Großhandlung

Verhandlungsgeschick mit unseren Gesprächspartnern und Kenntnisse im Arzneimittel-Sortiment sollten Sie ebenso wie ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft in jedem Fall mitbringen. Als Leiter der Niederlassung sind Sie für das finanzielle Ergebnis verantwortlich. Diese Position kann wegen der entsprechenden Anforderungen nur von einem Fachmann aus dem Pharma-Bereich (Handel/Industrie) eingenommen werden. Wir erwarten eine kaufmännische Ausbildung, Erfahrung aus dem Handels- und Dienstleistungsbereich der Branche sowie Führungsqualitäten im Umgang mit Mitarbeitern. EDV-Verständnis würde der Aufgabe zugute kommen.

Um diese verantwortungsvolle Aufgabe sachgerecht erfüllen zu können, werden Sie von uns mehrere Monate gründlich eingearbeitet. Bewerber, die bisher noch in zweiter Linie stehen, sollten sich deshalb ebenfalls angesprochen fühlen.

Als Inhaber dieser Position erhalten Sie Prokura. Die Dotierung entspricht der Aufgabe. Ihre aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte an die von uns beauftragte Gesellschaft. Absolute Vertraulichkeit können Sie voraussetzen. Kennziffer 085-403.



Beckwell
Internationale Unternehmens- und Personalberatungs-GmbH
Niederlassung: 2000 Hamburg 13 · Heimhuder Straße 72 · Telefon 0 40/44 60 61



THERMODACH®

BEIM ENERGIESPAREN GANZ OBEN

Energie und Energie-Einsparung sind Themen der nächsten Jahrzehnte.

Wir bieten dafür eine überzeugende Problemlösung für Alt- und Neubauten.

Deshalb suchen wir gute

Verkäufer

im Norden und Westen der Bundesrepublik

Wenn Sie schon bisher verkauft haben oder wenn Sie bis jetzt mehr der Praktiker waren und sich im Verkauf selbständig machen wollen, sind wir der geeignete Partner für Sie. Wir gewährleisten, daß Sie ein technisch ausgereiftes Produkt vertreten und eine gute Einarbeitung erhalten.

In Ihrem Gebiet suchen wir einen Herrn für die Position eines Gebietsleiters.

Wenn Sie gut verdienen wollen, bitten wir um Ihre Kurzbewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf und Lichtbild. Bei entsprechenden Voraussetzungen vergeben wir langfristige Verträge. Schreiben Sie bitte an:

THERMODACH Dachtechnik GmbH
Postfach 130 P · 8590 Marktredwitz



Wir bauen unsere Export-Aktivitäten aus.

Wir sind ein Unternehmen der Elektro-Industrie in einer westdeutsche[n] Großstadt, das neben der Lieferung von Komponenten komplette elektr[o]technische Anlagen im In- und Ausland aus einer Hand errichtet.

Für unsere Export-Vertriebsabteilung suchen wir zum nächstmögliche[n] Termin den

Export-Anlagen-Kaufmann

Die Schwerpunkte der vielseitigen und anspruchsvollen Aufgabenstellun[g] sind:

- ☐ Prüfung und Bearbeitung des kommerziellen Teiles der internationale[n] Kundenfragen
- ☐ Kreditprüfung, Festlegung der kalkulatorischen Faktoren, Beschaffun[g] von Bürgschaften und Sicherheiten.
- ☐ Mitwirkung bei Einholung und Auswertung von Angeboten von Lieferanten, Klärung von Versicherungsfragen.
- ☐ Überwachung der an Lieferanten und Dienstleistungsunternehmen e[r]teilten Aufträge auf Vertragserfüllung.
- ☐ Mitwirkung bei der Erstellung der Nachkalkulation.
- ☐ Ergebnisbeurteilung der Projekte.

Entscheidend ist, daß der Bewerber nachweisen kann, daß er bezüglic[h] Vertragsgestaltung und Berücksichtigung von ‚Commercial terms' übe[r] mehrjährige praktische Erfahrung verfügt.

Wir stellen uns einen Herrn vor, der eine abgeschlossene Ausbildung zur[m] Betriebswirt und eine mehrjährige Berufspraxis nachweisen kann. Gut[e] Kenntnisse der englischen Sprache sind Voraussetzung, französisch[e] Grundkenntnisse erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Die Bedeutung, die wir der Position zumessen, drückt sich in attraktive[n] Vertragsleistungen aus.

Senden Sie bitte Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung unter Kennzi[f]fer 2983 an die mit der Weiterleitung der Unterlagen beauftragte Agentu[r], die Vertraulichkeit garantiert und die Berücksichtigung von Sperrvermerken zusichert, an Postfach 31 01 86, 5270 Gummersbach 31.



Terra Personal-Marketing der Kienbaum Unternehmensgruppe

Wir sind ein international bekanntes Unternehmen und suchen für unsere **Großbaustelle in Libyen** einen qualifizierten

Maschinenbau-Ingenieur

für die Überwachung, Organisation und Koordination des gesamten technischen Bereichs in Zusammenarbeit mit der Bauleitung.

In seinen Verantwortungsbereich fallen:

Werkstatt
1 Asphaltmischanlage, 1 Betonmischanlage
2 Brecheranlagen, 50 schwere Lkw
div. CAT-Geräte, 966, 977, D6 – D10, Grader G14
div. CAT-Generatoren
div. Verdichtungsgeräte, schwere Ausführung
Asphalt- und Betoneinbauzüge

Wir setzen voraus, daß der Bewerber Kenntnisse und Erfahrungen in allen Bereichen hat, schon eine ähnliche Position innehatte und über sehr gutes Organisationstalent und Durchsetzungsvermögen verfügt. Auslandserfahrungen sollten vorhanden sein.

Unsere Sozial- und Gehaltsleistungen sind überdurchschnittlich.

Wir bitten um Übersendung vollständiger Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugniskopien.



WIRTGEN GMBH
Hohner Straße 2, 5461 Windhagen

Wir arbeiten im In- und Ausland, beschäftigen durchschnittlich 1250 Mitarbeiter und haben eine Bauleistung von etwa 250 Mio. DM. Unsere Ausführungsschwerpunkte liegen im Ingenieur- und Industriebau und in der Abwicklung schlüsselfertiger Baumaßnahmen.

Für unsere Niederlassung Berlin suchen wir einen Bauingeneur mit einigen Jahren Erfahrung im Baubetrieb einer Bauunternehmung als

BAULEITER

Einsatzbereitschaft, Verantwortungsgefühl, Leistungswillen und Belastbarkeit setzen wir voraus. Unser Betriebsklima gilt als gut, unsere Betriebsgröße ist noch überschaubar. Wir zahlen leistungsgerecht und stellen einen Dienst-Pkw.

Außerdem suchen wir einen erfahrenen

Abrechnungstechniker

für Hoch- und Ingenieurbaumaßnahmen.

Wenn Sie eine neue Aufgabe suchen, an einem vielseitigen Aufgabengebiet interessiert sind und nach einer Dauerstellung Ausschau halten, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an die Leitung unserer Niederlassung Berlin – oder aber Sie rufen das Sekretariat (Frau Schepukat) unter (0 30) 87 03 46 an.



WIEMER & TRACHTE
Hohenzollerndamm 29, 1000 Berlin 31

WABCO Steuerungstechnik GmbH & Co.

Wir sind eine Tochtergesellschaft eines internationalen Konzerns, der weltweit eine führende Position auf dem Gebiet der Steuerungstechnik einnimmt.

Wir suchen für unsere Geschäftsstelle in Frankfurt am Main einen

regional verantwortlichen Vertriebsingenieur

für den Bereich

Antriebstechnik

Aufgabengebiet:

- **Vertrieb von Handhabungssystemen**
- **Vertrieb von Zahnketten, Zahnrädern und Spezialgetrieben**
- **Betreuung und Beratung der Kunden**

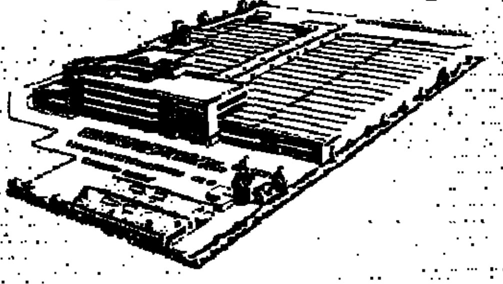
Unser neuer Mitarbeiter soll ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium (Maschinenbau) sowie möglichst Vertriebserfahrungen besitzen. Von Vorteil wäre mehrjährige Praxis als Konstrukteur im Betriebsmittelbau oder in der Antriebstechnik.

Die Aufgabe bietet ein außergewöhnlich hohes Maß an Kreativität und Eigenverantwortung. Neben einem guten Gehalt werden alle Vergünstigungen geboten, die von einem international orientierten Unternehmen erwartet werden dürfen. Bei einem Wohnortwechsel sind wir bezüglich Wohnungssuche und Umzug behilflich.

Selbstverständlich bieten wir eine umfassende theoretische und praktische Einarbeitung hinsichtlich unserer Produkte und deren Markt.

Wir bitten um Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen oder vorab um telefonische Kontaktaufnahme.

WABCO WESTINGHOUSE®
... die richtige Entscheidung



WABCO WESTINGHOUSE
Steuerungstechnik GmbH & Co.
Personal- und Sozialwesen
Bartweg 13
3000 Hannover 91
Fernruf (05 11) 47 36-2 02
Herr Steffens

Als junge, dynamische deutsche Niederlassung der Firma ORTHO-KINETICS INC./USA mit Produktionsstätten in den Staaten und in Irland, streben wir den weiteren Ausbau unseres Marktanteils an.

Unser Metier ist die Herstellung und der Vertrieb von orthopädischen Geräten und Hilfsmitteln.

Für den Bereich: Hilfsmittel für körperbehinderte Kinder und Jugendliche suchen wir zum nächstmöglichen Termin

Außendienstmitarbeiter

im Angestelltenverhältnis für Norddeutschland

mit gutem Einfühlungsvermögen für eine außergewöhnliche Produktpalette.

Bevorzugt werden Bewerber aus dem therapeutischen Bereich.

Die Ausbaufähigkeit dieser Position als Mitarbeiter der „ersten Stunde" am richtigen Platz sollte für Sie ein zusätzlicher Anreiz sein.

Wir erbitten Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Lichtbild an

ORTHO KINETICS GmbH
Regenbergastr. 14–16
4000 Düsseldorf 12

„Der Arbeitgeber soll einen Arbeitsplatz weder öffentlich noch innerhalb des Betriebes nur für Männer oder nur für Frauen ausschreiben . . ."

Seit Inkrafttreten dieses Gesetzes (§ 611b BGB) über die Gleichbehandlung von Männern und Frauen am Arbeitsplatz im August 1980 sollen Arbeitsplätze weder öffentlich noch betriebsintern nur für Männer oder Frauen ausgeschrieben werden. Diese Vorschrift wurde mit dem Ziel erlassen, Frauen auf dem Arbeitsmarkt mehr Chancen einzuräumen. Aus dem Text der Anzeige soll deutlich hervorgehen, daß sich sowohl Frauen als auch Männer bewerben können und die Entscheidung über die Bewerbung nur nach vorhandenen Fähigkeiten und nicht nach dem Geschlecht getroffen wird.

Noch handelt es sich um eine Soll-Vorschrift, deren Nichtbeachtung keine Sanktionen nach sich zieht. Der Gesetzgeber plant jedoch entsprechende Gesetzesänderungen, wenn sich bei den Unternehmen bis Ende 1982 die geschlechtsneutrale Stellenausschreibung nicht durchsetzt. Der Stellenanzeigenteil der Zeitungen ist ein deutlicher Gradmesser dafür, in welchem Umfang dem Gesetz entsprochen wird. Er wird deshalb von den Behörden aufmerksam beobachtet.

Die Auftraggeber von Personalanzeigen sollten deshalb bei der Abfassung ihrer Anzeigentexte diesem Gesetz Rechnung tragen.



Wir sind eines der führenden Weltunternehmen in der Unterhaltungselektronik und Video-Technik. Unsere hochwertigen Produkte in diesem Bereich sind richtungweisend und bilden die Basis unserer optimistischen Wachstumspläne.

Für den nationalen Ausbau unserer Verkaufsorganisation suchen wir baldmöglichst einen

Innendienst-Leiter

Verkaufsbüro Hamburg

Die Aufgaben – interessant und ausbaufähig verlangen Einsatzfreude und Durchsetzungsvermögen. Die Hauptaufgaben sind:

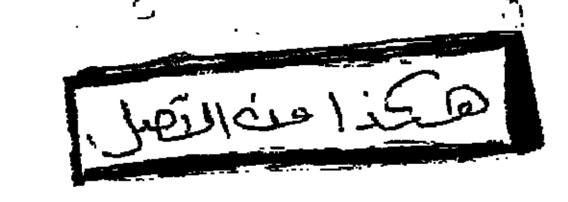
- Steuerung des Verkaufsinnendienstes
- tel. Kundenberatung/Führen von Verkaufsgesprächen/Klärung von Differenzen
- Erfassung und Überwachung von Verkaufsaktionen

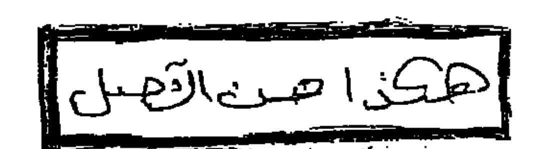
Die Dotierung ist überdurchschnittlich und entspricht der Bedeutung der Aufgaben.

Wenn Sie diese Position reizt, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.

SONY

SONY Deutschland GmbH
– Personalabteilung –
Hugo-Eckener-Straße 20, 5000 Köln 30,
Telefon (02 21) 59 66-3 34





Renommiertes, international tätiges Unternehmen

Unser Klient ist ein wirtschaftlich kerngesundes Industrieunternehmen von hohem Bekanntheitsgrad. Es ist mit seinen Erzeugnissen in sehr unterschiedlichen Märkten tätig und dementsprechend in Unternehmensbereiche mit eigenständiger Umsatz- und Ergebnisverantwortung gegliedert. Der Firmensitz liegt im süddeutschen Raum. Gesucht wird der

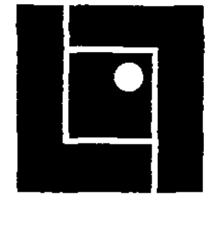
Unternehmensbereichsleiter

Hobby-, Spiel- und Freizeitprodukte

Es handelt sich um einen im In- und Ausland fachhandelsorientierten Unternehmensbereich von annähernd 40 Mio. DM Umsatz, den es vom Markt her zu führen und erfolgreich weiterzuentwickeln gilt. Eine bereichseigene Marketing- und Vertriebsorganisation steht dem Gesuchten in direkter Unterstellung zur Verfügung. Darüber hinaus wird er aber auch in Entwicklung und Produktion seines Erzeugnisprogrammes eingreifen, wenn es die Zielsetzungen erfordern.

Für diese Position sucht die Unternehmensleitung das Gespräch mit einem dynamischen, vertriebsorientierten Herrn unternehmerischer Prägung bis Ende 40 mit einer qualifizierten betriebswirtschaftlichen oder ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung aus der Konsum- oder Gebrauchsgüter-Industrie. Vorausgesetzt wird eine berufliche Praxis, welche die erfolgreiche strategische, konzeptionelle und operative Führung eines Unternehmensbereiches der genannten Größenordnung gewährleistet.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen und diese Position als eine persönliche Herausforderung empfinden, richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung in kurzer, aber informativer Form mit Angaben zu Einkommenserwartung und Termin der Verfügbarkeit unter **M-182** an die beauftragte Beratungsgesellschaft zu Händen Herrn Dr. Tobien. Er steht Ihnen auch für zusätzliche Informationen zur Verfügung, garantiert die vertrauliche Behandlung Ihres Interesses und sorgt zu gegebener Zeit auch für die diskrete Kontaktaufnahme mit dem Auftraggeber.



DR. HÖFNER · ELSER · DR. TOBIEN
MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU
7000 Stuttgart 80 · Albstadtweg 4 · Postfach 80 08 69 · Tel. (07 11) *7 80 00 22

Vollautomatische Lager- und Transportsysteme

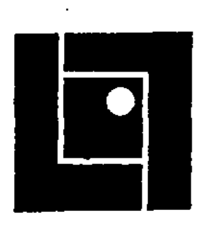
Als bedeutender Hersteller auf diesem Gebiet tragen wir einen in der Branche sehr bekannten Namen. Unsere Anlagen werden im In- und Ausland zunehmend als notwendige Rationalisierungsmittel gesehen und sind ohne Einsatz modernster Elektronik undenkbar. Firmensitz ist eine attraktive größere Stadt Württembergs von hoher Lebensqualität. Gesucht wird der

Leiter der Elektronik-Entwicklung

Seine Hauptaufgabe wird stets sein, die führende Marktposition unseres Erzeugnisprogramms durch konsequenten Einsatz des gesamten Spektrums der Industrie-Elektronik abzusichern und weiter auszubauen. Dazu gehört aus unserer Sicht die Leistungselektronik und die Nachrichtentechnik ebenso wie die Meß- und Regeltechnik unter Einsatz und Anwendung von Mikroprozessoren und Prozeßrechnern. Der Gesuchte steht an der Spitze einer Abteilung von zur Zeit sechs Mitabeitern und verantwortet sich selbst direkt der Geschäftsleitung. Ein der Aufgabenstellung entsprechend eingerichtetes Labor ist vorhanden.

Für diese Aufgabe erwarten wir einen qualifizierten Diplom-Ingenieur der Nachrichtentechnik bzw. Elektronik zwischen Anfang 30 und Anfang 40 mit mehrjähriger Entwicklungspraxis aus der Industrie. Er kann in vergleichbarer Aufgabenstellung bereits erfolgreich gewesen sein oder sich auf eine solche Position in der zweiten Reihe systematisch vorbereitet haben. Vertieftes Fachwissen auf dem Gebiet der Mikroprozessortechnik und der Prozeßsteuerung werten wir besonders.

Wenn Sie diese mit einem guten Einkommen verbundene vielseitige Führungsposition reizt, bitten wir um Ihre Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommenserwartung und Eintrittstermin unter **E-216** an die beauftragte Beratungsgesellschaft zu Händen von Herrn Dr. Tobien, der Ihnen auch für telefonische Zusatzinformation zur Verfügung steht und eine absolut vertrauliche Behandlung Ihres Interesses nach allen Seiten garantiert.



DR. HÖFNER · ELSER · DR. TOBIEN
MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU
7000 Stuttgart 80 · Albstadtweg 4 · Postfach 80 08 69 · Tel. (07 11) *7 80 00 22

Metallverarbeitung · Elektro- und Kunststofftechnik

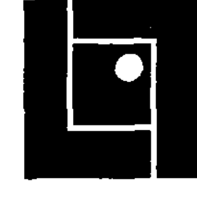
Wir sind ein erfolgreiches, für innovative Produktentwicklung bekanntes und dementsprechend in unserer Branche zu den Marktführern gehörendes Unternehmen der elektrotechnischen Industrie mit etwa 800 Mitarbeitern. Sitz ist eine interessante und verkehrsgünstig gelegene Stadt in Bayern. Um unsere ehrgeizigen Ziele im Rahmen der technischen Innovation auch in Zukunft verwirklichen zu können, suchen wir nun als ideenreiche

Kreative Ingenieurpersönlichkeit

den Entwickler und Konstrukteur, der – unmittelbar der Geschäftsleitung unterstellt – als „Einzelkämpfer", losgelöst von den Tagesfragen der fertigungsorientierten Konstruktion, die führende Stellung unseres Unternehmens durch funktions- und marktgerechte Weiter- und Neuentwicklungen festigen und ausbauen soll. Er wird vorhandene Produkte ergänzen, neue bis zur Weitergabe an die Auftragskonstruktion entwickeln und ganz allgemein die Voraussetzungen für Diversifikation im Rahmen der Möglichkeiten und Ziele unseres Unternehmens schaffen.

Für diese Aufgabe erwarten wir einen hochqualifizierten Herrn mit Ingenieurausbildung (Dipl. oder grad.) und fundierter Entwicklungs- und Konstruktionspraxis aus dem Maschinenbau und/oder der Elektro- bzw. Kunststofftechnik. Besonderen Wert legen wir auf kreative Fähigkeiten, verbunden mit dem Blick für das Wesentliche, Gefühl für das Machbare und Mögliche, und auf ausgeprägte Zielstrebigkeit, um gemeinsam als richtig erkannte Ideen bis zum detaillierten Entwurf zu realisieren.

Wenn Sie sich für diese Position – die Sie hinsichtlich der materiellen Ausstattung und des vorhandenen Gestaltungsfreiraums voll zufriedenstellen wird – interessieren, bitten wir um Ihre Bewerbung mit Angaben zu Einkommensvorstellung und Eintrittstermin unter **E-804** an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft zu Händen von Herrn Trottnow, der Ihnen auch zusätzliche telefonische Informationen gibt und Vertraulichkeit nach allen Seiten garantiert. Diskretion ist selbstverständlich.



DR. HÖFNER · ELSER · DR. TOBIEN
MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU
7000 Stuttgart 80 · Albstadtweg 4 · Postfach 80 08 69 · Tel. (07 11) *7 80 00 22

PHYSIKALISCH-TECHNISCHE BUNDESANSTALT sucht für
Aufgabengebiete Sicherstellung und Endlagerung radioakti-
Abfälle eine(n)

Diplom-Ingenieur(in) – Uni

– Fachrichtung Maschinenbau –

zahlung: je nach Qualifizierung BAT II a/I b,
Aufstiegsmöglichkeiten sind gegeben.

fgaben:
- Mitarbeit bei der Steuerung und Kontrolle von Großprojekten
- Überwachung und Kontrolle des Projektablaufes auf dem Gebiet der Planung und Errichtung von Tagesanlagen
- Erstellung von Konzeptplanungen für Tagesanlagen von Endlagerbergwerken
- Anfertigung von Leistungsbeschreibungen für Planungsaufgaben.

forderungen:
r Bewerber muß über Projekterfahrung verfügen und auf dem biet der Planung und dem Bau von Kernkraftwerken, Kernchnischen Anlagen oder Tagesanlagen für Bergwerke gearbeit haben. Erfahrungen bei der Planung von Projektstrukturen, i der Ermittlung von Einzelaktivitäten aus Hauptaktivitäten, bei anungsanalysen, bei der Erstellung von Entscheidungsunterlan und bei der Moderierung von Projektarbeitskreisen sollten rhanden sein. Ebenso sollte er (sie) einschlägige Planungsinrumente wie z. B. Netzplantechnik/Operations Research kenn und die englische Sprache beherrschen. Promotion ist wünscht.

Bauingenieur(in)

– Dipl.-Ing. (FH) oder Ing. (grad.) –

r Mitarbeit bei folgenden Problemen:
- Prüfung und Beurteilung von Planungen für Hochbauten
- Prüfung und Beurteilung von Planungen für Verkehrswege, Stromversorgung, Frischwasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Überwachung und Abnahme von Bauleistungen
- Erstellung und Prüfung von Unterlagen für atomrechtliche Genehmigungsverfahren.

ezahlung: je nach Qualifikation bis BAT III/A 12

er (die) Bewerber(in) sollte über mehrjährige Berufserfahrung t Ingenieur-Büros und als Bauleiter verfügen. Erfahrungen bei er Planung nach HU-Bau und AfU-Bau sollten ebenfalls vorhanen sein.

Schwerbehinderte erhalten bei gleicher Eignung den Vorzug. –
ewerbungen werden mit den üblichen Unterlagen erbeten an:

PHYSIKALISCH-TECHNISCHE BUNDESANSTALT
Bundesallee 100, 3300 Braunschweig

Vollautomatische Lager- und Transportsysteme

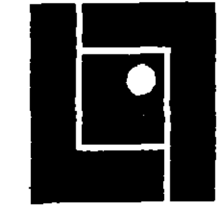
Im vergangenen Jahrzehnt waren wir Pioniere auf diesem Gebiet. Heute sind wir ein führender Hersteller und besitzen dementsprechend im In- und Ausland einen sehr bekannten Namen. Firmensitz ist eine größere Stadt Süddeutschlands. Die positive Geschäftsentwicklung und viele neue Aufgaben erfordern erstmals die Suche nach einem eigenständigen

Leiter Systemverkauf

für diesen zukunftsorientierten Geschäftsbereich. Unser künftiger Mitarbeiter soll Marktplanung, Angebotswesen und Verkauf einschließlich dazugehöriger Systemberatung und Projektierung organisatorisch unter einheitlicher Leitung zusammenfassen und daraus zusammen mit dem Außendienst eine am Markt schlagkräftige Hauptabteilung formen. Der Gesuchte verantwortet sich unmittelbar der Geschäftsleitung und wird aufgrund seiner Position die gesunde Weiterentwicklung des Gesamtunternehmens wesentlich mitgestalten.

Dies ist eine Aufgabe für einen tatkräftigen, unternehmerisch eingestellten Herrn mit einer qualifizierten ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung. Er sollte aus dem Bereich Vertrieb/Verkauf/Projektierung eines Unternehmens des Maschinen- oder Anlagenbaus kommen und hier seine Befähigung zur Führung von Mitarbeitern auf der Ebene eines Abteilungsleiters unter Beweis gestellt haben. Aufgrund der internationalen Ausrichtung des Geschäftsbereiches werden Reisebereitschaft und zumindest gute englische Sprachkenntnisse vorausgesetzt. Idealalter: Mitte 30 – Anfang 40.

Wenn Sie die Voraussetzungen für diese Position erfüllen, bitten wir um Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen und Angaben zu Einkommensvorstellung und Eintrittstermin unter **V-146** an die beauftragte Beratungsgesellschaft zu Händen von Herrn Dr. Tobien, der Ihnen auch für zusätzliche telefonische Informationen zur Verfügung steht und darüber hinaus für eine diskrete Behandlung Ihres Interesses nach allen Seiten sorgt.



DR. HÖFNER · ELSER · DR. TOBIEN
MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU
7000 Stuttgart 80 · Albstadtweg 4 · Postfach 80 08 69 · Tel. (07 11) *7 80 00 22

GUSTAV W. ROGGE

In den Bereichen Bau, Stahl- und Maschinenbau und Consulting liegen die Aktivitäten unserer Firmengruppe, die im norddeutschen Küstenraum und im überseeischen Ausland tätig ist.

Unser Leistungsangebot für private und öffentliche Auftraggeber erfüllt in erster Linie den technischen und administrativen Bedarf des Seeverkehrs in Häfen und an Küsten.

Als leitenden Kaufmann „Ausland" stellen wir einen

INDUSTRIEKAUFMANN

ein, dessen Aufgaben Vertragswesen, Kostenrechnung und die kaufmännische Bearbeitung sonstiger Unternehmensaktivitäten sind.

Wir suchen einen 30- bis 35jährigen Bewerber, der Absolvent einer soliden kaufmännischen Ausbildung und auch eines akademischen (betriebswirtschaftlichen/juristischen) Studiums ist, über fundierte berufliche Erfahrungen sowie mindestens gute englische Sprach- und Schriftkenntnisse verfügt. Er sollte auf häufige Auslandsreisen eingestellt sein.

Falls Sie sich für diese langfristige Aufgabe interessieren, wenden Sie sich bitte unter Beifügung aller erforderlichen Unterlagen an

Sekretariat
Gustav W. Rogge GmbH & Co
Bremerhaven/Bremen
Postfach 12 04 61
2850 Bremerhaven 12



Zuverlässigkeit in der Leistung

ist für uns oberstes Gesetz und damit haben wir jahrelang Kunden, zum Beispiel in der Markenartikel- und Mineralölindustrie sowie im Anlagentransport, gewinnen können. Man weiß von uns, daß wir – 200 Mitarbeiter, 38 Fernverkehrskonzessionen, verschiedene Speditions- und Lagerstützpunkte – keineswegs zu den ganz Großen unserer Branche zählen. Man schätzt uns aber aufgrund unserer Zuverlässigkeit und Leistung. Zugehörig zu einem großen Konzern bieten sich zahlreiche Möglichkeiten zur Geschäftserweiterung. Der neue

Geschäftsführer
Spedition und Lager

wird neben seinem kaufmännischen Kollegen verantwortlich sein für den Vertrieb von Speditions- und Lagerleistungen, Führung der Betriebe und die Weiterentwicklung des Dienstleistungsangebots. Er hat Sorge zu tragen für die

- Konsolidierung des vorhandenen Geschäfts
- Ausschöpfung noch nicht genutzter Möglichkeiten
- Aufbau neuer Kundenbeziehungen.

Wir möchten diese Aufgabe einem Herrn übertragen

- im Alter zwischen Mitte 30 und Mitte 40
- der über zeitgemäßes Wissen in Transport, Lagerung und Umschlag verfügt
- dem disziplinarische Verantwortung nicht nur delegieren, sondern wirklich führen, schulen, motivieren bedeutet
- dem Rentabilitätsdenken und Wirtschaftlichkeitsanalysen zur Gewohnheit geworden sind.

Wenn Sie sich den geschilderten Aufgaben aufgrund Ihres Wissens und der erfolgreichen Tätigkeit in diesem Fach gewachsen fühlen und selbständig mit Sitz in einer norddeutschen Großstadt arbeiten möchten, sollten Sie in Verbindung mit uns treten. Die von uns beauftragte zur Diskretion verpflichtete Beratungsgesellschaft steht Ihnen bereits telefonisch zur Verfügung **Samstag und Sonntag von 16.00 bis 20.00 Uhr, ansonsten täglich ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr).** Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an die u. g. Anschrift.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 02 11 / 49 90 73

Byoux Beatrice ist der Markenname für ein exclusives Blumenschmucksortiment, das ausschließlich über Blumen-Fachgeschäfte verkauft wird. Hinter dieser Marke steht eine stark expandierende Vertriebsgesellschaft, die bereits in mehreren europäischen Ländern erfolgreich tätig ist.

Für den Ausbau unseres Vertriebes in Deutschland suchen wir kurzfristig mehrere

Verkaufsberater

GEBIET: SCHLESWIG-HOLSTEIN, HAMBURG UND GROßRAUM HANNOVER.

Dieser Mitarbeiter, ob Dame oder Herr, sollte bereits erfolgreich im Verkauf tätig gewesen und an einer weiteren beruflichen Karriere interessiert sein.
Eine höhere schulische Ausbildung setzen wir ebenso voraus wie Dynamik und Einfühlungsvermögen.
Unser Mitarbeiter muß markenstrategisch denken und umsatzorientiert verkaufen können.
Wir suchen eine Dame oder einen Herrn, alter 25 - 35 Jahren, mit repräsentativem Auftreten und sympathischer Überzeugungskraft.
Zielstrebiges Arbeiten und engagierter Einsatz sowie umfangreiche Werbemaßnahmen unsererseits werden Ihnen und uns kurzfristig entsprechende Verkaufserfolge sichern. Wir bieten ein Einkommen von etwa DM 90.000,-
Wenn Sie sich für diese Position interessieren, erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit neuzeitlichem Paßbild sehr gern schon in den nächsten Tagen. Schreiben Sie bitte an unsere Verkaufsdirektion.
Unsere Antwort erhalten Sie innerhalb von 2 Wochen nach Empfang Ihrer Bewerbungsunterlagen.



Schmuckstücke der Natur.



OSTENDE GmbH, THIEMAUER 4, 4440 RHEINE 1.

Leiter Konstruktion und Entwicklung

Wir suchen: Dipl.-Ing. (Univ. oder FH) mit Konstruktionserfahrung im Maschinenbau. Bewerber mit Kenntnissen in Holzbearbeitungsmaschinen werden bevorzugt. Weitere Voraussetzung ist die Fähigkeit zur Führung und Motivierung eines Mitarbeiter-Teams. Wenn Sie bisher nur Stellvertreter des Konstruktionsleiters waren, so haben Sie bei uns auch als Nachwuchskraft eine Chance.

Wir bieten: Selbständige, interessante und noch weiter ausbaufähige Position in einem gut fundierten Unternehmen mittlerer Größe im Raum Ostwestfalen-Lippe. Wir gehören zu einer Firmengruppe mit weltweitem Engagement. Unsere Spezial-Maschinen für die Holzindustrie sind führend, weil Weiter- und Neuentwicklung bei uns einen hohen Stellenwert haben. Die Dotierung mit zusätzlicher Gewinnbeteiligung ist der Bedeutung der Stellung angemessen.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen erbitten wir an die von uns beauftragte Werbeagentur Meyer-Mark, Büro Stuttgart, Postfach 8 91, 7000 Stuttgart 1, unter Angabe der Schlagzeile.

MEYER MARK

Wenn Sie der Gesuchte nicht sind – vielleicht kennen Sie ihn!

Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung

Leiter des Geschäftsbereiches Lebensmittelrohstoffe

Aufstiegsposition für Führungskraft aus dem Groß- und Außenhandel oder aus der Lebensmittelindustrie

Ein angesehenes und erstklassig fundiertes hanseatisches Handelshaus mit weltweit hervorragenden Geschäftsverbindungen und Referenzen sucht den Leiter der Sparte 'Lebensmittelrohstoffe'. Der Bereich wird selbständig abgerechnet; der neue Manager hat also volle Umsatz- und Gewinn-Verantwortung für diesen Produktbereich.

Die Kunden und Lieferanten setzen sich aus Unternehmen aller Größenordnungen der Nahrungsmittelindustrie und der chemischen Industrie zusammen. Im Bereich 'Import/Vertretungen' vertritt das Haus exklusiv Herstellerfirmen des In- und Auslandes. Der Produktbereich ist recht weit gefaßt, doch liegt der Schwerpunkt auf dem Sektor der Rohstoffe für die Nahrungsmittelindustrie. Für diese Abteilung sucht die Firma den voll verantwortlichen Abteilungsleiter, der auch Prokura erhält.

Der ideale Bewerber kommt aus der Leitung eines Handelsunternehmens für Rohstoffe der Nahrungsmittelbranche und verfügt bereits über gute Verbindungen in diesem Sektor. Ein interessanter Kandidat könnte jetzt jedoch auch ein guter zweiter Mann in einem ähnlich gelagerten Unternehmen sein oder aus der Lebensmittelindustrie kommen. Unbedingte Voraussetzungen für den erfolgreichen Bewerber sind brauchbare französische und englische Sprachkenntnisse, die Bereitschaft, Kunden und Lieferanten aufzusuchen, und die Fähigkeit, seine Mitarbeiter erfolgsorientiert zu führen.

Wenn Sie noch jung genug sind (etwa 30–45 Jahre) und mehr erreichen wollen als bisher, sollten Sie sich unbedingt mit uns in Verbindung setzen.

Die Position, die zur Geschäftsleitungsebene gehört, bietet eine absolut selbständige Tätigkeit in sicherer Dauerstellung und ist entsprechend attraktiv ausgestattet (einschließlich Firmenwagen auch zur privaten Nutzung). Um diese sicher nicht alltägliche Chance zu nutzen, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellung und Angabe der Telefonnummer) dem beauftragten Berater an dessen Anschrift 4000 Düsseldorf 13, Postfach 180141. Er gibt Ihnen gerne, auch am Wochenende (Samstag und Sonntag von 11 bis 14 Uhr) ergänzende telefonische Auskünfte: ☎ (02 11) 70 86 90.



Aretz + Partner OHG
Unternehmensberatung für Personal, Organisation, Personalentwicklung und Organisationsentwicklung



Landkreis Goslar

Beim Landkreis Goslar ist die Stelle

LEITER/IN des Planungsamtes

neu zu besetzen. Die Befähigung für den höheren technischen Verwaltungsdienst ist Voraussetzung für die Bewerbung.

Die Einstellung erfolgt bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen als Baurat/Baurätin nach Bes.-Gr. A 13 BBO. Aufstiegsmöglichkeiten sind nicht ausgeschlossen.

Bewerber sollten neben guten Fach- und Rechtskenntnissen Neigung zu Fragestellungen des ländlichen und fremdenverkehrlich orientierten Raumes aufweisen.

Der Landkreis Goslar (170 000 Einwohner) hat seinen Sitz in Goslar. Die Stadt hat 52 000 Einwohner, weist alle Schularten auf und besitzt besondere Reize durch ihre landschaftlich schöne Lage am Rande des Harzes und historisch wertvolle Baustruktur.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis 30. 4. 1983 erbeten an

Landkreis Goslar, Postfach 20 20
3380 Goslar

Wir konstruieren und bauen Schwermaschinen und liefern komplette verfahrenstechnische Anlagen für die Zement-, Kraftwerks- und chemische Industrie. Wir führen Engineeringaufträge aus, nehmen Anlagen in Betrieb und betreuen sie; wir sind Lizenzgeber für Einzel- und Gesamtanlagen in aller Welt und haben ausländische Tochterunternehmen.

Wir suchen für eine ausbaufähige Position den

Dipl.-Ing. (TH)
Fachrichtung Maschinenbau

der zunächst dem Leiter des Bereichs Konstruktion und Entwicklung als Stellvertreter assistiert.

Voraussetzung: mehrjährige Berufserfahrung, gute fachliche Qualifikation, Kreativität, Kontaktfreudigkeit, gute Kenntnisse der englischen Sprache; französische Sprachkenntnisse sind erwünscht.

Aufgrund unseres Programms und unserer Unternehmensgröße erwarten Sie vielseitige und wechselnde Aufgaben im Maschinenbau sowie Hydraulik, Thermodynamik und z. T. in der Verfahrenstechnik.

Wir praktizieren die gleitende Arbeitszeit; unser Büro liegt in der Nähe der Königsallee.

Bitte rufen Sie zwecks Kontaktaufnahme unsere Personalabteilung – Herrn Poduschnick – an. Tel. 02 11 / 89 01–0.



Loesche GmbH – Steinstraße 18 – 4000 Düsseldorf 1

RITZ

Wir sind ein im In- und Ausland bekannter Hersteller hochwertiger Kreiselpumpen für Wassergewinnung, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, die gute Marktchancen haben.

Für unsere Abteilung Konstruktion suchen wir

Dipl.-Ing. oder Dipl.-Ing. (FH)

zur Unterstützung der Konstruktions-Leitung.

Für die Ausübung dieser Position ist eine mehrjährige Erfahrung in der Konstruktion hydraulischer Maschinen erforderlich. Selbständiges Arbeiten und die Befähigung zur Anleitung von Mitarbeitern sind Voraussetzung. Die Dotierung entspricht der Aufgabenstellung.

Unser Firmensitz in landschaftlich schöner Umgebung bietet vielseitige Freizeitgestaltung und alle schulischen Möglichkeiten.

Bewerbungen mit Lichtbild erbitten wir unter Angabe des frühesten Eintrittstermins an

RITZ PUMPENFABRIK GmbH & Co. KG
– Personalabteilung –
Becherlehenstraße 26 · Postfach 17 80
7070 Schwäbisch Gmünd
Telefon 0 71 71 / 60 92 13

Wir sind eine internationale Handelsorganisation. In unserer Niederlassung in Augsburg ist die Position eines

Geschäftsführers

neu zu besetzen.

Der Bewerber sollte über einige Jahre praktische Verkaufserfahrung im In- und Ausland verfügen.

Fremdsprachenkenntnisse in Englisch setzen wir voraus, eine osteuropäische Sprache wäre von Vorteil.

Eine leistungsbezogene Vergütung ist für uns selbstverständlich.

Bitte bewerben Sie sich mit den vollständigen Unterlagen unter T 5212 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir, ein weltweit bekanntes deutsches Unternehmen im Bereich der Parfümerie, Seifen, Wasch- und Reinigungsmittel, suchen den Nachfolger für unseren in den Ruhestand gehenden

LEITER DER INGENIEUR-ABTEILUNG

Die Hauptaufgaben beinhalten:

- die Instandhaltung von Maschinen, verfahrenstechnischen Anlagen und Gebäuden,
- die Planung, Konstruktion und Ausführung von Projekten zur Kostenoptimierung, Kapazitätserweiterung, Qualitätsverbesserung und Erhöhung der Sicherheit,
- die Führung und Weiterbildung von über 100 Mitarbeitern der Ingenieur-Abteilung, der Werkstätten und Hilfsbetriebe,
- das Sicherheitswesen und den Umweltschutz.

Für die Besetzung der Position kommt eine praxisorientierte

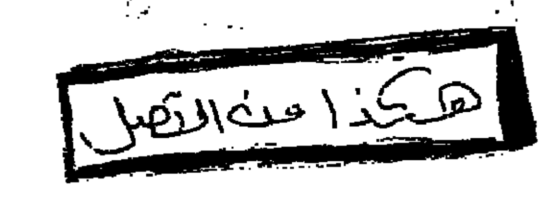
INGENIEUR-PERSÖNLICHKEIT

im Alter von ca. 35–40 Jahren in Frage, die als erfahrene Führungskraft den Abschluß einer Hochschule vorweisen kann. Der Bewerber sollte selbständig, zielorientiert arbeiten und durch seine Kreativität wirtschaftlichere Fertigungsverfahren entwickeln und einführen können.

Die Position ist dem Ressortleiter Produktion und Technik direkt unterstellt. Wenn es Sie reizt, diese außergewöhnliche Position zu übernehmen, dann senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Handschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, frühester Eintrittstermin) zu. Beachten Sie bitte, daß wir nur Bewerbungen mit kompletten Unterlagen berücksichtigen werden.

DALLI-WERKE
MÄURER + WIRTZ
– Personalabteilung –
Telefon 0 24 02 / 1 93 13 · Postfach 12 40 · 5190 Stolberg

NONCHALANCE TABAC ORIGINAL Luxusseifen







Geschäftsführer

Vertriebsgesellschaft ALU-Bauelemente

Mit unseren ausgereiften Konstruktionen qualitativ hochwertiger DIN-geprüfter Alu-Bauelemente sind wir außerhalb der Bundesrepublik sehr erfolgreich.

Den Aufbau und die Wahrnehmung unserer deutschen Aktivitäten wollen wir einem Herrn aus der Baustoffbranche im Alter von ca. 40 Jahren übertragen, der – betriebswirtschaftlich gut ausgebildet und im Vertrieb beratungsintensiver technischer Produkte erfahren – die Leitung der kürzlich gegründeten deutschen Niederlassung mit Sitz im Großraum Frankfurt übernehmen soll. Aufgabenstellung und Zielsetzung sind die Markterschließung durch eine qualifizierte anwendungstechnische Beratung von Architekten, Planungsbehörden, Bauabteilungen, Generalunternehmern und der Bauindustrie sowie die Sicherstellung einer lückenlosen Produkt-Präsenz durch Verkauf an und über den Baustoffhandel.

Die gebotene Selbständigkeit ist sicherlich reizvoll. Sie setzt die Fähigkeit voraus, unternehmerisch zu denken und administrativ sowie verkäuferisch sein Handwerk zu verstehen.

Für die Kommunikation innerhalb der Unternehmensgruppe sind gute englische Sprachkenntnisse erforderlich; zusätzliche italienische wären von Vorteil, sind jedoch keineswegs Bedingung.

Wenn Sie diese interessante Aufgabe anspricht, steht Ihnen unser Berater, Herr Jürgen Guss, unter der Telefon-Nummer (06 11) 6 66 50 38 für weitere Informationen zur Verfügung. Ihre vollständigen Unterlagen senden Sie bitte an die EURATOR Gesellschaft für Personalberatung mbH, Lyoner Straße 23, 6000 Frankfurt 71. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Unterlagen und die strikte Beachtung von Sperrvermerken sind selbstverständlich.

EURATOR

FANAL **METZENAUER & JUNG**

Der

Leiter des Zentraleinkaufs

tritt in den Ruhestand. Wir suchen für ihn einen Nachfolger.

Zu seinen Aufgaben gehören die Beschaffung aller für das Unternehmen erforderlichen Güter und Dienstleistungen sowie die Festlegung des organisatorischen Arbeitsablaufes in der Einkaufsabteilung.

Voraussetzung sind fundierte Berufserfahrung und ausbaufähige Englischkenntnisse.

Die Position ist dem großen Einkaufsvolumen und der damit verbundenen Verantwortung entsprechend mit Vollmachten ausgestattet.

Über nähere Einzelheiten unterhalten wir uns gern mit Ihnen. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild) mit Angabe der Einkommenserwartung und des frühesten Eintrittstermins an:
Metzenauer & Jung GmbH, Geschäftsleitung
Deutscher Ring 30–36, 5600 Wuppertal 1.

Metzenauer & Jung – ein Unternehmen der Westinghouse Electric Corporation

---

Mein Klient, eine bedeutende international tätige Handelsorganisation mit Sitz in Nordrhein-Westfalen, hat ein jährliches Aufkommen im Seefrachtbereich von mehr als DM 100 Mio. In ihrem Marktsegment hält das Unternehmen eine starke Position, die letztlich im

Transportbereich Übersee

kontinuierlichen Warenfluß erforderlich macht.

Für diesen wichtigen Unternehmensbereich wird der

Leiter (ppa.)

gesucht, der selbständig und von eigener Verantwortung getragen „gestalten" und „leiten" kann.

Der richtige Mann ist deshalb eine unternehmerisch geprägte, nachweisbar erfolgreiche Persönlichkeit, die das gesamte Instrumentarium

Übersee-Verkehr

souverän beherrscht und durchzusetzen versteht.

Wenn Sie sich durch diese Insertion angesprochen fühlen, wenden Sie sich zunächst telefonisch unter
02 02 / 52 34 59 an mich.

Für absolut vertrauliche Behandlung Ihrer Kontaktaufnahme verbürge ich mich ausdrücklich.

Manfred Simon
Fernblick 18
5600 Wuppertal 2

Wir suchen

Entwerfer für Kristalleuchten

Der Bewerber sollte möglichst eine Ausbildung als Designer oder Gestaltungstechniker haben, jedoch besteht für Interessenten aus verwandten Berufen mit ausgeprägter Begabung im dekorativen Gestalten und zeichnerischen Fähigkeiten eine gute Chance.

palme  **EPB-Kristalleuchten Ernst Palme GmbH & Co. KG**

Postfach 31 12, 3538 Marsberg-Westheim, Tel. 0 29 94 / 3 93

HiROSS

HiROSS ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der EDV-Klimatisierung. Unser Lieferprogramm umfaßt: EDV-Klima, allgemeine Klimatechnik, Prozeßkühlung und Doppelböden aus eigener Fertigung. Aufgrund starken Zuwachses in der Bundesrepublik, dank besonderer energiewirtschaftlicher Konzepte suchen wir für sofort oder später den erfahrenen

Klima-Ingenieur (grad.)

als Verkaufs-/Projekt-Ingenieur für Akquisition und Projektabwicklung von speziellen EDV-Klimaanlagen in Package-Bauweise bis ca. 800 kW.

Wir würden einem Bewerber mit langjähriger Tätigkeit im EDV-Klimabereich gerne eine verantwortungsvolle Aufgabe in unserer Niederlassung Frankfurt übertragen.

Attraktive Gehalts- und Rahmenbedingungen, ein eingespieltes Mitarbeiterteam, ein seit Jahren bestens eingeführtes Produkt erstklassiger Qualität bieten die Grundlage für eine erfolgreiche Tätigkeit.

Wir bitten um Ihre aussagefähige Bewerbung an

HiROSS KLIMATECHNIK GMBH
Daimlerstr. 1a, 8011 Kirchheim/München, Tel. (0 89) 9 03 80 51
mit Niederlassung in Hamburg, Mönchengladbach, Frankfurt



Laboratorio Farmacéutico Europeo
con Presencia Mundial

DIRECTOR GERENTE

Para asumir la dirección de su empresa en España con especial atención hacia los aspectos comerciales.

SE REQUIERE:

- Titulación Universitaria (Ciencias Económicas, M.B.A. o similar y/o Farmacia).
- Experiencia en puesto directivo, preferiblemente en la industria farmacéutica, no inferior a 5 años.
- Dominio de Idiomas.

SE OFRECE:

- Integración al máximo nivel en un Grupo Europeo en expansión.

Los candidatos deberán enviar curriculum vitae adecuadamente documentado, fotografía reciente y carta manuscrita con indicación de fecha de ingreso posible y pretensiones económicas a:

C.T.A., Auditores, S.A.
García de Paredes, 25
MADRID-3

garantizándose reserva absoluta a los candidatos



SK&F
SMITH KLINE DAUELSBERG

...bedeutet für Sie: ein Gebiet vor Ihrer Haustür, berufliche und persönliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten sowie die Herausforderung an Ihr Können und Ihr Engagement.

Wir wenden uns an die **Pharmaberater/Pharmareferenten**, die wie wir den Ehrgeiz besitzen, überdurchschnittlich erfolgreich zu sein und genügend „Pioniergeist" mitbringen, um berufliche Herausforderungen vor dem Hintergrund eines sicheren und renommierten Unternehmens anzunehmen.

Sie wissen, daß wir die ersten waren, die den Histamin-H2-Rezeptor-Antagonisten weltweit erfolgreich eingeführt haben und jetzt Marktführer sind. Als Pharmaberater kennen sie auch unseren außergewöhnlichen Erfolg in der Bundesrepublik.

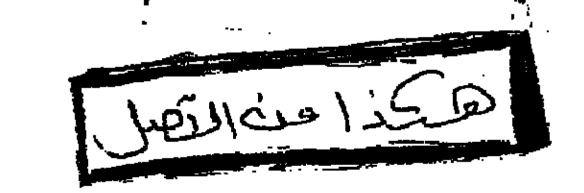
Jetzt haben wir uns entschlossen, eine zusätzliche Außendienstorganisation aufzubauen, die mit bewährten und neu hinzukommenden Arzneimittelspezialitäten unseren bestehenden Außendienst effizient ergänzt, um zukunftsweisende Marketing- und Vertriebsaktivitäten in gemeinsamen Erfolg umsetzen zu können.

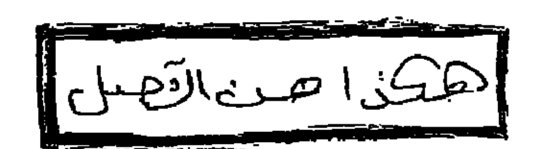
Wir sind davon überzeugt, daß wir Ihnen die Atmosphäre und das soziale Umfeld eines internationalen Unternehmens bieten können, in dem sich engagierte und kooperative Mitarbeiter wohlfühlen. Das setzt jedoch voraus, daß Sie bereit sind, Eigenverantwortung zu übernehmen, ein Team mitformen können und leistungsbereiter sind als der Durchschnitt.

Wenn das so ist, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an unseren **Personalleiter, Herrn Albert.**

Es steht Ihnen aber auch für telefonische Vorabinformationen Herr Jochen Wegener, c/o KLW GmbH, Kaiser-Friedrich-Promenade 101, 6380 Bad Homburg, Telefon 0 61 72/2 80 11, zur Verfügung.

Smith Kline Dauelsberg GmbH, – Personalabteilung –
Sapporobogen 6–8, 8000 München 40
Telefon 0 89/12 77-2 50





Medizinische Produkte für Krankenhaus und Klinik

Wir sind die deutsche Vertriebsgesellschaft eines bedeutenden amerikanischen Herstellers von Herzschrittmachern, angiographischen und Neuroprodukten.

Zum baldmöglichen Eintritt suchen wir:

Top-Verkäufer
Medizintechnik

für das Gebiet Hamburg/Schleswig-Holstein/Berlin, möglichst mit Wohnsitz im Großraum Hamburg. Wir denken an einen jüngeren Herrn mit medizinischer und/oder technischer Ausbildung sowie nachweisbaren Verkaufserfolgen im Außendienst.

Produktmanager
Invasive Diagnostik

zur Verkaufsunterstützung (Innen-/Außendienst)

Produktmanager
Gefäßprothesen

zur Verkaufsunterstützung (Innen-/Außendienst) beim Aufbau unserer neuen Produktlinie.

Für die beiden letztgenannten Positionen sind jüngere Bewerber mit abgeschlossener biomedizinischer Ausbildung und kaufmännischen Fähigkeiten geeignet. Englische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung, für die erste Position erwünscht.

Im übrigen finden Sie bei uns „alles, was das Herz begehrt": Attraktives Einkommen, Altersversorgung, Unfallversicherung, neutralen Pkw der gehobenen Mittelklasse, auch zur privaten Nutzung.

Geben Sie Ihrem Herzen einen Stoß, und bewerben Sie sich mit vollständigen Unterlagen, handschriftlichem Lebenslauf, neuerem Lichtbild, einem Anschreiben in Englisch und der Angabe Ihrer Telefonnummer bei **Herrn Mandel,** der Ihnen auch gern Ihre Fragen telefonisch beantwortet.

Die Firma mit Herz



Cordis Medizinische Apparate GmbH
Max-Planck-Straße 20–22
4006 Erkrath 1 (bei Düsseldorf)
Telefon 02 11 / 25 20 31

Anlagenbau: Steine und Erden

Die Marktstellung neuer, bereits erprobter Aufbereitungsverfahren für die Industrie der Steine und Erden ist systematisch auszubauen. Neue Anwendungsgebiete für das bestehende Produktionsprogramm sollen erschlossen, Marktchancen für neue Produkte aufgespürt werden.

Für diese Aufgaben, die Ideenreichtum und Verkaufsbegabung erfordern, suchen wir den

Leiter
Bereich Neue Produkte

In dem namhaften deutschen Unternehmen des Anlagenbaus mit gesunder Kapitalbasis und Ertragskraft bietet sich eine entwicklungsfähige, aussichtsreiche berufliche Chance für einen etwa 35- bis 40jährigen Diplom-Ingenieur (TU) der Fachrichtung Verfahrenstechnik/Maschinenbau, der bereits über Verkaufserfahrung im internationalen Anlagenbau verfügt.

Der bisherige berufliche Werdegang sollte den Bewerber als selbständig, phantasiebegabt, durchsetzungsfähig und standfest ausweisen. Der Stelleninhaber dieser mit Handlungsvollmacht ausgestatteten Position berichtet dem Vorstand unmittelbar. Gute englische Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt, Kenntnisse der französischen Sprache wären erwünscht.

Das Einkommen entspricht den hohen Leistungsanforderungen für diese neu im Unternehmen einzurichtende Position.

Vollständige Bewerbungsunterlagen mit ausführlicher Darstellung des beruflichen Werdegangs, Handschriftenprobe, Lichtbild, Zeugniskopien, Angabe der Gehaltsvorstellungen und des frühestmöglichen Eintrittstermins senden Sie bitte an



SOCIETÄT FÜR PERSONALBERATUNG
DR. HANS KNOBLOCH · DR. DIETRICH BOESENBERG
POSTFACH 2520, KAISERSTRASSE 29, 6500 MAINZ 1

Sperrvermerke werden selbstverständlich mit der gebotenen Sorgfalt und Vertraulichkeit beachtet.

Telefon (089) 4705087

Vertriebsprofi – EDV Datenerfassung

Wir sind ein deutscher EDV-Hersteller mit über 500 hochqualifizierten Mitarbeitern und Sitz in einer süddeutschen Universitätsstadt. Unsere der modernsten Technologie entsprechenden Produkte sind marktführend und zukunftsweisend. Für die weitere Expansion im Bereich der Datenerfassung und den zusätzlichen Aufbau unserer Vertriebsorganisation suchen wir erfolgreiche und erfahrene

Vertriebsbeauftragte für Nordrhein-Westfalen

Sie verfügen über gründliche Fachkenntnisse und Verkaufserfahrung in unserer Branche. Kontaktstärke, Durchsetzungsvermögen und Überzeugungskraft führen Sie zum Erfolg. In Zusammenarbeit mit unserem Systemberater lösen Sie die Anwendungsprobleme unserer Kunden.

Interessiert Sie diese anspruchsvolle und weitgehend eigenverantwortliche sowie selbständige Tätigkeit? Unser hochinteressantes Angebot aus einem überdurchschnittlichen Fixeinkommen und einem Gesamteinkommen, das Sie durch Ihr persönliches Engagement bestimmen, wird Sie zufriedenstellen. Bitte bewerben Sie sich schriftlich über die von uns beauftragte S & V-Anzeigenagentur (Code CS 14), oder rufen Sie einfach Frau Steidl an, die Ihre Fragen im Vorfeld gerne beantwortet und die strikte Beachtung Ihrer Sperrvermerke sichert.



Steinbach & Vollmer GmbH
Personalberatung

Neherstraße 1
8000 München 80
Tel. (089) 4705087
Telex 05216445

Bis 100.000,– DM p.a.

bietet ein erfolgreiches Markenartikelunternehmen, dessen Umsatz mehrere hundert Millionen DM beträgt, dem Produkt-Manager, der durch entsprechende Erfahrungen und Erfolge befähigt ist, ein neues, internationales Produktsortiment – für das ein Etat in Millionenhöhe zur Verfügung steht – im Markt einzuführen und erfolgreich zu managen.

Product-Manager
– Genußmittel –

Aufgaben:

Dem Marketingchef direkt verantwortlich, stehen im Mittelpunkt der herausfordernden Aufgabenstellung die Umsetzung der vorgeschalteten Testergebnisse, die Erarbeitung der Einführungskonzeption und der Verkaufsstrategie. Im einzelnen:

Entwicklung, Planung und Koordination aller Instrumente des Marketing-Mix.

Kontrolle aller Aktivitäten.

Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen, speziell mit dem Verkauf, den Instituten und der Werbeagentur.

Kommunikations- und Organisationsaufgaben.

Anforderungsprofil:

Die gestellten Aufgaben erfordern einen nachweislich erfolgreichen Food-Product-Manager-Profi. Neben gutem betriebswirtschaftlichem Background werden erwartet:

- Analytische Befähigung, konzeptionelles Denken, zielsichere Kreativität.
- Initiative und Engagement.
- Kontakt- und Kommunikationsbefähigung.
- Starker Bezug zum Verkauf.



Angebot:

Entsprechende Ergebnisse vorausgesetzt, ist Ihr nächster Karriereschritt vorgezeichnet. Firmen- und Dienstsitz: mittelrheinische Großstadt. Alle Einzelheiten sollten einem persönlichen Gespräch vorbehalten bleiben.

Zur Gesprächsvorbereitung erbitten wir Ihre Bewerbung mit Lichtbild, tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung der heutigen Aufgaben, Gehaltsangabe, Eintrittstermin, evtl. Sperrvermerk an die HS-Unternehmensberatung, Postfach 65 04 45, 2000 Hamburg 65. Telefon: 0 40 / 6 08 00 77. Kennziffer: 2338.

Als Gesprächspartner steht Ihnen Herr Hanns Schulz persönlich zur Verfügung. Er bürgt für absolute Diskretion.

Hanns Schulz - Ihr Berater für Führungspositionen

Als Verkaufsleiter Außendienst in den Gebieten Nielsen 1, 2 und 3a die Außendienstmitarbeiter einsetzen, motivieren und selber davon profitieren . . .

. . . das können Sie in unserem Hause, einem mittelständischen Unternehmen der Konsumgüterindustrie.

Bei der zu bearbeitenden Zielgruppe handelt es sich um alle Betriebsformen des Lebensmittelhandels, des Kaufhausbereiches und anderer Großabnehmer.

Ihre Aufgabe wird es sein, mittels Führung und Motivierung des Außendienstes mit dazu beizutragen, unsere Verkaufsziele zu realisieren.

Um diesen Verkaufszielen gerecht werden zu können, sollten Sie auf überdurchschnittliche Verkaufserfolge zurückblicken können.

Wir geben aber auch einer befähigten Nachwuchskraft eine Chance.

Die Position ist ihrer Bedeutung entsprechend dotiert.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellungen etc.) an den von uns beauftragten Anzeigendienst unter dem

Kennwort: Nielsen 1, 2 und 3a.
(Ihren Sperrvermerken tragen wir Rechnung)



Dr. Fischhof + Grünewald
Anzeigendienst GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 92 62

Sport – bekannte Markenprodukte

Mit rund 30 Millionen Umsatz im Sportbereich gehört unser diversifiziertes Unternehmen zu den international führenden Herstellern technisch hochwertiger Markenartikel für den Sport. Unsere Erzeugnisse, die einen bekannten **Markennamen** tragen, werden vor allem über den Sport-Fachhandel und die vergleichbaren Fachabteilungen der Waren- und Kaufhauskonzerne vertrieben.

Für die Absicherung und den weiteren Ausbau unserer starken Marktposition suchen wir einen erstklassigen **Markenartikel-Vertriebsmann** als

MARKETING- UND VERTRIEBSLEITER „INLAND / AUSLAND"

mit sehr guten Entfaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

In direkter Unterstellung unter unseren geschäftsführenden Gesellschafter soll er unsere gesamten Vertriebsaktivitäten im Sportbereich verantwortlich leiten. Ihm unterstellt sind

- Verkaufsleitung Inland
- Verkaufsleitung Ausland
- Werbung und Public Relations
- Verkaufsförderung

Im Zentrum seiner Aufgaben stehen die kompetente Betreuung unserer Partner im Handel und die konsequente Profilierung unserer Marke im Wettbewerb durch Einsatz moderner Marketing-Instrumente. Deshalb muß unser Marketingchef Strategie und Taktik des modernen Markenartikelvertriebs – von der Markt- und Wettbewerbsbeobachtung über die Vertriebs- und Sortimentspolitik und deren Umsetzung bis hin zur Kundenpflege und Vertriebskostenkontrolle – zielorientiert planen und durchsetzen. Eine eingespielte Verkaufs- und Service-Organisation muß er sicher steuern, motivieren und auf hohem Leistungsstand halten können. Kreativität und gute organisatorische Fähigkeiten sind dabei unabdingbar. Englischkenntnisse sind Bedingung. Französisch erwünscht.

Die sehr selbständige Position ist ihrer Verantwortung entsprechend ausgestattet; der Firmensitz liegt im Nahbereich einer wirtschaftlich interessanten süddeutschen Universitätsstadt.

Herren, die die hier gebotene Chance nutzen wollen, bitten wir um Kontaktaufnahme (mit Foto, Tätigkeitsnachweisen, Einkommensangaben usw.) unter **P 2540** mit unseren Beratern **Dr. Maier + Partner, Ringstr. 47, 7316 Köngen.** Unter Tel.: 0 70 24 / 88 61 gibt Ihnen Herr DR. MAIER gern weitere Informationen über Unternehmen und Aufgabe. Wahrung der Vertraulichkeit ist selbstverständlich.



DR. MAIER + PARTNER
UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

Wir sind ein weltweit tätiges Unternehmen der Medizinischen-Laborgeräte-Industrie. Auf dem Gebiet der Hämatologie gehören wir zu den führenden Unternehmen.

Für die technische Betreuung, Unterstützung und Schulung unserer Generalvertretung in der Bunderepublik Deutschland suchen wir schnellstmöglich einen

SERVICE-INGENIEUR ODER -TECHNIKER

und einen

PRODUKT-SPEZIALISTEN

Für diese Tätigkeit sind sehr gute Kenntnisse der Elektrotechnik / Elektronik / Nachrichtentechnik / Biomedizin o. ä. Voraussetzung. Sie haben möglichst einige Jahre praktische Erfahrungen in Service, Betreuung bzw. Verkauf elektronischer oder labormedizinischer Anlagen erworben, haben evtl. sogar Gerätekenntnisse in den Gebieten Hämatologie, Labormedizin, Pneumatik, Computertechnik usw. und können Wissen an andere Service-Techniker bzw. Verkäufer und Kunden vermitteln. Sie sprechen und schreiben Englisch und sind zwischen 25–35 Jahre alt.

Dann sollten Sie sich umgehend mit uns in Verbindung setzen! Ihr Standort wird unser Hamburg-Office sein, jedoch sind Reisen von Zeit zu Zeit nötig.

Zu Beginn Ihrer Tätigkeit werden Sie in einem intensiven Training auf Ihre zukünftige Verantwortung vorbereitet.

Die vertraglichen Bedingungen werden Sie sehr zufrieden stellen. Einzelheiten über unser Unternehmen und unsere Leistungen erläutern wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:



Toa Medical Electronics Deutschland GmbH
z. Hd. Herrn A. J. Born
Tarpen 15a
2000 Hamburg 62

AEG-TELEFUNKEN

Ausbau der EDV heißt in die Zukunft investieren.
Wir suchen erfahrene

Systemanalytiker

die als **Projektleiter** maßgeblich an der Realisierung neuer On-line- und datenbank-orientierter Systeme in den Bereichen Vertrieb und Rechnungswesen mitwirken.

Um diesen Aufgaben gerecht werden zu können, sollten Sie eine kaufmännische Ausbildung, kombiniert mit einigen Jahren Organisationserfahrung, absolviert haben. Fundierte Programmierkenntnisse in COBOL sowie Erfahrungen mit Datenbanken setzen wir voraus.

Wir bieten Ihnen ein attraktives Gehalt, übliche Sozialleistungen und gleitende Arbeitszeit.
Wenn Sie unser Angebot interessiert, erwarten wir Ihre vollständige Bewerbung an

AEG-TELEFUNKEN
Geschäftsbereich Industrieanlagen, Schiffbau und Sondertechnik
Abteilung Personal
Steinhöft 9
2000 Hamburg 11

Wir sind ein leistungsfähiges, selbständiges Unternehmen der Edelstahl-Industrie mit namhafter Marktposition. Die Herstellung einbaufertiger Werkzeuge aus unseren Werkzeugstählen für alle Anwendungsbereiche der Warm- und Kaltarbeit hat sich zu einem Schwerpunkt unseres Produktionsprogramms entwickelt. Unser Betrieb liegt im Großraum Köln in landschaftlich bevorzugter Gegend.

Als Nachfolger für den technischen Leiter unserer modern und vielseitig eingerichteten mechanischen Bearbeitungsbetriebe suchen wir rechtzeitig den

Leiter der Abteilung mechanische Bearbeitung

Einem einsatzfreudigen und engagierten Ingenieur, der in unser Führungsteam paßt, bieten wir eine verantwortungsvolle und interessante Aufgabe.

Wir wünschen uns eine fachlich wie menschlich qualifizierte Persönlichkeit im Alter von etwa 30 bis 45 Jahren. Mehrjährige Betriebserfahrung und fundierte Kenntnisse der spanabhebenden Fertigung in konventioneller wie in NC-Technik setzen wir voraus. Wirtschaftliches Denken und die Fähigkeit zur Betriebs- und Mitarbeiterführung werden ebenso erwartet wie Interesse an der technischen Weiterentwicklung unserer Fertigungstechnologie.

Wenn Sie in dieser Aufgabe eine Chance sehen und an einer dauerhaften Zusammenarbeit interessiert sind, möchten wir gern alles Weitere mit Ihnen persönlich besprechen.

Absolut vertrauliche Behandlung Ihrer Zuschrift unter D 5222 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir sind ein seit 15 Jahren erfolgreich im In- und Ausland tätiges Schiffsreparaturunternehmen mit Sitz in Wilhelmshaven und beschäftigen zur Zeit 130 Mitarbeiter.

Zum nächsten Termin, möglichst per sofort, suchen wir einen qualifizierten

Maschinenbauingenieur

als Betriebsleiter für unsere Werkstätten.

Wir denken an einen graduierten Ingenieur im Alter zwischen 35 und 45 Jahren, der auf eine mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit in ähnlicher Position, z. B. in der Werftindustrie, zurückblicken kann.

Gründliche Fachkenntnisse, einen sicheren Führungsstil sowie ausgeprägte organisatorische Fähigkeiten und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft setzen wir voraus.

Wir bieten dafür eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit bei sehr guten Verdienstmöglichkeiten.

Bei erforderlicher Wohnraumbeschaffung sind wir behilflich, die Übernahme entstehender Umzugskosten wird einvernehmlich geregelt.

Bitte senden Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild an unsere Personalabteilung. Wir nehmen sofort Kontakt mit Ihnen auf.

TURBO-TECHNIK GMBH
SHIP REPAIRS & MARINE SERVICE
Virchowstraße 34, 2940 Wilhelmshaven, Tel. (0 44 21) 4 40 61-63

Controller

Wir sind eine bedeutende Unternehmensgruppe mit Sitz in Hamburg. Durch gezielte und erfolgreiche Diversifizierungen ist es uns über Jahre gelungen, international verschiedene Beteiligungen in einer Größenordnung von über 1 Mrd. DM zu erwerben, die überdurchschnittliche Erträge erwirtschaften. Die unterschiedlichen Unternehmungen produzieren Baugeräte bzw. modische Gebrauchsgüter, außerdem gehört eine Kaufhauskette zur Gruppe. Alle Gesellschaften werden dezentral und eigenständig geführt und berichten an eine kleine, sehr effizient arbeitende Konzernzentrale. Zur Unterstützung dieser Zentrale suchen wir einen erfahrenen Controller.

Als idealen Bewerber stellen wir uns einen Herrn im Alter von Anfang 30 bis 40 Jahren vor, der nach einem Studium als Betriebswirt oder Wirtschaftsingenieur einige Jahre Berufserfahrung als Assistent, Controller, Organisator oder Berater in gut geführten größeren oder mittleren Unternehmungen sammeln konnte. Seine Aufgabe wird es sein, in eigenverantwortlicher Tätigkeit die Beteiligungsgesellschaften zu steuern. Schwerpunkte sind: Analyse des Berichtswesens, Erkennen von Schwachpunkten und Initiierung bzw. Leitung von entsprechenden Projekten in der Organisation, im Marketing, in der Verwaltung etc. Außerdem sind zum Kauf angebotene Unternehmungen zu prüfen. Die Aufgabe erfordert eine Persönlichkeit mit analytischem Denkvermögen und methodischer Arbeitsweise. Verhandlungsgeschick sind ebenso wichtig wie Kooperationsbereitschaft und Einsatz. Die Erledigung der Aufgaben vor Ort bedingt eine umfassende Reisetätigkeit. Wir bieten ein interessantes und entwicklungsfähiges Aufgabengebiet mit einer attraktiven Dotierung. Englischkenntnisse sind erforderlich.

Rufen Sie schon am Wochenende (Samstag und Sonntag) zwischen 11.00 und 16.00 Uhr den von uns beauftragten Berater, Telefon (06 11) 71 72 55, unter Angabe des Zeichens H 3123 an. Er schickt Ihnen dann umgehend weitere Informationen zu und behandelt Ihre Bewerbung streng vertraulich. Sie können aber auch Ihre Unterlagen direkt einsenden an: **JMP-Personalberatung GmbH, Große Theaterstraße 42, 2000 Hamburg 36.**





Personalberatung GmbH (BDU)
Berlin · Düsseldorf · Frankfurt · Hamburg · München
Im Verbund der Jürgen B. Mülder & Partner

Stellv. Buchhaltungsleiter(in)

Das stark expansive Handelshaus mit Sitz in Hamburg verzeichnet Umsätze in Milliardenhöhe. Die aus der ständigen Ausweitung des Geschäftsvolumens und der permanenten — selbstverständlich DV-gestützten — Verfeinerung der Rechnungslegung erwachsenden Aufgaben qualitativer und quantitativer Art machen es erforderlich, den Leiter des Rechnungswesens zu entlasten.

Sein künftiger Stellvertreter sollte mit allen wesentlichen Instrumenten modernen Buchhaltungswesens und ihrem computergerechten Einsatz vertraut sein. Zur Aufgabenstellung gehört die Fähigkeit, Geschäftsführung, aber auch Wirtschaftsprüfer, Behörden, etc. umfassend mit aussagefähigen Zahlen zu informieren.

Die Position setzt mehrjährige, möglichst im Rechnungswesen von Handelsunternehmen gesammelte Erfahrungen voraus. Alter ca. 40 Jahre. Englische Sprachkenntnisse sind unverzichtbar.

Die Dotierung orientiert sich an Aufgabenumfang und persönlicher Qualifikation gleichermaßen. Die Entwicklungschancen können als überdurchschnittlich bezeichnet werden. Sollten Sie vorab weitere Informationen wünschen, so rufen Sie mich bitte an. Ich erwarte gern Ihre Bewerbungsunterlagen.

Dr. Klaus Ehrhardt
Unternehmensberatung
Droste-Hülshoff-Str. 6
2000 Hamburg 52
Telefon: 040/82 90 09





Führendes Dienstleistungsunternehmen der Baubranche

Ansprechen möchten wir den Profi im Alter von Ende 30 bis Ende 40 mit langjähriger Erfahrung in der Baubranche bzw. im einschlägigen Umfeld. Mehrjährige Erfahrung in einer Managementposition mit Gewinnverantwortung sowie die Führung hochqualifizierter und eigenständig im Markt agierender Mitarbeiter kennzeichnet Ihr Tätigkeitsfeld. Mit viel unternehmerischem Gespür verantworten Sie die Akquisition und Abwicklung großer Projekte. Ausgehend von einem technischen oder kaufmännischen Studienabschluß verfügen Sie heute in beiden Bereichen über gleichgewichtige Erfahrungen. Als

Gebietsleiter Nord

bieten wir Ihnen die weitgehend eigenverantwortliche Führung unseres Geschäftes im norddeutschen Raum mit vier Niederlassungen sowie weiteren Stützpunkten. Sie berichten direkt an den Geschäftsführer. Unsere Tätigkeitsfelder sind umfassende Montageleistungen beim Wärme-, Kälte-, Schallschutz, Innenausbau und der Fassadentechnik. Der Kundenkreis besteht aus dem Baugewerbe, der gesamten Industrie, Versorgungsunternehmen und dem Schiffbau. Eine Umsatzverantwortung von etwa 100 Mio. DM bei über 700 Mitarbeitern dokumentiert die Bedeutung der Aufgabe. Der Dienstsitz ist Hamburg.

Auf dem Gebiet der Dämmtechnik sind wir eins der bedeutendsten europäischen Dienstleistungsunternehmen mit mehreren tausend Mitarbeitern. Die Zugehörigkeit zu einem großen Konzern ermöglicht uns einen umfassenden Knwo-how-Transfer mit allen positiven Auswirkungen für das Geschäft. Durch unser völlig selbständiges Agieren im Markt verfügen wir darüber hinaus über den umfassenden unternehmerischen Handlungsspielraum.

Wenn diese hochkarätige Managementaufgabe mit Gewinnverantwortung Sie reizt, wenden Sie sich bitte an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft. Sie wird Ihnen weitere Informationen über uns geben und Ihre Kontaktaufnahme streng vertraulich behandeln.

Sie erreichen unseren Berater – auch am Wochenende zwischen 14.00 und 18.00 Uhr – während der üblichen Bürostunden unter Rufnummer 06 11 / 72 05 41. Oder schreiben Sie bitte an die nachstehende Adresse.



Unternehmensberatung GmbH
Friedrichstr. 15, Frankfurt, Tel. (0611) 720541-45



Wir suchen für die Abteilung „Kindergärten" des städt. Jugendamt[es] eine(n)

Abteilungsleiter(in)

Die Abteilung führt 49 eigene Tageseinrichtungen für Kinder (Kindergärte[n], Horte, Tagesstätten) mit insgesamt ca. 250 Mitarbeitern und Mitarbeiteri[n]nen. Sie ist im Zusammenwirken mit den freien Trägern mit der Durchfü[h]rung des Kindergartengesetzes NW beauftragt.

Die Leitung der Abteilung erfordert eine dynamische, teamfähige u[nd] fachlich qualifizierte Persönlichkeit, die Erfahrung im Umgang mit Mitarbe[i]tern mitbringt und die in der Lage ist, auch mit den freien Trägern d[er] Jugendhilfe, die in Düsseldorf den größten Teil der Tageseinrichtungen f[ür] Kinder unterhalten, vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.

Wir setzen eine abgeschlossene Ausbildung auf dem Gebiet der Sozialpä[d]agogik oder Sozialwissenschaft sowie praktische Erfahrung in der Leitu[ng] einer größeren Organisationseinheit und in der kinderfürsorgerischen Arbe[it] voraus.

Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis zu den Bedingungen d[es] Bundes-Angestelltentarifvertrages (BAT). Die Tätigkeit ist bewertet nac[h] Vergütungsgruppe Ib. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzu[n]gen ist auch eine Einstellung im Beamtenverhältnis möglich.

Interessierte Damen und Herren senden Ihre ausführliche Bewerbu[ng] (Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild) bitte innerhalb von 4 wochen an die

Stadtverwaltung Düsseldorf · Personalamt · Postfach 112[...]
4000 Düsseldorf 1



ist ein flexibles konzernunabhängiges Unternehmen mit sehr gutem Namen in einer Wachstumsbranche. Wir haben eine vielseitige Produktpalette (Umfangreiche Serien- und Sonderfertigung).

Mit 310 Mitarbeitern erzielen wir einen Netto-Umsatz von über DM 30 Mio.

Wir suchen

INGENIEUR
für Sonderanlagen

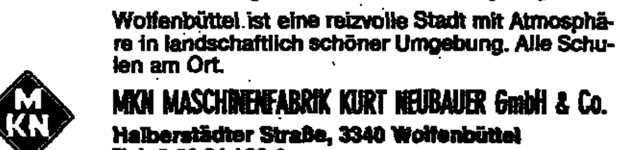
(Durchlauf-Friteusen, Kochbänder usw.). Dieser Projekt-Ingenieur sollte über einschlägige Erfahrung im Apparatebau (Chem., Lebensm., Verpack. o. ä.) verfügen.

Erfahrung mit dem Werkstoff Edelstahl-Rostfre[i] wäre von großem Nutzen.

Ebenso Kenntnisse in der Verfahrenstechnik Lebensmittelindustrie. Unser neuer Mitarbeiter sollte gewohnt sein, selbständig zu arbeiten. Zu seiner Aufgabe gehört auch die Kunden-Beratung und -Betreuung.

Sie finden eine interessante, abwechslungsreiche und ausbaufähige Position, die Zusammenarbeit mit einem qualifizierten Team und selbstverständlich ordentliche Bezahlung, durch die wir Leistung vergüten.

Wolfenbüttel ist eine reizvolle Stadt mit Atmosphäre in landschaftlich schöner Umgebung. Alle Schulen am Ort.



MKN MASCHINENFABRIK KURT NEUBAUER GmbH & Co.
Halberstädter Straße, 3340 Wolfenbüttel
Tel. 0 53 31 / 89-0

Institut für Bautechnik

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Wir suchen zum 1. Juni 1983 eine(n)

Bauingenieur(in) (Ing. grad.)

– Kennziffer 172 –

als Mitarbeiter(in) im Referat „Behälter und Kunststoffbahn[en]"

Aufgabe dieses(r) Mitarbeiters(in) sollen sein, bei der bautechnischen Beurteilung von Behältern (vorwiegend aus GFK) für die Erteilung baurechtlicher Prüfzeichen und allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung mitzuwirken.

Wir erwarten von den Bewerbern(innen) neben einem abgeschlossenen Studium an einer technischen Fachhochschule mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet des Bauingenieurwesens mit Schwerpunkt im Bereich des konstruktiven Ingenieurbaus sowie gute Anpassungsfähigkeit an neue Aufgaben; Erfahrungen mit Werkstoffen aus Kunststoffen sind erwünscht.

Die Einstellung erfolgt als technische(r) Angestellte(r) nach Vergütungsgruppe III BAT bzw. bei Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen als Bauamtsrat(rätin) nach Besoldungsgruppe A 12.

Die üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes sind obligatorisch. Bewerber(innen) von anderen Behörden bitten wir noch zusätzlich um die Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht.

Bewerbungen bitten wir mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer innerhalb 4 Wochen nach Veröffentlichung an das

Institut für Bautechnik – AV 21 –
Reichpietschufer 72-76, 1000 Berlin 30

zu richten.



Für langjährig bei Industrie un[d] Handwerk eingeführte Investition[s]güter wird der Verkauf neu geor[d]net.

Ihre Chance

endlich die Ergebnisse Ihrer hart erarbeiteten Verkaufserfol[ge] selbst einstecken zu können. Bei uns ist Ihnen der Erfolg so gut w[ie] sicher, wenn Sie sich vor Arbeit nicht fürchten und bei u[ns] mitmachen als freier

Handelsvertreter

Wir bauen mit Ihnen zusammen an Ihrer gesicherten Zukunft u[nd] Ihrem Erfolg. Wir arbeiten Sie ein und haben überdurchschnittl[i]che Provisionssätze. Kunden und Anfragen gibt es reichlich, a[u]ch Ihrem Gebiet (keine Übernachtungen nur Tagesfahrten). Schreib[en] Sie, oder fragen Sie unseren Herrn Fischer direkt nach Einzelh[ei]ten (07 21) 40 50 75 (auch an diesem Wochenende).

ALU Apparatebau f. Lufttechnik
Zehntstr. 5 7500 Karlsruhe [...]



In MÜNSTER/Westf. ist die

LEITUNG
von zwei Diakoniestationen/ Sozialstationen

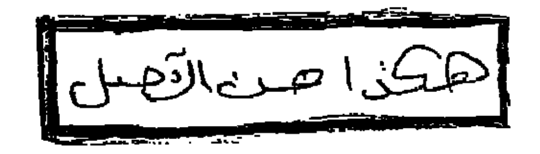
neu zu besetzen

Unsere Wünsche:
- christl. Grundhaltung
- Krankenpfleger/-schwester
- zusätzl. Ausbildg. od. Studium
- Berufserfahrung
- Geschick in Führung haupt- und ehrenamtl. Mitarbeiterinnen, in Verwaltg. u. Org.
- verhandlungsgewohnt
- überdurchschnittliches Engagement mit eig. Ideen

Wir bieten:
- Vergütung nach Qualifik. gem. BAT-KF
- übl. Sozialleistungen
- Fortbild. Möglichkeiten
- Hilfe bei der Wohnungsbeschaffung

Bewerbungen sind erbeten an

Innere Mission Münster – Geschäftsführung
Fliednerstr. 15 4400 Münster Tel. 0251/8 00 16



Nutzen Sie mit uns die Chance in einem wachsenden Markt

Mit der Herstellung und dem Vertrieb pharmazeutischer Präparate für die Human- und Veterinärmedizin sind wir seit Jahren mit überdurchschnittlichen Zuwachsraten weltweit erfolgreich. Für den Ausbau unserer Administration suchen wir zum baldigen Eintritt je einen

Referatsleiter

Einkauf pharmazeutischer Wirksubstanzen/Chemikalien

Der Bewerber für diese Position sollte über möglichst umfassende Kenntnisse der einschlägigen, internationalen Märkte verfügen.

Einkauf Drucksachen/Verpackungen/Werbematerial

Für diese Aufgabe sind Erfahrungen in der Herstellung von Drucksachen und der Beschaffung von Verpackungsmaterial unerläßlich.

Unsere künftigen Mitarbeiter (Alter bis zu ca. 45 Jahren) sollten über einen reichen Erfahrungsschatz als Einkäufer sowie über Kenntnisse der Einkaufsdisposition und der Lager-Materialwirtschaft verfügen. Verhandlungssicherheit und solide Kenntnisse der englischen Sprache setzen wir voraus.

Über die Bewerbung von Damen, die sich in diesem Beruf qualifiziert haben, würden wir uns auch freuen.

Wenn Sie an einer Aufgabe interessiert sind, die mit hoher Selbständigkeit ausgestattet ist, der Eigeninitiative viel Raum läßt und sich nicht in Schreibtisch-Routine erschöpft, stehen Ihnen zur ersten telefonischen Kontaktaufnahme unsere Berater Herr Fouquet und Herr Groth unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 zur Verfügung. Absolute Vertraulichkeit und die Beachtung von Sperrvermerken sind garantiert.

Ihre schriftliche Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellungen, Eintrittstermin) bitten wir unter Kennziffer 790 121 zu richten an Ferdinandstraße 28–30, 2000 Hamburg 1.

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Hochwertige Technologie

Als einer der führenden Hersteller unserer Spezialbranche mit einem Umsatz von über 20 Mio. DM und Sitz in Westfalen suchen wir zur Vervollständigung unseres Führungsteams den

Gesamtvertriebsleiter

Er wird dem geschäftsführenden Gesellschafter direkt unterstellt und soll sich auf die folgenden Aufgaben konzentrieren:

- ☐ Ertragsorientierte Vertriebsplanung, Organisation und Kontrolle
- ☐ Mitarbeit bei der Produktplanung und Diversifikation
- ☐ Betreuung von wesentlichen Kunden im In- und Ausland
- ☐ Konzipierung von Werbung und Verkaufsförderung

Wir denken an einen vertriebserfahrenen Ingenieur oder technisch versierten Kaufmann aus der Investitionsgüterindustrie, der schon in ähnlicher Position tätig ist. Eine teamorientierte Arbeitsweise ist genauso Voraussetzung wie die Fähigkeit zu methodisch-konzeptionellem Denken. Kenntnisse der englischen und französischen Sprache sind unerläßlich.

Weitere Informationen geben Ihnen vorab telefonisch Herr Jochen Kienbaum und Frau Claire Scollar unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 48. Absolute Diskretion sowie die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Bitte senden Sie Ihre schriftlichen Bewerbungen (tabellarischer Lebenslauf, Branchenspiegel, Zeugniskopien, Lichtbild, Eintrittstermin, Gehaltswunsch) unter der Kennziffer 862 379 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach 1.

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Verpackungsanlagen

Unsere Produkte sind weltweit bekannt. Die ständige Anpassung an modernste Technologien sichert uns auf unserem Markt eine führende Stellung. Um die Bedürfnisse rechtzeitig zu erkennen, ist der enge Kontakt mit unseren Kunden eine notwendige Voraussetzung. Diese Aufgabe erfordert einen erfahrenen Fachmann des Anlagengeschäfts, der als

Technical Sales Engineer

im Rahmen unserer Vertriebsorganisation die Interessen unseres Unternehmens vertreten und Impulse für unsere Produktentwicklung geben soll.

Unsere Erwartungen: mindestens 10jährige internationale Praxis im Anlagenvertrieb auf der Basis einer maschinentechnischen Ingenieur-Ausbildung; Verhandlungsgeschick mit kompetenten Partnern in englischer und möglichst auch französischer und spanischer Sprache; Kenntnisse des Vertragsrechts; Bereitschaft zu Reisetätigkeit. Das Alter sollte nicht über 45 Jahren liegen.

Wir bieten eine sehr interessante Aufgabe in einem unverändert expandierenden Familienunternehmen mit sicherer Marktposition. Firmensitz ist eine norddeutsche Kreisstadt.

Wenn Sie Näheres erfahren wollen, erteilt Ihnen der von uns beauftragte Berater, Herr Raabe, telefonisch Auskünfte unter Nr. 02 28 / 64 30 21. Schriftliche Bewerbungen mit der Angabe evtl. Sperrvermerke erbitten wir unter Kennziffer 800 008 an Heilsbachstraße 22, 5300 Bonn 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Ausbau Vertriebsnetz – lichttechnische Anlagen

Mit einem umfassenden Programm technischer Leuchten haben wir uns in Europa einen guten Ruf erworben. Qualität und Service begründen unseren Erfolg.

Wir wollen weiterwachsen und suchen zum Ausbau unserer Vertriebsorganisation in der Bundesrepublik den

Vertriebsleiter Deutschland

Seine Aufgaben werden sich schwerpunktmäßig erstrecken auf die

- ☐ Entwicklung und Durchsetzung einer Konzeption für die Markterschließung
- ☐ maßgebliche Mitwirkung bei der Gestaltung eines marktgerechten Produktprogramms
- ☐ Führung der unterstellten Mitarbeiter und Koordinierung der Vertriebsorganisation
- ☐ Anbahnung neuer Geschäftsverbindungen und Betreuung von Großkunden.

Wir wünschen uns einen Vertriebsprofi unternehmerischer Prägung, der bereit ist, sich an Erfolgen messen zu lassen. Konzeptionelles Denken und Erfahrungen im Auf- und Ausbau einer Verkaufsorganisation sollten unseren künftigen Vertriebsleiter auszeichnen. Kenntnisse des einschlägigen Marktes wären von erheblichem Vorteil.

Die richtigen fachlichen Voraussetzungen würde ein verkaufsorientierter Elektro-Ingenieur oder ein technisch versierter Kaufmann im Alter bis zu ca. 45 Jahren mitbringen.

Zu einer ersten vertraulichen Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Fouquet und Herr Zobel unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 zur Verfügung. Diskretion und die Beachtung von Sperrvermerken sind selbstverständlich.

Schriftliche Bewerbungen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellungen und Eintrittstermin) bitten wir, unter Kennziffer 790 120 zu richten an Ferdinandstr. 28–30, 2000 Hamburg 1.

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York



Petrochemie

Wir sind ein kleines Team innerhalb einer zügig, aber kontrolliert wachsenden Handelsgesellschaft, die zu einer namhaften und finanzstarken internationalen Firmengruppe mit weltweiten Aktivitäten gehört. Um Erreichtes auszubauen und die weitere Expansion im europäischen Markt auch personell abzusichern, suchen wir den mit petrochemischen Produkten, Lieferquellen und Abnehmern voll vertrauten

Trader

der weitgehend selbständig gesteckte Ziele zu erreichen in der Lage ist.

Dies dürfte nur einem Fachmann gelingen, der über einige Jahre Praxis verfügt. Aber auch Herren, die bisher als Trader in der zweiten Linie oder mit verwandten Produkten arbeiteten, haben bei Eignung eine Chance.

Wichtig sind Freude am unabhängigen, einfallsreichen und kreativen Handeln, Zähigkeit in der Verfolgung gesteckter Ziele, gründliche Kenntnis von Produkten und Märkten sowie promptes Reagieren auf wechselnde Situationen. Englischkenntnisse sind selbstverständlich.

Wenn die Voraussetzungen auf Sie zutreffen und es Sie reizt, in einem angenehmen Team in angenehmer Umgebung – unser Standort ist eine beliebte westdeutsche Großstadt – zu arbeiten, dürften wir uns über die materiellen Bedingungen einig werden.

Zu einer ersten unverbindlichen Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Berater, Herr Dr. Carlo Koch, unter Telefon 0 22 61 / 7 30 34 gern zur Verfügung. Er sichert strengste Diskretion zu, die bis zu Ihrer ausdrücklichen Genehmigung auch uns gegenüber gewahrt bleibt. Dies gilt auch für Ihre schriftliche Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellungen, Eintrittstermin), die Sie unter Kennziffer 981120 bitte an die Anschrift der unten genannten Beraterfirma richten: Postfach 31 01 61, 5270 Gummersbach

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Textilmaschinen-Zubehör weltweit verkaufen

Als Zulieferer für die Textilmaschinen-Hersteller und -Anwender verfügen wir weltweit über erstklassige Verbindungen. Unser Erfolg beruht auf der zielstrebigen Entwicklung und der hohen Präzision unserer Produkte. Zum Ausbau dieses Marktsegments suchen wir den

Vertriebsleiter

Seine Hauptaufgabe erstreckt sich auf den Ausbau eines speziellen Marktes, wobei neben der Bearbeitung der europäischen Länder Schwerpunkte auch im Mittelmeerraum und Südamerika liegen werden.

Wir denken an einen Exportkaufmann mit ausgeprägtem technischen Verständnis und Erfahrungen in der Textilindustrie oder einen einschlägig „vorbelasteten" Ingenieur mit umfangreichen Exporterfahrungen. Durch Auslandsreisen erworbene Kenntnisse der angesprochenen Märkte wären von hohem Vorteil. Englische und französische Sprachkenntnisse setzen wir voraus.

Die entwicklungsträchtige Position bietet einem innovationsfähigen, zielstrebigen Profi im Alter bis zu ca. 45 Jahren große Chancen.

Für erste vertrauliche Kontakte stehen Herr Fouquet und Herr Zobel unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 zur Verfügung. Diskretion und die Beachtung von Sperrvermerken werden selbstverständlich zugesichert.

Die Zusendung aussagefähiger Bewerbungen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltswunsch, Eintrittstermin) erbitten wir unter Angabe der Kennziffer 790 122 an Ferdinandstraße 28–30, 2000 Hamburg 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Wir sind eine gemeinnützige Forschungseinrichtung mit etwa 650 Mitarbeitern, die sich vornehmlich der angewandten Forschung widmet.

Für unser **Institut für Werkstofftechnologie** suchen wir einen

Post-Doktoranden (W 1)

für experimentelle Arbeiten auf dem Gebiet der Schwingungsrißkorrosion. Vom Bewerber wird erwartet, daß er Erfahrungen auf diesem Gebiet bzw. in Werkstoffkunde oder Bruchmechanik hat.

Für unser **Institut für Chemie** suchen wir im Rahmen unseres Forschungsprogramms zur Bilanzierung organischer Schadstoffe in Flußwasser und -sediment einen weiteren

Post-Doktoranden (C 2)

Der Bewerber sollte analytischer Chemiker und mit der Anwendung moderner instrumenteller Analysemethoden wie Kapillar-Gaschromatographie, Hochdruck-Flüssigkeits-Chromatographie sowie mit Probenvorbereitungs- und Derivatisierungstechniken vertraut sein.

Die Tätigkeiten sind jeweils zeitlich auf 3 Jahre befristet.

Neben einer angemessenen Dotierung in Anlehnung an den BAT bieten wir sämtliche im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen wie 13. Gehalt, Urlaubsgeld, zusätzliche Altersversorgung, Beihilfen und Kantinenessen.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins sowie der Kennziffer an unsere Personalabteilung

GKSS
FORSCHUNGSZENTRUM GEESTHACHT GMBH
Max-Planck-Straße, 2054 Geesthacht

Wir sind eine bedeutende Möbelfabrik am Stadtrand von Münster mit ca. 150 Beschäftigten und suchen für unsere Geschäftsführer eine erfahrene

Sekretärin

Voraussetzung: Kenntnisse in allen Sekretariatsarbeiten, gewandtes Auftreten, gute engl. Sprachkenntnisse, Französisch eventuell erwünscht.

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit erwarten wir Engagement und Vertrauenswürdigkeit. Ihren überdurchschnittlichen Einsatz honorieren wir mit einem attraktiven Gehalt, Urlaubsgeld und sonstige tarifl. Leistungen.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an Herrn Köster, oder vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.



4403 Sendem-Bösensell
Telefon Albachten
(0 25 36) 10 57

Wir sind eines der führenden Weltunternehmen in der Unterhaltungselektronik und Video-Technik. Unsere Produkte in diesen Bereichen sind richtungweisend und bilden die Basis unseres weiteren Expansionskurses.

Für den nationalen Ausbau unserer Außendienstorganisation suchen wir baldmöglichst einen **branchen- oder verkaufserfahrenen**

Bezirksvertreter
Bänder und Zubehör

für den norddeutschen Raum.

Die Aufgaben – interessant und ausbaufähig – verlangen Einsatzfreude und Durchsetzungsvermögen. Unsere Fachhändler und Kunden wollen von kompetenten Fachleuten beraten werden.

Die Dotierung (Festgehalt/Leistungsentgeld) ist überdurchschnittlich und entspricht der Bedeutung der Aufgaben.

Wenn Sie die von uns zu vergebende Position reizt, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an

SONY Deutschland GmbH
– Personalabteilung –
Hugo-Eckener-Straße 20, 5000 Köln 30
Telefon (02 21) 59 66-3 35

SONY

AUSSENDIENST-MITARBEITER

zum **erfolgreichen Mitvertrieb** von steuerbegünstigten Kapitalanlagen nach dem bewährten Bauherrenmodell mit seinen bekannten steuerlichen Vorteilen und Erfolgen gesucht.

Der Bewerber sollte Zielstrebigkeit, Genauigkeit, Ausdauer und Freude am Kontakt mit Menschen mitbringen.

Setzen Sie sich bitte unter der unten angegebenen Rufnummer mit uns in Verbindung. **Vorstellungen werden selbstverständlich mit Diskretion behandelt.**



Klaus Hambloch, Wirtschafts- und Finanzberatung, Postfach 718 320
Franz-Grillparzer-Ring 45
5000 Köln 71, Tel. (02 21) 5 90 20 31*
Telex 8 885 469 hamk d



Pfeifer & Langen

Wir sind der zweitgrößte deutsche Zuckerhersteller, 800 Mio. Jahresumsatz. Für unser Werk Grevenbroich-Wevelinghoven mit ca. 160 Beschäftigten suchen wir den

Kaufmännischen Leiter

Er soll Nachfolger des jetzigen Stelleninhabers werden, der aus Altersgründen zum Jahresende ausscheidet.

Dem Werksdirektor unterstellt, wird er verantwortlich für alle kaufmännischen Aufgaben, besonders auf dem Gebiet der EDV-gestützten Betriebsabrechnung, Kostenkontrolle, Organisation und des Personalwesens. Nach gründlicher Einarbeitung gehört es zu seinen Aufgaben, ein werksspezifisches Kostenanalyse-System neu zu entwickeln.

Ein **Wirtschaftsingenieur**, der im Studium und in der Praxis gelernt hat, technische, kaufmännische und menschliche Wechselwirkungen zu sehen, wird den Erfordernissen dieser Position am ehesten gerecht werden.

Erfahrung in Verhandlungen mit Behörden setzen wir ebenso voraus wie die Bereitschaft zu konstruktiver Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen der Hauptverwaltung und in Projektgruppen des Gesamtunternehmens.

Eine kraftvolle, ideenreiche Persönlichkeit, 35–50 Jahre alt, wird also ein vielseitiges, entwicklungsfähiges Betätigungsfeld finden. Die Dotierung entspricht den hohen Anforderungen.

Bewerbungen erbitten wir mit tabell. Lebenslauf, kompletten Zeugniskopien, Foto sowie einem Handschreiben (frühester Eintritt, Verdienstvorstellung) an die – unter 02 61 / 3 86 06 gern weitere Auskunft erteilende –

Personalberatung Hans Herbert Hoyermann
Mainzer Straße 61 – 5400 Koblenz 1

SEITZ·ENZINGER·NOLL
Maschinenbau Aktiengesellschaft

– ein führendes Weltunternehmen plant, baut und installiert komplette Filtrations-, Abfüll-, Reinigungs- und Transportanlagen für die gesamte Getränke-, Nahrungs- und Genußmittelindustrie sowie Geräte des chemischen und pharmazeutischen Apparatebaus.

Für das Werk Bad Kreuznach suchen wir den

Abteilungsleiter Spanlose Fertigung
(Dipl.-Ing. TH, FH, Schweißfachingenieur)

Der Aufgabenbereich umfaßt Stahlbau und Schweißerei (Schweißaufsicht für alle abnahmepflichtigen Druckbehälter), Mittel- und Feinblechverarbeitung, Lackiererei und Galvanik.

Der Bewerber sollte – bei einem Mindestalter von 35 Jahren – über mehrjährige praktische Erfahrungen in einer vergleichbaren Tätigkeit insbesondere über Kenntnisse in der Oberflächenbearbeitung sowie der Arbeits- und Lohngestaltung verfügen.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung und sind selbstverständlich bei der Wohnungsbeschaffung behilflich.

Interessierte Herren bitten wir, Ihre Bewerbung mit Angabe der Einkommenswünsche und des frühesten Eintrittstermins sowie allen für eine erste Beurteilung notwendigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse und Lichtbild) an unsere Personalleitung zu richten.

SEITZ·ENZINGER·NOLL
Maschinenbau Aktiengesellschaft
6550 Bad Kreuznach

Sie verfügen über feste Kontakte zu den Topzentralen. Wir bieten Ihnen Führungsverantwortung im Verkaufs- und Servicebereich bei einem Marktführer

Wir sind ein namhafter Hersteller mit mehr als 1500 überzeugenden Produktideen aus dem Kunststoffbereich. Mit unserem Sortiment – Badzubehör – sind wir Europas bedeutendstes Unternehmen und bieten dem Handel ein breites verkaufsattraktives Sortiment aus einer Hand.

Für das Verkaufsgebiet Nielsen III suchen wir zum nächstmöglichen Termin den

VERKAUFSLEITER Nielsen II
(Nordrhein-Westfalen und Rheinland)

zur Führung, Motivation und der Umsatzverantwortung der Ihnen unterstellten Mitarbeiter. Mit Ihnen sollen Sie unser gut eingeführtes Sortimentsprogramm, vor allem in Bau- und Verbrauchermärkten, SB-Warenhäusern sowie beim Haushaltwarenfachhandel, vertreiben und dort unsere Ausstellflächen erweitern bzw. neue Kunden beschaffen, um so sicherzustellen, daß auch in Zukunft die Expansion in Ihrem Gebiet gewährleistet ist. Ihre Aufgabe wird dadurch erleichtert, daß Sie bereits in Ihrer bisherigen Aufgabe über feste Kontakte zu den Topzentralen und Topeinkäufern verfügen.

Diese Aufgabe wird mit Gehalt, Provision, Prämien, Spesen, Urlaubsgeld und Jahresprämie überdurchschnittlich honoriert. Ein Pkw der gehobenen Mittelklasse – auch privat nutzbar – steht Ihnen zur Verfügung.

Wenn Sie sich dieser Aufgabe gewachsen fühlen und mit Fleiß und Ehrgeiz den Willen zum weiteren Ausbau des Gebietes mitbringen, dann sollten Sie sich mit vollständigen Unterlagen bei der von uns beauftragten Personalberatung bewerben. Sie garantiert Ihnen die strikte Einhaltung Ihrer Sperrvermerke und gibt Ihnen gerne telefonisch zusätzliche Informationen oder sendet Ihnen auf Wunsch die externe Stellenbeschreibung zu.

Gesellschaft für Unternehmens- und Personalberatung mbH
Görlitzer Straße 1
Niederlassung 4040 Neuss
Mitglied des BDU



montags bis freitags
von 9 bis 16.30 Uhr
Telefon 0 21 01 / 1 70 51
am 27. 3. 1983
von 19 bis 21 Uhr
Telefon 0 21 07 / 71 13

Neuss Hannover Stuttgart Wien

STELLENGESUCHE

Der Geschäftsführer

einer bedeutenden Finanzierungsgesellschaft mit vielfältigen guten Verbindungen plant den Schritt zur Lebensaufgabe

- führungsstarker Selfmademan
- innovativ
- technischer Background
- Vertriebserfahrung bei EDV-Herstelle
- belegbare große Erfolge
- unter 40
- nur Großraum Mannheim-Heidelberg

Um die notwendige Vertraulichkeit nach beiden Seiten sicher zu stellen, steht Ihnen für weitergehende Auskünfte unser Herr Paulista zur Verfügung.

Schubert & Partner
Gesellschaft für Beratung bei Kauf und Verkauf von Unternehme und Beteiligungen mbH
Bahnhofstraße 55-57 · 6900 Heidelberg · Telefon (0 62 21) 1 08 9

Assistentin

Ich bin
- Dipl.-Volkswirtin
- 25 Jahre alt
- erfahren als Assistentin in der Geschäftsleitung im Kfz-Handel (2 Jahre)

Ich suche
- Aufgabe als Assistentin in der kaufmännischen Geschäftsleitung oder
- Sachbearbeitung im kaufmännischen Bereich
- in Norddeutschland

Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit der von mir beauftragten Beratung.

pdv MANAGEMENT CONSULTING GMBH
Winterhuder Weg 29, 2000 Hamburg 76, Tel. (040) 2 20 17 71

Führungsaufgabe im Marketing/Verkauf

HAL-Marketing, Dipl.-Kfm., 35 J., sucht neue Führungsaufg be. Aufgabenschwerpunkte: gesamtes Marketingspektru vormals Verkaufsleiter National, Unternehmensplanun EDV-Systeme für Vertrieb.

Zuschriften unter Y 5239 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 6 4300 Essen.

Bezirksdirektor

38 J., verheiratet, langj. Berufserfahrung, belegbare Erfolge in Aufb Ausbau und Motivation sowie Führung einer Bezirksdirektion, mit dur externe Fortbildung erweiterten Fachkenntnissen vornehmlich in d Bereichen Hausrat, Haftpflicht, Unfall, Leben und Kranken, sucht sich Beginn d. Jahres 1984 in gleicher o. höherwertiger Position im Raum **Wiesbaden – Darmstadt – Frankfurt – Mainz** zu verändern.

Freundliche Kontaktaufnahme auf Geschäftsleitungsebene erbeten unt P 5187 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Führungskraft Verlag

42 J., ungek. Stellung, sucht neue Herausforderung

Background: Organisation, allgem. Verwaltung, Einkauf, Vertriebse vice, Buchauslieferung, Abo-Verwaltung, Kultur- u. Fachzeitschrifte

Angebote erbeten unter Z 5174 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64 4300 Essen

---

Führungskraft - Vertrieb - Techni

Ende 30, kaufm. u. techn. Ausbildung, geschäftsführender Gese schafter, Erfahrung und Praxis, die alle Funktionen der Unterne mensführung umfaßt (Einkauf, Verkauf, Vertrieb, Marketing, We bung), sucht neuen Wirkungskreis als Geschäftsführer, Verkauf Vertriebs- oder Niederlassungsleiter. Mit Schwerpunkt Auf- bz Ausbau des Vertriebsnetzes, Führung u. Motivation der Verkauf mannschaft, Werbung.

Zuschriften erbeten unter D 5200 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 6 4300 Essen

---

In den Bereichen
Planung/Bau/Betreibung von
FREIZEITANLAGEN, IMMOBILIEN, TOURISMUS, HOTELLERIE, GASTRONOMIE, UNTERHALTUNG

habe ich mir erstklassige Referenzen erworben. Zur Zeit noch versuche ich mich al

Unternehmensberater

zu spezialisieren und zu etablieren. Der Markt ist aber inzwischen damit überlaufe und mir widerfuhren „wundersame Dinge". Ich müßte viel Geld investieren, das ic nicht habe, um wieder solches zu verdienen und um mich besser durchsetzen z können. Außerdem glaube ich, allein und als Newcomer wenig Chancen zu habe auch wenn das Know-how vorhanden ist. Deswegen versuche ich jetzt auf diesem We neue Kontakte und eine neue, lukrative Anstellung zu bekommen.

Persönlicher Werdegang: Höhere Schule – Lehre als Groß- und Außenhandelskau mann bei Chemiegroßkonzern – „Wanderjahre" – nahezu weltweit mit dem Erwe absolut erstklassiger internationaler Spitzenreferenzen in erstgenannten Bereichen danach zuerst freier Mitarbeiter, dann Geschäftsführer der bundesweit führende Firmengruppe in Planung/Bau/Betreibung von großen Freizeitzentren bzw. kombinie ten Einkaufs-/Freizeitzentren.

Ich bin 34 Jahre alt, jung/modern, elegant/repräsentativ, konservativ, seriös, ehrlic zuverlässig, ungebunden und besitze einen einwandfreien Leumund und „Allroun Talent". Auch eine Tätigkeit als Ihr gewandter, vertrauenswürdiger, ggf. mit ungewoh ten/unüblichen und neuen Situationen und Aufgaben belastbarer, flexibler

Persönlicher Beauftragter, Sekretär, Repräsentant

könnte ich mir vorstellen.

Bitte nur seriöse, konkrete Angebote „hochkarätiger" Privatpersonen bzw. Firm unter N 5186 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

BANKKAUFMANN
– Filialdirektor –

- 33 Jahre, nicht verheiratet
- belastbar, kontaktfreudig, ortsungebunden
- 14 Jahre tätig im Sparkassenbereich, 3 Jahre als Filialdirekto ungek. Stellung
- fundierte Kenntnisse in allen Sparten des Bankgeschäftes
- AEVO-Qualifikation
- gute Englischkenntnisse
- Sparkassenbetriebswirt

sucht neue verantwortungsvolle Tätigkeit im In- oder Ausland (englischsprach

Angebote erb. unt. PR 45 742 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 3

Garantiere Exporterhöhung 20% jährlich

Aufgrund 25jähriger Erfahrung garantiert 5sprachiger Exportfa mann, 52, obige Erhöhung vertragl. bei 3- b. 6monat. Einarbeitu

Zuschr. erb. u. H 5182 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Es

---

Repräsentant - Verkaufsleiter - Westdeutschla

33 Jahre, mittl. Reife, 10 Jahre Erfahrung im Verkauf von Kons gütern. Sie finden in mir einen agilen Mitarbeiter, der eine h Einsatzbereitschaft mitbringt und einen kooperativen Führung bevorzugt.

Unternehmen mit interessanten Produkten bitte ich um Zusch unter B 5198 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

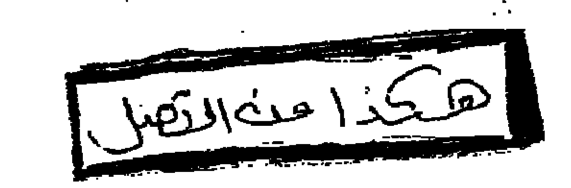
---

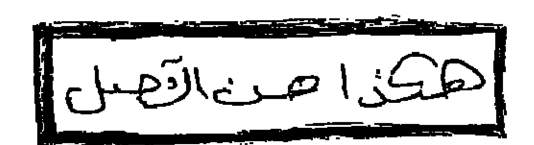
Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik

34 Jahre, langjährige Erfahrung in der Qualitätssicherung im Anlag bau tätig, Auslandserfahrung, sucht Tätigkeit im Raum Nordbay

Zuschriften erbeten unter T 5190 an
WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 14, 16 un





Aktiengesellschaft der Wohnungswirtschaft

Wir sind ein gemeinnütziges norddeutsches Wohnungsunternehmen mit einem Bestand von über 100 000 Objekten und ca. 900 Mitarbeitern. Schwerpunkte unserer Aktivitäten liegen auf den Gebieten Bestandsverwaltung und Stadterneuerung.

Als Nachfolger für den demnächst ausscheidenden Stelleninhaber suchen wir den

Vorstand Finanz- und Rechnungswesen

der mehrjährige erfolgreiche Führungs- und Facherfahrungen in einem Unternehmen vergleichbarer Größenordnung nachweisen kann.

Die Position verlangt sicheres theoretisches Wissen und praktische Erfahrung auf den Gebieten des internen und externen Rechnungswesens, der Unternehmens- und Objektfinanzierung sowie der Datenverarbeitung.

Die Bereitschaft zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Anteilseignern, Arbeitnehmervertretern sowie im Vorstandskollegium setzen wir voraus.

Für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater Herr Groth oder Herr Zobel unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 zur Verfügung. Absolute Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Damen und Herren mit wirtschaftswissenschaftlichem Studium, die sich dieser anspruchsvollen Aufgabenstellung gewachsen fühlen, bitten wir um Einsendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung sowie frühester Eintrittstermin) unter der Kennziffer 790 119 an Ferdinandstraße 28–30, 2000 Hamburg 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

---

Weltweiter Vertrieb technischer Gebrauchsgüter

Als mittelständisches Unternehmen mit einem Umsatzvolumen von über 30 Mio. DM stellen wir technische Gebrauchsgüter her. Bei Schiffswerften, Schiffseignern, Jachtbauunternehmen wie auch dem Groß- und Einzelhandel genießen unsere Produkte weltweit einen guten Ruf.

Unsere Erfolge wollen wir weiter ausbauen und bieten daher einer Vertriebspersönlichkeit als

Mitglied der Geschäftsleitung

die Möglichkeit, unsere Unternehmensentwicklung und Marktstellung für die Zukunft wesentlich mitzubestimmen. Sein Aufgabengebiet umfaßt

- Weiterentwicklung und Durchsetzung der Konzeption für den Vertrieb im In- und Ausland
- Beobachtung des Marktes mit dem Ziel, besonders im Ausland unseren Marktanteil zu vergrößern
- Mitwirkung bei Planung und Preisgestaltung des Produktprogramms
- Führung und Koordinierung des unterstellten Innen- und Außendienstes sowie aktive Unterstützung des weltweiten Vertriebsnetzes.

Der ideale Bewerber zeichnet sich durch Verhandlungsgeschick, Organisationstalent und Durchsetzungsfähigkeit aus. Erfahrungen in vergleichbarer Aufgabenstellung würden ihm den Einstieg erleichtern.

Unabdingbare Voraussetzung ist die Beherrschung der englischen Sprache sowie Führungserfahrung.

Für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Groth und Herr Zobel, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 zur Verfügung. Absolute Diskretion sowie die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Herren, die sich dieser Aufgabe gewachsen fühlen, bitten wir um Einsendung aller für eine Beurteilung notwendigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) unter Kennziffer 790 117 an Ferdinandstraße 28–30, 2000 Hamburg 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

---

Expandierender Markt

Bedeutendes ausländisches Industrieunternehmen – Sitz der deutschen Vertriebsgesellschaft in einer rheinischen Großstadt –, bereits seit Jahren mit anderen Produkten führend am deutschen Markt tätig, will jetzt auch am Disketten-Markt teilnehmen und einen entsprechenden Anteil erschließen.

Dazu suchen wir den

Verkaufsleiter Disketten

Er sollte bereits den Datenträgermarkt und die Computerwelt aus seiner beruflichen Tätigkeit kennen. Floppy-disk, Disketten, Datenträger im Computer-Einsatz und die damit verbundene Problematik sind ihm ein Begriff. Hier denken wir auch an den Aufsteiger aus der zweiten Linie, der diese Pionieraufgabe – **als Mann der ersten Stunde** – als seine berufliche Herausforderung ansieht.

Da bei einem Teil der Kunden auch die mit der Diskette verbundene Technik im Einsatz bei der Hardware Bedeutung hat, sollte er hierüber technisch versiert sein. Als Verkäufer sollte er aber unbedingt die Marktzusammenhänge, die Absatzwege und die Verkaufsproblematik sowie die Marktpartner und Absatzmittler bereits kennen. Gerade letzteres dürfte für die Erreichung des geplanten Marktanteils von besonderer Wichtigkeit sein. Ideal wäre es, wenn er aus der Branche käme oder aber mindestens in angrenzenden, artverwandten Gebieten gearbeitet hätte.

Englische Sprachkenntnisse setzen wir wegen der Konzernzusammenhänge und der Fachsprache in dieser Thematik voraus. Das Lebensalter ist sekundär, als Spannbreite wäre an Anfang 30 bis Mitte 40 Jahre zu denken. Wichtig sind die hohe Belastbarkeit, Zähigkeit, Flexibilität und der Spürsinn für das Machbare. Der gesuchte Mitarbeiter kommt in ein Team, das hohe Ansprüche stellt und Leistung erwartet, aber hervorragend miteinander harmoniert.

Interessenten, die unseren Vorstellungen entsprechen, steht für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme unser Berater – Herr Dr. Mickley – unter Tel. 02 28 / 64 30 21 zur Verfügung. Schriftliche Bewerbungen mit der Angabe evtl. Sperrvermerke erbitten wir unter Kennziffer 800 009 an Heilsbachstraße 22, 5300 Bonn 1.

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

---



Markterschließung mit einem starken Partner

Nynäs Petroleum gehört zur Axel-Johnson-Gruppe, einem der größten schwedischen Industrieunternehmen. Wir verfügen über die zweitgrößte Lieferkapazität Europas für Naphthenegrundöle und nehmen die Spitzenstellung auf dem schwedischen Markt für Schmierstoffe ein. Wir bauen unsere internationalen Aktivitäten aus und wollen die Verantwortung für den gesamten deutschen Markt einem

Vertriebsingenieur

übergeben, der mit der Qualität und der hohen Akzeptanz unserer Produkte seinen beruflichen Erfolg findet.

Wir erwarten einen kompetenten Chemieingenieur, Ingenieur der Verfahrenstechnik oder Diplom-Chemiker, der nach einem guten Hochschul-/Fachhochschulabschluß vorzugsweise bereits über einige Erfahrung im Vertrieb bzw. in qualifizierter Entwicklungsarbeit verfügt.

Seine Persönlichkeit sollte geprägt sein von dem Wunsch nach hoher Selbständigkeit und dem Reiz, seinen Berufsweg von der erfolgreichen Bewältigung einer Aufbauarbeit bestimmen zu lassen.

Für vertiefende Informationen steht Ihnen unser Berater, Herr Zobel, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 zur Verfügung. Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Interessierte Herren „um die 30", die sich dieser Herausforderung gewachsen fühlen und über gute englische Sprachkenntnisse verfügen, bitten wir um Einsendung vollständiger Unterlagen unter Kennziffer 790112 an den von uns beauftragten **Anzeigendienst** unseres Beraters, Ferdinandstraße 28–30, 2000 Hamburg 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

---

Wir sind ein international bekanntes Unternehmen und suchen für unsere Großbaustelle in Libyen qualifizierte

Vorarbeiter oder Poliere

für die Überwachung von Bodenaushub, Schüttungen und Feinplanum.

Es kommen nur Bewerber in Betracht, die nachweislich langjährige Erfahrungen auf diesen Gebieten haben. Die Einsatzdauer beträgt ca. 24 Monate.

Unsere Sozial- und Gehaltsleistungen sind überdurchschnittlich.

Wir bitten um Übersendung vollständiger Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugniskopien.

WIRTGEN GMBH
Hohner Straße 2, 5461 Windhagen

Vertriebspartner gesucht

Für den Vertrieb einer zukunftsorientierten Produktpalette im Bereich

Energieeinsparung Umwelt, Gesundheit

suchen wir bundesweit Partner. Lt. Marktanalyse Bedarf bis 1990.

5 Mio. Geräte

Zielgruppen v. Priv. über Handel, Gewerbe bis zur Industrie.

Zuschriften erbeten unter V 5302 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Unterstützungskonstrukteure

für Rohrleitungen sofort gesucht. Schriftl. Bewerbungen an:

Anlagentechnik GmbH
Postf. 31, 4133 Neukirchen

Für unsere Hotelberufsfachschule in Bayern

suchen wir ab 1. 9. 1983 einen dynamischen

Schulleiter

Voraussetzungen: Hochschulabschluß, pädagogische Erfahrungen, mehrjährige Berufspraxis im Hotel- und Gaststättenwesen.

Angebote mit ausführlichen Personalunterlagen erbeten unter P 5209 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Direktvertriebs-Profi

für den Aufbau eines bundesweiten Vertriebs interessanter Produkte mit hohem Auftragswert (keine Fenster und Fassaden) direkt an Bauherren gesucht.

Dienstwagen, Fixum, Provision.

Zuschriften bitte unter Y 5217 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Zweckverband Ostholstein



Körperschaft des öffentlichen Rechts

Gasversorgung und Wasserversorgung
Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung

sucht zum baldmöglichsten Termin einen

kaufmännischen Bereichsleiter

Zu seinem Bereich gehören u. a.

- Finanz- und Rechnungswesen
- Finanzplanung und Budgetierung
- Berichtswesen und Analysen
- Betriebswirtschaftlicher Bereich
- Vertriebswesen und Tarifkalkulation
- Elektronische Datenverarbeitung

Wir suchen einen Mitarbeiter mit abgeschlossener betriebswirtschaftlicher Hochschul- oder Fachhochschulbildung, fundierten Fachkenntnissen und mehrjähriger Berufserfahrung. Erwünscht ist nachgewiesene Praxis in einem Prüfungsunternehmen oder in der Versorgungswirtschaft. Unbedingt erforderlich sind vertiefte EDV-Kenntnisse.
Die Vergütung erfolgt je nach Qualifikation und Erfahrung nach dem Bundesangestelltentarifvertrag.
Der Zweckverband gewährt alle im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.
Sitz des Zweckverbandes ist das Ostseeheilbad Timmendorfer Strand mit seinen vorzüglichen Freizeitwerten.
Gute Verkehrsverbindungen nach Lübeck und Hamburg sind vorhanden. Sämtliche Schularten am Ort.
Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften werden innerhalb von 3 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige erbeten an

Zweckverband Ostholstein
Postfach 120, 2408 Timmendorfer Strand

Möchten Sie bei dem führenden Juwelier Deutschlands als

Filial-Geschäftsführer

tätig werden?
Sind Ihnen elegante Geschäfte mit einem internationalen Uhren- und Juwelensortiment und anspruchsvolle Kundschaft vertrauter Rahmen?
Verfügen Sie über eine ausgezeichnete Allgemeinbildung, abgerundete Einzelhandelserfahrung und können Sie Einsatzfreude und Motivation auch auf Ihre Mitarbeiter übertragen?
Dann erwarte ich gern Ihre ausführliche Bewerbung.
Sie erhalten eine intensive, vorbereitende Einarbeitung in meiner Hamburger Zentrale sowie einer meiner großen Niederlassungen.
Die Gehalts- und sozialen Leistungen meiner Firma sind als überdurchschnittlich zu bezeichnen.
Ihre Zuschrift richten Sie bitte an mich persönlich: Hellmut Wempe, Steinstraße 23, 2000 Hamburg 1.



Hamburg Bremen Hannover Düsseldorf Frankfurt
Köln Stuttgart München Nürnberg und New York

Verkaufsleiter in spe
Importware Food

Die bereits heute im neunstelligen Bereich angesiedelten Handelsumsätze sollen durch Ausweitung der Importe und — darauf aufbauend — verstärkte Absatzbemühungen systematisch erhöht werden. Dies setzt — in der Einarbeitungsphase erlernbare — Kenntnisse der Beschaffungsmärkte ebenso voraus wie die Bereitschaft, die Großabnehmer des Handels in der Bundesrepublik und im EG-Raum durch regelmäßige Besuche zu betreuen und "vor Ort" herauszufinden, welche zusätzlichen Verkaufschancen sich bieten.

Einem Importhändler von ca. 35 Jahren, der es versteht, der unternehmerischen Dimension dieser Aufgabe gerecht zu werden, bietet sich die Chance, in absehbarer Zeit die Leitung der Abteilung zu übernehmen. Festbezüge und Umsatzbeteiligung vereinen sich zu einem interessanten Vergütungspaket. Zur Kontaktaufnahme genügt ein kurzer Brief oder ein Anruf — auch am Wochenende. Wir werden umgehend einen Gesprächstermin vereinbaren.

Dr. Klaus Ehrhardt
Unternehmensberatung
Droste-Hülshoff-Str. 6
2000 Hamburg 52
Telefon: 040/82 90 09



Volljurist

Das Unternehmen zählt mit seinen mehreren tausend Beschäftigten und seinen internationalen Aktivitäten zu den bedeutendsten seiner Art in der Bundesrepublik.
Sitz ist Hamburg.

Die Aufgaben der Rechtsabteilung erstrecken sich über nahezu alle Bereiche des Wirtschaftsrechts und erfordern eine enge Zusammenarbeit mit den kaufmännischen und technischen Abteilungen.

Kooperationsfähigkeit und Beweglichkeit sind daher ebenso gefordert wie gute Englischkenntnisse. Ein Prädikatsexamen wird vorausgesetzt. Mehrjährige einschlägige Berufspraxis wäre von Vorteil.

Senden Sie mir bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellungen.

Dr. Klaus Ehrhardt
Unternehmensberatung
Droste-Hülshoff-Str. 6
2000 Hamburg 52
Telefon: 040/82 90 09



Als mittleres Unternehmen sind wir in Norddeutschland Hersteller von Autozubehör für Erstausrüstung und Aftermarket.

Wir suchen einen jungen, dynamischen Praktiker mit abgeschlossener Ausbildung als Betriebswirt und Berufserfahrung im

Verkauf

als

Assistenten der Geschäftsleitung

mit dem Ziel, später die Position eines Verkaufsbereichsleiters zu übernehmen.

Der Bewerber sollte fundierte Kenntnisse der betriebswirtschaftlichen Instrumente mitbringen und in der Lage sein, kostenbewußt und ergebnisorientiert zu arbeiten. Sicheres Auftreten sowie Geschick und Überzeugungskraft im Umgang mit Kunden setzen wir voraus.

Wir bieten ein abwechslungsreiches, interessantes Aufgabengebiet mit einem Höchstmaß an Selbständigkeit.

Sie würden am besten in unsere Führungsstruktur passen, wenn Sie zwischen 30 und 40 Jahre alt sind.

Es ist selbstverständlich, daß wir Ihre Bewerbung streng vertraulich behandeln.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung unter M 4987 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines bedeutenden internationalen Unternehmens. Wir haben uns durch unsere Herzschrittmacher weltweit profilieren können.

Unsere junge Verkaufsmannschaft wird im Rahmen unserer Expansion weiter ausgebaut. Daher suchen wir für die Betreuung von Kliniken einen

Top-Verkaufsrepräsentant
Medizintechnik

für die Abteilung Herzschrittmacher.

Wir erwarten von Ihnen eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und eine erfolgreiche Berufspraxis im Verkauf. Angemessenes Auftreten und technisches Verständnis sind wichtig für Ihren Erfolg. Medizinische Grundkenntnisse und englische Sprachkenntnisse sind vorteilhaft, aber nicht Voraussetzung. Die umfassende Sachkunde und Produktkenntnis werden wir Ihnen vermitteln.

Die große Selbständigkeit im Arbeiten, das hohe Ansehen unserer Produkte und nicht zuletzt die attraktive Vergütung sind Ihr Interesse wert. Überdurchschnittliche Nebenleistungen und ein neutraler Firmenwagen kommen hinzu.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an die beauftragte Unternehmensberatung. Herr Backes sichert Ihnen jede gewünschte Diskretion zu und kann Ihnen ab Mittwoch weitere Informationen geben.



Unternehmensberatung Backes Buxtehude · Gänseblümchenweg 1 · 2150 Buxtehude
Telefon 04161/62162

---

ferra-tools.
Von diesem Kuchen sollten Sie sich ein Stück abschneiden.

ferra-tools: ein Werkzeug-Programm, das vom hochwertigen Werkzeug-System bis zum Standard-Werkzeug reicht, z. B. Spannsysteme (vibrations- und verzugsfreies Spannen, Schaftfräser, Opti-Gamma-Senker, Hardpoint-Lochsägen, elektronisch regulierbare Schrauber (kabellos).
ferra-tools – ein Name, der heute bei Industrie und Handwerk für hohe Qualität und technologischen Vorsprung steht.
Ein Vorsprung, den Sie für sich nutzen sollten.
In einigen Bereichen von Norddeutschland bieten wir Ihnen die Chance, als technisch interessierter

Verkäufer

einzusteigen.
Sie werden unsere bei der Industrie und beim Handwerk gut eingeführte Produktpalette direkt an diese Zielgruppen verkaufen und den Kundenstamm mit Unterstützung des Gebietsverkaufsleiters weiter ausbauen.
Verkäuferische Erfolge sollten Sie nachweisen können. Intensive Produktschulung wird gewährleistet, die Teilnahme an internationalen Messen ist gegeben.
Schreiben Sie uns bitte oder wenden Sie sich zunächst telefonisch an unsere Verkaufsleitung.



ferra-tools GmbH
Am Schiffbeker Berg 8
2000 Hamburg 74
Telefon 0 40 / 73 17 55

Wir sind ein Großunternehmen in der Herstellung von Kunststoff-Fenstern und Rolläden. Für den Direktvertrieb suchen wir

Spitzenverkäufer, ca. 150 000,- p. a.

für das Gebiet PLZ „2". Einschulung garantiert.

Zuschriften erbeten unter M 5383 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Chemie-Ingenieur

für Hormonmessungen in biochemischen Laboratorium gesucht.

Bewerbungen unter Z 5218 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

USA-Tätigkeit

Junge Mitarbeiterin mit engl. Sprach- und Schreibmaschinenkenntnissen für unsere Filiale in Kalifornien gesucht.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Bild unter S 5211 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir bieten äußerst interessante, zukunfts- u. erfolgssich. Tätigkeit m. ca.

DM 5.000,–

so nebenbei, kein Außendienst, Kaution erf. Chiffre U 48 17 WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

STELLENGESUCHE

Wer sucht
für nat./intern. Vertrieb u. Marketing erfahrenen Kaufmann? 33 J., span./engl. fließend, nachweisbar erfolgreich im Auf- u. Ausbau von Märkten, bereit, ins Ausland zu gehen.
Zuschr. erb. u. PM 46163 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

Künstlervermittlung, Tourneedisposition, Veranstaltungsplanung
mache ich, 30 Jahre, weibl., seit 5 Jahren. Möchte mich aus persön. Gründen in den Köln-Bonner Raum verändern. Termin: Juli 83 od. früher.
Angeb. erb. u. G 5191 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Dipl.-Chem. Dr. rer. nat.
46 J., Ungar, seit 79 in Deutschland, wissenschaftl. Tätigkeit in Belgien und England, sucht nach befrist. Forschungstätigkeit (Univ. München) neuen Wirkungskreis in Forschung, Entwicklung, evtl. Umweltschutz.
Schwerpunkt: Spuren- u. Extremspurenanalytik, instrument. Analytik, Radiochemie, Gammaspektrometrie, Tracertechnik.
Angeb. erb. u. C 5199 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Industrie-Kaufmann, techn. u. kfm. orientiert, 30, ledig, ortsungebunden, bisher im zweiten Glied, möchte seinen kontinuierlichen Berufsweg als
Leiter Einkauf
in einem mittleren Industrie-Unternehmen fortsetzen. Erfahrungen in der Beschaffung von Kunststoff- u. Metallteilen sowie Kommunikations-Elektronik aus dem In- u. Ausland. Englisch, EDV, Verhandlungsgeschick, Organisationstalent.
Angebote unter PG 46120 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

Belgierin
mit Büro und Fernschreiber in Lüttich sucht Firma/Firmen für Zusammenarbeit. Ihre Tätigkeit ist meine.
Zuschriften unter S 5189 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Heimtex-Abteilungsleiter
33 Jahre, erfahren in Einkauf, Sortimentsgestaltung, Disposition, Menschenführung und ergebnisorientierter Abteilungsführung, sucht neuen Wirkungskreis.
Zuschr. erb. unter A 5197 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Junge Familienmutter sucht baldigst Heimarbeit jegl. Art. Ang. erb. unter K 5183 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Außenhandelskaufmann
mehrj. Berufserf. im Inland sucht neuen Wirkungskreis. Nach Möglichk. mit Auslandsaufenthalt.
Angeb. erb. u. B 5176 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Suche als angehende
Masseurin und med. Bademeisterin
(Kneipp-Gesundheitsschule) zum 1. 10. 83 Praktikantenstelle. Bin ausgebildete Arzthelferin.
S. Leitmann, Ratherstr. 47, 5600 Wuppertal.

Einkäufer
39 J., verh., fundierte Kenntnisse und Erfahrungen auf europ., amerik. und mitteleuropäischen Beschaffungsmärkten aus Stahlindustrie, Bauwirtschaft und Anlagenbau, sichere Verhandlungsführung sowie vertragsrechtliche Kenntnisse in Werks-, Subunternehmer-, Ingenieur- und Dienstleistungsverträgen, Auslandsaufenthalte (Europa, Mittl. Osten), Englisch, bisher im zweiten Glied (Hbv.) stehend, sucht Führungsposition in NRW.
Ang. erb. u. E 5201 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Gel. Versicherungs-Kfm.
Anf. 30, langj. Innen- u. Außendiensterf., sucht verantwortungsv. Pos. im Großraum Kiel. Zuschr. erb. unt. PW 46 132 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

Export (Fernost, Lateinamerika)
Dipl.-Kfm., 35 J., verh., langjähr. Erfahrung im Investitionsgüter-/Anlagenexport, 1½ J. Vorstandsassistent, leit. Tätigkeit i. Handelshaus ein. deutsch. Großkonzerns, fließend Englisch, Spanisch (im Ausland aufgewachsen), sucht entwicklungsf. Führungsaufgabe i. Exp., evtl. auch im Ausl.
Zuschr. u. PZ 46095 an WELT-Verlag, Postfach 30 58 30, 2000 Hamburg 36

Bankkaufmann
24 J., sucht Aufgabenbereich in Bank, Handel, Industrie oder auch als
Privatsekretär
Büroerfahrung, Engl.-Kenntnisse, Führerschein, ungebunden.
Zuschr. erb. u. PH 46121 WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36.

Suche für meinen Sohn
(Mittlere Reife) interessante Lehrstelle (ohne Branchenbegrenzung); biete Zuschuß zu Ausbildungskosten.
Zuschr. erb. u. 4711 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Überlastet? Keine Zeit? Mit mir nicht! – Außergewöhnlicher
Allround-Kaufmann
33, BWL, sucht Herausforderung als Assistent und/oder in Führungsfunkt. Angeb. erb. u. F 5202 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

EDV/ORGANISATION
Erfahrener Praktiker sucht neue Aufgabe, auch als freier Mitarbeiter
Branchen: Verlage – Banken – Industrie – Versicherungen – Einzelhandel
Technisch: IBM – Siemens – Univac – HP
Funktional: Projektleitung – Organisation – Programmierung
Ang. unter PF 46119 WELT-Verlag, Postfach, 2 Hamburg 36

Erf. Schiffahrtskfm.
52, m. besond. Kenntnissen in Aquisition, Cntr.-Verkehr u. Tarifierung w. s. z. 1. 7. zu verändern.
Tel. 0 40 / 6 47 50 83 oder unter V 5192 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Jungredakteurin, 28, su z. 1. 7. Teilzeitarbeit in Hamburg. Zuschr. u. PJ 46160 WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36.

In welchem Kleinunternehmen
kann Industrie-Kaufmann und Feinmechaniker (kriegsbeschädigt) eigenes Programm für feine Holzbasteleien (keine Massenware) zusätzlich zur sonstigen Mitarbeit durchführen?
Zuschriften erbeten unter PJ 46 122 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36.

Diplom-Betriebswirt
26, abgeschl. kfm. Ausb., sucht neues Aufgabengebiet in Norddt.
Zuschr. unter PP 45741 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36.

27jährige sucht Startchance
nach abgeschl. Literatur- und Sprachstudium in Libanon und USA als Verlags- oder Redaktionsmitarbeiterin.
● Fremdsprachen: Englisch, Spanisch perfekt, Französisch ausbaufähig ● zielbewußt und ehrgeizig ● Bereitschaft für Auslandseinsatz.
Angeb. erb. u. E 4981 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Außenhandelskaufmann
viersprachig (dtsch, engl., franz., span.), verhandlungssicher, weltgereist, solide Marktkenntnisse, sucht Aufgabe in Süd- oder Westdeutschland, ab April 1983, auch als freier Mitarbeiter.
Ang. unter E 5179 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Erf. Büromasch.-Verkäufer
(insbes. Frankierm.) möchte sich z. 1. 7. 83 od. später i. Großraum NRW verändern.
Zuschr. u. T 5102 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Krankenschwester, 47 J., Ex. 3/77, motorisiert, sucht wegen Wohnungswech. sel neuen Wirkungskreis. Bis Dez. 82 Leiterin einer Sozialstation. Z. Z. in einer ambulanten Tagesklinik f. Chemotherapie tätig. Krankenhaus im südl. Einzugsgebiet HH bevorzugt. Angebote erbeten unter C 5177 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Diplom-Volkswirtin
Studium: Universität Hamburg
vielseitig interessiert, engagiert, unabhängig, flexibel, sprachgewandt, Fremdsprachen (englisch/französisch, spanisch), mit umfangreichen praktischen Berufserfahrungen, möchte sich beruflich verändern in den Bereichen Organisation/Planung/Koordination.
Angebote erb. u. D 5178 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Führungskraft Rechnungswesen
staatl. gepr. Betriebswirt, Fachr. Rechnungsw., Steuern, Finanzierungen, 2. J., verh., mehrj. Erf. i. Rechnungsw., z. Z. a. Buchhaltungsleiter tätig, sucht neue verantwortungsv. Aufgabe in mittlerem Unternehmen, Raum Hannover, Minden, Bielefeld bevorzugt.
Zuschr. erb. u. PB 46 154 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Wem kann ich dienen? Pensionierter höherer Luftwaffen-Offizier fühlt sich zu jung für den Ruhestand. Langjährige Erfahrungen im Organisations- und Personalwesen sowie in Informations-, Öffentlichkeits- und Jugendarbeit mit Interesse und Geschick auch für andere Aufgaben. Unbedingt loyal, unbegrenzt mobil, zeitlich unabhängig. Auch ständige Bürobereitschaft. Stellvertretung o. ä. Zuschriften erb. unter M 5207 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Fachehepaar, 36/38 J., Deutsche, versiert i. Geschäftsf. u. Grillküche,
suchen Job (Club/Disko)
Südeuropa od. Übersee.
Zuschr. u. M 5097 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Exportkaufmann
30 Jahre, verh., engl./franz., verhandlungssicher, langj. Auslandserfahrung, z. Z. in leitender Stellung in Nigeria, sucht neuen Wirkungskreis in verantwortlicher Stellung.
Angebote unter R 5188 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kfm. Angestellte
33, langjährige eigenverantwortliche Tätigkeit in internationaler Spedition, gute Englischkenntnisse, sucht neue verantwortungsvolle Position, nicht branchengebunden, eventuell auch Ausland.
Zuschr. unter X 5238 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wo fehlt Nachfolger
Junger Mann (27, Examen), sucht verantwortungsvolle Tätigkeit.
Ang. unter F 5180 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Bau-Ing. (Dipl.-Ing.)
42 J., ortsungeb., 14 J. Erf. i. Bauleitg. v. Hoch- u. Ing.-Bauten, sucht neuen verantwortungsv. Wirkungskr. in Bauunternehmen.
Zuschr. erb. u. PR 46109 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

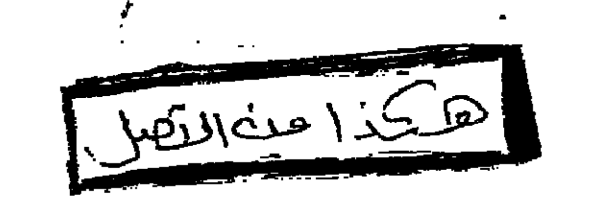
Dipl.-Geologe
Mitte 30, m. Schwerp. Meeresgeologie u. Sediment. Erfahrung in Erdbohrungen, sucht entspr. od. ähnl. Wirkungskreis. Zuschr. erb. u. PG 46158 WELT-Verlag, Postfach, 2 Hamburg 36

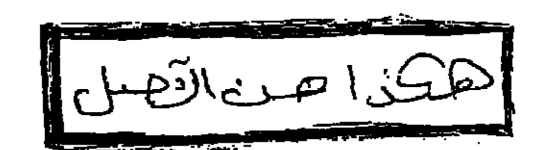
Richtmeister
Rohr- u. Anlagenbau, top-fit, langj. Erf., hoch belastbar, Iso, Pläne, Mod. 100 Monteure egal. Energisch, gewandt, freiberufl. tätig, jetzt od. später.
Zuschr. u. H 5116 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Bilanzbuchhalter I.H.K.
Ende Dreißig – in ungekündigter leitender Stellung mit Erfahrung aus Industrie, Handel und Ausland sucht neuen Wirkungskreis in Hamburg oder Umgebung.
Angebote erbeten unt. PS 45 743 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Rechtsanwalt
38 J., seit 6 J. eigene, vorw. zivilrechtl. Allgemeinpraxis in Hamburg, Schwerpunkt Bau-, Arbeits-, Zwangsvollstreckungsrecht, Präd.-Examen, Erf. Personalwesen u. öffentl. Dienst, nebenberufl. Lehrer f. Wirtschafts- u. Arbeitsrecht an staatl. Abend-/Wirtschaftsschulen sucht Tätigkeit i. Unternehmen o. Verband im norddt. Raum.
Angeb. erb. u. PD 46098 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 14, 16 und







Wir sind ein bedeutender Hersteller von Kfz-Teilen für die europäische Automobilindustrie mit etwa 3000 Beschäftigten und stellen Kfz-Sicherheitsteile für die Bereiche Lenkung, Radaufhängung und Achsführung her.

Unsere Erzeugnisse sind durch Beteiligungsgesellschaften und Lizenznehmer in nahezu allen fahrzeugbauenden Ländern der Welt eingeführt. Im Zuge des weiteren Ausbaues unserer Vertriebsabteilung suchen wir einen qualifizierten

Export-Gruppenleiter

der über eine fundierte Ausbildung als Kaufmann oder Betriebswirt verfügt und möglichst bereits im Kfz-Zulieferbereich mit Erfolg tätig gewesen ist. Das Aufgabengebiet umfaßt die Verkaufsabwicklung mit Kunden und Vertretungen eines bestimmten Länderbereiches und die gesamte Angebots- und Auftragsbearbeitung einschließlich der Führung von Kundenverhandlungen und der erforderlichen Korrespondenz.

Die Beherrschung der englischen und französischen Sprache in Wort und Schrift ist Voraussetzung für die Übernahme dieser interessanten und vielseitigen Tätigkeit. Italienische Sprachkenntnisse sind erwünscht.

Außerdem wären technische Grundkenntnisse oder ein gutes technisches Verständnis von Vorteil. Nach entsprechender Einarbeitung ist eine weitgehend selbständige Bearbeitung dieses umfangreichen Gebietes vorgesehen.

Die Funktion ist ihrer Bedeutung entsprechend finanziell ausgestattet und wird zusammen mit unseren zeitgemäßen Sozialleistungen auch den qualifizierten Bewerber zufriedenstellen.

Ihre Bewerbung mit allen Unterlagen, die Sie für eine ausreichende Beurteilung Ihrer Qualifikation für erforderlich halten, schicken Sie uns bitte zu.

LEMFÖRDER METALLWAREN
JÜRGEN ULDERUP AG & CO.
Zentrales Personalwesen · Tel. 05474-60355
Postfach 1220 · 2844 Lemförde

Namhaftes Industrieunternehmen mit Sitz im Rhein-Main-Gebiet sucht einen qualifizierten Metallkundler als

LEITER METALLURGIE

Seine Aufgabenschwerpunkte bestehen im wesentlichen aus

- Eingangskontrolle bzw. Werkstoffprüfungen für Sonderwerkstoffe
- Veranlassung und Kontrolle der praktischen Erprobung neuer Werkstoffe
- Veranlassung der Fertigung von Edelmetall- und Sondergeräten
- Durchführung der Edelmetallaufbereitung

Der geeignete Bewerber verfügt über ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtungen Metallkunde, Werkstoffwissenschaften oder Physik. Verwertbare Kenntnisse auf dem Gebiet Metallurgie sind unerläßlich.

Desweiteren setzen wir verhandlungssicheres Englisch, zielorientiertes Arbeiten, sicheres Auftreten und Praxis in der Führung von Mitarbeitern voraus.

Die materielle Ausstattung entspricht der Bedeutung der Position.

Wir bitten um Zusendung von aussagefähigen und kompletten Bewerbungsunterlagen – unter Angabe des Gehaltswunsches und des frühestmöglichen Eintrittstermins – an die Werbeagentur Frenz, Arbeitsgruppe Personalwerbung, Posfach 1920, Alexander-Diehl-Straße 2a, 6500 Mainz 1.

● Sperrvermerke werden selbstverständlich beachtet!

Werbeagentur FRENZ
Arbeitsgruppe Personalwerbung

Bostik
EMHART

Für den Verkauf unserer Dicht- und Klebstoffe suchen wir schnellstmöglich einen

Verkäufer im Außendienst

im Gebiet Niedersachsen

Das Gebiet ist bestens erschlossen, aber noch entwicklungsfähig. Der Kundenkreis umfaßt Architekten, Bauämter, Bau- und allgemeine Industrie sowie den einschlägigen Fachhandel.

Sie sollten möglichst Erfahrung im Isolierglas- und/oder Bauchemiebereich mitbringen. Eine kaufmännische Ausbildung ist wünschenswert. Sie werden gründlich eingeführt; unser für Sie zuständiges regionales Verkaufsbüro wird Sie in jeder Weise unterstützen.

Wir lassen unsere Außendienst-Mitarbeiter innerhalb eines weitgesteckten Rahmens sehr selbständig arbeiten. Erfolg und Einkommen messen sich am Einsatz. Alle Einzelheiten klären wir dann gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.

Wenn Sie an dieser Position interessiert sind, senden Sie bitte Ihre vollständigen Unterlagen mit Foto an unsere Personalabteilung.

BOSTIK GMBH
Dichtungsmassen
Klebstoffe
Industrie-Chemikalien

Gattenhöfer Weg 36
6370 Oberursel/Taunus
Telefon (06171) 5031

Chefkonstrukteur

heißt die Aufgabe. Gesunde und marktführende Unternehmen verdanken ihre Bedeutung zuallererst guten Ideen und deren erfolgreicher Umsetzung. Der befähigte Konstrukteur gehört unabdingbar dazu. In unserem Falle muß er allerdings mit

Potential zum Mehr

ausgestattet sein. Auf der Basis umfassender theoretischer Kenntnisse und vor allem praktischer Erfahrungen sollen Sie konstruktive Lösungen erarbeiten, die kostenoptimal und vor allem – verkäuflich sind. Apropos mehr: Es ist durchaus daran gedacht, einen excellenten Konstrukteur – auch in absehbarer Zeit – mit wesentlich erweiterten Aufgaben in bezug auf die gesamte Technik zu betrauen. Bleibt nur noch zu sagen: Das mittelgroße Unternehmen ist kerngesund, marktführend und im speziellen Gerätebau eine auch international angesehene deutsche Adresse. Die Verarbeitung von Blechen, Alublechen und die dazugehörige Schweißtechnik bilden Schwerpunkte. Sie werden eine Atmosphäre vorfinden, in der die Arbeit Freude macht. Domizil ist ein interessanter Platz in Niedersachsen.

Flexible Ingenieure aus der Metallverarbeitung mit Intuition, Führungshand und guten Englischkenntnissen werden um die entsprechenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Zeugnisabschriften, Handschreiben, Lichtbild, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Die beauftragte Industrieberatung wird evtl. Sperrvermerke korrekt beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320.

UNTERNEHMENSBERATUNG
HANS-GEORG SCHU



DER INDUSTRIEPRAKTIKER
MÜNCHEN-GRÜNWALD

Allein-Geschäftsführung

Eine erfolgreiche Produktentwicklung, gepaart mit gutem internationalem Vertrieb einschließlich einer Tochtergesellschaft in Amerika, haben unseren Klienten in einem Spezialbereich mechanischer Präzisionsgeräte zu einer führenden, international angesehenen, deutschen Adresse werden lassen. Das Programm wird im eigenen modernen Betrieb produziert. Struktur und Ertragslage sind vorzüglich; 20 Millionen DM Umsatz greifbar. Die geeignete Persönlichkeit wird sich sozusagen

in einer „Goldgrube“

wiederfinden. Um diese zukünftig noch pfündiger zu machen, bedarf es eines unternehmerischen Mannes mit natürlicher Autorität. Alles andere wird Arbeit und nochmals Arbeit sein. Auf vertriebsmäßigem Hintergrund, mit kaufmännischer Gesamtschau und technischem Sensus ausgestattet, sollen Sie die Inhalte der zukünftigen Unternehmenspolitik bestimmen, die notwendigen Strategien erarbeiten und für deren erfolgreiche Umsetzung sorgen. Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit wird die Geschäftsausweitung sein, auch durch die Erschließung zusätzlicher Vertriebswege und Abnehmergruppen. Wenn Sie Ihre bisherigen beruflichen Erfahrungen im weiten industriellen Feld mittelgroßer Unternehmen gewonnen haben, ist dies vermutlich von Vorteil. Es wird eine Lebensstellung in ausgesprochen sympathischem Rahmen geboten, einschließlich des Firmensitzes München.

Konzeptions- und führungserfahrene Herren bis Ende 40, die über verhandlungssichere Englischkenntnisse verfügen, werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Zeugnisabschriften, Fremdsprachenkenntnisse, Handschreiben, Lichtbild, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Die beauftragte Industrieberatung wird eventuelle Sperrvermerke korrekt beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320.

UNTERNEHMENSBERATUNG
HANS-GEORG SCHU



DER INDUSTRIEPRAKTIKER
MÜNCHEN-GRÜNWALD

Dr. med.

in Pharmaunternehmen von Rang

Unser Klient zeichnet sich durch beachtliche Erfolge seiner Forschungsarbeiten aus. Daraus resultiert eine entsprechende Marktbedeutung für wichtige Indikationsgebiete. Diese gesunde Struktur gestattet weitgreifende Aktivitäten für den Herrn, dem die

Gesamtverantwortung

für den medizinisch-wissenschaftlichen Bereich

anvertraut werden soll. Der betreffende Mediziner trägt die Verantwortung für die klinische Prüfung der Phasen II bis IV und für den medizinisch-wissenschaftlichen Inhalt des bestehenden und – vor allem – des zukünftigen Arzneimittelprogramms. Ein Team von Naturwissenschaftlern, das sich freut, gefordert zu werden, steht für die verschiedenen Indikationsbereiche unterstützend zur Verfügung. Das deutsche Haus ist konzernfrei, überschaubar, hat den neunstelligen Umsatz lang überschritten und bietet darum Raum für kreative Arbeit. Der geeignete Mediziner benötigt ein fundiertes Fachwissen, Sensus für den Markt und eine sichere Führungshand. Er kann aus Industrie, Klinik oder Institut kommen. Die vorgesehene Etablierung wird, auch materiell, kaum Wünsche offenlassen.

Mediziner aus dem Metier oder mit entsprechender Neigung werden um ihre aussagekräftige Zuschrift gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Zeugnisabschriften, Fremdsprachenkenntnisse, Handschreiben, Lichtbild, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Die beauftragte Industrieberatung wird evtl. Sperrvermerke korrekt beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320.

UNTERNEHMENSBERATUNG
HANS-GEORG SCHU



DER INDUSTRIEPRAKTIKER
MÜNCHEN-GRÜNWALD

Sie kennen uns als führendes Unternehmen der Lebensmittel-Industrie.

Unsere europäischen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten haben wir in der KRAFT R + D zusammengefaßt.

Wir suchen einen qualifizierten

Molkerei-Ingenieur

für die Entwicklung von Weich- und Preßkäse französischen oder dänischen Typs.

Der Kandidat sollte über angemessene Englisch-Kenntnisse verfügen.

Wir erwarten:
- Erfahrung in der Milch- und Weichkäsetechnologie,
- die Fähigkeit, neue Produkte und Technologien zu entwickeln,
- den Wunsch, in einem internationalen Team mitzuarbeiten.

Unsere Firma wird weitgehend beim Umzug des Kandidaten und seiner Familie zum Arbeitsort behilflich sein.

Wir bieten eine interessante Dauerstellung im Raume Norddeutschlands.

KRAFT GMBH, Personalabteilung, Deiler Weg, Postfach 60, 3032 Fallingbostel, Telefon 0 51 62 / 42 - 2 28



Medischer Bekleidungshersteller im Freizeitbereich

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines großen, internationalen Textilkonzerns und möchten unsere Außendienstmannschaft verstärken. Bestimmte Regionen in Deutschland mußten wir im Zuge der ersten Expansion unseres Unternehmens noch vernachlässigen, aber jetzt gilt es, sie zu besetzen. Es handelt sich vor allem um die Gebiete Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein, Rhein-Ruhr und Rhein-Main. Für diese Regionen suchen wir drei

Gebietsrepräsentanten Textil

zur Betreuung und Beratung des Facheinzelhandels. Das Schwergewicht dieses Kundenkreises liegt im Bereich junge Mode und sportliche Freizeitkleidung. Der ideale Kandidat ist zwischen 23 und 35 Jahre alt und kommt aus dem beratungsintensiven Fachhandel. Vorkenntnisse im Textilbereich sind nicht unbedingt notwendig. Solidität, Ehrgeiz und Mobilität sind jedoch unabdingbare Voraussetzungen.

Was wir bieten können: ein attraktives, umsatzabhängiges Einkommen und die Möglichkeit des Aufstiegs zum Verkaufsleiter. Ein Pkw der gehobenen Mittelklasse wird auch zur privaten Nutzung zur Verfügung gestellt. Sind Sie interessiert? Dann schicken Sie uns bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen, im ersten Schritt an den Anzeigendienst der von uns beauftragten Personalberatung:

DR. PETER SCHULZ PERSONALBERATUNG
4000 Düsseldorf 11 · Kaiser-Wilhelm-Ring 43 A
Telefon (02 11) 57 40 54



Wir zählen zu den führenden Unternehmen der Möbelbeschlagbranche. Für unsere

Vertriebsgesellschaft in North Carolina, USA

suchen wir einen Ingenieur als

techn. Kundenberater

Der Bewerber sollte eine technische Ausbildung in der Metallverarbeitung oder Holztechnik vorweisen können. Sehr gute englische Sprachkenntnisse setzen wir als selbstverständlich voraus. Alter bis ca. 40 Jahre.

Als Vorbereitung auf die Aufgabe in den USA erfolgt eine gründliche Einarbeitung im Stammwerk.

Wir sind an einem langfristigen Engagement interessiert und möchten uns über Einzelheiten der Vertragsgestaltung gerne persönlich mit Ihnen unterhalten.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Handschriftprobe) unter Angabe des frühesten Eintrittstermines an unsere Personalabteilung, z. Hd. von Herrn Geilert.

Richard Heinze GmbH & Co. KG
Postfach 1843 · Eupener Str. 35
4900 Herford · Tel. (05221) 186-0





Wir sind ein bedeutendes Unternehmen der Erdgas- und Erdölindustrie mit etwa 1800 Mitarbeitern

Aufgrund der Erweiterung unserer Lehrwerkstatt im Betrieb Nienhagen bei Celle suchen wir für den Ausbildungsberuf Energieanlagenelektroniker einen jüngeren

Berufsausbilder

Der Bewerber soll über eine abgeschlossene Ausbildung als Techniker oder Meister der Fachrichtung Elektrotechnik sowie über praktische Erfahrungen als Ausbilder verfügen. Ein Nachweis über die berufspädagogische Eignung ist erforderlich.

Darüber hinaus wäre es von Vorteil, wenn der Bewerber bereits über Berufserfahrung in elektrotechnischen Betrieben verfügt.

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung, betriebliche Altersversorgung und weitere Sozialleistungen eines modernen Unternehmens.

Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien erbeten an:

BEB Gewerkschaften Brigitta und Elwerath Betriebsführungsgesellschaft mbH
Personalabteilung
Riethorst 12 · 3000 Hannover 51 · Postfach 51 03 60



DWK
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR WIEDERAUFARBEITUNG VON KERNBRENNSTOFFEN MBH

Unsere Aufgabe ist es, die Entsorgung der deutschen Kernkraftwerke sicherzustellen. Hierzu planen und bauen wir kerntechnische Großanlagen, in denen moderne Technologien zur Anwendung gelangen. Mit der über 10jährigen Betriebspraxis in der Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe Betriebsgesellschaft mbH verfügen wir über ein industrielles Know-how in der Wiederaufarbeitung bestrahlter Kernbrennstoffe.

Für unsere Betriebsvorbereitung, deren Zielsetzung die Sicherstellung betriebsseitiger Anforderungen an Planung, Errichtung und Inbetriebnahme unserer künftigen Anlagen ist, suchen wir einen qualifizierten

Verfahrensingenieur

Seine Aufgabe ist die betriebliche Planungskontrolle in Zusammenarbeit mit unseren Projektingenieuren. Er stellt sicher, daß betrieblich erworbenes Know-how in die Planungen einfließt, und die Anforderungen an eine sichere, technisch und wirtschaftlich effiziente Betriebsweise, vor allem hinsichtlich der Verfahrensabläufe, der Prozeßkontrolle (Analytik, Meßtechnik, Regeltechnik) und der Instandhaltung, gewährleistet sind.

Als Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Verfahrenstechnik, als Chemie-Ingenieur oder Physiker mit mehrjähriger Berufspraxis in Produktionsbetrieben des Kernbrennstoffkreislaufes oder der chemischen Industrie erfüllen Sie die besten Voraussetzungen. Sie sollten darüber hinaus die Befähigung zu interdisziplinärem Arbeiten, Kontaktfähigkeit und Überzeugungskraft nachweisen können. Gute englische Sprachkenntnisse sind ebenfalls erwünscht.

Wenn Sie an dieser eigenverantwortlichen und gut dotierten Tätigkeit interessiert sind, bewerben Sie sich bitte mit vollständigen Unterlagen bei der Personalabteilung der Deutschen Gesellschaft für Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen mbH, Hamburger Allee 4, 3000 Hannover 1.

Als regional tätige Privatbank suchen wir zum baldmöglichen Eintritt den

Leiter für unsere Rechtsabteilung

Sie sind etwa 30–38 Jahre alt und verfügen über eine fundierte fachliche Ausbildung.

Zu Ihrem zukünftigen Aufgabengebiet gehören

- Gerichtliche und außergerichtliche Beitreibung von Forderungen
- Betreuung und Überwachung von Konsumentenkrediten
- Ausarbeitung von Organisationsrichtlinien
- Leitung einer selbständigen Abteilung

Diese der Geschäftsleitung direkt unterstellte Position ist denkbar entwicklungsfähig. Die Dotierung entspricht den Anforderungen.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung (detaillierter Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Gehaltsvorstellungen, Eintrittstermin usw.) an unsere Personalabteilung.

GALLINAT-BANK KG
Lindenallee 60–62, 4300 Essen 1

Wir sind ein älteres Familienunternehmen (ca. 340 Mitarbeiter) der kunststoff- und metallverarbeitenden Industrie in NRW und produzieren in zwei Werken Kunststoff- und Metallteile als Zulieferer für verschiedene Branchen.

Wir suchen zum frühestmöglichen Termin den

Leiter Verkauf/Marketing

Der Aufgabenbereich umfaßt die Erschließung neuer Branchen und Märkte, Schaffung eigener Produkte, Vergrößerung unseres Marktanteils und alle Verkaufsaktivitäten vom Angebot bis zum Abschluß. Die Hauptaufgabe besteht in der Erarbeitung und Realisierung eines Marketingkonzeptes einschließlich der Verantwortung für alle Teilaktivitäten wie Marktanalysen, Entwicklung von Konzeptionen und Strategien sowie der Impulsgebung für unsere beiden Unternehmen. Die Position ist der Geschäftsleitung direkt unterstellt und wird mit Prokura ausgestattet.

Wir bevorzugen Bewerber im Alter bis zu 45 Jahren, die über eine fundierte Ausbildung und mehrjährige Praxis verfügen. Gute englische (und möglichst auch französische) Sprachkenntnisse sowie technische Grundkenntnisse sind ebenso Voraussetzung wie Führungsqualifikation, Verhandlungsgeschick und Kontaktfreudigkeit bei entsprechendem repräsentativen Auftreten.

Sitz des Unternehmens ist eine Stadt mit 100 000 Einwohnern, allen Schulen und hohem Freizeitwert.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltswünschen und möglichem Eintrittstermin unter Angabe der **Kennziffer 4962** an die von uns beauftragte Personalberatung, die Ihre Unterlagen streng vertraulich behandeln und Sperrvermerke berücksichtigen wird.

PS 4000 — PS 4000 Personal-Service Düsseldorf GmbH, Personalberatung, Goltsteinstraße 22, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (02 11) 36 98 41

Bewerber auf Chiffre-Anzeigen . . .

. . . bitten wir, die **Chiffre-Nummer** auf jeden Fall **deutlich sichtbar außen auf dem Umschlag** zu vermerken.

Gelegentlich erreichen uns Zuschriften ohne Angabe der Chiffre-Nummer. Um sie an die Inserenten weiterleiten zu können, müssen wir sie öffnen. Das kann zu Mißverständnissen führen.

Also, daran denken: Nicht nur innen im Anschreiben, sondern schon außen auf dem Umschlag die Chiffre-Nummer angeben!

Herzlichen Dank.



Anzeigenabteilung

Hausmeister-Ehepaar

für Privathaus gesucht (hauptberuflich). Gutes Gehalt u. separate Wohnung. Bewerbung erbeten unter PL 46 105 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Wir suchen dringend

zuverlässiges Kindermädchen

für unsere 3 Kinder (1–3 Jahre), Führerschein erforderlich, Englischkenntnisse erwünscht. Wir leben auf einem Gut im Raum Mönchengladbach. Weiteres Personal vorhanden. Bewerbungen mit Referenzen und Foto unter N 5206 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

STELLENGESUCHE

Marketing-/Vertriebsleiter

Dipl.-Kfm., 43 J., verh., 16 J. erfolgreiche Tätigkeit im Konsumgüterbereich namhafter Unternehmen, intern. Erfahrung, beste Referenzen. Kenntnisse: Beherrschung d. absatzw. Instrumentariums; strategische Planung; Betreuung u. Akquisition v. Key Accounts; Personalführung; Vertriebs-Controlling, -Logistik, -Administration; Englisch verhandlungssicher;

sucht neue Führungsaufgabe.

Bitte nehmen Sie zunächst Kontakt auf mit

Konrad Tack Telefon 06 11 / 71 11-217

Zentralstelle für Arbeitsvermittlung
Inlandsabteilung – Bereich Führungskräfte
Feuerbachstraße 42-46 · 6000 Frankfurt/M. · Telefon 06 11 / 7 11 11 · Telex 04 11632



Vertriebsleiter

42 J., verh., umfangreiche Erfahrung im Vertrieb technischer Gebrauchsgüter. Internationale Marktkenntnisse in West- u. Ost-Europa, Japan und USA. Darüber hinaus Erfahrung im Aufbau von Vertriebsorganisationen, Markt-Produktplanung und Controlling. Englisch verhandlungssicher und französische Sprachkenntnisse;

sucht vertriebsorientierte Aufgabe auf erster oder zweiter Führungsebene.

Nehmen Sie bitte zunächst Kontakt auf mit

Konrad Tack Telefon 06 11 / 71 11-217

Zentralstelle für Arbeitsvermittlung
Inlandsabteilung – Bereich Führungskräfte
Feuerbachstraße 42-46 · 6000 Frankfurt/M. · Telefon 06 11 / 7 11 11 · Telex 04 11632



Dipl.-Ing. Verfahrenstechnik

43 J., TU Berlin, 3 J. in 2. Ebene von mittleren Unternehmen tätig (int. Engineering, Maschinen- und Anlagenbau), Schwerpunkte Akquisition, Verkauf, Vertragsgestaltung und -abwicklung, Unternehmensplanung und Organisations-Management, 2 J. Aufenthalte in USA, Frankreich und UdSSR, entsprechende Sprachkenntnisse;

sucht Fertigungsposition/Leitungsfunktion in mittlerem Unternehmen des internationalen Maschinen- und Anlagenbaus.

Bitte nehmen Sie zunächst Kontakt auf mit

Helmut Hödl Telefon 06 11 / 71 11-245

Zentralstelle für Arbeitsvermittlung
Inlandsabteilung – Bereich Führungskräfte
Feuerbachstraße 42-46 · 6000 Frankfurt/M. · Telefon 06 11 / 7 11 11 · Telex 04 11632

Verkaufsleiter, Betriebswirt VWA

43 Jahre, erfahren im Innen- und Außendienst, zuletzt verantwortlich für 50 Mitarbeiter, bei überdurchschnittlichen Profiten, sucht adäquate Position in einem Unternehmen, das sich die Straffung und Ausweitung seines Vertriebes zum Ziel gesetzt hat.

Zuschr. erb. u. M 5185 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Zur Person: Kaufmann, Mitte 40, familiär ungebunden, langjährige Übersee-Erfahrung in leitender kfm. Position in Afrika und Asien für renommierte deutsche Handels- und Industrieunternehmen, Englischkenntnisse perfekt in Wort und Schrift, verhandlungssicher, flexibel und jeder neuen Aufgabe gewachsen, kontakt- und einsatzfreudig.

sucht: zur sofortigen oder späteren Übernahme

langfristige Führungsposition in Übersee

Zuschriften erbeten unter U 5191 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Als Kaufmann

in ungek. Stellung möchte ich, 40 J., ein Mann aus der Praxis m. unternehmerischem Denken u. sicherem Auftreten, verhandlungsstark, ideenreich, zielorientiert, meine Kraft u. mein Wissen in ein Unternehmen m. Profil einbringen.

Langj. Erfahrungen i. d. Ber. Finanzen, EDV u. Vertrieb vorh.

Ich suche eine interess. Aufgabe als kaufm. Geschäftsführer o. ä. Ein Gespräch wird Sie überzeugen.

Zuschr. erb. u. PU 46112 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Geschäftsführer GmbH (38 J.)

– Möbeleinzelhandel –

sucht neue Aufgabe, da jetzige Tätigkeit ohne Perspektive.

Schwerpunkte:
- Einkauf, Werbung, Organisation
- Analyse und Konzeption Aufbau neuer Betriebe
- Verbandsarbeit

Erfahrung:
- über 20 Jahre Branchenerfahrung davon 10 Jahre in der Führung
- konvtl. Möbel, Mitnahme/junges Wohnen, Randsortimente

Gesuchte Aufgabe: Gesamtverantwortung mit richtigem Verhältnis von Leistung und Einkommen

Angebote erbeten an PE 46118 WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Chefsekretärin ! Fremdsprachenkorrespondentin

28 Jahre, Englisch einschl. Kurzschrift perfekt, Französisch sicher, Grundkenntnisse Spanisch, vertraut mit allen Sekretariatsarbeiten, bisher tätig in internationalem Konzern, sucht wegen Wohnortwechsel (früher Norddeutschland) interessante Tätigkeit im Großraum Bonn (Köln).

Ang. erb. u. L 5184 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

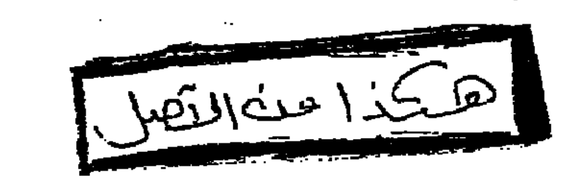
Manager Einzelhandel

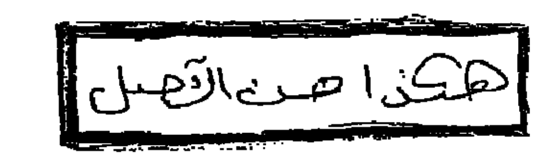
als Alleingeschäftsführer eines Handelsunternehmens (SB-Warenhäuser, Verbrauchermärkte) erfolgreich und ungekündigt tätig
- gewohnt, qualifizierte Mitarbeiter sicher zu Erfolgen zu führen
- durchsetzungsstark, jedoch kein „Einzelkämpfer", viel mehr teamorientierter, kooperativer Praktiker,
- kreativ und voll belastbar (Alter Mitte 30),
- marketing- bzw. vertriebsorientiert,

sucht „sein" neues Unternehmen, für das er auf Geschäftsleitungsebene Erfolge verursachen darf.

Zuschriften erbeten unter K 5205 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 14, 16 und





Zwei Zeitungen ein Immobilienteil

Immobilien–Kapitalien–Anzeigen

Die Große Kombination Immobilien-Kapitalien DIE WELT WELT am SONNTAG

Nutzen Sie jetzt alle Steuerspar-Chancen!

Mehr als 5 Mrd Mark Steuern werden jedes Jahr zuviel gezahlt! Über 30 Mrd Mark Steuergelder werden jährlich verschwendet! Haben Sie schon einmal errechnet, wieviel Sie in Ihrem Berufsleben an Steuern aufbringen müssen, um das zu finanzieren?

Hier die Durchschnittszahlen: Bei einem Jahreseinkommen von 60 000 DM sind es ca. 700 000 DM. Bei einem Einkommen von 100 000 DM belaufen sich die Steuern *bereits auf 1,5 Mio DM und bei 150 000* DM auf 2,6 Millionen! Bei einem Jahreseinkommen von *200 000 DM* sind es schon 3,8 Mio, bei 300 000 DM *6,2 Mio*, bei 500 000 DM sage und schreibe 11 Millio*nen DM!*

Was wir damit sagen wollen: Es ist allerhöchste Zeit, daß Sie endlich eine eigene Steuerspar-Konzeption entwickeln. Bauen Sie Ihr eigenes Steuersparmodell!

Immer mehr Steuer-Staat

Gerade jetzt angesichts der restriktiven Steuerbeschlüsse und indirekten Steuererhöhungen müssen Sie eine neue Unternehmensstrategie aufbauen und zunächst alle legalen Steuerspar-Gestaltungsmöglichkeiten voll ausnutzen.

Konkret kann es viel produktiver sein, die Zeit zur Senkung von Steuern zu verwenden als zu Umsatzsteigerungen. Lassen sich nämlich bei einem Aufwand von X-Stunden 100 000 DM Umsatz erzielen und dabei 20 000 DM Gewinne vor Steuern erwirtschaften, dann bleiben Ihnen nach Steuern allenfalls 10 000 DM. Lassen sich dagegen bei einem Aufwand von ebenfalls X-Stunden 20 000 DM Steuern einsparen **(durch geschickte Beachtung unserer Steuertips), so bleiben Ihnen die vollen 20 000 DM!**

Dabei gibt es dieses Problem: Über 100 Steuergesetze, im Jahresdurchschnitt 300 Verordnungen, etwa 11 000 Urteile der Finanzgerichte, über 500 Finanzministererlasse, ca. 1500 Einzelerlasse der Länder-Finanzminister, dazu ca. 800 Verfügungen der Oberfinanzdirektionen sind von Ihnen zu beachten.

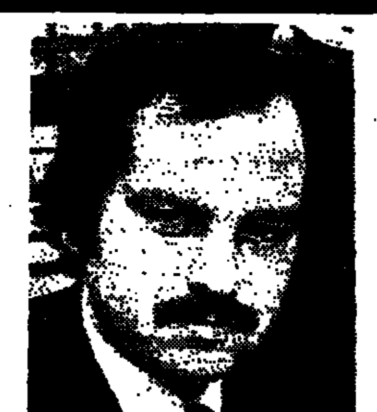
Diese können Sie selbst nicht alle kennen. Aber Sie können eine ständige Aussortierung erwerben, die auf Ihre Belange abgestellt ist.

Steuern sparen! Zum Beispiel so:

- Wie Sie durch **Betriebsaufspaltung** zigtausend Mark Steuern einsparen, die Haftung ab- und eingrenzen, die Doppelbelastung bei der Körperschaftsteuer verringern und die Vermögen- und Gewerbesteuer entscheidend senken.
- Wie Sie auch weiterhin mit einem zwei*ten Klingelknopf an der Haustür die* **Vorteile einer Einliegerwohnung** ausnutzen *und dadurch jährlich mehr als 20 000 DM* Steuern sparen
- Wie Sie in diesem Zusammenhang durch **geschickte Zwischenschaltung eines „gewerblichen Vermieters"** (z. B. Kinder, Großeltern) zudem noch eine **hohe Umsatzsteuererstattung** verbuchen können
- Wie Sie beim **nächsten Autokauf** – je nach Wagentyp – **bis zu 30 000 DM Steuern sparen** können
- Wie Sie Ihren **Angestellten bis zu 3000 DM monatlich** zukommen lassen können, ohne dafür auch nur einen Pfennig Lohnsteuer zahlen zu müssen
- Wie durch ***Kauf eines Altbaus,*** Teilungserklärung, Sanierung und Verkauf 520 000 DM steuerfrei „gemacht werden"
- Wie Sie durch **Wohnungsumwandlung** einen Gewinn von 3000 (!) Prozent und mehr machen und diesen bei geschickter Gestaltung auch noch steuerfrei belassen können
- Wie Sie eine Fabrikhalle von *600 000* DM mit monatlich 4000 DM so finanzieren, daß sie in 10 Jahren Ihnen gehört
- Was Sie bei einer **Betriebsprüfung** beachten müssen, wie Sie sich darauf vorbereiten können *und Sie* **Ihre Betriebsausgaben „wasserdicht" machen**

ACHTUNG: Betriebsprüfer ersetzen vielfach das Ermessen des Unternehmers durch ihr eigenes!

- Was Sie bei der **Wahl der Firmenform** aus steuerlichen Gründen beachten sollten und was von einer **englischen Limited** zu halten ist
- Wie Sie durch eine **Versorgungszusage an den mitarbeitenden Ehegatten** bei einem Aufwand von jährlich rd. 3000 DM einen steuerfreien Gesamtertrag von über 130 000 Mark erzeilen. **ÜBRIGENS:** Gerade hat der BFH den immer wieder geforderten Üblichkeitsnachweis der Finanzverwaltung abgelehnt



Steuertip-Chefredakteur Wolfgang F. Wiegele: „Nach 10jähriger Finanzamts-Praxis gebe ich Ihnen Woche für Woche die entscheidenden Tips."

... Beispiele absolut legaler Steuerspar-Chancen ...

- Wie Sie durch **Stille Beteiligung** naher Angehöriger (z. B. Kinder) an Ihrem Unternehmen auf Anhieb mehr als 10 000 DM Steuern pro Jahr sparen können
- Wie durch **optimale Warenlagerbewertung** und richtige Teilwertabschreibungen riesige Bilanzgewinne vermieden werden
- Wie Sie eine **Vermögensübertragung auf Kinder** durch Nießbrauchbestellung optimal vorbereiten und dadurch gleichzeitig auf Jahre hinaus enorme Steuervorteile genießen
- Wie Sie spätere **Erbschaftsteuerschulden optimal absichern** und so Ihren Betriebsnachfolger oder generell nahe Angehörige vor mitunter gefährlichen Liquiditätsengpässen bewahren
- Wie Sie es anfangen müssen, damit Ihr **Finanzamt das Arbeitszimmer anerkennt** und dadurch mindestens 5000 DM Steuern pro Jahr gespart werden
- Welche Vorteile **Lebensversicherungen in Schweizer Franken** bieten und welche Länder dieser Erde **keine Quellensteuer** erheben
- Wie Sie Ihre nächste **Auslandsgeschäftsreise steuersparend unterbringen** und wie Sie die berufliche Notwendigkeit nachweisen müssen
- Wie Ihr nächstes Bad an den Stränden von **Steuer-Oasen** – kombiniert mit dem Besuch eines exotischen Fachanwalts – höchst ertragreich sein kann

u. v. a. m.

SIND SIE AN DEM EINEN ODER ANDEREN TIP BESONDERS INTERESSIERT?
Anzeige ausschneiden, ankreuzen und mit dem Bestell-Coupon einsenden. Nachlieferung erfolgt prompt und kostenlos!

Darüber hinaus berichtet der ‚steuertip' ständig über die **aktuellen Hypotheken-Konditionen,** hilft Ihnen bei Ihren **Anlagedispositionen** und hält Sie ständig über die **neueste und wichtigste Rechtsprechung der Finanzgerichte und des Bundesfinanzhofes** auf dem laufenden.

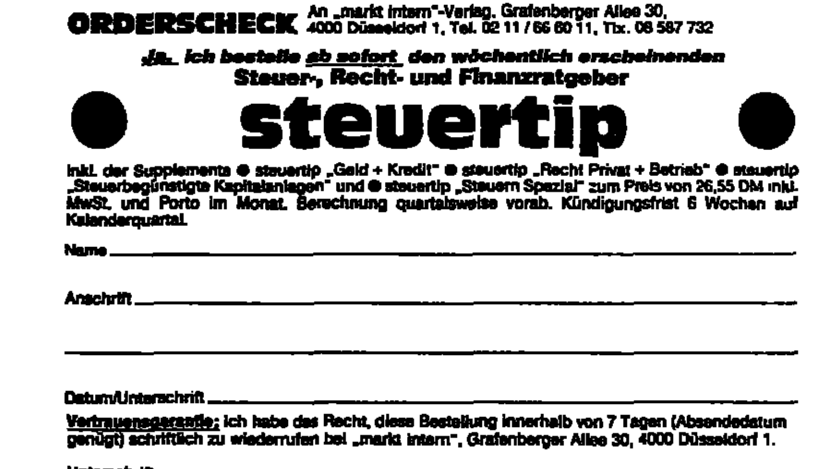
So erfolgreich sind ‚steuertip'-Leser!

Wir zitieren aus Original Leserbriefen:

- **Prof. Dr. Dr. K. aus Hamburg:** „Das Finanzamt wollte die Bewertung meines Hauses als Zweifamilienhaus nicht anerkennen, weil die Küche der Einliegerwohnung nicht eingerichtet war. Ihr Hinweis auf ein aktuelles Finanzgerichtsurteil brachte mir die passende Argumentationshilfe gegenüber dem Finanzamt. Mein Zweifamilienhaus wurde steuerlich anerkannt. Dadurch mache ich jetzt pro Jahr 22 500 DM gut."
- **Gerhard O., Norderstedt:** „Ich bin seit knapp zwei Jahren Abonnent des ‚steuertip'. Ich möchte Ihnen heute sagen, daß ich von Ihrer Arbeit auf höchste begeistert bin. Als ich damals Ihre Anzeige sah, war ich recht skeptisch. Sie schien mir sehr marktschreierisch. Inzwischen habe ich mit Ihren Informationen weit über 10 000 DM gut gemacht. Ich hätte nicht gedacht, daß dies möglich sein könnte, da ich ‚nur ein Angestellter in einer großen Firma bin'."
- **Steuerberater Dr. Hans E. aus München:** „Seit Jahren bin ich aufmerksamer Leser Ihres Steuertip, der immer wieder eine nützliche Zusammenfassung von Bereichen besonders vordringlicher steuerlicher Gestaltung bringt. Gerade wenn man sich als Berufsangehöriger durch einen Berg wöchentlicher Gesetzesnovellen, Richtlinien, Erlasse, Urteile und dazugehörende Kommentare durcharbeiten und eine Fülle von Details verarbeiten muß, ist die Lektüre Ihres Steuertip – auch wegen der verständlichen Ausdrucksweise – ungemein wertvoll."
- **Ing. Walter A. aus Stuttgart:** „Als Bezieher Ihrer Steuertips wird man mit einer Flut von ausgezeichneten Ratschlägen *und Empfehlungen förmlich überschüttet,* daß es einem schwerfällt, alle zu verwirklichen bzw. zu nutzen."
- **Firma EDV-Service, Neuss:** „Seit kurzem sind wir Abonnent Ihres Informationsbriefes Steuertip. Von der Werthaltigkeit Ihres Briefes sind wir angenehm überrascht."

Leichter können Sie kein Geld verdienen!

Warum nutzen Sie nicht auch diese Chance?
Konsequent nutzen **Tausende Steuertip-Leser** die Erfahrungen und Steuerspar-Strategien des Redaktionsteams. **Das sollte Ihnen ein Vorbild sein!**
Deshalb: Investieren auch Sie ab sofort jede Woche 20 Minuten Zeit und pro Monat 26,55 DM inkl. Porto und MWSt.
Das sind nur 88 (!) Pfennig pro Tag, die Sie auch noch voll von der Steuer absetzen können (Steuerberatungskosten!)
Lassen Sie sich von Europas größtem Spezial-Informationsbrief zum unternehmerisch denkenden Steuerspar-Strategen ausbilden ● **Rufen Sie mit untenstehendem Coupon den ‚steuertip' und mit ihm die im Preis enthaltenen Supplements Geld & Kredit, Recht, Privat und Betrieb, Steuerbegünstigte Kapitalanlagen und Steuern spezial sofort ab.**
Sie werden erstaunt sein, wie viele Hunderte oder gar Tausende Mark Sie für diese Minimalgebühr vom Finanzamtspfad in die eigene Tasche abzweigen können. Jede eingesparte Steuer-Mark bringt Ihnen schließlich eine Rendite bis zu 56 %.
Und beachten Sie: Was Sie nicht sofort beginnen, können Sie dem Finanzamt nicht mehr nachträglich darstellen. Die Steuerschraube dreht sich schneller, als Sie denken.
Vor allem: Dieser Berater ist garantiert unabhängig. Er nimmt keine Anzeigen auf, keine Beilagen, vermittelt keine Angebote und kassiert mithin auch keine Provisionen!



ORDERSCHECK An „markt intern"-Verlag, Grafenberger Allee 30, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 02 11 / 66 60 11, Tlx. 08 587 732

Ja, ich bestelle ab sofort den wöchentlich erscheinenden
Steuer-, Recht- und Finanzratgeber
steuertip

inkl. der Supplements ● steuertip „Geld + Kredit" ● steuertip „Recht Privat + Betrieb" ● steuertip „Steuerbegünstigte Kapitalanlagen" und ● steuertip „Steuern Spezial" zum Preis von 26,55 DM inkl. MwSt. und Porto im Monat. Berechnung quartalsweise vorab. Kündigungsfrist 6 Wochen auf Kalenderquartal.

Name ______

Anschrift ______

Datum/Unterschrift ______

Vertrauensgarantie: Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 7 Tagen (Absendedatum genügt) schriftlich zu widerrufen bei „markt intern", Grafenberger Allee 30, 4000 Düsseldorf 1.

Unterschrift ______

W 26. 3. 83

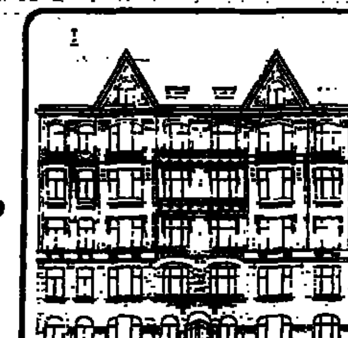
Der „steuertip": Pflichtlektüre für alle Steuerzahler und Steuerberater ● Ihr vertraulicher Ratgeber in allen Steuer- und Geldangelegenheiten!

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Hamburgs starkes Doppel



ARNOLD HERTZ & CO
RDM/VHH
Große Bleichen 68
2000 Hamburg 36
Telefon 040/34 19 11
Telex 21 40 24 ahmed d



Vermietete Eigentumswohnungen als Kapitalanlage...

- in gefragter Wohnlage und architektonisch reizvollem Jugendstilhaus; in Größen von 128 m² bis 155 m²
- mit attraktiven Verlustzuweisungen von ca. 186 % auf den Eigenkapitaleinsatz von 10 %
- als solide Immobilieninvestition zu einem Quadratmeterpreis von DM 2 570,– bei sorgfältigem Renovierungsprogramm
- bei einem Eigenkapitaleinsatz je nach Wohnungsgröße zwischen DM 32.896,– und DM 39 835,–
- mit garantierten Mieteinnahmen; zu einem Gesamtaufwand zwischen DM 328.960,– und DM 398.350,–

Gern informieren wir Sie über die weiteren Vorzüge dieser Kapitalanlage.

DEUTERON
Immobilienhandelsgesellschaft mbH
Heilwigstraße 61
2000 Hamburg 20
Telefon 040/46 46 35
Telex 02-164 652 deut d

Erwerbermodell „Am Weiher" Ottersbekallee 21



Praxisgerecht für Maklerkontakte, Gemeinschaftsgeschäfte und Unternehmen, die zielgerecht Maklerkontakte suchen!

Makler Immobilien Adreßbuch 1983 der Bundesrepublik & West-Berlin

Die 16. Neuauflage des „Makler-Adreßbuches" enthält die Anschriften und Telefon-Nummern von fast 9000 tätigen Immobilienmaklern (53 % ohne Verbandszugehörigkeit), registriert nach Bundesländern und ca. 1300 Orten, in alphabetischer Reihenfolge, darüber hinaus sind in diesem Nachschlagewerk die Anschriften u. Vorsitzenden aller Immobilienbörsen aufgeführt, sämtliche Industrie- u. Handelskammern, die deutschen und ausländischen Berufsverbände, die regionalen Tageszeitungen sowie die Hypothekenbanken und ihre Geschäftsstellen in den einzelnen Bundesländern. 1000 Inserenten geben Auskunft über ihre Tätigkeit auf dem Deutschen Immobilienmarkt. Buchbesprechungen informieren über Immobilien-Literatur. Das Makler-Adreßbuch hat 164 DIN-A-4-Seiten. Preis DM 24,– einschl. MWSt. Versand u. Nachn.-Gebühr (Endpreis) oder Verr.-Scheck.
Postella-Verlag, 3002 Wedemark, Starkamp 10, ☎ 0 51 30 / 44 58

Wohnpark Lünningsredder
Eigentumswohnungen
in minutennaher Nachbarschaft zu Meer und Strand
Ostseebad Schönberg
Was erwarten Sie vom Wohnen? Wie genießen Sie die Freizeit? Was können Sie für Ihr Geld wirklich verlangen? Der Wohnpark Lünningsredder: Sichtbar mehr individuelle Qualität vor Augen. Anders als der Hausbaualltag. Von ca. 27 bis ca 70 m² Wfl. direkt vom Bauträger.
ab DM 68 900,– zuzüglich Stellplatz
Informieren Sie sich jetzt
Fa. Schloß-Immobilien
Schloßgarten 6 · Kiel · Tel. 04 31 / 55 52 62

Wohnpark Lünningsredder
Fachwerkdoppelhaus
in minutennaher Nachbarschaft zu Meer und Strand
Ostseebad Schönberg
Nichts an diesem Wohnpark ist nullachtfünfzehn!
Die erholsame Häuslichkeit mit der Atmosphäre behaglicher rustikaler Wohnlichkeit, verbunden mit bequemen Einkaufsmöglichkeiten und Sporteinrichtungen. Pro Hauseinheit ca. 90 m² Wfl. zuzüglich Vollkeller, beste Funktion u. Ausstattung. Kaufpreis einschl. Grundstück u. Architektenkosten
DM 223 000,–
Was Sie hier an Komfort und Qualität erwarten dürfen, kostet weniger als erwartet.
Informieren Sie sich jetzt
Fa. Schloß-Immobilien
Schloßgarten 6. 2300 Kiel · Tel. 04 31 / 55 52 62

Waldkirch/Freiburg
Zentral, ruhig gelegenes Penthouse
Liebhaberobjekt
ca. 150 m² Wfl., ca. 150 m² Terrassenfl., exkl. Ausstattung, Kamin, E-Küche, 2 Garagen, Stellplatz
KP DM 750 000,–
Stormarnia-Immobilien
Hude 4, 2060 Bad Oldesloe
Tel. 0 45 31 / 41 65

Jetzt können Sie Bad Pyrmont endlich realisieren

...azu eine Traumlage, wie sie nur noch ganz selten zu haben ist: ein ...underschönes Hanggrundstück mit wertvollem alten Baumbe...and – nur wenige Minuten vom Kurpark. Hier entsteht ein großzügiges Privathaus mit nur acht

Komfort-Eigentumswohnungen

...0 m²–108 m²). Höchster Komfort mit großen, hellen Räumen, viel ...las, breitem Balkon, hochwertigem Teppichboden, Marmor...ensterbänken und vielen Extras. Absolute Festpreise. -...inanzierungs-Service.
...itte besuchen Sie uns. ...der fordern Sie ...formations-Unterlagen an.

finanzbau

Nordseebad Harlesiel/Carolinensiel
28 App. in exkl. Lage zum Strand u. Yachthafen, Wfl. 32,88 m² bis 56,90 m²
- Ersterwerbermodell
- Günstige Konditionen
- Erstkl. Vermietungsobjekte (Nachweis vorhanden)
- SW-Bad, Sauna, Solarien, Kegelbahn, Restauration, Fischerstube, Verkaufsladen.
- Vollservice
- Alles unter einem Dach
- Keine Maklerprovision.

Ausführl. Unterlagen, Wirtschaftlichkeitberechnung über:
Bauhaus Harle, Schleusenstr. 1
2944 Carolinensiel Wittmund 2
Tel. 0 44 62 / 6 55 oder 11 12

Ostseeheilbad Grömitz
Luxus-Eigentumswohnungen
2–3 Zimmer, eigenes Grundbuch. Auf dem 5 ha großen Grundstück vorhanden: Reithalle, Tennishalle, Schwimmhalle, Fitneß, Massagen/Sauna. Bitte Prospekt anfordern! Verkauf durch Bauträger.
Baltic Bauregie Reimers & Co.
2433 Grömitz, Am Schoor 46
Tel. 0 45 62 / 60 93

Keitum/Sylt
2-Zi.-EG-Apt., unter Reet, 55 m², u. gr. eingewachs. Terr., teilmöbl., Parkpl., I. Lage, DM 360 000,–.
Lisa Düysen Immob.
Tel. 0 46 51 / 3 23 88
auch Sa. u. So. v. 9–12 Uhr

Appt., 60 m², Kiel-Schilksee
am Olympiahafen, zu verkaufen. DM 185 000,– VB.
Zuschr. u. G 5247 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Zugreifen, Zinsen sinken, noch günstige Preise!
33 Eigentumswohnungen Bad Sachsa/Harz
RDM
Bezugsfertig, 1- u. 2-Zimmer-Wohnungen, Wohnpark „AM KURCENTER", Wohnanlage „Thüringer Str." u. andere Objekte, z. B. 38, 59 u. 83 m² Wohnfl., Kaufpreise 88 000,–, 125 000,– u. 147 500,– DM.
Jahn-Immob., Brandstr. 17, 3423 Bad Sachsa, Tel. 0 55 23 / 16 01

4 Zi. + 1 Zi., Kochn. Dusche als
1 ETW-Maisonette
nur 3 Miteigentümer in herrlicher Lage im Odenwald. Nähe Höchst für nur 165 000.- DM zu verkaufen.
Ang. unter G 5269 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

TITISEE/HOCHSCHWARZWALD
zu verkaufen: 2-Zimmer-Wohnungen zwischen 49 und 85 m² mit Küche und Bad, großer Balkon bzw. große Negativ-Gaube und Gartengrundstück. Sehr ruhige, unverbaubare Südlage, 800 m bis Ortsmitte und See.
Auskunft: Telefon 0 76 51 / 82 26

GRÖMITZ/OSTSEE
Eigentumswohnungen

- Neubau zwischen Strand und Kurpark
- 1- und 2-Zimmer-Wohnungen
- ca. 378 % Werbungskosten auf das Eigenkapital von 8200,— DM
- Günstige Kaufpreise ab 194 500,— DM

Fordern Sie unseren Prospekt an!

WINORA
Wirtschaftsvereinigung deutscher Ärzte eG
Postfach 26 05 45, 2000 Hamburg 26, Tel. (0 40) 2 51 02 - 2 83

4 x WOHNEN IM SCHWARZWALD

In besonders schön gelegenen Kur- und Feriengebieten des südlichen Schwarzwaldes Eigentumswohnungen in vier attraktiven Orten: Bad Dürrheim, Schönwald, St. Georgen und Furtwangen. Günstige Höhenlage für Wandern, Ski- und Langlauf. Nebelarmes Klima mit hoher Sonneneinstrahlung.

Die Häuser sind überdurchschnittlich gut gebaut und ausgestattet. Geeignet als Dauerwohnsitz oder Urlaubsdomizil. Die Vermietung kann von uns übernommen werden.

Wir senden Ihnen gern ausführliche Unterlagen über alle vier Objekte. Besichtigung auch an Wochenenden. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

GUT UND SICHER SEWO

SEWO Wohnungsgesellschaft
Seemann GmbH & Co. KG
Auf der Steig 6
7730 VS-Villingen
Tel. (0 77 21) 207-0

Die neue Form des wertsicheren Altersitzes als Anlage oder zur Eigennutzung.
Senioren-Wohnpark
in Bauherrengemeinschaft
Ihre individuellen Gestaltungswünsche können noch berücksichtigt werden. Die anspruchsvolle Ausstattung und Größe der Räume bzw. Appartements setzt entsprechende Investitonsbereitschaft ab DM 150.000,- voraus.
Anfragen erbitten wir an die von uns beauftragte
PBP Werbeagentur GmbH · Schützenstr. 3 · 4040 Neuss 21



Am südlichsten Punkt Europas

kennen Sie auch im Winter kein Energieproblem. Um an kühlen Abenden von 18° auf 21° aufzuheizen, genügt ein Kaminfeuer. Hier am Ausgang der Straße von Gibraltar, etwa 20 km Luftlinie westlich Tarifa, dort wo die Sierra in die weiten, grünen Ebenen Andalusiens übergeht, liegt die schönste Bucht der spanischen Südküste BAHIA DE LA PLATA.
Das Klima ist ausgeglichener als am Mittelmeer. Die Wassertemperatur schwankt zwischen 16° und 24°. Die rauhen NW-Winde des Atlantik erreichen diesen Platz nicht mehr.

In einmalig romantischer Lage bieten wir: Unverbaubare Hanggrundstücke, BLICK AUF AFRIKA, auf Tanger und das marokkanische Rifgebirge, BLICK AUF CAP TRAFALGAR, 180° weites Panorama auf den Atlantik. 4 km langer, weißer Sandstrand.
Um diese wirklich einmalige Bucht nicht zu zerstören, sind wir zu einer Exclusivität gezwungen, die eine Bebauung kleiner Parzellen, wie heute im Massengeschäft üblich, ausschließt. Parzellen ab 2.500 qm zum Preis von 50,– bis 85,– DM/qm. Häuser werden nach eigenen Wünschen gebaut, in einer deutschen Villen vergleichbaren Qualität zum Preis von ca. 1200,– DM/qm überbauter Fläche. Wenn Sie einen Ruhe- oder Feriensitz im Süden suchen, oder wenn Ihnen Ihr bisheriger Besitz zu eng geworden ist, sollten Sie sich wirklich nicht entscheiden, bevor Sie BAHIA DE LA PLATA gesehen haben.

Bitte schreiben Sie wegen weiterer Informationen an:
ATLANTERRA AG
CH-8001 Zürich · Bahnhofplatz 9

EIGENTUMSWOHNUNGEN

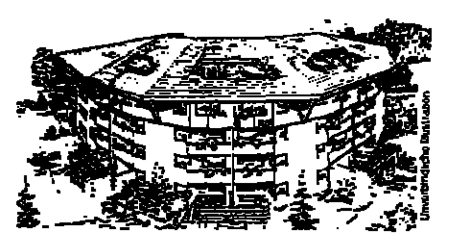
Anzeige

Kreatives Planen – Individuelles Bauen

Seit 1963, dem Jahr der Firmengründung, befaßt sich die Bülow GmbH Planungs- und gewerbliche Bauträger-Gesellschaft, mit der Planung und Ausführung gewerblicher Objekte, Grundstücksentwicklung, Strukturanalysen, Planung von Industrie- und Verwaltungsbauten, Waren- und Kaufhäusern sowie Übernahme der kompletten Bauleistungen als Generalübernehmer und Vermietung und Verwaltung der realisierten Objekte. Nachdem anfangs ausschließlich Bauten für die Industrie geplant und realisiert wurden, wurde nach kurzer Zeit der Tätigkeitsbereich auf Verwaltungsbauten, Schulbauten, Geschäfts- und Kaufhäuser erweitert, deren Auftraggeber vorwiegend Kapitalanlagegesellschaften oder Pensionsfonds und Eigentümer sind. Bülow war mit einer der ersten, die ein Normbausystem entwickelten und erfolgreich zum Einsatz brachten. Durch diese Systembauweise wurden kurze Bauzeiten möglich, und die Baukosten konnten fest kalkuliert und garantiert werden. Aufgrund dieser Tatsache zählten schon nach kurzer Zeit renommierte Unternehmer zu den Auftraggebern. Die Bauten sind individuell auf den Nutzer abgestimmt, präzise im Detail, professionell in der Anlage und perfekt in der Ausführung. Die Abwicklung der Bauarbeiten wird mit renommierten Vertragsfirmen unter Bülow-Bauregie als Generalübernehmer durchgeführt. Faktoren, die dafür sprechen, mit Bülow zu planen und zu bauen, sind individuelle, gründliche Planung, bauen nach Bülow-System zum Festpreis und garantierte Termine. Als weiteren Service bietet das Unternehmen hauptsächlich für Kapitalanlagegesellschaften und institutionelle Anleger die Beschaffung von Grundstücken, die Objektentwicklung mit Wirtschaftlichkeits- und Rentabilitätsberechnungen und die Vermarktung bzw. Vermietung der Geschäftsräume, soweit Eigennutzung nicht vorgesehen ist. Mit einem Stab von hochqualifizierten Mitarbeitern, vorwiegend Architekten und Ingenieuren, bewältigt das Unternehmen ein überdurchschnittliches Planungs- und Bauvolumen. Die Gesellschaft beschäftigt ausschließlich Architekten und Ingenieure, die die Planung erstellen und die Realisation von der Grundstücksentwicklung bis zur Objektübergabe überwachen. Bülow übernimmt als Generalübernehmer eigenverantwortlich die schlüsselfertige Ausführung der Objekte und vermietet oder verwaltet sie im Auftrag von Kapitalanlage-Gesellschaften. Für Kapitalanlagegesellschaften entwickelt Bülow auf eigens dafür erworbenen Grundstücken Gebäude, deren Nutzung aufgrund umfassener Marktanalysen bestimmt wird. Die gesamte Grundlagenermittlung einschließlich Wirtschaftlichkeitsberechnungen dieser Projekte werden im Hause durchgeführt. Die gesamte Vermietung bzw. Vermarktung wird abgewickelt. Die Objekte garantieren eine sichere Kapitalanlage mit wertgesicherter, bleibender. Rendite. In Zusammenarbeit mit Auftraggebern aus Industrie und Handel wird im Planungsstadium die optimale Lösung eines Objektes erörtert. Aufgrund der umfassenden Erfahrung mit unterschiedlichsten Bauten aus allen Branchen wird dem Bauherrn jeweils das passende Planungskonzept geboten. In Verbindung mit dem bewährten Bausystem ergibt sich eine exakt kalkulierbare, wirtschaftliche Gesamtplanung.

Ferienpark Immenstaad – Bodensee

Der Bodensee ist fast „ausverkauft". Wirklich gute Lagen sind heute kaum noch zu finden. Aber es gibt noch Geheimtips: zum Beispiel die neuen 1-, 2- und 3-Zi.-Ferienappartements, angeboten von Neue Heimat, 7000 Stuttgart 1, Postfach 710. Sie liegen nicht isoliert



in irgendwelchen Winkeln – sondern in einem Ferienpark mit Konzeption, der die ersten Schritte schon hinter sich hat. Der funktioniert, und der Einrichtungen bieten wird, auf die man im Urlaub nicht verzichten möchte. So sind z. B. Cafeteria, Shop, Kegelbahn, Squash, Tennis vorgesehen. Und die unverfälschte Seegemeinde Immenstaad mit dem Jachthafen und Strandbad bietet dem Urlauber und Kurzurlauber die Entspannung. Ruhe und Erholung, die heute auch am Bodensee nicht mehr überall zu finden ist. Bodensee-Appartements sind gesuchte und gebuchte Ferienwohnungen. Sie bieten mehr als nur Seenähe, See- und Alpenblick, großzügige Freizeit- und Sporteinrichtungen. Deshalb wurde für alle, die in ihrem Appartement mehr als ein hübsches Feriendomizil und Wochenend-Gemütlichkeit sehen, ein Vermietservice eingerichtet. Ferienfachleute übernehmen die Vermietung an ausgesuchte Feriengäste, und wickeln das Ferien-Rendite-Geschäft reibungslos ab. Sie sorgen auch dafür, daß man sein Appartement wieder so antrifft, wie man es verlassen hat.

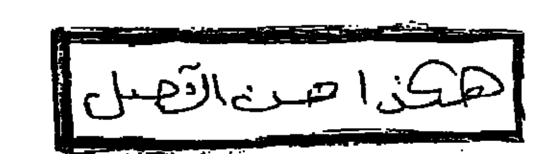
Übrigens: Die Bodensee-Autobahn ist fertig – und das „Schwäbische Meer" liegt noch ein bißchen „näher" – und wird noch gesuchter werden.

Erwerbermodelle in Berlin

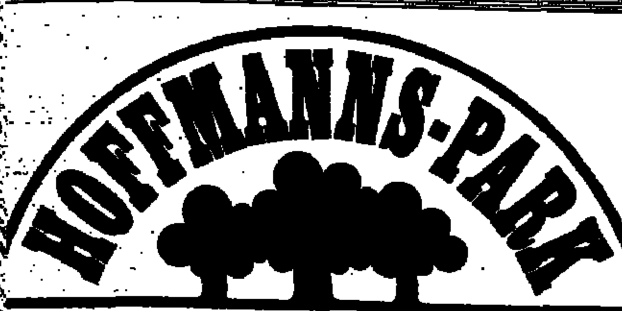
Steuern 1983 – ein Thema, das insbesondere durch die Investitionshilfe-Abgabe (InvHA) gemäß Artikel 10 des Haushaltsbegleitgesetzes 1983 an Brisanz gewonnen hat. Unabhängig davon, ob die politische Entscheidung für oder gegen eine spätere Rückzahlung fällt, trifft es den Steuerbürger jetzt hart. Entscheidend für die Berechnungsgrundlage der InvHA ist bei Einkommensteuervorauszahlungen die Höhe der Vorauszahlung zu den Steuerterminen. Selbst wenn die entgültige Einkommensteuer bei der Veranlagung geringer als die vier Vorauszahlungen ausfällt, gibt es für die zuviel geleistete InvHA bei Einkommensteuervorauszahlungen kein Ausgleichsverfahren. Es gilt also, möglichst frühzeitig Anpassungsanträge zu stellen. Lohnsteuerpflichtige haben zwar die Möglichkeit, im Rahmen der Einkommensteuererklärung einen Ausgleich für die ggf. zuviel gezahlte InvHA zu erreichen, dennoch haben diese bis dahin einen entsprechenden Liquiditätsnachteil, der nur durch die Eintragung eines Freibetrages in der Lohnsteuerkarte vermieden werden kann. Somit stehen die Betroffenen mehr denn je bereits am Jahresanfang vor der Notwendigkeit, eine steuersparende Kapitalanlage zu tätigen. Bleibt die Frage nach dem Wie und Wo. Steuerliche Entscheidungen werden zum Jahresende oft ralativ blind getroffen; man zeichnet häufig ein Black-Box-Modell in der Hoffnung, daß sich später alles so realisiert, wie es blumig versprochen wurde. Zum Jahresanfang sieht das anders aus. Man hat zum einen mehr Zeit für die Entscheidung, zum anderen steht nicht wie per Jahresende eine Vielfalt an Angebotsalternativen zur Verfügung. Eine der wenigen sinnvollen Möglichkeiten bietet jetzt der Immobilienwettbewerb im sogenannten Ersterwerbermodell, wobei entscheidungsbeeinflussend die Faktoren

– Steuerersparnis
– Standort und
– der Preis

wirken. Die Berlin-Anlagen-Agentur Bassmann & Partner GmbH, Lepsiusstr. 110, 1000 Berlin 41, Tel.: 0 30 / 79 10 71,



EIGENTUMSWOHNUNGEN



Kapitalanlage in Bremen-Oberneuland

In bevorzugter Wohnlage der Hansestadt Bremen errichten wir Komfort-Eigentumswohnungen, Einfamilien-Reihen- und Doppelhäuser von 68–120 qm Wohnfläche.



Alle Vorteile auf Ihrer Seite:

- Kaufpreise ab DM 3.450,–/qm Wfl.
- 5% degr. AfA auf die Herstellungskosten
- Nachhaltige Vermögensbildung und -sicherung durch reale Wertsteigerung und beste Vermietungsmöglichkeiten.
- hervorragende Finanzierung bis 90% der Gesamtkosten
- Kaufpreisabwicklung über Notaranderkonto

Ausführliche Unterlagen:
GSG – Verkaufsbüro Bremen
Hoffmanns Park 7, 2800 Bremen
Telefon (04 21) 25 68 66

GSG Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft mbH des Evangelischen Siedlungswerkes in Deutschland und der Leonberger Bausparkasse
Niederlassung 2000 Hamburg 76, Uhlenhorster Weg 21

...ür Anzeigen ...on ...ewerblichen ...aklern ...nd ...ohnungs- ...ermittlern ...ebräuchliche ...bkürzungen

- **Hsm.** Hausmakler
- **Mkl.** Makler
- **RDM** Ring Deutscher Makler
- **VDM** Verband Deutscher Makler
- **VHH** Verein. Hamb. Hausmakler Von 1897 e. V.

Baden-Baden hat immer Saison
Wohneigentum in Villenlage

...egehrte sonnige u. ruhige Lage unweit der Kuranlagen u. ...entrum. 2 kleine Bauvorhaben mit nur 6 bzw. 7 Eigentumswoh-...ngen, ca. 74 m² bis ca. 125 m². Baubeginn in Kürze. Kenner urteilen: ein vorzügl. Angebot.

Herbert Kemp, Vermögensanlagenges. mbH – RDM/Fiabci
Graf-Adolf-Str. 60, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 02 11 / 35 29 45

...kaufe Eigentumswohnung
...lensburg, Centrum, ca. 75 m², ...mmer, Altbau, fachmännisch ...viert und ausgebaut. Zum ...se von 145 000,–. Zuschriften ...r Z 5130 an WELT-Verlag, ...ostfach 10 08 64, 4300 Essen

...kaufe 1½-Zi.-Eigentumswohnung
...esterland, im Hotel Roth, ca. 45 m², Blick aufs Wasser. ...reis 250 000 DM – 300 000 DM. ...chr. u. X 5128 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

...kaufe 2-Zi.-Eigt.-Wohnung
...t.-Peter-Ording. Wohnzimmer mit ...ebanter Küche, Schlafzimmer, ...lerzimmer, Balkon, Größe ca. 47 ...befindet sich im Haus „Atlantik", 5 ...t. zum Strand, sehr guter Zustand. ...s ca. 170 000,– DM Zuschriften un-... Y 5129 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Hamburg-Niendorf
...assige und ruhige Lage, Erster-...ermodell mit hohen Steuervortei-... Beste Bauausführung, Fußboden-...ung, Einbauküche, Tiefgarage usw. ...A: Atelier-Maisonetten-Wohnung, ...mmer, 2 Loggien mit ca. 180 m² ...n-/Nutzfläche. Preis DM 616 500,– ...Garage. Erfdl. Eigenkapital 20% = ...900,–. Typ B: 3-Zimmer-Wohnung, ...gien/Terrassen, 162 m² Wohnflä-... Preis DM 439 368,– inkl. Garage. ...Eigenkapital 20% = DM 87 900,–. Keine Makler-Provision
Bauherrenbetreuungs- + Verwaltungs GmbH
Hedwigstr. 3
8 München 19
...0 89 / 18 00 01, Telex 5 29 200

...GRÖMITZ
...App., 62 m², dir. am ...20 m² Terr., überd. ...Abst.-Raum, n. Yacht-...hn. 225 000 DM.
...5 38 61 07 o. 0 45 62 - 65 11

...en in Düsseldorf
...leger u. Selbstnutzer zu ei-...m²-Preis v. 2700,- DM zu ...Keine Maklerprovision.
...uskunft und Informationen:
...erade. Tel. 02 08 / 84 56 60

...ingen
...sche Exklave innerhalb der ...weiz (Schweizer Zollgebiet) ...3-Zi.-Komfort-Eigentums-...nungen ab sfr 248 000,–. Fi-...z. 80 % bei 5½ % Zins. 100 % ...szahlung durch Schweizer Bank möglich.
Joachim Müller Immobilien
...hlfirststr. 19, 7701 Büsingen, Tel. 0 77 34 / 14 69

Eigt.-Whg. im Luftkurort Zwiesel/Bayer. Wald
v. Priv. zu verk., 58 m², beste Lage.
Näheres u. T. 0 99 22 / 10 72

ETW in Heiligenhafen
ca. 48 m², i. kl. Objekt gelegen, m. Inneneinrichtung u. Tiefgarage, für DM 119 000,- zu verk.
Tel. 0 23 74 / 78 79
v. Mo.–Fr. 8 bis 17 Uhr

In Baden-Baden
können Sie über die Schweiz meine attraktive Eigentumswohnungen (130 m²), in bevorzugter Wohnlage erwerben.
Anfragen an Postfach 20 69, CH-6300 Zug 2, oder Tel. 00 41 42 21 / 55 15.

4-Zi.-Maisonette-ETW.
100 m² Grdfl., Einbauschr., Gartennutzung, gute Einkaufslage in Emmendingen / Schwarzwald, bei nur 2 Miteigentümern f. 250 000.- DM zu verkaufen.
Zuschr. unter H 5270 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Rheinheim
Südschww. 1 km vom Thermalbad Bad Zurzach, Schweiz, Lottstetten bei Schaffhausen 2- u. 3-Zimmer-Komf.-ET-Wohnungen 58,97 m², ab 135 600,– DM zu verkaufen. Insges. 6 Wohnungen je Haus.
Wilfried Spitznagel
Sommerau 20, 7895 Klettgau-Bühl

Schöne Ferienanlagen mit Hallenbad und Sauna im

Schwarzwald

Schonach (1000 m)

2-Zimmer-Appartement, Südlage, Balkon, Flurküche, Bad/WC, Abstellr., Bj. 75, Wfl. 42 m², Tennisplätze vorh., inkl. Einrichtung DM 118 000,–.

Schönwald

1-Zimmer-Appartement, ruh. Lage, Südterrasse, Wohnschlafraum, Flurküche, Bad/WC, Abstellr., Bj. 73, Wfl. 25,5 m², inkl. Einrichtung DM 75 000,–.

Michael Herbst
Gebietsleiter der LBS Immobilien GmbH
Gerwigstr. 46, 7742 St. Georgen
Tel.: 0 77 24 / 18 19

LBS IMMOBILIEN GMBH

Dr. Stange + Co.
Nachf. Karlsruhe u. Partner
Eigentumswohnung./Bad Meinberg, Kurparknähe, Bj. 74/75, 3 Zi., Kü., Bad, Gäste-WC, Loggia, Wfl. ca. 85 m², Aufzug, Schwimmbad, Gashz., Übern. n. Vereinb., Pr. DM 176 000,–, Tel. 0 52 31 / 2 62 52. 2 Zimmer-Eigentumswohng./Münster-City, in kompl. u. stilv. renov. Altbau, Preis bei 65 m² Wfl. DM 208 000,–, Tel. 02 51 / 2 05 85
Zentralverwaltung Immobilien
7500 Karlsruhe, Postf. 61 20
Tel. 07 21 / 55 19 91

Nordseeheilbad Büsum
strandnah, komf. App., 52 m², 2 Zi., Kü., Bad, Einbauk., Balk., Speicher, Pkw-Abstellpl., f. 160 000,– zu verkaufen. Zuschr. erb. u. N 5296 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

BÜSINGEN
(deutsche Exklave – CH) Verkauf 3-Zi.-Whg., Rheinblick, Südseite, Balkon, überdurchschn. Technik, von Privat.
☎ 0 77 34 - 18 40 oder 0 53 73 - 74 06

Gelegenheit Bonn-Impekoven
(Nähe Hardthöhe), 2 Zi., K., Diele, Bad, 78 m² à DM 1600, = DM 124 800,–.
Pons Immobilien,
Telefon 0 22 41 / 5 13 14.

Hochschwarzwald
Ferieneigentumswhg., versch. Gr., unverbaub., ruh. Lage a. Walde, Alpen-Fernsicht. Energiebew. Bauw., Fußbodenhzg., Wärmepumpe, Holzdecken, farb. Sanit. Eigenleist. (Wände u. Böden) mögl. Tel. 0 76 57 / 17 03.

Nordseeinsel Juist
Eigentumswhng., 45 m² Wfl., möbl., m. Blick aufs Watt. Preis nur 215 000,– DM.
RDM-Kayser, Norden,
Tel. 0 49 31 / 67 91

S Y L T
Auszug aus unserem Angebot:
Eigentumswohnungen in Westerland/Sylt, ab DM 415 128,–.
Eigentumswohnungen unterm Reetdach in Keitum/Sylt, ab DM 447 162,–.
4 Reihenhäuser – Lüttvhüs am Lüvwai in Keitum/Sylt, ab DM 670 000,–.
Doppelhaushälfte mit Einliegerwohnung in Braderup/Sylt Up de Hiir, Preis je Hälfte DM 1 600 000,–.
Doppelhaus in Kampen/Sylt, Preis je Hälfte DM 1 550 000,–.
4 Appartementhaus in unmittelbarer Nähe des Zentralstrandes Westerland, ab DM 333 465,–.
6 Appartementhaus in Wenningstedt/Sylt – Nähe Kurmittelhaus und Strand, ab DM 260 156,–.
Nordisches Giebelhaus, Westerland/Sylt, mit 6 Ferienwohnungen (teilbar), Rohertrag bei 120 Tagen Vermietung DM 78 000,–, Wertgutachten DM 950 000,–.
Weitere Angebote auf Anfrage auf Sylt und Föhr.
Besichtigung jederzeit nach Terminabsprache.
LBS Immobilien GmbH
D. Weist
Riemekestr. 8–10
4790 Paderborn
Tel. 0 52 51 / 2 71 51

LBS IMMOBILIEN GMBH

Wyk/Föhr
Neubau-Eigentumswohnung, ca. 70 m², in Fünffamilienhaus, 2 Schlafz., Wohnz., Kochnische, Bad, Diele, Terrasse, Kfz.-Stellplatz, Keller u. Waschküche, mod. Fußbodenheizung, sof. beziehb., DM 195 000,–.
HEMA-Immobilien RDM
5190 Eschweiler, Jülicher Str. 79
Ruf: 0 24 03 / 60 88
o. üb. Ostern: Tel. 0 46 81 / 83 20

Hamburg-Harvestehude, zentrale exkl. Wohnlage
Super-Luxus-Eigent.-Whg.
in 2 Ebenen, 234 m², Wohnzi. u. Galerie 118 m², Marmorkamin, 2 exkl. Bäder etc., Ford. DM 1 250 000,–
G. PEPER RDM, Rothenbaumchaussee 30, 2 Hamburg 13, Tel. 0 40/44 20 54

Ostsee-Immobilien
Div. Eigentums-Whg., 1 bis 3½ Zim., in Timmendorfer Strand, Niendorf/O., Scharbeutz u. Haffkrug bereits ab 105 000,– DM (Musterwohnungen).
Korth Hausbau GmbH,
Mühlenstr. 25
2407 Sereetz, Tel. 04 51 / 39 30 71

Kampen/Sylt
v. Privat, 3-Zi.-Luxuswhg., in der „Wohnanlage Autilus", Kurhausstr., 20 m² gr. Südterrasse, m. unverbaub. Blick auf die UWE-Düne, besonders ruhig geleg., sehr gepfl., wertvoll eingerichtet. Besichtigung an beiden Osterfeiertagen mögl.
Tel. 04 21/25 33 44/34 77 33

Ferienwohnungen am Ostseestrand
in Sierksdorf, 33–55 m² Wohnfl., voll möbl., inkl. Kfz-Stellplatz u. Abstellraum ab DM 89 000,–.
LBS IMMOBILIEN GMBH
Waschgrabenstr. 3, 2430 Neustadt
Telefon 0 45 61 / 90 65

Baden-Baden
exkl. Lage im Rebland, wertv. Eigent.-Whg., am Wald, 166,50 m² Wfl., Wohn-/Eßraum 52 m², insges. 6 Zi., 1 Bad/WC, 1 G-WC, Balk., Terr., angel. Garten ca. 110 m², 3 off. Kamine, beste Ausst., f. DM 382 200,– v. Priv. zu verk. Makler verbeten.
Ang. u. U 5345 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Nordseeheilbad Cuxhaven
Reihenhaus, direkt am Strand, 4 Zi., Einbauküche, 2 Bäder, Dachgeschoß als Atelierwhg. ausgeb., Wfl. 150 m², Garage, Übernahme sof. mögl. DM 340 000,–
Dipl. Kfm. K. H. Schmidt Immobilien
2190 Cuxhaven, Strandstr. 15, Tel. 0 47 21 / 4 73 46

KLIFF-HOOG KAMPEN
ehemals Haus Fernsicht



in allerbester Lage mit dem weiten, unverbaubaren Blick auf die beiden Meere in Richtung Sturmhaube.

Es werden 18 Appartements gebaut mit einem oder mehreren Schlafräumen, sämtlich mit Kaminraum, Terrassen bzw. Balkonen – ab 493 000,– DM.

Dies ist die zur Zeit einzige und in der Spitzenlage der *Kurhausstraße letzte Möglichkeit,* ein Neubauappartement in Kampen erwerben zu können.

Das Haus KLIFF-HOOG KAMPEN ist ein weiteres Objekt der
BGI
BRÖMMER GmbH & Co.
Grundstücks- und Immobiliengesellschaft
Baubetreuung
– exclusive Wohnbauten in bester Gestaltung und Qualität –
Hamburg – Sylt
Büro Sylt,
2280 Westerland, Friedrichstr. 4, Tel. 0 46 51 70 51

BADEN-BADEN
Eigentumswohnungen/Arztpraxen am Bertholdsplatz (Nähe Russische Kirche) zu einem z. Z. günstigen Preis ab DM 3660,–/m².

z. B.	1 ZKB	29,50 m²	DM 107 970,–
	2 ZKB	42,55 m²	DM 159 990,–
	2 ZKB	67,71 m²	DM 254 590,–
	5 ZKB	131,07 m²	DM 519 030,–

Kluge Rechner entscheiden sich jetzt. Rufen Sie uns an!

kav Kapital-Anlage-Vermittlungs-Gesellschaft mbH

Exkl. Wohnen – Meerespanorama
Wenningstedt/Sylt
Auf absolutem Top-Grundstück, unverbaubar, 2 Maisonette-Wohnungen mit Kamin, 2 Schlafräumen, 2 Bädern, Terrasse mit eig. Gartenanteil od. Balkon, provisionsfrei, DM 480 000,-/505 000,-.
IHW Grundstücksges. mbH Berlin, Beusselstr. 44 N-Q, 1000 Berlin 21
Tel. 0 30 / 3 95 50 25 / 26 oder 3 04 61 42 auch So. + abds.
Sylt 0 46 51 / 4 21 50

Ein Angebot der Finanz Consult



Bauherrengemeinschaft „Am Belchenweg" Todtnau – Muggenbrunn

Ca. 30 Automin. von Freiburg entfernt, umgeben von den Berggebieten des Feldberg, Belchen und Schauinsland, werden im typischen Schwarzwaldstil 11 Wohneinheiten mit hohem Komfort gebaut. In einem der landschaftlich schönsten Gebiete des südlichen Hochschwarzwaldes liegend, ist das Objekt insbesondere auch für Wanderer und Skifahrer als Zweit- und Alterswohnsitz ideal.

Finanz Consult
Wirtschaftsberatung GmbH
Erbprinzenstr. 15 · 7800 Freiburg · Tel.: 07 61 / 2 29 44

Gesucht:
Qualifiziertes Unternehmen als Initiator für Bauherrenmodell
und für den Verkauf von Hotelappartements.
– 60 bis 80 Einheiten, in oberallgäuer Luftkurort –
Kontaktaufnahme durch:
Kustermann Plan und Bauträger, Postfach 165, 8948 Mindelheim.

Heilbad Rothenfelde, T. W., 33 m², Appartement, Schwimmbad, med. Abt. Mit Mietgarantie u. Selbstnutzung von Privat zu verk. Zuschr. u. C 5287 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

3-Zi.-Komf.-Whg.
Stichstr. v. Burgdorf, ca. 81 m² Wohnfl., Westbalkon, frei lieferbar, DM 160 000,–.
MKL, Tel. 0 40 / 2 20 10 26

„City-Appartements" An der Godesburg
Im Zentrum von Bonn-Bad Godesberg errichtet die Bauherrengemeinschaft 1- u. 2-Zi.-Appartements zu einmaligen Vorzugskonditionen: 4150,– DM/m² inkl. Garantie, Treuhand- und Notarkosten (z. B. 30 m² 124 500,– DM) 15 % Eigenkapital, darauf 200 % Verlustzuweisung, MwSt.-Rückerstattung, 12,00 DM m² Mietgarantie auf 10 Jahre. Preisvorteil zu Vergleichsobjekten über 1000,–/m². Näheres über dieses kleine u. exklusive Angebot:
ZfW Wirtschaftsberatung
5300 Bonn 1, Wenzelgasse 42
Tel. 02 28 / 63 16 52 u. 54

Privat/Schwarzwald
Baiersbronn, Bj. 1973, 31,5 m², Fernsicht, Wohn-/Schlafraum, Küche, Bad, Tiefgarage, Sauna, Schwimmbad i. Haus, 128 000,– DM.
Tel. 0 40 / 7 22 44 65

Mainz u. Saarbrücken
Studienapt.'s, möbl., m. Garage, neuw., Unin. bzw. City, vk. gü. Priv. H. Hoeveler, Anfr. werkt.
Tel. 0 41 46 / 9 23 15

Braunlage
Eigentums-Ferienwhng. (bezugsf.), ca. 70 m², zu verk.
Zuschr. u. S 5299 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Freiburg
4 Zi.-Eigt.-Whg., 109 m² Wfl., DM 270 000,–; Do.-Haushä., Freiburg-Munzingen, Bj. 81, 109 m² Wfl., 315 m² Grdst., DM 380 000,–; Reihenhaus Wildtal, 120 m² Wfl., 235 m² Grdst., DM 470 000,–; Apt.-Haus m. Ladengeschäft, Nähe Stadtmitte, Jahres-Netto-ME DM 115 000,–, KP DM 1,5 Mi.; Renditeobjekt, Nähe Stadtmitte, Jahres-Netto-ME DM 185 000,–, KP DM 2,6 Mio.
Fahrländer Immobilien
7800 Freiburg, Grünwälder Str. 6
T. 07 61 / 3 24 16

Anlageobjekt in Eltville/Rheingau
2 Zi., ETW, 65 m², mit Balkon, beste Ausstattung, Bj. 78, z. Z. bestens vermietet, KP. inkl. Garage DM 198 000,–.
K. H. Mersch, Tel. 0 61 23 / 39 02 oder unter F 5290 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

HAMBURG
Blankenese/Elbblick
Atrium-Whg., beste Lage, 4 Zi., 165,54 m², für höchste Ansprüche, DM 820 000,-.
BLÜMNER IMMOBILIEN
T. 041 05 / 22 60 / 34 60, auch Sa./So.

Sylt/List-Mellhörn
1½-Zi.-App., 40 m², I. OG, Dünenseite am Sandwatt, kpl. einger. f. 5 P., ideal f. Kinder u. Surfer, gü. Zahlungsbed. DM 165 000,–.
Lisa Düysen, Immob.
Tel. 0 46 51 / 3 23 88 auch Sa. u. So. v. 9–12 Uhr

BERLIN
Hermsdorf (Waldseeblick), direkt vom Eigentümer, sofort beziehbare repräsentative Luxuswohnung, 91 m², 2 Terrassen im I. OG, Parkett, Kamin, Holzküche mit Geschirrspüler und Eßplatz, beheizte Garage. Günstige Finanzierung möglich. VB 365 000,– DM. Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung Samstag/Sonntag oder werktags ab 19.00 Uhr.
Tel. 0 30 / 4 33 92 19

A=Aktion S=Steuern S=Sparen
Und Zwangsanleihe vermindern!

Der Staat zahlt mit!
ca. 200% Werbungskosten auf 10% Eigenkapital
Erwerbermodell
KÖLN/PULHEIM
"v. Humboldt Strasse"

Fertiggestellte 2- u. 3-Zi.-Eigentumswohnungen m²-Preis DM 1.890,– incl. Grunderwerbsteuer, Notargebühren, Werbungskosten. Nach Steuervorteil bei Höchstprogression bis zu DM 1.670,–

	2-Zi.-Whg. ca. 52 m²	3-Zi.-Whg. ca. 88 m²
Kaufpreis incl. Grunderwerbsteuer, Werbungskosten und Notargebühren	DM 98.720,–	DM 166.850,–
Steuerrückerstattung aus Werbungskosten bei Höchstprogression bis zu	DM 11.450,–	DM 19.355,–
Eigenkapital 10%	DM 9.872,–	DM 16.685,–

- **Mietgarantie DM 7,50 pro m² mtl., 5 Jahre fest.**
- **Zinsschlager 5,0%,** Auszahlung 90,5%, fest bis Jan. 87. **Effektiv 7,67%.** Eigenkapital erst Jan. 84 fällig. Die Vermittlung der Finanzierung ist im Kaufpreis enthalten.

Telefonische Sonderberatung Sa + So 10–12 u. 14–17 Uhr ☎ (07 11) 6 10 967-68

Beratung und Vertrieb:
Akquisa
Akquisa GmbH, 7000 Stuttgart 1
Forststraße 78, Telefon 07 11/6 10 967-68



BODENSEE

1-,2-,3-,4-Zi.-Eigentumswohnungen in schönster Lage am Bodensee. In Immenstaad und in Meersburg.

Ideal für Feriennutzung, Altersruhesitz oder als Kapitalanlage. Mit Vermietservice.

SONDERBERATUNG + BESICHTIGUNG OSTER-SONNTAG + MONTAG 14-18 Uhr

in Immenstaad – Bodensee, Normannenweg 53 (Ferienpark) und in Meersburg, im Unteren Schützenrain (Musterwohnung).

Coupon J + M
Ausführliche Unterlagen – kostenlos unverbindlich
Adresse
Telefon:

NEUE HEIMAT BADEN-WÜRTTEMBERG
Postfach 710, 7000 Stuttgart 1
Telefon 07 11/25 00 - 258 Mo.-Fr.

Eigentumswohnungen
2 x 13 Eigentumswohnungen von 49,96 bis 119,23 m²
Gehobene Wohnlage, exklusive Ausstattung
Wohnanlage Panorama
Preis ab DM 164 650,– inklusive Stellplatz

Bad Krozingen
Idea-Bau GmbH + Co KG
St.-Trudpert-Straße 31, 7812 Bad Krozingen
Telefon (0 76 33) 1 35 11

20% staatl. Zuschuß
40%So.-Afa, Timmendorf/Strandallee Hot.-App., EK 7500,–/KP 45 000,–/WK üb. 350%.
Prospekte: BAF 46 DO 1, Postf. 11 25, T.: 02 31 / 57 10 39 / Tel.-Info.: 52 90 98

Westerland
Neubau, Friedrichstr., 2-Zi.-Wohng., 59 m², Süd, Tiefgarage, 375 000,–.
Jürgen Leptien, Seekoppelweg 5, 2300 Kiel, ab Montag ☎ 04 31 / 68 01 61

IMMOBILIEN IN ÖSTERREICH

BAD HOFGASTEIN
unmittelbar neben dem Kurpark

Exklusive Eigentumswohnungen
- letzter Bauabschnitt
- für Ausländer generell bewilligt
- direkt vom Bauträger

Anfragen an: Appartementhäuser Gastein Ges. m.b.H.
A-5061 Elsbethen, Habeggutstraße 11
Telefon: 0043 0662 20292
Telex: 633 197

Der große, überregionale und internationale Markt für Grundstücke, Häuser, Geschäfte, Betriebe, Kapitalien:

Die Große Kombination
Immobilien-Kapitalien
DIE WELT
WELT am SONNTAG

W 3600

Sonniges Kärnten
Komfortable 1-, 2- u. 3-Zi.-ET-Wen mit hochwertigem Mobiliar, direkt am Ossiacher See, ab 550 000,– Ö.S. (ca. 78 000,– DM).
Weitere Angebote in Kärnten:
H. Broszeit-Immob.
3 Hannover, Walderseestr. 2
Tel. 05 11 / 62 80 28 u. 77 32 35

ÖSTERREICH
EIGENTUMSWOHNUNGEN
am TRAUNSEE/ALTMÜNSTER
mit herrlichem, unverbaubarem Seeblick
und in **BAD ISCHL**
in bester VILLENLAGE
10 Gehminuten vom Zentrum entfernt
Höchster Schall- u. Wärmeschutz
— Komplettausstattung —
Sie kaufen direkt vom Baumeister
Tel aus BRD
0043 / 76 12 / 8175-0
4813 ALTMÜNSTER, Ebenzweier 64
Tel. 0 76 12 / 8175-0
STEINKOGLER

ISI ÖSTERREICH
Salzkammergut
Appartements ab DM 66 000,- inkl. Möblierung, sof. beziehbar.
Dachstein-Tauern-Region
Rustikale Landhäuser (versch. Größen), ab DM 210 000,-. Hervorragende Kapitalanlage mit garantierter Grundbucheintragung.
Unverbindliche Informationen:
immobil service
Josephspitalstr. 9, 8 München 2
Tel. 0 89/2 60 80 55

Unken
Land Salzburg
Freistehende Villa
am Hang, mit großem Freisitz, herrl. unverbaubarer Bergblick, jeglicher Komfort, Wohnzi. ca. 37 m² + 4 Schlafzi., Bad, Dusche, 2 WC, Wfl. insgesamt 135 m², Grundstücksgröße 1248 m², DM 450 000,– VB
Fa. ALGEWO GmbH & Co.
Abtl. Immobilien
Nachtigalstr. 29
8 München 19, Tel. 0 89 / 17 70 13

Österreich - Mühlviertel
Landhaus mit 5650 m² Grund, ruhige, schöne Waldrandlage, 9 Räume, 1969 erbaut, in gutem Bauzustand. Sehr preisgünstig. Gesamtkaufpreis DM 160 000,–. Teilzahlung möglich.
Tel.: 00 43 / 72 88 / 2 66 09
Robert Sammer, A-4163 Klaffer 41

Eine der wenigen Möglichkeiten, legal grundbuchlich abgesichertes Wohungseigentum in Österreich zu erwerben.

Bad Aussee Steir. Salzkammergut
Wohnpark „Rauscher Villen", I. u. II. Bauabschnitt
1-Zimmer-Wohnung, 37,70 m², 81 450,–
2½-Zi.-Terrassen-Wohnung, 86,94 m², 215 250,–
Festpreise, Vollwärmeschutz, Grunderwerbsteuerbefreiung
Das besondere Angebot:
4-Zimmer-Wohnung, 115,55 m² **229 366,–** Fertigstellung Frühj. 1983
Provisionsfreier Verkauf durch den Bauträger
Mayr/Mayr Wohnungsbaugesellschaft mbH
A - 4820 Bad Ischl, Wirerstr. 4 · Tel. (0 61 32) 50 96 u. 31 72
D - 8700 Würzburg, Am Sonnfeld 1 · Tel. (09 31) 2 76 68 u. 2 76 69

Semmering
(Südseite), Sommer- und Wintersaison, vor den Toren von Wien, 20 ETW, versch. Größe, Bestausstattung, sof. beziehbar, direkt vom Bauherrn.
Tel. 0 89 / 46 64 13 oder unter K 5161 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Seefeld (Tirol)
Komfort. 4-Zi.-Whg. in herrl. Lage langfristig zu vermieten.
Tel. 0 21 22 / 5 05 81

Bad Gastein
2-Fam.-Haus, Hanglage, antik vollmöbliert, 300 000,- DM VB, Dauerwohnrecht, sofort frei.
Hsm. H. J. Fechner
Tel. 0 40 / 34 62 08 o. 2 29 80 69

Ferienwohnungen Badgastein
zu verkaufen, sonnige Lage, mit allem Komfort u. Thermalschwimmbad.
Telefon 0 61 73 / 42 22

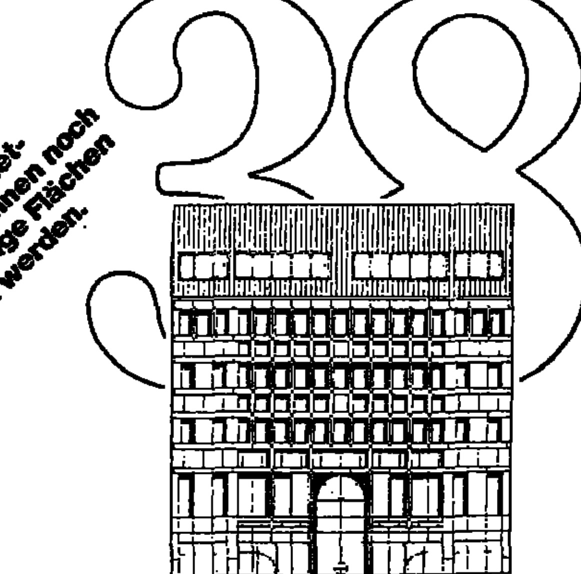
Ferienwohnungen Badgastein
zu verkaufen, sonnige Lage, mit allem Komfort u. Thermalschwimmbad.
Telefon 0 61 73 / 42 22

Repräsentative
Villa in Grinzing
19. Bezirk, Schreiberweg, Grünruhelage, Wohnfläche: 450 m², Sauna, Garage, Swimmingpool, auf 1400 m² erstklassigem Eigengrund,
öS 10 000 000,–
verkauft exclusivbeauftragt
Stanzel-Immobilien
A-1010 Wien, Petersplatz 9
Tel.: 00 43 / 2 22 / 63 43 05.

GEWERBLICHE RÄUME

Stuttgart, Königstraße 38
Ein attraktives Haus am besten Standort

Zur Komplettierung können noch einige wenige Flächen angemietet werden.



Mitten in Stuttgart, im höchstfrequentierten Bereich der Fußgängerzone »Königstraße«, einem der bevorzugten Standorte Deutschlands, entsteht derzeit ein Büro- und Geschäftshaus.
Mit über 2000 qm Verkaufs- und ca. 2200 qm Bürofläche.

Alleinvermietung durch das Bankhaus Ellwanger und Geiger, Kronprinzstraße, 7000 Stuttgart 1.

Bitte rufen Sie Herrn Steiff an. Sie erreichen ihn unter der Nummer 07 11/20 27-278

Immobilien sind nur *eine* Kapitalanlage, um die wir uns mit Sorgfalt kümmern.

BANKHAUS ELLWANGER UND GEIGER

GANZ PRIVAT UND SEHR PERSÖNLICH.

HAMBURG
Hauptbahnhof Steintorwall 4

(Zwischen Mönckebergstr. und Spitalerstraße)

Zu vermieten:

1324 m² Bürofläche

in 6 Etagen. Teilvermietung ab 325 m². Ab Oktober 1983

Franz-Josef Schmitz Immobilien
Telefon 040/89 50 05-06

INTERFINANZ

Gesellschaft für internationale Finanzberatung mbH

Kempten/Allgäu

Sehr gepflegte, vielseitig verwendbare Gewerbeimmobilie (Hallenfläche inkl. Bürotrakt ca. 9000 m², Baujahr 1971), mit besten Verkehrsanbindungen und guter Ausstattung wie Lastenaufzüge, Laderampen, Klimaanlage, Rauchmeldeanlage, auf Miet- oder Kaufbasis sofort verfügbar (auch geteilt).
Näheres über den alleinbeauftragten Makler

INTERFINANZ · Schadowstraße 86–88 · D-4000 Düsseldorf 1
Telefon 0211/353772 · Telex: 08-587425

NORDRHEINISCHE ÄRZTEVERSORGUNG

Ein solides Unternehmen mit umfangreichem, stetig wachsendem Grundvermögen

In einem architektonisch sehr reizvollem Baustil wird eine

repräsentative Büroetage

im Shopping-Center Langenfeld (Rathauszentrum)
am Konrad-Adenauer-Platz in Kürze fertiggestellt.

ca. 185 m² · 6 Räume · große Diele · Teeküche · Abstellraum · 3 WC
Tiefgaragenplätze sind in ausreichender Anzahl vorhanden.
Auswahlmöglichkeiten bei der Gestaltung von Oberböden und Wandbekleidung sind noch gegeben.

Anfangsmietpreis DM 14.- + DM 2.50 (NK) pro m².

Besichtigung nach tel. Absprache mit H. Remanl (Hausm.) Tel.: 0 21 73/8 03 15
Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an

NORDRHEINISCHE ÄRZTEVERSORGUNG
Postfach 12 25 · 4000 Düsseldorf · Tel.: 02 11/43 02-298

Frankfurt / Bankenviertel Kirchnerstraße 6–8

Repräs. Büroetage mit Konferenzraum, ca. 385 m², ab 1. 4. 1983 zu vermieten.
Auskunft:
Tel. 06 11 / 28 86 27+02 11 / 50 17 15

– Versicherungsgebäude –

Neu- und hochwertige Büroetagen in Köln zu vermieten, zentra[le] Lage, jeder Komfort, akzeptabler Preis, ab 1. 7. 1983: von ca. 250 [m²], ca. 300 m², ca. 600 m² bis ca. 900 m².

Interessenten setzen sich bitte unter T 4970 an WELT-Verl[ag], Postfach 10 08 64, 4300 Essen, möglichst umgehend mit dem Vermi[e]ter in Verbindung.

Vermietung eines modernen Geschäftshauses

2000 m², in der Fußgängerzone in Solingen. Auch Teilvermietung möglich. Geeignet für DOB/Haka.

Angebote unter P 5143 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Gewerbegrundstück 4450 Lingen/Ems

Gesamtgröße 3600 m², Bürotrakt, Whng., Lagerräume, 300 m² ebenerdig, Bodenraum 200 m² u. freistehende Halle 16×12 m, langfr. zu vermieten. Anfragen unter:
BEROBAU GmbH & Co., Postf. 12 60, 4450 Lingen, Tel. 05 91 / 41 48

In Toplage einer Stadt (Großgemeinde) Ostwestfalens
modernes Autohaus

zu verpachten oder zu verkaufen.

Grundstücksgröße	ca. 3600 m²
Bebaute Fläche	640 m²
Straßenfront	110 m

Großzügige Erweiterung möglich. Das Objekt ist auch für andere Branchen geeignet z. B. Großmarkt.
Preis: VHB (Privat).
Zu erfr. unter E 5267 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Berlin – Kurfürstendamm

Ladenräume (ca. 260 m²) in bester Lage zwischen Gedächtniskirche und Kranzlereck, provisionsfrei zu vermieten.

Zuschriften unter B 5286 an
WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

2 SB-Objekte, ca. je 1500 m² Verkaufsfläche

(Baumarkt, Teppich-, Möbelhandel o. ä.), in NEUSS, vom Eigentü[mer] zu verm. od. zu verk. Die Objekte liegen in einem sta[rk] frequentierten Einkaufszentrum.
Zuschr. u. R 5166 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Neubau-Geschäftshaus mit Arztpraxen in Mülheim (Ruhr)

Die sympath. Stadt an der Ruhr zwischen Essen und Düsseldorf. In Toplage Stadtmitte, vermieten wir zu günst. Konditionen

ARZTPRAXEN

in außergewöhnl. Ausst. Grundrißgestalt. wird optimal nach dem jeweil. Ge[...] vorgenommen. Auf Wunsch kann die Praxiseinrichtung auch durch uns [...] im Leasing-Verfahren erworben werden. In Mülheim (Ruhr) wäre unse[...] geeignet für folgende Arztpraxen: Arzt für Allgemeinmedizin, Internist, [...] Bereits vorhanden: Kinderarztpraxis, Zahnarzt sowie chirurgische [...]
Rückfragen erbitten wir unmittelbar an:
CONCEPT AG, 4330 Mülheim (Ruhr), Tel. 02 08/5 20 86

Eckladen, ca. 130 qm mit ca. 20 m Schaufensterfront, in Hamburg 36, Neuer Wall 50/ Bleichenbrücke,

direkt vom Eigentümer ohne Provision zu vermieten. Das Ladenlokal ist mit einer Klimaanlage, Textilfußboden, WC und Küche ausgestattet. Übernahme nach Vereinbarung.
Interessenten wenden sich bitte an unser Büro in 2000 Hamburg 36, Neuer Wall 3, Tel.: (0 40) 34 22 29, Herr Riedel.

RWI

Bürotlächen Düsseldorf

Wir können Ihnen eine erstklassige Auswahl
Büroflächen und Büroetagen
von 50–8.000 m²
in besten Stadtlagen von Düsseldorf anbieten.

- Am Seestern
- Immermannstraße
- Graf-Adolf-Platz
- Duisburger Straße

IK Immobilien-Kontor GmbH & Co KG
Marschallstraße 21
4000 Düsseldorf 30
Telefon (0211) 49 40 61

Der Marktplatz

Hamburger Straße 36–44
4600 Dortmund 1

Das originelle Einkaufszentrum mit dem Einkaufsvergnügen für die ganze Familie.

Wir erweitern unsere Verkaufsfläche und suchen zur Vervollständigung unseres Warenangebotes für unsere Wiedereröffnung Anfang Mai 1983 noch Händler der folgenden Branchen:

Obst/Gemüse
Fleisch- und Wurstwaren
Fisch
Käse/Molkereiprodukte
Eier/Wild/Geflügel
Kaffee/Tee
Gewürze
Getränke
Konserven/Fertignahrung
Drogerie-Artikel
Haushaltswaren
Mod. Damen- und Herrenkleidung
Kinderkleidung
Wäsche/Strümpfe
Stoffe/Wolle/Gardinen
Schuhe/Lederwaren
Spielwaren
Modeschmuck/Kunstgewerbe
Reinigung
Schuhbar/Schlüsseldienst
Änderungsschneiderei
Friseur
Schallplatten/Bücher/Antiquitäten
Kleinmöbel

Ihre Fragen beantworten wir gerne montags bis freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr, samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Der Marktplatz
Hamburger Straße 36–44
4600 Dortmund 1
Tel. 02 31 / 57 10 01 + 57 10 32

Apotheken-Ladenlokal

Südl. Münsterland, Nähe Krankenh., gute Arztsituation. Apotheken-Einzugsgebiet ca. 8000 EW. Zuschr. u. M 5295 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Ladenlokal

mit Basement, ca. 1400 m², beste Einkaufs- u. Verkehrslage, Vorort Köln, Eigentümer.
Zuschriften unter P 5297 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Arztpraxis in Bochum

z. vermieten, ca. 115 m², individuell aufteilbar, Neubau, Aufzug, Fertigstellg. Sept./Okt. 83, prakt. Arzt i. Haus, Apotheke gegenüber, geeignet für Internist, Gynäkologe, Neurologe, Dermatologe.
Zuschriften unter P 5165 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kl. Ladengeschäft

Celle, Innenstadt, Bestlage, zu vermieten.

plan-bau-celle gmbh
– Abt. Immobilien –
Kanzleistr. 11, 31 Celle
Tel. 0 51 41 / 10 31

---

10 000-m²-Halle

6 m hoch, m. Gleisanschluß, in Ostwestfalen zu vermieten.

Zuschr. unter W 5281 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Freizeit-Center

für Squash, Sauna, Fitness, erstklassiges Grundstück in rhein. Großstadt, Innenstadtlage, in unmittelbarer Nähe einer Tennishallenanlage zu verpachten od. bei Bedarf zu verk.
Zuschriften u. S 5167 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Geschäftshäuser – Toplagen

München, Neuhauserstr., 1500 m² (4 Etg.)
Stuttgart, Königstr., 600 m² EG
Ulm, Hirschstr., 1200 m² (4 Etg.)
zu vermieten durch

Immobilien van Dreffelaar
Christophstr. 11, 43 Essen 1, Tel. (02 01) 77 40 04

Oststraße 115 Büroetagen 141 m² und 219 m²

NOVA VERSICHERUNGEN

zu vermieten.
15,– DM, zuzüglich Nebenkosten.

Besichtigung über
NOVA
Versicherungen
Bez.-Direktion
Düsseldorf
Tel. 02 11 / 32 91 75-6

---

3 Spielhallen (11 Konzessionen)

Beste Lage, Umsätze u. Ausstattung gegen Höchstgebot, zu verkaufen.
Angebote erbeten unter L 5118 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Tanzschule

halbfertig erbaut, Änderungen noch möglich, sofort zu vermieten. Lage: Krefeld-Innenstadt, verkehrsgünstig, Gesamtfläche 400 m².

Angebote unter WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Ladenlokal in Paderborn

150 m², davon 18 m Schaufensterfront, pro m² 30,– DM, Nähe Fußgängerzone.
Telefon 0 52 52 / 62 12

Stadtmitte Bonn

Verkaufslager, ca. 900 m², mit Büroräumen und freier Hoffläche (Parkplätze), insgesamt 1700 m², zu vermieten (z. B. Möbel-Abholmarkt). Miete 3450,– DM u. NK, Abstand für Einbauten ca. 120 000,– DM.

Anfr. u. W 5347 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Freiburg

Ladenlokal, ca. 20 m², in EKZ/Fußgängerzone, zu vermieten.
Anfragen unter Tel. 07 61 / 3 26 94

Toplage!
Geschäftshaus in Schwerte/Ruhr

48 000 Einwohner, Einzugsgebiet größer. Erd- und Obergeschoß je 730 m², Rolltreppe, unterkellert. Sofort zu vermieten, alle Branchen, außer Lebensmittel.

Telefon 02 31 / 25 09-2 82
(Vorherige Veröffentlichung unter falscher Tel.-Nr.!)

SYLT

Ladenlokale 50–185 m²
WESTERLAND
für alle Branchen geeignet.
Tel. 0 46 51 / 50 05, Mkl.

Zentrum Erkrath

Fabrikhalle m. Büro, ca. 800 m², zu vermieten.
Zuschr. u. V 5258 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

TOPLAGE DÜSSELDORF SCHADOWSTR./Laufseite LADENLOKAL, 460 m²

EG 180 m² / 1. OG 180 m² / UG 100 m², DM 48 000,– + NK, Kaution.
D. W. SCHULZ IMMOB. RDM
Telefon 02 11 / 57 37 49

Renditeobjekt Itzehoe, Fußgängerzone

Top-Lage, Objekte m. ETWen, Gewerbe- u. Praxisräumen, netto jährl. 156 400,– DM, KP 2 160 000,– DM.

Wilster b. Itzehoe
Kino, Whg. u. Laden, vermietet bis 31. 7. 87 netto jährl., DM 32 004,–, KP 350 000,– DM.

Itzehoe, Top-Lage
Kino Umsatz u. Mindestpacht von 110 000,– DM netto jährl. wird garantiert, 1,25 Mio. DM.
Tel. 0 48 21/7 80 21 - 24 u. 0 48 93/5 57

Lager-/Gewerbehalle

im Großraum Neuss zu vermieten. 1400 m² – Innenhöhe 7 m, Rampen, Gleisanschluß. Verkehrsgünstige Lage an der BAB zwischen zwei Abfahrten.
Anfr. u. R 5144 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Sehr gut gehende Internistenpraxis

HH-Stadtrand, aus Altersgründen abzugeben.
Tel. 35 24 04,
ab Mo. 9–11 u. 16–20 Uhr

1000 m² Ladengeschäft

in Celle, Bestlage, zu vermieten.
plan-bau-celle gmbh
Abt. Immobilien
31 Celle, Kanzleistr. 11
Tel. 0 51 41 / 10 31

LADENLOKALE in Hof/Saale, „City-Lage"

- Variable Ladengrößen, ab 40 bis 865 m²
- Mietpreis nach Vereinbarung

HOFER BAUGESELLSCHAFT
Schloßplatz 5, Telefon 0 92 81 / 20 26, 8670 Hof/Saale

4000 m², 5 Köln 51

In sehr guter Lage Nähe Bonner Verteiler, 500 m² Büro- und 3500 m² Hallen-, Produktionsflächen, Lager, Grundstück 3500 m². Konventionelle Massivbauweise, zentral beheizt, Parkplätze, Rampen, Lager. Hohe Deckentraglast. Guter Allgemeinzustand, erweiterungsfähig, an solventen Mieter, kurzfristig frei. Gegen Gebot.
Vermittlung:
IPOG GmbH, Sebastianusstr. 1
5020 Frechen-Königsdorf
Telefon 0 22 34 / 6 41 75

Lager- u. Gewerberäume

(ca. 6000 m²) frei, nahe holländischer Grenze, an Autobahn Arnheim-Oberhausen. Sehr günstige Miete.
Anfragen bitte unter
Tel. 0 21 51 / 59 72 98

Hannover-Altwarmbüchen

Gewerbe-Mischgebiet, hervorragende Lage a. d. BAB, mod. konzipierter Gewerbebetrieb, Bj. 73, Hallen, ca. 480 m² Verwaltungsgebäude, m. Luxuswohng. ca. 305 m², 2 Garagen, Hofgebäude teilgepflastert, Grundst. 4500 m². Das Anwesen ist im Bestzust. Preis VB 1,4 Mio. Günstige Finanzierung.
H. Broszeit Immob.
3 Hannover
Walderseestr. 2, Tel. 05 11 / 62 80 28

Wir sind alleinbeauftragt, LADENLOKALE in Ia-LAGE FUSSGÄNGERZONE TRIER

sowie angrenzend zu vermieten.
Schriftl. Anfragen an Güntzer & Bölte Immobilien GmbH, 5500 Trier, Simeonstraße 38

Spiel-Casino

in einem Schwarzwald-Kurort zu vermieten.
Postf. 11 17 63, 89 Augsburg

Apotheken-Ladenlokal

i. bester Lage, Werra/Meißener Kreis, Einzugsbereich ca. 80 000 EW. Zuschriften unter L 5250 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

GESUCHE

HORSTMANN & PARTNER

Wir suchen dringend
Geschäftshäuser und Ladenlokale
nur Ia-Lauflagen
für von uns betreute Großunternehmen.
Alle Angebote werden schnell, unbürokratisch und mit größter Diskretion bearbeitet.

Kaiser-Friedrich-Promenade 101
6380 Bad Homburg · Tel. 0 61 72 / 60 61

Private Vermögensgesel[l]schaft sucht

Geschäftshäuser

nur in besten Innenstadtlag[en] in Städten ab 30 000 Ew. W[ir] sichern schnelle und vertrau[liche] Bearbeitung zu und bitt[en] um erste Kontaktaufnahm[e] unter D 4914 an WELT-Verla[g], Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

R. D. LIMBACH Immobilien K.G.

Wir suchen: Ladenlokale

in Spitzenlagen NRW-Großstädte für Filialunternehmen fast aller Branchen.

Markt 26-32 · 5300 Bonn 1 ·
Telex: 8869344 immo d
Tel.: 0228/651944-46

City-Bestlagen

Bürohäuser sowie Baugrundstücke für Geschäfts-/Bürohäuser dringendst gesucht.
Vermögensberatung Willi Blass
Am Westerbusch 48, 5600 Wuppertal 1
Tel. 02 02 / 70 81 19

Ladenlokale

von solventen Unternehmen aus der Textilbranche in den besten Innenstadtlagen (Fußgängerzone), ab 100 000 Einwohner, mit ca. 80 bis 300 m² Verkaufsfläche zu mieten oder zu kaufen gesucht. Wir zahlen attraktive Mieten und sind ein sicherer Partner. Hinweise werden streng vertraulich behandelt.

Gaylord Freizeitmoden
Bgm.-Smidt-Str. 116
2800 Bremen 1
Telefon 04 21 / 31 07 79

Auswärtiges Bankinstitut

sucht in guter Geschäftslage v[on]
Hannover
Büro- und Geschäftshaus z[ur] Eigennutzung.
plan-bau-celle gmbh
Abt. Immobilien
31 Celle, Kanzleistr. 11
Tel. 0 51 41 / 10 31

Kapitalstarke Filialunternehm[en]

suchen Ladenloka[le]

in Ia Lauflagen, 20–1500 m². Wir [sind] mit der Vorprüf. beauftragt.

gödert Immobi[lien]
875 Aschaffenburg, Frohsinnstraß[e]

UNTERNEHMENSVERKÄUFE

Schreinerei

in Neu-Ulm/Elchingen (Autobahnkreuz), Grundstück 1626 m², Werkhalle 440 m², Büro 44 m², optimal ausgerüstet, Maschinen-Bankraum, Furnierlager, Magazin, ausreichende Lagerflächen, zu verkaufen oder zu verpachten.

Zuschriften erbeten unter X 5150 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Dr. Lübke

Geschäftsbereich Großimmobilien Industrie u. Gewerbe

Stuttgart	Düsseldorf	München
0711-619961	0211-493051	089-296006

Verkauf eines
Elektro-Unternehmens
in einer mittelfränkischen Großstadt. Mit ca. 40 Mitarbeitern, tätig in allen Bereichen der Installation, Blitzschutz, Alarmanlagen und Kundendienst. Gute Auftragslage. Einschließlich Grundbesitz, Inventar und Lager zu einmaligen Konditionen.

Dr. Lübke GmbH, Reinsburgstraße 8, 7000 Stuttgart 1, Telex 7 21415

Vollexistenz

Fitneßinstitut, hoher Standard, mit großem Kundenstamm, vertragsgebunden, zu verkaufen. Standort: Norddeutschland. Forderung DM 300 000,–.
Anfragen mit Kapitalnachweis bitte unter E 5157 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Renommierte Vertriebsfirma der Elektrobranche

mit besten Referenzen altershalber abzugeben. Kapitalnachweis erforderlich.
Zuschr. unter C 5668 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

GESCHÄFTSVERKAUF

Schmuck – Bilder – Kunstgegenstände – Antiquitäten. Her[vorragend] eingef. Geschäft (10 Jahre) in exp. Einkaufslage, mittl. Kur-St[adt] (Nähe Ffm.), aus priv. Gründen zu verk., nachweisb. Umsatz ca. [...] Mio. DM. Übern. sof. mögl., KP ü. VB. Sprechen Sie mit uns:
LA ROCHE – UNTERNEHMENSBERATUNG
Postfach 56 04, 6236 Eschborn
Telefon 0 61 73 / 6 52 31

Antiquitätengeschäft

s. gute Adr. in Hamburg, s. gute Exist., aus Altersgr. zu verk. f. DM 225 000,– inkl. Warenbest. zzgl. MwSt., Kap.-Nachw. erforderl.
Makler Dr. Otto,
HH, 0 40 / 34 21 33

Gut eingeführtes großes

Tonstudio

in zentr. Lage einer norddt. Großstadt. Mod. Technik. Guter Kundenstamm. Auch Beteiligung mögl.
Anfragen an:
DAVID-Immobilien
Finanz- u. Immobilienmakler
Alter Berner Weg 15
2000 Hamburg 65

Gut eingeführtes

DOB-Fachgeschäft

Umsatz ca. 3,5 Mio. DM, in Köln – beste Citylage – zu verkaufe[n]

Der derzeitige Umsatz ist steigerungsfähig, eine erhebliche räu[mli]che Erweiterung in absehbarer Zeit möglich, jedoch nicht erford[erlich].

Zuschriften an:
Rheinische Treuhand- und Wirtschaftsberatungsgesellschaft m[bH] Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Konrad-Adenauer-Ufer 79–81, 5000 Köln 1

Dentallabor

Nähe Goslar, aus gesundheitl. Gründen zu verk. Guter Kundenstamm, sehr gute Ertragslage, KP VS.
Zuschriften erbeten unter PK 46 161 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Zu jeder Anschrift gehört die Postleitzahl

INDUSTRIE IMMOBILIEN MÜLLER G.M.B.H

Büro- und Hallen-Neubau:

Gewerbepark Breitscheider Kreuz

Halleneinheiten ab 600 m² bis zur Gesamtfläche von ca. 12000 m², Hallenhöhe 6 und 7 m.

Der Gewerbepark befindet sich in unmittelbarer Nähe des Autobahnkreuzes Breitscheid, das die Achsen Düsseldorf-Essen-Dortmund sowie Oberhausen-Köln-Frankfurt miteinander verbindet. Der Düsseldorfer Flughafen ist in wenigen Autominuten zu erreichen. Jeder Hallentrakt verfügt über Rampentore und ebenerdige Zufahrt. Separate Büro- und Sozialflächen im Erd- und Obergeschoß.

Im Alleinauftrag zu vermieten. **Kurzfristig beziehbar**

DÜSSELDORF · FRANKFURT · HAMBURG · KÖLN · MÜNCHEN · LONDON · AMSTERDAM · NEW YORK

Werftstraße 20-22 · 4000 Düsseldorf 11
Telefon (0211) 50 40 81 · Telex 8584972



INDUSTRIE UND GEWERBE

ANGEBOTE

HORSTMANN & PARTNER GMBH

Eine Tochtergesellschaft der H+L Bau- und Verwaltungsgesellschaft m. b. H.

Haus- und Grundbesitz immer eine sichere Kapitalanlage

DÜSSELDORF
Grundstück 948 m², Bj. 1968, Läden 1329 m², Büro 4107 m², Wohnfl. 204 m², Kaufpreis DM 17,5 Mio.

BIELEFELD
Laden EG, TE, Nutzfl. 587 m², Bj. 1970, Kaufpreis DM 1,1 Mio.

BAYREUTH
Grundstück 727 m², Bj. 1971, Büro/Läden 944 m², Wohnfl. 248 m², Kaufpreis DM 1,8 Mio.

BAD HOMBURG
Grundstück 410 m², Bj. 1967, Laden 163 m², Wohnfl. 170 m², Kaufpreis DM 1 Mio.

BIELEFELD
Grundstück 1139 m², Bj. 1967, Büro/Läden 939 m², Wohnfl. 553 m², Kaufpreis DM 2,35 Mio.

WIESBADEN
Grundstück 5744 m², Bj. 1981, Wohnfl. 3472 m², Laden 732 m², Kaufpreis DM 11,75 Mio.

FRANKFURT
Grundstück 1043 m², Bj. 1971, Gewerbe 387 m², Wfl. 2205 m², Tiefgarage 454 m², Kaufpreis DM 4,5 Mio.

RAUM FRANKFURT
Grundstück 2446 m², Bj. 1970, Wohnfl. 1598 m², Kaufpreis DM 2,3 Mio.

BRAUNSCHWEIG
Grundstück 411 m², Bj. 1951, Büro/Läden 1173 m², Kaufpreis DM 2,5 Mio.

DORTMUND
Grundstück 1102 m², Bj. 1953, Büro/Läden 2294 m², Kaufpreis DM 3,4 Mio.

HOLZMINDEN
Grundstück 545 m², Bj. 1969, Laden 884 m², Wohnfl. 386 m², Kaufpreis DM 1,2 Mio.

LÜBECK
Grundstück 555 m², Bj. 1954, Büro 593 m², Wohnfl. 144 m², Kaufpreis DM 950000,–.

Wir verkaufen nur im Alleinauftrag.

Kaiser-Friedrich-Promenade 101
6380 Bad Homburg · Tel. 0 61 72 / 60 61

Top-Zentrumslage, 5000 Köln 51
Gewerbeobjekt, DM 3,3 Mio.
500 m² Büro, 3500 m² Hallen, Lager, Nebenräume. 1000 m² zusätzliche Bebauung. Weitere Arrondierungsmöglichkeiten. Massivbauweise. Guter Zustand. Lt. Bebauungsplan Mischgebiet. Erstklassige Autobahnanbindung. Vermittlung 3,39%.
IPOG GmbH, Sebastianusstr. 1
5020 Frechen-Königsdorf
Telefon 0 22 34 / 6 41 75

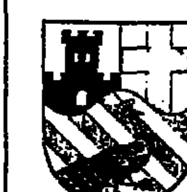
Itzehoe/gr. Gewerbeobjekt
TOP-Lage im Industriegebiet, Lagerhallen, Ausstellungsräume, Verladehalle, 5300 m² Nfl.; vielseitig verwendbar. KP 1 Mill.
Es kann auch eine Teil- oder Vollanmietung erfolgen.
Schoof & Kühl Immobilien
Itzehoe, 0 48 21 / 7 80 23 und 24

Bad Kissingen
Bismarckstr. 68/70, ehem. Kurklinik, ca. 3200 m² Nutzfläche, ZH, Lift – mit Verwaltungsgebäude – ca. 400 m² Nutzfläche, ZH – auf 1,338 ha großem Grundstück im Kurgebiet zu verk. Anfragen bzw. Angebote bis spätestens 6. 5. 83 an
Finanzamt, 8720 Schweinfurt
Tel. 0 97 21 / 54 32 02

Wir bieten an:

Gute Kapitalanlage in Bad Neuenahr
285 m² Ladenlokal in Teileigentum, Nähe Kaufhaus Moses, beste Geschäftslage, Bj. 82, sehr gute Bausubstanz, 10 J. fest vermiet., Miete DM 58 000,- p. a. für DM 750 000,- zu verkaufen.

ULRICH O. DAHLKE KG (RDM)
5140 Erkelenz · 0 24 31 / 60 17
– Anton-Heinen-Straße 59 –



Die Stadt Neuwied

bietet GEWERBEOBJEKT im Stadtteil zum Kauf an.
Grundstücksgröße: 5500 m²
Frontlänge: ca. 61 m, voll erschlossen
Mischgebiet gem. § 6 BauNVO – nicht störende Betriebe zugelassen –
Verwaltungsgebäude: Bürofläche 190 m²
2 Wohnungen: 85 m², 3 ZKB
87 m², 3 ZKB
Baujahr 1968, ca. 1500 cbm umbauter Raum
1 Mehrzweckhalle 690 m², 6 m Höhe, Baujahr 1966
1 Mehrzweckhalle 360 m², 6 m Höhe, Baujahr 1978
3800 m² befestigte Bodenfläche, Bahnanschluß möglich, Fläche ggfls. auch teilbar an 2 oder 3 Interessenten
Kaufpreis: 2,2 Mio. DM VB

Stadtverwaltung Neuwied – Liegenschaftsamt –
545 Neuwied 1
Postfach 20 60
Tel. 02631/5141

Investoren gesucht!
Wohnpark an der Oker, Braunschweig
Neubauprojekt an attraktivem Standort. Gewerbliche Nutzung mit kleinem EKZ, Hotel garni, SB-Nachbarschaftsladen, Sportcenter, Sauna, Solarium, Fitness-Center. Senioren-/Altenstift mit rd. 200 Plätzen. Ca. 180 Wohnungen (mit Aufwendungsdarlehn). Gew. Anmieter teilweise schon vorhanden. B-Plan im Herbst 1983 rechtskräftig. Das Projekt ist besonders geeignet als Steuermodell oder Städtebau-Fonds. Gesamtvolumen DM 95 Mio.
(RDM) **Immobilien WOSCHNIK** Wilhelmitorwall 27
3300 Braunschweig, Telefon (05 31) 4 35 34

Immobilien für Industrie und Gewerbe

3000 Hannover
Bürohaus
6-geschossig, vollklimatisiert, Bj. 1972, mit 3 500 m² Gesamtnutzfläche und 50 PKW-Stellplätzen zu verkaufen/vermieten.

6000 Frankfurt-Niederrad
Bürohochhaus
14-geschossig, vollklimatisiert, mit ca. 9 000 m² Nutzfläche und Tiefgarage zu vermieten, ggf. Verkauf.

3000 Hannover
Rechenzentrum/Verwaltungsgebäude
2-geschossig, Bj. 1971/72, mit 1 100 m² Nutzfläche und umfangreichen techn. Installationen zu verkaufen/vermieten.

3000 Hannover
Modernes Bürohaus
verkehrsgünstig zum Stadtzentrum und Messegelände, 2600 m² Nutzfläche auf 2650 m² Grundstück, frei lieferbar. Verkauf/Vermietung

3200 Hildesheim-Himmelsthür
Büro-/Ausstellungsgebäude
neuwertig mit ca. 1300 m² Nutzfläche auf 4896 m² Gewerbe-Grdstck. zu verkaufen.

3000 Hannover
Bürohaus
6-geschossig, teilklimatisiert, Bj. bis 1968, einschließlich Hausmeisterwohnung, mit 5000 m² Gesamtnutzfläche und 20 Pkw-Stellplätzen zu vermieten, ggf. Verkauf.

Ausführliche Angebote sowie weitere Objekte auf Anfrage durch den Alleinbeauftragten.

HORST F. G. ANGERMANN GMBH ABTEILUNG IMMOBILIEN, 2 Hamburg 11, Mattentwiete 5, Telefon (040) 36 76 91-95, Telex 02-13 303 02 15 272 (RDM) **HAMBURG**

Immobilien für Industrie und Gewerbe

2000 HH-Billbrook
13277 m² Speditionsgrundstück
mit Gleisanschluß, moderne neuwertige Halle 4400 m² Nutzfläche und ca. 1000 m² Büroflächen.

2200 Elmshorn
Büro-/Ausstellungs- und Werkstattgebäude
mit ca. 1900 m² Nutzfläche auf einem 9687 m² großen Grundstück. Über technische Installationen für die Pkw-Wartung kann verhandelt werden.

2857 Langen/Bremerhaven
37 300 m² Gewerbegrundstück
11 000 m² Fabrikations- und Lagerhallen, 800 m² Büro-/Sozialflächen zu verkaufen.

2833 Harpstedt, nahe BAB Hansalinie
10500 m² Gewerbegrundstück
700 m² Halle mit Büroanbau, Bj. 72
650 m² Hallenanbau, Bj. 71,
1200 m² Halle, Bj. 77/80,
1400 m² Halle (Höhe 6,46 m) Bj. 81,
ganz oder in 3 Komplexen. Verk./Verm.

Ausführliche Angebote sowie weitere Objekte auf Anfrage durch den Alleinbeauftragten

HORST F. G. ANGERMANN GMBH ABTEILUNG IMMOBILIEN, 2 Hamburg 11, Mattentwiete 5, Telefon (040) 36 76 91-95, Telex 02-13 303 02 15 272 (RDM) **HAMBURG**

Zentrale Lage, Sauerland
Ladenlokal
ca. 200 m², geeignet für Kleinmöbel, Küchenmöbel etc., Parkplatz am Haus, zentr. Lage an d. Hauptstr.
Volksbank Brilon e. G.
– Immobilienabteilung –
Telefon 0 29 61 / 79 60

Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen

---

Industrie-Areal Hannover

5 000 m², sehr verkehrsgünstig gelegen (BAB-Industriegleis) mit 3300 m² Bürofläche und 9800 m² Hallen- und Lagerfläche, kurzfristig verfügbar, zu verkaufen.

Anfrage unter V 5280 an
WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Flensburg, Wohnblock mit Supermarkt, 400 000,- netto, p. a. 5 Mio. **Flensburg-Bredstedt,** Kfz-Betrieb, Werkst., Halle, Büro, Wohnhs., 400 000. **Harrislee-Flensburg,** für Handw., 3-Fam.-Hs., Büro, Halle, 160 m², 320 000. **Flensburg,** Kinozentr. mit 3 Kinos u. interessanten Verträgen, 410 000. **Raum Stuttgart,** Einkaufszentrum, 1,2 Mio. Nettom., p. a. 14,4 Mio. VB.
Vermittlungsbüro Hansen
2391 Grundhof, Tel. 0 46 36/2 96

Wesel-Hamminkeln
Nähe BAB Holland/Ruhrgebiet, in einem neuerschlossenen Gewerbegebiet verkaufen wir im Auftrage ein Büro- u. Wohngebäude, Baujahr 1982, Grundstücksgröße 2000 m², Wohn- u. Bürofläche 253 m². Kaufpreis DM 500 000,– VB + 3,39% Courtage.
Raiffeisen Immobilien GmbH
Hamminkeln-Brünen
Tel. 0 28 52 / 32 03

Dreifeld-Tennishalle
mit Gastronomie, Bauj. 1978, in der Nähe von Linz am Rhein, kurzfristig zu verkaufen.
Tel. 0 22 41 / 2 10 61

Parkhochhaus Süddeutschl., 375 Plätze, 2,8 Mio. Luxusapp., Wasserblick, möbl. DM 97 000,–.
Tel. 0 46 31 / 79 06

STADLER & CO. Die große Deutsche Immobilien-Organisation
9746 **Gewerbegrundstück,** 20 000 m², bei Heilbronn, ca. 100 m bis zur Autobahnauffahrt Heilbronn–Stuttgart–Mannheim, 8 km bis Weinsberger Kreuz. GRZ 0,8, GFZ 1,6, Preis: 3,4 Mio.
11 327 **Gewerbeobjekt** mit 11 Läden, Zentrum München, 9 davon vermietet, Gew.-Flächen insges. 2 485,08 m². Für Kapitalanleger. **Preis 14,5 Mio.**
C. Roeger, Immobilien
7102 Weinsberg
Beim Schafhaus 1
Tel. 0 71 34 / 85 47
Teilen Sie uns Ihre Wünsche mit, wir werden versuchen, sie zu erfüllen.

Angebot
Köln – Bonn
MEHRZWECKHALLE in 5047 Wesseling
bestens für Handel, Lager, Service, Produktion oder Sport, beste BAB-Anbindungen, mitten in 1,6 Mio. Menschen Umfeld, Hallenfl. 1.600 m², Grundstück 6.400 m², GRZ 0,8, Baujahr 1982, Firsthöhe 8 m, zu verkaufen, u. U. auch zu vermieten. Anfragen bitte an:
Hanfried J.F. Bernartz IMMOBILIEN
5203 Much-Kreuzkapelle 2. Herrenmühle. 02245-3677

Zu jeder Anschrift gehört die Postleitzahl

GESUCHE

Verkaufs-/Lagerhallen gesucht
im Raum Bielefeld, Hamm, Münster, Dortmund, Hagen, Wuppertal, Köln. Objekte in einer Größenordnung von 1500–4000 m² für einen kapitalkräftigen Mandanten. Bevorzugte Lagen in Industriegebieten.
Norbert Hans & Partner
Linnenstr. 37, 4720 Beckum

Filialbetrieb sucht Ladenlokale
(bis 35 m²) und Büros (bis 100 m²) in Ia Lauflagen in allen Städten der PLZ-Gebiete 4 bis 6.
Angebote an Fa. emv GmbH, Alte Bahnhofstr. 10, 5300 Bonn 2.

LANDWIRTSCHAFTS- UND FORSTBETRIEBE

Ostern im Schloß
Alter Adelssitz mit historischer Vergangenheit, ca. 1500 m² Wfl., ca. 20 000 m² Park, Zupachtung von weiterem Gelände möglich, geeignet als Reiterhof/Gestüt oder nach Umbau als Hotel, Seniorenstift etc. Im schwäb.-bayer. Voralpengebiet, verkehrsgünstig gelegen, DM 1,96 Mio.
CGF GmbH Immob., Wilh.-Leibl-Pl. 5, 8 München 71
Tel. 0 89 / 7 27 41 05 und 7 27 41 06

Restbauernhof, ca. 5 ha. in Dithm. gelegen, evtl. Bauerwartungsland.
Ang. u. G 5291 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

EMSLAND
Resthof, 1940 erbaut, in 1982 renoviert, mit 1673 m² Hofgrundstück zu verkaufen. VB: DM 80 000,–.
Raiffeisenbank Dörpen eG
Immobilienservice
Tel.: 0 49 63 / 7 61

Waldbesitz
arrondiert, mittelhess. Raum, 1,5 von Ort, 7 km von Autobahnauffahrt, ca. 90 ha, auch in 180 ha zu erwerben, vorwiegend Kiefer + Fichte, Forstwarthaus, Eigenjagd, auch Rotwild.
evers
34 Göttingen · Reinhäuser Landstr. 6 · Telefon (0551) 45087-89

Bei Barmstedt – Nähe Elmshorn
2,8 ha Teichanlage inkl. Holzhütte und Besatz (8 Teiche, ca. 10 000 m², weiter ausbaufähig) zu verkaufen.
Weitere Flächenzulage möglich.
Einzelheiten durch Firma Kleine & Ibs (RDM), Lehmwohldstr. 9, 2210 Itzehoe, Tel. 0 48 21 / 70 46 oder 7 30 03

Hotel im Ostseebad in bester Lage
80 Betten – DM 1,6 Mio.
Commerz Immobilien
Thomas J. Rook
Gut Dänischburg, 24 Lübeck 14
Telefon 04 51 / 39 24 02

Wohnhaus mit Stallung u. Scheune
zu verk., Grdst. 5000 m², 2 Whgn. à 120 m², Stallg. 420 m², Scheune 240 m², in ruh. idyll. Lage, dir. a. Fluß, Landkrs. Diepholz, evtl. m. Land.
Zuschr. erb. u. PL 46162 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

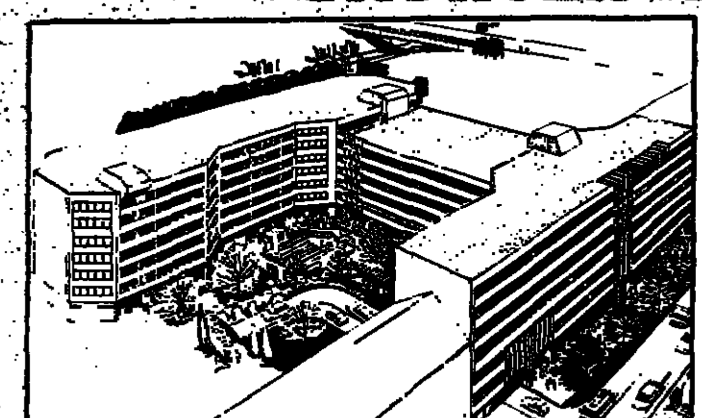
Wenn Sie es eilig haben, können Sie Ihre Anzeige über Fernschreiber 08 579 104 aufgeben.

DIE WELT
WELT am SONNTAG

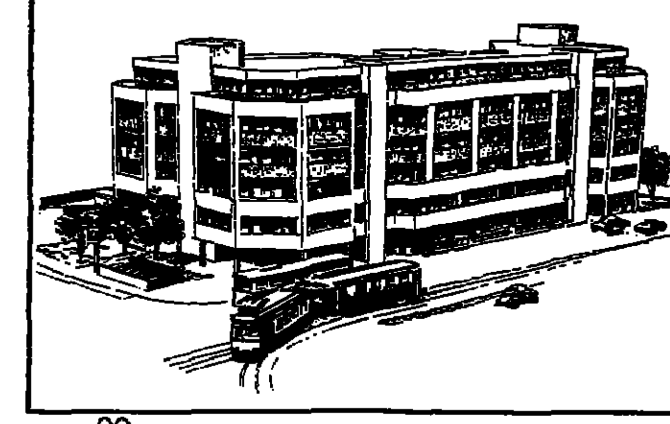
10% Investitions-Zulage

SIE SUCHEN NEUE BÜRORÄUME?

...UNSER ANGEBOT IN ERSTEN CITYLAGEN.



FRANKFURT
Ca. 10000 qm Bürofläche und 160 Pkw-Stellplätze in der Tiefgarage. Bahnhofsnähe, Straßenbahn-Haltestelle vor dem Hause.
Fertigstellung Ende 84.
Kaufpreis auf Anfrage

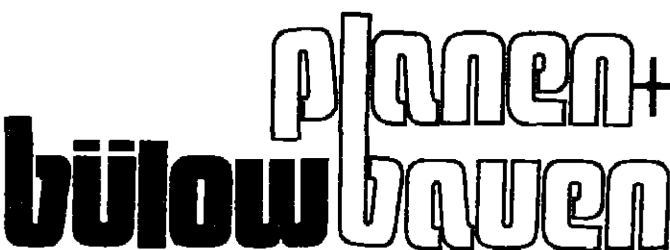


MÜNCHEN *
Ca. 10000 qm Bürofläche und 150 Pkw-Stellplätze in der Tiefgarage. U-Bahn-Halt direkt vor dem Gebäude.
Fertigstellung Ende 84.
Kaufpreis auf Anfrage



STUTTGART *
Ca. 2600 qm Bürofläche und 30 Pkw-Stellplätze in der Tiefgarage und 12 Wohnungen mit 1½–3 Zimmern.
Fertigstellung Ende 84
Kaufpreis auf Anfrage

Die Objekte können auch langfristig gemietet werden. Mietkauf oder Leasing ist möglich.



Bülow GmbH · Heilbronner Straße 314 · 7000 Stuttgart 30 · Telefon (0711) 854471 · Telex 723356

GASTRONOMIE

Hotel- und Restaurationsbetrieb

in aufstreb. Luftkurort südl. Weinstr., alteingesessen, konkurrenzlos, gen.-renov. 74, stilv. einger., ideale Lage im Stadtkern, 30 m Zentr. gr. Parkpl., 3–4 Räume, 110–135 Sitzpl., ca. 28 Betten, Du., WC, Bad, kompl. Ölhzg., DTC, AVD usw. empf., Überg. n. Vereinb., VHP inkl. Inventar DM 780 000,–, Verm.-Prov. 3% + MwSt. gutgef. Hotel am Platz dring. erford., jegl. Unterst. gegeb.

A. Sommer KG, Immobilien
Altenstraße 57, 6747 Annweiler, Telefon 0 63 46 - 84 03

Walsrode / Lüneburger Heide

Pension in landschaftl. reizv. Geg., Vogelpark-Nähe (10 Geh-Min.), 8 Zi., Kü., Bad, Vollkeller, Gar., Ölhzg., parkähnl. Grundst. 2990 m², alter Baumbestand, auch als Kinder- od. Altenheim geeign., DM 350 000,–
Volksbank Sottrum, Immobilienabt., Große Str. 22
2724 Sottrum, Tel. 0 42 64/10 55

Südschwarzwald

Nähe St. Blasien, Gelegenheit! Landhaus m. 5 kompl. eingericht. 2- u. 3-Zi.-Ferienwohnungen, Bj. 62, in herrl. Schwarzwaldlage, gute Rendite, nur 725 000,–.

Raum Lenzkirch, Hotels/Cafés/Pensionen ab 650 000,– DM.

Weitere Pensionen u. Häuser mit Ferienwhgn., im Südschwarzwald ab 440 000,–.

H. Weißenborn
Immobilien, RDM
7886 Murg-Niederhof
Zechenwihlstr. 30
Tel. 0 77 63 / 62 89

Dreieck Bremen/Hannover/Hamburg

13 km von der BAB. Hotelkomplex, Bj. 80, Hallenschwimmbad, Sauna, Tagungsräume, mod. ausgest. Zimmer mit Balkon. Mod. Hzg.-Anlage über Solar-Wärme u. Öl. Restaurantkomplex, Gaststube, Clubraum, Kegelbahn, Schießstand (8-Scheibenzug-Anlage), Tanzsaal, Bar, Bühne, diverse Kellerräume, Hotel u. Restaurant kompl. mit Einrichtung, KP 4,0 Mio. DM VB.

Adam GmbH, Schulstr. 6, 3100 Celle
Tel. 0 51 41 / 60 01

MIND. 100-

Zimmer-Hotel m. Restauration (kein garni) in guter Innenstadtlage einer bundesdtsch. Großstadt f. kapitalkräft. Privathotelier dringend gesucht.

— Unser Spezialbüro für Großobjekte —

BLUMENAUER
6232 Bad Soden, Am Haag 33, Tel. 0 61 96/2 50 81
VDM-MAKLER

Ostsee/Timmendorf

70-Betten-Hotel, Restaur., beste Lage, Kaufpr. 2,8 Mio.
70-Betten-Luxus-Hotel, Bj. 78, Restaur., wenige Gehmin. z. Strand, Kaufpr. DM 2,4 Mio., erf. DM 150 000,-
50-Betten-Hotel-Garni, beste Ausstatt., Strandlage, Kaufpr. DM 1,9 Mio.
BLÜMNER IMMOBILIEN
Tel. (0 41 85) 22 60 / 34 60 auch Sa./So.

Gelegenheit,
Nähe Limburg-Weilburg

Traum-Alleinlage (Waldrand), ca. 100 m bis zur Lahn, ca. 12 500 m² Areal, Bachlauf über das gesamte Grundstück. Teichanlage leicht baubar, Holzblockhaus mit konzession. Gaststättenbetrieb, zur Erweiterung des Betriebes liegen genehm. Bauzeichnungen vor. Das Objekt eignet sich auch für Pferde- und Tierhaltung. **Kaufpreis nur DM 199 000,–**

IFV Immob. GmbH
Schiede 32, 6250 Limburg/L. 1
Tel.: 0 64 31 / 2 20 92

Gaststätte mit Kegelbahn

u. ca. 350 m² Wfl. u. ca. 850 m² Parkfläche, Gesamtareal ca. 3000 m², verkehrsgünstig zw. Bielefeld, Gütersloh u. Paderborn, zu verk., VHB DM 930 000,-.

KRONE IMMOBILIEN
48 Bielefeld 14, Hauptstr. 90
Tel. 05 21 / 44 93 80

Schwendi
GASTRONOMIE IMMOBILIEN
7959 Schwendi 1 Postf. 10, Tel. 07353/1001-02

30-BETTEN-HOTEL/RESTAURANT in Donaueschingen, 1978 gänzl. renov., verkehrsg. Lage, gute Umsätze, VB 1,3 Mill. DM.

100-BETTEN-GROSSSTADT-HOTEL in Süddeutschland, VB 3,0 Mill. DM.

Hotel garni im Oberharz

Bj. 76, 8 Kft.-Zi., Du/WC, Hallenbad, Sauna, großzüg. Priv.-Whg., gr. Grdst., DM 795 000,– + Inventarabl.
Flemming-Immobilien
3391 Wildemann,
Tel. 0 55 23 / 64 66 od. 65 85

Gesuche

Achtung, Gastronomen!

Qualifiziertes Fachehepaar sucht sofort oder später Hotel, Restaurant, Café, Pension oder sonstiges gastronomisches Projekt zwecks Pacht, Kauf nicht ausgeschl. Auch größere Objekte sind für uns von Interesse.

Zuschriften unter K 5117 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir suchen bundesweit Gaststätten, Diskotheken und Ladenlokale

frei oder kurzfristig freiwerdend zur Einrichtung von IFC-Video-Kinos mit Videotheken (kein Porno) in Ortschaften ab 10 000 Einwohnern, Größe ca. 80–120 m².

IFC Spielfilmproduktin, 5010 Hüchelhofen, Schonganer Weg 19

Am Fuße des Schwarzwaldes

10 Autominuten bis Baden-Baden 1-Fam.-Haus mit Einliegerwohnung zu verkaufen in schöner, ruhiger Wohnlage, beste Ausstattung wie z. B. offener Kamin, Kachelofen, Cottofliesen, Einbauschränke, Zeyko-Einbauküche, Fußbodenheizung, Wärmepumpe, Hauptwohnung 110 m² Wfl. auf einer Ebene, Doppelgarage, Grundstück 684 m². Bausparadarlehen können übernommen werden, Baujahr 1981, Kaufpreis DM 595 000,–.
Spar- und Kreditbank eG
– Immobilienabteilung –
7553 Muggensturm, T. 0 72 22 / 3 50 61

Lohmüller
RDM
Immobilien/Verwaltg. seit 1950

Renditehaus Berlin

erstkl. Zehlendorf, freist. Wohngeb., 1960/74, soz. steuerbeg., 4 000 m² Grundst., 32 Badwhg., 1 791 m² Wohnfl., Öl-ZH, DM 147 000,– Kaltmieten, Kfpr. 1,8 Mio. Weitere Neu- u. Altbauten a. Anfr.
(0 30) 8 83 50 22
Kurt Lohmüller-Immobilien KG
Kurfürstendamm 199 - 1 Berlin 15
sonntags von 9.00 bis 13.00 Uhr

Gelegenheit!

Traumgrundstück auf Borkum, 1114 m², am Landschaftsschutzgebiet gelegen, bebaut mit einem Ein-Familien-Wohnhaus mit 3 Garagen, Bj. 1974, 125 m² Wohnfläche, Vollkeller, Preis einschließlich Inventar: DM 800 000,-.

Immobilienabteilung
Johannisstraße 32/33
Tel. 05 41 / 33 19-1 16



Osnabrücker Volksbank



IN SCHÖNWALD,

Kurort im Hochschwarzwald, 1000 m ü. M., Ski-, Langlauf- und Wanderparadies, verkaufen wir in bester und schönster Ortslage, vis-à-vis Skiliften und Loipe, mit unverbaubarem Panoramablick

EXKLUSIVES LANDHAUS!

Bj. 72, 300 m² Wohnfläche; Hauptwohnung 129 m², Wohnzimmer mit Galerie usw.; 2 Gästezimmer und 2 Ferienwohnungen mit Spitzenauslastung; von Privat für DM 780 000 zu verkaufen (kein Makler).

Kontakte über Tel. 0 77 22 / 47 13 oder über unsere beauftragte Werbeagentur Class-USP., Postfach 12 27 in 7830 Lahr/Schwarzwald

Geschäftshaus – Bremen

Citylage – 7geschossig, Baujahr 1970/71, erstkl. Zustand, Gesamtnutzfläche 1250 m².

Kaufpreis 3 Mio., keine Maklerprov.

Fordern Sie weitere Information an.

Zuschriften unter Z 5262 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

SIMMON

HH-BLANKENESE/FALKENSTEIN
REPRÄSENTATIV UND GROSSZÜGIG

wurde die 4245 m² große parkartige Besitzung 1965 bebaut. ... entstand ein geräum., aber dabei unaufdringl. Landhaus ... Schiefer-Walmdach und einer Hausmeister-Wohnung ... fassenden, sep. Garagengebäude. Alles befindet sich ... heute noch in bestgepfl. und zeitgemäß. Anforderungen ... sprech. Zustand (Marmor- u. Schieferfußböden, Isolierglas, Riesenkachelofen, Alarmanlage, umzäunter Hundeauslauf ... Grundstück). Die Gediegenheit der Bauweise und Ausstattung entspricht der Exklusivität der Lage. Die Kaufpreiserwartung des Verkäufers: DM 1 900 000,–.

Wollen Sie nicht unseren Bildprospekt einmal anfordern, um sich über dieses ungewöhnliche Angebot zu informieren?

Ernst Simmon & Co., RDM – Hausmakler seit 1922
Telefon 0 40 / 89 81 31

App.-Wohn.-/Geschäftshs., 6600 Saarbrücken-City

1211 m² Wfl.-Nutzfl., Nettokaltmiete p. a. 157 000,–, sehr gute Mietverwaltung, DM 1,895 Mio. von Privat, Tel. 02 21/37 22 20-...
Ang. unt. P 5275 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

PREISANGEBOT

MEERBUSCH – repräsentatives Einfamilienhaus mit separatem Einliegerbüro und sep. Eingang, Baujahr 1978, mit Schwimmbad – Gegenstromanlage, Sauna, gehobener Innenausstattung, wegen Ortswechsel günstig von Privat für DM 870 000,– zu verkaufen.

Schätzpreis lt. Sachverst.-Gutachten DM 1 200 000,–

Angebote unter Tel. 0 21 50 / 20 41.

Repräsentativer Wohnsitz

an unverbaub. Südhang m. Einl.-Whg. in ländl. Umgeb., Bj. 80/81, off. Bauweise, exkl. Ausstattung (Kupferdach, handgef. Klinker, Marmorböden, Holzdecken), Fußb.-Hzg., Schwimmhalle, Sauna, Bibliothek, Atelier, off. Innenkamin m. alt. Mühlstein, 2 Außenkamine, Terrasse u. Balkone, Bar, Einb.-Kü., Wirtsch.- u. Hobbyräume, Wohn- u. Nutzfl. insges. 350 m², Grdst. m. Bachlauf 1700 m², 30 Automin. bis BN-Süd, 35 Min. b. Köln, uml. Bauland kann hinzugekauft werden. Maklerfrei. 1,25 Mio DM VB.

Zuschr. unter Y 5283 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Hier geht es aufwärts!

Beispielhaft (hier f. 80 000,- DM Einkommen):

Ihre Immobilienanlage 1983:		DM 174 000,–
Rechnen Sie mit uns:		
Ihre Steuerersparnis 1983:		DM 19 133,–
Ersparnis, Investitionsabgabe:	+	DM 856,–
Einmalige Erwerbskosten:	–	DM 5 895,–
Ihr Ergebnis aus Erwerb netto	+	DM 14 194,–
Und nach dem Erwerb?		
Ihre jährl. Steuerersparnis:		DM 6 985,–
Ihre Einnahmen:	+	DM 10 508,–
Kosten u. Zinsen:	-+	DM 14 626,–
Ihr Ergebnis nach Steuern:	+	DM 2 867,–

Für Sie rechnen wir mit dem Pfennig! Fragen Sie uns unverbindlich. Seien Sie einfach neugierig ...
IVG-Büro, Ludwig-Wolker-Str. 9c, 4018 Langenfeld
Telefon 0 21 73 / 7 11 86

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

GESUCHE

LIG LAMMERTING IMMOBILIEN GMBH

Im Auftrag renommierter Kapitalanleger suchen wir:

Wohn-Gewerbeobjekte ab 5 Mio. DM!

und öffentlich geförderte Wohnanlagen in allen Städten der Bundesrepublik Deutschland. Wir verbürgen uns für kurzfristige, diskrete Prüfung Ihres Objektes und zügige Kaufabwicklung, auch nach Vertragsabschluß durch erfahrene Fachleute.

Rudolfpl., Mittelstr. 54, 5 Köln 1, Ruf 0221 219911 RDM

Lohmüller
RDM
Immobilien/Verwaltg. seit 1950

Suchen Haus- und Grundbesitz jeglicher Art in Berlin für solventen Käuferkreis
(0 30) 8 83 50 22
Kurt Lohmüller-Immobilien KG
Kurfürstendamm 199 - 1 Berlin 15
Sonntags von 9.00 bis 14.00 Uhr

IMMOBILIEN WINTER

Beteiligungsunternehmen der Baden-Württembergischen Bank AG

Wir suchen

für namhafte institutionelle Großanleger und solvente Kunden aus Industrie und Wirtschaft

- **Geschäfts- und Bürohäuser**
- **Wohnhäuser bzw. Wohnanlagen**
- **Warenhäuser und Einkaufszentren**
- **Gewerbe- und Wohnbaugrundstücke**

in den Ballungszentren der BRD

Wir sind mit der wirtschaftlichen und baulichen Vorprüfung beauftragt und sichern Ihnen Diskretion zu. Führen Sie ein vertrauliches Gespräch mit unserem Herrn Scharf, Abt. für Groß- und Anlageobjekte.

6900 Heidelberg, Treitschkestr. 3
Tel. (0 62 21) 150 34 RDM

Wir suchen bundesweit
Wohnanlagen!

Sozial und freizinanziert ab ca. 1 Mio. DM.
Maklerangebote angenehm.
Wir zahlen die ortsübliche Provision.

Castell Wohnungsbaugesellschaft mbH
1000 Berlin 15, Kurfürstendamm 61

Für namhafte Auftraggeber suchen wir bundesweit

- **Wohn-/Geschäftshäuser bis DM 30 Mio.**
- **Einkaufszentren/Märkte bis DM 50 Mio.**
- **Wohnanlagen ab 40 WE (frei finanziert)**

Ballungsgebiete bevorzugt (auch Projekte). Diskrete Bearbeitung sichern wir zu. Entscheidung erfolgt kurzfristig.





MAAS® Unternehmensgruppe

Zentrale Nürnberg – Abtlg. Groß- und Spezialobjekte
Hauptmarkt 2, 8500 Nürnberg 1, Tel. 09 11 / 2 06 46

Kapitalkräftiger Anleger sucht Wohnanlagen

auch sanierungsbedürftig, möglichst frei finanziert, in ganz Deutschland. Auch Maklerangebote angenehm.

Telefon 06 11 / 70 10 56, montags–freitags 9 bis 17 Uhr

Wir suchen sofort für Kunden unserer Firma

in Ballungszentren des Bundesgebietes eine öffentlich geförderte oder frei finanzierte

MIETWOHNANLAGE

mit ca. 50–200 Wohnungen möglichst ab Baujahr 1960 zu kaufen.
Bitte nehmen Sie gleich Kontakt mit uns auf.

Richard Großmann
Immobilien seit 1913 – Grundstücksverwaltungen
2000 HH 36, Jungfernstieg 34, Tel.-Sa.-Nr. 0 40 / 34 15 55

Unsere betriebswirtschaftliche Beratung in mittelständigen und Groß-Unternehmen verhalf uns zu unschätzbaren Kontakten. Aus diesem Tätigkeitsbereich erhalten wir sowohl ständig Nachfragen nach guten Anlageobjekten als auch Verkaufsaufträge. Derzeit überwiegt die Nachfrage! Wir suchen dringend:

BÜRO-/GESCHÄFTSHÄUSER
EINKAUFSZENTREN, SB-MÄRKTE

Bedingung: langfristig vermietet und gute Standorte. Wenn Sie nicht wollen, daß Ihr Verkaufswunsch in ganz Deutschland bekannt wird, sollten Sie uns mit dem Verkauf Ihrer Immobilie beauftragen; denn Diskretion ist unser tägliches Brot! Wenden Sie sich an:

BÖTTCHER UNTERNEHMENSBERATUNG
Abt. Immobilien - Telefon: 0 26 32 / 4 39 44
St.-Thomaser-Hohl 41 - D-5470 ANDERNACH

Wir suchen in festem Auftrag
Wohn- und Geschäftshäuser

Berlin – München – Hamburg
Aachen – Nürnberg

Auch größere Blocks ab 20 Wohnungen, Kaufpr. zwischen 1 und 5 Mio. Unsere renommierte Hausverwaltungsabt. hat ab 1. Juli 83 Kapazitäten frei, speziell für Berliner Grundbesitz. Wir erwarten gern Ihre Anfragen.

Heinrich Zuchger
Immobilien RDM
Inhaber Erich Wilms
Fasanenstraße 30
1000 Berlin 15, Tel. 0 30 / 88 20 01

Wir suchen

in festem Auftrag in allen Stadtteilen West-Berlins

Miethäuser
Villen
Eigentumswohnungen

Wir können Ihnen den jeweiligen Verkehrswert Ihres Grundbesitzes benennen.

Ab 1. Juli haben wir Kapazitäten zur Übernahme neuer Hausverwaltungen frei. Wir bieten Ihnen fachgerechte Betreuung.

Heinrich Zuchger
Immobilien RDM
Inhaber Erich Wilms
Fasanenstraße 30
1000 Berlin 15, Tel. 0 30 / 88 20 21

Ich suche in Freiburg, Baden-Baden oder Konstanz
ein großes
Mehrfamilienhaus
als Geldanlage. Bitte rufen Sie mich an unter
Tel. 0 51 21 / 5 24 92

Häuser u. Anlagen der Fußgängerzonen zu kaufen sucht:
Manfred Juny, Makler, 0 20 11 27 36 95, Marktgrafenstraße 34, 4300 Essen 1

Privatmann sucht im Großraum Braunschweig–Hannover–Harz
repr. Wohnhaus
freistehend, mit Schwimmbad (Halle) u. Sauna.
Zuschr. u. A 5285 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wir suchen:

im Raum Essen, Düsseldorf, Köln, Bonn, Aachen
Wohn- und Geschäftshäuser
geg. Barzahlung zu kaufen.
Schnelle und diskrete Abwicklung gewährleistet.

ULRICH O. DAHLKE K.G. RDM
5140 Erkelenz – 0 24 31/60 17
– Anton-Heinen-Straße 59 –

Rolf Thörner KG
Johannistorwall 34a
4500 Osnabrück
Tel. 0541/26673

Renditeobjekt Osnabrück-Stadtmitte
2.067 qm Eigentumsgrundstück;
Jahresnettomiete ca. DM 183.000,–
VHB 2,7 Mio. DM
Weitere Objekte auf Anfrage.

Kreis Leer/Ostfriesl.

2-Fam.-Haus + Geschäftsr., ca. 400 m², Wohn-/Nutzfl., 3300 m² Grd., zentr. Gel., z. Zt. Teilvermiet., VB 280 000,– von Privat.
Zuschr. u. U 5059 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Amrum

Toplage, Friesenhaus, 132 m² Wfl., ausbaufähig, DM 550 000,– VB.
H. Gerstmann Bkfm.
Pallasweg 2, 2400 Lübeck
Tel. 04 51 / 50 37 77

HANNOVER

Excl. Ein-/Zweifamilienhaus in herrl. stadtnaher Hanglage! Bj. 81, Wfl. 280 m², variable Nutzung mögl., hochwert. Interieur. DM 890 000,–.
dübel-immobilien rdm
Postfach, Hannover 91 02 33
Ruf: 0 50 45 / 4 09

BAUHERREN-MODELL

Berlin-Grunewald, Bestlage, steuerbegünstigter Wohnungsbau, dir. v. Initiator a. Gesamtobjekt abzugeben.
Angebote unter D 5288 an WELT-Verl., Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Büsum
Wohnhaus

für gehobene Ansprüche. Möglichkeiten zur Umfunktionierung als Restaurant gegeben.
KP DM 650 000,–
Information:
Ursula Fischer Immobilien
Lessingplatz 9
3300 Braunschweig
Tel. (05 31) 4 18 06

Badenweiler v. Priv.

1- bis 2-Fam.-Haus, unverb. Hangl., 120 m², Bj. 80, 2 Eing., 2 Einb.-Küch. 2 Bäd., Dachstud. 60 m², Ausb. vorber., 2 Gar., 740 m² Garten angel., 450 000,– DM.
Zuschr. u. N 5340 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Wenningstedt/Sylt

Appartementhaus, 30 Betten u. Verwalterwhg., 465 m² W./Nfl., Schwimmhalle, DM 1,8 Mio. VB, v. Eigentümer.
Tel. 0 40 / 68 54 42

Kampen/Sylt

Auf Sylt, in zentr. Lage v. Kampen, Dopp.-Haushälfte im Friesenhausstil mit Reetdach, auf ca. 1061 m², eig. Grdst.-Anteil, Wfl. ca. 232 m², Rendite bei einer jährl. Vermietung ca. 7,5% p. a. Das Haus ist derzeit aufgeteilt in 4 App., Auftlg. in 5 App. jederzeit mögl., Kaufpr. DM 1,2 Mio.
H. T. KILLE
Immobilien & Planung
Telefon 0 40 / 82 77 53

Repräs. Landhaus

in einmaliger Grundstückslage bei Quickborn/Elbe, reetgedecktes Traumhaus mit sep. Hausmeisterwhg., Stallgebäude mit Pferdeboxen (Baugenehmigung für 100 m² Dachgeschoßwhg. über Stall liegt vor), Grdstck ca. 18 300 m², Wohnfl. ca. 270 m², wegen Ablebens des Eigentümers weit unter Schätzwert, DM 850 000,-.
HANSE-IMMOBILIEN, H. J. H.
Tel. 0 40 / 2 20 10 26

Bei Eckernförde a. d. Schlei

Exkl. 1-Fam.-Haus m. unverbaub. Wasserblick und herrl. angel. Areal v. 1550 m², EG 100 m², OG 45 m², KG 103 m², Souterr.-Whg., Galerie, Doppelgar., Preis DM 460 000,–
Immobilien, Tel. 0 46 21 / 3 37 62

Zwischen Schleswig u. Flensburg

Reetdach-Komf.-Haus in herrl. Alleinlage m. großzüg. angel. Areal v. 1800 m², 350 m² Wfl. in Luxusausst., 2 Kamine, Doppelgar., Empore, Studio-Zi., 2 Bäder, Preis DM 520 000.
Immobilia, Tel. 0 46 21 / 3 37 62

Heilklimatischer Kurort Rengsdorf/Westerwald
Ehemal. Villa Henkel und Parkgelände

Grundst. insgesamt 28 952 m², im Flächennutzungsplan von Rengsdorf für Wohnbauzwecke ausgewiesen, zu verkaufen.
KP-Angebote an Geschäftsstelle des Finanzamts Neuwied. Besichtigung nach vorheriger Terminsabsprache.
Telefon 0 26 31 / 89 32 66

Grömitz/Ostsee

Einfamilienhaus, ruh. Strandlg., 4½ Zi. in Verbindung mit 5 Ferienwhg. (25–50 m², 2 + 2½ Zi., Part. u. 1. Stock, Grundst. 680 m², von Privat aus Altersgründen günstig zu verkaufen.
H. Mosemann
Robert-Koch-Straße 22
2060 Bad Oldesloe

Schloß bei Aachen

Schönes Herrenhaus, ca. 30 Autominuten von Aachen, ca. 350 m² Wohnfl., guter Allgemeinzustand, Ölzentralhzg., 12 000 m² Grundst., oberhalb der Maas bei Lüttich, sof. zu beziehen, aus Konkursmasse zum Preis von DM 570 000,– von deutscher Bank m. erstkl. Finanzierungsmöglichkeit zu verkaufen.
HEMA-Immobilien RDM
5180 Eschweiler, Jülicher Str. 79
Telefon 0 24 03 / 60 88

Königstein/Taunus, Bestlage, Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung zu verkaufen. Hauptwohnung 160 m², Einliegerwohnung 80 m². Auch als Einheit nutzbar. Kaufpreis 1,250 Mio. Anfr. u. U 5279 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Kaltenkirchen
Wohnhaus mit Büro

Forderung 1,2 Mio. DM

Über 300 m² Wfl., 3200 m² Grdst., 2 Einfahrten, 2 Eingänge, 2 Flurstücke. Angeb. u. S 5277 an WELT-Verlag, Pf. 10 08 64, 43 Essen.

Repräsentative Besitzung i. Landhausstil

300 m² Wfl. zuzügl. 100 m² Nutzfl., in exkl. Wohnlage Nähe Düsseldorf, auf einem parkähnl. 3000 m² großen Grdst., zu verk., VB 1,8 Mio.
Auskunft u. Information: Berude, Tel. 02 08 / 84 56 60

Exklusive Landhausvilla

in nordhessischem Staatsbad, herrliche Waldrandlage, repräsentative Wohnräume (175 m²) in luxuriöser Ausstattung und bester handwerklicher Ausführung, großer offener Kamin, sonniger Balkon (30 m²) mit Blick in reizvolles Tal, integrierbare Einliegerwohnung (120 m²), Luftschutzkeller, Doppelgarage, parkartig angelegtes Grundstück (1329 m²), Baujahr 1968, Preis DM 750 000 von Privat.
Nähere Auskünfte: Tel. 0 22 63 / 1 31 18



Brütsch-Kleinschloß

und Stilvillen in hochwertigem Fertigbau und jeder Größe lieferbar.
Brütsch-Fertighausausstellung, 6500 Mainz-Br.
Telefon (0 61 31) 3 51 68

Das *Traumanwesen auf Sylt*

Direkt am Wattenmeer, auf 4000 m² Kliff-Grundstück. Hochgelegen, herrlicher Weitblick, weißes reetgedecktes komfortables Friesenhaus. 350 m² Wohn-/Nutzfl., uralter Baumbestand. VB 2,85 Mio. DM, nur schriftl., diskr. Anfragen erbeten an:
IHW Grundstücksges. mbH Berlin
Beusselstr. 44 N-Q, 1000 Berlin 21
oder 2285 Kampen/Sylt, Haus Robin Hood

Ferienhaus/Nordseen

massiv, 115 m² + 900 m² Garten, Garage, Vers.-Wert 220 000,– schön gelegen in Dithmarschen, nur 130 000,- DM.
Telefon 0 48 63 / 88 30

Raum Bonn-Bad Godesberg

In Bad Breisig, 90 m von der Rheinpromenade, Nähe Kurzentrum, schönes, freistehendes Einfamilienhaus (auch als Zweifamilienhaus nutzbar) mit Blick auf Schloß Arenfels, in herrlicher parkähnl. Garten, sofort beziehbar. Preis: VB 470 000,– DM.
Tel. 02 63 / 4 14 47 (keine Maklerangebote).

Sprötze / Nordheide

Heidehaus, ca. 110 m² Wohnfl. + Abstellr., Bj. 69, gute Erweiterungsmöglichk., Waldgrundst. 3538 m², in ruh. u. schön. Lage, sof. frei. 330 000,–
Melder Jorke,
Tel. 0 40 / 34 60 61, 34 27 38

Restliche Reetdachhäuser 1-Fam.-Häuser

Höfe u. Ländereien an Nord-Ostsee.
Jens Nissen, Immobilien
Rudolf-Junge-Straße 4
2240 Lohe-Rickelshof
Telefon 04 81 / 7 41 31

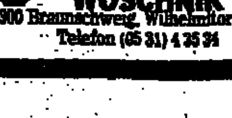
Exklusiv ausgestatteter
Bungalow

600 m², 5000 m² angelegter Garten, einsame Lage. 26 000,- DM jährliche Mieteinnahme, für 850 000 DM VHB kurzfristig zu verkaufen.

Zuschr. u. W 5149 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

8-Familien-Haus Oberhausen-Sterkrade

Leuthenstraße, freist. Eckgrundstück, Baujahr 62, Areal 597 m², Wfl. 395 m², Wertgutachten liegt vor, KP 500 000,- DM.



Immobilien WOSCHNIK
3300 Braunschweig, Wilhelmitorwall
Telefon (05 31) 4 35 34

SYLT Verkaufe preiswert Eigentumswohnungen und Häuser auf Sylt.
SCHLÜTER-Immob.
Tel. 0 46 51 / 50 11

ANGEBOTE

TITISEE/HOCHSCHWARZWALD

zu verkaufen: Reihen-Eckhaus, 210 m² Wohnfläche, 750 m² Grundstück, Terrasse, Balkon und Negativ-Gaube, sehr ruhige, unverbaubare Südlage, 800 m bis Ortsmitte und See.

Auskunft: Telefon 0 76 51 / 82 26

Wir haben komplette Wohnanlagen

von ca. 20 - 250 Wohneinheiten, verschiedenster Bauj. u. Standorte sowie Sanierungsobjekte f. Aufteiler und Kapitalanleger anzubieten.
Weitere Angebote: Wohnbaugrundstück, z. B. in München, Augsburg, Kempten, Oberstdorf sowie interess. gewerbl. Renditeobj. (netto 7,5–8% p.a.!)
Bonsberger Immobilien Service-GmbH,
Grillparzerstr. 46, 8 Mü. 80, ☎ 089 / 47 20 48, Telex 52 16 689 imbo

Tecklenburg-Brochterbeck

Wunderschönes, großes komfortables Wohnobjekt am Südhang des Teutoburger Waldes (steuerlich 2-Familien-Haus), Baujahr 1980, architektonisch sehr schön gestaltet, Traumaussicht ins Münsterland, unverbaubare Hanglage, gut geeignet für Arzt-, Heilpraktiker- oder Rechtsanwaltspraxis, kurzfristig freiwerdend.

Kaufpreis 780 000 DM VhB, von Privat zu verkaufen.

Telefon werktags von 8–18 Uhr 05 41 / 57 18 78
ab 19 Uhr 0 54 55 / 15 49

Renditehaus Berlin

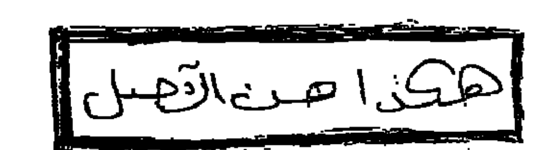
erstkl. Wohnlage, Lichterfelde, 1972/73, freifinanz., Komfortbau, 14 Wohnungen mit Bad u. Balkon, Kaltmiete 103 000,- DM
Kaufpreis 1,26 Mio.
H. Bromberg Immobilien
Friedhofsweg 21
2081 Holm b. Hamburg
Tel. 0 41 03/78 77, Telex 2 189 592

Gelegenheitskauf

1-Fam.-Haus mit Einliegerwohnung. Weserbergland, 1025 m³ umbauter Raum, 200 m² Grundfl., Hanglage, SW-Pool, Sauna, Bar, Garage usw. Beste Ausführung i. Klinker, sof. an schnell entschl. Käufer aus Krankheitsgr. zu verk. Preis DM 750 000,–.
Zuschr. erb. unt. D 5244 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Immobilien-Objekte und Inneneinrichtungen

Bei entsprechender Verwertungsmöglichkeit von Mobiliar bzw. Inneneinrichtungsgegenständen übernehmen wir auch die provisionsfreie Abwicklung für Ihre Immobilienobjekte. Hohe Erfolgsquote auch bei schwer verkäuflichen Objekten.
Hausbesuch, Schätzung und Beratung kostenlos.
Rufen Sie uns an: montags bis freitags von 15–18 Uhr
Finke & Bergmann Nachf.
gegr. 1867
Fr.-Engels-Allee 135
5600 Wuppertal-Barmen
Ruf 02 02 / 42 42 20



EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

Reizvoll gestaltete Häuser in Südlage
Bitte prüfen und vergleichen Sie die einmalige Konzeption + Topausstattung

Sie haben die Wahl unter vier attraktiven **1-Familien-DH-Hälften** mit funktioneller Raumzuordnung und Wohnfl. von 96 bis 114 qm. Kaufpreis inkl. Gartenanteil ab DM 386.600,–

Sipplingen Bodensee

5 Zimmer, Küche, teilweise 2 Bäder, Balkone; offener Kamin, hochwertige Sanitärausstattung. (Kupferne Blechverwahrungen und Dachrinnen), Teppichböden u. sonstige Ausstattung in IA-Qualität).

Zur Verkaufsberatung am Bodensee steht Ihnen auch Fa. Egger & Partner, Tannenstraße 5, 7770 Überlingen 12, ☎ (0 75 53) 73 84, zur Verfügung.

Bauträger, Beratung und Verkauf: K. H. Ulrich · Freies Wohnungsbauunternehmen · Eberhardstr 12 · 7000 Stuttgart 1 · Tel. (0711) 24 74 03

FECHENHEIM
1-Fam.-Reihenhaus, Neub. 1982, Erstbezug, insges. 7 Zim., Kü., Diele, Bad, WC's, Terrasse, Balk., Garage, ZH, Ww.-Vers., Kaufpreis DM 550 000,–, sofort beziehbar.
GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT

HINTERTAUNUS
Freisteh. 1-Fam.-Haus m. Nebengebäuden, ca. 1500 m² Außenanlagen, insges. 5 Zim., Kü., Diele, Bad, WC, 2 Terrassen, Kaufpreis nur DM 280 000,–, Anz. u. Bez. n. Vereinb.
GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT

SPRENDLINGEN
Erbteilung, 1-2-Fam.-Hs., Bj. 1930, massiv, freisteh. Gebäude i. Ortsmitte, gutbürgerl. Ausstatt. Kaufpr. DM 300 000,–, sof. beziehb. Selten günstige Kaufgelegenheit!
GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT

NEU-ISENBURG
1-Fam.-Reihenhs. Neub. 1978, gepflegt, 2geschossig, Gebäude, insges. 5 Zim., Kü., Diele, Bäd., 3 WC's, Hobbyraum, gepflegt. Garten, Garage. Kaufpr. DM 450 000,–.
GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT

BERGEN-ENKHEIM
2-Fam.-Hs. Neub. m. Einl. u. Garage i. ges. Wohngegend ca. 500 m² Grdst. Kaufpr. DM 390 000,–, besond. preisw. Kaufobjekt!
GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT

FRANKFURT/M.
Renditeobj. in Bahnhofsnähe, massiv, 5geschossig, Gebäude vorwieg. 2- u. 4-Zim.-Wohnungen m. Bäd., Duschen etc. Nettomiete DM 70 000,– p. a. Kaufpreis DM 720 000,–.
GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT

NEU-ISENBURG
Mehrfam.-Hs., Bj. 1954 im Zentrum, insges. 6 Mietpart., vorwieg. 2- u. 3-Zim.-Wohnungen, jew. m. Kü., Diele, Bad, WC, zentrale Öl-Verz., ME DM 28 000,–, Prs. 400 000,–, b. lastenfr. Übergabe.
GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT

RENDITEOBJEKT
In Ffm., Bj. 1960, massiv, 4geschossig, Gebäude, insges. 12x2-Zim.-Wohnungen, jew. m. Kü., Diele, Bad, WC, Öl-ZH, Lift, Wohnfl. insges. 780 m², zur Umwandl. in ETW's besond. geeignet. Kaufprs. DM 1 250 000,–.
GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT

FRANKFURT/M.
Rentenhs., Bj. 1950, i. westl. Stadtteil, vorw. gut vermietet, 3-Zim.-Wohnungen, jew. m. Kü., Diele, Bad, WC, Öl-ZH, Garage u. Abstellpl. Jahresmiete DM 46 000,–, Kaufprs. DM 600 000,–, 1 Wohng. auf Wunsch f. Erwerb. frei.

RENTENHAUS
in Ffm., Bereich Gallusviertel, 4geschossig, Wohn- u. Gesch.-Hs., Ladenlok. u. 7 Wohnungen, Nutzfl. 410 m², ME DM 60 000,–, Kaufprs. DM 480 000,–, Anz. u. Übern. nach Vereinbarung.

GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT
Ffm., Zeil 65 ☎ *2 06 81, IMMOBILIEN VDM

Dr. Lübke — Geschäftsbereich Großimmobilien Industrie u. Gewerbe
Stuttgart 0711-619961 · Düsseldorf 0211-493051 · München 089-296006

Duisburg – Wohn- u. Geschäftshaus in zentraler Lage, Grundst. 726 m², Wfl. ca. 757 m², Nutzfl. ca. 251 m², 4geschossige Bauweise — 1 300 000,–

Bei Kamen – Wohn- u. Geschäftshaus in sehr gutem Zustand, Grundstück mit 1573 m², Nutzfläche ca. 832 m², Wohnfläche ca. 312 m² — 1 980 000,–

Oberhausen – Verwaltungsgebäude in verkehrsgünstiger Lage, Nähe Autobahn, Nutzfläche ca. 1540 m², Grundstück ca. 2135 m² — 2 500 000,–

Münster – Mehrfamilienhaus mit kleiner Ladeneinheit, ausgezeichnete City-Lage, 11 Wohnungen, Grundstück 311 m², Wfl./Nfl. 631 m² — 915 000,–

Lünen – Wohn- u. Geschäftshaus in zentr. Lage an einer Fußgängerzone, Wfl. ca. 3333 m², gewerbl. Fläche 4227 m², Baujahr 76/77 — 13 400 000,–

Trier – Appartementhaus mit 64 Wohnungen, Tiefgarage und PKW-Stellplätze, in guter Wohnlage, Grundst. ca. 2523 m², Wfl. ca. 1247 m² — 2 900 000,–

Absolute Rarität am Starnberger See – ca. 14 000 m², Sonderbebauungsplan liegt vor, bebaubar m. Hotel u. entspr. Sondereinrichtungen — 6 000 000,–

Moers – Produktions- und Lagerhallen, unmittelbar am Autobahnkreuz, Grundstück ca. 20 467 m², Nutzfläche ca. 6862 m² — 3 900 000,–

Köln – Büro- und Lagergebäude in ausgezeichneter Lage, vielseitig verwendbar, Grundstück ca. 840 m², Nutzfläche ca. 1197 m² — 1 600,000,–

Wir suchen . . .
für unsere Kunden in Industrie und Wirtschaft, darunter namhafte institutionelle Großanleger,
- Wohn- und Geschäftshäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Verwaltungsgebäude
- Wohnanlagen

in den Ballungsgebieten der gesamten Bundesrepublik.

Dr. Lübke GmbH, Reinsburgstraße 8, 7000 Stuttgart 1, Telex 7 21415

Ferien-Insel Fehmarn
...Puttgarden, ca. 200 m Strand-... Komfort-Einfa-...haus, 720 m² Grundstück, ... 2 kompl. einger. Ferienwohnungen, Gesamtwohnfläche ca. ... m², Bj. 1976, ausgeb. Keller, ... Dusche, WC, Sauna u. 2 Hobbyräume, Garage, wegen beruflicher Veränderung abzugeben. Preis VB. Anfragen unter ... an WELT-Verlag, Postfach ... 4300 Essen, oder Telef. ... / 72 21 oder 0 43 71 - 38 67.

Insel Norderney
...Einfamilienhaus, zentr. ..., Bj. 63, zu verkaufen VB 385 000,– DM.
... U. Schröter, ... Schortens 5, Benlaweg 4.

...ch-/Südschwarzwald Schweizer Grenze
... Einfam.-Hs., ruh. Waldrandlage, nur 380 000,–, ... Landhaus Schwimmhalle u. Ferienwohnungen, 1,35 Mio.; Bauplätze 50 000,–; Eigentumswohnungen ab 95 000,–, ... Todtmoos, Haus m. 5 ... pl. eingericht. 2- u. 3-Zi.-Ferienwohnungen, gute Rendite, ca. 3 400 ... Grundst., nur 725 000,–; Land-... Alleinlage, ca. 4300 m² ... nur 495 000,–; Schwarz-... Bauzustand, vollst. renov., ... Eigentumswohnungen ab 75 000,–, ... Herrischried, komf. Zwei-/...fam.-Hs., ruh. Waldrandlage, ... Bauernhäuser ab ...; Bauplätze ab 36 000,–; ... Einzimmerwohnungen ab 58 500,–, ... 1-Fam.-Hs. exkl., m. Schwimmb. ... Säckingen, komf. Eigentumswohnung/Praxisräume, ... Lage, ca. 190 m², Garage, nur 268 000,–, ... Kandern, komf. Landhs. m. ... Schwimmbad, ruh. Waldrandlage, 790 000,–.
H. Weißenborn Immobilien, RDM 7886 Murg-Niederhof Zechenwihlstr. 30 Tel. 0 77 63 / 62 89

Direkt vom Eigentümer
Bad ... in Wiesl (Chiemgau/Obb.)
Luxus-1-Fam.-Haus
...Neubau, 1a Ausstattung.
Robert Schroll
25 Traunreut, Liebigstr. 11
Tel. 0 86 69 / 40 08

Ostfriesland
... privat: Einfamilienhaus, 6 Zi., Bad, Gas-ZH, schöner ..., 10 Minuten zur Nordsee, ... zentrale Lage in Kleinstadt Wittmund. Preis DM 300 000,–.
Tel. 0 44 62 - 70 30

...marschen/Nordfriesland
... Preis 70 000 ... bis 700 000 DM.
... Paulsen, Dipl.-Ing., Immobilien 241 Sröbbel, Tel. 0 48 37 / 2 28

...haus, m. gr. Stallungen, sowie ... Morgen Grundst., Bj. 63, kompl. ...viert, absol. Alleinlage am ...moorenwald Nähe Meppen zu ... Es besteht evtl. die Möglichkeit, eine Eigenjagd am Haus m. ..., Schwarz- u. Niederwild für 10 ... zu übernehmen. G. Unland, ...richtstr. 3, 4430 Steinfurt, Tel. 0 25 51 / 58 88

Bremen
Osterdeich
Appartem.-Hs., 26 Wohneinh., Miete 180 000 DM brutto p. a., 1,9 Mio. VHB.
Krieghoff Immobilien
04 21 / 31 22 79

Kapitalanleger
9-Fam.-Hs., voll vermietet, Nordhorn, für 985 000,- DM zu verkaufen.
Fischer Unternehmensberatung GmbH
Tel. 0 60 27 / 80 15
Aschaffenburger Str. 11
8752 Kleinostheim

Sofort beziehbare, komfortable
Reihen-Eigenheime in Freiburg
4½ Zimmer, 113,81 m² Wohnfläche, funktionell gestaltete Grundrisse, beste Bauausführung, Kaufpr. einschl. Grundstück + Gar. ab DM 403 500,–
Bitte fordern Sie ausführliches Prospektmaterial an.
GISINGER WOHNBAU
7800 Freiburg, Karlstraße 6
Telefon (07 61) 3 17 49

Jugendstil-Villa
in bester Hamburger Wohnlage (Hochallee), ca. 450 m² Wfl., 3 Et., sehr gute Ausstatt., gepfl. Zust., für 1,5 Mio. zu verk.
Makler L. Nacke-Jessien
Telefon 0 41 93 / 9 15 65

TRAVEMÜNDE
2-Familien-Haus
Strandnähe, Wfl. ca. 155 m², 2 Bäder, 3 WCs, Balkon, inkl. 728 m² Kaufgrundstück, einschl. Ferienmöblierung (12 Schlafpl.), 2 Küchen, von Privat zu verkaufen. KP 545 000,– DM.
Tel. 0 23 02 / 8 10 61

1-Fam.-Hs. m. Ferienw.
in St. Peter-Ording zu verk. 750 000,– DM, ½ Hs. in Kampen/Sylt, exkl., zu verk., 1,2 Mio. DM, 1-Fam.-Hs. exkl., m. Schwimmb., Westk. SH, zu verk., 2 Mio. DM, 2-Zi.-App., Damp, 50 m², 150 000,– DM, 3-Zi.-App., Damp, Seeb., 200 000,– DM, 2-Zi.-App., Turm, Schleswig, 130 G, 190 000,– DM. Wir suchen weitere Objekte (exkl.) für unsere Interessenten. DER MAKLER für exkl. Wohnbesitz.
Tel. 0 46 27 / 12 90

Villa
10 Zi., Bj. 64, 2 Bäder, Gäste-WC, sehr schöner Garten, alter Baumbestand, Sauna mit Zubehör, sehr ruhige Lage, für Arztpraxis geeignet, in Kleinstadt Ostholstein, ca. 12 000 Einwohner, 3 km zum Strand, für nur 780 000,- DM v. priv. zu verkaufen, sofort beziehbar.
Anfr. u. F 5158 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

BAD NEUENAHR
Exkl. Landhausvilla m. 2 Einl.-Whg., ges. 300 m² Wfl., 1100 m² Grd., herrl. Stadtrandlage, in der Ausstattg. kaum z. übertreffen
nur 850 000,– DM
SÜD-WEST Immobilien
W. Mansfeld, Tel. 0 26 33 · 9 58 50
Zehnerstr. 6–7, 5484 Bad Breisig

Rendite-Objekt
in saarländischer Landeshauptstadt, Saarbrücken, von Privat, 13 Wohneinheiten + 2 Geschäfte, Rendite 7 %, Verkaufspreis DM 1,15 Mio., erforderliches EK DM 250 000,–, Steuervorteile.
Tel. 0 68 25 / 66 59

Bungalow am Rhein
Nähe Bonn, 500 m² Nutzfläche, 2500 m² Grundstück, Schwimmbad im Hause, zu verkaufen.
Zuschriften unter C 5265 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Privater Notverkauf
Exkl. Wohnhaus m. Garage, toller Klinker, Bj. 82, 145 m² Wfl., 700 m² Eigenland, in Toplage Landkrs. Stade/Elbe, einmalig, nur DM 245 000,–
Tel. 0 47 79 / 85 86

Orig. Angeliter Landhaus a. d. Ostsee
350 m² Wfl., 2,8 ha Land, Butzenscheib., Wohnhalle m. Kamin, div. Nebengeb. u. a. kl. Reithalle, Parkplatz, 12 Pferdebox., DM 750 000,–.
T. 0 46 43 / 24 73

SCHLESWIG-HOLSTEIN
Plöner See
Traumhaftes Seegrundstück, 3000 m² groß, mit sehr schönem Wohnhaus, 240 m² Wohnfläche in 2 Etagen, aller Komfort, eigener Bootssteg und Bootshaus, zu verkaufen. Als 2-Familienhaus steuerlich zu führen. Preis DM 850 000,- VHS. – Alleinverkauf –
GARANTA
Finanzierungs- und Grundstücksvermittlung
Düppelstr. 74, 2300 Kiel

Frankfurt/Main
Wohn- u. Gesch.-Haus-Komplex, gepfl. massives Anlageobjekt in der Innenstadt, Hauptgeschäftsstr., Nähe U-Bahn-Station, Fußgängerbereich, Läden (sehr gute Existenzen), sowie 18x 2- u. 3-Zi-Wohnungen. Nutzfl. insgesamt 1500 m², Grdst. 1520 m², Kfprs. DM 1 450 000,–. Selten preisw. Anlageobjekt!
GROSSKURTH GROSS IM HÄUSERMARKT
Immob., Ffm., Zeil 65, ☎ 2 06 81 VDM

Perle für Individualisten bei Münchberg in Oberfranken
mit Jagdmöglichkeiten. Herrliches Landhaus mit Schwimmhalle, Solarium, Innenhof, überdachter Freisitz mit Kamin, großzügige Raumaufteilung, Wohn-/Nutzfläche ca. 400 m², Bj. 62/72, 3 Garagen, parkähnliches Grundstück, ca. 10 000 m², nur DM 740 000,–.
Dipl.-Kfm. Manfred Stenschke Immobilien RDM, Marktstr. 12
1000 Berlin 51
Tel. 0 30 / 4 55 40 38
Sonntagsruf 10.00–12.00

Geltinger Bucht, noch z. Schätzpr. v. 1979 – sofo. beziehb. – Atrium-Bungal., 1a Zust., 345 m² W.- + Nfl., 2200 m² parkähnl. Grdst. m. Teich, erstkl. Zustand, privat u. gewerbl. nutzbar. Nach 18 Uhr Telefon 0 46 32 / 79 44

Rarität
Mühle, Bj. 1771, mit 4 nutzb. Etagen in Nordfriesland zuzügl. Wohnhaus, Bj. 1979, 9 Zi., 160 m², kompl. Kü., 2 Bäder, Grdst. 1788 m², für nur 380 000,–.
Probst - Makler (040) 8 99 29 62/64 auch Sa./So.

Eckernförde/Kiel
Einfam.-Hs. m. Einl.-Whg., 190 m² Wfl., Kaminofen, Holzdecken, dän. Einbauküchen, Grdst. 700 m², Waldrandlage, 400 m z. Strand, unverbaub. Ostseebl., zu günstigen Beding. zu verk.
T. 0 43 46 / 65 25

– Sylt – Morsum –
Haushälfte, 914 m² Grdst., 2 Wohnungen, 130 m², erstkl. Ausst. u. Lage. Blick auf die Kirche, v./a. Privat, 475 000,–
Telefon 0 46 54 / 7 67

Neuss-Pomona, Bung. m. Einliegerber., ideal für Freiberufler, 419 m² Wfl./Nfl., 820 m² Grd., Schwimmbad, kurzf. bzb., 4 Garag., 1,3 Mio.
GRUNDA Immobilien, 02 11/66 63 11

Exklusives Haus in Top-Lage an der Ostsee
Scharbeutz, 50 m bis Strand, Kaufpreis-Forderung DM 500 000,–.
Commerz Immobilien
Thomas J. Rook
Gut Dänischburg, 24 Lübeck 14
Telefon 04 51 / 39 24 02

Flensburg, komf. Stadthaus, sehr repräsent., ca. 1200/200 m², 420 T. **Kappeln-Schlei,** komf. Kett.-Bunga., 6 Zi., EK, Bad, ca. 410/110 m², 240 T. **Glücksburg-Haus,** Bellmar, EW, 3 Zi., Kochnische, Bad, WC, 240 T. **Bei Glücksburg,** Ferienhs, ca. 480/80 m², Fördeblick, 188 000,– DM.
Vermittlungsbüro Hansen
2391 Grundhof, Tel. 0 46 36 / 2 96

Wohn- u. Geschäftshaus
(77), südl. RD., mit gr. Grundstück, geeignet z. B. Errichten eines Baumarktes, von Priv. zu verkaufen.
Zuschriften erb. u. L 5294 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

An der Elbe – Insel Krautsand
Einmal. Rotsteinbung., Bj. 56, Elbbl. m. Badestrd., Nähe Yachth., 114 m² Wfl. + V'kell., 1200 m² Grdst., sof. fr., nur 238 000,–.
Makler Jurke, 0 40 / 34 60 61

Nordfriesland/Friesenhaus
in Kleinstadt, reetgedeckt, 1980 stilv. renov., 260 m² Wfl., ausbauf., m. schön. Gart., 1500 m², auch als Pension geeign., DM 900 000,- VB.
Zuschr. erb. u. PD 46 174 an WELT-Verl., Postf., 2000 Hamburg 36

Das einmalige Angebot
Flensburger Förde
Großzügiges 1-Fam.-Hs. (Bj. 1968) i. bestem Zust., enthalten: EG 224 m² Wfl., Souterrain 282 m² Wohn- u. Nutzfl., SW-Bad, Sauna m. Tauchbecken, Doppelgarage, eigenes Fördeufer, unverbaub. Blick a. d. Flensburger Förde, Forderung 1 300 000,– netto.
Bruno Gustafsen RDM
Hochallee 22
2000 Hamburg 13
Tel. 0 40 / 4 10 20 15

Berlin-Grunewald
Toplage, repräsentative 4-Zi.-Wohnung, 142 m², aufwendig modernisierte Altbauvilla, gefließtes Badezimmer, Gäste-WC, Parkettfußböden, Balkon, großer Ziergarten, bezugsfrei, DM 468 000,–.
Schnieber Immobilien
Telefon 0 30 / 404 10 41

2geschoss. Wohnhs.
in landschaftl. reizv. Lage (Schwarzwald) zu verk. Zuschr. erb. u. PW 46151 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Repräsentatives Gebäude im Patrizierstil
in bekannter Kurstadt (ca. 25 km von Frankfurt/M.)
Das Gebäude eignet sich vorzüglich zur Nutzung als Ärztehaus oder Senioren-Wohnheim. Z. Z. noch für 8 Jahre global verpachtet. Netto-Einkommen z. Z. DM 288000,–, Kaufpreis DM 2880000,–. Verkauf direkt vom Eigentümer.
Tel. 0 61 08 / 62 96

5000 Köln 1
Nähe Schildergasse
Anlageobjekt, DM 2,3 Mio.
Erstklassige Geschäftslage, Rendite/Miete DM 170 000,– netto p. a. und Indexanpassung. 10-Jahres-Vertrag, solventer Mieter. 900 m² Nutzfläche, Vermittlung 3,39 %.
Alleinverkauf:
IPOG GmbH, Sebastianstr. 1
5020 Frechen-Königsdorf
Tel. 0 22 34 / 6 41 75

Bad Schwartau Ostseenähe
Komf. Bungalow (steuerlich als 2-Fam.-Haus), mit hochertiger Ausstattung (Kamine, Schwimmbad etc.), in ruhiger Wohnlage, auf 618 m² Eigenland. Kaufpreis DM 567 500,–.
Keine zusätzlichen Maklerkosten.
KorthHausbau GmbH, Mühlenstr. 25
2407 Sereetz, Tel. 04 51 / 39 30 71

App.-Hs. Deichblick i. Nordseebad Carolinensiel/Harlesiel
10 WE, i. gehob. Ausstattung, à 40–54 m², dir. Strand- u. Deichlage, Anleger Wangerooge Yachthafen, beheiztes Seewasserbecken a. Strand, erstkl. Vermietung. Schnell entschlossene Käufer erhalten Fertigstellungsgarantie zum 10. 6. 1983. Noch 5 Einheiten frei.
Haus-Bau Hansa GmbH & Co. KG
Schleusenstr. 1
2944 Carolinensiel
Wittmund 2
Tel. 0 44 64 / 6 55 od. 11 12

Norddeutschland
Repräsentatives, reetgedecktes Landhaus (Fachwerk) – Nachbargrundstück eines bekannten Showstars – mit Spieker, Backhaus, Scheune, Pferdestall. Grdst. 11080 m², Wohnfl. ca. 380 m², Wertgutachten: 1245000,– DM. VB: 950000,– DM.
Weitere Objekte auf Anfrage.
Haskamp-Immobilien
Tel.: 0 44 42 / 22 65 u. 50 44

NORDSEE/Ostfriesland
Dornumersiel – Ferienreihenbungalow, direkt am Deich, 3 Zi., Küche, Bad, Terrasse, Garage, voll möbliert, Wfl. ca. 50 m², Grdst. ca. 260 m². Kaufpreis: DM 210 000, sowie Nachbarhaus, 3 Zi., Küche, Bad, Terrasse, Garage, ca. 87 m², voll möbliert, Grdst. ca. 480 m², Kaufpreis: DM 260 000, zu verkaufen.
Bitte fordern Sie ausführliche Unterlagen an.
Tel. 04 31 / 8 10 51
2300 Kiel, Düppelstr. 74

Einmalige Gelegenheit
Hochsauerland Winterberg-Ortsteil, großzügiges Appartementhaus, Bj. 78/79, 7 Wohnungen, 40–75 m², mit einer zusätzlichen Privatwohnung, insgesamt 550 m² Wfl., ca. 1000 m² Grundstück, vollmöbliert, Hallenbad, Sauna, Solarium, Fitneßraum, Garagen, mit Blick auf den See, krankheitshalber statt für 1,4 Mio. für nur 980000,– DM zu verk.
Immobilien Geilen, Tel. 0 29 85 / 85 09 o. Volksbank Niedersfeld, Tel. 0 29 85 / 2 52. – Bitte Unterlagen anfordern.

Am Dieksee in der Holst. Schweiz, Landhaus, Bj. 1916, 9174/187 m², 130 m² Nfl. 420 000,–
Nh. Gr. Plöner See Bj. 1962, 1115 m², 145 m² Wfl., 5 Zi., Keil., OG ausbauf. 395 000,–
Bei Rendsburg Bj. 1977, 1040 m², 164 m² Wfl., Sauna, Einbauk., Grg. 380 000,–
Schierensee bei Kiel, Bj. 73, 502 m², 147 m² Wfl., m. Einliegerwhg. 285 000,–
Nh. Itzehoe Reetd.-Landhs., Altb., renov. u. modern, Einbauk0. 250 000,–
Bei Schleswig. Reetd.-Landhs., renov. Altb., 1780/159 m², Loggia 240 000,–
S. Bad Segeberg Bj. 1965, 1680 m², 107 m² Wfl., 7 Zi., sep. Stallgeb. 210 000,–
Am Wittensee bei Rendsburg, Bj. 1976, 414/76 m², 4 Zi., Terrasse 180 000,–

OTTO STÖBEN RDM **KIEL**
Immobilien Schützenwall 11 · Tel. 0431/67 60 81

Warder/Brahmsee
Einfam.-Hs., 120 m² W/Nfl., Ölzhzg., Garage, einmaliges Grdst., ca. 900 m², eig. Ufer m. Bootssteg, Südterr. z. See, VB DM 360 000,–
Tel. 0 40 / 5 53 25 30

Ostseeheilbad Grömitz
Komf. Familienhaus
strandn. Lage, v. Privat zu verk. Wohnfl. 216 m², Grundst. 1300 m². Ein weiteres Haus mit 170 m² kann noch gebaut werden. VHB 430 000,– DM.
H. Reimers, Am Schoor 46
2433 Grömitz, Tel. 0 45 62 / 63 79

Wesel
Fußgängerzone, Nähe Kaufhof, 1a Lauflage, Wohnhaus mit großem Ladenlokal zu verkaufen. Mieteinnahmen zur Zeit DM 100 000,–, nach Ablauf bestehenden Pachtvertrages steigerungsfähig. Kaufpreis DM 1,6 Mio. + 3,39 % Courtage.
Raiffeisen Immobilien GmbH
Hamminkeln-Brünen
Telefon 0 28 52 / 32 03

KS Immobilien Ostfriesland
Wittmund: Wohnhaus m. Satteldach, am Wald gelegen, DM 170 000,–.
Wittmund-Ortsteil: Wohnhaus im Landhausstil, ruhige Lage (Neubau), DM 245 000,– VB.
Südl. Jadebusen: Moorkate m. Baugenehmigung z. renovieren, 21 000 m² Land, idyll. Lage, nur DM 135 000,–.
Wittmund: ruhige Lage, Eigentumswhng., Neubau, 80 m² m. Garage, Veranda, 530 m² Grundst. nur DM 135 000,–.
Gr. Angebot an Bauernhöfen: z. T. in Küstennähe
Kayser + Sültenfuß
Norden (0 49 31) 67 91
Wittmund (0 44 62) 74 07

RENDITEKOMPLEX HAMBURG
4 Neub.-App.-Häuser, HH 13 u. HH 50, üb. 5000 m² Wfl./Nutzfl., ME 1,2 Mio. p. a., Ford. nur DM 12,5 Mio.
PETER HOFFMANN RDM
Immobilien – Bismarckstr. 38
2 HH 19,
Tel. 0 40 / 4 91 25 35, 4 91 59 11

KÖLN
MFH Bj. 1910, Sanierung erforderlich, 154 m² Gewerbe- und 890 m² Wohnfl., 73 000,– Nettomiete, 995 000,–
MFH Bj. 1952, teilmodernisiert, 1981, 900 m² Wohnfl., 110 000,– Nettomiete, 1 550 000,–
MFH Bj. 1900, Sanierungsobjekt, 150 m² Gewerbe- und 490 m² Wohnfl., 45 000,– Nettomiete, 480 000,–
MFH Bj. 1900, teilsaniert, 312 m² Wohnfl., 28 000,– Nettomiete, 350 000,–
MFH Bj. 1950, modernisiert, 329 m² Wohnfl., 36 000,– Kaltmiete, 455 000,–
Weitere Objekte auf Anfrage
HARK Immobilien
Köln 02 21 / 23 59 51–54

Waldshut/Schweiz. Grenze
LUXUS-VILLA
in schönster Lage nahe Zürich, ca. 400 m² Wfl., jeder Komfort, Preisidee DM 850 000,–. Nehme Mehrfamilien-, Einfamilienhaus, ETW in Zahlung. Günstige Finanzierung geboten.
Joachim Müller Immobilien
Kohlfirststr. 19, 7701 Büsingen
Tel. 0 77 34 / 14 69

HANS KOHNEN IMMOBILIEN TREUHÄNDER (RDM)
Schloß nahe Hildesheim
1000 m² Wfl., diverse Wirtschaftsgebäude, 9 Hektar Park.
DM 1 500 000,–
Verlangen Sie ausführl. Fotoexpose. Weitere Burgen, Schlösser, Herrenhäuser im gesamten Bundesgebiet. Bitte geben Sie uns Ihre Wünsche bekannt.
4054 NETTETAL HINSBECK HEIDE 1b
TEL. 02153/2242

UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE

Achtung Bauträger!
...Baugrundstücke (Kauf- und ...bau-Grundstücke) in bester ...e zwischen Soest und Lipp...t mit kompl. Architektenplanungen für freistehende ... bzw. Zweifamilienhausbauung zu verkaufen. Auch Bauherrenmodelle geeignet.
...schriften unter JB 32-107 an Anzeigen- und Werbeagentur CORMANN KG, Postf. 11 01 74, 4600 Dortmund 1

Eitorf
...trumsnah, jedoch ruhigste ...lage, ca. 950 m², DM 125 000,–, voll erschl.
Tel. 0 22 47 / 65 87

Grundstück
Bad Rothenfelde, T. W., in exkl. Lage zu verk.
...schr. u. Z-5284 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Nähe Bodensee
...plätze, wunderschöne Lagen, ab ...00 DM, nur 50 DM/m², mit Baupflicht.
... Michel und Partner, 7487 Rottenburg, Tel. 0 74 72 / 2 10 55

Bauträger u. Baubetreuer
5 km von Darmstadt-City
Baugelände ca. 4.400 m²
Villengebiet
Erwerb direkt vom Eigentümer! Baugenehmigungen für 10 City-Eigenheime liegen bereits vor. Rechtl. Voraussetzung zum Eintritt einer Bauherrengem. gegeben.
Anfragen richten Sie bitte an Werbeagentur
REUTER-WERBUNG
RW 670, Postfach 11 09 09,
6100 Darmstadt 11

Achtung! Bauträger!
Ideales Grundst., vollständig erschl. u. parzelliert, zur Reihenhausbebauung (auch freistehende Objekte u. ETWen mögl.) zu günstigem Preis zu verk. Lage des Grundst.: unmittelbare Nähe Düsseldorf.
Auskunft u. Information:
Berude (Verm.)
Tel. 02 08 / 84 56 60

Amrum
Nebel/Westerheide, hübsches Grundstück mit freiem Blick bis zur Insel Föhr, ca. 1100 m², DM 78 000,–.
Justus Meyer Immobilien
Tulpenweg 10, 24 Lübeck
Telefon 04 51 / 8 54 25

Schlangenbad OT
b. Wiesbaden, Baupl., 772 m², oberste Hangl., Waldn., mit Bauplan, Preis DM 250 000,- VHB.
Zuschr. u. A 5153 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Baureifes Grundstück
6149 Rimbach, v. Privat zu verk. (keine Maklergeb.), 1134 m², in herrl. u. sonn. Lage, VK DM 200,–/m².
Telefon 0 76 51 / 82 47

Fredeburg/Hochsauerland baureifes Grundstück
Hanglage, 570 m², 180 DM/m², von Privat zu verkaufen.
Zuschriften unter M 5273 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Bauträger u. Baubetreuer
5 km von Darmstadt-City
Baugelände ca. 4.400 m²
Villengebiet
Erwerb direkt vom Eigentümer! Baugenehmigungen für 10 City-Eigenheime liegen bereits vor. Rechtl. Voraussetzung zum Eintritt einer Bauherrengem. gegeben.
Anfragen richten Sie bitte an Werbeagentur
REUTER-WERBUNG
RW 670, Postfach 11 09 09,
6100 Darmstadt 11

= Ost-Grenze von Hamburg =
Erschlossenes Grundstück, 10 600 m², Nord-Süd-Lage, mit vorhandenem Bungalow.
Bebauung kann zusätzlich erfolgen mit 10 Einzel- oder Doppelhäusern oder mit 19 Reihenhäusern und separaten Baukörpern; gestaffelte Südwest-Orientierung, eingeschossig mit ausgebautem Dach, ruhige Wohnlage, schöner Baumbestand, günstige Verkehrslage, Nähe der BAB Hamburg–Berlin, gegen Gebot von Privat zu verkaufen.
Anfragen u. G 5159 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

STADLER & CO Die große Deutsche IMMOBILIEN-BÖRSE
BY 5297 Fichtelgebirge
Baugrundstück in einem Luftkurort, ruhige Lage, Areal 2448 m², teilbar, für 3 Häuser geeignet, teilerschlossen, sofort bebaubar, Preisvorstellung DM 110 000,–;
BY 11027
Einfam.-Haus mit Einliegerwohnung, Gesamtwohnfl. 170 m², Doppelgarage, Areal 391 m², Preisvorstellung DM 160 000,-.
Vertragsbüro
Albin Baier Immobilien
Gottersdorf 43, 8660 Münchberg
Telefon 0 92 51 / 62 94

Villen-Grdst. am Weißensee
bei Füssen im Allgäu v. Priv. 1000 m², voll erschl., unverbaub. Südlage, ca. 200 m zum See, inkl. Anliegergebühren DM 360 000,-.
Tel. 0 70 62 / 6 18 06

Baugelände in Mainz-Bretzenheim
ca. 3700 m², sof. bebaubar, mit eingesch. Reihenbungalows. VP 1 744 675,- DM.
CITY IMMOBILIEN GmbH
Rheinstr. 54, 6200 Wiesbaden
Tel. 0 61 21 / 30 73 33

BODENSEE
Bauplatz: Kressbronn, 563 m², bebaub., 1geschossig, mit ELW., Seesicht, DM 196 400,– zzgl. Erschl. DM 40,–/DM 60,–.
Bauplatz: Langenargen, 723 m², bebaub., 1-Fam.- oder Doppelhaus, 400 m zum See, vollerschlossen, DM 300 000,–,
sowie Grundstücke, Häuser und Eigentumswohnungen laufend in unserem Angebot.
Immobilien Peter W. Feirl
Ailinger Str. 54
7990 Friedrichshafen 1
Telefon 0 75 41 / 2 40 04

5200 m² – Köln-West
geeignet für 13 Einfamilienhäuser in schöner Grünlage. Leichter Hang, verkehrsberuhigte Zone.
Ideal für Bauträger oder Bauherrenmodelle – entsprechende Vertragsgestaltung möglich.
Grundstück von Privat, nur en bloc – Preis DM 270,–/m².
Telefon 0 22 34 / 6 44 55

Schlei-Ufergrundstück
DM 60,–/m², v. Privat zu verk.
T. 0 43 51 / 4 29 00 o. 0 40 / 44 67 34

= Ost-Grenze von Hamburg =
Erschlossenes Grundstück, 10 600 m², Nord-Süd-Lage, mit vorhandenem Bungalow.
Bebauung kann zusätzlich erfolgen mit 10 Einzel- oder Doppelhäusern oder mit 19 Reihenhäusern und separaten Baukörpern; gestaffelte Südwest-Orientierung, eingeschossig mit ausgebautem Dach, ruhige Wohnlage, schöner Baumbestand, günstige Verkehrslage, Nähe der BAB Hamburg–Berlin, gegen Gebot von Privat zu verkaufen.
Anfragen u. G 5159 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Ca. 100 000 m²
zusammenhängendes landwirtschaftlich nutzbares Gelände – auch teilbar – Nähe Gerolstein/Müllenborn, mit Anschluß an Ferienhaus-Gebiet, langfristig zukünftige Bebauung nicht ausgeschlossen, für § 6b EKStG geeignet, zu verkaufen für 7,50 DM/m². Zinsgünstige Finanzierung steht zur Verfügung.
Angebote unter: E 9074, Annoncen-Expedition Doll, Deichmannhaus, 5 Köln 1

Immobilien für Industrie und Gewerbe

2200 Elmshorn
18336 m² Gewerbe-Grdstck.
(E-Gebiet) unmittelbar am Stadtzentrum, 2 x 1500 m², food-/non food voraussichtlich möglich, zu verkaufen.

4047 Dormagen 5
16500 m² Gewerbe-Grdstck.
GRZ 0,8, GFZ 2,4, max Gebäudehöhe 14 m, für DM 60,–/m² zu verkaufen.

Ausführliche Angebote sowie weitere Objekte auf Anfrage durch den Alleinbeauftragten

HORST F. G. ANGERMANN GMBH ABTEILUNG IMMOBILIEN, 2 Hamburg 11, Mattentwiete 5, Telefon (040) 36 76 91-95, Telex 02-13 303 · 02 15 272 — RDM **HAMBURG**

Das Ferienland mit doppelter Saison

Kaufen Sie sich ein Stück Bayern

Die Hans Hinterberger-Gruppe, Altötting  bietet Objekte in Spitzenlagen an:

Alpenresidenz Marquartstein

Im neu entstehenden Ortszentrum Marquartsteins in bester Wohn- u. Geschäftslage eröffnen wir eine Bauherrengemeinschaft mit 26 Wohnungen, Praxen, Büros u. Läden, mit Flächen von ca. 42qm bis ca. 600qm. Zum Beispiel 2-Zimmer-Wohnung ca. 50,33qm inkl. Tiefgaragenplatz DM 188.738,-. Verlustzuweisung bis ca. 204%, bezogen auf 20% EK unter Berücks.d.Umsatzst.-Rückerst.

Lohhof bei München

Im Zentrum Lohhofs, an der Bezirkstraße, eröffnen wir eine Bauherrengemeinschaft mit 3 Wohnungen zu ca. 36qm, 73qm und 80qm, einem Laden mit ca. 170qm und zwei Doppelhaushälften mit ca. 137qm Wohnfläche. (Nur noch zwei Doppelhaushälften frei). Zum Beispiel Haus 1 ca. 137qm Wohnfläche inkl. Tiefgaragenplatz DM 640.000,-. Verlustzuweisung bis ca.206%, bezogen auf 20% EK unter Berücks.d.Umsatzst.-Rückerst.

Burghausen/Salzach

In Burghausen, nahe dem Zentrum, an der Robert-Koch-/Mehringer-Straße, eröffnen wir eine Bauherrengemeinschaft mit insgesamt 23 Wohnungen und einer Ladeneinheit. Zum Beispiel 2-Zimmer-Wohnung ca. 62,70qm inkl. TG-Platz DM 190.852,-. Verlustzuweisung bis ca. 199%, bezogen auf 20% EK unter Berücks.d.Umsatzst.-Rückerst.

Für die Abwicklung der Bauherrengemeinschaften ist bei uns selbstverständlich:
● Treuhandabwicklung durch externen Treuhänder ●5 Jahre Mietgarantie mit der Möglichkeit der Umsatzsteueroption ●Höchstpreisgarantie sowie ●Garantie des Initiators zur Schließung der Bauherrengemeinschaft.



Fordern Sie unverbindlich Unterlagen an.
AFI Immobilien-Vertrieb-Verwaltung, 8262 Altötting.Daimlerstr.2.
Tel. 08671/8055 oder auch Dipl.-Kfm. Deutsch, 8000 München 19, Jutastraße 4, Telefon 089/196394

Top-Angebote

HOTEL KÖNIGSHOF Ostallgäu, nur noch 2 Hotelappartements mit Eigennutzung und Mietgarantie, vollständig mobliert. DM 135 000.—

KURZENTRUM JAGDHOF die letzten Kurappartements, vollständig mobliert, freie Nutzung, jedoch auch mit Mietgarantie Sonderpreis ab DM 89.900.—

PASTORENSTR. 20 3-Zimmer-Eigentumswohnung, vollständig neu modernisiert Bad/WC, z. Z. vermietet. Sonderpreis ab DM 237 500.—
2 Läden mit 18 m². Miete p. a. DM 3 000.— VB DM 59.000.—
113 80 m². Miete p. a DM 25 900.— VB DM 350 000.—

OTTOBRUNNER STRASSE Komforteigentumswohnungen in hochwertiger Ziegelbauweise mit Schallschutzfenstern. Neubau bezugsfertig Herbst 1984: 1- bis 4-Zimmer-Wohnung, Tiefgarage zum schlüsselfertigen Superpreis von DM 4.470.—/m² TiefgaragenstellplatzDM 16.000.—

UNIVERSITÄTSSTADT PASSAU
● Wohnanlage Falkenhof, attraktive Maisonettenwohnungen, bezugsfertig, ca. 130 m². Sonderpreis DM 2.450.— /m² WF.
● Altstadthaus mit Blick zum Inn, Baugenehmigung zur Modernisierung mit Appartements liegt vor, ca. 396,23 m² WF. DM 650.000.—
● Bezugsfertige Reihenhäuser ab DM 270.000.—
● Einfamilienhaus, luxurios, ca. 200 m² WF, bezugsfertig, DM 385.000.—

BEI ALLEN OBJEKTEN
● Mietgarantie, wenn Sie vermieten wollen
● Mehrwertsteuerrückvergütung möglich, dadurch erhebliche Senkung des Kaufpreises
● attraktive Bankfinanzierung bis zu 80 % des Kaufpreises
● bei Eigennutzung gewährt der Staat hohe Steuervorteile und Zinszuschüsse
● absolute Bauträgernettopreise, ohne Maklerprovision und sonstige objektverteuernde Kosten

Die Zinsen sind unten, der Staat hilft mit Steuervorteilen und Zinszuschüssen — wir durch dieses Superangebot — auf was warten Sie noch?

Donau-Bau-Unternehmensgruppe
Neuburger Straße 76 8390 Passau ☎ 0851/57311

Gelegenheit! Kapitalanleger, Bauträger etc.

Unbebautes Grundstück in interess. Innenstadtlage, geeig. f. Bauherrenmodell, in nordostbayerischem Oberzentrum (60 000 EW, gr. Landkreis). Genehmigte Bebauung, 5000 m², Möbelmarkt o. ä. mit Parkplätzen u. ca. 40 WE. Steuerl. interess. Objekt i. Zonengrenzlandbereich. (Investitionszul., erhöhte Abschreib.)

Zuschriften unter W 5259 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen oder Telefon 0 92 81 / 9 32 66

BAUHERRENGEMEINSCHAFT WOHNPARK „ST. MARTIN"

In bester, zentrumsnaher Lage von Garmisch, mit herrl. Gebirgsblick, in einem großzügigen Parkgrundstück, entstehen 4 Landhäuser mit insgesamt 18 Wohnungen in bester Bauqualität mit
● Höchstpreisgarantie
● Fertigstellungsgarantie
● Schließungsgarantie
● Höchstzinsgarantie
● 15 % Eigenkapital
● Liquiditätsüberschuß in der Bauphase
● MwSt.-Option möglich

Bitte informieren Sie sich!
Consedes Immobilien GmbH
8100 Garmisch-Partenkirchen
Mitterfeldstraße 13, Tel. 0 88 21 / 5 74 25

Oberbayern Nähe Salzburg, Büro-/Praxisräume, 110 – ca. 160 m². Tel. 0 86 54 / 16 43 od. 28 59

Garmisch DG-ETW, 2. OG

Lage zentral Altpartenkirchen, Superpanorama, großer Balkon, mit Tiefgarage 340 000,- DM.
Zuschr. u. N 5274 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

München

Landhaus-Villa a. Ammersee, Bauj. 74, sehr repräsent. u. komfort. Liebhaberobjekt. VB 1,15 Mio. Verkauf oder Leibrente von Privat, Tel. 02 21 / 52 00 96 oder 0 81 43 / 17 09

Nur Mut!

Bad Füssing ist in den Übernachtungszahlen immer noch Deutschlands führender Kurort in Niederbayern!

Deshalb lohnt sich eine Investition.
In der Wohnanlage Senator in Kirchham ist der 1. Bauabschnitt bezogen. Erwerben Sie jetzt im 2. Bauabschnitt

SENATOR

Ihr Appartement.
Die Zinsen fallen – die Baukosten steigen noch nicht.
Deshalb ist ein Kurappartement eine sichere Geldanlage und eine Investition in Ihre Gesundheit.
● Ersterwerb, Mehrwertsteuer-Rückerstattung
● Rendite durch Vermietung an Ihre Kurgäste
● Eigene 4 Wände für den Kuraufenthalt

reinhart
Ihr Partner beim Bauen.
8399 Rotthalmünster, Tel. 0 85 33/864

Spitzenobjekt

in Bestlage von Berchtesgaden, Komfort-Eigentumswohnungen von 38 bis 106 m², 4500 DM/m².
Zuschriften unter D 4848 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Adresse der absoluten Klasse.....

Jetzt haben Sie noch Gelegenheit, sich an einer exklusiven

Bauherrengemeinschaft in München-Herzogpark Pienzenauerstraße 64

zu beteiligen.

In Münchens exklusivster, schönster und wohl begehrtester Wohnlage entstehen auf einem herrlichen Grundstück nur 10 anspruchsvolle Wohnungen mit Tiefgarage.
Alle Wohnungen sind nach Süden und z. T. auch noch nach Westen orientiert und haben Balkone/Terrassen. Die Erdgeschoßwohnungen erhalten einen Gartenanteil. 2 Lifte im Haus.
Es entstehen 2-, 3-, 4- und 5-Zimmer-Wohnungen von ca. 64 – 188 m² Wohn-/Nutzfläche, darunter 2 herrliche Dachterrassen-Wohnungen.
3-Zimmer-Wohnung, 94,77 m² + 45 m² Gartenanteil.
Gesamtaufwand DM 845.931,—
inkl. Tiefgaragen-Stellplatz.
● 20 % Eigenkapital erforderlich ●
● Baubeginn Frühjahr 1983 ●
● Hohe Steuervorteile ●
Durch eigenen Vertrieb fällt keine Provision an.

ALGEWO Ges. für Baubetreuung und schlüsselfertiges Bauen mbH
Nachtigalstraße 29 · 8000 München 19 · Telef. (0 89) 17 70 11 - 13
ALGEWO

Starnberger See / Ostufer

Exkl. Landhaus auf 4500 m² parkähnl. Grundstück, 400 m² Wfl. + 90 m² Einliegerwohnung, steuerbegünst., Schwimmhalle, See- und Gebirgsblick, eines der schönsten Objekte am Starnberger See, DM 3,4 Mio.

Zuschr. u. M 5163 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

SIE SUCHEN EIN STÜCK OBERBAYERN?

In einer der schönsten Gegenden des Chiemgaus, zwischen München und Salzburg, in unmittelbarer Nähe von Simssee und Chiemsee, haben Sie die Möglichkeit zum Erwerb eines
REPRÄSENTATIVEN ATRIUMHAUSES
mit Garage, überd. Freisitz, Sauna, Hobbyraum, Gästezimmer, anspruchsvoller Ausstattung, Wohnfläche 170 m², nachweisbare Gesamtkosten DM 728 000,-, Verkaufspreis DM 675 000,-, direkt vom Eigentümer (ohne Prov.).

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Herrn Hans Kirner, Tel. 0 86 23 / 6 86

allgäu

Weißensee b. Füssen, in herrl. ruh. Lage, m. phant. Ausbl. a. See u. Berge, bieten wir an:

2-Zi.-Wohnung, 55m² Wfl.	DM 198 000,–
3-Zi.-Wohnung, 87 m² Wfl.	DM 248 000,–
Baupl. f. 2-Fam.-Haus	DM 350 000,–
Gruppenhaus, 123 m² Wfl.	DM 385 000,–

W. Falthauser, Immobilien, Gemswandweg 14, 8958 Füssen-Weißensee, Tel. 0 83 62 / 63 36

Garmisch-Partenkirchen

Exklusive Wohnungen in einmaliger Lage:
Wohnanlage Hörmannstraße: 3 2-Zimmer-Wohnungen ab DM 474 000,–;
Wohnanlage Olympiastraße, in zentraler Lage: 2-Zimmer-Wohnung DM 490 000,–;
Neues Landhaus in Farchant: 6 1–3-Zimmer-Whgn. von DM 210 000,– bis 560 000,–;
alle direkt vom Bauherrn.

SCHÖNFELD VERMÖGENSVERWALTUNGS GMBH
Zugspitzstraße 65b
8100 Garmisch-Partenkirchen
Telefon (0 88 21) 5 80 18

Letzte Gelegenheit!

Exklusive Doppelhaushälfte mit Einliegerwohnung, direkt am Weißensee bei Füssen, unverbaubarer Gebirgs- und Seeblick, Wohnfläche 155,9 m², Grundstück 327 m², zu verkaufen
Preis DM 419 800,-
G. Hutt Immob. Gmbh, Hauffstr. 4, 7913 Aufheim, Tel. 07 31/6 88 47

Bayerischer Wald Klingenbrunn

Schönes Einfamilienhaus zu verkaufen. Grundstück 1070 m² leichte Hanglage, gute Ausstattung, alles Parkettböden, Wohnfläche ca. 115 m². Baujahr 59–65. VB 225 000 DM. Zuschr. u. F 5026 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Aschau - Sachrang

Kommen Sie in das urwüchsige Bergdorf Sachrang im Chiemgau, malerisch gelegen vor dem Massiv des Kaisergebirges nahe der Tiroler Grenze. Im Sommer Bergwanderungen durch unberührte Natur, im Winter Lifts und Loipen vor der Haustür.
Nur noch wenige Wohnungen frei, die Sie preisgünstig und provisionsfrei direkt vom Bauherren erhalten.

1-Zi.Whg. DM 89.900,– 2-Zi.-Whg. DM 146 900,–

Musterwohnung in Sachrang, Spitzensteinstraße 38, sonntags von 12 bis 16 Uhr offen.

Ferien + Hotelbau FHB GmbH, Maximiliansplatz 12, 8000 München 2, Tel. 0 89 / 22 50 94

Wohnanlage Naturpark Altmühltal

Eigentumswohnungen – Ferienwohnungen – Zweitwohnsitz
Wohnen, wo andere mit der ganzen Verwandtschaft Urlaub machen.
Individuelle 4-Familien-Häuser im bayerischen Landhausstil.
Garantierter Festpreis:
zum Beispiel: 65,79 m² (Gesamtnutzfläche 83,85 m²), DM 187 633,– ergeben einen m²-Preis von DM 2237,–
Direkt vom Bauträger, ohne hohe Nebengebühren und trotzdem sämtliche Steuervorteile.
Sofortige Herabsetzung der Einkommen- und Lohnsteuer.
Ein Angebot für Kapitalanleger und Selbstnutzer.

Noch einige Gebietsvertretungen frei!

Ihr Altmühltal-Spezialist:
GWI Grundstücks und Wohnbau GmbH Ingolstadt,
Oberer Graben 45, 8070 Ingolstadt
Telefon 08 41 / 3 56 85

HANS BECKAMP IMMOBILIEN

8183 ROTTACH-EGERN FÜRSTENSTR. 32 TEL (0 80 22) 60 14

Am Tegernsee

Landhaus (DHH), Areal ca. 800 m², Wohnfläche rd. 140 m², Seenähe Rottach-Egern, Neubau, beziehbar Herbst 83, DM 945 000,–
Luxus-ETW in bester Lage, Rottach-Egern, ca. 166 m², Wohnfläche, Neubau, beziehbar Herbst 83, DM 960 000,–.
Landhaus, Areal ca. 980 m², Wfl. rd. 150 m², sehr gute Ausstattung, DM 1,25 Mio.
Landhaus, Areal ca. 2500 m², Wfl. rd. 260 m², reizvolle Ortsrandlage, DM 1,7 Mio.
Landhaus mit Einliegerwohnung, Areal ca. 1750 m², Wohnfläche rd. 300 m², Hallenbad, sehr gute ruhige Wohnlage, DM 1,8 Mio.
Landhaus mit Einliegerwohnung, Areal ca. 2500 m², Wohnfläche rd. 320 m², beste Wohnlage Rottach-Egern, DM 2,0 Mio.
Weitere z. Teil hochwertige Angebote auf Anfrage

Verkaufe Grundstück

in 8432 Beilngries/Altmühltal, sehr ruh. Lage, Größe ca. 1150 m², 2 Wohnhäuser mit 5 Wohnungen und einer Garage, 1 Gebäude mit 2 Garagen. Nutz- und Zierbaumbestand, VB 850 000 DM. Verkauf von Privat, keine Maklergebühren.

Auskunft: L. Deppisch, Tel. 08 41 / 3 85 17

Bungalow Nähe Ruhpolding

Wohnfl. 140 m², ausbauf. Dachgeschoß, Doppelgarage, 960 m² Grund, ruhige Lage, VB DM 495 000,–.
Zuschriften u. V 5214 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Rottach-Egern

Landhaus in bester Wohnlage, sonnig u. ruhig gelegen, komf. Ausstattung, wertvolle Einbauten, großzügige u. repräsentative Aufteilung der 320 m² Wfl., 1600 m² Grund, DM 1 950 000,–.
Patzelt Dörnbach am Tegernsee Münchener Str. 11 Tel. 0 80 22 / 70 88

Feldafing – Starnb. See

20 Autominuten von München
4-Zimmer-Whg. mit Wintergarten u. gr. Terrasse in einem der schönsten Häuser Feldafings, vollständig renoviert, mit dem Komfort eines Neubaus, bezugsfertig. Hohe Steuervorteile (Ersterwerbermodell). Preis DM 667 086,- inkl. Garage. Erforderl. Eigenkapital 20% = DM 135 500,-
Keine Makler-Provision
KS Baubetreuungs- + Verwaltungs-GmbH
Hedwigstraße 3
8000 München 19
Tel. 0 89 / 18 00 01, Telex 5 29 200

ALLGÄU

Eigentumswohnungen
● in Oberstaufen und
● in Thalkirchdorf

Im Schrothkurort Oberstaufen und in Thalkirchdorf – nahe Alpsee und Skiliften – entstehen in ruhiger und sonniger Lage zwei ideale Wohnanlagen mit nur 8 bzw. 10 Wohnungen (1 bis 3 Zi.). Garant. Festpreise. Eig. Hausverwaltg., keine Vermittlungsprovision.
B + S Wohnbau GmbH · 8970 Immenstadt
Gottesackerstraße 8 Telefon (0 83 23) 5 81

Chieming/Chiemsee

versch. 2- u. 3-Zi.- Wohnungen in rust. Landhaus-Neubau, sofort beziehbar, Preise ab DM 230000,–.
Bert Kirschner Immobilien-RDM
Bahnhofstr. 5, 8220 Traunstein
☎ 08 61 / 1 30 88

Luftkurort Ruhpolding

Luxuslandhaus mit 4 individuellen Wohneinheiten, großzügiges Grundstück, Traumlage mit freiem Bergblick (eventuell auch geteilt zu verkaufen).
Zuschr. u. K 5271 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Rottach-Egern

Landhaus mit Einliegerwhg. in absolut ruh. Villenlage, 300 m² Wfl., 1500 m² Grund, DM 1,5 Mio.
Landhaus mit Seeblick, 360 m² Wfl., 5000 m² Grund, Einliegerwhg., DM 1,8 Mio.
4-Zi.-ETW, in guter Lage, Steuervorteile, Fertigstellung Herbst 83, DM 620 000,–.
Weiter 18 ETW von 1 bis 5 Zimmern auf Anfrage.
ZI-Immobilien
Jörg Zimmermann
Hauptstraße
8183 Rottach-Egern
Tel. 0 80 22 / 50 07, 2 67 95

Chieming/Chiemsee Landhaus a. Hang

eine 4-Zi.-, eine 2-Zi.- Whg., dazu 1 sep. Zi. u. Bad/WC, Balkon, Terr., überd. Freisitz mit Grillkamin, Zhg., Gge., schö. Garten, 1000 m² Grund, DM 600 000,–.

Waginger See rustik. Hanghaus

für anspruchsvoll. Wohnen, ca. 200 m² Wfl., off. Kamine, Dogge., 1040 m² Grund, DM 695 000,–.
Bert Kirschner Immobilien-RDM
Bahnhofstr. 5, 8220 Traunstein
Tel. 08 61 / 1 30 88

Villa am Starnberger See

Wfl. 150 m², Grund 1774 m², absol. Topausst., zuzügl. Seegrund mit Bootshaus, Hausmeisterwhg., Garage, DM 2,5 Mio.
A+O Immob. Tel. 0 89 / 66 10 33

Garmisch-Partenkirchen Gästehaus

mit 38 Betten, eig. Wohnung, Ölzh., teilw. mit Bad oder Dusche, WC, Aufenthaltsraum, Hallenbad, Sauna, Freisitz, Gar. + Stellplatz, ruh. u. sonnige Lage, kompl. eingerichtet, Konzession für Ausschank und Essen vorhanden, ca. 70 % Belegung, o. Prov. KP DM 2,4 Mio.
Immobilien Hübner
Tel. 0 88 21 / 5 74 35, 5 12 84

Ein Traum am Tegernsee

Luxus DHH, herrlicher, schöner unverbaubarer See- und Bergblick, totale Südlage, allerbeste Ausstattung, viele Einbauten, DG, 207 m² Wfl., 600 m² Areal, DM 1,550 Mio.
Alfred Baier Immobilien
8183 Rottach-Egern
Wiesseer Str. 39, T. 0 80 22 / 6 51 00

Bad Reichenhall

im Luftkurort Bayerisch Gmain über Bad Reichenhall erstellen wir in ruhiger, sonniger Wohnlage ein oberbayrisches Landhaus mit 7 Eigentumswohnungen von 34 m² bis 69 m² Wfl., von DM 143 000,– bis 274 000,–. Bei den Erdgeschoßwohnungen ist die Zuteilung eines Gartenanteils im Anschluß an die Terrasse ohne Kaufpreis möglich.
Weitere Wohnungen auf Anfrage
Fa. Schubert und Karle
Bauträger oHG
Getreidegasse 9, 8230 Bad Reichenhall,
Tel. 0 86 51 / 41 85

20 km südl. München

ält. renov. Landhaus, 2400 m² herrl. Grund, nur 890 TDM. Zuschr. u. U 5213 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bauernhaus

Rarität b. Vilshofen a. d. Donau, 175 m² Wfl., rustik. Ziegelgewölbe, ZH, D.-Gar., Scheune, 5000 m² Grund, Bach, DM 295 000,–. Weitere Angeb. bitte anfordern.
Hochleitner Immob.
Berg 2, 8359 Windorf
Tel. 0 85 41 / 89 09

Bayreuth

Flachdachbungalow

105 m² Wfl., Bj. 78, Stadtgas, gute Wohnlage vis-à-vis Stadtbus, Tennispl., kein Keller, schö. Garten, Erbp., Anbau 40 m² mögl.

Tel. 09 21 / 9 71 17, 280 000,-



Berchtesgadener Land

Freilassing, Salzstraße, Fichtenstraße

Unsere Häuser vor den Toren Salzburgs sind ein Treffer: Berge, Seen, Erholungs- und Freizeiteinrichtungen in unmittelbarer Nähe

Einzelhaus	Kettenhaus	Doppelhaus
Grdst. ab 658 qm,	Grdst. ab 333 qm,	Grdst. ab 255 qm
ca. 211 qm Wohn- und Nutzfläche	ca. 141 qm Wohn- und Nutzfläche	ca. 174 qm Wohn- und Nutzfläche
ab DM 478.400,–	ab DM 382.900,–	ab DM 352.10[illegible]

Überzeugen Sie sich selbst von der Qualität des Angebotes
Bitte Prospekt anfordern!



BLS ☎ 089 23871
Widenmayerstraße 3
8000 München 22
BAYERISCHE LANDESSIEDLUNG GMBH
Organ der staatlichen Wohnungspolitik

Garmisch-Partenkirchen

sehr günst. ETW, ca. 120 m² Gesamtnutzfl., einschl. Stellpl. 485 000,- zum Selbstbezug od. zur Vermiet. zu verkaufen. Verbi[nden] Sie ihren Osterausflug mit einer Besichtigung, rufen Sie uns a[n]
Tel. 0 89/47 30 77, DGV Immob., München

Echte Gelegenheit!

Zum Erwerb einer Urlaubsidylle, abgestimmt nach ihrem pers. Bed[arf] gemütl. Sport- u. Waldhotel an oberbayer. See. Ferienwohnung[en] Time-Sharing-System, jährl. Nutzungsmonat für 100 Jahre ab ein[malig] DM 8300,–
Sehr effektive Geldanlage für Eigennutzung, Vermietung oder welt[weiten] Tausch. Begr. Angebot, fordern Sie gleich Farbsprospekt an oder v[erein]baren Sie Besichtigungstermin unter
Telefon 0 80 41 / 4 12 02, A. C. Speiser, Pf. 1468, D-817 Bad Tö[lz]

München-Schwabing, 5½-Zi.-Whg.

in repr. Altbau, Elisabethstr., ca. 220 m² Wfl., 2. OG, Lift, Zentralhzg., beziehbar, evtl. teilgewerbl. Nutzung möglich.
Kaufpreis inkl. Käuferprovision DM 1,1 Mio.
Immobilien Schwägerl, ☎ 089 / 8 11 55 82 oder ☎ 8 11 54 72
Immobilien Blesser ☎ 089/5 80 15 79

Doppelhaushälfte in Penzberg

Wfl. 120 m² + 100 m² Grund, 1 Bad, 2 WC, ausbaufähiger Dachboden, Bj. 81, VB DM 468 000.
Tel. 0 88 56 / 72 75

Bayr. Wald – Exkl. Landh[aus]

1000 m² Grund, 180 m² Wo[hnfl.] ... che, Fernblick, Alleinlag[e] ... verkaufen.
Tel. 0 99 07 / 4 28

UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE

Baureif!

6000 m² Geschoßfläche, exzellentes Wohnbaugelände, Bremen, 1a Lage, VB 2,9 Mio., auch teilbar. Von Privat.
Zuschr. u. L 5272 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

SYLT

In Morsum:
Grundstück 1650 m² m. ... nehmig. f. ein Reetdach ... pelhs. m. je einer Einlieg... zu verkaufen.
In Archsum:
je eine 2½- u. 3-Zi.-... tumswhg., ca. 60 u. 90 m² ... kaufen.
Näheres unt. Tel. 0 46 54 ...

Baureifes Grundstück

1200 m², Chieming/Chiemsee (Obb.), DM 450 000,–.
Fa. Robert Schroll GmbH
8225 Traunreut, Liebigstraße 11
Telefon 0 86 69 / 40 06

Baugrundstück ...

mit Bauplanung u. Geneh... gung für 11 WE, 720 m² ...
DM 350 000,–
Zuschriften unter H 52.. WELT-Verlag, ... 10 08 64, 4300 Essen

Wer Immobilien oder Kapitalien anbietet oder sucht...

... der erreicht durch Anzeigen in der Großen Kombination DIE WELT/WELT am SONNTAG eine Top-Leserschaft im In- und Ausland

W 3832

Biete erschl. Baupl[atz]

im Pfaffenwinkel in ländl. ... ge, mit Blick auf die Alpe[n], ... km v. Zentrum einer bed... stadt. Ca. 850 m² für E+1 b... spänner (gen. Baupl...) 155 000,–, von Priva[t]
Telefon 0 88 61-70 ...

ALTENHEIME/RUHESITZE

Suchen Sie ein Seniorendomizil, das Ihren gehobenen Anspr[üchen] in bezug auf Komfort, Einrichtung, Lage und hohem Freiz[eitwert] gerecht wird?

Die Senioren-Residenz „INZELL – Oberbayern" bietet Ihnen ... bis 2-Zi.-App. mit eingerichteter Küche, Bad und Balkon vo[n] ... bis 50 m² zum Kaufen (ab DM 106 400,– Gesamtkosten) un[d] Mieten.

Preisbeispiel für Mieter für 1-Zi.-App. 21,70 m²

Pensionspreis einschl. Mittag- oder Abendessen ab DM ... Monat.

Sichern Sie sich Ihr Refugium in einem der schönste[n] ... Oberbayerns. Ihre Anfrage richten Sie bitte an

GFI – Ges. für Immobilien-Vermittlungs-Verwaltung- und ...tung mbH., Industriegelände, 6683 Spiesen-Elversberg, ... 0 68 21 / 7 38 99

RUHESITZ oder zweiter WOHNSITZ

Appartements mit Dusche/WC und Telefon in ERSTKLAS[SIGEM] KURHAUS im schönen Kneippkurort Sasbachwalden zu ver[kaufen]. Nördlicher Schwarzwald, 25 km südlich von Baden-Baden. B[esichti]gung nach vorheriger Anmeldung. Bitte Prospekt anford[ern].
Kurhaus Sasbachwalden, Am Werth 11–17, 7595 Sasbach[walden]
Tel.: 0 78 41 / 6 43-5 01
WIR BIETEN IHNEN ETWAS BESONDERES

SENIORINNEN - SENIOREN

möchten Sie in kein Altenheim u. doch gut versorgt sein, bieten wir Ihnen genau d. richtige:
● gem. einger. Wohnungen o. Zimmer in ländl. idyll. Südhanglage am Rande des schwäb.-fränk. Waldes
● Voll-, Halb- o. Teilverpflegung
● Abt. f. physik. Therapie, Hallenschwimmbad
● Pflege bei Kranksein
● ärztl. Betreuung, pers. Fürsorge
Informationen unter Tel. 0 79 41 / 76 81 o. 0 79 49 / 5 94

Betreuung, Unterhaltung, Pflegestation.
Rosenhof-Seniorensitz
Hüttenstr. 5, 3060 Stadthagen/Hann.
☎ (0 57 21) 30 62, Probewohnen möglich!

VERMIETUNG

Nordseebad Norde[n]

Neubauläden, 35 u. 72 m², ... zentrum zu vermiet[en]
Tel. 0 49 32 / 24 47

GESUCHE

Seniorin (65 J.)

sucht Wohnung, 50–60 m² ... kon. Kurort bevorz. ...
Tel. 0 22 42 / 65 76

ANZEIGE

Aktuelle Kapitalanlagen

Bauherren-gemeinschaft Yachthotel Chiemsee

Das Yachthotel Chiemsee entsteht mitten im Landschaftsschutzgebiet, direkt am Seeufer mit eigenem Yachthafen, gegenüber der Herreninsel mit dem Prunkschloß Ludwigs II. Das Hotel enthält Restaurant, gemütliche Stuben, Hallenschwimmbad, Sauna, Kegelbahn, Squash Court, Kneipp- und med. Anwendungen, Konferenzräume. Das Freizeitangebot am Chiemsee ist vielfältig: Segeln, Surfen, Golf, Tennis, Reiten, Segelfliegen, Langlauf, Alpin-Ski, Eisstockschießen, Eissegeln u.v.a.m. Jederzeitige Eigennutzung mit interess Rabatt und hohe Rendite (DM 16,00/m² ab 3. Betriebsjahr steigend). Zusätzliche Gewinnbeteiligung Anlaufjahre bankverbürgt. Nur noch einige Einheiten sind zur Zeichnung frei. Garantierte Mehrwertsteueroption. Geplanter Baubeginn Frühjahr 83. Günstiger Zinssatz! Höchstzins + Höchstpreisgarantie! Beispiel: Appartements mit 57,79 m² incl. Gemeinschaftsfläche m²-Preis 4.410,– DM. Gesamtaufwand incl. Bauzeitzins und Beratungshonorar = 255.011,– DM. Finanzierung des Eigenkapitals weitgeh durch Steuerersparnis incl. Mehrwertsteueroption. Liquiditätsüberschuß in der Investitionsphase (bei entspr. Progression).

FWB CONSULT, GESELLSCHAFT FÜR FINANZ- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG MBH
Am See/Ärztehaus,
D-8013 Haar,
Tel. 089/46 30 47
Tx.: 05-215 601

Objekt Nr. 1



Landentwicklung – Rentabilität aus Südamerika

Geboten ist die Beteiligung an der Entwicklung eines Friedhofes im Einzugsbereich von ca. 8 Mio. Einwohnern im Bundesstaat Rio-de Janeiro, Brasilien. Der Anleger beteiligt sich mit Anteilen von mindestens US $ 2000,–. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf US $ 2 000.000,– Die Verzinsung wird mit 12% p.a. garantiert; die Auszahlung erfolgt jährlich. Die Eigenkapitalrückzahlung erfolgt nach 10 Jahren, nach weiteren 5 Jahren gibt es nochmal eine zusätzliche Gewinnausschüttung i.H. von 30%, errechnet aus der Höhe der jeweils erbrachten Einlage. Die Abwicklung erfolgt, mit notarieller Sicherstellung, über eine seit 1922 bestehende, international tätige, deutsche Treuhandgesellschaft.

VERMITTLUNGSGESELLSCHAFT EUROPÄISCH-ÜBERSEEISCHE INVESTITIONS UND REISEN GMBH
Tübinger Str. 45
7000 Stuttgart 1
Tel.: 0711/6 49 87 16

Objekt Nr. 2



Kapitalanlage in Bad Liebenzell/ Schwarzwald – Freizeitcenter Polarion

Freizeit und aktive Freizeitgestaltung bekommen in unserer heutigen Gesellschaft einen immer höheren Stellenwert. Durch den daraus resultierenden Bedarf an mehr modernen Freizeiteinrichtungen eröffnen sich auch dem Kapitalanleger neue, gewinnbringende Möglichkeiten. Mit dem Freizeitcenter Polarion haben interessierte Anleger die Möglichkeit, schon mit **geringem Kapitaleinsatz** attraktive Gewinne zu erzielen. Die Beteiligung erfolgt in Form einer Kommanditeinlage in die Beteiligungsgesellschaft Polarion Freizeitcenterbetreibsgesellschaft mbH & Co. Kommanditgesellschaft in Bad Liebenzell, der Eignerin des Freizeitcenters mit allen dazugehörigen Bereichen wie Eisbahn im Winter, Roller-Scate-Bahn im Sommer, dem Gastronomiebereich mit Pilsstube, Café, Restaurant im Schweizer Stil, Diskothek und Pistenbar, einem Spielsalon und einem Sportshop mit Schlittschuh- und Rollschuhverleih. Durch die ganzjährige Bewirtschaftung aller Bereiche des Polarion ist sichergestellt, daß eine solide Rendite erzielt werden kann. Darüber hinaus garantiert der Standort eine ständig wachsende Immobilienwertsteigerung.

PTU PARTNERSCHAFTLICHE KAPITALANLAGEN-TREUHAND UND UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH
Justus-Liebig-Str. 14
7024 Filderstadt 4
Tel.: 0711/77 18 58

Objekt Nr. 3



Öffentlich geförderter Wohnungsbau Berlin

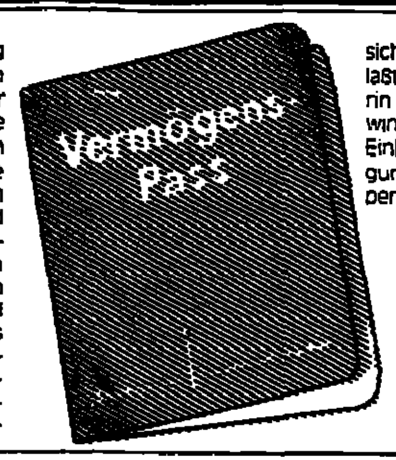
Werner Geiling GmbH hat sich auf solche Objekte spezialisiert und gibt einen Überblick des derzeit im Vertrieb befindlichen Objektes. Auf den Grundstücken Grüntaler Straße 66 und 67 in Berlin Wedding errichtet die Grundstücksgesellschaft 2 Gebäude mit insgesamt 26 Wohneinheiten in 7 Vollgeschossen mit ca. 2100 m² Wohnfläche. Die Finanzierung der Beteiligung erfolgt aus langfristig gestundeten Steuern. Der Gesamtliquiditätsvorteil aus der Beteiligung 1983–1995 pro DM 100.000,– Zeichnungssumme unter Berücksichtigung des Agios und der Einzahlungen bei 59% Steuersatz beträgt ca. DM 69.840,–. Dabei entstehen Gesamtverluste von ca. 271,17%; Verlustquote 1983 ca. 197,68% (bezogen auf die Einzahlung). Der § 15 a EStG wird in Berlin erstmals 1990 angewendet. Eine Barausschüttung für die Dauer von 9 Jahren in Höhe von 1,65% p.a. bezogen auf das Zeichnungskapital wird übernommen. Erstvermietungsgarantie, Verwaltungsgarantie für die Dauer von 10 Jahren, Mittelverwendungskontrolle, Festpreis- und Fertigstellungsgarantie, keine Nachschußpflicht, Haftungsbeschränkung auf die Zeichensumme, zeigen im Vergleich zu anderen Objekten auf, warum gerade eine Investition in dieses Objekt eine erstklassige Geldanlage darstellt.

WERNER GEILING GMBH
Alleenstr. 6
7140 Ludwigsburg
Tel.: 07141/2 71 03

Objekt Nr. 4

Der Vermögens-Pass

Die Stuttgarter Treuhand GmbH arbeitet seit vielen Jahren auf dem Gebiet des An- und Verkaufs von gewinnbringenden Immobilien. Langjährige Erfahrung und die Möglichkeit, über die Vermittlungstätigkeit unserer Gesellschaft und der Schwäbischen Grundbesitz Vermittlungs GmbH finden wir stets Objekte, die sich zum Ankauf und Wiederverkauf in kleineren Anteilen eignen. Hier arbeiten wir in der Aufteilug von Mehrfamilienhäusern, Gewerbeobjekten und in der Aufteilung von Grundstücken in guten Lagen. Unser Hauptgebiet ist der Großraum Stuttgart und andere Ballungsräume. Nachweislich erwirtschaften wir viele Jahre gute Gewinne und haben auch jedes Objekt gewinnbringend und zu aller Zufriedenheit abgewickelt. An vielen Objekten haben sich angesehene Privatpersonen und Unternehmer beteiligt und sind heute ständig bereit, mit uns auf dieser Basis zusammenzuarbeiten. Wir haben den Vermögens-Pass gewählt, um das Kapital, das der Kunde, notariell abgesichert, in Immobilien arbeiten läßt, darzustellen; genauso die darin enthaltenen Zinsen und Gewinngarantien. Je nach Höhe der Einlage beträgt z.Zt. Zins + Beteiligungs-Ausschüttung ab 12,5% per Anno.



STUTTGARTER TREUHAND GMBH
Tübinger Straße 45
7000 Stuttgart 1,
Telefon:
0711/64 87 14/15/16

Objekt Nr. 5

Bad Salzuflen

Jetzt abfahren – bevor der Kostenschub Sie einholt

In dem bekannten Kurort Bad Salzuflen werden vom Anbieter 43 schlüsselfertige Eigentumswohnungen erstellt. Hier eine Wohnung zu besitzen, zudem noch in Topausstattung wie beim vorliegenden Angebot, bedeutet den Traum von vielen. Hier investieren Sie in wertvolles Sacheigentum und Ihre Gesundheit zugleich. Denn das Kurbad Salzuflen hat sich in den letzten Jahren zu einer Freizeit-Oase ersten Ranges mit der Gesundheit und dem Wohlbefinden dienlicher Anlagen entwickelt. Die o. e. Wohnungen liegen in einer der exclusivsten Lagen – in direkter Nähe zum Kurpark. Die Wohnungsgrößen liegen zwischen 37 und 109 m². Das die Ausstattung der Wohnungen der hervorragenden Lage angepaßt ist, ist selbstverständlich. Und trotzdem kann hier der Traum von der Wohnung in Bad Salzuflen zu erstaunlich günstigen Konditionen realisiert werden. In Bad Salzuflen heute zu kaufen bedeutet eine sachwertorientierte Anlagenentscheidung mit nachhaltiger Wertsteigerung. Übrigens bieten wir einen umfassenden Finanzierungsservice.

FINANZBAU
Herforder Str. 2
4902 Bad Salzuflen
Tel.: 05222/54–1

Objekt Nr. 6

Bauherrenmodell der Spitzenklasse – Köln Neuhöfer Allee

In bevorzugter Wohnlage von Köln-Sülz/Lindenthal entstehen acht Mehrfamilienhäuser in individuellem Charakter mit anspruchsvoller Ausstattung der Wohnungen und Geschäftsflächen. Es wurde besonderer Wert auf eine aufgelockerte, ansprechende Architektur gelegt. Innerhalb der gärtnerisch ausgewogenen Grünflächengestaltung erhalten die Erdgeschoßwohnungen eigene Gartenanteile. Zu den Wohnungen gehören Tiefgaragen, die direkten Zugang zu den einzelnen Häusern erhalten. Insgesamt legen die Initiatoren großen Wert darauf, daß den späteren Bewohnern hier die Möglichkeit für niveauvolles, modernes und individuelles Wohnen geboten wird. Das Objekt liegt in unmittelbarer Nähe des Beethoven-Parks, der in den Stadtwald übergeht. Die acht Wohn- und Geschäftshäuser umfassen Ladenlokale, Wohnungen, Praxen, Appartements sowie Maisonetten. Spitzenarchitektur und erstklassige Wohnlage ermöglichen hohe Wertsteigerung. Die Verlustzuweisung beträgt 198%, bezogen auf 15% Eigenkapital. Vorsteueroption ist möglich bei Mietgarantie auf fünf Jahre. Baubeginn Ende Mai und gesicherte Mehrwertsteueroption durch Bezugsfertigkeit Ende '84.

MICHELMANN GMBH
Richmodstraße 29
5000 Köln 1
Telefon: 0221/23 66 51

Objekt Nr. 7

Texas Dynamic

Texas Dynamic – Rohstoff-/ Immobilien-Beteiligungsprogramm USA

MMC bietet mit dem Investitionsprogramm „Texas Dynamic" Beteiligung an fördernden Erdölquellen und Gasquellen, Bohrprogramm zur Erdöl-, Erdgasgewinnung, Abbau von Edelmetallen, Gold- und Silbervorkomen, Immobilien, Grund und Boden, Büro- und Wohnappartements, Einkaufszentren, Industrieunternehmen und Aktiengesellschaften.

Die Sicherheitsaspekte dieses Beteiligungsprogramms sind überzeugend: Große Sicherheit durch breite Streuung, geringes Risiko durch vorsichtige Planung, überdurchschnittliche Gewinne durch direkte Beteiligung, niedrige Vorkosten (max. 10%), hohe Investitionssumme in die Projekte (mind. 90% der Zeichnungssumme). Aktives, erfahrenes Management, ständige Kontrolle vor Ort, Absicherung des eingesetzten Kapitals durch Vermögenswerte des Generalpartners.

Das Konzept bietet: Direktbeteiligung als atypisch stiller Gesellschafter an einer Kommanditgesellschaft nach deutschem Recht. Beteiligung ab DM 10.000,–, Erhöhung um jeweils DM 1.000,–.

Das Konzept ist auf Gewinn ausgerichtet, kein Abschreibungsobjekt. Eine Teilsumme wird in bereits produzierenden Quellen und Industriebeteiligungen eingesetzt. Günstige Besteuerung in den USA. Durch Vertrag zwischen USA und BRD keine Ertragssteuerpflicht in der BRD, ausgenommen des Progressionsvorbehaltes. Geschäftliche Abwicklung sämtlicher Aktivitäten über Generalpartner in USA und Kanada.

Mittelverwendung und Kapitalrückfluß werden über einen unabhängigen Treuhänder abgewickelt. Für den Anleger besteht zusätzliche Sicherheit durch Wirtschaftsprüfer-Testat.

Kurz: eine unternehmerische Beteiligung, die nach der Ertrags-Modellrechnung während der Investitionsphase zur Minderung der Einkommensteuer führt und eine attraktive Netto-Verzinsung auf das effektive Eigenkapital erwarten läßt.

MMC
MARKETING- UND MANAGEMENT CONSULTING GMBH
Würzburger Straße 7
8860 Nördlingen
Telefon: 09081/50 51
Telex: 51 776

Objekt Nr. 8

Eine Bauherren-gemeinschaft in Köln

Angeboten werden möblierte Apartments zu einem Gesamtaufwand ab DM 98.310,–. Zu beachten ist, daß noch zur Mehrwertsteuer optiert werden kann. Die Rückerstattung vom Gesamtaufwand beträgt ca 8,4%, die Werbungskosten werden bereits in 1983 geltend gemacht, wobei die Eigenkapitalzahlung aber erst 1984 erfolgt. Ca. 300% Werbungskosten bezogen auf 10% Eigenkapital geben diesem Angebot einen interessanten steuerlichen Hintergrund. Mieteinnahmen: DM 15,–/m² monatlich.

IVV INTERFONDS VERWALTUNGS- UND VERTRIEBSGES. MBH
Graeffstr. 5
5000 Köln 30
Telefon 0221/5779–248

Objekt Nr. 9



Bauherren-gemeinschaft Brunnenallee Thermalkurort Bad Krozingen

Das projektierte Bauvorhaben „Brunnenallee" entsteht auf einem herrlichen Parkgrundstück, in allerbester, zentraler Lage des Kurgebietes in direkter Nachbarschaft des Thermalbads und des angrenzenden Kurparks. Zum Thermalbad sind es knapp 100 Meter und zum Ortskern sind es nur wenige Gehminuten durch den Kurpark oder den Fußgängerbereich als Verbindung zum Ortskern. Vorgesehen ist eine L-förmige Eckbebauung in einer sehr anspruchvollen Architektur mit funktionalen Wohnungsgrundrissen. Alle Wohnungen erhalten Balkon oder überdachte Dachterrassen. Geplant sind unterschiedliche Wohnungsgrößen mit 1, 2 und 2½ Zimmern, zum Teil Maisonette-Wohnungen, mit Tiefgaragen-Einstellplätzen. Es sind vier Hauseingänge mit je einem Treppenhaus und einem Fahrstuhl vorgesehen. Eine solide Bauausführung, in der besonders auf Wärme- und Schallschutz sowie auf die Verwendung von weitgehend naturgerechten Baumaterialien Wert gelegt wurde. Die sehr gute Ausstattung der Wohnungen wird den heutigen Wohnansprüchen nach gehobenem Komfort gerecht und zeichnet dieses Projekt besonders aus. Marktgerechte Preise bei Komfortausstattung, hohe steuerliche Vorteie durch sofort abzugsfähige Werbungskosten, die Ausnützung der sonstigen steuerlichen Möglichkeiten und die noch mögliche Umsatzsteueroption zeigen das ausgereifte Konzept des Anbieters auf. Das Objekt ist jedem Anleger zu empfehlen, der eine Kapitalanlage mit überdurchschnittlicher Wertsteigerung bevorzugt.

MATTHIS IMMOBILIEN GMBH
Schusterstr. 34/36
7800 Freiburg
Tel.: 0761/3 69 70

Objekt Nr. 10

Ein Angebot der Finanz Consult



Universitätsstadt Freiburg – Bauherren-gemeinschaft „Bernlappstraße 6"

In begehrter Stadtwohnlage von Freiburg werden in einem kleinen Bauvorhaben mit nur 10 Einheiten phantasievoll und zweckmäßig gestaltete Ein- und Zwei-Zimmerwohnungen erstellt. Die gleichzeitige Nähe zur Innenstadt und zu ausgedehnten Waldgebieten machen die Wohneinheiten dieses individuell gestalteten Objektes auch als Zweitwohnungen und Studienresidenzen interssant.

FINANZ CONSULT WIRTSCHAFTS-BERATUNG GMBH
Erbprinzenstr. 15
7800 Freiburg
Tel.: 0761/2 29 44

Objekt Nr. 11

USA-Wohnungs-Erwerbermodell

In bevorzugter Lage am Luxuswohngebiet in North Miami (Keystone Point), mit Schiffanlieger und Swimming-Pools, liegt das dreistöckige Erwerbermodell Marina Park. Schon mit nur US $ 10.000,– erwerben Sie Wohnungsgrößen ab 85 m² Wohnfläche. Die Darlehnsfinanzierung erfolgt durch die deutsche Landesbank zu deutschem Zinsniveau in deutscher Währung. 150% inländische Werbungskosten aus Kapitalvermögen bezogen auf 15% Eigenkapital zeigen den steuerlichen Aspekt auf. Die Vermietungsrendite ist durch einen Investorenpool gesichert. Der Preisbereich der Wohnungen liegt zwischen US $ 60.000,– bis US $ 80.000,–.

RÖLLE FINANZMAKLER GMBH
Gotenstraße 13
2000 Hamburg 1
Tel.: 040/24 14 79/70

Objekt Nr. 12

Konzeption:

Anzeigenabteilung
DIE WELT/
WELT am SONNTAG

Kaiser-Wilhelm-Straße 1
2000 Hamburg 36

Telefon
040/3 47-45 36/
-44 91/-44 85

Bis zu 200% Werbungskosten bei 15% Eigen-kapital vorfinanziert auf 1 Jahr

Ein Ersterwerbermodell, das sich durch hohe Steuervorteile, einer excellenten Lage und außergewöhnlichen Service auszeichnet, wird in diesen Tagen von der Berlin-Anlagen-Agentur Bassmann & Partner GmbH, Lepsiusstraße 110, 1000 Berlin 41, Tel.: 030/79 10 71 angeboten über die Steuertabelle. Die Liquiditätsrechnung schließt die Tilgung der Fremdmittel gleichermaßen ein, wie eine (vorsichtige) innere Wertsteigerung des Objektes, so daß ein möglicher Rentabilitätsverlauf ausgewiesen werden kann.

Das Objekt, ein gepflegter Altbau liegt in einer ruhigen Seitenstraße des Kurfürstendamms. Die Wohneinheiten sind durchschnittlich ca. 80 qm groß und kosten inklusive aller Nebenkosten zwischen DM 100 000,– und DM 262 000,–. Liquidität ist beim Erwerb einer Eigentumswohnung nicht erforderlich, denn das Eigenkapital (15%) kann auf 12 Monate vorfinanziert werden und fließt dem Erwerber – abhängig vom jeweiligen Steuersatz – ganz oder zumindest weitgehend aus ersparten Steuern zu.

Für jede Wohnung individuelle COMPUTERANALYSE

Der Spezialist für steuersparende Kapitalanlagen in Berlin hat neben seiner Broschüre „Informationen zum Berliner Wohnungsmarkt" eine Computeranalyse für das aktuelle Erwerbermodell „Sybel-/Droysenstraße" in Berlin-Charlottenburg entwickelt.

Diese Computeranalyse rechnet nicht mit fiktiven Steuersätzen, sondern berücksichtigt die spezifischen Daten des Interessenten und ermittelt die Steuerersparnis.

BERLIN-ANLAGEN-AGENTUR, BASSMANN & PARTNER GMBH,
Lepsiusstr. 110,
1000 Berlin 41,
Tel.: 030/79 10 71

Objekt Nr. 13



Golf und Gesundheit – im „Haus Talblick" in Bad Herrenalb-Bernbach

Bad Herrenalb bietet den heiteren und gastlichen Rahmen für Golf, Reiten, Tennis und eine weitere Vielzahl sportlicher Aktivitäten im Sommer und Winter. Die Kurbau AG errichtet hier, in beneidenswert schöner Lage, mit Blick auf die „Grüns" des gegenüberliegenden Golfplatzes, 11 Eigentumswohnungen. Im „Haus Talblick" können Sie zwischen der Einzimmerwohnung und der 4-Zimmer-Maisonettewohnung Ihr (zweites?) Zuhause in einer der schönsten Landschaften Deutschlands erwerben.

KURBAU AG
AKTIENGESELLSCHAFT FÜR KUR- UND FREIZEITANLAGEN
Bismarckstr. 18
7570 Baden-Baden
Tel.: 07221/34 54 + 20 65–67

Objekt Nr. 14

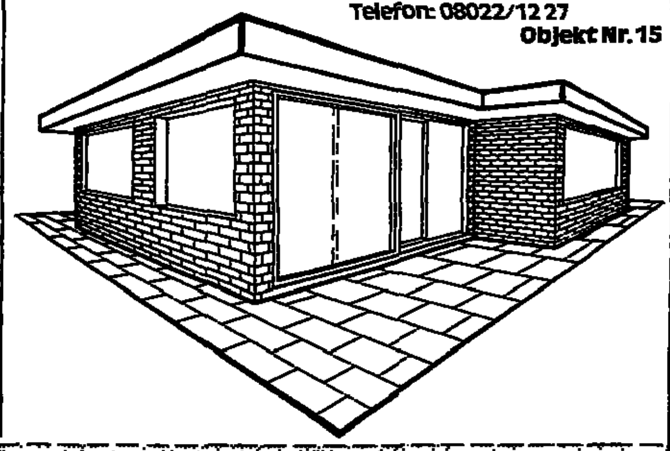
Wir halten Maß! Kapitalanleger

Rottach-Egern am Tegernsee/Obb.
5-Fam.-Haus Miesbach, Neubau, 1-, 2- u. 5-Zi.-Whg., Kü., D., Bd., Terr. u. Balkone. Komplett DM 1,5 Mio., oder 290.000,– bis 500.000,– einzeln.
Landhaus, 1400 m² Grd., 160 m² Wfl., beste Ausst., Süd-West-Lage. KP DM 1,25 Mio.
3-Zimmer-Wohnung, 86 m² Wfl., exklusive Einbauküche (ca. DM 50.000,–), 2 Süd-West-Balkone. DM 490.000,–.
2-Zimmer-Wohnung mit Seeblick, 45 m² Wfl., Garage, gute Ausstattung. DM 320.000,–.
2½-Zimmer-Wohnung mit Seeblick, 65 m² Wfl., Garage, gute Ausstattung. DM 380.000,–.
3-Zimmer-Wohnung in Bad Wiessee, 86 m² Wfl., 2 Balkone, DM 450.000,–. Anzahlung DM 200.000,–, restliche DM 250.000,– zahlbar mit 9% Verzinsung nach 5 Jahren.
Bungalow in Ismaning, Grundstück 700 m², 160 m² Wfl., gute Ausstattung. DM 600.000,–.
Reiheneckhaus Holzkirchen, 156 m² Wfl., Sauna, Trinkstübchen, Autoabstellplatz, Grd. 450 m². Preis DM 690.000,–.
Landhaus Holzkirchen, S-Bahn-Bereich, 156 m², Sauna, offener Kamin, exkl. Ausst., Grd 780 m². DM 700.000,–.
München am Harlachinger Krankenhaus, Reiheneckhaus, 156 m² Wfl., 420 m² Grd. DM 630.000,–.
Exklusives Landhaus, beste Lage, 2400 m² Grund, Swimmingpool mit Gegenstromanlage, überdachter Freisitz mit offenem Kamin und Sauna, 260 m² Wfl., wertvolle Einbauten, Alarmanlage, jeder erdenkliche Luxus. DM 1,7 Mio.
Exklus. Landhäuser mit jedem erdenklichen Komfort u Luxus, hervorragende Kapitalanlage und Steuervergünstigungen. Von 2,0 bis 3,5 Mio.

Weitere Objekte sind vorhanden. Jedes Objekt ist auf Wunsch bestens vermietbar.

IMMOBILIEN KAREN SCHAUER
Neureuthstr. 2
8180 Tegernsee
Telefon: 08022/12 27

Objekt Nr. 15



Der einfache Weg zur weiteren Information:

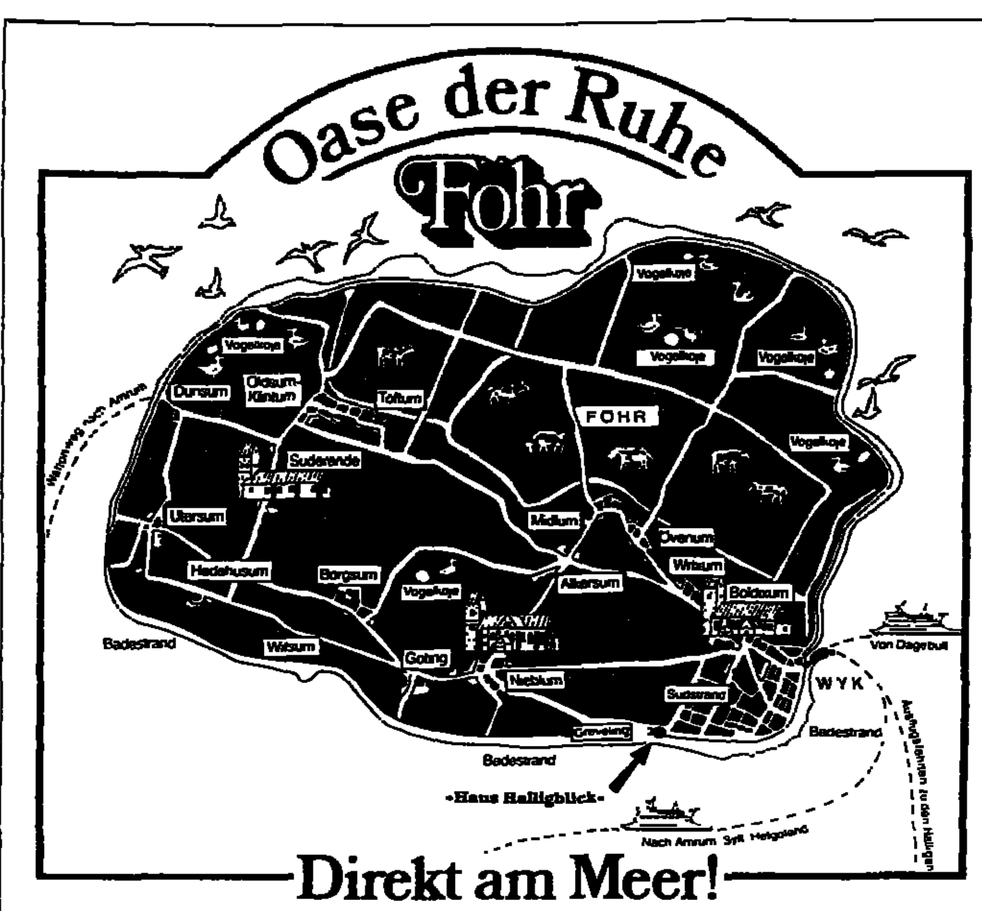
Kapitalanlage-Abruf-Coupon

Bitte ausfüllen, ausschneiden und einsenden an: ABEX GmbH, Abt. Immobilien-Informationsdienst, Elmenhorststraße 6, 2000 Hamburg 50.
Bitte schicken Sie mir nähere Informationen über folgende Objekte:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Name: ____________
Straße/Nr.: ____________
PLZ/Ort: ____________ Tel.: ____________

Immobilien Ostern besichtigen



Direkt am Meer!

- 1- bis 5-Zimmer-Wohnungen
- 52 bis 132 m² Wohnfläche
- Schwimmhalle, Sauna
- Tiefgarage
- Solide Bauqualität
- Hochwertige Ausstattung
- Herrlicher Seeblick
- Direkter Zugang zum Südstrand
- Kaufpreise von DM 275.000,– bis DM 675.000,–
- Günstige Zwischenfinanzierung durch den Bauherren möglich
- Fertigstellung: Herbst 1983
- Besichtigungen jeden Samstag und Sonntag ab Ostern!
- Musterwohnung (04681/12 00)

Fordern Sie unseren ausführlichen Prospekt an:



GmbH & Co RDM Rathausstr 2 · 2 Hamburg 1 (040) 32 22 71



Ostern am Bodensee

Verbinden Sie Ihren Urlaub mit der Besichtigung attraktiver Immobilien-Objekte, z.B.

Freistehendes Einfamilienhaus, 1886 qm Hanggrundstück, absolut ruhige Lage, in Ortsteil Engen zu verkaufen DM 298.000,- zuzüglich 3,39 %

Ferienwohnung in Oberuhldingen, 2 Zimmer, 65 qm, unverbaubarer Panoramablick, Balkon, Tiefgarage, Mitbesitz am Schwimmbad, Sauna und Solarium. Preis auf Anfrage.

Ferienwohnung in Oberstaufen, 3 Zimmer, 80 qm, großer Balkon, ruhige schöne Südlage, unverbaubare Sicht. Skifahren von Okt.-Mai, Hallen-, Ozon- u. Freibad in der Nähe. Preis auf Anfrage.

Immobilien- und Investitions-Treuhandgesellschaft mbH
7760 Radolfzell, Weinburgstraße 1 · Tel. 07732 7015

Sylt/Wenningstedt



Machen Sie sich und Ihrer Familie ein Oster Immobilien Geschenk aus ersparten Steuern

und wir beschenken Sie auch mit einem echten Sylter Strandkorb

Verbinden Sie das Angenehme
Sylt · Sonne · Sand · Surfen · Wind
Wasser · Wellen · Wiedersehen
Ferien · Freiheit · Freunde · Feiern

mit dem Nützlichen
Immobilienvermögen bilden aus ersparten Steuern nach dem Bauherrenmodell.

Und das Praktische:
Die BIG-ANLAGEN GmbH, Kiel, erstellt genau das Objekt, das beides in sich vereint: den

BIG-Fonds 37
Bauherrengemeinschaft
Wenningstedt – Westerstraße

2 Häuser mit je acht 3-Zimmer-Wohnungen, 54,96 qm bis 66,32 qm im typischen Friesenstil. Verlustzuweisung ca. 180% auf 17% Eigenkapital. Mehrwertsteuer-Option möglich.

- Hervorragende, ruhige Lage
- Erstklassige Bauqualität
- Liebevolle Ausstattung
- Einwandfreie steuerliche Abwicklung
- Höchstpreisgarantie, beinhaltet auch sämtliche während der Bauzeit anfallenden Zinsen
- Minderkosten werden dem Bauherrn vergütet
- Finanzierung über Landesbank Schleswig-Holstein gesichert
- Mit einem Wort: **Maßgeschneidert**

Beratung und Information: Westerstraße/Ecke Mittelweg
Vom 19.3. bis 10.4.1983 täglich von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

GVW Gesellschaft für Vermögens- und Wirtschaftsberatung mbH
Schloßgarten 6 · 2300 Kiel · Tel. 0431/55 30 64 + 55 30 19



Bauen · investieren · gewinnen



30 Jahre Erfahrung auf allen Gebieten des wirtschaftlichen Bauens.
Ein Bauherrenmodell der BIG-ANLAGEN GmbH · Kiel

OSTERSONNTAG von 14.00–16.00 Uhr in BADENWEILER

Wir erwarten Sie in unserem mobilen Informationswagen u. beraten Sie über das Neueste im Kurort
Kurappartements v. 40–70 m² Wfl., nur 50 m v. Markgrafenbad, ab DM 198 000,–, eine seltene Gelegenheit.
Dachterrassenwohnung
130 m² Wfl., herrl. Aussicht, DM 598 600,–, eine der schönsten Whg. in Badenweiler.
Appartementhaus
Badenweiler-Ortsteil, 4 Appartements, Privatwhg., Schwimmhalle, DM 1,2 Mio., Teilverrentung mögl.
Exklusive Pension im Villenstil
Bestzustand, 24 Betten, Aussichtslage, DM 1,15 Mio.
Einfamilienhaus, Kurzone I
161 m² Wfl., 5 Zi., Kü., gr. Bad/WC, sep. WC, Sonnenterrasse, Garten, Garage, DM 645 000,–.
Mietwohnhaus, Badenweiler II
Altbau m. 7 Whg., 567 m² Wfl., 1093 m² Grdstück, DM 500 000,–. Außerdem informieren wir Sie über Wohnungen, Grundstücke, Häuser, Pensionen und Hotels im Markgräfler Land
bis zum Ostersonntag
Markgräfler Immobilien-Büro Hans Ponkratz RDM, Werderstr. 39, 7840 Müllheim, T. 0 76 31 / 32 41 u. 60 58

Ihr Ruhesitz im Dreiländereck (Schweizer Grenze)

In **Steinen/Wiesental** erstellen wir in gehobener Bauweise mit Lift.
4½-Zimmer-Komfort-ETW
122 m² Wfl. Bezugsfertigkeit Herbst 83.
Nähere Angaben auf Anfrage. Provisionsfreier Verkauf durch den Bauherrn
PR Wohnbau Paul Reinger
Steinenweg 24, 7851 Inzlingen
Telefon 0 76 21 / 83 53

Hinterzarten/Schwarzwald

Ferienwohnung o. Altersruhesitz
Maisonette-Wohnung in einem 4-Fam.-Haus, traumhafte Lage, absolut ruhig gelegen, 130 m² Nutzfl., DM 375 000,–
E. Lauer Immobilien
Dorfstr. 36
7802 Merzhausen, ☎ 0 76 64 / 52 38

Bad Bellingen

liegt im äußersten Südwesten von Baden-Württemberg, im Dreiländereck Deutschland – Frankreich – Schweiz, zwischen Rhein u. Schwarzwald-Vorbergen in landschaftlich reizvoller Gegend.
Nahe des Kurzentrums bieten wir
1- bis 2½-Zi.-ETW
ab 39 m² bis 73 m² Wfl. an.
Sehr gute Bauweise sowie Grundausstattung. Preis ab DM 134 000,–. Fertigstellung Juni 83. Bauherr.
Beratung und Verkauf:
REINWO Wohnbau GmbH
7851 Inzlingen, Am Maienbühl 2
Telefon 0 76 21 / 8 94 91 und 83 53

Otto Kleber
Am Leitenbuck 1
7841 Bad Bellingen
Telefon 0 76 35 / 10 80
KURORT IMMOBILIEN



Bad Bellingen

der ideale Altersruhesitz im Sonnenparadies zwischen Südschwarzwald, Frankreich und Schweiz, Wein, Mandelbäumen und Orchideen.
Vergessen Sie jetzt Schnee, Rheuma und hohe Heizkosten.
1–4 Zi.-Eigentumswohnungen ab 79 000,–
Kur- Ortszentrum, sowie Bahnstation erreichen Sie bequem in 3–5 Minuten

---

Wir bieten an:

VX IMMOBILIEN

– WO ANDERE URLAUB MACHEN – U. A. IN SCHONACH, SKIDORF NR. 1

Auszug aus unserem derzeitigen Verkaufsangebot:

Mehrere Terrassenhäuser in Schonach – Neubauvorhaben
z. B. 72 m² Wohnfläche, schlüsselfertig für DM 209 800,–, bezugsfertig bis Frühjahr 1983.

1-Familien-Wohnhaus in Triberg
Wfl. ca. 200 m², Grdst. 1065 m², Zentrumsnähe u. doch ruhig. VHB DM 330 000,–

Diverse Eigentumswohnungen im Terrassenpark Schonach
mit Hallenbad, Sauna, Tennisplätzen, Restaurant, z. B. 42 m² Wohnfläche ab DM 107 000,–.

2-Zimmer-Appartements in Schonach im Haus Stefanie
zwischen 47,97 und 61,80 m² Wohnfläche, schlüsselfertiger Verkaufspreis zwischen DM 148 700,– und 191 500,–.

2 Reihenhäuser in Schönwald – Neubauvorhaben
Wohnfläche 103 m² sowie 117 m², schlüsselfertiger Verkaufspreis inkl. Garage ab DM 275 000,–. Planungsänderungen sind möglich.

1-Familien-Reihenhaus in Schönwald
Grdst. 153 m², Wfl. 86 m², Nutzfl. 14 m², Bj. 73, VHB vollmöbliert DM 255 000,–, unmöbliert DM 220 000,–.

Penthousewohnung in Schönwald
3 Zimmer, Küche, Bad/WC, Diele mit insgesamt 104 m² Wohnfläche, erstklassige Lage und Ausstattung. Verhandlungsbasis: DM 295 000,–.

Zwei erschlossene, sofort bebaubare Grundstücke in Niedereschach
Grundstücksgröße 992 m² – Verkaufspreis DM 96 000,–.
Grundstücksgröße 817 m² – Verkaufspreis DM 80 000,–.

Besonders geeignet für Kapitalanleger:

Wohn- u. Geschäftshaus in Triberg
gute Geschäftslage mit ausgezeichneter Vermietbarkeit. Objekt in sehr gutem Zustand. Vorhanden sind 2 Ladenlokale mit ca. 58 und ca. 55 m² Gewerbefläche. 2 Wohnungen mit je ca. 125 m² Wfl. Derzeitiger Miet- u. Pachterlös für 1 Wohnung u. 1 Ladenlokal DM 1600,– monatl. – Pachtvertrag läuft zum 30. 3. 87 aus. – VHB DM 650 000,–

Zwangsversteigerungs-Objekt
Grdst. 1172 m², Wfl. ca. 118 m² incl. eingebautem Mobiliar, separ. Ferienhaustrakt mit Ferienwohnung, Hallenbad, Sauna u. Solarium. Amtl. festgestellter Verkehrswert DM 700 000,–, erforderliche Mindestausbietungsgarantie DM 595 000,–, eventl. Erwerb in Teileigentum möglich.

Verkauf und Finanzierungsberatung
VOLKSBANK TRIBERG eG, IMMOBILIENABTEILUNG
Hauptstr. 58, 7740 Triberg 1, Telefon 0 77 22 / 40 05
Außerhalb der Geschäftszeit: 0 77 22 / 17 02

VX Volksbank

IMMOBILIEN AM BODENSEE
SONDERBERATUNG

über unser umfangreiches Angebot an Häusern, Wohnungen und Bauplätzen im Bodenseegebiet am

Samstag, dem 2. April 1983

von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr bei unserer Hauptstelle in Salem.

Gerne senden wir Ihnen auch unser Kurzangebot mit rd. 40. Objekten.

SPARKASSE SALEM-HEILIGENBERG
– Immobilienabteilung –
7777 SALEM, Telefon 0 75 53 / 70 21

Unsere Lage ist einmalig!
FERIEN-WOHNHÄUSER
HERRISCHRIED – SÜDSCHWARZWALD

- Erholungsort Herrischried, in einem der schönsten Teile des südlichen Schwarzwaldes, Nähe der **Schweizer Grenze.**
- Alle Annehmlichkeiten, wie Golf, Tennis, Frei- u. Hallenbad, kulturelle Veranstaltungen, herrliches Wandergebiet und im Winter ein Paradies für alle Wintersportarten.
- Bezugsfertig am Südhang liegen die im heimeligen Schwarzwaldstil erbauten Wohnhäuser in überdurchschnittlicher Ausstattung.
- **Der ideale Ferien- oder Altersruhesitz! Der Tip für den Kapitalanleger!**
- **Nur noch wenige Häuser frei!** Erwerben Sie jetzt hochkarätiges Eigentum im Südschwarzwald.
- **Dazu Preise, die Sie aufhorchen lassen:** **Schlüsselfertiges Wohnhaus ab 178 500,-** mit PKW-Abstellplatz
- Besichtigungen ganztägig, auch an Sonn- u. Feiertagen (auch Ostern). Unterlagen u. Information direkt vom Bauherrn:

GERNOT PÖPPERL, Talstr. 9, 7800 Freiburg i. Br.
Tel. 07 61 / 7 30 88 und 7 30 89
Nach Geschäftsschluß ab 18.00 Uhr Tel. 0 76 66 / 57 95

Bei Antworten auf Chiffreanzeigen immer die Chiffre-Nummer auf dem Umschlag vermerken! W 285

Travemünde/Kaiserallee 17a
Bauherrengemeinschaft
Haus Godewind

Der Godewind-Park mit seinen uralten Bäumen ist Ihr Nachbar. Abgeschirmt vom manchmal etwas rauhen Wind der Ostsee liegt Ihre Wohnung, mit Blick auf die wärmende Sonne, den Garten und den Park. Die See mit Promenade und Badestrand erreichen Sie über die berühmte Kaiserallee in 100 m Entfernung. Eine bessere Lage können Sie sich für Ihre Ferienwohnung gar nicht wünschen. Wohnflächen von 46 bis 56 m².

Beratung auf dem Grundstück

Sonntag am 27. März sowie Ostern am 3. und 4. April, jeweils von 14–17 Uhr

HBB
Hanseatische Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH & Co., Mühlenbrücke 8
2400 Lübeck, Telefon 0451/13 83 10

Ostseebad Grömitz

2 Ferienapp. am Kurstrand, m. Seebl. Nähe Kurhaus bzw. Freibad, kompl. eingerichtet, v. Priv.
Kaiserhof, App. 3.26 bei 51,80 m² Festpr. DM 198 000,–.
Belvedere, App. 32 bei 55,60 m² Festpr. DM 213 000,–.
Tel. 0 20 54 / 43 36
ab 31. 3. 83 in Grömitz
0 45 62 / 77 90

ALLGÄU

Exkl. Landhaus mit hohem Freizeitwert und großen Ausbaumoglichkeiten, 170 m² Wohnfläche, wunderb. Bergsicht, v. Priv. für nur DM 590 000,– zu verkaufen.
Tel. 0 83 81 / 27 93

Südschwarzwald

Schluchsee, Eigentumswohnung.
2 Zi., 51,77 m², DM 204 000,–
2 Zi., 45,90 m², DM 182 000,–
Bonndorf, Bauernhaus,
VKP DM 155 000,–
Staub u. Partner Immobilien
7826 Schluchsee
Hinterer Giersbühlweg 2
Tel. 0 76 56 / 6 63

BADEN-BADEN

2- u. 3-Zi.-ETW, Jugendstil-Mais. beste Innenstadtlage, ca. 106 m² Wfl. DM 415 000,–/418 000,–
2-Zi.-ETW, Nähe Kurhaus, ca. 66 m² Wfl. DM 308 000,–
1-Zi.-ETW, exkl. Wohngegend, ca. 63 m² Wfl. DM 250 000,–
Hubert Falk, Immobilien
Finanz- u. Wirtschaftsberatung
7570 Baden-Baden, Lange Str. 52
Tel. 0 72 21 / 2 49 89

Bodensee

Komfortable Ferienwohnungen

Meersburg, in ruh. Aussichtslage, 1- bis 3½-Zi.-Wohng., teilw. m. Hobbyraum, große Balkone od. Terrassen, in kleinerem Haus, ab 198 900,–, im Bau.
Öhningen, nahe der Schweizer Grenze, 2-Zi.-W., teilw. mit Garten, ruhige Südlage, nur 80 m zum See, sofort beziehbar.
Bitte fordern Sie ausführliche Prospekte an bei:
Wohnbau Dr. Schäbel GmbH Ludwigsburg
Niederlassung Konstanz
7750 Konstanz, Brandenburger Str. 31, Tel. 0 75 31 / 7 84 33

Wardersee, Brahmsee

Die letzten Wochenendgrdst., einmalig, voll erschlossen mit Seezugang, ab 712 m² DM 60 690,–, a. fester Wohnsitz, kein Bauzwang. Besichtigung 27. 3. u. Ostersbd./Osterstg. von 14–16 Uhr im Wochenendgelände Warder am Hammer.
Makler Jurke, 0 40 / 34 60 61, 34 27 38

Sonnenterrasse des Schwarzwaldes

Solide Objekte zu vernünftigen Preisen
ETW's in Donaueschingen 2- bis 4½ Zi., ab 65 m², ab DM 119 000,-
ETW's in Bad Dürrheim, 2- bis 3½ Zi., ab 74 m², ab DM 115 000,-
Notverkauf a. Schweizer Grenze, 3 Zi., OG, 65 m², DM 92 500,-, 4½ Zi., 110 m², DM 165 000,-
Einfam.-Häuser, Nähe Titisee, reizv. Hs., 138 m², Grdst. 1270 m², DM 375 000,-
Reihenhäuser Donaueschingen, 140 m² Wfl., Grdst.-Anteil ab 317 m², DM 345 000,-
Einfamilienhaus Nähe Donaueschingen, großzüg., 136 m², Grdst. 1040 m², DM 384 000,-
Komf.-Einfam.-Haus a. Bodensee, Nähe Konstanz, am See gel., 207 m² Wfl., 1282 m² Grdst., DM 1,45 Mio.
Weitere 100 Angebote auf Anfrage
TUSCULUM Immobilien RDM
Mühlenstr. 18, 7710 Donaueschingen
Tel. 07 71 / 38 30

Badenia Wohnbau - Immobilien

Baden-Baden

Komfort-Eigentumswohnungen

Lichtentaler Allee, Frankreichstraße 17

In einmaliger Panorama-Hanglage, nahe dem historischen Kloster Lichtental, unmittelbar am Waldrand. Ausgangsbasis für endlose Wanderungen, hoher Freizeitwert, verkehrsgünstig gelegen. Bushaltestelle (5-Min.-Takt) in fünf Minuten zu Fuß erreichbar, exzellente Architektur, anspruchsvolle Ausstattung, Fußbodenheizung etc. Landhausstil. Insgesamt nur 5 Wohneinheiten.

2½-, 3½- und 4-Zimmer-Wohnungen, 78 m² bis 129 m² Wfl., Endpreis ab DM 327 000,– inkl. Garage.



BAUTRÄGERGESELLSCHAFT
7570 Baden-Baden
Lange Straße 48
Telefon (0 72 21) 34 01

– ein Wertbegriff.

Ostseebad Dahme

Bauherrengemeinschaft

- ★ Gesamtaufwand
  1-Zi.-App., 28 m², DM 105 262,–
  2-Zi.-App., 41 m², DM 153 955,–
- ★ Beste Lage am Seedeich
- ★ Hohe Steuervorteile
- ★ Auf Wunsch Verm.-Garantie
- ★ Oder nutzen Sie „Ihr" Appartement selbst!

★ Besichtigung unserer Musterwohnung nach Vereinbarung

BBG Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH
Am Bondenholz 1 · 2000 Barsbüttel
040/67 09 4[illegible]
auch So. 10–14 Uhr

St. Tropez

An der Route Tahiti (zwischen Ortskern St. Tropez und den Stränden) verkaufen wir ein Haus mit nur drei Appartements. Die Appartements können auch einzeln verkauft werden. Die Appartements kosten von DM 198 000,– bis DM 236 650,–. Ein Teilkaufpreis von 75 % kann zinsgünstig in Deutschland finanziert werden, so daß nur 25 % Eigenkapital erforderlich sind.
Bei Interesse kann in Ihrer Abwesenheit durch ein nahe gelegenes Hotel eine Vermietung an Feriengäste erfolgen, wodurch sie sehr hohe Mieteinnahmen erzielen können, die ausreichen, um die Zinsen der angebotenen Fremdfinanzierung vollständig zu bedienen.
Besichtigungsflüge sind über Ostern vorgesehen, so daß sie sich persönlich vor Ort einen Eindruck verschaffen können. Bitte nehmen Sie kurz mit Frau Konzack in unserem Büro in Bad Pyrmont wegen Terminabstimmung Kontakt auf.

lein Wirtschaftsberatung Abt. Immobilien

3280 Bad Pyrmont	Potsdamer Str. 1	Tel. 0 52 81 / 20 11	Tx. 931 648 lepyr
1000 Berlin 15	Kurfürstendamm 206	Tel. 0 30 / 882 74 81	Tx. 181 701 lebln
4000 Düsseldorf	Grafenberger Allee 241	Tel. 02 11 / 66 60 36–38	Tx. 8 587 203 hale d
2285 Kampen	Wattweg PF 9	Tel. 0 46 51 / 42 015	Tx. 221 251 lekam
8000 München 40	Hohenzollernstr. 10	Tel. 0 89 / 33 10 53–55	Tx. 5 216 207 wbmu

Rötenbach/Schwarzwald

2-Zimmer-ETW in Dachgeschoß in Zweifamilienhaus, großzügiger Wohnraum mit Balkon, Holzdecken, 47 m² Wfl., Verkaufspreis DM 122 000,–.

Dittishausen/Schwarzwald
3-Zi.-Etagenwohnung, 65 m² Wfl., DM 150 000,–.
CSI Immobilien Klaus Stegerer
Gartenstraße 9
7829 Friedenweiler-Rötenbach
Telefon 0 76 54 / 84 83

Besuchen Sie uns über Ostern i. Wohnpark Gartow

18 Wochenendhäuser a. herrl., drei Seiten vom Wald eing. Grundstück-Parzellen v. 463 m²–723 m². Haus im Landhausstil, a. mit aufgesetztem Fachwerk, 58, 70 m² Grundfl. Preis schlüsself. einschl. Grdstck. DM 105 000,
F. u. W. Stillbauten GmbH
Tel. 0 40 / 2 20 10 22

Die Große Kombination
DIE WELT · WELT am SONNTAG

Sonderthemenplan Immobilien – Kapitalanlagen

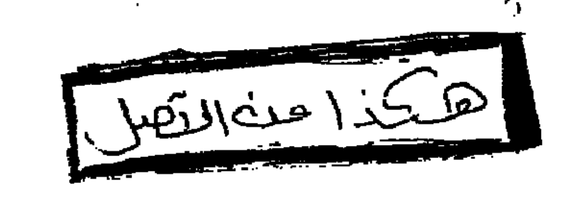
APRIL 1983

2. / 3. 4. 83	Bauherrenmodelle in Deutschland
2. / 3. 4. 83	Aktuelle Kapitalanlagen
2. / 3. 4. 83	Immobilien in deutschen Ferienzentren
2. / 3. 4. 83	Immobilien in der Schweiz

Anzeigenaufträge schicken Sie bitte grundsätzlich an:

Anzeigen-Expedition
Postfach 10 08 64
4300 Essen 1
Tel. (0 20 54) 101 – 511
– 512
– 513
FS 08-579 104

Telefonische Anzeigen-Annahme
Essen: (0 20 54) 101-5 24, -5 25, -1
Hamburg: (0 40) 3 47-43 80, -35 06, -1



IMMOBILIEN IN DEN USA

Anzeige

Marina Park, ein steuerbegünstigtes Erwerbermodell in Florida

Trotz des Verbots der Verrechnung negativer ausländischer Einkünfte mit positiven Inlandseinkünften seit 1. 1. 1983 (§ 2a EStG) können weiterhin negative ausländische Einkünfte aus Kapitalvermögen, z. B. aus dem kreditweisen Erwerb ausländischer Aktien und Schuldverschreibungen im Inland vom Einkommen abgesetzt werden. Das gilt auch für den Erwerb von USA-Eigentumswohnungen in Form eines kreditweisen Wertpapierkaufs. Die Rölle Finanzmakler GmbH & Co. Betriebs-KG, Gotenstraße 13, 2000 Hamburg 1, Tel.: 0 40 / 24 14 70 / 79, vertreibt ein USA-Erwerbermodell mit Werbungskostenabzug in Deutschland aus der Refinanzierung des Erwerbs im Inland. Der Investor gründet eine eigene Einmann-Corporation in den USA, z. B. Florida, die er mit Eigenkapital und einem festverzinslichen Gesellschaftsdarlehen ausstattet (Verhältnis 60/40). Der Investor ist alleiniger Verwaltungsrat und Anteilsinhaber „seiner" Corporation. Er bestellt einen Geschäftsführer der Corporation, welcher für die Corporation eine Eigentumswohnung in der Wohnanlage Marina Park erwirbt und durch einen Wohnungsverwalter verwalten läßt. Der Nettobewirtschaftsüberschuß aus der Vermietung der Wohnung von der Corporation als Zinsertrag auf das Gesellschaftsdarlehen und als Dividende ausgeschüttet. Während die Darlehenszinszahlung konstant bleibt, steigt die jährliche Dividendenausschüttung wegen der jährlichen Anhebung der Miete kontinuierlich an. Es wird eine Ausschüttungsgarantie für 5 Jahre in einem Vermietungspool gegeben. Die Ausschüttung der Vermietungsüberschüsse führt zu Einkünften aus Kapitalvermögen in Deutschland. Der Investor beleiht den Schuldschein und die Anteile seiner Florida-Corporation bei einer inländischen Bank mit einem Lombardkredit von 90 % Auszahlung und 7 % Zins mit 10 Jahren. Im Erwerberjahr entstehen 150 % Werbungskosten aus Kapitalvermögen auf 15 % Eigenkapital durch das Auszahlungsdisagio, Ausfallbürgschaft, Kreditbearbeitungsvermittlungsgebühr, Rechts- und Steuerberatung, Dividendenausschüttungsgarantie. In den Folgejahren können die Kreditzinsen ebenfalls abgesetzt werden.

Ab 5. Jahr entstehen im Inland steuerpflichtige Einnahmeüberschüsse. Aufgrund der Absetzbarkeit Werbungskosten im Erwerbsjahr und Folgejahren finanziert der Erwerber Wohnbesitz aus inländischer Steuerersparnis. Steuerliche Behandlung in den USA. Die Corporation ist eine in den USA körperschaftssteuerpflichtige juristische Person. Weil die Wohngebäudeabschreibung in den USA jetzt 6,7 % beträgt und die Corporation ihren Nettowirtschaftsüberschuß überwiegend als Fremdkapitalzinsen absetzt, entsteht in den USA keine Steuerpflicht der Corporation, sondern es entstehen jährlich steuerliche Buchverluste, solange der Nettobewirtschaftungsüberschuß nicht höher als die Summe der Darlehenszinsen und Wohngebäude-Abschreibung ist. Bei Auflösung der Corporation können die 15 Jahre vortragsfähigen Buchverluste mit dem Nettokapitalgewinn verrechnet werden. Die Corporation ist dividendenauszahlungsberechtigt. Aus dem überschüssigen Cashflow und Kapitalüberschuß über das Nennkapital hinaus. Steuerliche Behandlung im Inland. Durch Erwerb über eine US-Corporation erhält die Bundesrepublik das Besteuerungsrecht über die Zinszahlungen und Dividendenausschüttungen aus der Corporation. Die Pflicht, die Kapitaleinkünfte im Inland zu versteuern, bringt auch das Recht mit sich, durch die Einkunftsquelle veranlaßte Werbungskosten bei der Beschaffung der Einkunftsquelle im Inland abzusetzen. Zuvor sind aber eine Reihe von Gesichtspunkten zu beachten. Für Zwecke der deutschen Besteuerung sind ausländische Rechtsformen, an denen deutsche Steuerpflichtige beteiligt sind, grundsätzlich nach deutschem Steuerrecht zu qualifizieren. Die Qualifikation entscheidet über die internationale Zuweisung des Besteuerungsrechts. Grundsätzlich knüpft auch das deutsche Steuerrecht am körperschaftlichen Organisationstypus an. Wenn die Mustergründungsstatuten der US-Corporation körperschaftliche Merkmale aufweisen, ist davon auszugehen, daß das Vorliegen einer ausländischen Körperschaft bejaht wird: Falls der Erwerber alleiniger Verwaltungsrat der Corporation ist, aber nur seine Gesellschaftsrechte wahrnehmen darf, insbesondere er keine Verantwortlichkeit für den täglichen Geschäftsbetrieb der Corporation hat, die Geschäftsleitung vielmehr durch das beauftragte Vorstandsmitglied und durch den beauftragten Wohnungsverwalter ausgeübt wird, dann befindet sich die Geschäftsleitung der Corporation im Ausland, sodaß keine Körperschaftssteuerpflicht im Inland besteht. Bei direktem Erwerb der Wohnung durch einen deutschen Steuerpflichtigen würden die Mieteinnahmen von Artikel 9 des DBA - USA/BRD allein dem US-Besteuerungsrecht unterliegen und die US-Mieteinkünfte wären von der Inlandsbesteuerung freizustellen (Freistellungsmethode). Das Besteuerungsrecht für Einkünfte aus Kapitalvermögen (Dividende und Darlehenszinsen) steht nach Artikel 6 und 7 DBA - BRD der BRD zu (Wohnsitzprinzip) mit der Folge, daß etwaige negative Einkünfte mit positiven Einkünften in der BRD verrechnet werden können. Ein Gestaltungsmißbrauch liegt dann nicht vor, wenn für die Verwendung der Corporation vernünftige wirtschaftliche, außersteuerliche Gründe sprechen, z. B. leichtere mittelbare Übertragbarkeit der Immobilie durch Anteilsübertragung, Erbschaftssteuerfreiheit in den USA mit dem Grundvermögen, Haftungsbeschränkung, leichtere Übertragbarkeit im Krisenfall, kein Mitbestimmungsrecht der Wohnungseigentümergesellschaft bei Wiederverkauf der Wohnung. Allein die Erbschaftssteuerbefreiung für das Grundvermögen in den USA ist ein ausreichender wirtschaftlicher Existenzgrund der Corporation. Aus einer Einnahme-Überschuß-Rechnung für einen Bewirtschaftungszeitraum von 10 Jahren bei einem Refinanzierungsdarlehen von 85 % Gesamtaufwand sollte sich ein Jahreseinnahmeüberschuß nach 3–4 Jahren und ein kumulativer Einnahmeüberschuß ergeben. Es findet die geänderte Rechtsprechung des Bundesfinanzhofes zur Absetzfähigkeit von Werbungskosten bei den Einkünften aus Kapitalvermögen Anwendung. Bisher war der Werbungskostenabzug nur bis zur Höhe der jeweiligen Erträge aus der Einkunftsart abzugfähig (Urteil vom 26. November 1974: VIII R 266/72). Diese Begrenzung des Werbungskostenabzugs hat der BFH fallengelassen. Nach dem Urteil vom 21. Juli 1981: VIII R 128/76 sind Schuldzinsen für einen Kredit zur Anschaffung einer GmbH-Beteiligung in vollem Umfang Werbungskosten bei den Einkünften aus Kapitalvermögen, wenn auf Dauer gesehen ein Überschuß der Einnahmen über den Ausgaben erwartet werden kann (§§ 9, 20 EStG). Der fremdfinanzierte Erwerb der Anteile der Wohnungsbesitz-Corporation erfolgt in der Ansicht, steuerpflichtige Einkünfte in Deutschland zu erzielen (aus Zinszahlungen und Dividendenausschüttungen). Nach einem weiteren BFH-Urteil vom 21. Juli 1981, VIII R 154/76, sind Schuldzinsen zur Anschaffung einer Beteiligung an einer Aktiengesellschaft in vollem Umfang Werbungskosten bei den Einkünften aus Kapitalvermögen. Die US-Corporation kann sowohl GmbH (close Corporation) als auch Aktiengesellschaft sein. Ebenso sind nach einem weiteren BFH-Urteil vom 21. Juli 1981, VIII R 200/78, Schuldzinsen für einen Kredit zur Anschaffung festverzinslicher Wertpapiere in vollem Umfang Werbungskosten bei den Einkünften aus Kapitalvermögen. Das Schuldanerkenntnis der Corporation entspricht wirtschaftlich gesehen einem festverzinslichen Wertpapier. Der BFH läßt in seinen Urteilen alle Kosten zum Absatz zu, die Werbungskostencharakter im Sinne von § 9 Absatz 1 Satz 3 Nr. 1 EStG haben. Er läßt dabei Abzüge auch über die Erträge eines Veranlagungszeitraums hinaus zu. Werbungskosten können auch dann abziehbar sein, wenn es entgegen der Planung des Steuerpflichtigen, nicht zu Einnahmen kommt. Unter „auf Dauer gesehen" versteht man einen längeren Beobachtungszeitraum von 5–10 Jahren. Es ist auch auf die Regelmäßigkeit und Sicherheit der Einkunftserzielung durch Wohnungsvermietung hinzuweisen, im Gegensatz zur Corporation, die risikoreiche Aktivitäten entfalten. Eine Verrechnung mit allen anderen positiven Inlandseinkünfte ist zulässig. Die verursachten Werbungskostenarten, Fremdfinanzierungsmittel, Kreditbearbeitungsgebühr, Kreditausfallbürgschaft, Darlehenszinsen, Damnum, Dividendengarantie wären wirtschaftlich veranlaßte Nebenkosten für Vermittlungsleistungen und Garantieleistungen im Zusammenhang mit der Finanzierung und Anschaffung der US-Wertpapiere. Sie sind nicht veranlaßt durch den Kauf der Wohnung durch die Corporation. Die deutschen Investoren sollten jeweils alle Anteile an einer individuellen Wohnungsbesitz-Corporation mit unterschiedlichen Refinanzierungsdarlehenskonditionen erwerben. Sie sind dann nicht an demselben Vermögensgegenstand beteiligt, wie bei einer Bauherrengemeinschaft, weil die Wohnung nicht direkt erworben wird, sondern zum Vermögen der zivilrechtlich und steuerlich selbständigen Corporation gehört. Aus diesem Grund ist das Wohnungsfinanzamt des jeweiligen Gesellschafters allein zuständig. Es gibt kein zentral zuständiges Betriebsfinanzamt. Der Beitritt der Corporation zu einem Bewirtungspool zur Vermeidung des Einzelvermietungsrisikos führt zu keinem selbständigen Steuersubjekt, da das Eigentum und der Anspruch auf den Bewirtschaftungsüberschuß bei der Corporation verbleibt. Die Einkommensteuerersparnis des deutschen Erwerbers, die durch den Werbungskostenabzug im Inland für den Erwerb des US-Wertpapiers (Geschäftsanteile und Schuldanerkenntnis) entstehen, sind endgültig und führen zu keiner irgendwie gearteten Nachholbesteuerung im Inland. Wenn man davon ausgeht, daß der Wunsch nach US-Immobilieninvestitionen besteht und daß solange keine Devisenbewirtschaftung eingeführt wird, das Anlagekapital in US-Immobilien fließt und damit entgültig als Besteuerungsgrundlage für den Fiskus aufgrund der Freistellungsmethode entfällt, dann ist es für den Fiskus fiskalisch interessanter, daß diese Kapitalabflüsse aufgrund dieses Steuermodells erfolgen, damit sie als Besteuerungsgrundlage vom Ertrag und Vermögen erhalten bleiben.

NASSAU – Bahamas, Paradise-Island

Von Privat zu verkaufen: Atrium-Bungalow mit eigenem Swimming-pool, direkt neben dem Ocean-Club gelegen. 2 Schlafzimmer mit 2 Bädern u. WC, Wohnzimmer u. Küche. Die Wohnung ist komplett eingerichtet. Liebevoll angelegter Garten. Verwaltung mit täglicher Pflege vorhanden.

Nähere Auskünfte unter Tel. 0 89 / 27 17 022

Florida/Ft. Lauderdale

Wer möchte sich an meinem Apt.-Hs. (32 WE) m. 25% beteiligen? DM 120 000,–, KP DM 225 000,–, (EK 50 000 bis 70 000,– DM, Rest zu 9%).

Tel. 0 40 / 6 52 51 41

Quebec, Ontario/Florida

Große Auswahl an Farmen, Invest.-Obj., kommerz. Gebäuden, Motels, Shopping-Center, Garagen. Bitte schreiben oder telefonieren an: ... DELHAES, Cie. Fin JANUARIO, B.P. 395, succ. Mont-Royal in Montreal, Quebec - Canada, Tel. 514 / 341 – 45 22, Tx. 05 825 891

USA-IMMOBILIEN FARMEN

...op mit erstklass Farm – Managementges...

...nn.-Exp. Jansen 0 23 81/2 62 77

Termin für USA-Immobilien-Meldepflicht: 21. März 1983!

z. B. ist Thema des März-Leitartikels im monatlich erscheinenden Informationsbrief USA-IMMOBILIEN-ANALYSE: Fakten, Tips, Trends für Anleger und Berater. Kostenloses Probeexemplar von ...A-GmbH, Schöne Aussicht 9, 6380 Bad Homburg

GEBR. NOLTENIUS Gegründet 1907

Investieren Sie in USA/Florida

..., Mini-Warehouses in Miami, Anzahlung $ 1 100 000,–, weiter in Florida: Appartementhäuser, Bungalows u. Grundstücke, sowie in Miami Gewerbeflächen. Besichtigungsflüge können arrangiert werden.

Bremen, Schwachhauser Heerstr. 190, ...ch 10 28 44, (0421) 21 30 36, Telex 2 46 240 nomio d

Im wirtschaftlich stärksten Staat der USA: CALIFORNIEN

EKZ, verm. Fl. ca. 1326 m², NME ca. $ 142 900, KP $ 1 355 000

EKZ, verm. Fl. ca. 655 m², NME ca. $ 122 862, KP $ 1 225 000

EKZ, verm. Fl. ca. 1312 m², NME ca. $ 183 363, KP $ 1 940 000

Rufen Sie unsere US-Abt., Tel.: 0 61 96 / 2 50 81 oder unsere Schwesterfirma in Los Angeles (es wird deutsch gesprochen), Tel. 0 01/2 13 / 8 21–86 87, an.

— Unser Spezialbüro für Großobjekte —

BLUMENAUER

6232 Bad Soden, Am Hang 33, Tel. 0 61 96/2 50 81 VDM-MAKLER

Phantastische Investition

In ausgezeichn. Gegend Floridas sehr gut angelaufenes Motel in s. gt. Zust. (15½ Motel-App.), Gelegenh. z. Vergrößerung, m. beheizt. Swimmingpool, f. 775 000 $ zu verk.

Zuschr. erb. u. PB 46173 an WELT-Verl., Postf., 2000 Hamburg 36.

USA FLORIDA

KOMMEN SIE DEN STEIGENDEN IMMOBILIEN-PREISEN ZUVOR! INVESTIEREN SIE IN FLORIDA!

Deltona Corp., seit Jahrz. erfolgr. in Florida-Immob., bietet in dynamisch wachsenden Zentren an:

- Grundstücke für Einfamilienhäuser, voll erschlossen, kein Bauzwang, von 900 m² bis 4000 m² ab $ 6.500,–
- Gewerbegrundst. ab $ 130 000,–.
- Eigentumswohnungen an Ost- und Westküste (Wassersport, Golf, Tennis) ab $ 65 000,–.

Die Grundstücke können mit 8¾% Zinsen und Tilgung finanziert werden. Bitte fordern Sie ausführliche Informationen an. Telefon tägl. bis 21 Uhr.

Deltona — Heinz Schmitz, Potsdamer Str. 2, 5000 Köln 40, 0 22 34 / 4 72 41



FLORIDA/USA

In Key Biscayne in Bestlage – 200 m zum Strand – bietet Southern Contractors INC. Luxus-Eigentumswohnungen (kein Hochhaus) mit 90, 134 und 161 m² Wohnfläche. Preis, z. B.: 90 m² $ 157.000,–. Auf Wunsch sehr gute Vermietung, Finanzierung bis zu 80%.

kögler Immobilien · 8151 Bürg/Warngau · Telefon 0 80 21/15 68



Marina Park

150 % inländische Werbungskosten aus Kapitalvermögen auf 15 % Eigenkapital durch DM-Lombardkredit für Ihre Florida-Wohnungs-Corporation mit Ausschüttungsgarantie Preisbereich 60 000 bis 80 000 $.

Prospekt: Rölle Finanzmakler GmbH, Gotenstraße 13, 2000 Hamburg 1, Telefon (0 40) 24 14 79/70

Schon 80% gezeichnet
Dallas – Fort Worth, Texas

Erstklassige Investitionsmöglichkeit ab $ 12 000,–, Laufzeit 3 Jahre – Gewinnerwartung ca. 35% p. a. – Nachweis durch bereits lfd. Projekte – Treuhandkto. – Besichtigungsflug – Rücktrittsgarantie innerhalb 45 Tagen.

Ihr Spezialist für Auslandsimmobilien

Rolf Bareuter
Bockenheimer Anlage 1a
6000 Frankfurt/Main
Tel. 06 11 / 55 02 53 - 54

IMMOBILIEN IN KANADA

INVESTMENT IN CANADA

620 Acre Land mit neuem Haus in Cape Breton, Nova Scotia. Nahe am Atlantischen Ozean, im ganzen oder in kleinere Parzellen und Baugrundstücke zu verkaufen. Gelegen an Hauptstraße nahe zu Geschäften, Kirchen, Schulen, Hospital und Industrial Center. Preise pro Acre 2500,00 Dollar. Das Haus ist im Kaufpreis von den ersten 100 Acre einbegriffen. Nähere Information:

Richard Ellerbrok, Nursery Str. 29, Sydney, Nova Scotia, Canada, BIS IH5 Tel. 001-902 562-1152

KANADA Immobilien

280 ha. Wald und Seen, zwischen NOVA SCOTIA und New Brunswick mit Anschluß an Trans Canada Highway von Privat für DM 560 000,–

Anfragen unter S 5343 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Grundstück/Kanada

von Privat 10 000 m² Grundst. m. 250 m Wasserfront (Privatstrand) u. Baumbestand, von Naturparks umgeben. 150 km nördl. Montreal u. 1 Std. vom Flughafen Mirabel entfernt, zu verkaufen. Straßen sowie Wasser-/Strom- u. Telefonanschluß vorhanden. m²-Preis DM 7,–, provisionsfrei vom Eigentümer.

Zuschr. unter D 5156 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Montreal

3-Familien-Häuser, Neubau, Kaufpreis kanad. $ 165 000,–, Mietgarantie, deutsche Verwalt.

HANSEATENMAKLER GMBH · Tel. 040/89 66 30, Mendelssohnstraße 13 · D 2000 Hamburg 50

KANADA-LAND

zu Tax-Sale-Preisen wegen Steuerschulden, z. B. 80 Acres = 32ha $ 175; 200 Acres = 80 ha $ 254 oder ähnl. günstige Gelegenheiten finden Sie laufend in unserem deutschsprachigen KANADA-TAXLAND-KURIER. Informationsmappe und die nächsten 6 Ausgaben gegen Überweisung von 50 DM auf unser Postscheckkonto Köln 191 552–501 oder $ 25 im Einschreibebrief an: Garant Enterprises, Room 1116, 227 County Blvd., Thunder Bay, Ont., P7A 7M8, Canada. Skeptikern senden wir ausführliches Angebot mit Geld-zurück-Garantie gegen $ 2 für Porto.

BÜRO- U. GEWERBERÄUME

direkt in Toronto (3-Mio.-Stadt), Nettomieteinnahmen 255 000,– $ p. a., KP 2,7 Mio. can. $

Eigentümerin: Liechtensteiner AG (Interessante Steuervorteile).

Nähere Information: Zuschriften unter C 5001 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir bauen Canada. Und Ihren Immobilien-Gewinn.

Canadische Immobilienwerte liegen im Gewinn-Trend und werden laut Prognose weiter zulegen. Kenner Canadas und der Materie investieren jetzt. In den richtigen Standort, in das richtige Objekt, in gewinnbringende und werterhaltende Fakten.

Garantien, die nur ein potenter Partner bieten kann. TRIDEL.

- Die Garantie des zukunftsorientierten Standortes. (Industrielle und infrastrukturelle Entwicklungsberichte)
- Die Garantie des marktrichtigen Projektkonzeptes. (Standortanalyse)
- Die Garantie der soliden Finanzierungsbasis. (Renommierte Bauträger, Bankbeteiligungen)
- Die Garantie des wertsteigernden Treuhand-Services. (Aktive Haus- und Vermögensverwaltung)
- Die Garantie vorprogrammierter Gewinne. (Feste, langfristige Mietverträge, Unternehmensbeteiligungen)

Ihr Partner: TRIDEL.

Die TRIDEL Corp. ist die Nr. 1 im canadischen Luxus-Eigentums-Wohnungs-Markt.

TRIDEL plant und baut – mit der Kommune für die Kommune – die besten Wohn-Adressen. In den entwicklungsfähigsten Standorten Canadas. Auf eigenem Grund und Boden.

TRIDEL-Projekte sind in der Regel vor Baubeginn vermietet.

In den letzten 20 Jahren wurden von der TRIDEL Corp. 30.000 Luxus-Wohneinheiten erstellt.

500 Mio cdn $ sind in den letzten 5 Jahren in diese renditesichere TRIDEL-Immobilien-Substanz von Anlegern aus aller Welt investiert worden.

Die durchschnittliche Wertsteigerung der TRIDEL-Objekte liegt mit 133% im Vergleich um 84% höher als bei allen anderen Anlageobjekten in Toronto.

Das zukunftsorientierte TRIDEL-Rendite-Angebot.

Coupon

Luxus-Rendite-Objekte. Downtown-Zentrum/Toronto.

„130 Carlton Street"

Neubau. Eigentums-Wohnungen der Luxusklasse. 124 bis 285 qm. In einer Wohnanlage mit Komfort- und Service-Einrichtungen, die in Canada nur wenige Objekte bieten.

- Sie investieren 30% weniger als in vergleichbare Objekte.
- Der qm-Festpreis ist überzeugend günstig. Ca. DM 2.200,– pro qm.
- Bequeme Raten-Finanzierung.
- Absicherung und 12%ige Verzinsung der Einzahlungen durch unseren Bankpartner
- Wertsteigernder TRIDEL-Treuhand-Service.

Coupon ausschneiden und zusenden. Wir informieren Sie umfassend!

TRIDEL Wir bauen Canada. Und Ihr Vermögen.

TRIDEL Corp. 4800 Dufferin Street · Downsview, Ontario · Canada M3H 5S9, Tel.: 416/661/9290 · Tx: 021/623498 aluma s tor

Grundstück/Kanada

von Privat 10 000 m² Grundst. m. 250 m Wasserfront (Privatstrand) u. Baumbestand, von Naturparks umgeben. 150 km nördl. Montreal u. 1 Std. vom Flughafen Mirabel entfernt, zu verkaufen. Straßen sowie Wasser-/Strom- u. Telefonanschluß vorhanden. m²-Preis DM 7,–, provisionsfrei vom Eigentümer.

Zuschr. unter D 5156 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

LAND IN CANADA

14 000 m² bewaldetes, bebaubares Grundstück mit Zugang zu bekanntem Lachsfluß. Straßenfront mit Stromanschluß, Holzrechte. DM 16 560,–

505 750 m² Waldland mit 750 m Seeufer. Meeresnähe. Straßenanschluß. Holzrechte. Ideal für Hobbyfarm, Ferien- oder Jagdcamp. DM 92 700,–

Baugrundstücke ab DM 4410,–

Viele Grundstücke mit eigenem Ufer an Flüssen, Seen oder am Meer. Abwicklung über deutsche Notaranderkonten, Finanzierung möglich. Sie kaufen vom Eigentümer. Keine Maklergebühr. Umtauschrecht ein Jahr. Informieren Sie sich über unser großes Angebot an Grundstücken in Canada.

Ihr Partner seit über 10 Jahren

CANDALAND CORPORATION
Repräsentanz H. Lesse, Hermann-Hesse-Straße 3, 4006 Erkrath 2 (Hochdahl), Tel. 0 21 04 / 4 50 09 und 4 69 08, Bildschirmtext * 14 321

Süd-Ontario / Kanada

Herrl. Wald- u. Seegrundstücke in sehr verkehrsgünstiger Gegend, 200 km nördl. Torontos. Nichts steigt im Preis so schnell wie Wald in Kanada. 500 Acres Wald m. 1,4 km Seeufer, Can.-$ 255 000,–, 320 Acres Wald, 3 km Seeufer, Can.-$ 275 000,–, 250 Acres Wald, 0,6 km Seeufer, Can.-$ 45 000,–, 800 Acres Wald ohne See, Can.-$ 129 000,–, 600 Acres Wald, 2,2 km Flußufer mit 4 m Wasserfall, Can.-$ 195 000,–. Habe 16 Jahre Erfahrung, z. Z. in der alten Heimat.

Telefon 0 52 51 / 2 29 57

Grundbesitz-Wertanlagen Britisch-Kolumbien/Kanada

Direktkontakt mit Eigentümer. Machen Sie sich sachkundig durch vertrauliche Informationen.

Zuschr. u. X 5282 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

IMMOBILIEN IN SPANIEN

MARBELLA

Sonnenküste NUEVA ATALAYA

Unsere 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen und Gartenapartments kosten zwischen DM 95.000,– und DM 310.000,– und liegen zum Teil direkt an dem bekannten Atalaya 18-Loch-Golfplatz.

Die Wohnungen haben einen hohen Qualitätsstandard und wurden unter deutscher Bauleitung erstellt. Auf Wunsch Vermietung durch unsere erfahrene, örtliche, deutschsprachige Verwaltung.

Bankmäßige Absicherung bis zur Grundstücksübertragung.

Information und Verkauf: 040/ 29 16 07*

B&L Treuhand- und Beratungsges.mbH, Wagnerstr. 2, 2 Hamburg 76

Teneriffa

Luxuswohnung, Zentrum St. Cruz, Nähe Hafen, erstklassiger Zustand, Salon, Eßzimmer, voll eingerichtete Küche, 5 Schlafzimmer mit Einbauschränken, 3 Badezimmer, 2 Terrassen, Tiefgarage, Abstellraum. – Auch gewerblich nutzbar, da beste Büroadresse. Preis DM 170 000,– oder möbliert DM 270 000,–. Direktverkauf durch den Eigentümer:

Juan R. Arteaga, Avda. Asuncionistas 44, St. Cruz de Tenerife – Tel. 00 34 / 22 / 22 07 66, Telex 92 011 Cbima E.

WEGEN STERBEFALL ZU VERKAUFEN

Villa zu verkaufen in Buger, Mallorca (Spanien)

Einteilg.: 2 große Wohnzimmer mit Kamin, 1 Wohnküche, 2 Schlafzimmer mit Badezimmer, komplett möbliert. Große Terrasse und Garage.

Separates Gäste-Appartement mit großem Wohnzimmer (5×10 m), Küche, 2 Schlafzimmer, 1 Badezimmer, große Sonnenterrasse mit altem Mühleturm.

Alles fließend Warm- u. Kaltwasser, Butanheizung, Elektrizität 220 Volt, Wasserzisterne 120 m³ unterm Haus, Schwimmbad (8×12 m), großer Obstgarten mit 100 Obstbäumen, Orangen (3000 m²), mit automatischen Wasseranlagen.

Preis: DM 275 000,– (Kosten Käufer).

Zuschr. unter V 5148 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

IBIZA

Attrakt. Apartmenthaus

16 Ferienwohnungen à 56 m², auch teilweise zu verk. Strandbestl., besteingeführt, dtsch. Privatpubl. langj. einz. Angest. kann übernomm. werd. Nachbarvillazukauf mögl. Wohng. Einzelverk. ab DM 75 000,–

Wilko Heissenberg, Apartado 60, S. Antonio/Ibz. Tel. (00 34 71) 34 03 22

Villa auf Ibiza

Nähe Sta. Eulalia

am Hügel mit herrl. Panoramablick, 160 m² Wfl., gr. Terrassen nach allen Seiten, Schwimmbad, 2000 m² Grund, 1 km z. Meer, DM 320 000,–

Tel. 0 89 / 15 48 73 o. 26 34 66

Denia /Costa Blanca

ab DM 88000,–

Villa mit eigenem Swimmingpool, 4×8 m, inklusive 800 m² Grundstück, in herrlicher, ruhiger, grüner Lage mit Meeresblick. Strand schnell zu erreichen und Stadtnähe.

Freistehende Häuser inkl. Grundstück ab DM 65000,–

Weitere günstige Angebote von Grundstücken, Villen, Bungalows und Apartments. Keine Courtage. Besichtigungsflug jed. Freit./Sonntag.

COPRINSA Repräsentanz 4700 Hamm, Tel. 0 23 81 / 2 68 84

Haus- und Grundbesitz am Meer.

Denia, Costa Blanca/Spanien



Villen, Reihenbungalows, Eigentumswohnungen ab DM 86 350,– schlüsselfertig zum Einziehen. Kein Risiko! Bitte unbedingt Farbkatalog anfordern.

CHG-Denia GmbH · Löffelstr. 5, 7000 Stuttgart 70, Tel. (07 11) 76 40 21-22

Gran Canaria

Bungalows, teilweise in der Schweiz registriert, 75 m² Wfl., Bj. 75, Sun-Club Playa del Ingles, zu verkaufen, 4-Sterne-Hotelanlage.

H. H. Bock, Unterkirchen 1, 5600 Wuppertal 12, T. 00 34 / 28 / 76 18 92, z. Z. Calle Irlanda 8, Chalet Exclusiv 5, Playa del Ingles

Spanien – Costa Blanca

Bungalows, Villen, Wohnungen, Finkas, Restaurants. Preiswerte Besichtigungsflüge. Nutzen Sie unsere 15jährige Erfahrung.

Kurt Spatz Immobilien, Kinziegstr. 8, 3300 Braunschweig, Telefon 05 31 / 84 07 87

Spanien /Costa del Sol

Ferienhaus/Bungalow, in Urbanisation Marbesa b. Marbella, zu verkaufen.

Grundstück 415 m², Haus 98 m², inkl. Terrasse, gepfl. Garten, 150 m vom Meer, Preis VB.

Telefon 0 27 38 - 88 09

COSTA BLANCA La Manga del Mar Menor

Zu verkaufen: Luxusappartement, vollständig möbliert und ausgestattet, neu, 20 m vom Strand, außerordentliche Sicht, privates Schwimmbad, Landenge zwischen dem Mar Menor und dem Mittelmeer. Gute Flugverbindungen via Barcelona oder Madrid nach Murcia-San Javier. 4 Zimmer, 2 Bäder, große Terrasse, 135 m², Preis: 4 Millionen Peseten. Bei Kauf Rückerstattung der Reisekosten für eine Person.

Schreiben Sie unter B 5284 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

MALLORCA – PUERTO DE ANDRAITX

Luxus-Appartements der Superlative, direkt am Meer gelegen, Privatzugang, reine Südlage, Swimmingpool etc., 2 oder 3 Schlafzimmer, je Bad, ab DM 186 000,–.

MUSTER-APPARTEMENT ZUR BESICHTIGUNG

HÖLTER IMMOBILIEN · SERVICE, Ernst-Brasse-Str. 20–22, D-4050 Mönchengladbach 1, Tel. 0 21 61 / 4 50 44

Gelegenheitskauf, Costa del Sol, Spanien

Luxuriöse, ca. 200 m² brutto große Penthousewohnung, gediegene Ausstattung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Duschbad, ca. 60 m² Terrasse, 3 Balkone (rundum verglast), 2 Kamine. Die vg. Wohnung befindet sich in der Nähe von Malaga/Spanien (Torrox/Costa) mit direktem Blick zum Meer und in die Berge (Ausläufer der Sierra Nevada), unmittelbar am Strand (ca. 30 Meter). Wichtig für Sie: Sehr günstige Finanzierung kann in Anspruch genommen werden. Von Privat:

Klaus Hambloch, Postfach 71 83 29, 5000 Köln 71, Telefon 02 21 / 5 90 29 31, Telex 8 885 469 hamk d.

IMMOBILIEN IN SPANIEN

Playa de Cristal, Miami Playa, 30 km südlich TARRAGONA

Modernes Restaurant – Bar
im traditionellen Stil auf 11100 m² Grundstück, dir. am Strand, 3 Tennisplätze m. Flutlichtanl., Pool mit Bar, große Terrassen, wertvolle Gartenanlage, Klimatisierung, kompl. Küchenanlage, Kühlanlage, Kamine u. umfangr. techn. Installationen. Bj. 1975/76 durch deutsche Architekten, bisher unter deutscher Leitung, zu verkaufen.

Wohnhaus
auf 1036 m² Grundstück mit parkähnlichem Garten und Meeresblick, 270 m² Wohnfl., 2 gr. überdachte Terr., Zentralhzg., Pool, Grillhaus in hervorr. Qualität, einschl. div. Installationen u. Einbauten, zu verkaufen – DM 450 000,–.

Appartement-Bauplatz
unmittelbare Strandlage, reizvolle Umgebung, ca. 11000 m², Bebauung mit 2,5 m³ per m² Grundfläche mit max. 6 Geschossen in offener Bauweise mögl., Ford. DM 1,6 Mio.

Näheres durch den Alleinbeauftragten

HORST F. G. ANGERMANN 2 Hamburg 11, Telefon (040) 36 76 91-95, Telex 02-13 303 **HAMBURG**



COSTA DEL SOL
unbeschwertes, sonnenreiches Leben. Ihr Heim, Ihr Ferienziel. Villen, Apptmts.
Nur Top-Qualität. Kostenlose Broschüre, Informationen:
PUEBLO PROPERTIES
Bergerweg 7 D-8157 Linden
Telefon 0 80 27 / 4 57

Costa del Sol – Avocado-Farm
Die Frucht mit Zukunft! 7000 Bäume Neuanpflanzung. Dazu vier traumhaft schöne Bauplätze mit herrlichem Seeblick. Nur 2 km zum Strand. Deutscher Partner gesucht. 50 % Anteil 320 000,– DM. Auch 25 %-Anteile. Privat!
Tel. 64 21 / 56 18 61

IBIZA „Angebot des Jahres"

Luxushaus im Ibiza-Stil, mit 15 000 m² Grundst., Kamin-, Wohn-, Eßzimmer, Küche, Hauswirt., Bäder, Pool, Bodega, Terrasse, Garage, Panorama-... mabl. auf Ibiza-Stadt, DM 490 000.
URBAN DESIGN SA., Ludwigstr. 1, 8700 Würzburg, Tel. 09 31 / 1 55 45



Costa del Sol Spanien
Bungalows ab DM 75 000,–
Eigent.-Wohn. ab DM 29 000,–
Interes. Angeb. aus 2. Hand in Torremolinos, Fuengirola, Marbella. Besichtigung am Wochenende mit Linie.
SOLMAR IMMOBILIEN GMBH Postf. 1507 · 4973 Vlotho/Weser
Mo.–Do. 0 57 33/75 55 und Fr.–So. 0 57 32/77 55

Besitz in Spanien sichern!
Monatliche Information für Immobilien-Besitzer über Recht, Steuern, Devisen, Restaurant- und Reisetips und und ...
Bestellen Sie eine kostenlose Leseprobe bei: spanien intern, Gleueler Str. 371 – 5000 Köln 41

Spanien
Nähe Lloret et Blanes
80 km bis Barcelona, sehr schönes Grundstück innerhalb von bebauten Residenz-Komplex (Swimmingpool + Tennis) 10 Min. vom Meer, Preis: VB ca. DM 95 000,–.
Angebote unter R 5298 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



Ibiza
Herrliche Terr.-Wohnung, Katzensprung zum Strand, Meerblick, 103 m², 3 Schlafzi., 2 Bäder, Sw.-pool, aller Komf., nur 80 700,–.
Dipl.-Volkswirt W. Freystedt
Tel. 089 / 98 72 35, auch Sa./So.

IBIZA SUPERPENTHAUS
m. Blick auf Hafen, Ibiza-Altstadt, Meer u. Formentera, sehr geschmackv. Wohn-/Eßbereich, 2 Schlafzi., Bar, Küche, Bad, mediter. Wohnlandschaft auf Dachterrasse. DM 125 000,–.
Villa Real, Harthauserstr. 54, 8 Mü. 90, Mo.-Fr. 0 89 / 64 80 25, Sa., So. 8 11 93 18

SPANIEN
Costa del Sol
Torremolinos, Fuengirola, Marbella.
Bungalows ab DM 38 000,–
Komfort-Eigentumswohnungen in Strandnähe, Swimmingpool, Tennis, Golf.
1 Zi., Kü., Bad, Blk. ab DM 27 000,–
2 Zi., Kü., Bad, Blk. ab DM 42 000,–
3 Zi., Kü., Bad, Blk. ab DM 49 800,–
Besichtigungsflüge nach Vereinbarung – für Käufer frei! –
Marysol Immobilien GmbH · VDM Postfach 31 27 · 4902 Bad Salzuflen 1
☎ 0 44 41 / 51 45

Strand des Königs
Kanarische Inseln Fuerteventura
Traumgrundstück
herrlich gelegen, direkt am Meer, Baurecht für 76 Bungalows, 2 Hotels, 2 Appartements, 2 Comercial ..., Grundstücksgr. 15 ha, DM 2 500 000,–, das sind knapp DM 20,–/m².
Fa. EURAGRUND MÜNCHEN, Maximilianstr. 43
☎ 0 89 / 22 90 11

SPANIEN
Costa del Sol/Blanca
Eigentumswohnungen, möbl. 29 000,–
Bungalows mit Grundstück 65 000,–
Baugrundstücke, 5 000 m² 18 000,–
Zeiteigentum, 4 Wochen jährl. 8 000,–
GEYER GmbH · VDM · 2930 Varel 1, Telefon 04451-4112 · Telex 25105 geyerd

Bungalows/Fincas/Apptm.
Fast jeder Wunsch in Preis und Bauausführung mogl., Zahlungserleichterung, teilweise bis 15 Jahre mögl.
Tel. 0 49 33 / 4 04

Costa Blanca/Javea. Komfort-Villa 150 m², in Urbanisation, Gartenanlage, Swimmingpool 10×5 m, komplett eingerichtet, unverbaubarer Mittelmeerblick, v. Privat an Privat. VP 255 000,– DM. Zuschr. unt. S 5145 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Aus Privathand:
Javea – Costa Blanca ...
Hanseatische Gesellschaft, Mönckebergstr. 31, 2 Hamburg 1, (040) 32 77 93, Sa/So 46 80 81

Moreira/Alicante
Hübscher Reihenbungalow m. 2 Schlafzi., in Gemeinschaftsanlage m. Sw.-pool, v. Priv. günstig nach Pesetenabwertung zu verk. DM 53 000,–. Bei Vermietung günstige Rendite. Bitte Tel.-Nr. angeben. Zuschr. u. C 5243 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

SPANIEN SONDERANGEBOTE
Costa del Sol Nueva Andaluda unmittelb. Nähe v. Jachthafen Puerto Banuz Villen ab 2 Schlafz. möbl. ab 165.000,-
Sofortauskunft de Jong VDM
0431/32 20 55

Einmalige Gelegenheit
Bungalowanlage CLUB VISTA DEL MAR, 5 Bungalows in einer der ruhigsten Badebuchten von Fuerteventura, Kan. Inseln, kein Durchgangsverkehr, von jetzigen deutschen Eigentümern zu verk. Alle Bungalows komplett eingerichtet, 8 J. alt, mass. Bauweise, vollk. renov., 150 m vom Meer, Meerblick. Z. Zt. 4 Bungal. ganzjährig an dt. Reisegesellschaft vermietet b. 1984. Ein Bungalow wird selbst bewohnt. Ertrag 50,– DM je Tag/je Bungalow. Ideale Existenz- o. Kapitalanlage. Übernahme mögl. VB 350 000,– DM f. d. kompl. Bungalowanlage. Zuschr. u. weitere Informationen CLUB VISTA DEL MAR, Fuerteventura, Kanarische Inseln, España

Frührentner
sucht von Privat Ferienhaus in Spanien/Costa Dorada oder südlicher bis 150 000 DM. Angebote unter G 5137 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Teneriffa
Traumhafter Landsitz im Orotavatal mit herrl. Blick auf Atlantic und Teide, 40 000 m², 600 m² Wohn-/Nutzfl., zusätzl. Verwalterwohnung, Stallungen, Treibhaus, Wassertanks, eigene Wasserrechte, landwirtschaftl. voll ausgenutzt: Orangen u. Advokadobäume, Weinbau etc., beste Kapitalanlage, da im Bebauungsplan der Stadt, 5 Gehmin. vom Zentrum entfernt (Orotava). KP 1,8 Mio.
Zuschr. unter E 5289 an Welt-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

IBIZA
Kapitalanlage
Luxus-Anlage, maurischer Stil (Pueblo), erb. 80/81, m. all. erdenkl. Komf., Grd. 2000 m², Wfl. 650 m², netto, aus fam. Gründ. weit unt. Neupreis f. 1,1 Mio. VB zu verk.
Tel. 02 03 / 2 43 90 od. 0 25 41 / 1 82 02

Spanien Costa Blanca
Reihenbungalow von Privat zu verk.
Tel. 02 31 / 81 63 91

IBIZA-FINCAS
Wilko Heissenberg, S. Antonio-IBZ. Casa Wilko – Cala Grassio, Durchruf 18–20 Uhr: 00 34 / 71 / 34 03 22
Baugrd. b. Cala Tarida DM 10,–/m², Strand-Ferienwhg., 56 m², 75 000,–, Villen 195 000,–, 275 000,–, 375 000,–, 650 000,–, Fincas ab DM 180 000,–, 495 000,–, 665 000,–.

Marbella
Costa del Sol
Luxusvilla oder Bauparzelle
in der besten Lage Marbellas, freier Meeres- und Bergblick, an Schnellentschlossene von Privat zu verkaufen.
Telefon 00 34 52 / 77 49 09
bitte nur von 9–11 Uhr

GRAN CANARIA
Ferien-Apartments – Bungalows – Wohnungen – Landhäuser. Teilen Sie uns genaue Wünsche mit.
Südland Immobilien Treuhand seit 1969
Canteras No. 43, Las Palmas,
Tel. 00 34 - 28 - 26 57 53

Mallorca/St. Ponsa. Apartments Playa Golf, Neubau, nur 39 Apartments mit 1 od. 2 Schlafzi., ab DM 58 00...
Mielert Immobilien, Weiserstr. 1000 Berlin 30, Tel. 0 30 / 213 35 ..., so.: 0 30 / 365 12 05.

Mallorca-Angebot
Studio/Balkon/Meerblick, 32 ... DM 26 000,–.
Telefon 0 30 / 7 53 43 44

Die Gelegenheit Spanien, Italien, Österreich
baureife Grdst. in besten Lagen, günst. Bed. von Priv. zu verk., teil voll erschl. R. Wesner, Intern. Immobilien, 7014 Kornwestheim, Postf. 1922, Tel. 0 71 54 / 2 93 83

Costa Blanca/Calpe
820 m², Baugenehmigung ert., Notverk., v. Priv.
Angeb. u. PW 46 170 an WELT-V., Postf., 2000 Hamburg 36

Torrox Costa/Malaga
Super Wohnung in dtsch. Anl., 96 ... Bj. 82, Holzkü., Marmorbad, ... Schlafzi., dir. a. Strand, DM 135 0... Teilz. mögl., v. Priv., auch Pese...
Telefon 0 43 64 / 84 34

IMMOBILIEN IN DER SCHWEIZ

Ia ANLAGE SCHWEIZ / BODENSEE

Eleg. Apparthotel-Anlage, rep. Kontingent f. Deutsche – Appartements inkl. kompl. Einrichtung sowie Gesamtanlagennutzung ab 30 m²/sfr. 168 000 / 5% **Rendite** auf 240 Verm.-Tage ¼ Jahr **Eigennutzung. Finanz. 5,5% – 100% Ausz.**, EK 40 %, über Kantonalbank/Treuhänder

Verkaufsbeauftragter: (keine zus. Courtage) ROGGE – Immobilien 02 11/68 34 05, Grimmstr. 5, 4000 Düsseldorf

DIREKT VOM SCHWEIZER BAUTRÄGER MIT AUSLÄNDER BEWILLIGUNG:
SCHWEIZ — WALLIS —
Grosses Darlehen / Zins 6,75 %

*** WOHNUNGEN und CHALETS ***
vom Studio bis zu 5 Wohnzimmern, in MONTANA-CRANS / VERBIER LES COLLONS / ANZERE / SAINT-LUC, VAL D'ANNIVIERS
Verlangen Sie unsere Dokumentation: **VAL PROMOTION SA**
Avenue du Midi 10 - CH 1950 SION - ✆ 0041 / 27 23 34 95
Verwaltung - Vermietung - Domizilierung - Versicherungen

BEATENBERG
Berner Oberland

In Apart-Hotel verkaufen wir div. **2-Zi. + 3½-Zi.-ETW ab sfr 4500,-/m² inkl. kompl. Ausstattung + Garage mit den letzten Ausländerbewilligungen.**
Unterlagen durch Telefon 0 04 11 / 2 02 82 86 ab 9–12 Uhr oder Visitenkarte an Postf. 816, CH-5401 Baden.

Schweiz – Wallis – Ritzingen
Ferienweiler Sonnenblick / Direkt vom Ersteller

In Ritzingen am Rande eines unverfälschten Bergdorfes erstellen wir für Sie auf vier sonnig gelegenen Parzellen Ihren bevorzugten Chalettyp sowie 2½-Zimmer-Wohnungen in 2 Appartementchalets.

Exklusive Lage, 500 m Skilift entfernt, Ausländerbewilligung vorhanden. Gute Rendite und Finanzierungsbedingungen.

Ferienweiler „Sonnenblick", Postfach 65, CH-3900 Brig
Telefon 0041 28 23 50 35 Telefon 0041 28 23 74 18

WALLIS – Schweiz
Das wohl beste Klima der Schweiz, sehr sonnig im Sommer, schneesicher im Winter. In herrlicher Südlage sind noch einige

CHALETS

im Bau. Bezugsfertig Juni 1983. Je 3 Schlafzi., Wohnzi. mit offenem Kamin, massive Holzküche kompl. Preise: sfr. 285 000,– bis 350 000,–. Z. Z. noch garantierte namentl. Grundbucheintragung. Günstige Finanzierung. Auskünfte: – CHR/18 – Agentur Capellmann, D 5340 Bad Honnef 6, Postfach 60 06, Tel. 0 22 24 / 87 70 + 8 07 60.



Genfer See, Ufer
direkt am Wasser, 4-Zi-Whg., Komfort, Tennis, Bootsplatz, DM 288 000,–, oder 3-Zi.-Whg., DM 186 000,–.
R. Dutzi, 56 quai Ador, GENF
Tel. 00 41 22 / 35 26 52

WALLIS – Schweiz
Möchten Sie im Sommer herrliche Bergwanderungen, im Winter Ski-Total, perfekte Infrastruktur, bestes Klima, schöne Sicht auf die Walliser Alpen? Dann wäre

HAUTE-NENDAZ

der gesuchte Ort und die dortigen 2 bezugsfertigen u. noch mit garant. namentl. Grundbucheintrg. freien Wohng. genau richtig. 86 u. 91 m² Wohnfl., 4½ Zi., Gäste-WC, im Hause (mit nur 5 Wohng.) Tiefgarage, Sauna, Fitness usw. Preise: sfr 377 000,– u. 397 000,–. Günstige Finanzierg. Auskunft: – CHG/28 –

Agentur Capellmann
D-5340 Bad Honnef 6, Postfach 60 06, Tel. 0 22 24 / 87 70 + 8 07 60

Supergelegenheit in der West-Schweiz, ganze Chalethälfte, 4½ Zi., 110 m² Wfl., mit Einbaukü. u. Kamin nur 275 000,– sfr, Sommer u. Wintersportort. Tel. 0 61 73 / 55 02 oder 0 61 74 / 10 33

TESSIN - Lugano, 10 km Lugano
Eigentumswohnung, 90 m², 3 Zimmer, Kü., Bad, gr. Terrasse, Öl-Zentralheiz., ruhige Grünlage 600 m², am Wald, Grdst. 1200,– m², keine Seesicht, für 136 000,– sfr von Privat zu verkaufen. Angebote unt. V 5346 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

WALLIS/SCHWEIZ
Große Auswahl an Chalets u. ETWs, z. B. ETWs u. Studios in Evolene ab sfr. 68 000,–
Chalet, 85 m², 4 Zi., Kü., Bad, 5 Min. von gr. Skigeb., nur sfr. 200 000,– sowie einige Chalets aus dem 18. Jahrh. ab sfr. 180 000,–
dieter hiss - schweizer Immobilien
Tel. 07 11 / 74 32 94

Wir verkaufen in Lauerz am See
Route Zürich - St. Gotthard
4½-Zimmer-Landhäuser Wohnfläche 120 m²
Bezug 1. Dez. 1983
direkt vom Ersteller
Preise ab sfr. 483 000,–
Tel. 00 41 / 41 99 19 41

Supergelegenheit in der West-Schweiz, ganze Chalethälfte, 4½ Zi., 110 m² Wfl., mit Einbaukü. u. Kamin nur 275 000,– sfr, Sommer u. Wintersportort. Tel. 0 61 73 / 55 02 oder 0 61 74 / 10 33

SCHWEIZ
Ihr eigenes Chalet im Wallis, herrl. Ski- und Wandergebiet in 1500 m Höhe, mit Grundst. sFr. 208 000,– oder 3-Zi.-Etw., kompl. möbl., sFr. 125 000,– sowie viele weitere interessante Objekte. Ausl.-Bewillig. vorh.
Scherthan + Partner
Marktstr. 47, Tel.: 0 63 43 / 38 01
6748 Bad Bergzabern



ASCONA/TESSIN
Luxuriöse Wohnsitze für anspruchsvolle Kaufinteressenten in einzigartiger, ruhiger Wohnlage in Ascona zu verkaufen.
MARION MAYER-REINACH
TELEFON 0 40 / 22 55 52

SCHWEIZ
Schwarzsee (Kanton Freiburg)
Ab Basel erreichen Sie auf durchgehender Autobahn und sehr gut ausgebauter Kantonalstraße diesen vom Touristen-Rummel noch verschonten Sommer- und Wintersportort in nur 1¾ Stunden.
In bester Lage, ca. 100 m von See und Skilift entfernt, verkaufen wir in einer kleineren Überbauung eine

3½-Zimmer-Dachgeschoßwohnung mit unverbaubarer Seesicht

Wohn-/Eßzimmer mit Südbalkon, Einbauküche, 2 Schlafzimmer, 2 Bäder, Kellerraum, Skiabteil, Garage. Wohnfläche ca. 90 m². Sofort bezugsbereit.

Kaufpreis: nur sfr 310 000,– zuzüglich Garage sfr 15 000,–. Günstige Finanzierungsmöglichkeiten.
Besichtigen Sie dieses Bijou an Ostern.
Nur ernsthafte Kaufinteressenten vereinbaren mit uns bitte einen Besichtigungstermin.

SOBIS AG
Hauptgasse 54, CH-3280 Murten, Tel. 00 41 / 37 71 27 71 /72
Mo.–Fr. 8.00–12.00 u. 13.30–17.30 Uhr, Sa. 9.00–12.00 Uhr

GOLF-SPIELER
Sehr schöne, in herrlicher Landschaft gelegene Golfplätze. Internat. Turniere. Bekannte Spitzentrainer stehen zur Verfügung. Nur wenige Minuten von den Plätzen entfernt stehen in

CRANS MONTANA
Schweiz
Eigentumswohnungen

zum Verkauf. Für noch 4 bezugsfertige Wohnungen wird die Ausländergenehmigung garantiert. Die Ausstattung u. Lage sowie die Bauqualität sind optimal. Die Wohnungen sind auch für Daueraufenthalt ideal. Preise: sfr 330 000,– bis 980 000,–. Kompletter Service wird geboten. Finanzierung gesichert. Auskünfte – CHG/M –

Agentur Capellmann
D-5340 Bad Honnef 6, Postfach 60 06, Tel. 0 22 24 / 87 70 + 8 07 60

WALLIS
Ferienobjekt – Kapitalanlage
Wir erstellen Chalets u. Wohnungen an Top-Lagen, Ausländergenehmigungen, Finanzierung.
Information u. Beratung kostenlos u. unverbindlich durch:
VP VEX PROMOTION
CH-1961 Vex
Tel. 00 41 / 27 / 22 88 81

CH – Lago Maggiore
Reihenhaus, unverbaubarer Blick auf See, ca. 150 m², Schwimmbad, sfr. 385 000,–.
Locarno: 2–4 Zi.-EW, beste Lage. Fremdfin. gesichert, Ausl.-Bew. vorhanden.
CODIFIN AG, Baarenstr. 59
CH-6300 Zug 2
Tel. 00 41 / 42 / 22 33 33

In der Terrassenüberbauung Chesa Corviglia (11 Terrassenwohnungen, 8 Terrassenvillen)
St. Moritz
sind noch die letzten Einheiten zu verkaufen. Ausländerbewilligungen teilweise vorhanden. Bezugsbereitschaft Herbst 83.
Bauherr, Auskunft u. Verkauf:
Jakob Frischknecht
7512 St. Moritz-Champfèr
Tel. 00 41 / 82 / 3 55 60
(Anrufe anderer Zeitungen unerwünscht)

LAAX/GRAUBÜNDEN
die Perle in der „Weißen Arena"
Direkt vom Ersteller, aus Neubau kl. Objekt in Laax-Dorf.
1½-Zimmer-Dachgal.-Whg., 40,50 m², VP sfr 168 000,–.
2-Zimmer-Whg. im 1. OG, 56,20 m², VP sfr 198 000,–.
aus Neubau, Nähe Dorf
4½-Zimmer-Whg. im 1. OG., Wohnfl. 102 m², Balkon 12,3 m², VP sfr 378 000,–.
Kaufgenehmigung vorhanden. Günstige Teilfinanzierung über schweiz. Großbank. Beste Vermietungsmögl.
Immobilien-Treuhand U. Furrer, 7031 Laax
Tel. 00 41 / 86 / 2 45 45 oder Büro Jona SG, Tel. 00 41 / 55 / 27 84 92

SCHWEIZ / TESSIN
Traumlage über Luganer See
WOHN-/FERIENHAUS
Südhanglage, einmaliger Panoramablick auf See und Stadt Lugano. Grundstück ca. 1200 m². Die Gartenanlage ist nicht arbeitsintensiv angelegt.
Großzügiger Grundriß, 200 m² Wohnfläche, großer Wohnraum mit Eßecke und Kamin, 6 Schlafzimmer, Küche, Speisekammer, Putzraum, 3 Bäder, Diele mit offener Galerie, 3 WCs usw. in erstklassiger, energiesparender Ausführung.
Anbau mit Doppelgarage, Ölzentralheizung und Waschküche.
ZU VERKAUFEN
Interessenten wenden sich bitte während der Bürozeit von 8.00 bis 16.00 Uhr an Telefon 0 48 35 / 10 04 / 10 07

Im Tessin zu verkaufen
in LOCARNO-MONTI sehr schöne 6-ZIMMER-VILLA, komplett möbliert Fr. 950 000,–
in ORSELINA bauen wir schlüsselfertige, sehr schöne 5-ZIMMER-VILLA Fr. 800 000,–
am Quai von MURALTO sehr schöne ATTIKA-WOHNUNG, 150 m² (mit Ausländerbewilligung) Fr. 900 000,–
in ASCONA 3-ZIMMER-VILLA mit Portico und Schwimmbad Fr. 980 000,–
ALLE OBJEKTE MIT UNVERBAUBARER SEESICHT.
in LOSONE 4-ZIMMER-BUNGALOW mit Schwimmbad Fr. 530 000,–
und verschiedene andere Häuser im Locarnese und in den Tälern. Verlangen Sie unverbindl. unsere Angebote. Wenden Sie sich an AG. G. Candolfi, Via Gratello, CH-6616 Losone, Tel. 0 93 35 10 50

Ihr Wohnsitz in der Schweiz. Seriös. Souverän. Sicher.

Ihre Ferienwohnung am Luganer See
Direkt am Wasser, ohne störende Straße dazwischen, mit eigenen Bootsliegeplätzen und zusätzlichem Swimmingpool, herrlicher Blick auf Lugano bzw. Melide/Morcote.
Appartements in Größen zwischen rd. 50 bis 70 qm, jeweils mit separatem kleinem Schlafzimmer.
Preise (z. B.)
rd. 50 qm, incl. Balkon, 1. Stock, SFR 167.780,–
rd. 67 qm, incl. Balkon, 4. Stock, SFR 280.250,–
rd. 50 qm, incl. Balkon, 6. Stock, SFR 230.750,–
Parkflächen für Pkw's eingeschlossen.
Keine Maklerprovision.
Ausländergenehmigung ohne Vermietungszwang.
Bissone/Tessin
Lueken Wohnsitze weltweit. Seriös. Souverän. Sicher.
Lueken & Partner KG in Hamburg-Blankenese, 2000 Hamburg 55, Dockenhudener Straße 30
Telefon: 040-86 70 58/9

Schweiz/Wallis
bei Saas Fee
3 Chalets in bester Lage (1600 m), gr. Freizeitangebot, ca. 112 m² Wohn-/Nutzfl., eigene Wünsche noch möglich, kurzfristiger Baubeg.
3 Ferienwohnungen, (3 Zi.) in attrakt. Mehrfam.-Haus.
Ortsbesichtigung 4.–6. 4. 83 nach telef. Absprache mögl.
H. Fritz, Betriebswirt BA Immobilien
Sylvanerweg 2 - 7012 Fellbach
Telefon 07 11 / 58 18 61

Locarno – Südschweiz
Verkaufe meine 5-Zi.-Whg. in bester Lage, sfr 830 000,–. Biete zusätzl. seriösen Dauermieter, gute Miete.
Zuschr. u. T 5148 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wallis – Savièse – Arbaz
5-Zi.-Chalet, Bad, sep. WC, Küche, Bar, Cheminée, 600 m² Land, möbliert, nur sfr 280 000,–.
Telefon 00 41 / 27 / 55 80 82

WALLIS
Sehr interessante Liegenschaften anzubieten in optimaler Lage:
Wohnungen, Chalets, Villen und auch zentral gelegene Hotels. Selbstverständlich mit Ausländer-Bewilligung.
Finanzierung geregelt.
Auskunft erteilt:
Esborn Agencies
Postfach 52, CH-3904 Veyras
Tel. 00 41 27 / 55 61 35 oder 00 41 27 / 65 18 22.
(Bitte Herrn Vouardoux oder Herrn Van Es verlangen)

★ WALLIS ★
Der Ferienbesitz – die Kapitalanlage in Münster
im Obergoms (Wander-, Ski- und Langlaufparadies) im EDEN der Südschweiz.
● **Appartements** im Walliser Stil ab sFr. 133 000,–.
● **Chalets** auf Riederalp usw. Verkauf an Ausländer frei. Finanzierung gesichert.
Bau und Verkauf:
Kraft Louis
Bahnhofstraße 23
CH 3904 Naters
Tel. 00 41 28 23 37 37
SCHWEIZ

Graubünden / Schweiz
in BIVIO Nähe St. Moritz und in DISENTIS im Bündner Oberland haben wir noch einige Wohnungen mit Ausländerbewilligung zu verkaufen. Verlangen Sie unverbindlich die Verkaufsunterlagen bei der Erstellerin
Allod Verwaltungs AG
Rätusstraße 22, CH-7000 Chur
Telefon 00 41/81/21 61 31

GRAUBÜNDEN
Wir verkaufen direkt vom Ersteller:
FERIENWOHNUNGEN in
BRIGELS (Bündner Oberland), 1- und 2-Zimmer-Wohnungen, luxuriöser Ausbau. Bezug ab 1. 7. 83. Verkaufspreise ab Fr. 144 600,–, 80 % Fremdfinanzierung. Ausländergenehmigung vorhanden. Besichtigen Sie unsere Musterwohnung.
allemann immobilien chur

MORCOTE
LUGANER SEE
SCHWEIZ
Wir bieten in einer kleinen individuellen Überbauung oberhalb des Ortes, mit direktem Zugang zum Einkaufszentrum und der Promenade, einige Luxuswohnungen, frei zum Verkauf an Ausländer. Die großzügigen Terrassen, teilweise überdeckt, sind zur Sonnenseite ausgerichtet. Mit unverbaubarem Panoramablick auf den Luganer See und die umliegenden Berge. Zu jeder Wohnung bieten wir eine Doppelgarage und auf Wunsch einen
Bootsplatz
Finanzierungsmöglichkeit durch Schweizer Bank.
ALTAFIDE S. A.
Piazza Borromini 15
6816 Bissone/Schweiz
Tel. 00 41 / 91 – 68 56 24



KURBÄDER WALLIS
Inmitten von Rebbergen verkaufen wir im sonnigen Saillon für Ihre erholsamen Kur- und Ferienaufenthalte
1–4-Zimmer-Eigentumswohnungen
mit Kaufpreisen ab DM 132000,– inkl. Autoabstellplatz und Grundbucheintrag
STIFAG Bau-Planungs AG
Kirchenfeldstr. 14, CH-3005 Bern
Telefon 0041 31 43 00 43

Rarität in Leukerbad/Loèche
Neue 2½-Zi.-Whg., 51 m², mit Einbaukü. nur 178 000,– sfr
T. 0 61 73 / 55 02 od. 0 61 74 / 10 33

CH – Weggis
Vierwaldstättersee
Nähe Luzern, 3½-Zimmer-Komfort-Wohnung direkt an der Kurpromenade, ca. 77 m² + 17 m² Terr., unverbaub. Blick auf See u. Bürgenstock, bezugsfertig m. Ausländerbew. für 435 000,– sfr + Garage, günstige Finanz. zu 5,5 Prozent bei 100 Prozent Auszahlung, auf Wunsch vermietbar für ca. 20 000 sfr p.a. Eilzuschriften unter A 5263 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Aarau/Schweiz (Basel und Zürich je 35 Automin.)
an ruhiger Lage Villa, Bj. 1971, 7½ Zimmer + Einzimmerwohnung, Sonnenkollektoren, im Wohnbereich Bodenheizung, geheiztes Gartenbad; Grundstück 1732 m², unverbaubare Aussicht (Alpen), Verhandlungspreis sfr 1 250 000,–, Hilfe bei Formalitäten möglich.
Auskunft Chiffre J 7449, IVA AG, Postfach, CH- 8032 Zürich

Zentralschweiz und Unterengadin
inmitten von Ski- und Wandergebiet

Luzern/Sörenberg	2-Zi.-EW ab sfr 240 000,– inkl. Gara...
Luzern/Marbach	Chalet, schlüsselfertig, sfr 470 00...
Luzern/Lauerz	Landhaus, direkt am See sfr 570 00...
Schuls/Ardez	2½-Zi.-EW ab sfr 245 00...

Fremdfin. 60 – 80 %, kein Vermietungszwang, Ausl.-Bew. vorhanden.
Detailinf. CODIFIN AG, Baarerstr. 59, 6300 Zug 2, Tel. 0041-42-2233...

Industrie- und Gewerbeansiedlung
im
Schweizer Bodenseeraum

Beabsichtigen Sie im Raum Bodensee (Wil-St. Gallen-Chur) Ihren Haupt- oder Zweigbetrieb zu erstellen, dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Auf Grund unserer jahrelangen praktischen Erfahrungen können wir Ihnen zusammen mit unseren Spezialisten im gleichen Hause einen Vollservice von den Vorabklärungen bis zur Bauvollendung bieten, u. a.:
- Firmengründung, Rechts-, Steuer- und Wirtschaftsberatung, Treuhandmandate
- Beschaffung von Baugrundstücken, Abklärung der Überbaubarkeit, Planung und Erstellung der Bauten im Auftragsverhältnis oder schlüsselfertig als Generalunternehmer

Referenzobjekte im Grenzgebiet zu Deutschland-Österreich können besichtigt werden.

Verschiedene sofort bebaubare Industrie- und Gewerbegrundstücke in unmittelbarer Grenznähe zu Deutschland und Österreich (Vorteil: Grenzgänger) sind vorhanden.

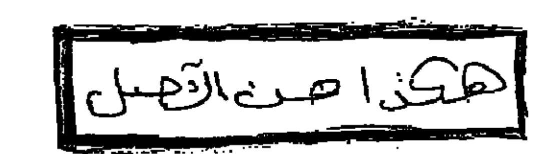
Anfragen erbeten an die Koordinationsstelle des BPC-Bau-Planungs-Centers, CH-9450 Altstätten SG:

W. Kluser c/o LIAG, Kriessernstr. 40, CH-9450 Altstätten SG
Tel. 00 41-71-75 36 75

Tessin/Schweiz
Nähe Lugano zu verkaufen direkt vom Bauherrn.
schöne
3½-Zimmer-Wohnungen
ab sfr 280 000,–, exklusive Ausführung, eigenes Schwimmbad, Garagen etc. in ländlicher Umgebung. Finanzierung geregelt.
Postfach 121, CH-8802 Kilchberg /ZH.

LAGO MAGGIORE
SCHWEIZ
In Locarno, Ascona und Brissago bieten wir teilweise bezugsfertige 1½- bis 3½-Zimmer-Appt. sowie Attika-Wohnungen in ausgesuchter Lage.
ALTAFIDE S.A.
Piazza Borromini 15
6816 Bissone/Schweiz
Tel. 00 41 - 91 / 68 56 24

RIEDERALP/VS/CH
„Résidence Vieux Valais"
Häuser im Walliser Stil
Zu verkaufen in einmalig schöner Lage mit Sicht auf die majestätische Bergwelt der Walliser Alpen
Studios, 2- und 3-Zimmerwohnungen
direkt vom Bauherrn.
Nähere Auskunft erteilt:
RUPPEN KARL Immobilien
3904 Naters/VS/CH
Tel. 0 28 / 23 87 64 (bureau)
Tel. 0 28 / 23 77 27 (privat)



IMMOBILIEN IN FRANKREICH



Ein Bootsplatz am Mittelmeer

Es ist müßig, viele Worte über Südfrankreich zu verlieren.

Seit Jahren ist es beliebtes Urlaubsgebiet für jung und alt. Was liegt da näher, als hier Eigentum zu erwerben?

Der Anbieter offeriert Ferienwohnungen, Marinas und Liegeplätze zum Kauf. Und das in St. Cyprien, dem südlichsten Südfrankreich am Mittelmeer. Es wird sozusagen „Eigentum ohne Last", da man bereits ab DM 18 000,- Startkapital (z. B. für eine Zwei-Zimmer-Wohnung) ein grundbuchgesichertes „zweites Zuhause" erwerben kann. Die Finanzierung kann bis zu 80% übernommen werden. Auf Wunsch werden die Wohnungen betreut und verwaltet (auch der Gartenservice gehört dazu). Wenn man bedenkt, daß die Objekte des Anbieters bisher ca. 20% p. a. Wertzuwachs erbracht haben, dürfte eine positive Kaufentscheidung schnell fallen.

Robex

ROBEX Internationale Freizeitanlagen, Architekt H. Meiforth, Verkaufsbüro Golzheimer Platz 3, 4000 Düsseldorf 30, Tel. 02 11 / 45 20 17 u. 43 33 66
Informiert Sie gerne über St. Cyprien

Name:
Telefon (geschäftl.): Telefon (privat):
Straße: PLZ/Ort:

CÔTE D'AZUR

Zwischen Cannes und St. Raphaël

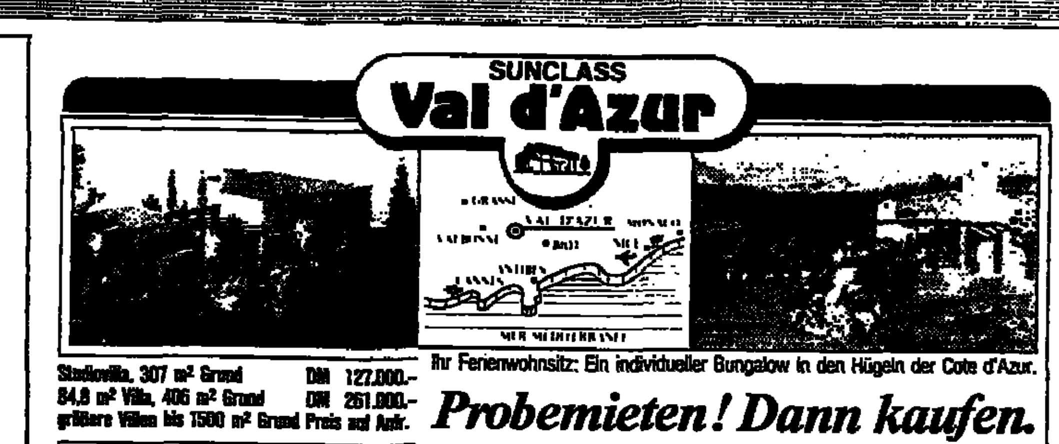
„VILLA PALLADIO"

Ihre Residenz in wunderschöner Villa der Jahrhundertwende, 7000 m² Privatpark, direkt am Sandstrand.
Swimming-pool, Luxusausstattung.
Hier wählen Sie ein auf Sie zugeschnittenes Appartement im Herzen einer residenziellen, ruhigen Wohnlage.
200 m von allen Geschäften, Restaurants und Hafen.
Studio bis 4-Zimmer-Wohnung.
Preise: 95 000 DM bis 450 000 DM.

Information und Vertrieb:
Faveller · Immobilien in Frankreich
Rickertstraße 10 a, 6670 St. Ingbert
Telefon: 0 68 94 / 3 73 72, nach 17 Uhr 0 68 94 / 38 18 30
Besichtigung in den Osterferien.

Verkaufsbüro an Ort u. Stelle (deutschsprachig):
Tel.: 00 33 / 94 / 40 52 55 (11–18 Uhr)
u. 00 33 / 93 / 38 76 91

SUNCLASS Val d'Azur



Studiovilla, 307 m² Grund DM 127.000.-
84,8 m² Villa, 406 m² Grund DM 261.000.-
größere Villen bis 1500 m² Grund Preis auf Anfr.

Ihr Ferienwohnsitz: Ein individueller Bungalow in den Hügeln der Cote d'Azur.

Probemieten! Dann kaufen.

Nutzen Sie diese Möglichkeit. Vielleicht schon über Ostern. Val d'Azur bietet malerisch gelegene Bungalows in einem herrlichen Naturschutzgebiet. Nur wenige Minuten von der Küste – nahe bei Antibes. (1. Bauabschnitt fertiggestellt). In dieser faszinierenden Hügellandschaft der Cote d'Azur sind weitere Bungalows geplant. Testen Sie Ihr künftiges Ferienparadies, besichtigen Sie Grundstücke und begutachten Sie fertige Villen und Architektenpläne. Deutschspr. Verwaltung mit Möglichkeiten der Ferien- u. Dauervermietung, Hausservice u. Gartenpflege. Ein kompl. Angebot mit Finanzierungsvorschlag (auch in SF) erhalten Sie unverbindlich. Bei Kauf übernehmen wir Reise- u. Mietkosten. Rufen Sie an. Wir beraten Sie.

Gutenbergstr. 4 · 7000 Stuttgart 1

Hildenbrandt IMMOBILIEN
☎ 0711/627091

Südfrankreich, hübsche Ferienhäuser mit Blick zum Meer, zw. Nice und Cannes, in reizvoller Landschaft, ab FF 400 000,–.
MM-IMMOBILIEN 0 40 / 22 55 52

Monte Carlo, Lux. 2-Zi.- K-B-Whng., m. Garage, Park, SW-Pool, unverbaub. Lage a. Meer. DM 570 000,–. Tel. 06 81 / 39 91 88 Gesch. u. 0 68 93 / 24 55 Priv.

Cannes, Lux. 2-Zi.- K.-B-Whng. Les jardins de la Croisette, DM 550 000,-.
Tel. 06 81 / 39 91 88 Gesch. u. 0 68 93 / 24 55 Priv.

Fürstlich !

Direkt gegenüber dem Fürstentum Monaco erhebt sich ein ehemaliges florentinisches Schloss.
Studios und Appartements lassen den Glanz dieser Zeit wieder aufleben. Ein festliches Dekor, bestimmt für die Schlossherren von heute. Fertigstellung Anfang 83.

Le Château de la Mer

ROQUEBRUNE - CAP MARTIN

Privat verkauft

Luxusvilla

mit 200 m² Wohnfläche, 1400 m² bepflanztem Grundstück, Einbauküche, 70 m² gr. Wohnzi. mit Kamin u. Bibliothek, Badezi., 4 Zi. m. ZH, 20 km entfernt Grande Motte u. Port Camarque (Languedoc), Preis 950 000 FF.

Anfr.: Perry J. P., 14, Place de Lattre de Tassigny, 54800 Jarny, France

---

LES BALCONS LES ALPINES

Côte d'Azur

Zwischen Nizza und St.-Tropez. Neuerbaute Ferienwohnungen in Fréjus mit der Möglichkeit einer ganzjährigen oder teilweisen Vermietung, KP z. B.: 1-Zimmer-App., 28,69 m², FF 285 000,–, 2-Zimmer-App., 40,47 m², FF 416 000,–

k.i.s.-tours gmbh, intern. immobilien
Stiftsbogen 41, 8000 München 70
Tel. 0 89 / 7 14 60 57, Telex 5 216 337

Bordeaux – Biarritz

franz. Atlantikküste

Sehr luxuriöses gr. Landhaus, 8000 m² Garten, einmalige Lage, 10 Min. zum Atlantik, von Privat, VB DM 395 000,–
Tel. 0 30 / 8 52 24 30/

Côte d'Azur

Cannes / Grasse – Excl. Wohnviertel, ruhig, sonnig, Luxusvilla mit Naturstein: Wohnzi., 4 Schlafzi., Büro, Garage, Nebengebäude. Park 1500 m². Günst. Gelegenheit: 1 575 000 FF.
Agence Coste, BP 12, F-006250 Mougins.
Katalog auf Anfrage.

Südfrankreich Grau d'Agde

großes, romantisches Landhaus, vollst. restauriert, 1 km vom Mittelmeer, 6 Zi. + 2 Badezi., Privatweg, DM 380000,–.
Tel.: 00 33 67 / 94 49 60

Languedoc – Frankreich

Haus in unberührtem Weindorf, ca. 30 Minuten zu den Stränden, 1½ Stunden zu den Skipisten, 4 große Zimmer, Küche, Bad und WC. Beste Lage. Dachterrasse ist ausbaufähig. 215 000 franz. Franc.
Mrs. M. Johnstone
6 Ivy Row, Whatton
Nottingham, England
Tel. 00 44 / 9 49 / 5 08 69

CANNES

Priv. an Priv. zu verk.: Sehr lux. ...g. in kl. Wohnanl., Park, Swimming-...l, direkt am Meer u. gegenüber dem ...fen v. „Moure Rouge". Sehr ruhig ...leg., m. unverbaub. Sicht. 3 Zi. ...ohnzi. + 2 Schlafzi.), 2 Bäder, voll ...ger. Küche, 80 m² + gr. Terrassen ...üd- u. Nordlage). Parking – Keller.
... René Vermont 4, Route de Paris, F-80700 Roye
Tel. 00 33 22 / 87 12 14

Côte d'Azur

Neue Angebote an Villen u. Appartements.
Agentur Allfrance
Gereonshof 40, 5000 Köln 1
Telefon 02 21 / 12 34 84

Bootsliegeplatz

in Südfrankreich, Beaulieu, zwischen Nizza u. Monte Carlo, 27 m × 5,80 m, zu verkaufen.
Telefon 07 11 / 63 38 86

Côte d'Azur – Nizza

Video-Firma

Möglichkeit für Spielsalon oder sonstiges Geschäft. Verkauf oder Beteiligung.
Zuschriften unter H 5138 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Côte d'Azur

Traumvilla

in Cap d'Antibes – Style provencal – best. aus 3 Schl.-Zi., gr. Wohnz. (Kamin), Kü., 2 Bäder, Garage. Gesamtwohnfl. 150 m², Areal 1700 m², 100 m v. Meer, befestigtes Seewasser-Schwimmbad (11 × 5,5). Preis DM 980 000,–. Weitere Topangebote zw. St. Tropez u. Monaco auf Anfrage:
Immobilien Schäfer
Am Neumarkt 6, 6600 Saarbrücken
Tel. 06 81 / 54 91-92

Côte d'Azur

Wegen Haushaltsauflösung sehr günstig zu verkaufen:

4 Villen

In erstklassigem Zustand:
1) 3000 m², Baumbestand, Meerblick, Swimmingpool, 2 Wohnungen
2) 3000 m², 7 Zimmer, Innenausstattung fertigzustellen
3) 1500 m², 2 Wohnungen

Im Bau:
4) 4 Wohnungen, davon 2 fertiggestellt, auf 2000 m², Panoramablick auf Meer.

Zuschr. unter K 5139 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Kaufen Sie jetzt ein Stück **CÔTE d'AZUR**

„LES MAS DE LA MER"

Ihr Ferien- oder Alterssitz in

MIRAMAR bei CANNES

in Feriendorf im Stil der Provence, unverbaubarer Meerblick, ...ödlage, Swimmingpool, Strand, Tennis, Bootshafen, Golf in der Nähe.

...leine Häuser ab 165 000 DM, 1-Zim.-Appartement m. Balk. od. Terrasse DM 100 000,–, 2-Zim.-App. m. Balk. od. Terrasse DM 120 000,–.

...ine sichere Kapitalanlage mit hoher Wertsteigerung und Rendite. ...rforderl. Eigenkapital ca. 30 %, Rest günstige Finanzierung, z. Zt. 6,5 %.

Verlangen Sie unsere ausführlichen Unterlagen.

Alleinverkauf:
HAUS + GRUND 6600 Saarbrücken 3, Bahnhofstr. 59, Tel. 06 81 / 3 10 31 - 32
oder Cannes, Architekt Stein, Tel. 00 33 93 / 93 09 09

MONTE CARLO – LE SOLEIL D'OR

- Toplage im Herzen des Fürstentums mit Traumblick aufs Meer, den Hafen und den fürstlichen Palast.
- Nonplusultra moderner Wohnkultur, vom Studio bis zur 3-Zimmerwohnung.
- Dachterrassenwohnung mit privaten Swimmingpools in den letzten Etagen.
- Beratung über Steuerbestimmungen und Aufenthaltsgenehmigung durch unsere Sachbearbeiter.

Information:
FAVELIER
Immobilien in Frankreich, Rickerstr. 10 a, 6670 St. Ingbert
Tel.: 0 68 94 / 3 73 72, nach 17 Uhr 0 68 94 / 38 18 30
Besichtigung in den Osterferien, Tel. an Ort u. Stelle: 00 33 / 93 / 38 76 91

IMMOBILIEN IN ITALIEN

Landgut zu verkaufen an der Ligurischen Riviera

Umständehalber angeboten: 3 Ha großes romantisches Grundstück. Historischer alter Turm zum Landhaus unter Architektur umgebaut. Eine gr. Glasveranda, Wohnzimmer m. offenem Kamin und Küchenecke m. antikem Marmor-Spültisch, Bastelraum, Toilette. Im I. Stock 3 gr. Schlafzimmer und Badezimmer. Schöne Arbeit zwischen Obstplantage mit 6 verschiedenen Früchten, Oliven, Mimosen u. Lavendel. Schwimmbad (6×12×2,20). Ein günstiges Angebot und gute Kapitalanlage. Gebirge- und Meeressicht, Garage und Scheune. Bei der Stadt-Bus-Haltestelle. Preis KK DM 750 000,–. Antwort erbeten an

Herrn Jac. Verkade, Via Moltedo-18 100 IMPERIA-Italien
Telefon (00 39 / 183) 6 42 36 (deutschspr.)

Lago di Bolsena

20 km westlich von Orvieto (Autostrada del Sole)

komf. möbliertes Ferienhaus

zu verkaufen. Zwei große Wohnräume, Cheminée, vier Schlafzimmer, moderne Küche, Badezimmer, Dusche/WC, Garage, Kellerräume, gr. Terrasse, Zentralheizung, 30 m Privatstrand, 1600 m². Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Frau Margherita Großmann, Ahornweg 27
CH-3028 Spiegel/Bern, Tel. 00 41 / 31 / 53 11 95
oder Casa Maya, Via Cassia km. 115, I-01023 Bolsena
Telefon Italien 07 61 / 9 85 05

Landgut zu verkaufen an der Ligurischen Riviera

Umständehalber angeboten: 3 Ha großes romantisches Grundstück. Historischer alter Turm zum Landhaus unter Architektur umgebaut. Eine gr. Glasveranda, Wohnzimmer m. offenem Kamin und Küchenecke m. antikem Marmor-Spültisch, Bastelraum, Toilette. Im I. Stock 3 gr. Schlafzimmer und Badezimmer. Schöne Arbeit zwischen Obstplantage mit 6 verschiedenen Früchten, Oliven, Mimosen u. Lavendel. Schwimmbad (6×12×2,20). Ein günstiges Angebot und gute Kapitalanlage. Gebirge- und Meeressicht, Garage und Scheune. Bei der Stadt-Bus-Haltestelle. Preis KK DM 750 000,–. Antwort erbeten an

Herrn Jac. Verkade, Via Moltedo-18 100 IMPERIA-Italien
Telefon (00 39 / 183) 6 42 36 (deutschspr.)

BAVENO/LAGO MAGG., exkl. Wohnungen in renov. Jugendstilvilla im Park, Seenähe ab 200 000,–

Nähe LUINO/LAGO MAGG., Seeufer, Villa, eigener Bootshafen 458 000,–

COMERSEE, SEEUFER, VILLA, 498 000,–

OBJ. RUND UM DEN SEE AUF ANFRAGE.

SÜDTIROL

Bauernhof OBERBOZEN, 70 000 m² Grd., ca. 300 m² Wfl., renov.-bed. 450 000,–

APP. MERAN/GRATSCH, 37 m², Südlg., möbl., Bj. 78 138 000,–

Wohnungen CALDONAZZO-SEE, ab 40 m², 2- bis 3-Zi., Luxus-Ausstattung ab DM 65 000,–

---

2 neue Villen

mit Komfort, ca. 200 m² Nutzfläche, großartige Seesicht, in der **Enklave Campione am Luganer See** zu verkaufen. Preise zwischen sfr 1 100 000 und 1 135 000. Gedeckte Auto-Abstellplätze zu sfr 25 000 und 20 000,–.
Näheres unter
Tel. Lugano 68 85 36

CASA DEI FIORI

Studios – Bauernhäuser – Rustico's – Villen
Bauland an der Blumenriviera
ITALIA
RIVIERA DEI FIORI
Tel. (02 02) 31 19 68

Ital. Riviera

Villen, Neubauten und Rustici in allen Größen.
Immobilien Legene
Wendelsteinstr. 37
8160 Miesbach, Tel. 0 80 25/24 68

DIREKT AM MEER

in Sibari, am Golf von Taranto (Ionisches Meer), erstellen wir Häuser und Wohnungen, teilweise bezugsfertig, mit eigenem Bootsanleger vor der Tür. Großer Binnenhafen ist bereits fertiggestellt, vielerlei Sportanlagen, Einkaufscenter etc., privater, ca. 2 km weißer Sandstrand. Thermalbäder in nächster Umgebung. Direkte Verkehrsverbindung per Flugzeug, Bahn und Autobahn, 50 % Finanzierung über Schweizer Gesellschaft möglich. Eigenkapital ab DM 45 000,–.
ALTAFIDE S. A.
Piazza Borromini 15
6816 Bissone/Schweiz
Tel. 00 41 / 91 – 68 56 24

LAGO MAGGIORE

Bungalow mit 2 Schlafzimmern, Wohnzimmer, Bad/WC, Küche, Terrasse, Außenkamin, Schwimmbad- und Badestrandanteil, in Aussichtslage, zu verkaufen nur DM 155 000,–.
Anfragen an IMITALIA – I 21016 Luino, V. le Dante 35 – Tel. 00 39 / 3 32 – 53 11 21

In Miasino über dem romantischen it.

ORTASEE

50 km ab CH-Grenze, herrl. Barockville (250j.), liebevoll restaur., mit allem neuen Komfort versehen, sonnigste Lage (SW), sehr ruhig, Seeblick.
a) Prächtige Erdgeschoß-Whng., 3 Z. (u. a. achteckiger Festsaal, Malereien, Marmorcheminee, Kreuzbögen), Ausgang zur priv. Gartenterrasse, subtrop. bepflanzt, DM 400 000, Einrichtung inbegr., b) Darüber: Attika-Duplex-Wohng., Studio-Galerie, riesiges Turmzimmer, antike Balken- u. Kassetten-Decken, Mansardenbad mit Dachgärtchen, zusätzl. (Düsen) Bad in Gewölbekeller, Schachtbrunnen, kl. priv. Obstgarten, Kompl.-Preis DM 320 000. Finanzierung mögl. Ausführl. Unterlagen über einmaliges, doch preiswertes Traumobjekt, vom Besitzer: Dr. Ivan Ruperti, Postfach, CH-6872 Somazzo TI.

Bauernhäuser an der Riviera

Günstig – sicher – nahe gelegen, ausbaufähige Rustikos, ab DM 55.000,-
Riviera-Haus GmbH
Taunusstraße 19
6050 Offenbach/Main
Tel. 0611/882294

Gardasee

Haus von Privat, 190 m² Wohnfl., 4000 m² Grund, Panoramablick, Schwimmbad, offener Kamin, vollmöbliert, DM 375 000,–.
Telefon 0 30 / 8 83 19 79

Lago d'Orta

Bauland von Privat gesucht.
Zuschriften unter B 5154 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ferienappartement

m. Kochnische, Bad, Balk., ca. 50 m², in schöner, ruhiger Lage v. Lana b. Meran, Südtirol, zu verkaufen. Verhandlungsbasis ca. DM 90 000,–.
Tel. 0 63 94 71 / 2 51 28

Gardasee Portese

in schöner Wohnanlage mit Schwimmbad u. Tennisplätzen, in der Nähe des Hafens, verkaufen wir kürzlich erstelltes moderne Appartements in verschiedenen Größen mit Parkplätzen.
Nähere Informationen durch:
Studio E, Via D'Azeglio 42
I-40100 Bologna, Italien

---

2. Heimat

(3 Autostunden von Basel)
Tessinbau (Lago-Maggiore-Spezialist) bietet Appartements (ab DM 88.000). Villen Bungalows und Grundstücke rund um den See. Fordern Sie Unterlagen mit diesem Coupon.
(a.A. Vermietung von Ferien-Häusern)
TESSINBAU I-21016 Luino
Via Bernardino Luini 34 Tel 0039332/533119
Lago Maggiore

Villa

venez. Barock, zwischen Gardasee und Venedig, 1200 m² Wohnfläche und 3000 m² Park. Preis DM 1,3 Mio. verbindlich.
Angeb. erb. unter MH 6495 an Anzeigen Hess, Friesenstr. 35, 5000 Köln 1.

IMMOBILIEN IM ÜBRIGEN AUSLAND

Friesland (NL)

...enutzen Sie die Ostertage zur Besichtigung unseres völlig renovierten friesischen Bauernhauses in Gorredijk. Es handelt sich um ...n großes Haus, sehr geeignet für den Empfang Ihrer Gäste, etwa 15 ...inuten entfernt von den Seen. Raumaufteilung: gr. Wohnzimmer ...00 m², 7 m hoch), Wohnküche, 65 m² Zentraldiele, 6 Schlafzi., 2 ...adezi., Sauna, Sonnenterrasse, 2 Garagen, auf 4000 m² an der ...eripherie der Gemeinde, Privacy ist optimal. Preis: DM 400000,–, keine Vermittlung, günstige Finanzierung möglich.
Ausk.: Tel. 08 31 / 49 85 25 08

Europamüde?

Argentinien – Buenos Aires – die Alternative
Inseln – Inselland – Farmen – Eigentumswohnungen

Jetzt sollten Sie sich noch für eine der interessantesten Südamerika-Anlage u. Investitionsmöglk. entscheiden. Objektive Beobachtung der politischen + wirtschaftl. Lage überzeugen jeden klugen Investor + kühlen Rechner. Wir bieten Ihnen von Priv. an: Objekte von 20 bis 5000 ha. Zentrale Lage, geeignet f. Forstwirtsch., Jagd, Viehzucht, Freizeit + Tourismus. Überdurchschnittl. hoher Wertzuwachs. Auskunft + individ. Beratung: Overseas Inter-Consult-Management GmbH Vermögensverwaltung, 6251 Hahnstetten-Limburg, Bahnhofstr. 6, Tel. 0 64 30 - 881/4, Tlx. 4 84 876

SÜDOST-IRLAND

Priv. Landsitz a. d. 17. Jhdt., ...noviert, Wfl. ca. 350 m² m. gr. ...arten u. Stallungen auf 100 000 ...² Land m. altem Baumbestand, DM 385 000,–.
Tel. 02 21 / 24 58 28
Dorothea v. Gässeln
St.-Apernstr. 44, 5 Köln 1



Komfortables Ferienhaus

...kov – schwedische Westküste, 200 m vom Strand, vollmöbliert, Bestausstattung, Wohnraum 40 m², 3 Schlafräume, Barküche, Bad, Gesamtwohnfläche ...m² + Nebenräume, 24 m² überdachte Terrasse, 1100 m² gepflegtes Grundstück mit Blick auf ...ttegat (Yachthafen u. Golfplatz am Ort), krankheitshalber zu verkaufen. Preis: VB DM 340000,–.
Tel.: 0 29 22 / 38 12 + 72 82

AUSTRALIEN

BAUGRUNDSTÜCKE

im Stadtbereich Brisbane/Queensland, ca. 800 m², komplett erschlossen, A$ 16 000,–
hohe Rendite durch niedriges Preisniveau
Verwaltung und Betreuung durch 100%ige Tochtergesellschaft in Australien
FONDVALOR S.A.
CH 8027 Zürich, Todistr. 38
Ruf 01-202 99 37 · Telex 59299 fovach

Brasilien

25 ha Kaffee, 2jährig, gut stehend, Stadtnähe, mit Haus, Stromanschluß, zu verkaufen.
Zuschr. erbeten u. L 5140 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Algarve/Faro

Superareal, 16 500 m², mit Berg- u. Hanglage, Alt- und Neubaumöglichkeiten, Besonderheit: Wind, Wärme und Wasser ideal zu nutzen. Elektrizität vorhanden. Romant. ruhige Lage, von Privat zu verk.
Tel. 0 40 / 6 05 10 32

BELGISCHE KÜSTE
RESIDENZ "NEREIDEN"

Schicke Ferienwohnungen 1 bis 3 Zimmer, komplett eingerichtete Küche und Bad. Teppichboden. Schwimmbad. Bezugsfertig. Preis ca. DM 47 463.- bis ca DM 130 000 - plus Gebühren für Notar. BTW Kataster ca 10 %.
"NEREIDEN" Franslaan, 172
B-8450 Nieuwpoort
Tel.: 058-23.59.48.
Köln: JO HEUCKESHOVEN IMMOBILIEN 02 21-23.43.11

Paraguay

Massivbungalow mit und ohne Inventar, auf 1 ha gepfl. Kulturland (viele Fruchtbäume), in dtsch. Kolonie in Paraguay f. 200 000,- DM (altershalb.) zu verk. Ausführl. Expose über das wirkl. schöne Anwesen kann unter
Tel.: 0 75 44 / 17 56 oder bei D. Braun, Postfach 11 70, 7777 Salem 10
angefordert werden.

Nach PARAGUAY

Ruheständler, Handwerker, Ärzte, Agrarier. Info durch SMS Standort Marketing Service, 8752 Glattbach, Tel. 06021/47777 Infotage mit Videofilm am 1. u. 2. April TOUROTEL München Domagkstr. 26; 3. u. 4. April Crest Hotel Hamburg, Mexcoring! Bitte Teilnahme anmelden!

● Rarität ●

Eigentum an Top-Hotel in Sri Lanka mit DM 17 200,- je Anteil, überdurchschnittliche Rendite, Steuervorteile, staatl. besonders gefördertes Projekt, Informationsmaterial anfordern bei
PRO PACE E. V.
Besselerstr. 32, 2000 HH 52
Telefon 0 40 / 89 22 76

IHR PARTNER IN ANDORRA
IMMOBILARIA D'ENCAMP

Luxuswhng. 95 m², 4 Zi., kompl. Kü., 2 Bäder, Teppichboden, Parkett, offener Kamin, Zentralhzg., Thermopanverglasung etc., ca. DM 120 000,–.
Chalet-App., 144 m², i. ähnl. Ausst., DM 138 000,–.
Bergdorf-Chalet, i. aufwendiger Bauw. u. Komf.-Ausst., ca. 155 000,–.
Agence D'encamp Deutschl.
Postf. 22 00 82, 43 Essen 1, Tel. 02 01 / 47 19 35

Luxemburg – Bauernhof

ca. 100 J. alt, bezugsf., in Dorf 5 km v. Hauptstadt, auf ca. 3500 m² Grd., alte Gartenanl. m. Obstbäumen 1000 m², 6 Räume à 16 m², 1½ Bäder, Kü., Saal ca. 80 m² m. Kamin, Gas-Zhzg. m. Ww.-Versorgung, ca. 300 m² Ställe u. Scheunen, dir. a. Wohnhs. angebaut, v. Privat nur an Privat. DM 450 000,–.
Zuschr. erb. u. PH 46 178 an WELT-Verlag, 2000 Hamburg 36, Postfach

---

Paraguay – seriöse Auskünfte

Immobilien, Aufenthaltsgenehmigung, Beteiligungen, Festgeldanlagen etc.
Tel.: 09 11 / 45 41 46 u. 45 85 19
U. JUNG, Intern. Immobilien
Landgrabenstr. 118, 85 Nürnberg 40
Eigenes Büro in Asuncion/Paraguay mit deutschen Mitarbeitern

Zu verk. stein. **FERIENBUNGALOW**

m. Reetdach f. 4 Pers. in ruh. Park a. d. Zeeuwse-Gewässern in Z-land, Holl., m. Abstellraum, hfl 49 500,– zzgl. Kosten.
Ausk. Tel. 00 31-79-31 53 08



BAHAMAS

Villa, direkt am Meer, in kleiner deutschen Wohnanlage, umständehalber zu verkaufen.
Inform. Tel. 04 51 / 50 18 12

LUXUS-APARTMENT AN DER BELGISCHEN KÜSTE

Direktverkauf durch Inhaber.
Luxusapartment für 4 Personen – 3. Stock – mit Aussicht aufs Meer – Baujahr 1982,
– mit allem Komfort versehen,
– mit Design-Möbeln ausgestattet
– Anschluß Kabelfernsehen (15 Programme inkl.) ARD + ZDF
– Hallenbad
– privater Parkplatz
Tel. Belgien 00 32 / 53 / 21 62 78

IRLAND
164-ha-Farm

mit herrschaftl. Georgian-Haus (Meeresblick), erstkl. Zustand. Farm geeignet für Rinder-/Pferdezucht, Getreideanbau (mod. Feedlot z. Mast v. 600 Rindern), mit Maschinen und Arbeitskräften. Keine Vermittlung.

Preis DM 3,5 Mio.

Brendan McGucklan
Ballykeane Stud
Redcross,
Co. Wicklow
Ireland

PORTUGAL-ALGARVE

von Privat, am Meer Häuser ab DM 85 000,–, Grundstücke 720–1280 m² ab DM 19 000,–.
Tel. 04 21 / 70 08 76

KARIBIK

TRAUMANWESEN
St. Lucia:
trop. Paradies, Blick, Lage, Architektur - unbeschreibl. schön!
US-$ 190 000

S.-W. Ireland, Baltimore, Co. Cork

Longing for beautiful unspoiled country? Charming period farmhouse in magnificent setting, overlooking harbour, bay, Atlantic Ocean (Fastnett) and islands, 3½ acre, garden, mature trees. Porch, large drawing/Diningroom, open fire, attractive kitchen, aga, Breakfastroom, utilityroom, 3 bedrooms, bathroom, 2 toilets.
2 self-contained cottages, drawingroom, open fire, bedroom, kitchen, shower, toilet, oil-fired central heating. Price £ 75 000,–.
Apply: F. H. Habekotte, Deventerweg 81, 7203 AD Zutphen, the Netherlands, Tel. 00 31 / 57 50-1 71 41

BAHAMAS-NASSAU

in einem Paradies für Menschen, die das Besondere lieben in einer der wirtschaftlich und politisch stabilsten Regionen, bieten wir noch einige **TOWN-HOUSES** zum Kauf an. Registrierter Grunderwerb, Abwicklung über deutschen Treuhänder, Aufenthaltsbewilligung möglich.
Information und Verkauf
MACIEJEWSKI IMMOBILIEN
Lotzbeckstr. 27 7630 Lahr/Schw. ☎ 07821/21034

REPUBLIC OF IRELAND – COUNTY OF CORK

Magnificent Georgian mansion with old castle on 200 acres of top quality land bounded on one side by a river.

New top quality cattle units for 500 animals, deer enclosure, fishing rights, superb orchard. Gothic style entrance, 2 Gate Lodges (1 Gothic style), new outbuildings, stables for horses, telex, telephone.

House completely and tastefully furnished and carpeted. New machinery, cars, livestock available.

Additional high quality farm-land, 200 acres, including 10-room farm manager resident, available approx. 4 miles distance.

Facilities for golf, salmon fishing, sea fishing, horse riding.

25 miles from Cork International Airport.

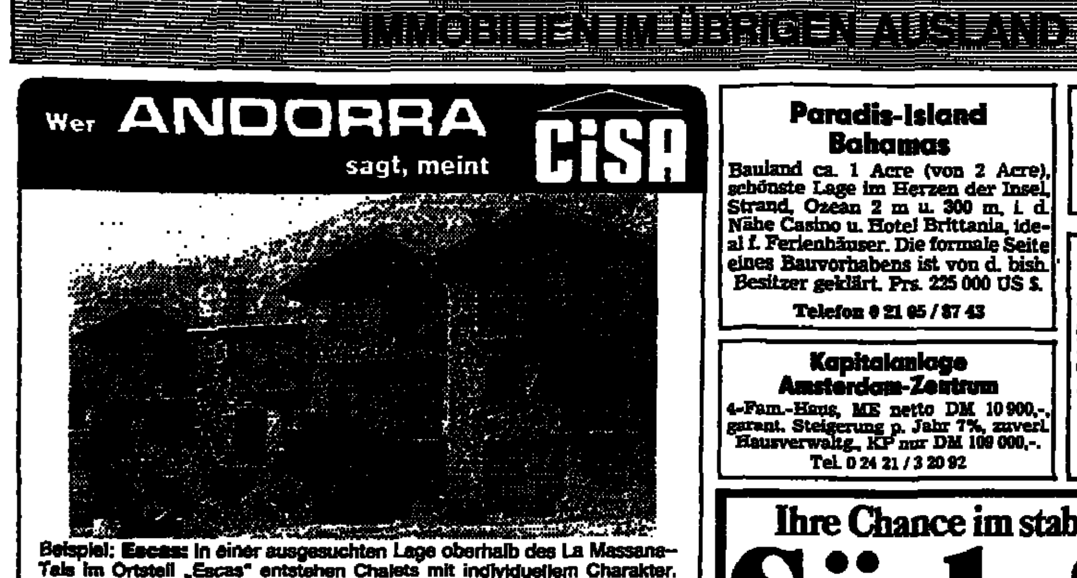
For information and details write or phone:

K. Heinz Jörin
INDUSTRIAL PROMOTING LTD.
Untermühleweg 9
CH-6300 Zug
Switzerland
Tel. 00 41 / 42 / 31 88 69

Anthony D. Leon
Gilbert Leon White
55 Dawson Street
Dublin 2
Rep. of Ireland
Tel. 01-774 323/4/5

IMMOBILIEN IM ÜBRIGEN AUSLAND

Wer ANDORRA sagt, meint CiSA



Beispiel: **Escas:** In einer ausgesuchten Lage oberhalb des La Massana-Tals im Ortsteil „Escas" entstehen Chalets mit individuellem Charakter. Bei allen Chalets ist ein herrlicher Panoramablick über das La Massana-Tal gegeben. Ab **DM 286 000,–**

CISA-Büro Deutschland, Tel. 0 21 02 / 1 31 97
4030 Ratingen, Philippstraße 45

Paradis-Island Bahamas

Bauland ca. 1 Acre (von 2 Acre), schönste Lage im Herzen der Insel, Strand, Ozean 2 m u. 300 m, i. d. Nähe Casino u. Hotel Brittania, ideal f. Ferienhäuser. Die formale Seite eines Bauvorhabens ist von d. bish. Besitzer geklärt. Prs. 225 000 US $.

Telefon 0 21 05 / 87 43

KORSIKA

Ferienhaus, ca. 80 m², 500 m zum Meer, nahe 5 km FKK-Sandstrand, verkauft:

Tel. (0 70 31) 2 31 63

Kapitalanlage Amsterdam-Zentrum

4-Fam.-Haus, ME netto DM 10 900,-, garant. Steigerung p. Jahr 7%, zuverl. Hausverwaltg., KP nur DM 109 000,-.

Tel. 0 24 21 / 3 20 92

Holland Aquadelta-Zeeland

Kft.-Ferienbungalows, massiv, dir. a. Meer, kpl. einger. f. 6 Pers. inkl. Farb-TV, off. Kamin u. Keramikboden, Vermietungsmöglichk. DM 10 000,- pro Saison, nur DM 62 500,- inkl. aller Übertragungskosten.

Inprojekt GmbH, T. 0 22 63 / 1 51 94 S. 15–19 U., So. 10–16 U., Mo.–Fr. ab 19 U.

Ihre Chance im stabilen Kapitalmarkt

Südafrika

Nutzen Sie ein solides Wachstumspotential

Als eingeführte Grundstücksagentur in Windhoek, Kapstadt und Johannisburg offerieren wir ein Investitionsprogramm von ungewöhnlicher Breite:

Freie oder bebaute Grundstücke,
FARMEN
inkl. großer Bewirtschaftungsflächen, aber auch Industrieanlagen jeder Art.

Realisierung überdurchschnittlicher Nettorenditen – Grundbuchabsicherung nach bundesrepublikanischen Maßstäben – Deutsche Verwaltung und Betreuung.

Ausschließlich Objekte erster Qualität



ICG Immobilien-Consulting GmbH
Deutschland · Löhrrondell 5a 5400 Koblenz
Tel.: (02 61) 12559 Telex: 8 62 895

Südafrika
I.C. Hertha Holtz (PTY) LTD, Kaiser Str. 161, P.O.Box 747 – WINDHOEK 9000, Tel.: 00264-61 – 37873/4
LJH International (PTY) LTD, St George's Centre 13 Hout Street, Cape Town 8001 P.O.Box 1538, Cape Town 8000 Tel.: 021/412625

Algarve: Traumhaft schöne Villa

In nächster Nähe Albufeiras, in exklusiver, ruhiger Lage, ca. 300 m vom Strand, 1967 erbaute Villa in hervorragendem Zustand und mit vielen persönlichen Extras. Grundstücksgröße: 5500 m², Wasser, Licht, Telefon. Wohnfläche: ca. 200 m², Terrassen: 195 m², Doppelgarage, Hausmeisterhaus, subtropischer Garten, 4 Schlafzimmer, 3 Bäder, Fenster und Fenstertüren alu-eloxiert, Fensterblenden zum Teil afrikanisches Hartholz. Beste Bauausführung, zauberhafter Gesamteindruck, die besondere Gelegenheit. Preis DM 493 000,–. Durch Al Villa, die alteingesessene Immobilienfirma des deutschen Honorarkonsuls E. von Baselli. Einzelheiten über Zenit Kommunikation GmbH, Eimsbütteler Str. 64–66, 2000 Hamburg 50, (0 40) 43 43 03, am Wochenende (0 40) 82 62 53. Besichtigungsmöglichkeit ab Ostern.

Australien Queensland

Wettergeschützte Insel, 135 000 m², natürlicher Zustand, im Barrier Reef, ca. 10 km nördlich von Gladstone, von Privat zu verkaufen. VB DM 1 500 000,-.

Zuschriften unter Z 5152 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

REPUBLIK IRLAND

Zweistöckiges Farmhaus in Atlantiknähe, ca. 150 m² Wohnfl. auf 12 900 m² Seeufergrundstück, 5 Zi., Kü., Bad, Nebengebäude, guter Zustand, DM 79 400,-

Anhold Immobilien GmbH
Landwehrstr. 9 · 61 Darmstadt
Telefon 06151 / 2 17 94

Zu verkaufen in Westirland

Priv. Geschäftsräume m. gr. Wohnung, zentral geleg., geschäftige Stadt, 1 Std. v. Shannon- Flugpl. Geeignet f. div. Zwecke. Besitzer tritt in Ruhestand.

Chiffre R 5342 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

BETEILIGUNGEN · ANLAGEN · GELDVERKEHR

Med. Forschungsbeteiligung

Projekt: Entwicklung eines Medikamentes zur konservativen Beseitigung von Schadstoffen im Blut (evtl. Wegfall der Dialysebehandlung/Blutwäsche. Planung: Abschluß der z. Z. laufenden toxikologischen und pharmakologischen Tierversuche an namhaftem deutschen Universitätsinstitut. Anschließende Durchführung von klinischen Patientenversuchen, Registrierung zum Arzneimittel und Kommerzialisierung. Bestand: 10 Jahre Forschung und Entwicklung, internat. Patente, Know-how, In-vitro-Versuche erfolgreich, klinische Vorprüfungen, hervorrag. Ergebnisse, intern. Veröffentlichungen. Angebot: Beteiligung als stiller Gesellschafter, Verlustzuweisung gegeben. – Bitte fordern Sie Informationsunterlagen an.

Inpharmed GmbH, biotechnologische u. medizinische Forschung Postfach 2048, 2390 Flensburg

Risiko-Beteiligung

Projekt: Hochgeschwindigkeitsschiff mit über 50 Knoten. Prototyp unt. Mitwirkung der Marine erprobt. Hervorragende Meßergebnisse. Zusammenarbeit mit namhafter Werft, Antriebsaggregate von weltbek. deutschem Hersteller. Unterwasserform internat. patentiert, kavitationsfreier Antrieb, gesond. patentiert. Nutzung: Freizeitsektor, allgem. Schiffahrt und militärische Nutzung. Angebot: Beteiligung an Patentholding, Betriebs-, Verwertungsgesellschaft.

Informationsaustausch: S.E.F.G. Schiffbau-Entwicklungs- und -Forschungsgesellschaft mbH & Co. KG
Postfach 20 48, 2390 Flensburg

Hoher Nebenverdienst

monatlich 1000,– Mark und mehr an Ihrem Wohnort bei freier Zeiteinteilung. Kostenlose und unverbindliche Information kommt per Post. Schreiben Sie an: REBECCA-CREDIT GmbH, 85 Nürnberg 11, Abt. 10.

Baufinanzierung und Hypothekenbeschaffung

nach Maß. Auch in schwierigen Fällen (Zwangsversteigerung oder negativer Auskunft) können wir helfen. Eine telefonische Anfrage lohnt sich.

Vermittlung: WSB EITORF
Tel. 0 22 43 / 8 00 66 / 7

Bank-Anonymität

Wir bieten bei europäischer Großbank totale Anonymität bei Kontoeröffnung mit 100prozentiger Sicherheit und interessanten Zinssätzen.

Infoscheck gegen DM 30,- bei Corip, Kuttelgasse 8, 8022 Zürich/Schweiz

Stelzer-Motor

20 KG-Anteile gegen Gebot zu verkaufen.

Ang. u. D 5266 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

SFR.-Lebensversicherung und SFR.-Anlagen und Gründung von AG's und Holding-Gesellschaften in der Schweiz mit Valeco S. A. Postf. 2 01, CH-1951 Sion/Schweiz

Expansive **Industrieanlagenbau-Gesellschaft** in Westdeutschland bietet stille/tätige Beteiligung bis DM 5 Mio. Planung, Fertigung, Vertrieb und Montage für In- und Ausland.

Ausländische Teilhaberschaft möglich.

Zuschr. u. T 5344 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Stille oder tätige Beteiligung

– mindest. 50 000,– DM – an Druckerei im Raum Düsseldorf zu vergeben.

Angeb. u. R 5254 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Internationaler Wert- und Geldkurier-Service

Schnelle und vertrauliche Abwicklung.

Zuschriften unter K 5293 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Junge Schallplattenfirma

mit eigenem Künstlerstamm sucht Kapitalgeber ab DM 100 000,– gegen stille Beteiligung. Die Firma ist in seiner Art einmalig in der BRD.

Zuschriften unter H 5292 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

4½% Zins 100 % Auszahlung

1 Jahr fest gegen Bankaval

Realboden GmbH
Tel. 0 30 / 3 23 20 54

Geben Sie Ihrem Kapital eine Chance!

Ihre Beteiligung an unserem Finanzierungspool (ab DM 5000,– mögl.) bringt Ihnen einen vertragl. abgesicherten Ertrag von 25 % p. a. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihr Kapital in einer außergewöhnl. starken Wachstumsbranche sehr rentabel einzusetzen.

Ihre Zuschr. erb. wir unter PF 46176 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 43, 4300 Essen.

Wir operieren in einer MARKTLÜCKE

Seit zwei Jahren mit überzeugendem Erfolg. Aufgrund der starken Expansion verbreitern wir unsere Eigenkapitalbasis von DM 250 000,- auf 0,5 Mio. Zur Wachstumsfinanzierung bieten wir Investitionsmöglichkeit zwischen DM 50 000,- bis max. DM 250 000,- mit überproportionalen Renditeaussichten. Vertrauliche Anfr. unter R 5276 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Bauherrenmodelle
Versicherungen

Je undurchsichtiger die wirtschaftliche Lage, desto wichtiger sind vertrauenswürdige und erfahrene Partner.

Thomae und Partner Vermögensberatung

Mit Sicherheit Gewinn machen!

Bitte senden Sie mir — Absender

○ Testat des Leistungsbilanz-Nachweises

○ Bonn (Eigentumswohnungen)

Thomae und Partner GmbH · Wildbachweg 11 · 7800 Freiburg-Ebnet · Tel.: (0761) 683-0

WamS 27. 3. M2

Aulich + Internationale Partner

PRIVATGELDER

vermitteln wir Ihnen zwischen 100 000,– DM und 1 000 000,– DM bis 50 % des aktuellen Verkehrswertes Ihrer Immobilie. Bonitätsprüfung entfällt durch objektbezogene Beleihungsprüfung.

Eilanfragen unter C 5155 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

FIRMENMANTEL

für span. bzw. schweiz. AG zu verkaufen. Weitere Informationen anfordern. R. Wesner, Informations- und Beratungsservice, Postf. 1922, 7014 Kornwestheim, Tel. 0 71 54 / 2 93 83.

Gewerbl. Renditeobjekt im Großraum Hamburg

Für 13fache Jahresmiete (DM 1,65 Mio.) kann langfristig an Ia-Mieter mit Indexklausel vermietetes, gerade fertiggestelltes Objekt abgegeben werden. Erforderl. Eigenkapital DM 570 000,–. Da keine Abschreibung, überdurchschnittl. Rendite und steuerfreie Tilgung. Direkt vom Bauträger. Keine Courtage. Angeb. unt. T 5278 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

GmbH-Gründung? Sparen Sie Geld, Zeit u. Risiko durch Ankauf einer besteh. GmbH.
Tel. 0 40 / 6 50 18 88

Aus Altersgründen sucht Graf finanzkräftigen ledigen Herrn bis 40 J.
als Geschäftsnachfolger.

Zuschr. erb. u. PE 46175 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Schweizer Franken Kapitalversicherung

Ihre sichere u. anonyme Altersvorsorge in der neutralen Schweiz. Anfragen unter Angabe des Geburtsdatums und der Tel.-Nr. an Versicherungsplanung Vaupel, Postfach 24, CH-6317 Oberwil-Zug.

Verlag sucht Kapitalbeteiligung

m. ca. 25 000,- DM bei allerbesten Bedingungen. Seriöse Angebote erbeten u. U 5301 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Investition International

Sicherheit + hohe Ausschüttung
Garantie:
1. für 1983 Ausschüttung 30 %.
2. Kapitalrückforderung ohne Kündigung jederzeit möglich.

Dies ist möglich, weil die Garantieausschüttung jew. im Jahr zuvor verdient wurde. Die Ausschüttung wird jew. zu Beginn d. Jahres festgelegt.

Achtung: begrenzter Personenbereich, begr. Kapitalbedarf.

Zuschr. u. P 5341 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

DM 20 000,– GmbH mit Verlustvortrag zu verkaufen.

Auskunft über Chiffre M 5339 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Lukratives steuerfreies Einkommen

f. gewinnorientiertes Roulettsystem (monatl. Rendite 20 %) kapitalkräftiger Partner gesucht. Darlehen v. 30 000,– DM f. 1 Jahr gesucht. Biete stille od. aktive Beteiligung. Sie werden im Kasino über beliebig lange Zeit eingearbeitet.

Zuschr. erb. u. W 5303 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Dienstleistungsunternehmen sucht Gesellschafter

Ertragslage hervorragend.

Zuschr. erb. u. PP 46165 an WELT-Verlag, Postf., 2000 Hamburg 36

29-m-Motor-Yacht

mit Vercharterungsgen., z. Z. Balearen, Kapitän oder Geschäftsmann als Teilhaber gesucht. Kabinen für 16 Gäste und 5 Crewplätze sowie Salon von 40 m². Fernseher, Video, Surfing, Wasserski, Speedboote, Taucherausrüstung und 3 Sonnendecks. Schiff fährt unter Panama-Flagge. Näheres unter Tel. 0 40 / 33 51 28 oder 33 62 21

Firma aus der **Videobranche**

sucht zwecks Vergrößerung ihrer Kapazität (Aufträge liegen vor), (Kopieranstalt) noch eine stille Beteiligung in Höhe von 300 000,– bis 500 000,– DM. Gute Renditeerwartung.

Angeb. unt. N 5252 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Med.-techn. Unternehmen

sucht zur Erfindungsverwertung und Erhöhung der Prod.-Kapazität Kapitalanleger ab DM 25 Tsd. bei bester Absicherung. Interessenten melden sich bei der v. uns beauftragten

H. P. KAUP
Unternehmensberatung
2 Hamburg 20, Postf. 20 11 12

Kredite ohne Schufa und ohne Probleme

Schriftliche Kurzanfrage erbeten

Kontaktvermittlung J. Eichhorn
Postfach 11 24, 8625 Sonnefeld

Hoteleigene **Wassersportkonzession**

mit Aufenthaltsgenehmigung etc. in Sri Lanka. Beste Lage u. Auslastung.

pro pace e. V.
Beseler Str. 32, 2 Hamburg 52
Telefon 0 40 / 89 22 76

Kaufangebot

Mittelständisches Unternehmen aus dem Ausbaugewerbe, Schutzrechte, Patente 30 J. a. d. Markt. Umsatz ca. 3 Mio. (gute Rendite), kompl. m. Grund u. Boden, aufstehenden Gebäuden, Maschinen, Geräten, Fahrzeugen, langjähr. Personal, v. Alleininhaber aus Altersgründen an potente, qualifizierte Person zu verk. Kapitalnachweis erforderl.

Zuschr. u. X 4952 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Achtung!

Immobilien-Fachmann mit fast 20jährigen Erfahrungen auf dem Gebiet gewerblich genutzter Immobilien sucht zur weiteren Auslastung seines rel. kleinen Mitarbeiterstabes

einen finanzstarken Partner

für die laufende Durchführung größerer Immobilienobjekte (keine Bauherrenmodelle).

Einsatz paritätisch mindestens 20–50 Mio. DM

bar oder Stellung vollwertiger Sicherheiten.

Eigenes Engagement in mindestens gleicher Größenordnung ist selbstverständlich. Jahrelang erhaltene überdurchschnittliche Gewinnerwartung nachweisbar.

Ein Partner aus der Industrie oder anderen Gewerbezweigen kann sich hier mit übersehbarem Risiko ein zweites Bein schaffen.

Anfragen, die absolut vertraulich behandelt werden, unter M 5141 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kredite zu 4¼ %

Jahreszins (Ausz. 100%) erteilen Schweizer Banken. Nur telef. Auskünfte (13–17 Uhr) durch Treuhand Dr. Buser, CH-8006 Zürich.

Telefon 0 04 11 – 3 63 20 50

Ausgeklagte Forderungen

kauft ausländische Bank gegen sofortige Barzahlung. Möglichst in größeren Stückzahlen (mindestens über 50 Titel). Die Einzelforderung möglichst nicht unter DM 500,– und nicht viel über DM 10 000,–. Angebote bitte an PUBLICITAS SERVICE INTERNATIONAL, Kirschgartenstr. 14, CH-4010 Basel/Schweiz – Chiffre 5505-2.

IBIZA RITTERBURG

Märchenhafter Panoramablick auf Meer, Berge u. Sta. Eulalia, Katzensprung z. Strand, 200 m² Nfl., 3 Schlafzi., jedes m. Bad u. Veranda, über 100 m² Grund in teuerster Lage. Dachterr. m. Barbeque, nur DM 265 000,–

Zukunftssichere, rentable Kapital-(Lebens-)Vers. in
Schweizer Franken
bei namh. Schweizer Vers. Volle Diskretion!

Zuschr. u. U 3222 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Der Staat finanziert Ihre Existenzgründung

Nutzen Sie die Chance! Selten war die Zeit günstiger, ein lukratives Kleinunternehmen zu gründen. Wie, zeigt neuartige Wirtschaftszeitschrift. Gratisinfo: Die Geschäftsidee, Theodor-Heuss-Straße 4/WS312, 5300 Bonn 2

Ab 1 Mio.

mit Bankgarantie auf 6 Monate mit 12% PR plus 2% Vermittlungsprovision gesucht.

Gätzfeld, Pf. 73 06 32
2000 Hamburg 73

Wirtschaftsberatungsunternehmen

sucht priv. Geldanlager für den Immob.-Bereich. Gute Rendite, notarielle Grundbuchabsicher.

Zuschriften mit Kapitalnachweis unter F 5246 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

... Ihr Kapital wächst auf
ca. 425% in 11 Jahren
Bankkonto/Depot: **SCHWEIZ**

Anlage in US-$ (Weltfirmen). Verfügung im „Notfall" jederz. a. i. USA u. Kanada.

Info: Beratungsgemeinschaft
Postf. 50 11 24, 6072 Dreieich

PRIVATGELDER

vermitteln wir Ihnen zwischen 100 000,– DM und 1 000 000,– DM bis 50 % des aktuellen Verkehrswertes Ihrer Immobilie. Bonitätsprüfung entfällt durch objektbezogene Beleihungsprüfung.

Eilanfragen unter C 5155 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Stille Beteiligung

an Liechtensteiner Gesellschaft geboten – minim. sfr 50 000,– bis max. 1,0 Mio. Zweck: Erwerb von Renditeimmobilien. Verzinsung: 20% zzgl. Gewinnbeteiligung.

Kontaktaufnahme: Univerta Trust
Repräsentanz Hannover, Marktstr. 53, 3014 Laatzen 1

Spiel-Casino-Beteiligung

für einige Herren an internationaler Konzession z. T. deutsches Management. Starker Cash flow durch das Automatengeschäft. Mit Entwicklung und Einsatz elektronischer Casino-Spiel- und Automaten-Kontrollgeräte als Joint Venture mit höchster Rendite-Ausschüttung. Partner mit Interesse am Casino und Kapital-Nachweis werden informiert durch:

Gulf Agency GmbH, Am Dobben 1, 2800 Bremen 1, Tx. 244 337, Tel. 04 21 / 32 76 55 + 42 15 20.

20 % – D'dorf-City

Diese Rendite wird im Grundbuch garantiert u. abgesichert; für Immob. D'dorf-City als Gesellschafter od. Kapitalanleger. Anfragen ab DM 100 000,- m. entsprechendem Nachweis erbeten unter B 5242 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

US-Company, Inc. sucht Initiator für attraktives Objekt

Zuschr. u. X 5260 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Vermittlung von sfr/DM/Dollar in unbegrenzter Höhe

Anfragen bitte nicht unter 1 Mio.
Kontaktaufnahme: WSB Eitorf,
Tel.: 0 22 43 / 8 00 66
Telex: 8 869 737 WSB D

Stille Beteiligungen

an seriösem, gewinnträchtig. Handels- u. Dienstleistungsuntern. gebot.

Telefon 0 40 / 6 50 18 88

FESTGELD 12% p.a.

(steuerfrei) ab SFr. 10'000.––

Info über I. C. E. F., Postfach 42
CH-5200 Windisch/Brugg, AG

Verlag vergibt regionale Anzeigenverwaltungen

für lukratives Verlagsobjekt auf Lizenzbasis mit Gebietsschutz. Volle Starthilfe (auch für Branchenfremde). Noch zu vergeben: Teile des Ruhrgebiets u. norddt. Raum. Kapitaleinsatz ab DM 15 000,– je nach Gebietsgröße.

Zuschriften mit kurzer Berufsangabe bitte unter T 5168 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

BAUFINANZIERUNGEN

für Bauträger und Architekten, auch für

VORRATSBAUTEN

gute Bonität und Eigenmittel erforderlich, Abwicklung 14 Tage – 6 % Zins, 98 % Auszahlung – vermittelt

Oswald-Finanz, Moosbergstr. 2
3000 Hannover 21, Tel. (05 11) 75 61 63

Wir sind ein bekanntes, leistungsfähiges Unternehmen auf dem Gebiet der Entwicklung von Bauherrenmodellen. Unsere Objekte zeichnen sich durch individuelle Gestaltung sowie Überschaubarkeit aus. Seit über 10 Jahren sind wir in dieser Branche mit Erfolg tätig und verfügen über die entsprechenden Partner auf der Seite der Treuhandabwicklung, der Steuerberatung sowie der technischen Betreuung. Wir suchen die Zusammenarbeit mit leistungsfähigen seriösen Anlageberatern. Der Schwerpunkt unserer Projekte befindet sich im bayerischen sowie württembergischen Raum. Bei Exklusivverträgen bieten wir gegebenenfalls neben der Unterstützung innerhalb der Werbung ein entsprechendes Fixum. Bitte schreiben Sie uns unter L 5162 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

ANLAGEOBJEKTE

Immobilien mit ca. 6 % Rendite, langfristig an Großbrauerei o. ä. vermietet, in München, Passau, Bad Füssing u. a. südbayr. Orten

Fa. BATAVIA
Ludfigsplatz 4, 8390 Passau, Tel. 08 51 / 3 34 37

Vereinigte Arabische Emirate U.A.E.

Golfstaaten Dubai, Sharjah, Abu Dhabi – Masthähnchenfarm, sofortige Beteiligung für 2 o. 3 Anleger ab DM 80 000,–, stille o. sporadisch tätige Teilhaber gesucht. Keinerlei Steuern in U.A.E., daher steuerfreie 100%ige Gewinnausschüttung. Export nach SAUDI-ARABIEN, deutsches Management, sof. Cash-flow. Lizenzen, Genehmigungen etc. durch arab. Partner Scheich M. O. Tehwarah.

Zuschr. erb. unter PS 46 167 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 3

Hartwig Unternehmens- und Beteiligungshandel bietet an:

Unser Mandant, ein mittelständisches Unternehmen, daß seine Aktivitäten erfolgreich in die Herstellung von medizinischen Zubehörteilen gelegt hat, sucht zur Stärkung der Eigenkapitaldecke

stille Teilhaber oder Komanditisten

mit einer Mindesteinlage von 40 000,– DM. Die Firma wird in Form einer GmbH & Co. KG geführt. Das Kapital kann abgesichert werden. Unser Mandant bietet für die Einlage eine überdurchschnittliche Verzinsung mit Gewinnbeteiligung.

Zur Wahrung der gebotenen Diskretion ist die Hartwig Unternehmens- und Beteiligungshandel, Am Stutzemer 31, 5270 Gummersbach, Telefon 0 22 61 / 6 53 09–04, eingeschaltet.

Während Sie noch zögern, machen andere schon das große Geld – mit dem GELD-REPORT

"Von 6 angeschriebenen Info-Diensten hat mir der *GELD-REPORT* am meisten zugesagt", schreibt Leser H. T. aus Dortmund. Muster-Depot '83: Schon 24 % Gewinn. Verdienen Sie mit. Zwei Favoriten setzen nun zur Kursverdoppelung an. Info sofort kostenlos abrufen: *GELD-REPORT* 2000 Hamburg 52 / Postfach 520 540 / Tel. 040 / 82 19 72

Ca. 9900 Kunden – eine Anlage setzt sich durch!

Englisches Brokerhaus bietet Unit-Konten mit 2 bis 4% pro Monat bei 12monatiger Laufzeit.

Monatliche Kontoauszüge
Kapital ab 1000,- US-$

Ein Service, von dem man spricht und der auch Sie voll überzeugen wird.

Nur ernstgemeinte Zuschriften

Flitchlord Investment Ltd.

Kurfürstendamm 180
1000 Berlin 15, Telex 1 84 114

SICHERHEIT IM SCHWEIZERFRANKEN!!!

Hohe Rendite im US-DOLLAR. Das neue ARISCA-ERFOLGSKONZEPT bietet Ihnen hohe Rendite, großes Wachstums-Potential sowie gute Sicherheit. Ein Konzept mit breiter Risikoverteilung und kluger Diversifikation. (SFR/DOLLAR/GOLD) Unterlagen bei Firma

ARISCA KG, Abendweg 4/Postbox 108/W, CH-8060 Zürich 2
Telefon 0 04 11 / 4 82 95 95

ARISCA – IHR SCHWEIZER-PARTNER FÜR SERIÖSE KAPITALANLAGEN!

SCHWEIZ-INVESTITION

Im Einzugsbereich von Zürich entsteht im Rahmen weiterer Überbauungen ein kleines

KURZENTRUM

mit Physiotherapie, Sole-Bad, Fitneß-Zentrum, Praxen, Restauration, 20 Kur-Appartements.

Diese Anlagen können gesamt oder einzeln erworben und selbst betrieben oder verpachtet werden.

Behandlungsbereich	SFR 1 870 000
Restauration	SFR 2 220 000
Kur-Appartements	SFR 4 790 000

Ausländergenehmigung liegt vor.

Daueraufenthalt zur Firmenleitung möglich.
Hohe Finanzierung zu günstigen schweizerischen Zinssätzen.
Anfragen an

Lueken Wohnbau weltweit. Seriös. Souverän. Sicher.
Lueken & Partner KG in Hamburg-Blankenese
2000 Hamburg 55 · Dockenhudener Straße 30
Telefon: 040-86 70 58/9

)ie Union muß das, was längst la ist, endlich artikulieren

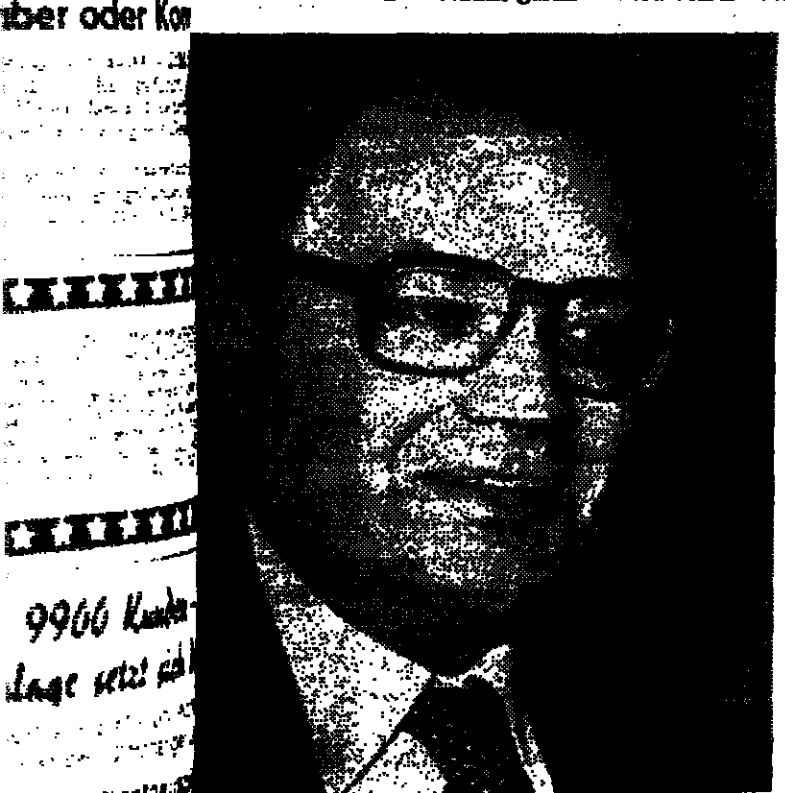
…litiker in der Hinterhand: Ein Blick auf die geistige Wende / Von GÜNTER ROHRMOSER

Neue Probleme finden, bevor man zu praktischen Lösungen schreiten kann, zunächst einmal neue Worte und Begriffe. Freilich selten bei den Politi… Stimmung und psychische Befind…keit der Nation, als Depression, Fru…tion, Angst oder Nostalgie identifi…t, bringen die geschäftsmäßige Spra… der Politiker in Verlegenheit.

…merhin, die CDU/CSU setzte im letz… Wahlkampf – erfolgreich, wie wir jetzt …en – auf neue Wörter, auf „Dynamik" „Optimismus", sie versprach eine …ralisch-geistige Erneuerung". Ge…lt wurde ein Hoffnungsträger, an des… Wirken vielfältige, höchst unter…edliche, zum Teil illusionäre Erwar…gen geknüpft werden. Kontinuität … Wende – das ist jetzt also die Frage. …ei ist den meisten klar: Eine lediglich …lische Wende, nämlich eine staats-, …schafts- und sozialpolitische Wende, …n und wird es ohne eine *geistige Wen*… was immer man darunter verstehen …, nicht geben.

…e intellektuellen Gegner der neuen …itionsregierung befürchten eine kon…ative Gegenreformation, eine Wende … rechts, eine reaktionäre Umkehrung … progressiven Entwicklung der Bun…epublik Deutschland, ein Ersticken …Geistes aufgeklärter Liberalität. Die …blik werde schwarz, die Nacht bre…herein. Aber die so argumentieren, …ennen die Lage, in der wir uns befin… gründlich, beurteilen die Gründe … Ursachen, die für die tektonische …chiebung im Gefüge der politischen …tverteilung verantwortlich sind, …ommen falsch. Es geht nicht um ein …ck in irgendwelche früheren Zeiten, …ern um die Rückgewinnung von po…hen Möglichkeiten überhaupt. Denn …ch alle Dimensionen unseres gesell…tlich-öffentlichen Lebens scheinen … Entwicklungen erfaßt zu sein, die der …erungsfähigkeit der Politik grund…ich entgleiten.

…sungen versagen, die einst den Er… beim Aufbau der Demokratie garan…



…r Rohrmoser (56), Professor für Sozialphilosophie an …Universität Hohenheim, gehört zu den wortgewaltig… Predigern einer „Tendenzwende". Von ihm erschien …en im Verlag Hase & Köhler, Mainz, das Buch „Die … der politischen Kultur". FOTO: ERICH WAACK

…n. Die Grundstimmung ist folglich …schlagen, und dies nicht nur als … einer vorübergehenden Schlecht…rlage. Die tatsächlichen und er…bar gewordenen Konsequenzen des …schritts selbst haben sich gewendet …ichten sich nun destruktiv gegen die …de und Kräfte seiner Ermöglichung. …s Ding geht schwanger mit seinem …nteil. Wissenschaft produziert nicht … Wissenschaft, sondern neue My… abstrakte Rationalität produziert … Formen von Irrationalismus.

…e dramatischen Folgen des Um…gs des Fortschritts in sein Gegenteil …die Erfahrung, daß alle Verheißun… und Versprechen, aus denen seine …amik einst gespeist wurde, sich als …füllbar herausstellen, greifen tief in …Verfassung und den Zustand unseres …tlichen und auch privaten Lebens und verändern es nachhaltiger, als … bewußt sein mag. Die Integrations… der freiheitlichen Demokratie …windet. Denn was sich vor unseren …en vollzieht, ist der Zusammenbruch … die Neuzeit mindestens seit der Auf…ung stimulierenden utopischen Glau… an eine mögliche Vollendbarkeit der …chichte.

…e geradezu eschatologische Verhei…g, die dem Geschichtsprozeß der Auf…ung immanent war, zielte auf eine … transparente Welt, in der der Mensch …ationale Verfügung über die Totalität … Bedingungen seiner Existenz aus…n werde. Damit ist es definitiv vorbei. …regungen eines libertär hedonisti…n Anarchismus erschüttern nun die …okratie und bedrohen ihre Fähig…, den für ihre Erhaltung notwendigen …politischen Konsens zu bilden. Es meldet sich der Wunsch nach einer Art „Neues Leben", nach einer Ordnung, die besser überschaubar, verläßlicher, stabiler und berechenbarer ist, in der man sich orientieren, in die man sich selbst einbringen kann, die ein Stück von dem verwirklicht, was als „Heimat" gemeint war, wenn man unter „Kultur" eine gemeinsam geteilte und vertraute, sinnvoll ausgelegte Welt verstand, in der man hoffen konnte, der Anonymität eines entfremdeten Schicksals zu entrinnen.

Nur *scheinbar paradoxerweise* kam dieser Wunsch nicht den Linken zugute. Entscheidend für den Ausgang der Bundestagswahl war das Faktum einer, wenn auch diffusen, populistischen Grundströmung des Konservativismus, des Wunsches nach mehr Normalität und der Bewahrung einer mehr vermeintlichen als tatsächlichen Stabilität. Nicht im Bewußtsein, aber in den Grundbedürfnissen hatte man sich längst, und dies schweigend an den Medien vorbei, von einer auf die Verwirklichung von Utopie programmierten Republik verabschiedet.

Progressiv – konservativ: die veraltete Alternative

Die Erschöpfung des ideologischen Potentials der Parteien der Aufklärung, die an ihrer Zielsetzung „Utopie" festhalten und festgehalten haben, hat die SPD auf den Stand der 60er Jahre zurückgeführt, die FDP aus den meisten Landtagen vertrieben und die Grünen und Alternativen als die Nutznießer dieses ideologischen Verfalls in den Bundestag gebracht. Herr Genscher möge sich nicht täuschen: er hat kein Mandat zur Verhinderung dessen, was man eine konservative Gegenreformation nennt. Er lebt im Bundestag von den Leihstimmen der CDU.

Die neue Koalitionsregierung in Bonn ist daher nicht aufgefordert, eine geistige Wende gegen eine progressiv gestimmte Bevölkerung durchzusetzen, sondern es wird von ihr die Fähigkeit verlangt, eine bereits emotional und psychisch stimmungsmäßig eingetretene Wende nachzuvollziehen, geistig zu artikulieren und durch Setzung von neuen Themen und Interpretationsmustern politisch zu gestalten. Würde sie das nicht tun, bliebe sie eine Übergangserscheinung, auch wenn der Übergang acht bis zwölf Jahre dauern würde.

Nicht die leeren Kassen sind der letzte Grund unserer Misere, sondern die Tatsache, daß wir mit den überfüllten Kassen geistig und moralisch nicht zurechtgekommen sind. Die parlamentarische Demokratie verdankte ihren Erfolg, ihre relative Stabilität den kontinuierlichen ökonomischen Zuwachsraten von vier bis sechs Prozent, dem kontinuierlichen Ausbau der sozialen Umverteilungsbürokratie, einer abstrakt und ausschließlich auf die emanzipatorische Befriedung individueller Bedürfnisse setzenden Programmatik fundamentaldemokratischer Zukunftsbewältigung. Die Erfüllungschancen für diese Konzeption scheinen zunächst einmal unwiderbringlich dahin zu sein. Die Konstruktion einer geschichtslosen, in ihrer nationalen Identität tief verunsicherten und eines gemeinsamen Ethos sich selbst beraubenden Industriegesellschaft Bundesrepublik ist zusammengebrochen.

Dafür gibt es unübersehbare Zeichen: Die Äquidistanzformel, die das Verhältnis der Bundesrepublik zu den Staaten des Warschauer Paktes und zu den Vereinigten Staaten von Amerika definieren sollte, nannte ein polnischer Schriftsteller eine Formel intellektuellen Selbstmords des Westens. Es geht ja dabei gar nicht in erster Linie um das Verhältnis zu Amerika, sondern darum, daß unser Selbstverständnis als einer freiheitlich-parlamentarischen Demokratie, ja unser Demokratieverständnis selber brüchig geworden ist. Selbst der Chef der französischen Kommunistischen Partei steht in der Frage der Nachrüstung fest an der Seite Amerikas. Ein anderes Zeichen ist die Degeneration des einst sittlich, ja christlich gefüllten Begriffs der Solidarität zu einem Kampfbegriff, der klassenkampfähnliche, gemeinwohlabträgliche partikulare Interessendurchsetzung verschleiern soll.

Zwar ist die geistige Wende nicht schon selber die Lösung unserer schweren strukturellen Probleme, aber ohne sie gibt es keinen Weg aus der Krise. Geistig-politische Führung durch die neue Koalition bedeutet demnach, eine diffuse populistische Grundströmung in eine geistig-politische Kraft der Erneuerung zu verwandeln. Auf den Begriff des Konservativen kommt es in diesem Zusammenhang gar nicht an.

Denn konservativ sind sie ja alle: Die SPD, der die Arbeiter davonliefen, die Grünen und Alternativen, die einen aus irrational-romantischen Traditionen gespeisten Konservativismus basisdemokratisch, spätsozialistisch und anarchistisch verwirklichen wollen. Der neue Vordenker der FDP, Ralf Dahrendorf, wird nicht beunruhigt durch eine bedrohte aufgeklärte Liberalität, sondern er möchte Optionen durch Ligaturen (Bindungen) ergänzen. Der Begriff der Ligaturen ist aber nichts anderes als eine verschämte Umschreibung für das neue Programm eines liberalen Konservativismus.

Nicht um eine Ablösung von progressiv durch konservativ geht es, sondern um eine Erneuerung, um eine Wiedergewinnung und Wiederherstellung der erodierten Grundlagen einer politischen Kultur, die erst einen geordneten und institutionell verfaßten Wandel ermöglichen, eine konstruktive Antwort auf die Krise der Industriegesellschaft erlauben würde. Der Zwang zu alternativen Lösungen ist der Bewegung der Industriegesellschaft immanent und muß ihr nicht von außen aufgenötigt werden.

Die formale und abstrakte technische Rationalität, so unverzichtbar sie für die Verwirklichung der Selbsterhaltungsimperative der Industriegesellschaft ist, produziert Ausbrüche und Aufstände blanker, gewaltstimulierender Irrationalität, wenn sie absolut gesetzt wird. Es bliebe dann nur der Anarchismus als eine geistig-politische Perspektive übrig. Die erneute Erklärung des Verstandes zu einem auch politisch zu bekämpfenden Feind zwingt dem Entwurf einer neuen Politik eine philosophische Dimension auf. Viel, wenn nicht alles, wird für den Erfolg der neuen Regierung davon abhängen, ob sie begreift, daß die geistige Reform unseres Erziehungs- und Bildungssystems, die Befreiung der innovatorischen intellektuellen Kraft der Universität, vielleicht noch vor der Lösung dringender ökonomischer Probleme, von fundamentaler Bedeutung ist.

Der hinhaltend geführte ideologische Grabenkrieg zwischen emanzipatorischer Bewegung und konservativen Tendenzwendlern muß von einer öffentlichen Diskussion der Frage nach den inhaltlichen Erziehungszielen für das Ende unseres Jahrhunderts abgelöst werden. An die Stelle der falschen Alternative „Technokratie oder Emanzipation" muß die Alternative von Kultur oder der Liquidierung ihrer geschichtlich und religiösen Gestalt treten. Auch Marx wollte die Verwirklichung der höchsten Gedanken der Vergangenheit und nicht ihre abstrakte Verneinung.

Wenn in den Medien die Grundeinstellung der Mehrheit unserer Bevölkerung, wie sie nicht zuletzt in den Wahlen deutlich geworden ist, nicht angemessen berücksichtigt wird, kann diese für die Zukunft der Demokratie so wichtige Auseinandersetzung nicht geführt werden. Erneuerung der politischen Kultur hat heute zu ihrer unabdingbaren Voraussetzung, daß die Muster und Methoden traditioneller Sozialpolitik in der Grammatik von Lebensformen neu gedacht werden. Am Ende des expandierenden Sozialstaates hängt seine Reform von einer neuen Definition des Begriffs des Sozialen ab. Die soziale Gestaltung unseres gesellschaftlichen Lebens kann in Zukunft nur dann gelingen, wenn sie in den Entwurf neuer, auch national und kulturell geprägter Gemeinsamkeiten eingebunden wird.

Freiheitliche Demokratie und Nation versöhnen

Eine neue Epoche braucht eine 'neue Philosophie. Wir haben diese Philosophie nicht, und sie wird sich in mancher Hinsicht fundamental von dem unterscheiden, was in Amerika Neokonservativismus genannt wird. Sie muß aus der Kraft unserer eigenen Geschichte und im Blick auf eine Lage entwickelt werden, für die es bisher keine Analogie gibt. Die rechts- und sozialstaatlich verfaßten Industriegesellschaften des Westens werden der Frage nicht länger ausweichen können, was sie über den Kampf zur Erhaltung und Veränderung sozialer Besitzstände eigentlich noch zusammenhält, was ihre nationale und geschichtlich-kulturelle Identität ausmacht.

Geistige Führung in der Politik muß das Ziel haben, die geistig-ethischen Grundlagen unseres Gemeinwesens krisenfester und widerstandsfähiger zu machen. In allen Staaten der Welt ist der Gedanke der Nation eine Quelle der Kraft, aus der heraus eine Mobilisierung kollektiver Energien und Anstrengungen möglich ist, die vom einzelnen verlangt, daß er seine individuellen Bedürfnisse und Ansprüche transzendiert, ohne sie zugunsten eines abstrakt Allgemeinen auslöschen zu müssen. Die staatlich organisierte Nation ist das von den Mehrheiten in fast allen Ländern der Welt geteilte und anerkannte konkret Allgemeine, ohne das es die geschichtliche Selbstbehauptung eines Volkes nicht geben kann. Der Frage nach der nationalen Identität der Deutschen kann daher nicht länger ausgewichen werden, wie prekär die Situation auch immer sein mag.

Diese Frage ist ja auch längst, sogar zuerst von den Linken, gestellt worden. Vorläufig gibt es vier sich abzeichnende Antworten: die neutralistische, die sozialistische, die traditionell-nationalistische und die kulturkonservative der sich selbst so nennenden Deutschen Demokratischen Republik. Hinter der neutralistischen Lösung steht der Gedanke, durch ein Ausscheiden aus dem Blocksystem das nackte Überleben sichern zu können. Sie ist eskapistisch, illusionär und geschichtsnihilistisch. Die sozialistische Antwort scheint demgegenüber realistischer zu sein, weil sie davon ausgeht, daß der Schlüssel zur Wiedervereinigung in Moskau liegt. Der Preis wäre aber der Verlust der Demokratie und aller menschlichen Grund- und Freiheitsrechte.

Der wilhelminische Nationalismus ist gezwungen, die Erfahrung des Faschismus und des Nationalsozialismus zu bagatellisieren, und er würde faktisch die Selbstisolierung der Bundesrepublik bedeuten mit allen damit verbundenen Konsequenzen. Die „DDR" eignet sich das deutsche kulturelle Erbe selektiv an und gewinnt damit eine hervorragende Ausgangsposition für eine offensive Politik der Wiedervereinigung. Darauf muß reagiert werden.

Jede Politik der Wende würde an der Realität vorbeigehen und zu einem Medienereignis pervertiert werden, die nicht die nationale Identitätsfrage als Kern aller auf eine solche Wende gerichteten Anstrengungen erkennen würde. Ein Konzept, das Nation und freiheitliche Demokratie überzeugend versöhnt, ist nur aus der Kraft einer Besinnung auf die christlichen Traditionen unseres Volkes und der christlichen Inspiration seiner Kultur möglich, die im Zeitalter der preußischen Reform und im Denken des deutschen Idealismus einen bedeutenden Niederschlag gefunden hat.

Das Christentum kann jetzt seine Rolle übernehmen

Der Ursprung des Fichteschen Gedankens der Nationwerdung der Deutschen war ja eine christlich-johannäisch bestimmte Religionsphilosophie. Seine Substanz war nicht die Macht, sondern die Sittlichkeit, der Auftrag der Nation sollte die Rettung der formalistisch entleerten und ins Anarchistische umgewendeten Aufklärung und das Ziel der Nation sollte die Verwirklichung universaler Ziele und Zwecke der Menschheit sein, ihre Bestimmung, alle Verhältnisse aus Freiheit nach dem Gesetz der Vernunft zu ordnen. Das muß neu gedacht werden.

Eine christlich geführte Regierung müßte begreifen, daß die Substanz der Kultur eines Volkes nur die Religion sein kann. Das ist in Amerika nicht anders als in Italien. Die Deutschen sind mehr, als das vielleicht für andere Völker zutreffen mag, nur aus religiösen Antrieben und Impulsen zu bewegen, auf geschichtliche Herausforderungen konstruktiv zu antworten.

Es ist die Frage gestellt worden, ob komplexe Gesellschaften imstande seien, eine Identität auszubilden, und es wurde die Antwort gegeben, dies sei erst in einer die ganze Menschheit umspannenden Weltgesellschaft möglich. Die Realität spricht eine andere Sprache. Die nichtchristlichen Religionen befinden sich in einem Aufbruch, die Völker begeben sich auf die Suche nach ihrer verlorenen Geschichte, Regionalismus und historischer Partikularismus haben eine neue Konjunktur, der Nationalismus hat nichts von seiner Faszination verloren. Die säkularistische und progressive Vision von der einen Welt am Ende der Geschichte erlischt in den Herzen der Menschen. Wenn in dieser Situation bei uns das humane und christliche Ethos schwindet, schwindet die Kraft der Demokratie, sich gegen einen neuen Irrationalismus zu behaupten.

Die alternativen Bewegungen und der Protest der Jugend klagen heute unerbittlich ein, was ein geistig und moralisch entleertes Verständnis von Politik ihnen schuldig bleibt. Schon das Versprechen von etwas mehr Wärme und Geborgenheit scheint ihnen zu genügen. Eine sich abstrakt gegen die Gesellschaft setzende Gemeinschaft, eine „sozial radikalistische Gesinnung", wie Helmut Plessner sie nannte, ist aber nicht die Morgensonne einer neuen Epoche, sondern die Wiederkehr eines deutschen Übels. Um die Mächte des Nihilismus und der Destruktion zu bannen, bedarf es des Rückgriffs auf andere Reserven als die einer Moderne, deren Tag sich zu neigen beginnt. Geistige Wende ist die Wende zur Wirklichkeit, die Programmierung eines Lebens, das nach dem Entzug des süßen Giftes der Utopie sich fragte, wie Selbsterhaltung ihren Sinn behalten kann.



Die Geburt aus der Hüfte (Franz. Schule des 16. Jhdts.)

Schwere Geburt – ins Buchvisier genommen

Ärzte und Ehemänner wird man vergeblich suchen auf den 434 Abbildungen eines voluminösen Bandes, den der Braunschweiger Westermann Verlag – fast wie geplant zur aktuellen Diskussion um die Rolle der Hebammen in den Kreißsälen unserer Krankenhäuser – gerade auf den Markt gebracht hat. Das Buch heißt schlicht „Geburt", der Fachschriftsteller Friedrich von Zglinicki hat es verfaßt, und drei Medizinprofessoren haben erhellende Beiträge geliefert.

Die Geburt als das Bedingende allen Lebens beschäftigte den Menschen von dem Augenblick an, als er sich kreativ auszudrücken begann. Die Höhlenzeichnungen des Jungpaläolithikums (35 000 bis 10 000 v. Chr.) zeigen neben den Tieren der Zeit immer wieder Frauen und Mütter mit stark betonten Merkmalen des Weiblichen. Der Autor eröffnet seine „Kulturgeschichte in Bildern" mit einer Reproduktion der „Venus von Willendorf", einer Statuette aus der prähistorischen Abteilung des Naturhistorischen Museums zu Wien. Vorbildlich schmucklos und informativ, wie in dem ganzen Band, ist seine Legende:

„Die Deutung der Statuetten als Mittel eines Fruchtbarkeitszaubers bietet sich primär an bei so frühen Plastiken wie bei der ‚Venus von Willendorf' aus dem späten Aurignacien (3. Periode des Jungpaläolithikums), ca. 30 000 v. Chr. Sie ist 11 cm hoch und stammt aus dem nahe Krems in Niederösterreich gelegenen Willendorf."

Venus als Spenderin des Lebens, ihr gewölbter Leib verheißt den Aufbruch zu neuer Existenz. Zglinicki widmet der „Schwangeren Frau in historischer Überlieferung und Kunst" ein eigenes Kapitel, um dann in logischem Aufbau zehn weitere Abschnitte anzuschließen, die von „Geburtshilfe und Niederkunft" über die „Vollkommene Wochenstube" und „Säuglingsernährung" bis zum „Bad der Wiedergeburt", zur Taufe, führen. Der Text zeugt jederzeit von großem Sachverstand und der Gabe flüssigen Formulierens – viel mehr noch beeindruckt aber das horrende Bildmaterial.

Was der Autor aus Museen, Bibliotheken, aus öffentlichen und privaten Archiven und Sammlungen zusammengetragen hat, ist von überwältigender Vielfalt. Neben den überhöhenden künstlerischen Darstellungen aus dem europäischen Kulturkreis (wie etwa die oben abgebildete Geburt Evas oder Botticellis berühmte „Nascita die Venere") finden sich anatomische Zeichnungen zum Thema, Illustrationen von Geburtsriten bei verschiedenen Naturvölkern, Anleitungen zur Niederkunft aus alten Lehrbüchern und allerlei Hilfsmittel durch die Kontinente und durch die Epochen bis in die unmittelbare Gegenwart.

Richtig gruselig wird's in dem Kapitel über die „Cäsarische Kindergeburt", die man in früheren Jahrhunderten nur anwendete, wenn die Mutter bereits tot war. Aber auch so gelang es selten, das Kind zu retten. Die Bilder dazu strahlen geradezu die Empfindung von physischem Schmerz aus. Montesquieus philosophisches Wort, man müsse den Menschen bei seiner Geburt beweinen, nicht bei seinem Tode, scheint hier ins Körperliche abgewandelt, wo Beginn und Ende sich im Leiden treffen.

Versöhnlicher geht's zu in der Beschreibung der „Vollkommenen Wochenstube", und idyllisch wird es bei den „Stillenden Müttern" mit ihren glücklichen Kindern. Dieser Band ist eine kaum erschöpfliche Quelle sowohl zur Bereicherung des Wissens wie zur Bewegung fundamentaler Menschheitsgefühle.

JOHANN SCHLEE



Abraham Bosse (1602–1676): Leidensbett

Ein Irokese will Spaß haben

Erzählung von JOCHEN MISSFELDT

Er habe zwar schon gehört, daß man ihn so nenne. Irokese. Aber eigentlich und richtig heiße er Bruno. Bei den Punks heiße er sowieso Bruno. Irokese, so möge man ihn hinter seinem Rücken nennen. Wohl wegen der Frisur. Das mache ihm nichts. Das sei ihm egal. Er habe sich im Mai 81 entschlossen, so rumzulaufen. Aus Spaß, nur für sich, habe er seine Haare so. Er sei zum Friseur gegangen. Vorher habe er aber seine Mutter informiert. Der Friseur habe das dann so gemacht. Den Mittelstreifen und links und rechts rasiert. Zum Friseur gehe er regelmäßig. Er selbst halte den Haarstreifen mit Seife fit. Die käme einfach rein. Seife in die Hände und einreiben. Beim Schlafen knicke das Haar zwar weg, aber morgens ziehe er es mit beiden Händen und mit Seife wieder hoch.

Das habe natürlich was mit Eitelkeit zu tun, obwohl die meisten Leute unter Eitelkeit ja was anderes verstünden. Schnieke aussehen wie im Katalog oder Schaufenster. Ihm sei es wichtig, zufrieden mit seinem Äußeren zu sein. Und er sei so zufrieden. Sauberkeit, das sei so eine Sache. Eigentlich sei ihm das egal. Er habe zwar gepflegte Fingernägel, geputzte Zähne und Schuhe. Er gehe zum Doktor und lasse sich Termine beim Zahnarzt geben. Aber das alles hänge mehr mit seiner Mutter zusammen, die auf so was mehr Wert lege. Sie putze ihm auch die Schuhe. Das müsse er sich schon gefallen lassen. Zu Hause müsse man eben Kompromisse schließen. Die Jacke, die er trage, stamme von seinem Vater. Die Hose sei eine Sommerschlußverkauf-Jeans für 10 Mark. Die habe er schwarz gefärbt, dann Domestos draufgetan, dann habe es die Flecken gegeben, dann sei sie noch von der Mutter eingenäht worden. Den Gürtel habe er in Hamburg und das Nietenarmband in Tübingen erstanden.

Er glaube schon, daß sein Äußeres der Mutter was ausmache. Ja, er wisse, daß sie darunter leide. Lieber wäre es ihr natürlich, wenn er mit sauber gezogenem Scheitel und guten Schulnoten rumliefe. Das sei klar. Mit der Mutter rede er auch darüber. Aber man könne nicht nur andere nicht verletzen wollen und dann so sein wie alle. Mit dem Vater rede er nicht. Der nehme sowieso alles so hin. Der würde nicht groß aufbegehren. Bißchen mehr Reaktion könne er wohl zeigen, aber mit der Faust auf den Tisch schlagen oder gar Gewalt von seinem Vater, das wäre schlecht, weil, er sei ja Betroffener.

Seine Schwestern, die seien ihm diesbezüglich sowieso egal. Seine Oma aber nicht. Die sei 81. Wohne oben im Haus. Für die gehe er einkaufen. 10 Mark die Woche bekomme er dafür. Zusammen mit dem elterlichen Taschengeld habe er 70 Mark im Monat für sich. Mit seiner Oma verstehe er sich. Sie sage zwar hin und wieder: „Dein Haar war so schön, so voll und lockig. Das war so schön lang." Seine Oma dürfe er ja eigentlich nicht schockieren. Da könne man viel kaputtmachen. Aber weinen tue sie seinetwegen nicht.

Also provozieren wolle er schon mit seinem Äußeren. Hier oben sei er ja sowieso so ziemlich der einzige, der so rumlaufe. Es gebe zwar noch Punks hier, aber die seien älter, Feierabendpunks seien das, die sich morgens die Farbe aus den Haaren waschen, weil sie Angst haben, auf der Straße liegenzubleiben. Er sei ja erst 16. Wenn er aber denen gegenüber intolerant wäre, dann wäre er genau das, was er nicht leiden könne. Mit seiner Oberfläche wolle er provozieren. Mit dem Provozieren sei das so eine Sache. Daraus erwachse ja so einiges. Man möchte nicht untergehen, nicht so rumlaufen wie die andern. Die andern gingen unter. Das wolle er nicht. Hervorstechen wolle er. Im übrigen sei das ja auch ein Hinweis, daß man hier so sein kann, wie man will. Sein Aussehen habe nichts zu tun mit dem, wie er sei, friedlich oder brutal.

Angepöbelt werde er meistens von älteren Omas. Die würden schockiert stehenbleiben, ihre Köpfe schütteln, was gut Abgehangenes hinterherrufen. Die könne er nicht verstehen. Reden mit denen, das habe keinen Zweck, weil die ja überhaupt nicht reden wollten. Sonst gebe es schon noch echt coole Alte, die gut drauf seien. Wenn andere seinetwegen stehenblieben, dann sei das ein Spaß. Bei den Punks könne man immer Spaß haben. Politisches sei an ihm ja nicht dran, er wolle nur seinen Spaß haben. Das stehe ja auch auf seiner Hose. Spaß muß sein. Obendrüber stehe immer der Spaß, und bißchen veräppeln wolle er sich auch selber. Das habe nichts mit Witzen zu tun, denn Witze seien ja kein Spaß. Witze würde er nie erzählen.

Auch er fühle sich provoziert. Zum Beispiel, schwer zu sagen, von Konservativen oder Neo-Nazis, von denen fühle er sich enorm provoziert. Mit sowas könne er nicht sprechen, obwohl er eigentlich mit jedem reden möchte. Aber die brächten dann sowas wie „Unter Hitler hätte es sowas wie dich nicht gegeben". Das habe neulich ein junger Bundeswehrler, hier im Standort, gesagt. 18 oder 19 sei der gewesen. Ein Faschist sei der für ihn. Und die Punks seien absolut gegen Neo-Nazis. Er sei ausländerfreundlich. Die Punks seien absolut so. Keiner habe Haß auf die Türken. Haß sei ja solche Sache. Es gebe zwar Punks, die Haß gegen Obrigkeit und Reiche hätten. Ihm sei Haß aber zu oberflächlich.

Trotz Ausländerfeindlichkeit bei uns sei aber die Bundesrepublik eine der bestlaufenden Demokratien überhaupt. Das meine er ohne Lobhudelei. Auch wenn noch dies oder das schieflaufe. Wichtig sei für ihn nur, daß man für nichts sei, eher müsse man gegen was sein. Das sei der Ansatz der englischen Punks gewesen. Da könne er sich identifizieren. Vorbilder habe er nicht. Er lehne das grundsätzlich ab. Weil das so eine Sache sei. Denn man solle so sein, wie man sei. Er selbst versuche jedenfalls, keine Vorbilder zu haben, weil die von einem selbst ablenkten. Also zum Beispiel ein Fußballspieler zum Vorbild zu haben, das bringe nichts. Oder einen großen Politiker. Eine Tat könne er gutheißen. Was getan wurde, das sei wichtig.

Er gehe nie allein weg. Zusammen mit seinen Punk-Freunden gehe er weg. Nicht in Diskos. Die kosteten nur. Da müsse man verzehren. Da seien auch so schlimme Typen drin, die würden einen so angucken, die wollten nur sagen „Wir kennen alles schon, Spontaneität, die Sachen rauslassen und so, alles wie damals". Die seien doch völlig passiv, stünden nur rum, riefen vielleicht mal leise Buh oder klatschten auch ein bißchen, wenn es was Leckeres gebe, ein Solo oder so. Das seien meistens Popper-Typen, reicher Eltern Kinder, die nur Gelalle drauf hätten. Auch gewisse Sorten von Musikern habe er bis hier, die jahrelang im Keller übten, bis sie jeden Griff und alle Sachen beherrschten, und dann trauten sie sich zum ersten Mal auf die Bühne.

Mit seinen Punk-Freunden würde er manchmal vorm „Trichter" rumhängen, das ginge noch. Oder auf den Autos rumsitzen. Bier trinken. Irgendwo mitfahren, irgendwohin. Irgend jemand habe immer ein Auto. Manchmal fahre er nach Hamburg. Da gebe es Leute, die so aussehen wie er. Hier wage es ja keiner, so rumzulaufen. In Husum, glaube er, laufe einer so rum wie er. Aber er kenne den nicht. Aber wenn er wollte, könnte er so einen ansprechen, meinetwegen in Konstanz, bei ihm schlafen und essen. Das ginge. Da gebe es Zusammengehörigkeit.

Neulich sei er in Zürich gewesen. Mit ein paar andern. Da hätten sie so einiges Kindliche getan. Da hätten sie auch Teds getroffen. So Fünfziger-Jahre-Leute. Mit Schmalztolle und Petticoats und so. Junge Leute. Vierzigjährige Alte machten sowas nicht. Bei denen sei der Spieltrieb nicht mehr so groß. Mit den Teds hätten sie Ärger gehabt nach einer Fete. Morgens um vier seien die plötzlich dagestanden mit Latten von der Baustelle. Und sie hätten rennen müssen. Abhauen sei besser als verprügelt werden.

Obwohl er öfter in der Stadt sei, möchte er nicht in der Stadt leben. Auf dem Lande lebe es sich gut. Er habe so einen zoologischen Ansatz. Vogelkundler, sein Hobby, so zum Ablenken. Er kenne viele Vögel. Häufig sei er im Wald. Er brauche die Natur. Er halte nichts von denen, die sagen, sie gingen nicht mehr in den Wald, weil sie sich verarscht vorkämen. Hier auf dem Lande gebe es prozentual genauso viele Punks wie in der Stadt. Nur die sähen hier eben anders aus. Er plane nicht groß voraus. Das bringe nichts. Jetzt laufe ja erst mal die Schule. Da sei er mittelmäßig. Er lese, was da so anfalle. Die neuen Leiden, das sei das letzte gewesen, was er gelesen habe. Ob er das Abitur möchte, das wisse er noch nicht. In die Oberstufe wolle er schon. Aber man müsse sehen, was kommt. Die Lehrer seien okay. Die Mitschüler auch. Sollte er die Schule verlassen, dann würde er am liebsten was Handwerkliches machen. Tischler oder Maurer. Auf keinen Fall was Kaufmännisches.

Seine Frisur würde er sich nicht nehmen lassen. Auch wenn der Meister das verlangen würde. Mit dem Meister würde man doch wohl noch reden können. Wenn er beruflich was bringe, dann dürfte dem Meister das Äußere wohl egal sein. Wenn ihm das nicht egal sei, dann sei er es auch nicht wert, daß er für ihn sein Äußeres änderte. Er wolle auf jeden Fall versuchen, mit seinem Äußeren durchzuhalten. Solange es ihm Spaß mache. Weil er das im Ansatz für richtig halte. Weil er sonst so friedlich sei, wolle er in diesen Dingen nicht so friedlich sein. Das gelte für eine Freundin genauso. Auch für die Bundeswehr gelte das. Nur wenn es ihm selber nicht mehr gefalle, dann wolle er sich ändern.

Übrigens wolle er eventuell ganz gern zur Bundeswehr. Die Einstellung der Alternativen, nur so aus dem pazifistischen Ansatz heraus nicht zur Bundeswehr zu gehen, die liege ihm fern. Also gehe er eventuell zur Bundeswehr. Die Bundeswehr, ob sie ihren Zweck erfülle, das sei ja wieder so eine Sache. Ob sie den Frieden bloß durch ihre Militärmacht erhalte, das wisse er nicht. Ob wir wirklich ohne Bundeswehr auskämen, das wisse er auch nicht. Aber er glaube es schon. Ob wir dann Frieden hätten, das wisse er wiederum nicht. Uniform würde er auf jeden Fall anziehen. Aber der Haarschnitt müsse bleiben. Wenn der abgeändert werden müsse, dann wolle er nicht zur Bundeswehr.

Die Parole, man müsse als Staatsbürger auch die Freiheit seines Landes mit der Waffe verteidigen, die klinge ihm bißchen zu vaterländisch. Wegen der deutschen Geschichte könne man die Freiheit des deutschen Volkes nicht mehr hören. Überhaupt deutsches Volk, ob man das noch sagen könne. Zivildienst, das wäre unter Umständen was. Er wisse noch nicht, wo er reinriechen solle. Zivildienst oder Bundeswehr. Altersheim oder Krankenhaus anstelle von Bundeswehr. Mit Freunden habe er schon oft darüber geredet. Ob zum Bund. Ja oder nein. Neulich habe er mit Blümchen darüber geredet. Der sei auch Punk. Sehe anders aus. Arbeitslos. Neunzehn. Fast alle, die er kenne, seien arbeitslos.

Für die Zukunft sehe er schwarz. No future, das sei schon ein gutes Motto. Aber sein Motto sei eben: Spaß muß sein. Er wisse nicht, wie alles ablaufen werde. Er entscheide sich, wenn es kommt. Er habe eine pessimistische Weltsicht, weil wir Menschen uns selbst auslöschen würden. Durch den Dritten Weltkrieg. Der käme. Der Mensch, das höchste Tier, das sich selbst umbringe. Er finde es eigentlich traurig, daß wir uns selbst umbringen würden. Gott gebe es ja nicht. Gott sei für ihn nicht realistisch genug. Er sei Realist.

Ab und zu mal ein Bier trinken, bißchen betrunken sein, ab und zu mal mit Freunden, ab und zu mal wegfahren, das bringe es. Sonst nichts. Angst, die finde er eher spaßig, da könne er nur lachen. Tanz auf dem Vulkan. Wie die Verhältnisse so sind. Kaputtgehen, das sei doch überhaupt nur ein Lacher. Er sei nicht Schrott, vom Kopf her garantiert nicht Schrott. Manche hätten es vielleicht gerne, daß die, die noch klar im Kopf sind, Dreck wären. Regten sich über Hakenkreuze der Punks auf, seien selbst total versteckte Faschisten, die bei ihnen die Sau rausließen. Wenn man ihn zu dem stemple, was manche fürchteten, dann wehre er sich, daß er genauso aussehe.

Man müsse sich nur immer wohl fühlen und rausfinden, was für einen richtig sei. Die Linken, die hätten doch eigentlich immer nur rumgelabert. Nichts sei gemacht worden. Freakmäßig. Die Leute hätten rumgeredet, wie sie alles verändern wollten. Und dann hätten sie einen durchgezogen und gedacht, jetzt hätten sie den vollen Durchcheck. Die DKP bringe es sowieso nicht. Bei den Grünen, da wisse er noch nicht. Die brächten zwar frischen Wind. Austritt aus der NATO, das sei ihm egal. Aber Kernenergie, das würde er nicht so radikal ablehnen. Wenn das mit der Endlagerung gelöst sei, warum nicht Kernenergie. Aber wählen dürfe er erst mit 18. Und er wisse auch nicht, ob er sich überhaupt für etwas entscheiden solle, denn das sei ja so eine Sache.



Punkers Weltverständnis: Bloß keine Vorbilder FOTO: DPA

Mein Mainz

Von CHARLOTTE CHRISTOFF

Nie bin ich über diese Stadt
geflogen aber in ihren Himmel
steige ich leicht
emporgehoben von nie
gezählten
Türmen Vielleicht
verzeichnet sich mein
Schatten
in der wieder und wieder
beginnenden Stadt
bin ich mit einer Forke
aufs Wasser geschrieben
wie es russisch heißt
Aber immer treibt mein Blut
rheinabwärts habe ich
Umschlags-
und Stapelrechte am Ufer
und in den ausgebeuteten
Schächten meiner
Gehörgänge
stille Mietplätze für die
Stimmen der Freunde

Warum sollen Lehrer nicht umlernen?

Von GEORGE TURNER

Die Arbeitslosigkeit ausgebildeter Lehrer für Gymnasien und andere Schularten macht zunehmend Sorge. Zwar ist ein deutlicher Rückgang an Studienbewerbern für das Lehramt aller Schultypen zu beobachten – sicher eine Folge der sich abzeichnenden düsteren Berufsaussichten. Darüber hinaus unternehmen die Länder den Versuch, Studienplätze für Lehrer abzubauen. Stellenstreichungen in diesem Bereich, Umschichtungen vakanter Stellen in vermutlich zukunftsträchtige Disziplinen, die Kanalisierung von Studenten in Magisterstudiengänge sind die Instrumente, mit denen man versucht, der Situation Herr zu werden. Bei näherem Zusehen erweisen sich all diese Versuche letztlich als ungeeignet. Sie stellen ein Kurieren an Symptomen dar; bei der Wurzel wird das Problem nicht gepackt.

Die Vergangenheit hat uns gelehrt, daß alle Prognosen über den Bedarf an Lehrern falsch waren. So ist denn eine Antwort auf die Frage, wieviel Lehrer für die verschiedenen Schularten in den unterschiedlichen Fächern benötigt werden, immer nur unter Vorbehalten möglich. Sie hängt nicht zuletzt von der Geburtenentwicklung ab. Schüleranfängerzahlen können nicht länger als sechs Jahre vorausgesagt werden: Wir wissen heute, daß im Jahre 1988 knapp über 600 000 Kinder eingeschult werden; wieviel es 1989 sein werden, wissen wir noch nicht. Der Hinweis, daß Studienplätze reduziert werden müßten, weil der Bedarf an Absolventen geringer sei, erweckt zudem den Eindruck, daß diejenigen, die heute ein Studium für das Lehramt beginnen, eine Art Einstellungsgarantie hätten. In Wahrheit wird aber der vermeintliche Bedarf erheblich geringer geschätzt als die Zahl der bereitstehenden Studienplätze. Im übrigen kann es sicher nicht sinnvoll sein, jeden mehr oder weniger erfolgreichen Absolventen in den Schuldienst zu übernehmen, wie das über einen längeren Zeitraum geschehen ist.

Das Problem der Lehrerarbeitslosigkeit ist letztlich eine Folge der einbahnstraßenähnlichen Ausbildung der Pädagogen. Der zukünftige Lehrer muß sich bereits vor Abschluß der Schule entscheiden, ob er Lehrer werden möchte. Zulassungsverfahren und Ausrichtung der Studiengänge lassen dem Kandidaten tatsächlich oder angeblich später keine Wahl- und Wechselmöglichkeiten mehr. Fatal ist vor allem, daß der Eindruck besteht (und zum Teil wohl auch begründet ist), Absolventen lehrerbildender Studiengänge könnten nur Lehrer und nichts anderes als Lehrer werden. Selbst Angebote der Wirtschaft an beschäftigungslose Lehrer, zusätzlich eine ergänzende Ausbildung wahrzunehmen, werden nur zögernd oder gar nicht angenommen. Der Verdacht, als Lehrer Ausgebildete wären unwillig oder unfähig, solche Zusatzqualifikationen wahrzunehmen, mag auch deshalb begründet sein, weil der Karriereknick bleibt: Das ursprüngliche Berufsziel, Lehrer zu werden, wurde nicht erreicht.

Was fehlt, ist eine grundsätzlich Neuorientierung der (Lehrer-)Ausbildung. Das Ziel einer Änderung mu sein, die Entscheidung, ob jemand Lehrer wird (werden will), vom Beginn an Ende des Studiums zu verlegen. S wäre in den Naturwissenschaften di Diplom abzulegen (z. B. in Biologie). Danach kann die Übernahme in der Vorbereitungsdienst erfolgen. Diese Regelung hat sich im übrigen schon i einer Reihe von Fällen bewährt, in denen das Diplom als Staatsexamen gilt so bei den Lehrern an Landwirtschaftsschulen und bei Diplom-Handelslehrern.

Auch das Problem des zweiten Faches wäre nicht unlösbar: Kein Studium einer Naturwissenschaft wird ohne Ergänzung durch eine andere angeboten (Biologie mit erheblichen Anteilen Chemie, Physik mit Mathematik usw.). Aber selbst der sogenannte Ein-Fach-Lehrer sollte uns nicht schrecken. Ist es denn nicht das kleinere Übel, wenn ein Lehrer nur in einem Fach unterrichtet, anstatt daß er – in zwei Disziplinen ausgebildet und examiniert – keine Anstellung erhält? Und wenn der Inhaber eines Diploms keinen Platz als Lehrer findet, ist dieses Problem mit dem anderer Hochschulabsolventen zu vergleichen: Schlimmstenfalls ist er arbeitslos. Auf jeden Fall ist er nicht ein arbeitsloser Lehrer, dem nur der Staat als Inhaber des Einstellungsmonopols aus seiner Sackgasse helfen kann.

Im Bereich der Geisteswissenschaften und Philologien sollte nur das Magister-Examen abgenommen werden. Bewerber mit solchen Fächerkombinationen, für die Bedarf in der Schule besteht, könnten sich um die Übernahme in den Referendardienst bewerben. Auch hier gilt für die Abgewiesenen, daß sie nicht lebenslänglich den Makel tragen, ein zwar ausgebildeter, aber nicht übernommener Lehrer zu sein.

Scheint der Vorschlag bei Gymnasiallehrern relativ unproblematisch, weil die Möglichkeit besteht, das Diplom oder den Magistergrad zu erwerben und als 1. Staatsexamen gelten zu lassen, so bereitet die Übertragung auf Lehrer an Grund- und Hauptschulen Schwierigkeiten. Man wird hier abwägen müssen, ob es nicht zweckmäßiger ist, das Studium einer Disziplin in den Vordergrund zu stellen und Didaktik und Pädagogik schwerpunktmäßig in den zweiten Teil der Ausbildung, nämlich den Vorbereitungsdienst, zu verlegen.

Dort, wo pädagogische Hochschulen in Universitäten eingegliedert sind, ist dieser Weg leichter zu beschreiten. Auch ein zweigliedriges Schulsystem (an Stelle des dreigliedrigen) erleichtert die Umsetzung solcher Überlegungen.

Die Abkehr von der traditionellen Lehrerausbildung hin zu einer Form, wie sie z. B. in der Schweiz praktiziert wird, würde alle Nachteile und Unsicherheiten des jetzigen Systems vermeiden. Dem einzelnen wäre es möglich, sich flexibel zu verhalten, und der Staat hätte eine selbstverschuldete Sorge weniger.

Prof. George Turner ist Vorsitzender der Westdeutschen Rektorenkonferenz

Vier Brettln, a g'führiger Schnee, juchhe . . .

Eine tierisch unernste Reportage vom ersten Hunde-Abfahrtslauf in Canine Valley / Von HELMUT SWOBODA

„Der Skisport geht vor die Hunde? Nein, die Hunde fahren Ski!" (Skiing goes to the dogs? No, dogs go skiing) leuchtete in großen handgemalten Lettern auf dem Spruchband über der Ortseinfahrt von Canine Valley in den nordwestamerikanischen Hounddog Mountains. Eine veritable Weltpremiere: Das erste internationale Hunde-Skirennen der Welt, wobei sich das stolze Adjektiv „international" allerdings nur darauf bezog, daß auch drei kanadische Schlittenhunde am Start waren und der Trainer des Siegers in der Schwergewichtsklasse aus Hundsdorf im Gasteinertal stammen soll.

Es waren vor allem zwei rührige Damen aus Kalifornien, die gemeinsam mit einem Hobbytischler und mit Billigung des örtlichen Tierschutzvereins daran gingen, für ihre Lieblinge – drei Pudel und zwei Bassets – kleine Skier anfertigen zu lassen. Ein erster Versuch, beide Pfoten einer Seite in nur einen Ski zu stecken, erwies sich bald als Fehlschlag, da instinktive Bremsversuche der Hunde, durch Schneepflug-Fahren das Tempo zu mindern, zu schweren Belastungen in den Gelenken der Hinterbeine führte. Als hingegen für alle vier Pfoten rund zwanzig Zentimeter lange Skibretter (nach vorklassischer Tradition aus Faßdauben geschnitzt) angefertigt wurden, erzielten die Hunde rasch eine erstaunliche Geschicklichkeit und konnten bald mit ihren Frauerln mithalten, wobei allerdings hinzuzufügen ist, daß die beiden Damen, die nebst dem örtlichen Bürgermeister die Schirmherrschaft über das Erste Internationale Hundeskirennen übernahmen, nicht gerade zur Welt-Elite des Skisports zählen.

Die Veranstaltung trug unvermeidlicherweise noch den Charakter des Improvisierten – es war eine Sportveranstaltung der Pionierzeit, vergleichbar etwa den Tagen des Matthias Zdarsky. Die Einteilung in zwei Startgruppen (Hunde mit mehr bzw. weniger als acht Pfund Gewicht) konnte selbstverständlich nicht allgemein befriedigen, bot sich aber bei insgesamt nur 27 Teilnehmern als plausibelste Lösung an, da eine Aufteilung in Wertungsgruppen zu einer allzu großen Zersplitterung geführt hätte. Auch der Wunsch von zwei Besitzern, einen Spezialslalom durchzuführen, wurde rundweg abgelehnt.

Was schließlich durchgeführt wurde, war eine Art Abfahrtslauf über eine rund achthundert Meter lange Strecke mit einem Höhenunterschied von etwa 180 Metern. Zunächst war daran gedacht gewesen, wie bei den traditionellen Hunderennen einen mechanischen Hasen, in diesem Fall einen Schneehasen, über die Abfahrtspiste zu ziehen, aber da das Rennen ja mit Einzelstart erfolgte und überdies die Installation zu teuer gekommen wäre, verzichtete man vorerst auf diesen Anreiz. Bei späteren Rennen ist aber eine solche Hilfe um so mehr vorgesehen, als diesmal nicht weniger als sechs der 27 Teilnehmer am Ziel vorbeifuhren oder auf halber Strecke stehenblieben, obwohl vorher vier Tage lang emsig trainiert worden war.

Trainiert wurden die Ski-Hunde zumeist von ihren Besitzern, aber auch zwei hauptberufliche Hundetrainer und zwei Skilehrer waren unter dem Begleitpersonal. Ein Deutscher Schäfer hatte sogar einen Wachs-Spezialisten mit, erreichte auch tatsächlich die mit Abstand beste Zwischenzeit, sauste aber dann weit am Ziel vorbei. Seine Besitzerin beteuerte danach, mit Tränen in den Augen, er sei durch einen lebenden Schneehasen, den ein böswilliger Konkurrent losgelassen habe, vom richtigen Weg ins Ziel abgelenkt worden.

Überhaupt gab es viel Zänkerei und Anfeindungen unter den menschlichen Teilnehmern – die berüchtigten Eislaufmütter der Eissternchen sind ein Kaffeekränzchen gegen die Ski-Hunde-Besitzer und Betreuer. Die Hunde selbst schienen hingegen ein gewisses Vergnügen am Rennen zu finden, obwohl sie ja kaum die Laufzeiten wahrnahmen, die auf der Anzeigetafel aufleuchteten. Allerdings erzählte auch hier ein stolzer Besitzer, sein grauer Pudel, der wegen eines Muskelrisses nicht teilnehmen konnte, habe enthusiastisch gebellt, als sein startender Stallgefährte mit einer hervorragenden Zwischenzeit auf der Anzeigetafel angekündigt wurde.

Gefährliche Stürze gab es keine; der von Menschen gezogene Rettungs-Akja mußte nicht in Aktion treten. Eine vielbewunderte Sonderleistung bot ein Irish Terrier, der nahezu die gesamte Strecke nur auf den Hinterbeinen zurücklegte und mit den Vorderbeinen so ausbalancierte, daß man ihm am liebsten kleine Stöcke in die Vorderpfoten gedrückt hätte. Er erreichte trotz dieser Bravourleistung allerdings nur einen dritten Platz, war aber unzweifelhaft der meistgefilmte Star des Rennens.

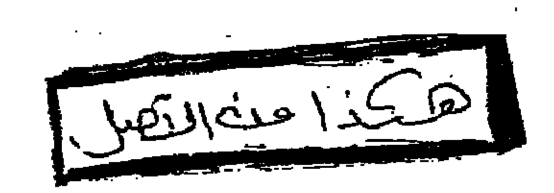
Selbstverständlich gibt es an den Skiern keine Bindungen. Die Pfoten sind vielmehr mit einer Art Gummimanschette fixiert. Die Skier selbst sind vorwiegend aus Holz, obwohl auch schon Kunststoffskier und – in zwei Fällen – Stahlkanten zu beobachten waren; einen erkennbaren Vorteil erbrachten sie ihren Fahrern nicht.

Die Veranstaltung, die von der Greyhound Bus Line gesponsert war, endete mit der Siegerehrung der beiden Klassen. Bei den „Großen" siegte der Favorit, ein fünfjähriger Afghane; und da auch an vierter und sechster Stelle Afghanen plaziert waren, wurde bereits erwogen, in der nächsten Saison ein eigenes „Dog-Kandahar" aufzuziehen. Bei den „Kleinen" siegte zur allgemeinen Überraschung ein ausgesprochener Underdog, nämlich ein völlig unsportlich aussehender Dackel, der jedoch mit außerordentlichem Enthusiasmus bei der Sache war und mit geschickten Schwüngen das Tempo immer wieder forcierte.

Als Ehrenpreis standen vergoldete und versilberte Freßnäpfe zur Verfügung. Die Anregung eines Fernsehkameramannes, den Siegern einen Wurstkranz umzuhängen, wurde empört niedergezischt. Man wollte dieses sportliche und züchterische Großereignis nicht ins Lächerliche verzerrt sehen. Hingegen wurde trotz der vorangegangenen Mißhelligkeiten einstimmig beschlossen, den Erfolg der Veranstaltung in Anbetracht der Jahreszeit mit einem solemnen April Fools' Ball zu feiern, bei dem die fröhlich bellenden Rennläufer selbstverständlich nicht fehlen durften.



ZEICHNUNG: DIETER HARZIG



„Unser Erbfeind saß schon immer in Haiti"

)er eiskalte Macho und der Kampfhahn – Unterwegs in der Karibik

on HANS-JÜRGEN HEISE

Wo die Banane wächst, hat Alexander von Humboldt gesagt, braucht der Mensch nicht zu arbeiten – es kann dort keinen wirklichen Hun- geben. Das mochte stimmen für einfa- Gesellschaften, für bedürfnislose Na- völker. Doch in unserem Jahrhundert t sich diese These nicht mehr aufrecht- alten, denn die Menschen der Dritten lt sind längst von der modernen Öko- nie vereinnahmt worden; und sie müs- bei Billiglöhnen und zu Billigpreisen einen Markt produzieren, dessen d- und Warenströme fast ganz an ih- vorbeifließen.

ie Bewohner der Dominikanischen publik sind die Nachkommen der avenmischkultur, wie sie das spani- e Kolonialsystem hervorgebracht hat. indianische Urbevölkerung, die krie- ischen Kariben ebenso wie die friedli- n Aruaks, wurden frühzeitig ausgerot- Und heute sieht man nur noch ganz en ein Gesicht, das durch hohe Bak- knochen und schräggestellte Augen n Rest von Indioblut vermuten läßt.

ie Mehrzahl der heutigen Dominika- sind Kreolen, sofern man diesen Be- f, mit dem man ursprünglich nur die Übersee geborenen Nachkommen von opäern bezeichnete, auch – wie das in inamerika vielfach üblich ist – auf enseits des Atlantiks zur Welt gekom- ien Neger, ja sogar auf die unter- edlichsten Abstufungen von Misch- en anwendet. Da gibt es den Aus- k „blancos de la tierra", was soviel „Weiße des Landes" bedeutet, was eich aber auch heißen kann: Weiße, es sie hierzulande gibt – eben mit r oder weniger Negerblut in den m.

e heikel das Mischlingsproblem ist, die Sprachregelung, die genealo- n gern ablenkt und aus den Nachfah- afrikanischer Sklaven „Indianer" ht. So wird ein Mischling von Mulatte Neger „indio azul" genannt, blauer aner, während ein Mischling von ei- Dreiviertel-Weißen und einem rein- igen Weißen als „indio lavado", als aschener Indio, gilt.

ie Zahl der Weißen ist mit 15 bis 20 zent gewiß schon zu hoch angesetzt; ger gibt es etwa 10 Prozent, alle übri- Einwohner des Landes, dessen Be- kerungszahl knapp über 5 Millionen t, sind Mulatten. Doch es gehört zu Merkwürdigkeiten der Dominikani- en Republik, daß man in ihr, unab- gig von der Hautfarbe, weiß fühlt und nisch denkt. Daß es bei den einfluß- heren Mulatten sogar eine regelrechte erphobie gibt, ist ein weiteres Para- on, das einerseits mit der – nie ganz ekündigten – Bindung an das iberi- Mutterland zusammenhängt und an- rseits mit einem starken Abgren- gsverlangen dem französischsprachi- Haiti gegenüber, einem Land, das wiegend schwarz ist und mit seiner doo-Mentalität eine ständige „afrika- ne" Herausforderung bildet.

nn die Dominikaner ihren eigenen ern gegenüber auch keinerlei Vorur- besitzen, so neigen sie doch beim k über ihre Westgrenze hinweg zu n gewissen chauvinistischen Rassis- Die Haitianer sind arm, viel ärmer als die Dominikaner, und so kommen sie immer wieder illegal ins Land, um sich auf den Zuckerrohrfeldern zu verdingen und schwere körperliche Arbeit zu tun, zu der – trotz der weitverbreiteten Arbeitslosigkeit – schon seit langem kaum noch ein Dominikaner bereit ist.

Die dominikanischen Mulatten speisen ihr Selbstwertgefühl aus den Quellen spanischer Tradition. Sie sind, besonders auf dem Lande, in alten iberischen Vorstellungen gefangen und verbinden eine ausgeprägte Neigung zum Machismo, zum Männlichkeitswahn, mit einer tiefen Liebe zur Erde, die sie bearbeiten.

Die Dominikanische Republik hat sich verhältnismäßig früh und schmerzlos von Spanien gelöst. Das führte dazu, daß der Haß auf das iberische Mutterland nicht solche Ausmaße annahm wie auf dem benachbarten Kuba, wo sich die Spanier, um wenigstens einen Rest ihres kolonialen Imperiums in Händen zu behalten, bis 1898 geradezu in die Erde verkrallten. Die Dominikaner erlangten ihre Freiheit leichter, und sie erlangten sie auf andere Weise. Ihr Hauptwidersacher war nicht Spanien, sondern Haiti, an das Spanien seine Besitzung 1795 vorübergehend abgetreten hatte – sehr zum Leidwesen der Betroffenen, die sogleich wieder den Anschluß an ihre früheren Herren suchten und fanden.

Das französischsprachige Nachbargebiet, das sich – berauscht von den Ideen der Französischen Revolution, aber auch von dem folgenden Imperatorengehabe Napoleon Bonapartes – 1804 befreite, erschreckte die Menschen im spanischsprachigen Ostteil der Insel, den es unterwarf und besetzt hielt – vierundzwanzig tyrannische Jahre hindurch, in denen die Revolte zu einer Dauerorgie aus Blutrausch und wilder Verschwendungssucht wurde. Nicht nur die Weißen, auch die Mulatten und Neger besannen sich auf die iberische Kulturtradition, und dieser konservative Zug bestimmt bis heute die Mentalität des dominikanischen Volkes.

Andererseits ist die Aversion den USA gegenüber längst nicht so groß wie auf Kuba oder auf Puerto Rico, den beiden Nachbarinseln. Weil die Dominikaner nicht ins Zentrum des Spannungsfeldes zwischen Spanien und USA gelangten, hatten sie es nicht nötig, ihre nationale Identität durch einen radikalen Bruch mit ihrem geistigen Erbe zu begründen.

Zwar war der Wirtschaftsimperialismus übermächtiger US-Handelsgesellschaften in der Dominikanischen Republik kaum weniger lastend als auf Kuba. Aber die konservative Grundeinstellung verhinderte kritisches Denken und außenpolitische Aktivitäten. Ein Land, das jahrhundertelang eine spanische Kolonie gewesen war und dem die europäischen Freiheitsideen ein Synonym für haitianische Überfremdung geworden waren, neigte keinen Experimenten zu. Vielmehr sah es die Landnahmen der nordamerikanischen Konzerne als schlichte Fortsetzung des Latifundiensystems an. Beides schien naturgegeben und gottgewollt.

Über eine korrupte Verwaltung und ein gewinnsüchtiges Offizierskorps setzte sich der marode Geist immer weiter nach unten fort, bis hin zu den Bürgermeistern und Dorfkaziken, die ihrerseits die machohaften Vorbilder ihrer Untertanen waren, ganz besonders auf dem Lande, wo das Leben ja seit je nichts anderes gewesen war als eine Kette von Willkürakten und Zufälligkeiten, wie das ein Volkslied zum Ausdruck bringt:

Ein richtiger Kerl, der braucht bloß
paar Sachen; ein gutes Pferd,
seinen Revolver, eine stabile Pritsche
und darauf seine Frau.

Diese Copla, in der die Frau noch hinter dem Reitpferd rangiert, zeigt den karibischen Herrn der Schöpfung als jemanden, der vor allem mit seinem Schießeisen glänzt. Denn wer einen Revolver besitzt, ist allein schon deswegen ein Caballero. Der tagelöhnernde Campesino kann sich einen solchen Luxus niemals leisten. Er müßte ein ganzes Jahr hindurch oder noch länger schuften und all seinen Lohn zusammenkratzen, wollte auch er sich einen Colt kaufen. Die Waffe des Landmanns war die Machete, sein Arbeitswerkzeug.

Tausende von Revolvern wurden von Haiti aus ins Land geschmuggelt – zunächst in politischer Absicht und später aus geschäftlichen Interessen. Und es waren erst die Amerikaner, die nach ihrer Invasion von 1916 die Waffen einzukassieren begannen, unter schweren Strafandrohungen und keinesfalls ohne selbstsüchtige Motive.

Die Schießwut des Dominikaners ist in ihrer psychologischen Wurzel verwandt mit seinem Faible für den Hahnenkampf, einen anderen Ausdruck des Machismo, in dem die Leidenschaft zum Töten delegiert und, ähnlich wie beim Stierkampf, ritualisiert wird.

Der Hahn sowie, beigeordnet, auch das Huhn sind zentrale Metaphern der dominikanischen Sprache. So wird ein Feigling ein Hahn mit schlechtem Gefieder oder auch einfach eine Henne genannt, während ein Hahnenvater so etwas wie eine gestandene Mannsperson mit dem Unterton von Frauenliebling, Weiberheld ist. Eine hübsche Frau heißt – Henne; die Frühmesse ist die Hahnenmesse; und ein Sprichwort gibt männlicher Prahlsucht den Nimbus des Großartigen:

Ein Hahn muß krähen – andernfalls
stimmt etwas nicht mit seinem Hals.

Der dominikanische Landmann hat seinen Stolz, seine Überheblichkeit, aber auch sein tiefes Einsamkeitsempfinden vom kastilischen Spanier übernommen, seinem ehemaligen Zuchtmeister. Von klein auf erlebt er, wie sein Vater die familiäre Gewalt in wortwörtlichem Sinne ausübt, und besonders bei den ganz armen Leuten, wo meist nicht geheiratet wird, ist das Erscheinungsbild des Vaters das eines unberechenbaren und unsteten Mannes, der sich irgendwann aus dem Staube macht, um sein Glück und seine Manneskraft anderweitig zu erproben.

Das Kind bleibt dann bei der Mutter zurück, die oft mit der Großmutter zusammenwohnt. Doch die Frauen, vollkommen angepaßt an die Gegebenheiten ihrer Gesellschaft, wissen nichts Besseres zu tun, als ihre Söhne ebenfalls zu Machos zu erziehen.

Die Liebe, die der Mann seiner Frau schuldig bleibt, überträgt er auf die Natur, den Campo. Und seine Eigenliebe, seinen Narzißmus, spiegelt er in der Symbolfigur seines Kampfhahns ab, der in der Arena Dinge vollbringt, die ihm selber leider nicht mehr erlaubt sind, es sei denn, er hat einen richtigen Männerposten, etwa als Plantagenaufseher oder als Dorfpolizist; dann kann er – vorausgesetzt, sein Tätigkeitsbereich wird noch nicht von den Parteien und Gewerkschaften kontrolliert – auch im heutigen Staat seinem Sadismus frönen.



Bei jedem Wetter: Zum Hahnenkampf in Port au Prince
FOTO: ANDRE GELPKE

Geht da der Chef des Dorfes,
nachdem er Kaffee getrunken hat.
Und eine Stimme, die er nicht sieht,
schreit ihm ins Ohr:
Chef, hier ist ein Mensch,
ein Mensch, der ist verletzt.

– Ich weiß.

Geht da der Chef des Dorfes,
nachdem er Kaffee getrunken hat.
Und wieder die Stimme, die ruft:
Chef, ein Mensch, den man nicht sieht,
hat Tränen in den Augen
und die Füße voll Blei.

– Ich weiß.

Weiter geht der Chef,
nachdem er Kaffee getrunken hat.
Und dieselbe Stimme schreit ihm zu:
Hier krepierte ein Mensch vor Durst.
Chef, was machen wir nun?

– Nun kommen Sie schnell in die Grube.

Der Chef setzt fort seinen Weg,
doch er setzt auch fort
seine Gedanken . . .

Wann wohl, denkt er, ist es Zeit
für die nächste
Tasse Kaffee.

Dieses Gedicht von Manuel del Cabral wirft ein Schlaglicht auf die Zustände, die von Anfang an auf der Insel Hispaniola die perfide gesellschaftliche Norm waren. Der Text deckt sich in seiner Aussage mit der Meinung der kritischen Geister des Landes, zu denen, allen voran, Juan Bosch gehört, ein Schriftsteller und Politiker, der nach Trujillos Ermordung im Jahre 1961 für ein paar Monate sogar Staatspräsident war, doch der bald gestürzt und (wieder) ins Ausland gejagt wurde – von putschenden Militärs, die sich nicht damit abfinden konnten, daß er zwischen Konservativen und Kommunisten einen dritten Weg suchte.

Inzwischen hat Boschs politische Schöpfung, die Partido Revolucionario Dominicano, mit Antonio Guzmán einen Kaffeepflanzer und Viehzüchter aus dem Cibao an die Regierung gebracht, der ein vorsichtiger Garant der allgemeinen Freiheiten ist. Er ist ein in moralischen Kategorien denkender Konservativer, der als erster Präsident in der Geschichte seines Landes nicht durch einen Staatsstreich, sondern durch eine echte Wahl dauerhaft ins Regierungsamt gelangte; er schlug Juan Bosch aus dem Felde, den beim Volk immer unpopulärer gewordenen Intellektuellen, der zu trocken, zu ideologiebezogen argumentierte.

Die Dominikaner sind politischen Abstraktionen wenig zugeneigt, auch lieben sie keine umstürzlerischen Reden. Durch das spanische Erbe und den Einfluß der katholischen Kirche hat sich bei ihnen ein Hang zur Beharrung ausgebildet. Und anders als die protestantischen Mischlinge der englischsprachigen Antillen und anders auch als die Bewohner Kubas und Puerto Ricos, denen Rebellion, ja Revolution längst nichts Fremdes mehr ist, haben sie ein eher statisches Lebensgefühl, das sich mit der fixen Idee verbindet, weniger von den Sklaven Afrikas als direkt von Columbus abzustammen.

In der Mulattenwelt der Dominikanischen Republik erfährt Spanien im nachhinein geradezu eine Verklärung – vor allem in Santo Domingo, wo das alte Kolonialviertel am Ozema-Fluß mit großer Sorgfalt restauriert worden ist. Diese erste richtige Stadt auf amerikanischem Boden ist mit ihren Festungsanlagen, ihrem Vizekönigspalast und den ehrwürdigen Steinhäusern, die glattweg in Kastilien oder in der Estremadura stehen könnten, ja wirklich ein geschichtliches Freilichtmuseum, dem beide Amerikas nichts Gleichwertiges entgegenzusetzen haben.

GRIFF IN DIE GESCHICHTE

Schnelle Hilfe tat not

Vor 30 Jahren erging das Bundesvertriebenengesetz

Bei der Schlußabstimmung im ersten Deutschen Bundestag über das Bundesvertriebenengesetz am 15. März 1953 stimmten die Bayern-Partei und die KPD, ebenso Vertreter der sogenannten „Grünen Front", Sprecher der CDU, FDP und DP (Deutsche Partei) des alteingesessenen Bauerntums mit Nein. Die große Mehrheit der Koalition des ersten Kabinetts Adenauer, CDU, FDP und DP, gaben ihr Ja. Die SPD verstärkte trotz erheblicher Bedenken die Mehrheit.

Kaum ein Gesetz war während der ersten Legislaturperiode so heiß umstritten wie das Grundgesetz für die „Ostflüchtlinge", wie man die Vertriebenen nannte. Der Riß ging quer durch die Regierungsparteien. Symbolisch dafür war der Disput zwischen dem Bundesvertriebenenminister Dr. Hans Lukaschek, weiland Oberpräsident von Oberschlesien (CDU), und dem jüngst mit 90 Jahren verstorbenen damaligen Vorsitzenden des Zentralverbandes der Vertriebenen, dem äußerst streitsüchtigen ostpreußischen Rechtsanwalt Linus Kather (ebenfalls CDU), der für seine Flüchtlinge nie genug herausholen konnte.

Der Minister sprach damals von rund neun Millionen Flüchtlingen aus den polnisch verwalteten Ostgebieten, der Sowjetzone, der Tschechoslowakei und Südosteuropa im Geltungsbereich des Grundgesetzes einschließlich West-Berlins. Insgesamt waren 1945/46 etwa 12 Millionen Deutsche aus ihren Heimatgebieten geflohen oder mit Gewalt in die drei deutschen Westzonen, in die Sowjetzone oder nach Österreich abgeschoben worden – ein völkerrechtswidriger Akt von nie gekanntem Ausmaß.

Noch bevor im Spätsommer 1949 die Bundesrepublik Deutschland ihre ersten Gehversuche unternahm, bereitete der Wirtschaftsrat für das Vereinigte Währungsgebiet der neuen D-Mark in Frankfurt am 8. und 10. August 1949, immerhin vier Jahre nach aller Austreibung, zwei entscheidende Gesetze zur Generalregelung der Flüchtlingshilfe vor: Das Soforthilfe- und das Flüchtlingsansiedlungsgesetz.



Verantwortlich für Millionen Flüchtlinge: Minister Hans Lukaschek
FOTO: HAUSCHILD

Die „Soforthilfe" wurde am 14. August 1952 durch das Lastenausgleichsgesetz ersetzt. Dies sollte in volkswirtschaftlich vertretbarem Maße durch Abgaben beim verbliebenen Besitz einen sozial gerechten Ausgleich für die Besitzverluste Vertriebener gewährleisten. Noch während der Beratungen über den Lastenausgleich brachte die Bundesregierung Ende November 1951 einen Entwurf für eine juristische Gesamtregelung des Vertriebenenproblems ein. Nach dem Grundgesetz waren zwar alle Flüchtlinge deutsche Staatsbürger. Aber ihre Rechtsposition, ihre Ansprüche, waren keineswegs eindeutig fixiert. Das Gesetz erbrachte eine methodische Trennung bei den verschiedenen Flüchtlingskategorien. Das bedeutete indes nicht die Schaffung von Flüchtlings-Klassen mit gestuftem Recht.

Der neuralgischste Punkt war der Streit um Landgewinnung für heimatverdrängtes Landvolk. Die systematische, agrarwirtschaftlich vollkommen unsinnige Zerschlagung allen Agrarbesitzes über 100 Hektar nach sowjetzonalem Muster war zwar abgewehrt. Um so erbitterter aber wehrten sich nun Sprecher des Altbesitzes gegen zu große Abgaben an „Umsiedler". Im ganzen genommen jedoch war das Bundesvertriebenengesetz ein Markstein für die Einordnung der aufbauwilligen „Ostflüchtlinge" in die sich formierende neue Wirtschaftsgesellschaft.

W. G.

Mit Morphem zu ersten Lesefreuden

Die Schule hat sie mitproduziert: Analphabeten unter uns / Von EBERHARD NITSCHKE

tto hat am meisten Angst davor, daß sie eines Tages doch noch merken, was eigentlich mit ihm los ist. t verantwortlich an der Laderampe en Versand von Medikamenten, die rankenhäuser geliefert werden. Er eine Arbeit gewissenhaft und gern, ache hat nur einen Schönheitsfehler: kann nicht schreiben und lesen.

o aus Berlin, der eigentlich einen ren Vornamen hat, aber wir wollen a nicht verpfeifen, ist einer von wahr- inlich drei Millionen Analphabeten Halbalphabeten in der Bundesrepu- und Berlin (West), von deren Vorhan- ein das Unesco-Institut für Pädago- in Hamburg ausgeht. Das sind die e, die an Schaltern gern sagen, daß hre Brille vergessen haben, die sich dem Gang zu Behörden den gesun- rechten Arm in eine medizinische inge legen und dann die Beamten n, die paar Worte doch selbst auszu- n.

t schämen brauchen sie sich eigent- nicht allzusehr, denn sie gehören zu r großen Gemeinschaft. Nach Schät- gen der EG-Kommission gibt es in europäischen Mitgliedstaaten zwi- n 10 und 15 Millionen Analphabeten Fast-Analphabeten. Die Statistik ver- genaue Auskunft – zählen auch Leu- zu, die gerade noch „Schöne Grüße a" auf eine Postkarte kritzeln können, auch noch diejenigen, die lesen, aber t schreiben können?

tsprechend ist die Sorge um Otto seinesgleichen. „Alphabetisierungs- ativen" in der Bundesrepublik mit zeptionen gibt es erst seit 1980, unor- isiert, in Vereinzelung arbeitend, viel- an Volkshochschulen, Berufsschu- und in Strafanstalten.

tto also, Mitte 20, geht jede Woche „Arbeitskreis Orientierungs- und lungshilfe e. V." in die Gneisenaustra- n Berlin-Kreuzberg, „Gemeinnütziger ein zur pädagogischen Betreuung er- hsener Analphabeten" und „Mitglied Deutschen Paritätischen Wohlfahrts- band". Das ist keine feine Adresse: ein untergekommenes altes Fabrikgelän- Aufgang vier, zweite Treppe, aus den stern sieht man auf eine bis an die Wolken reichende schwärzliche Brandmauer.

In sechs Unterrichtsräumen werden hier zur Zeit 120 nicht des Lesens und Schreibens kundigen Erwachsenen von 26 Teilzeit-Lehrern die Grundlagen zur Kommunikation eingehämmert, die ihnen aus verschiedensten Gründen die Schule nicht geben konnte. Prospekttext: „Die Aneignung der Schriftsprache erfolgt grundsätzlich nach der Morphem-Methode" (MM). Die stützt sich auf den Systemcharakter der Sprache und zergliedert die Wörter in kleinste bedeutungstragende Einheiten, die dann wie das Alphabet gelernt werden müssen. So sind nur 300 „Morpheme" nötig und nicht 4000 Wörter, um 80 Prozent eines durchschnittlichen Textes lesen und schreiben zu können.

Für Lehrerin Regina Finke gehört Monika zu den Musterschülern. Die ist 20 Jahre alt, hat Mann und Kind und einen Job. Sie geht putzen. Jetzt, hat der Arbeitgeber gemeint, kann sie aufsteigen und eine „Kolonne" übernehmen. Kann sie nicht, da müßte sie nämlich Berichtszettel ausfüllen, und das geht nicht. Dasselbe Problem hat Peter, in städtischen Diensten und 27 Jahre alt. Wie sein Bruder hatte er als Kind einen Sprachfehler; aus Geldmangel haben die Eltern aber nur den Älteren in eine Spezialschule getan, während an Peter die Normalschule vorbeirauschte. Da blieb nichts hängen. Jetzt könnte er in der Gewerkschaft etwas werden, aber denen gefällt nicht so gut, daß er vom „forchdant" schreibt, wenn er den Vorstand meint.

Nach ein paar Wochen Unterricht sind die Lehrer und Lehrerinnen vom „Arbeitskreis Orientierungs- und Bildungshilfe e. V." in der Berliner Gneisenaustraße viel mehr als Pädagogen. Sie leisten Lebenshilfe in allen Bereichen, sie kennen das Familien- und Freundesleben, sie müssen handgreiflich werden, wenn jemand seine Braut „von den Idioten" im Kursus wegholen will, weil sie als Handreicherin irgendwo bei der Schwarzarbeit viel nützlicher ist als mit dem Griffel.

Sie haben jetzt ein richtiges gedrucktes und gebundenes Buch herausgebracht. Sein Titel: „Einkauf. Was ich dazu wissen muß. Ein Kursusmodell für die Verbraucherbildung erwachsener Analphabeten. Von Helga Rübsamen und Regina Finke." Denn was sich so beim täglichen Einkauf der Analphabeten abspielt, ist unglaublich. Wehe, wenn da mal Regale im Supermarkt umgebaut werden und die Dinge nicht mehr so liegen, wie man es gewohnt ist. „Schuhcreme statt Zahnpasta!"

Solche Sachen kann beim ersten Gespräch jeder, der will und neu zu der Gruppe stößt, erzählen. Alles ist erlaubt, nur nicht, daß man über den anderen lacht. Die erste Sicherheit kommt mit dem Erlebnis, daß man Leuten gegenübersitzt, die sich mit dem gleichen schlimmen Handikap herumschlagen müssen. Es hat Überwindung gekostet, hierherzukommen. Zuerst hat man angerufen und den Lehrern gesagt: „Ich habe da manchmal Schwierigkeiten." Dann wurde man zur Jahnstraße in Kreuzberg bestellt. Heute ist der ehemalige kleine Laden Kontaktadresse, die man ohne Schwellenangst aufsucht, um festzustellen: „Hier wirst du verstanden."



Keine Angst mehr vor der Lächerlichkeit: Alphabet für Erwachsene FOTO: JÜRGEN BLUME

Nach dem „Vorkursus", in dem man sich ein Vierteljahr lang mit rund 15 anderen Teilnehmern einmal wöchentlich trifft (Hauptziele: Aufbrechen der Isolation, Abbau des individuellen Versagensgefühls), beginnt die Arbeit in den Kleingruppen, die mit zweimal je zwei Stunden Abendunterricht in der Woche zwei bis drei Jahre dauern muß. Man kann mit dem Wagen anfahren, wenn man einen hat. Nach einem Grundsatz-Urteil aus Münster können Analphabeten durchaus den Führerschein machen, da die Verkehrszeichen lediglich Symbole und die Wegweiser mit Ortsnamen und Kilometerangaben ohne verkehrsrechtliche Bedeutung seien.

Die Gruppe gibt Sicherheit. Problematisch ist dagegen der Weg, den die Behörden gern vorschreiben: Der Schüler soll nach Möglichkeit in den letzten Monaten seiner Lernzeit einen Volkshochschulkursus absolvieren. Diese Kurse sind inzwischen weit verbreitet, der Zulauf ist groß, aber nach dem Urteil von Betroffenen muß man „stark" sein, um die schulähnlichen Anforderungen auszuhalten. Und gerade die Angst vor der Schule war es, die viele Analphabeten zu dem machte, was sie heute sind.

Wechselhaft ist der Kampf um die Finanzierung des Analphabetenunterrichts. Während zum Beispiel die beiden ersten Kurse in Kassel noch aus dem Volkshochschul-Etat bestritten wurden, wird die zuständige „Beratungsstelle für Weiterbildung" jetzt von der Deutschen Angestelltengewerkschaft und von einem „Kulturzentrum Schlachthof" finanziell unterstützt. Und die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck hat Prüfung zugesagt, ob sie sich beteiligen kann.

Bei der AOB in der Kreuzberger Gneisenaustraße ist der finanzielle Grundpfeiler das Geld, das über den Paragraphen 39 Bundessozialhilfegesetz hereingeholt wird. Jeder Fall ist ein Problem, die Ablehnungskriterien sind uneinheitlich. Es handelt sich dabei um Gelder zur „Therapie für durch Behinderung Bedrohte". Selbst wenn man weiterhin andrängende Lernwillige abweist und beim jetzigen Stand der Teilnehmerzahl bleibt, wobei die meisten einen geringen monatlichen Beitrag leisten, brauchte man pro Jahr bei großer Sparsamkeit und Selbstbeschränkung rund 500 000 Mark. Eingenommen wird wenig mehr als die Hälfte. Spenden gibt es kaum.

Zu den Pionieren der Analphabetenschulung gehören die Volkshochschulen in Bremen, Frankfurt und München. In Frankfurt bezahlt das Sozialamt den Einzelunterricht von Privatlehrern, die die Schule vermittelt. In der Zeitschrift „Betrifft Erziehung" ärgerte man sich schon 1981: „Doch der Lernprozeß schreitet nur langsam voran. Analphabetismus in der Bundesrepublik – das ist auch eine Geschichte der Verdrängung, einer bewußten Nichtbeachtung. Es ist ein Kapitel für sich, wie lange es dauert, bis öffentliches Bewußtsein einen sozialen Tatbestand nicht nur als Kuriosität, als Randphänomen wahrnimmt."

Ob freilich Beratung und Weiterbildung als Therapie gegen den Analphabetismus ausreichen, steht vermutlich auf einem anderen Blatt. Denn „bedenklich muß doch stimmen, daß erwachsene Analphabeten nicht nur nachholen, was ihnen mangels Unterricht nicht ausreichend vermittelt werden konnte, sondern daß die Schule selbst offenbar diese Art Defizit mit produziert – bei vollem Unterrichtsangebot".

Otto, der von der Laderampe, der mit den Medizinkästen, deren Aufschrift er nur vermuten kann, wüßte dazu sicher eine Menge zu erzählen.

Stirling-Motor erhält jetzt ein Keramikkleid

Wegen seiner umweltfreundlichen und ökonomischen Energieausnutzung bleibt der Stirling-Motor ein vielversprechendes Antriebsprinzip für Techniker. Stirling-Motoren erreichen zwar nicht die hohen Anzugs- und Beschleunigungskräfte wie Benzin- oder Dieselmotoren, aber sie liefern gleichmäßige „Rotationsenergie", die für viele industrielle Anwendungen – beispielsweise bei Pumpen – ausreicht. Eine japanische Keramikfirma untersucht jetzt, zu welchen Leistungen ein Stirling-Motor in keramischer Bauweise gebracht werden kann.

Der gesamte „heiße" Teil des Motors besteht dabei aus Bauteilen aus Silizium-Karbid, das sehr hohen Temperaturen standhält und zugleich durch seine Isolationseigenschaften die Wärme zusammenhält und somit den Wirkungsgrad erhöht.

Die ersten Versuche mit einem Zweizylinder-3,6-Liter-Motor erbrachten Wirkungsgrade von 37 bis 40 Prozent, wobei Erdgas als Antriebsenergie diente. Durch die vollkeramische Bauweise treten kaum Reibungsverluste auf. Zusätzliche Schmierung ist ebensowenig erforderlich, was den Gesamtwirkungsgrad erhöht. Gegenwärtig versuchen die Japaner, mit konstruktiven Verbesserungen an Prototypen zu einem marktfähigen Baumuster zu kommen.

Keramische Werkstoffe haben bisher erst in der spanabhebenden Fertigungstechnik wegen ihrer hohen Härte ein relativ hohes Marktsegment erobern können. Beim Bau von Verbrennungsmotoren und Turbinen werden aber neben Härte, guten Gleiteigenschaften, auch besonders Elastizität gefordert. Werkstofftechniker haben gerade in den letzten Jahren hier wichtige Durchbrüche erzielt: Man mischt Aluminiumoxyd mit den hochfesten Siliciumkarbiden, setzt Zirkonium, Yttrium und andere Oxyde aus der chemischen Gruppe der seltenen Erden hinzu oder verfüllt sie in gitterartige Strukturen aus Aluminium oder anderen Metalldrähten. Schließlich preßt man feinstes Pulver aus den Grundstoffen unter sehr hohen Drücken und sintert sie zur selben Zeit in einem Arbeitsgang. trz.

Ärzte warnen: Keine Pillen ohne Wasser

Keine Pille ohne Wasser! Kapseln, Pulver oder Pillen sollten, wenn irgend möglich, in keinem Fall ohne Flüssigkeit und nicht liegend eingenommen werden. Damit das Medikament sicher in den Magen gelangt, sollte nach jeder Einnahme mindestens ein großes Glas Wasser (100 ml) heruntergespült werden.

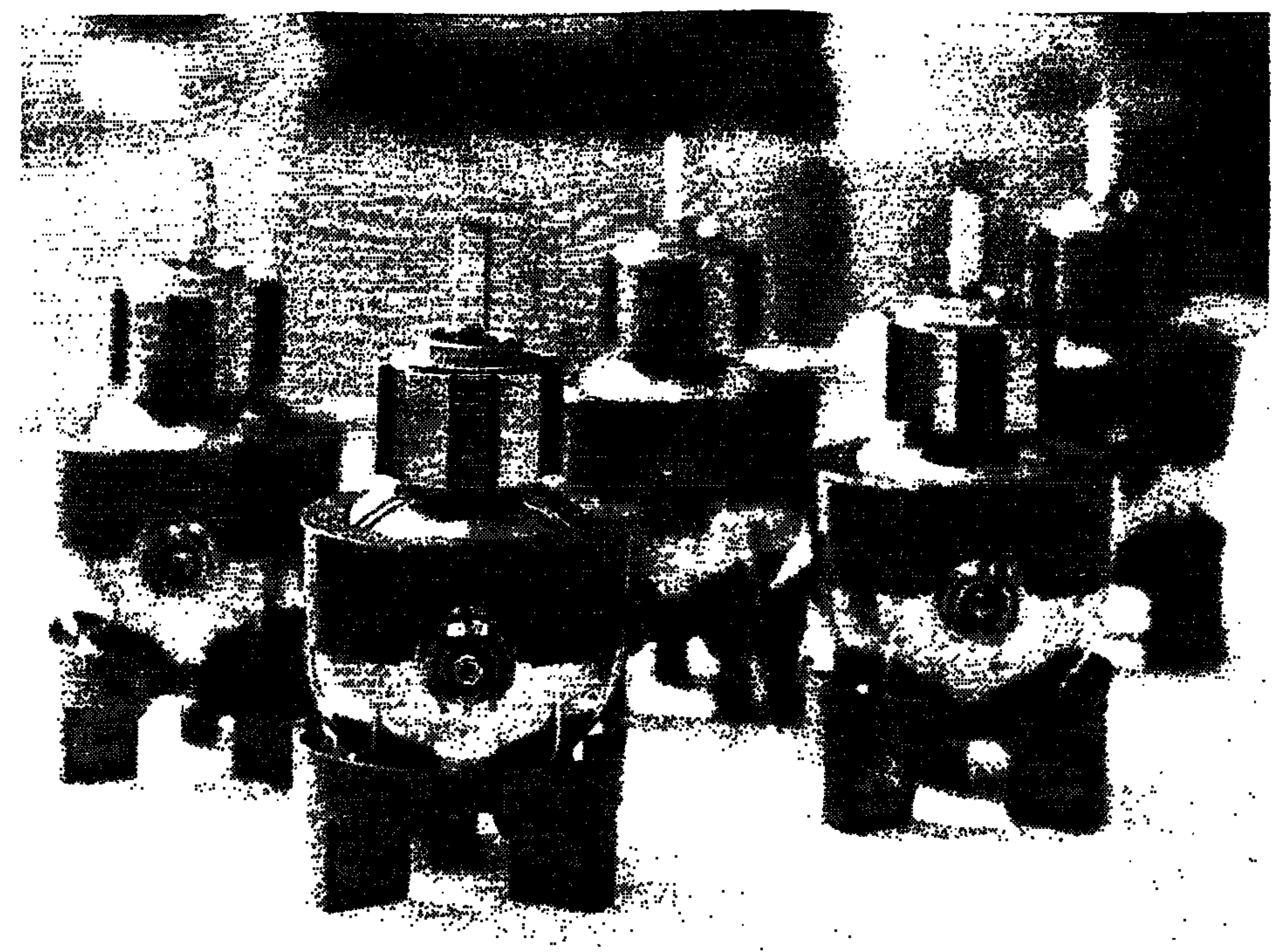
Darauf machte die Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft kürzlich im Deutschen Ärzteblatt aufmerksam, nachdem durch diesen Einnahmefehler inzwischen bei vielen Patienten Komplikationen aufgetreten waren. Tabletten „ohne alles" herunterzuschlucken, ist keineswegs eine heroische Leistung, sondern begünstigt lediglich ein Hängenbleiben des Medikaments an der Schleimhaut der Speiseröhre. Dort wird es in hoher Konzentration auf einer vergleichsweise kleinen Oberfläche freigesetzt und kann die Schleimhaut bis hin zu tiefen Geschwüren verletzen.

Dies gilt ganz besonders für Kapseln, die wegen der Zusammensetzung ihrer Hülle besonders gern auf der Schleimhaut haften bleiben. Schon fünf bis zehn Minuten nach Einnahme kann der Wirkstoff an der falschen Stelle freigesetzt sein, wo er mehr oder minder große Schäden verursacht. Typische Beschwerden bei solchen Schleimhautgeschwüren in der Speiseröhre sind Schmerzen hinter dem Brustbein, gelegentlich auch Blutungen sowie Fieber. Die Hersteller sind aufgerufen, in den Packungsbeilagen darauf hinzuweisen, daß Medikamente auf jeden Fall mit Wasser genommen werden sollen. A. H.

Mini-Gebläse Insektenflügeln abgeschaut

Eine interessante Zusammenführung elektrischer und biologischer Erkenntnisse hat jetzt zum Bau eines piezoelektrischen Gebläses geführt. Der piezoelektrische Effekt, der seit geraumer Zeit zur Zündung in Gasfeuerzeugen benutzt wird, basiert auf der Erkenntnis, daß bestimmte Kristalle oder Keramiken bei kurzzeitig ausgeübtem mechanischem Druck oder bei aufgezwungenen Schwingungen in der Lage sind, hohe elektrische Spannungen zu erzeugen. Im Feuerzeug machen sie den Zündfunken.

Der zugrunde liegende physikalische Effekt ist allerdings auch umkehrbar: Hochfrequentschwingende, elektrische Spannungen versetzen piezoelektrische Keramiken in kräftige mechanische Schwingungen. Darauf beruhen heute die meisten Schwingungserzeuger für den Ultraschall. Er wird zur Materialuntersuchung in Schweißnähten, auch in der Ultraschall-Mikroskopie in vielfältiger Weise genutzt. Zwar schwingen die Flügel von Insekten nur im untersten Bereich der Ultraschwingung, aber in ihrem Aufbau reichen wenige Muskelstränge, meist im Brustsegment, aus, die Flügel zu einer flugfähigen „Grundschwingung" zu bringen. Auf diesem Konstruktionsprinzip baut jetzt ein Gebläse auf, das von einer amerikanischen Firma entwickelt wurde. Der elektrische Energieaufwand ist äußerst gering, aber die erzeugte Luftbewegung reicht für viele elektronische Bauelemente zur Kühlung aus und ist insgesamt geringer als motorisch betriebene Gebläse. trz.



Hallo, hier kommen wir . . .

. . . scheinen die winzigen, roboterähnlichen Kreaturen sagen zu wollen. In Wirklichkeit hat der Kameramann subminiaturisierte Kreisel vor dem Objektiv aufmarschieren lassen. Diese Kreisel sind wichtige Elemente der sogenannten Trägheitsnavigation, nach der auch die großen modernen Düsenverkehrsflugzeuge auf transatlantischen Routen navigieren. Auf einer Strecke über rund 10 000 Kilometer von Frankfurt nach Los Angeles beträgt die Abweichung nur etwa 5 Kilometer.

FOTO: NORTHROP

Luftballons in verengten Arterien

Verkalkte Engstellen sollen instrumentell gedehnt werden

Für die Gefäßspezialisten, die Angiologen, ist das Herz lediglich eine notwendige Pumpe, die für die Durchströmung des Gefäßbaums zu sorgen hat. Die entscheidenden Vorgänge spielen sich ihrer Ansicht nach erst in der Peripherie ab, wo die haarfeinen Gefäße die Betriebsenergie in Form von Sauerstoff und Glukose an die Gewebe abgeben. Dieser Grenzverkehr hat es in sich: ein steter Austauschprozeß, der von zahlreichen Faktoren gestört werden kann und keineswegs nur eindimensional mechanistisch gesehen werden darf. Zwar bestimmen physikalische Gesetze das Strömungsverhalten in den Gefäßen der sogenannten Endstrombahn, den Kapillaren, für den Austausch von Energielieferanten und Abbauprodukten kommen jedoch noch chemische und zelluläre Voraussetzungen ins Spiel.

Im Gegensatz zum großen Kreislaufgeschehen in den Stammarterien – der Makrozirkulation – ist die Mikrozirkulation in fast jedem Organ anders. Darauf wies kürzlich Professor Dr. Holger Schmidt-Schönbein von der Hochschule in Aachen auf einem Expertentreffen in Monte Carlo hin. Er veranschaulichte die Problematik mit folgendem Vergleich: Der Widerstand in einem Muskel, den die Gefäße zu überwinden haben, ist etwa tausendmal größer als der Widerstand, den eine Rindenkapillare in einer 20 Meter hohen Eiche bewältigen muß. Der Körper schafft dies durch die Parallelschaltung der Kapillaren in der Endstrombahn. In einer Schlüsselstellung stehen dabei die Arteriolen. Von ihnen zweigen die Kapillaren ab. In den Arteriolenwänden ermöglichen zirkuläre Muskelstränge einen Ventilmechanismus. Wird beispielsweise ein Muskel nicht gefordert, lenkt die Arteriole den Blutstrom auf dem kürzesten Weg über die nächste Venole in Richtung Herz. Unter Belastung dagegen verschließt die Arteriole diesen Kurzschlußkanal und leitet das Blut in die langen Versorgungskapillaren. Der Arteriolen-Hahn wird also nach Bedarf reguliert – zumindest beim Gesunden.

Bei Durchblutungsstörungen fällt diese wichtige Weiche aus, die Arteriole macht gewissermaßen alle Schleusen auf, um möglichst viel Blut an den Bedarfsort zu bringen. Dann fehlt aber meistens auch der nötige Druck, der die Blutkörperchen durch die engen Kapillaren treibt. Vor allem die roten Blutkörperchen stocken in den Kapillaren und legen sich dicht aneinander. Unter dem Mikroskop sieht das wie eine Rolle von Geldmünzen aus. Hinzu kommt, daß diese Erythrozyten, wie die Mediziner sagen, ihre Verformbarkeit einbüßen.

Schließlich reagiert auch die Gefäßwand der Kapillaren: Die Innenauskleidung, das Endothel, schwillt an und macht den Blutbestandteilen das Vorwärtskommen noch schwerer. Außerdem wird die Gefäßwand durchlässig, porös, wodurch das gesamte Ionenmilieu verändert wird. All diese Schäden in der Mikrozirkulation greifen ineinander und führen letztlich zur Unterversorgung der Organe und des Gewebes, das im schlimmsten Fall abstirbt: So entstehen „brandige" Zehen, schwarze Finger oder Geschwüre, die nicht mehr heilen.

Diese pathologische Kettenreaktion zu behandeln erfordert unterschiedliche Maßnahmen. Am einfachsten ist es noch, wenn eine Blockade an einer großen Körperarterie für die Veränderungen verantwortlich ist. Die Gefäßchirurgen können hier meistens recht gut helfen. Aber nur 30 Prozent der Patienten mit schweren Durchblutungsstörungen der Beine und Arme sind für eine operative Korrektur geeignet. Den meisten muß konservativ geholfen werden, teilweise mit physikalischer Therapie, teilweise mit Medikamenten. Nach Professor Dr. G. Trübestein von der Medizinischen Universitäts-Poliklinik in Bonn kann die physikalische Therapie (vor allem Gehtraining) nur in den ersten Stadien einer peripheren Durchblutungsstörung sinnvoll eingesetzt werden, bei ausgeprägten, fortgeschrittenen Formen nicht mehr. Dann muß versucht werden, mit Medikamenten die Durchströmung der Extremität zu verbessern. Unter den vielen angebotenen Präparaten haben, so Trübestein, bisher erst fünf Substanzgruppen in kontrollierten Studien ihre Effektivität beweisen können: Trental, Sibelium, Fluversin, Bufedil und Dusodril. Diese Mittel erreichen eine graduelle Verbesserung der Durchblutungssituation.

Sie können aber Gefäßverschlüsse nicht mehr beseitigen. Dazu stehen andere Substanzen zur Verfügung, die jedoch den Spezialisten vorbehalten sein sollten. Die Streptokinase oder Urokinase beispielsweise, mit denen solche Thrombosen, wenn sie erst wenige Tage alt sind, noch aufgelöst werden können. Instrumentell gehen die Angiologen bei der sogenannten Dotterung vor: In die blokkierte Arterie wird ein Katheter eingeführt, der mit einem aufblasbaren Ballon ausgestattet ist. Mit ihm gelingt es häufig, bereits verkalkte Engstellen wieder aufzudehnen.

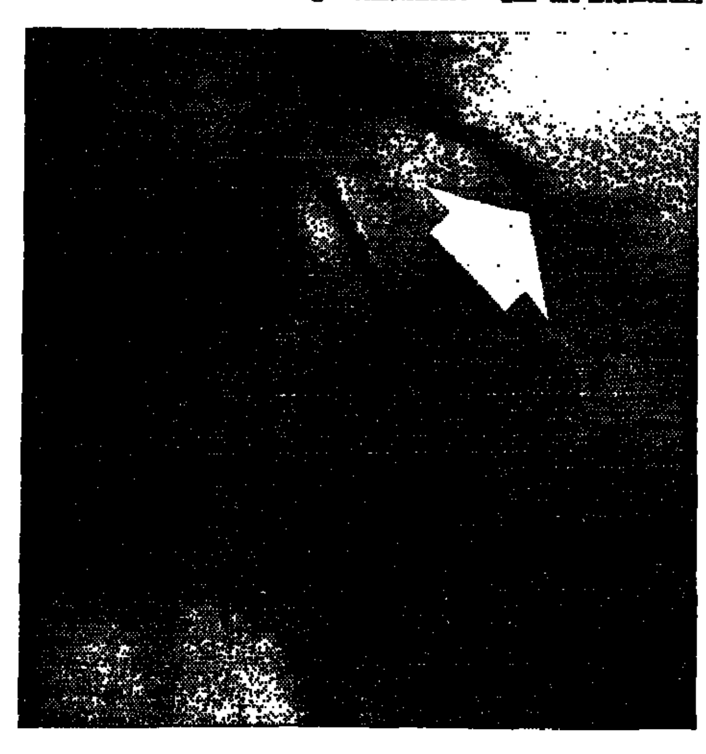
Für alle peripheren Durchblutungsstörungen gibt es jedoch eine fundamentale Erkenntnis, die solche Defekte in der Energieversorgung zu verhindern weiß: Striktes Rauchverbot. In den meisten Fällen sind es nämlich Starkraucher, die so erkranken.

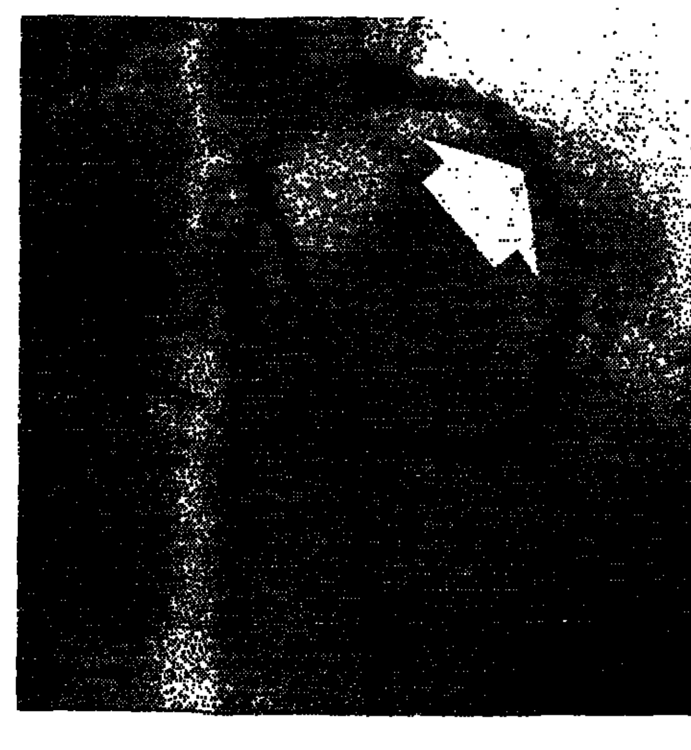
JOCHEN AUMILLER

Bahn frei für das Blut nach Herzinfarkt

Die Folgen eines Herzinfarktes so gering wie möglich zu halten ist das ehrgeizige Ziel der Kardiologen. Die bisherige Therapie konnte das Infarktareal in seiner Ausdehnung praktisch nicht verkleinern. Ein neuer Ansatz, der vor allem in Deutschland und den USA klinisch erprobt wird, soll mit Hilfe des Enzyms Streptokinase die durch Blutgerinnsel verschlossene Herzkranzarterie wieder öffnen. Auf diese Weise soll die unterbrochene Blutzufuhr zum Herzen – möglichst innerhalb der ersten drei Stunden nach dem Infarkt – wiederhergestellt werden. Das Herzmuskelgewebe soll vor dem Absterben gerettet werden.

Die klinische Forschung konzentriert sich auf zwei Wege: Der Verschluß kann durch eine allgemeine Lyse behandelt werden. Streptokinase wird technisch unkompliziert über eine Armvene verabreicht. Bei der anderen Möglichkeit wird ein Katheter an den Ort des Gefäßverschlusses am Herzen geführt und Streptokinase gezielt und kontrolliert eingesetzt. Dieses Verfahren benutzten die Ärzte bei den unten abgebildeten Aufnahmen. Auf dem linken Bild, das die rechte Herzkranzarterie zeigt, ist der jähe Abbruch des Blutflusses bei Herzinfarkt erkennbar. Das rechte Bild ist nach der gezielten Behandlung mit Streptokinase aufgenommen und zeigt eindrucksvoll, daß die Blutzufuhr wiederhergestellt ist. Die arteriosklerotische Einengung (Pfeil) des Gefäßes bleibt jedoch bestehen und bedarf weiterer Behandlung. Die Erfolge der Lyse-Behandlung sind verheißungsvoll: 80 Prozent der Gefäße können erfolgreich wiedereröffnet werden. Es wird auch das Ziel erreicht, Herzmuskelgewebe zu retten. Die Hälfte der Patienten profitiert mit einer Verbesserung der Herzmuskel-Funktion. Dies berichtet Professor Walter Bleifeld, Hamburg. Dort konnten unterdessen mehr als 160 Patienten mit dieser Methode behandelt werden. Die Ärzte wissen allerdings nicht von vornherein, wem diese nicht risikolose Therapie zur Rettung von Herzmuskelgewebe nützt und wem nicht. A. H.





Der „Krebs" wuchert auch im dicksten Stahlbeton

Alkali-Silikatreaktion bedroht Brücken und Großbauten

Der Bauingenieur starrte auf den Riß im Beton. Der Riß sah aus wie eine tiefe Furche in der Kruste eines Brotlaibs. Und aus der Spalte quoll ein milchig-trübes Gel heraus. Das hatte der Bauberater noch nie gesehen. Das konnte mit dem altbekannten Kalktreiben überhaupt nichts zu tun haben. Das mußte etwas ganz anderes sein.

„Das ist Alkalitreiben", schoß es dem Betonfachmann durch den Kopf. Das Gel, das aus dem Riß im Beton herausquoll, mußte die gefürchtete Alkalisilikatlösung sein, die man schon seit Jahren in den USA, auch schon in Dänemark, beobachtet hatte.

Der Bauingenieur hatte recht. Das war das Ergebnis der Reaktion von Alkalihydroxid im Zement mit alkaliempfindlichen Zuschlägen unter Bildung von Alkalisilikatlösungen. Das war, was die Engländer heute „Concrete Cancer" – „Betonkrebs" nennen.

Die gefürchtete Alkali-Silikat-Reaktion erregt gegenwärtig in Großbritannien Aufsehen. Drei Brücken der Straße A-38 Exeter–Plymouth zeigen bedenkliche Beton-Cancer-Erscheinungen. Eine der Brücken muß wahrscheinlich gesprengt werden. In Derbyshire sind zwei Brücken in der Nähe von Nottingham betroffen. In Birmingham mußten die Betonträger einer Brücke der A-34 ersetzt werden. Andere Großbauten auf der Insel sind gefährdet.

In Deutschland hatte die Alkali-Silikatreaktion bis Mitte der 60er Jahre keine wesentliche Rolle gespielt, obwohl sie seit langem in der Betontechnologie bekannt gewesen war. Erst als die 1965/66 erbaute Lachswehrbrücke in Lübeck nur zwei Jahre nach ihrer Errichtung aus Sicherheitsgründen abgerissen werden mußte und als Schadensursache Alkali-Reaktion mitgenannt worden war, wachten die Behörden auf. Und da noch andere Betonbauwerke in Norddeutschland ähnliche Treiberscheinungen wie die der Lübecker Brücke zeigten, gingen die Baubehörden und die Großbaufirmen der Sache wissenschaftlich nach. Das Ergebnis war alarmierend: Jahrzehntelang hatte man Schäden an Betongroßbauten falsch eingeschätzt. Bei Schäden, die auf Frosteinwirkungen, Temperaturschwankungen oder Kalktreiben zurückgeführt worden waren, hatte in Wirklichkeit oft Alkali-Reaktion vorgelegen.

Die Betontechnologen wissen heute dies: Das Übel liegt im Betonzuschlag, also in den Zigtausenden von Kubikmeter Kies und Sand, die in einem Betongroßbauwerk mit Zement zusammengeleimt werden. Dieser Betonzuschlag, beispielsweise Opalsandstein, kann in seinem Mineralaufbau geschädigt sein. Das Gestein ist dann amorph und kann chemisch noch reagieren. Es reagiert mit den Alkalien, die im Zement vorhanden sind, jener Substanz aus Kalk und Ton, die in einem gewissen Verhältnis zusammen vermahlen und gebrannt sind.

Da beim Anmachen von Beton reichlich Wasser vorhanden ist, kommt es zu einer Alkalilösung, die mit dem Opal eine chemische Verbindung eingehen kann. Und diese chemische Verbindung, dieses Gel, bildet sich unter starker Volumenvermehrung. Diese Volumenvermehrung bringt diese Treiberscheinungen. Der Beton bricht. In die Brüche kann nun leicht Wasser eintreten, das frieren kann und noch tiefere Risse verursacht. Noch mehr Wasser kann absorbiert werden, Wasser, das schließlich den Stahl im Beton zum Rosten bringt.

Zu diesem Vorgang sagen die Fachleute in ihrer Terminologie: „Alkaliempfindliche kieselsäurehaltige Zuschlagbestandteile reagieren in Gegenwart von Feuchtigkeit mit Alkalihydroxid unter Bildung von Alkalisilikatlösungen. Diese Alkalireaktion kann unter bestimmten Bedingungen im Beton zum Alkalitreiben führen."

In der Bundesrepublik enthält besonders der norddeutsche Raum alkalireaktive Zuschläge, die für Brücken und andere Ingenieurbauwerke nicht verwendet werden dürfen. Die Südgrenze des Gebiets, in dem Sande schädlicher Konzentration alkalireaktiver Bestandteile enthalten können, verläuft etwa auf der Höhe Hannover nach West und Ost. Diese Grenze hatte das Niedersächsische Landesamt – Straßenbau – im April 197[illegible] festgelegt.

Ein Baufachmann faßte in einem Gespräch mit der WELT die Situation so zusammen: „Südlich der Linie auf der Höhe Hannover können wir Zuschläge bedenkenlos einsetzen. Nördlich der Linie muß jeder Kies unbedingt untersucht werden. Die alkalireaktiven Substanzen kann man mit dem Auge nicht sehen, das weiß man vorher nicht. Wir wissen heute, daß wir im norddeutschen Raum überhaupt keine Zuschläge haben, die nicht alkalireaktiv sind. In Norddeutschland gibt es grundsätzlich nur schlechte Zuschläge."

In Norddeutschland wird deshalb bei hochqualifizierten Bauten der Zuschlag aus dem Ausland geholt.

ADALBERT BÄRWOLF

Detektoren suchen Gold in reifen Bananen

Metalldetektoren finden auf Flughäfen nicht nur Massen von Handfeuerwaffen. Sie vermögen auch verstecktes Gold in Bananen zu entdecken. Eine ungewöhnliche Anwendung ihrer Spezialdetektoren brachte der Firma Hans Boekels in Aachen einen neuen Markt: Sie werden zum Aufspüren von Golddiebstählen aus einer Goldgrube der Benguet Corporation auf den Philippinen eingesetzt. Hierfür wurden Spezialgeräte entwickelt, zum Teil für die Körperuntersuchung der Arbeiter, zum Teil zur Überprüfung der privaten Mitbringsel wie Kaffeeflaschen oder Frühstücksbehälter.

Die älteste Goldgrube auf den Philippinen – sie arbeitet seit 1903 – ist heute der größte Goldproduzent des Staates. Wie das „Mining Magazine" kürzlich berichtete, hat sich im Lauf der Zeit der Diebstahl von Gold durch die Mitarbeiter sehr stark ausgeweitet. Der Wert des jährlich entwendeten Goldes geht in die Millionen Pesos und soll 1979 einen Höhepunkt mit einem Anteil von rund 16 Prozent der Produktion erreicht haben.

Die Erfindungsgabe der Mitarbeiter, die das Gold aus dem Betrieb schmuggeln, ist bemerkenswert. Verhältnismäßig einfach sind Methoden zur Entwendung von massiven Goldstückchen oder Stückchen reichen Golderzes. Sie werden irgendwo am Körper verborgen, die Stücke erreichen dabei Gewichte von 20 Gramm und mehr. Kleine Goldklümpchen mit Dimensionen von einem bis fünf Gramm werden in der Mundhöhle durch die Kontrollen geschleppt. Einfallsreicher ist schon das Einpacken eines Goldstückchens in eine reife Banane, die während des Frühstücks verzehrt wird, so daß der Inhalt im Darmkanal oder Magen aus dem Betrieb fortgeschleppt wird. Man hat Gold in den Hüllen von Kaffeeflaschen, in Frühstücksschachteln, in Bohrmaschinen und in Höhlungen von Bergbauwerkzeugen gefunden.

Feingepulvertes Gold läßt sich nach den Erfahrungen auf den Gruben und in der Aufbereitungsanlage der Firma unauffällig in Flüssigkeiten wie Kaffee oder Tee mitnehmen. Es wird nach der Heimkehr durch Filtern zurückgewonnen. In einigen Fällen wurde im pomadisierten Haar von Mitarbeitern Goldstaub gefunden. Mit Seife und Wasser läßt es sich wiedergewinnen.

Von chemischen Grundkenntnissen zeugt die Amalgamierungsmethode. Gold löst sich in Quecksilber zu einer grauen weichen Paste auf, es bildet ein „Amalgam", das sich in Körperhöhlungen verstecken läßt. Dieser Amalgamschmuggel hatte besonders große Ausmaße angenommen. Vielfach wurde das Gold in der Aufbereitung gewonnen, wenn während des Gießens kleine Mengen versprühten oder absichtlich versprüht wurden, so daß sie als Verlust erschienen. Diese winzigen Mengen wurden gesammelt und dann zum Mitnehmen aufbereitet. WILHELM DENKER

Brennstoffzellen: Der kosmischen Technik über die Schulter gesehen

Nach den hochgesteckten Zielen der amerikanischen Energiebehörde, dem Department of Energy, sollen nun endlich mit vieljähriger Verzögerung die ersten serienmäßigen und kommerziell nutzbaren Brennstoffzellen 1986 in Betrieb genommen werden.

Während der Raumflüge amerikanischer Apollo-Astronauten waren Brennstoffzellen die wichtigsten Stromversorgungsanlagen. Ihre hohe Betriebssicherheit und ihre feinstufige Regelbarkeit hatten jedoch einen Preis, der sich bei kommerziellen Anlagen auf der Erde als unrentabel herausstellte. Zwar schraubte man die Sicherheitsanforderungen herunter, aber trotzdem blieben Material- und Betriebskosten einfach zu hoch.

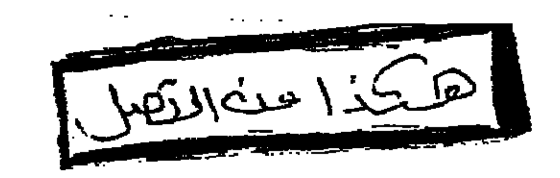
So verwendeten die Hersteller in den Raumfahrtaggregaten noch Edelmetalle in Form von Schwämmen und dünnen Platten, meist mit einem hohen Anteil von Platin, als Betriebsmittel reinen Wasserstoff und Sauerstoff, um kontinuierlich zwar, aber dennoch nur relativ geringe Strommengen zu erzeugen. Die Hochrechnung der Raumfahrtaggregate, das sogenannte Up-scaling, scheiterte im ersten Anlauf.

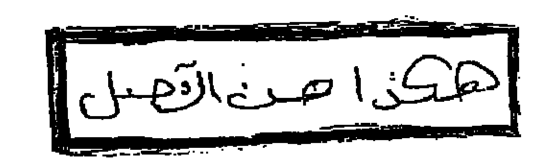
Das vorgereinigte Erdgas, zu mehr als 90 Prozent aus Methan bestehend, „verbrannte" mit den Edelmetall-Elektroden nicht wunschgemäß und erreichte eine zu geringe elektrische Leistung. Ersatzelektroden aus Edelmetall-Legierungen befriedigten ebenfalls nicht. Kurz, die Entwicklungsingenieure mußten nochmals fast von vorne anfangen, obwohl sie viele Erfahrungen vom Bau und Betrieb der Aggregate aus der Raumfahrt vorliegen.

Die amerikanische Energiebehörde hat wegen der guten Erfolgsaussichten daher auch jahrelang in Forschungs- und Entwicklungsarbeiten investiert, allein 19[illegible] werden dafür mehr als 100 Millionen Dollar ausgegeben. Jetzt zeigen sich endlich die ersten greifbaren Erfolge.

Am aussichtsreichsten ist das Arbeitsprinzip mit flüssiger phosphoriger Säure als Elektrolyten. Seit letztem Jahr laufen in den USA und in Japan mehr als dreißig Testanlagen, die jeweils rund 40 Kilowatt abgeben können. Die Zellen setzen dabei rund 40 bis 47 Prozent des Energie-Inhalts von Erdgas in elektrische Energie um. Das ist erheblich mehr, als beispielsweise Gasturbinen mit etwa 33 Prozent Wirkungsgrad erreichen.

Die theoretische Obergrenze liegt bei etwa 85 Prozent, wenn es gelingen sollte, die hohe freiwerdende Reaktionswärme völlig auszunutzen. Brennstoffzellen-Anlagen könnten dann Prozeßdampf für Turbinen oder zu Heizzwecken zusätzlich liefern. ARNO NÖLDECHEN





Kreuzfahrt mit Klavier und Kaviar

ust am Untergang, der nie stattfindet – Der neue Roman von Françoise Sagan

Was man so „ein Menschenalter" nennt: Solange lebt der Konsument schon mit Françoise Sagan, ra ebenso viele Jahre wie mit der Erinnung an Romy Schneiders Sissi in den ädchenjahren einer Königin". Es gab auch abgesehen vom Wunderkindekt, durchaus Parallelen. Europas itklima-Anlage gab etwas wärmere Atsphäre ab, man trug in allen Bevölkegskreisen wieder Gefühle – selbst die chricht, daß alles eitel sei, ließ sich ht nur von der jungen Françoise empgen, sondern auch von der jungen si.

Wenn auch nervöse Intelligenz bedeud früher bei Frau Sagan ausgereift war bei Frau Schneider – der Vergleich ße sich ausspinnen mit allen möglin Parallelen im privaten Leben und öffentlichen Wirksamkeit. Doch es üge hier die Anmerkung, daß beide cheinungen mit ihrem gemeinsamen ndikap eines spektakulären Frühstarts n Zeitbewußtsein weiter nützlich gesen sind.

Françoise Sagan ist am Leben und wird ses Jahr 48 Jahre alt. Sie hat nie davon elassen, mit Theaterstücken und Ronen die Versuche von Bürgern darzulen, sich selbst zu entkommen und meist auch dem leidlich guten Leben. bei hantiert sie mit vielen ihr wohlverten Kulturgütern, läßt den Leser oder chauer immer wieder entdecken, wie romantisch es sein kann, sich selbst desillusionieren, und vermittelt die t an einem Untergang, der pünktlich nt stattfindet. Ihr vor zwei Jahren in is erschienener Roman, jetzt auf tsch unter dem Titel „Willkommen tlichkeit", hat sogar ein klitzekleines ppy-End.

Die erwünschte Grundfigur vom gräßen Dasein, das manchmal doch gräßschön sei, ist gleichwohl erkennbar. weilen stößt die Darstellung gar zur gescheiten Simplizität einer Vicky m vor, die von sich sagte: „Ich bin erstklassige Schriftstellerin zweiten ges." Vielleicht sind es diese Züge, Bertelsmanns Werbung veranlaßt hadas Buch einmal als das „wohl brilste" der Sagan und einmal als „ihr l geistreichstes Werk überhaupt" zu zeichnen.

Superlative sind Glücksache. Der Verlegt den Text in einer Übersetzung die wohl zu Unrecht auf holprige che des Originals schließen läßt – und, mit Verlaub, auch für „Masut" gibt es ein deutsches Wort, es heißt „Schweröl". Ob es klug war, mit dem deutschen Titel ein Parallelsignal zu „Bonjour Tristesse" zu setzen, scheint fraglich. Der Originaltitel bedeutet auf deutsch „Die dickgeschminkte Frau".

Diese Titelheldin namens Clarissa ist eine millionenschwere Walzstraßenerbin. Unter ihrer Maske grotesker Schminke ist sie wunderschön, und ein liebes Geschöpf ist sie auch. Jedoch, sie säuft wie ein Loch, was aber eigentlich nur an ihrem Gatten liegt, einem arroganten Kotzbrocken, Intellektprotz von bescheidener Herkunft, nun aber erfolgreicher Herausgeber eines kämpferischen Wochenblatts.

Wir begegnen Clarissa auf einer Luxuskreuzfahrt durch das Mittelmeer, auf der neben Kaviar auch vornehm klassische Musik gereicht wird, von allerersten Interpreten. Mit von der Partie sind in dieser Luxusklasse ein Computerhirn von Großindustriellem samt kultureifriger Gattin, ein eben hochgeschwemmter Filmproduzent samt knackigem Starlet, ein strebsamer Gigolo aus Nevers und ein sehr netter Halbhochstapler, Bilderfälscher, Kartenjobber. Dieser Herr namens Julien fällt in echte Liebe mit Clarissa, kratzt ihr die Schminke herunter, und am Ende bekommt er sie tatsächlich.

Françoise Sagan:
Willkommen Zärtlichkeit
Roman. Aus dem Französischen von Wolfram Schäfer. C. Bertelsmann Verlag, München. 448 S., 34 Mark.

Sagan-Personal wie gehabt. Dazu noch ein komischer Kapitän und ein ständig als „Chefsteward" bezeichneter homosexueller Mensch namens Charlie; da er in der Luxusklasse neben dem Kapitän einem Tisch präsidiert, muß es sich wohl um den Zahlmeister handeln. Schließlich: Der berühmteste Dirigent plus genialste Pianist der Welt, ein bulliger Bayer namens Kreuzer – und dann die Doria, ein Naturprodukt von alternder Sängerin, doch noch sehr gut bei Stimme und bei Leibe. Fast alle Personen werden von der Autorin mit Beschreibungen eingeführt, die in ihrer geradlinigen Schlichtheit und dem frommen Abscheu weit mehr an Hedwig C.-M. erinnern als an Vicky Baum.

Die Sache läuft dermaßen schwer an, als handele es sich um erste unübersichtliche Privatnotizen zu einem Theaterstück. Der Leser tut gut daran, sich eine Personenliste zu machen, damit er später weiß, wer gerade dran ist, und nicht dauernd zurückblättern muß. Ehe Julien endlich auf Clarissa stößte, kann eigentlich keine Person die andere leiden, und davon ist ausführlich die Rede.

Wenn die Kreuzfahrt dann in Gang kommt und niemand mehr mit der Person schläft, zu der er gehört, wird Frau Sagan spürbar besser. Sie versöhnt mit einigen kompakten Szenen voller Leidenschaft. Auch ihre Variationen des bei so viel unsympathischen Leuten zu erwartenden Weltekels sind nicht übel. Ihre Zuneigung gilt ganz offenbar der Sängerin, der nun alternden Wölfin. Wenn die Doria voll bei Stimme ist, ob auf dem Podium, ob auf dem Luxuslager mit Gigolo, dann wackelt so manche Kabinenwand, und Tristesse weht um das kostbare Schiff wie Morgennebel.

Nun ja, es passiert noch dies und jenes, aber wenig Bemerkenswertes. Den Hochstapler, den Sänger und die Titelheldin ausgenommen, hat Frau Sagan für keine der Personen viel übrig, rafft sich also auch nicht auf, sie aus ihrer Ausschneidefigur-Zweidimensionalität zu erlösen. Immerhin, dadurch wird die Botschaft ganz klar, daß diese sehr begüterten Leute nicht nur einschichtig widerwärtig sind, sondern auch schön unglücklich – und wer hörte das nicht gern in schlechter bezahlten Bevölkerungskreisen.

Was den Leser wirklich nervös macht, das ist das Gemisch von Ansätzen zu halbwegs anspruchsvoller Darstellung und rührend einfacher Kolportage. In anderen Sagan-Büchern ist das viel besser durcheinandergerührt, erhitzt bis zum Sämig-Werden und dann auf angewärmten Tellern serviert. Hier aber wird deutlich, wie schwer sich jemand tun kann, dessen Intelligenz das Darstellungsvermögen übersteigt und dessen natürliche Grazie gebremst wird vom angesammelten Bildungsgut.

Es läßt sich denken, daß gerade anspruchsvolle Leser nach diesem Roman aufatmend zu, sagen wir mal, Harold Robbins greifen – bei dem doch wenigstens irgendeine Welt im Lot ist, nämlich seine. Die Welt von Frau Sagan ist ein Menschenalter alt geworden, und das ist schon ein Problem für jede Kreuzfahrt.

CHRISTIAN FERBER



Ein oft dargestelltes Thema in hellenistischer Zeit: Leda, von Zeus in Gestalt eines Schwans verführt (Sarkophagfragment im Israel Museum, Jerusalem)

War Isis eine Suffragette?

E. E. Vardimans Studie über „Die Frau in der Antike"

Von Bachofen bis Borneman, von „Sir Galahad", Marielouise Janssen-Jurreit bis Heide Göttner-Abendroth ist schon so viel über die Situation der Frau im Altertum geschrieben worden, daß man zu zweifeln geneigt ist, ob ein weiteres Buch zu diesem Thema noch etwas Neues bringen kann – noch dazu ein Buch, das den etwas verstaubt wirkenden Untertitel „Eine Sittengeschichte" trägt. Doch sobald man die ersten Seiten der letzten Veröffentlichung des israelischen Kulturhistorikers Vardiman gelesen hat, ist man angenehm überrascht. Dem Spezialisten mag Vardiman kaum Unbekanntes bieten, doch für geschichtlich interessierte Laien ist „Die Frau in der Antike" eine gewinnbringende, vielfach sogar spannende und manchmal auch amüsante Lektüre. Nur in einem, allerdings sehr wichtigen Punkte ist ein Vorbehalt anzubringen: obwohl im Buchtitel ganz allgemein von der „Antike" die Rede ist, behandelt der Autor fast durchweg nur die Stellung der Frau im alten Griechenland und im Nahen Osten, während er Rom und Karthago unberücksichtigt läßt.

Vardiman kennt sich in der älteren Forschung gut aus, ist bewandert in Mythologie, Religionswissenschaft, Völkerkunde und Sozialgeschichte, hat auch selber einige archäologische und ethnologische Studien betrieben, vor allem aber versteht er auf angenehme Weise zu erzählen. Er schreibt allgemeinverständlich, ohne die Grenzen unzulässiger Simplifizierung zu überschreiten; er ist gelehrt und entgeht dennoch der Gefahr akademischer Langeweile und Pedanterie. Vardiman ist ein kulturgeschichtlicher Essayist im besten Sinne des Wortes; von ferne erinnert er an so prominente Autoren wie Jacob Burckhardt, Egon Friedell und Harold Nicolson. Ob er über die sagenhaften Amazonen und die „große Hure Babylon" erzählt, die im Hellenismus auch außerhalb Ägyptens zu hohem Ansehen gelangte Isis als „Göttin der Emanzipation" interpretiert, von Sappho, Kleopatra und den Frauen um Jesus berichtet, um schließlich den idealtypischen Lebenslauf einer Frau in der Antike, Hochzeitsbräuche, Mitgiftverträge, Haushalt, Kosmetik und Trauersitten zu beschreiben – immer ist Vardiman kenntnisreich, anregend und interessant. Eine Zeittafel, zahlreiche Grafiken, sechzehn Kunstdruckseiten, ein Register sowie eine Karte des östlichen Mittelmeeres ergänzen den Band, auf den das Wort des Goetheschen Theaterdirektors zutrifft: „Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen."

E. E. Vardiman:
Die Frau in der Antike
Eine Sittengeschichte. Econ Verlag, Düsseldorf. 320 S. mit zahlr. Abb. und Grafiken, 38 Mark.

GERD-KLAUS KALTENBRUNNER

…er große Ahura wahrt alle Geheimnisse

…ch vier Jahren kommt Teil zwei von Klaus Hoffers österreichischer „Bieresch"-Saga

…s ist gewiß keine gute verlegerische Idee, von einem schwierigen, verstrackten und esoterischen Roman ächst einmal den ersten Teil herausringen und ihm nach vier Jahren den den zweiten folgen zu lassen. Klaus Hoffers „Bei den Bieresch" wurde damals mit 1. Band „Halbwegs" vorgestellt, womit weswegs gemeint war, daß nun die es des erzählerischen Wegs zurückgesei, vielmehr ist „Halbwegs" der myhe Name, den der Held erhält, sobald in die rätselhafte Gemeinschaft der esch aufgenommen wird. Als editorin Atelierscherz darf man es werten, n die erste Textseite des nun vorlieien zweiten Bandes die Numerierung ist, der Leser also gleichsam dort etzen soll, wo er vor vier Jahren ehört hat.

…rt wie hier geht es um die Einwei- eines jungen Mannes, der aus der t ins Dorf gekommen ist, wo sein el gestorben ist. Das Dorf haben wir im Seewinkel zu denken, dem östten Zipfel Österreichs, wo hinter Neusiedlersee in einer weiten Puszdschaft eine deutschsprachige Beerung mit Magyaren, Kroaten und unern vermischt ist. Aber wenn wir Ortsnamen wie Zick oder Illmitz nnen, präsentiert uns Hoffer doch Traumlandschaft. Hier siedelt der rige Grazer Autor die rätselhafte Geschaft der Bieresch an, die sich vom ginn der Welt her verflucht fühlen deren heilige Schriften voll undurchubarer Symbole stecken. Sie tragen ner Urschuld, die sie im Landbesitz erblicken, aber wenn bei einem „Potlatsch" einer die Schuld sühnt, indem er sich seines Besitzes entäußert, läßt zugleich der Käufer neue Schuld auf sich. Nicht weniger hintergründig als ihre Mythen sind die Namen, die sie bei ihrer Initiierung erhalten, wie etwa „Übertriegekehrt" oder wie unser Held, nachdem er sich entschlossen hat, auf den Rückweg in die Stadt zu verzichten und im Dorf zu bleiben, „Halbwegs". Er hat damals seinen Onkel nicht nur beerbt, sondern sich auch verpflichtet, ein Jahr lang die Kleider des Toten zu tragen, ja dessen Funktion als Postbote zu übernehmen – und in dieser verwinkelten Welt bekommt auch dieser Beruf den Geruch des Magischen.

Klaus Hoffer:
Der große Potlatsch / Bei den Bieresch 2
Collection S. Fischer, Frankfurt/M., 214 S., 16,80 Mark

Das Buch ist so tiefsinnig, daß es gewiß der gesamten Literaturkritik imponieren wird. Wer allerdings mit Doktor Faust meint, es müsse ein Sinn bei dem Worte sein, wird sich bei diesen Mythen und Symbolen einigermaßen schwer tun. „Von allem, was die Biereschek treiben, verstehe ich nichts", sagt einer der nicht zugehörigen Dorfbewohner, und da wollen wir ihm nicht gerade widersprechen. Wir erfahren, daß irgendeinmal die Namen der Sippenangehörigen richtig aneinandergereiht eine Erlösungsbotschaft ergeben sollen, aber so oft man nahe daran war, sind die Schriften auf rätselhafte Weise verschwunden, und die Bieresch blieben unerlöst.

Am Beginn dieses zweiten Teils liegt der neue Postbote zu Bett mit Typhus, für den das alte Wort „Nervenfieber" verwendet wird, und seine Phantasien spiegeln zugleich eine Identitätskrise wider, nach der er seine Funktion als Bote voll aufnimmt. Wir begegnen einem Herrn Lumiere, der nicht nur ein großer Schachspieler ist, sondern das Doppelschach erfindet, indem er mit den bereits geschlagenen Figuren auf einem Nebenbrett eine zweite Partie aufbaut. Diese kleinen Weltmodelle haben natürlich irgend etwas zu bedeuten, wir ahnen nur selten, was. Etwas handgreiflicher geht es im Haus eines gewissen Rák zu, der seine Frau verabscheut, indes ein gewisser Naghy-Vág sie ebenso leidenschaftlich wie täglich liebt, wobei während des geräuschvollen Liebesakts der Gatte jeweils vor der Tür stehen muß, sich aber trotzdem nicht von ihr zu trennen imstande ist. Ein „Göd" (worunter man in Österreich sonst einen Firmpaten versteht) führt den Postboten Halbwegs in die Mysterien ein, deren gottartiges Oberhaupt Ahura ist, aber „Ahura hat den Spiegel zerschlagen", und so bleiben die Geheimnisse weiterhin geheim. Wir hören von Monotomoi und Histrionen und von der Sehnsucht nach einer mystischen Erlösung, die aber vom großen Ahura immer wieder vereitelt wurde. Am Ende glaubt der Postbote, der Lösung aller Rätsel nahe zu sein, aber wir Leser sind leider nicht in derselben glücklichen Lage.

OTTO F. BEER

Verwicklungen im Kloster

Ein Roman aus Italien mit lyrischem Einschlag

Mariannas Tochter Sonja ist ein uneheliches Kind, geboren 1920, als es noch schwer war, sich als Frau ohne Mann, als Kind ohne Vater zu behaupten. Sonja ist nicht einmal ein Geschöpf der Liebe. Sie ist aus der Enttäuschung ihrer Mutter geboren, deren Verlobter sich aus Schuldgefühlen – seine Geliebte erschoß sich – der Verbindung entzieht. Marianna, von italienischem Provinzadel, nicht eigentlich schön, aber voller Anmut und Stolz, verguckt sich in einen verheirateten Offizier, dessen Name im Verlauf des Romans nie genannt wird. Sie bringt ein Mädchen zur Welt, verfällt in Armut und Verwahrlosung, bis die heranwachsende Sonja sie und ihre Schlamperei hassen lernt.

Die beiden leben in Florenz, das Kind wird als Externe in einem Kloster unterrichtet, wo eine Nonne namens Teresa sich – ahnungslos – in sie verliebt. Später studiert sie, macht ihren Doktor, es wird nicht gesagt, in welcher Disziplin. Schließlich heiratet sie einen vermögenden Mann – auch hier fällt kein Name. Ebensowenig in jenem zärtlichen Intermezzo mit „dem Jungen", das sich auf einer Insel im Mittelmeer abspielt. Ausführlich beschrieben wird hingegen jener Onkel Paris, dessen unerfüllbare Leidenschaft für Sonja gleich hinter seiner Passion für das Glücksspiel rangiert. Mehrmals tritt der namenlose Vater auf, einmal mit einem roten Fuchspelz aus zweiter Hand, den Sonja in ihrer ärmlichen Wohnung wie schieren Hohn empfindet, ein „Hurengeschenk". Dieser Vater, Oberst a. D., ist immer adrett, mit beigefarbenen Anzügen und goldenen Manschettenknöpfen. Aber als die längst verheiratete Sonja sich um ihn kümmern will, ist er genau vor 20 Tagen verstorben. Eines Tages fängt auch Marianna an zu kränkeln. Ein Tumor.

Francesco Sanvitale:
Mariannas Tochter
Roman. Aus dem Italienischen von Marianne Schneider. Ullstein Verlag, Berlin. 304 S., 32 Mark.

Francesca Sanvitale weiß das Elend der Krankheit ebenso akkurat wie sensibel zu schildern. Aber ihre Stärke liegt in den lyrischen Passagen dieses wunderschönen Romans, etwa im Bild des bestirnten Himmels, wie ihn sich der zum Selbstmord entschlossene Onkel Paris vorstellt:

Die in Mailand geborene Autorin hat in Florenz studiert und lebt heute als Rundfunkredakteurin in Rom. Sie kennt die Schauplätze der Romanhandlung auf das genaueste und weiß davon zu profitieren. Sie hat bereits 1982 mit dem Roman „Il cuore borghese" Aufsehen erregt. „Mariannas Tochter" aber ist eine Meisterleistung, die Traum und Sehnsucht einbezieht in eine Wirklichkeit, zu der die Schreiberin gelegentlich kommentierende Stellung nimmt.

INGEBORG BRANDT

Kreisky, wie er spricht und schreibt

Daß Bruno Kreisky, der österreichische Bundeskanzler und Vorsitzende der Sozialistischen Partei eines Landes, ein erfahrener, taktisch versierter Politiker ist, wird auch von seinen politischen Gegnern nicht bestritten. Darüber hinaus besitzt er auch Sinn für geschichtliche Zusammenhänge (eine Fähigkeit, die bei politisch handelnden Personen gerade der linken Richtung heute nicht allzu verbreitet ist). Schließlich ist Kreisky auch ein Formulierungskünstler von hohen Graden – ein Mann, dem der Umgang mit dem gesprochenen und geschriebenen Wort offenbar keine Schwierigkeiten bereitet.

Deshalb läßt sich auch der jetzt erschienene Sammelband mit Kreiskys Aufsätzen, Reden und Interviews gut lesen („**Politik braucht Vision**", Athenäum, Königstein i. T., 240 S., 34 Mark). Und es läßt sich einiges daraus lernen, sogar dort, wo man seine parteipolitische Perspektive nicht teilt oder ihm gar widersprechen muß. Was der Österreicher Kreisky den Deutschen zu sagen hat, ist in mancher Hinsicht bemerkenswert: daß etwa die Forderung nach einer Wiedervereinigung vor allem deshalb auf die Zustimmung des „dem deutschen Volke Gutgesinnten" stoße, weil darunter „eine Vereinigung der Deutschen in der Demokratie" gesehen werde. „Es wäre für das Streben der Deutschen nach Wiedervereinigung in höchstem Maße abträglich", formuliert der österreichische Kanzler, „wenn es einherginge mit einem Gefühl der Gleichgültigkeit für alle jene Völker, die unter einem Diktaturregime zu leben haben."

Mehrfach weist Kreisky auch darauf hin, daß das Rezept der Neutralität, wie sie von Österreich seit Abschluß des Staatsvertrags 1955 praktiziert werde, für Deutschland nicht anwendbar sei. Interessant ist dabei das Argument der Sowjets, die ihm, Kreisky, selber gesagt hätten, man könne zwar Fragen eines Landes von 7 Millionen wie Österreich, nicht aber die einer Nation von 70 Millionen durch Verträge lösen.

In einem Aufsatz über das Schicksal Berlins bezeichnet Kreisky die Stadt als „Réduit der Freiheit", würdigt die Leistung der Berliner und der Amerikaner bei der Rettung der Stadt während der sowjetischen Blockade („Außer den Berlinern und den Amerikanern hatten alle anderen nur fromme Wünsche") und weist darauf hin, daß für Wien – die andere geteilte Stadt Mitteleuropas – der Ausgang der Berlin-Krise ein schicksalsträchtiges Ereignis war.

Eine Rede, die Kreisky zum Gedenken an den 20. Juli 1944 in der Gedenkstätte Plötzensee gehalten hat, verdient heute angesichts der allgemeinen Friedensdiskussion besondere Beachtung. Kreisky erinnert hier daran, daß der Pazifismus der dreißiger Jahre besonders in den skandinavischen Staaten dazu geführt habe, „daß die Menschen wehrlose Opfer der Hitlerschen Aggression wurden". Auch das Argument, es habe sich damals nur um Hitler gehandelt, weist er zurück: „Ich weiß allzugut um das Schicksal der kleinen baltischen Republiken, und ich weiß um den einsamen und verzweifelten Kampf Finnlands im sogenannten Winterkrieg, den ich selber wochenlang miterleben konnte." Und weiter postuliert der Sozialdemokrat Kreisky, „daß die Verteidigungsbereitschaft eines Volkes eine wichtige Voraussetzung seines Freiheits- und Unabhängigkeitswillens" sei. Dann folgt die Nutzanwendung für den Regierungschef eines kleinen Landes am Schnittpunkt von Ost und West in Europa: Nur das Gleichgewicht der Rüstung, das Gleichgewicht des Schreckens könne die Ruhigstellung in Europa und damit die Entspannung gewährleisten.

Zu Kreiskys Buch hat der Tübinger Germanist Walter Jens ein Vorwort geschrieben, das den Leser mit Befremden erfüllt. Denn erstens benutzt der deutsche Professor seine Einleitung dazu, um auf Kreiskys Kosten seine Minderwertigkeitsgefühle abzureagieren – etwa mit dem Ausruf, auch ein Marxist und Linker könne ein „Herr" und ein „Homme de lettres" sein. Zweitens bezeichnet er Kreisky als „Austromarxisten" – was sachlich nicht zutrifft. Drittens aber mißbraucht Jens die Chance, für einen der bekanntesten Staatsmänner der Gegenwart ein Vorwort schreiben zu dürfen, um Kreiskys Politik offen zu attackieren und den österreichischen Kanzler herunterzumachen. Mit links-professoralem Hochmut beschuldigt er Kreisky, „eigene Lebenserfahrungen zu verabsolutieren" und sich für eine Politik der Verteidigung der Demokratie gegen Diktaturen – auch gegen kommunistische Diktaturen – einzusetzen. Hochnäsig empfiehlt der Professor, der in seinem Leben selber noch nie politische Verantwortung tragen mußte, Kreisky solle die Formel vom „Gleichgewicht des Schreckens" „schnell revozieren". Der österreichische Sozialdemokrat soll also vor dem Inquisitionsrichter aus Tübingen widerrufen! Daß der Verlag die Stil- und Geschmacklosigkeit hatte, seinem prominenten Autor auf diese Weise in den Rücken zu fallen, gehört offenbar zu einem anderen Thema – zur Verwilderung der Sitten, wie man sie bei einem Teil unserer Ultra-Linken beobachten kann.

CARL GUSTAF STRÖHM

Das Ende der Euphorie

„DDR"-Forschung heute: Ein Franzose klärt die Begriffe

Es gehörte zu den gefährlichsten Begleiterscheinungen der Entspannungseuphorie, den realen Sozialismus „schönzureden". Da ungeschminkte Beschreibungen der Zustände hinter dem Eisernen Vorhang mit „Kaltem Krieg" und die Berichterstatter mit „Kalten Kriegern" gleichgesetzt wurden, entstand eine Situation (und daraus wiederum eine Flut neuer Schriften über den Ostblock), die kaum noch die Bezeichnung „Forschung" verdiente. Dies betraf insbesondere die aus Mitteln des innerdeutschen Ministeriums finanzierte oder geförderte „DDR-Forschung".

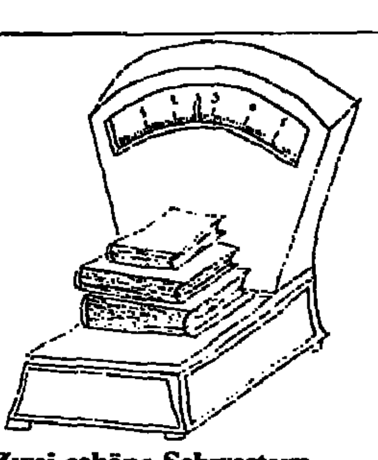
Jean-Paul Picaper und seinen Mitautoren Günther Buch, Wilfrid Dissmann, Dietmar Schulz und Hossein Yazdi ist es zu danken, daß sie dies zum Gegenstand einer kritischen Studie gemacht haben: „**DDR-Bild im Wandel**" (Colloquium Verlag, Berlin. 290 S., 22 Mark).

Ausgehend vom beharrlichen Bemühen der SED-Propaganda, der westlichen Forschung und Publizistik zunächst die kritiklose Übernahme kommunistischer Begriffe aufzunötigen, um dann, darauf aufbauend, alles als „entspannungsfeindlich" zu diffamieren, was östliche Lobhudeleien über den realen Sozialismus in Zweifel zieht, gelang ihr so ein geradezu revolutionärer Wandel des veröffentlichten „DDR"-Bildes im Westen.

Picaper und seine Mitautoren rücken jedoch nicht nur Begriffe wieder ins rechte Licht, sondern sie weisen zugleich nach, daß sich außer der Begriffsverschiebung am totalitären Kern kommunistischer Realitäten nichts geändert hat. So ist das Buch nicht nur eine kritische Auseinandersetzung mit der unkritischen „DDR"-Berichterstattung seit dem Mauerbau 1961, sondern zugleich auch eine nüchterne Situationsbeschreibung der Politik und Ideologie des SED-Regimes zu Beginn der 80er Jahre.

Die Lektüre macht darüber hinaus deutlich, warum die Regierungen Brandt und Schmidt so beharrlich an der Schönung des „DDR"-Bildes mitgestrickt haben; nennt man nämlich die Dinge beim Namen, dann wird deutlich, daß die hochgejubelte Entspannungspolitik zum erdrückenden Teil nur aus Wortgeklingel bestanden hat. Ernüchterung ist geboten. Das Buch leistet einen wichtigen Beitrag dazu.

FRITZ SCHENK



Zwei schöne Schwestern

Marlitt hätte ihren Spaß an diesem Buch gehabt. Victoria Holt, seit Jahrzehnten eine der erfolgreichsten englischen Autorinnen von Unterhaltungsliteratur, steht ihrer deutschsprachigen Schriftstellerkollegin in fast nichts nach. Ihr neuestes Werk, „**Verlorene Spur**" (Droemer Knaur, aus dem Englischen von Margarete Längsfeld, 383 Seiten, 36 Mark), fließt vor menschlicher Tragik, Größe und Schurkerei mindestens genauso über wie weiland die trefflichen Werke der Marlitt. Um zwei Schwestern geht es in diesem köstlich kitschigen, köstlich melodramatischen Roman. Die eine, schön und liebreizend, ist in Deutschland in einem obskuren Herzogtum (Großherzogtum!) ermordet worden, die andere, jünger und unscheinbar, macht sich auf die Suche nach der Schwester. Sie will aufklären, ob die Gute wahrlich gemeuchelt wurde und wenn ja, weshalb. Auch sie trifft zuvor in deutschen Landen Amors Pfeil wie schon ihre schöne Schwester, und auch sie wird fast Opfer finsterer kleindeutscher Hofintrigen. Aber bei Victoria Holt ist das Happy-End stets garantiert.

MvS

Auch eine schwarze Kunst

Er hat über einen der Militärklassiker des alten China seine Doktorarbeit geschrieben. Aber seine Liebe gehört offenbar weniger martialischen Dingen: den volkstümlichen „Fensterblumen", Scheren- und Messerschnitten, die früher in China als Hauszier verwendet wurden und heute ein beliebter Exportartikel sind. Eine kleine Auswahl aus seiner Sammlung stellt Jörg Weigand in dem Band „**Chinesische Scherenschnitte**" (Heyne-Verlag, München, 112 S., 9,80 Mark) vor. Es ist ein guter Überblick über die verschiedenen Motivkreise, angefangen bei den Landschaften über Szenen aus den volkstümlichen Romanen bis zu den (oft zu) niedlichen Kinderbildern. Und nicht zu vergessen: auch die Tier- und Pflanzenbilder gehören dazu, in denen sich noch am deutlichsten die alten Traditionen spiegeln. Eine hübsche Kleinigkeit.

P. D.

Friede als Zerreißprobe

Oberflächlichen ebenso wie einseitigen Betrachtern mag es manchmal so scheinen, als ob Friedensbewegung und deutscher Protestantismus Synonyme wären. Daß dem keineswegs so ist, daß deutsche Protestanten durchaus verschiedene Standpunkte in dieser wichtigen Frage einnehmen, zeigt Klaus Motschmann (Hrsg.): „**Flucht aus der Freiheit?**/Zur Frage des Friedens in einer friedlosen Welt", (Verlag Dietrich Pfaehler, Neustadt/Saale, 140 S., 22 Mark). Aus konservativer Sicht beziehen hier der einstige Bundeswehrgeneral Heinz Karst, der in Berlin lehrende Politologe Klaus Motschmann und die Theologen Beyerhaus, Betz, Künneth und Sauerzapf Positionen zu einem Problem, das zur Zerreißprobe beider großer christlicher Kirchen zu werden droht.

ohn

Am Ziel der Wünsche

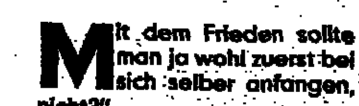
Als sich Dieter Wildt bewußt wurde, daß die Spezies der Rentner auf dem Boden der Bundesrepublik an Zahl die der von ihm so meisterlich geschilderten Sachsen oder selbst Preußen noch übertrifft, machte er sich schleunigst daran, ihnen eine ebenso muntere Monographie zu widmen: „**Deutschland, deine Pensionäre**" / Ein fröhlicher Lenz im Herbst des Lebens (Hoffmann und Campe, Hamburg, 253 S., 24 Mark).

Er hat auch diese Bevölkerungsgruppe gründlich erforscht und viel Erstaunliches über ihre Lebensbedingungen herausgefunden. Soviel sei hier nur gesagt: Es geht ihr nicht schlecht, einigen ihrer Vertreter sogar hervorragend. Mancher Leser wird sich ärgern, es nicht genauso schlau angestellt zu haben wie mancher aus der Schar der hier liebevoll dargestellten Früh-, Spät- oder Rechtzeitig-Rentner.

jae

Hinweis

Das Gedicht „Mein Mainz" von Charlotte Christoff auf Seite II dieser GEISTIGEN WELT ist dem Band „Die Zeit ist eingeholt" entnommen, der Ende Mai beim Limes Verlag in München erscheinen wird.



Bønnifaz

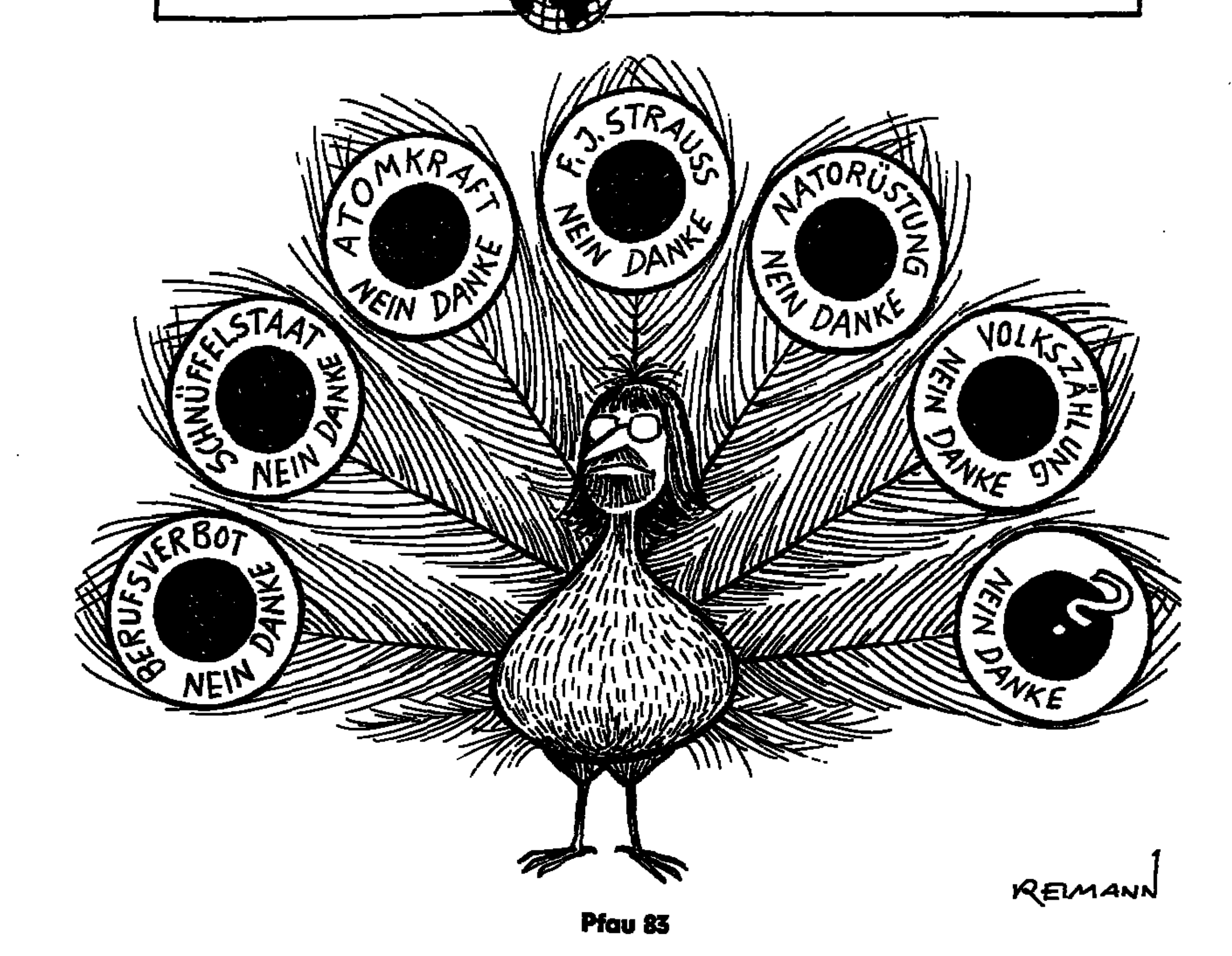
Mancher Linke kann's nicht fassen:
FJS – er muß ihn lassen,
steht erschüttert und mit nassen
Wangen da, den gramvoll blassen.

Denn die grause Drohgestalt,
die (aus Bayerns Hinterwald)
ständig mit der Büchse knallt,
daß es schaurig Bonn durchhallt.

Ist nach München abgeflogen,
und in Bonn spannt Kohl den Bogen,
glättet heiter alle Wogen
und ist niemals ungezogen.

Wie, wie kommen ohne Strauß,
diese Bürger, Linke aus?
Ach, denkt Bonnifaz, die Schlauen
werden einen neuen bauen.

JONAS



Pfau 83

Eskalation

Mit dem Frieden sollte man ja wohl zuerst bei sich selber anfangen, nicht?"

„Wie meinen Sie das?"

„Erst mal selber friedlich sein natürlich."

„Wollen Sie damit etwa sagen, daß ich nicht . . .?"

„Überhaupt nicht!"

„Überhaupt nicht?"

„Will ich überhaupt nicht sagen. Nur: Diese ständigen Kampfaufrufe, das ganze Herumgestreite für den Frieden – gut, soll auch sein. Aber jeder soll doch erst mal selber friedlich sein zum Mitmenschen, Nachbarn, Kollegen, zu seiner Frau, seinem Mann, den Kindern."

„Ja, und?"

„Etwa nicht?"

„Überhaupt nicht! Denn es gibt viel zu viele unfriedliche Leute, denen Bescheid gestoßen werden muß. Sie zum Beispiel. Sie nehmen sich heraus, mir vorzuwerfen, daß ich meine Frau anbrülle, meine Schwiegermutter einschüchtere und meine Kinder in Furcht und Schrecken halte. Aber Sie würdigen in keiner Weise das ‚Frieden jetzt!'-Transparent, das ich an jedem Wochenende auf dem vorderen Balkon meines Hauses entbreite. Ihr aggressives Verhalten gegen mich und meine Familie gefährdet seren nachbarlichen Frie aufs äußerste!"

„Aber – hören Sie mal!"

„Nein, Sie hören zu! Ab fort umgehen Sie meine G tenpforte in einem Sich heitsabstand von z Metern!"

„Auf der anderen Straß seite?"

„Auf der gegenüberlieg den Straßenseite! Und werden ab sofort für mich sein, und zwar schlec Luft!"

„Also das ist doch . . ."

„Unerhört, wie Sie in Ih hemmungslosen Angrif lust . . ."

„Jetzt ist es aber . . ."

„Genug Ihrer Frechheiten!"

„Was? Sie alter Esel!"

„Blödmann!"

„Schwachkopf!"

„Armer Irrer!"

„Idiot!"

„Muh! Mäh!"

„Selbst ein Schwein!"

Natürlich ist eine derart Eskalation unerfreulich. Ab eins muß der Mensch do verteidigen: seinen Stan punkt.

ULI FUC



„Nicht hingucken, Odysseus! Sie winken mit ihrer neuen LP."

„Die Erfolge des Tages gehören der mittelmäßigen Verwegenheit"

M. von Ebner-Eschenbach

Friedrich Papenzin

Sparschick

An einem schwarzen Freitag fuhren Belaschkis von gegenüber in einem neuen Wagen vor, nur 18 200 inklusive Mehrwert – das erste Vehikel unter 20 TDM in unserer gehobenen Wohnlage.

Die Wochenend-Sensation war also perfekt, obwohl jetzt manch einer dergleichen vorhergesehen haben wollte. Gemunkelt wurde, Frau Belaschki gehe nur noch einmal wöchentlich zum Coiffeur und verwerte ihr Fallobst eigenhändig. Belaschki junior soll sogar ein Uralt-Prä-Stereo-Radio so lange repariert haben, daß es nun die Neue Deutsche Welle ins Haus trägt.

Zunächst neigten wir dazu, den Gesamtvorgang als verrückte Provokation abzutun, der keine weiteren Folgen haben werde. Doch in der Woche darauf hatten sich Wackernagels, unsere Nachbarn links, ein Auto der untersten Mittelklasse zugelegt. Sie protzten damit herum, daß es in die kleinsten Parklücken hineinpasse und der Kofferraum nicht eine Leiche bergen könne – Wackernagels Humor!

Der währte allerdings nicht lange. Schliephake von schräg rechts gegenüber durchstieß schon bald danach die Kleinwagengrenze mit einer Spar-Ente nach unten. Seine Frau putzt sich seither vor jeder Fahrt auf zerlumpt heraus, und die kleinen Schliephakes, zwei wilde Geschöpfe mit Katapulten und Stimmbändern aus Kruppstahl, weigern sich lauthals, mit Mittelklassewagen-Kindern zu spielen.

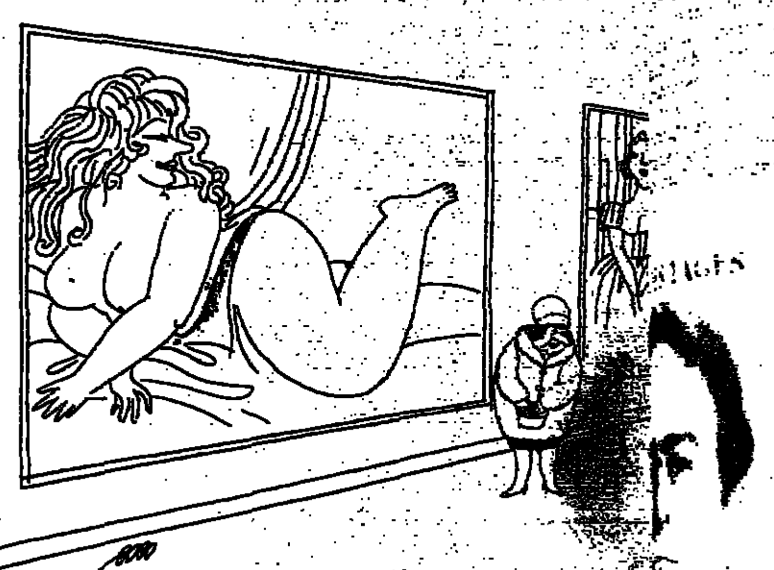
Man hielt es zwar kaum für möglich, aber eine weitere Steigerung folgte. Meine Frau, auf ihrem Posten hinter der Gardine, hörte oder sah es als erste: ein Geräusch, als wenn eine Batterie leerer Blechdosen eine Steintreppe herunterkollert, und dann ein zusammengeflicktes Second-Hand-Mobil undefinierbarer Sorte. Dem entstiegen die Großhubers. Und so gaben diese ewigen Außenseiter von schräg links gegenüber nun eine ganze Zeit lang den Ton an, obwohl jeder wußte, daß alles nur Schein war: Hinten in Großhubers Garage stand und steht da bis heute ein Straßenkreuzer von alt-amerikanischen Dimensionen.

Doch die Initialzündung der Belaschkis wirkte weiter. Eines unguten Tages, während ich noch am Volant unseres Renomedes 220 SL saß, berichtete meine Tochter, zehn Jahre, Bernd Biermann von Nummer 18 habe seine Verlobung mit ihr gelöst. Gleichzeitig glaubte meine Frau zu bemerken, daß die Kleinwagen-Mafia sie nicht mehr grüße.

Seitdem schlief sie schlecht. Immer häufiger hatte sie ihre Migräne. Sie begann, mir zu widersprechen, schließlich sogar im Beisein anderer. Gut, ich holte also die alten Fahrräder aus dem Keller, flickte die Schläuche und reparierte die Klingeln. Dann halfen wir uns gegenseitig ungewohnt in den Sattel und radelten publikumswirksam an die Spitze des Rückschritts. Zugegeben, es muskelkaterte heftig, aber es war doch ein schönes, für vieles entschädigendes Gefühl, wenigstens einmal nach langer Zeit wieder ganz oben zu sein.

Nun, nichts dauert ewig. Inzwischen haben Belaschkis uns wieder überrundet: Sie gehen nur noch zu Fuß.

Aber in diesem Punkt warten wir ganz ruhig ab. Herr Belaschki, Autobranche, arbeitet nämlich kurz. Auch das beflügelt vielleicht in ihm und den Seinen den fußgängerischen Elan. Und das muß ja nun nicht so bleiben. Schon knattern beide kleinen Schliephakes auf nagelneuen Mofas unsere Straße auf sowie ab. Schon steht der amerikanöse Großhuber-Schlitten hin und wieder vorm Haus. Etwas Neues liegt in der Luft: ein neuer Schick!

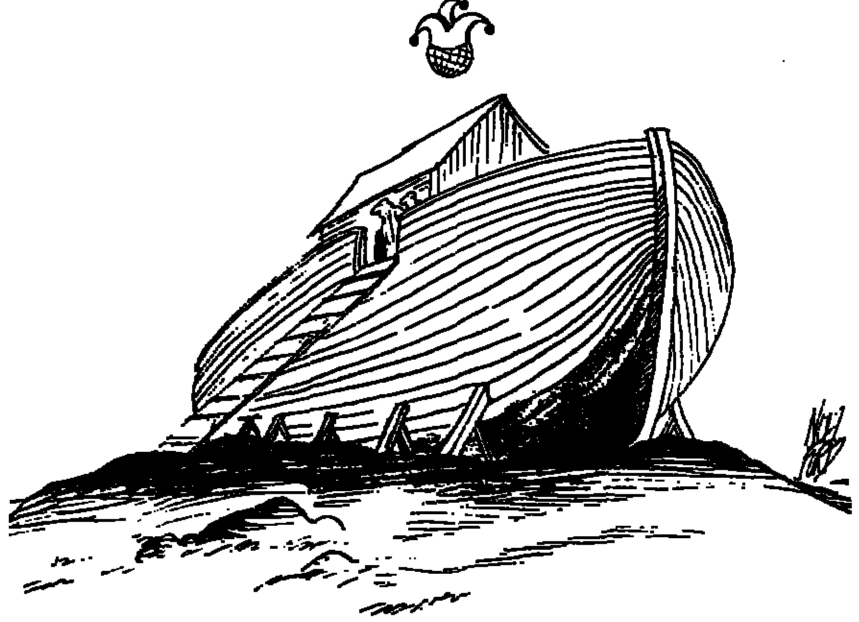


„Hast du ein Glück, mein Schatz, mit einem solchen Meisterwerk verheiratet zu sein."



„Erfolgreich ist, wer weiß, was er nich kann"

(Willy Ha



„Verdammter Tierschutzverein!"

(Aus „Punch")



Hollowood

„Voller Hoffnung zu reisen ist besser als anzukommen – und der wahre Erfolg besteht in der Mühe"

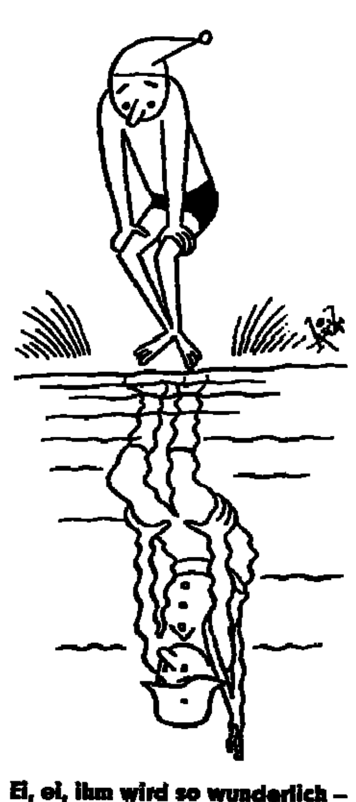
(R. L. Stevenson)



„Vor einer halben Stunde haben Sie doch gesagt, Sie wollen mich hier nicht mehr in Hosen sehen."

Abschied von Wolfgang Hicks

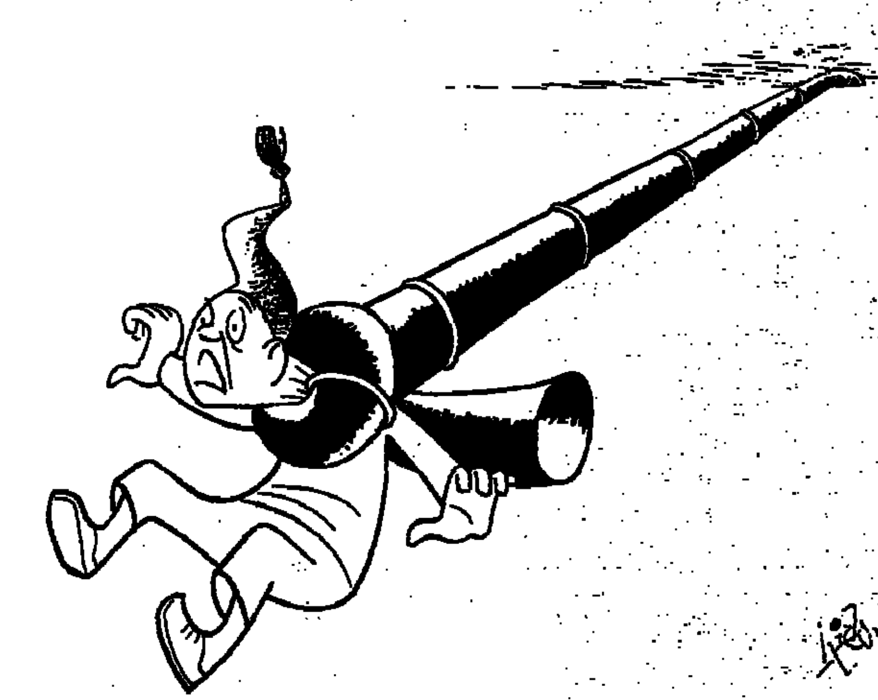
Mehr als ein Vierteljahrhundert hat er das „Kleine Welttheater" betreut, die Schlußseite der „Geistigen Welt". Er hat sie variiert zuweilen, Stilformen ausprobiert, neue satirische Elemente eingeführt. Immer aber trug diese Seite unverwechselbar den Stempel seiner Persönlichkeit. Sie war ihm ans Herz gewachsen, und wenn er in Urlaub ging, bereitete er die nächsten Ausgaben langfristig vor. Wolfgang Hicks ist am 23. März gestorben. Dies ist die letzte Seite, die unter seiner Ägide entstand. Das „Kleine Welttheater" und seine Leser nehmen Abschied von Hicks. Wir zeigen hier noch einmal drei Karikaturen aus drei Jahrzehnten seines Schaffens.



Ei, ei, ihm wird so wunderlich – so leicht und doch absonderlich



Interkontinentaler Kälteeinbruch



Deutsche Röhren, deutsche Treue ...

